Bewegung in bewegten Zeiten

1908 bis 2008

100 Jahre

Turngemeinde 1908

Lispenhausen e.V.

ein Chronik – Bericht

von Ernst-August Pippert

100 Jahre Turnen in Lispenhausen

Die Geschichte der modernen Leibesübungen beginnt in Deutschland, im “Zeitalter der Befreiungskriege” Anfang des 19. Jahrhunderts, mit dem Turnen. Die wichtigsten Turnpädagogen Johann Christoph Guts Muths, Johann Friedrich Simon und schließlich der bekannte Turnvater Friedrich Ludwig Jahn konzipieren Turnen als ein umfassendes System von Leibeserziehung, das in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter ausgeübt wird.

Am 2. und 3. April 1848 kam es auf dem 1. Hanauer Turntag zur Gründung des Deutschen Turnerbundes. Etwa 40 Turngemeinden waren vertreten. Unter den Delegierten befand sich Friedrich Ludwig Jahn, der aus dem Frankfurter Vorparlament gekommen war. Turner aus Süddeutschland forderten das politische Eintreten der Turnvereine für eine Republik. Die Mehrheit der Delegierten, die liberal konstitutionell – monarchistisch eingestellt waren, lehnten dieses Ansinnen ab. Trotz der Gegensätze wurde der Deutsche Turnerbund einmütig gegründet und August Schärttner als erster Vorsitzender gewählt.

Als Gegenbewegung zur nationalistischen Deutschen Turnerschaft die nur selten Arbeiter in ihren Reihen duldete, entstanden Ende des 19. Jahrhunderts im Deutschen Kaiserreich zahlreiche Arbeiterturnvereine. Als Zentralverband dieser Vereine wurde 2. Mai 1893 in Gera der Arbeiter-Turnerbund (ATB) gegründet.

Die Olympischen Sommerspiele (offiziell Spiele der I. Olympiade genannt) fanden vom 6. bis zum 15. April 1896 in Athen statt. Es waren die ersten Olympischen Spiele, nachdem die Olympischen Spiele der Antike im Jahre 393 vom römischen Kaiser Theodosius I. wegen der Verehrung heidnischer Götter verboten worden waren. Obwohl die Spiele auch für damalige Verhältnisse kaum sportliche Leistungen der Spitzenklasse erbrachten, wurden sie allgemein als großer Erfolg angesehen und sorgten maßgeblich dafür, dass die Olympischen Spiele sich dauerhaft etablieren konnten. Es nahmen 262 Athleten teil, Frauen waren nicht zugelassen, durften aber, anders als bei den antiken Spielen, immerhin zuschauen. Auch wenn die Olympischen Sommerspiele 1896 verglichen mit heutigen Austragungen sehr klein waren, hatten sie doch eine bis dahin ungekannte Größe für eine Sportveranstaltung.

Die Turnwettkämpfe fanden im Innenfeld des Panathinaikon-Stadions statt. Aus dem Deutschen Reich war trotz Opposition der Deutschen Turnerschaft eine elfköpfige Mannschaft angereist, welche die Wettbewerbe dominierte. In der Mannschaftswertung am Reck hatten die Deutschen überhaupt keine Konkurrenten. Drei Deutsche gewannen Einzelwettbewerbe: Hermann Weingärtner, der zudem zweimal Zweiter und einmal Dritter wurde, siegte am Reck. Alfred Flatow siegte am Barren, während Carl Schuhmann, der auch beim Ringen erfolgreich war, den Wettkampf im Pferdsprung gewann.

Die erfolgreichsten Teilnehmer

Rang	Sportler	Land	Sportarten	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1	Carl Schuhmann	Deutsches Reich	Gewichtheben Ringen Turnen	4	0	1
2	Hermann Weingärtner	Deutsches Reich	Turnen	3	2	2
3	Alfred Flatow	Deutsches Reich	Turnen	3	1	0
4	Paul Masson	Frankreich	Radsport	3	0	0
5	Robert Garrett	Vereinigte Staaten	Leichtathletik	2	2	0
6	Fritz Hofmann	Deutsches Reich	Leichtathletik Turnen	2	1	1

Bisher wurde das Turnen in Deutschland als Massenbewegung gesehen und erst ab dem Jahr 1908 ging auch die Deutsche Turnerschaft dazu über, sich im Ausland zu zeigen. Lang vermied man es, sich den internationalen Turnerschaftsverbänden anzuschließen. Da man auch an den olympischen Spielen teilnehmen wollte, konnten sich die Verantwortlichen nicht mehr länger dieser Maßnahmen entziehen. Aus diesem Grund trat man dem Reichsausschuss für die olympischen Spiele bei und beschickte als erstes, 1908 das Turnfest in Amsterdam. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Olympischen Spielen 1908 in London geschenkt. Eine sorgfältig ausgewählte Abteilung von 32 Turnern unter Kesslers Führung, begleitete von Dr. Toeplitz, zu diesem Unternehmen. Die Teilnahme, durch eine Mannschaftsvertretung, sollte ein Bild, von der auf Massenausbildung gerichteten Arbeit in der deutschen Turnerschaft geben, ohne jedoch ihren bewährten Grundsätzen untreu zu werden.
Beim Turnen gab es nur zwei Disziplinen, den Einzel- und den Mannschaftsmehrkampf. Wettbewerbe an den einzelnen Geräten, wie sie heute üblich sind, standen 1896 und 1904 noch auf dem Programm, wurden aber erst 1924 wieder eingeführt.

Der Mannschaftsmehrkampf bestand aus einer 30 Minuten dauernden Gruppenübung mit und ohne Turngeräte. Die acht teilnehmenden Mannschaften mussten aus mindestens 16 und maximal 40 Turnern bestehen. Die Kampfrichter bewerteten das Auftreten, die Ausführung und die Schwierigkeit. Es gewann die schwedische Mannschaft vor den Norwegern und den Finnen.

Ergebnis Einzelmehrkampf Turnen

Platz	Land	Sportler	Punkte
1	ITA	Alberto Braglia	317,0
2	GBR	Walter Tysall	312,0
3	FRA	Louis Ségura	297,0
4	GER	Curt Steuernagel	273,5
5	GER	Friedrich Wolf	267,0
6	GBR	Samuel Hodgetts	265,0

Am Einzelmehrkampf (14. u. 15.02.) nahmen laut offiziellem Bericht 96 Turner aus elf Ländern teil möglicherweise waren es aber sogar 115 Turner. Geturnt wurde an fünf Geräten (Reck, Barren, feste Ringe, fliegende Ringe und Pauschenpferd), wobei am Reck zwischen Schwungübungen und statischen Übungen unterschieden wurde. An diesen Geräten musste eine zwei Minuten dauernde Kürübung gezeigt werden, die von drei Kampfrichtern beurteilt wurden, welche bis zu 24 Punkte vergeben konnten. Dazu kam noch das Tauhangeln, bei dem es für hochgekletterte 18 inches (45,72 cm) je einen halben Punkt gab.

Die Sportbewegung in Lispenhausen war durch seine dörfliche Gegebenheit lange Zeit nicht erwähnenswert. Waren einzelne interessierte Männer oder Jugendliche da, die Sport treiben wollten, konnten sie sich in Rotenburg (1849) oder Bebra (1887), den damaligen schon existierenden Turnvereinen anschließen. Die meisten Menschen und Familien betrieben eine kleine Landwirtschaft und waren deshalb mit der anfallenden täglichen Arbeit körperlich genug ausgelastet.

...wie alles in Bewegung kam

1908

Man schrieb den 11. Juni. Goldener Sonnenschein überstrahlte das Land, als sich einige turnbegeisterte Männer aus Lispenhausen zur Lispenhäuser Badeanstalt an der Fulda auf den Weg machten. Hier gab es ein lustiges Treiben, Alt und Jung erfrischte sich im kühlen Flusslauf der Fulda.

Den ankommenden Männern reifte der lang gehegte Wunsch einen eigenen Turnverein in Lispenhausen zu gründen, zum raschen Entschluss. Sie riefen die badenden Jungen zu sich, erzählten ihnen mit schlichten Worten, so wie ihr Herz diese auf ihre Lippen drängte, von Friedrich Ludwig Jahn und seinem Wollen, erzählten vom Streben und Wirken der deutschen Turnerschaft. Ihre Worte fanden Zustimmung und begeisterte Aufnahme in den Herzen der Jungen.

So wurde für den 13. Juni 1908 im Gasthaus Aschenbrenner eine Zusammenkunft vereinbart. Man lud einige Turner der 1849 gegründeten Turngemeinde Rotenburg aus der benachbarten Kreisstadt ein, die noch einmal klar und eindeutig die Zielsetzung der deutschen Turnvereine darlegten. Die 29 Anwesenden hatten nur noch ein Ziel vor Augen und das hieß, wir gründen einen Turnverein in Lispenhausen. Sie fassten einstimmig den Beschluss, diese Zusammenkunft als Gründungsversammlung zu bezeichnen und die notwendigen Formalitäten, die einer Gründungsversammlung zu eigen sind, sofort vorzunehmen.

1. Die Gründung der Turngemeinde wurde einstimmig beschlossen.
2. Die vorgenommene Wahl des Vorstandes ergab folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:	Heinrich Fischer
Turnwart:	Martin Hanstein
Kassierer:	Adam Fey
Schriftführer:	Johannes Rübestahl
Zeugwart:	Karl Kreiser
Beisitzer:	Georg Schmidt, Heinrich Wagner
Vorturner:	Karl Kreiser, Johannes Allmeroth, Johannes Münster

Die Gewählten übernahmen ihre Ämter und der Vorsitzende konnte mit stolzer Turnerfreude das junge Kindlein aus der Taufe heben:

„Turn-Gemeinde Lispenhausen"

Nun galt die Losung:

„Turner auf zum Streite!“

Turner, auf zum Streite!
Tretet in die Bahn
Kraft und Mut geleite
uns zum Sieg hinan!
Ja, zu hehrem Ziel
führet unser Spiel

Nicht mit fremden Waffen
schaffen wir uns Schutz
Was uns anerschaffen
ist uns Schutz und Trutz
Bleibt Natur uns treu,
steh‘n wir stark und frei!

Wie zum Turnerspiele
zieh‘n wir in die Welt;
der gelangt zum Ziele,
der sich tapfer hält.
Männern, stark und wahr
strahlt der Himmel klar!

Auf denn, Turner, ringet
prüft der Sehnen Kraft
Doch zuvor umschlinget
euch als Bruderschaft Großes Werk gedeiht
nur durch Einigkeit

Die Gründungsmitglieder waren:

- **Heinrich Fischer** – Zimmermann,
- **Georg Schmidt** – Zimmermann,
- **Heinrich Wagner** – Arbeiter,
- **Martin Hanstein** – Eisenbahnarbeiter,
- **Adam Fey** – Eisenbahnarbeiter,
- **Karl Kreiser** – Schmied,
- **Johannes Rübestahl** – Eisenbahnarbeiter,
- **Georg Gernhardt** – Eisenbahnarbeiter,
- **Johannes Wagner** – Eisenbahnarbeiter,
- **Johannes Vöckel** – Arbeiter,
- **Johannes Allmeroth I** - Eisenbahnarbeiter,
- **Heinrich Grunewald** – Eisenbahnarbeiter,
- **Jakob Köberich** – Eisenbahnarbeiter,
- **Ferdinand Erbe** – Schreiner,
- **Johannes Knoth** – Schlosser,
- **Johannes Münster** – Eisenbahnarbeiter,
- **Justus Mey** – Eisenbahnarbeiter,
- **David Gundlach** – Eisenbahnarbeiter,
- **Heinrich Mey** – Maurer,
- **Paul Allmeroth I** – Schlosser,
- **Heinrich Kanngießer** – Schmiedemeister,
- **Friedrich Bachmann** – Zimmermann,
- **Anton Vöckel** – Eisenbahnarbeiter,
- **Heinrich Brandau** – Arbeiter,
- **Heinrich Rübestahl** – Schlosser,
- **Jakob Vöckel** – Schlosser,
- **Konrad Wassermann** – Eisenbahnarbeiter
- **Georg Pfau** – Eisenbahnarbeiter.

Der größte Arbeitgeber in unserer näheren Umgebung war die Eisenbahn in Bebra. 1880 war die Güterabfertigung errichtet und 1888 erhielt das Bahnhofsgebäude elektrisches Licht. Der Rangierbahnhof wurde ab 1902 aufgebaut und mehrmals mit Ein-, Ausfahr- und Zerlegungsgleisen erweitert. 1906 war der Ablaufberg fertig.

Ohne Umschweife wurde der Turnbetrieb aufgenommen. Da dem Verein aber noch keine eigenen Geräte zur Verfügung standen, nahmen die Turner an den Übungsstunden der Turngemeinde Rotenburg teil. Bereits nach drei Monaten war es durch freiwillige Spenden der Mitglieder möglich, eigene Geräte zu beschaffen. Zwei Männer- und eine Zöglingsriege trafen sich jede Woche im Saal Aschenbrenner zur gemeinsamen Turnstunde. Bald schon erwies sich der benutzte Saal als ungeeignet und die Raumfrage bildete die erste zu bewältigende Schwierigkeit des jungen Vereines. Da Turnbruder Karl Kreiser die Möglichkeit hatte, in der Schmiede Erbe in der Bahnhofstraße, Ringe an die Decke zu montieren, wurde nun auch hier geturnt. Im Winter war es hier warm und man brauchte keinen Saal zu heizen.

Haus Erbe in der Bahnhofstraße Nr. 20

Eine Teilnahme hieran war noch verfrüht.

Nach mehrfachem Lokalwechsel konnte der Verein im Gasthaus Dietz, vorerst in einem Wagenschuppen und später im neuerbauten Saal, eine ständige Bleibe finden. Im September 1908 trat der junge Verein aus Anlass einer Rekrutenabschiedsfeier mit turnerischen Vorführungen erstmalig an die Öffentlichkeit. Die Folge war ein ständiger Zustrom neuer Mitglieder, so dass der Verein zur Jahreswende 1908/09 insgesamt 74 Turner und Zöglinge zählte.

1909

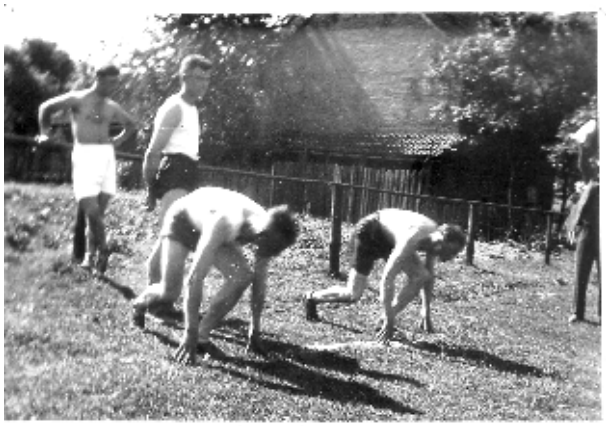
Aktive Teilnahme unserer Turner an den örtlichen Turnfesten in Weiterode (1903 gegründet) und in Gilfershausen, wo am 15. August der Turnverein gegründet wurde.

Am 28. November wurde die evangelische Kirche in Lispenhausen nach längeren Umbauarbeiten feierlich eingeweiht. Das Kirchengebäude, in der auch noch heute bestehenden Form, wurde 1731 erbaut.

1910

Pfingsten (15. und 16. Mai) war gekommen. Die Turngemeinde hatte zu ihrer Fahnenweihe, verbunden mit dem ersten eigenen Turnfest, aufgerufen. Mit rührigem Fleiß war Alt und Jung an den Festvorbereitungen beteiligt.
Da ballten sich wenige Tage vor Pfingsten dunkle Wolken am Himmel und zum Entsetzen der festfrohen Turner, schüttelte Frau Holle noch einmal kräftig ihre Betten und die Schneeflocken fielen unaufhörlich auf die Erde.

Eiskalt wie der Schnee wurden die Herzen der Turner, beim Anblick dieses Schneetreibens. Doch Pfingsten war gekommen und mit ihm die Sonne.
Sie drang siegreich empor und zauberte Leben hervor. Leben in Wald und Flur und Leben auf dem Turnplatz, hinter dem Gasthaus Dietz, in Lispenhausen.



Für die Nachwelt hielt man fest: Stattlicher Festzug, dann Festakt mit Fahnenweihe, Kantor Bode hielt die Festrede. Fräulein Bode überreichte nach einem Prolog eine von den Jungfrauen Lispenhausens gestiftete Fahnenschleife.

Gasthaus Dietz

So flatterte denn die neuenthüllte Fahne, am Tage ihrer Weihe im strahlenden Sonnenschein, im Frühlingswinde des Frühlingsfestes - Pfingsten 1910.

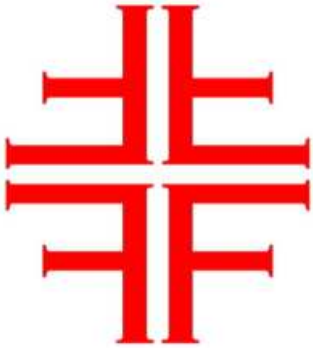
„Und so sollst du Fahne, uns immer als Symbol des Lichten d. h. des Schönen, des Guten, des Reinen voran flattern und sollst uns gemahnen, dass nur durch Reinheit der Weg zur Einheit führt.“

Die Treue zur Sache, zur Fahne, die nach düsterem Schneetreiben dennoch am Tage ihrer Weihe im goldenen Sonnenstrahl entfaltet wurde, war stärker als alle Not und hat die Krise überwunden.

Diese Fahne wurde am 31.01.2010 von Martin Pippert fotografiert.

Auf der Fahne sind u.a. auch der damalige Turnergruß „ Gut Heil“ und die vier F zu lesen.

Das **Turnerkreuz** ist eine graphisch gestaltete Bildmarke bzw. ein Logo sowie ein heraldisches Gammadium, das im Jahr 1844 von dem Kupferstecher und Drucker Johann Heinrich Felsing (1800–1875) aus Darmstadt, Hessen, in den hessischen Landesfarben rot-weiß (rotes Logo auf weißem Grund) entwickelt wurde Die Anordnung der vier F wurde von Felsing nicht erfunden. Vielmehr übernahm er sie wohl von einem Zweigröscher, einer preußischen Zweigroschen-Münze des Jahres 1693, der Regierungszeit des letzten Kurfürsten von Brandenburg-Preußen, Friedrich III., der ab dem Jahr 1701 als Friedrich I. König von Preußen war.



„Den Spruch in seinen vier Anfangsbuchstaben habe ich zusammengestellt in 4 F. Ich habe sie zum Zeichen vereint, … sie bilden wie die Turnerschaft – gleiche Kraft, gleiche Form, gleiche Stärke nach allen Seiten, es ist das Viereck überall gleich stark, fest in den vier Ecken stehend, nehmt's, wie ihr wollt: es ist das F aus dem FF. Vergesst mir nicht, dass es auch das Christenzeichen ist."
– JOHANN HEINRICH FELSING, 1846

Die vier „F" bedeuten folgendes:

Frisch ans Werk

Fromm im Glauben an die Gemeinnützigkeit und Wertbeständigkeit des Schaffens

Fröhlich untereinander

Frei und offen in allem Handeln

Der Turner Gruß „Gut Heil" stammt nicht von Friedrich Ludwig Jahn, sondern kam aus Plauen im Vogtland, wo Otto Leonhard Heubner, Sachsens Turnvater, beim Gutenbergfest 1840 zusammen mit der Einweihung des allgemeinen städtischen Turnplatzes eine Rede hielt und darin das HEIL gebrauchte, was Gustav Finke 1843 bei der Gründung des TG Plauen zum „Gut Heil" anregte (Schettler, in DTZ, 1879, S. 179).
Der Gruß breitete sich schnell aus, denn auf dem ersten schwäbischen Turnfest in Pforzheim 1845 wurden die ankommenden Turner mit „Gut Heil" begrüßt, aber auch den Siegern erscholl dieser Ruf. Mit den „Liedern für Männer-Turngemeinden", die von der TG Heilbronn anlässlich des Turnfestes 1846 herausgegeben wurden, beginnt und schließt das Vorwort mit „Gut Heil". Obwohl sich 1846 eine lebhafte Diskussion um einen allgemeinen Turnergruß in den regionalen Turnzeitungen, so im „Turner" (Steglich, Dresden), im „Nachrichtsblatt" (Ravenstein, Frankfurt) und in der „Turnzeitung" (Euler und Lamey, Karlsruhe) entwickelte, wobei u. a. „GutsMuths", „Heil Auf", „Frisch auf" als Turnergruß vorgeschlagen wurden, hat sich der Gruß „Gut Heil" seit dem Heilbronner Turnfest 1846 bei den Turnern durchgesetzt.

Der Turngau Fulda-Werra-Rhön wurde am 10. September 1865 als 7. Unterverband des Oberweser-Bezirksverbandes mit dem Vorort Hersfeld und der Bezeichnung Oberfulda-Gau gebildet. Die formale Bestätigung als Organisationsform der DT erfolgte erst 3 Jahre später auf dem Deutschen Turntag in Weimar vom 20.-21. Juli 1869. Damit war die rechtliche Grundlage für den Turngau geschaffen worden.

Der damalig tätige Kreisturnrat und die Besetzung der Gaufunktionen:

Kreisturnrat: Kaufmann C. Ahlborn-Göttingen, Kreisvertreter und Vorsitzender.
Oberlehrer Schnädter-Fulda, 1. Kreisturnwart.
Kaufmann B. Groß-Nordhausen, Ullrichstraße 3, 2. Kreisturnwart.
Maschinenmeister W. Brandt-Göttingen, Am Leinekanal 3, Kreisschrift- u. Kassenwart.
Beisitzer: Lehrer Engelhardt-Eschwege, Stellvertreter des Kreisvertreters, Kreisdirektions-Sekretär Schmidt-Holzminden.

Gaue	Gauvertreter	Gauturnwarte	Gaukassenwarte
Harz-Gau	Stadtbaumeister Neuse-Osterode	A. Tiemann-Clausth.	K. Mooh-Clausthal
Oberleine-Gau	L. Traupe-Kl.-Freden	A. Schreckenbach-Uslar	L. Nahme-Northeim
Werra-Gau	Lehrer Engelhardt-Eschwege	A. Keitel-H.-Münden	L. Trinkewitz-Hann.-Münden
Nordh.-Wald.-Gau	Prof. Beinhauer-Kassel	Adam Hofmann-Kassel	W. Herzog-Kassel
Oberfulda-Gau	Gerichts-Sekr. Jernau-Hersfeld	Neumann-Hersfeld	P. Seifert-Hersfeld
Harzgebirgs-Gau	A. Kopp-Wildemann	H. Meche-Wildemann	H. Klingebiel-Wolfshag.
Solling-Gau	Krd.-Sekr. Schmidt-Holzminden	H. Severin-Holzmind.	Stadtschr. Müller-Stadtoldendorf
Fulda-Eder-Gau	Rentier Müller-Melsungen	Christian Enderoth-Spangenberg	Rend. Stuhlmann-Ziegenhain
Harz-Kyffh.-Gau	Lehrer H. Meyer-Lauterberg	B. Groß-Nordhausen	W. Grosse-Lauterberg
Weser-Diemel-Gau	H. Wicke-Lippoldsberg	A. Waldeck-Helmarsh.	E. Simon-Lippoldsberg

Der Gau

Der Gau (althochdeutsch Gouwe, Gouwi (= Landschaft)), war die Bezeichnung für einen stammesmäßig und landschaftlich geschlossenen Siedlungsraum der Germanen und Wenden.

Im Land der Germanen bezeichnete der Gau einen selbstverwalteten freien Bezirk mit natürlichen Grenzen entlang von Wasserläufen. Dieser hatte eigene Führer, die von der Bevölkerung gewählt wurden und eine eigene Gerichtsbarkeit (noch im Mittelalter als "Gogerichte" bekannt).

1911

In diesem Jahr beteiligte sich unser Verein wiederum an den benachbarten örtlichen Turnfesten. Darüber hinaus nahm man regen und aktiven Anteil an dem jährlichen Gauturnfest, am Rhönturnfest und am Bergturnfest in Wilhelmshöhe bei Cassel.

Neben dem regelmäßigen Turnerbetrieb wurden auch mehrere Turnerwanderungen durchgeführt.

Ende des Jahres hatte der Verein 72 Mitglieder und 29 Zöglinge. Zöglinge waren junge Männer im Alter von 14 bis 17 Jahren. Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres, wurden sie im nächsten Monat als vollwertige Vereinsmitglieder geführt.

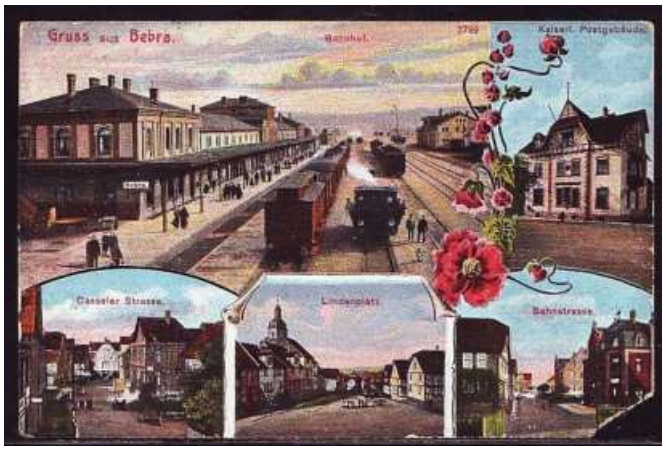
1912

Der Vorstand wurde neu gewählt und setzte sich nun wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Heinrich Fischer
I. Turnwart:	Johannes Münster
II. Turnwart	Johannes Allmeroth
Kassierer:	Heinrich Krapf
Schriftführer:	Johannes Vöckel
Zeugwart:	Jakob Vöckel
Beisitzer:	Martin Hanstein u. Heinrich Wagner

In diesem Jahr wurden 8 Männer als neue Mitglieder aufgenommen. Zwei Mitgliedern hatte man die Mitgliedschaft gekündigt, da sie ihre Vereinspflichten nicht erfüllten. Eine Person war aus Lispenhausen weggezogen, ohne sich abzumelden.

Einige Turner unseres Vereins nahmen an dem 2. Gauturnfest in Bebra mit Erfolg teil.



Ha Lindau (Harz), MTV. OL
Hss Lippoldsberg b. Bodenfelde, MTV. WD
Ha Lippoldshausen, TV. „Einigkeit“ We
Sa Lipprechterode b. Bleicherode, TV. „Friesen“ NK
Ha Lispenhausen (Post Rothenburg), Tgmde. Ofu
„ Lispenhausen, TV. „Germania“ FE

In diesem Handbuch findet man unter der Rubrik „Vereinsverzeichnis“ auf Seite 48 auch unser Verein.

Erläuterung der Abkürzungen:

Kreis VII heißt: **Kreis Oberweser**
Ha = Preuß. Provinz Hannover
Ofu = Oberfulda – Werra – Gau;

Gauvorsitzender Amtsgerichtsekretär Fernau aus Hersfeld und Gauturnwart war Malermeister Neumann aus Hersfeld

FE = Fulda – Eder – Gau;
Gauvorsitzender Rentier W. Müller aus Melsungen a. d. Fulda und Gauturnwart war Ziegeleibesitzer Chr. Entzeroth aus Spangenberg.

Der „Oberweserkreis“ wurde gebildet aus den Turnvereinen des Regierungsbezirks Kassel (ohne die Kreise Rinteln, Schmalkalden, Hanau, Marburg und Gelnhausen), des südlich von Braunschweig gelegenen Teils von Hannover, des Fürstentums Waldeck, des westlichen Teils des Kreises Blankenburg und den braunschweigischen Kreisen Holzminden und Gandersheim.

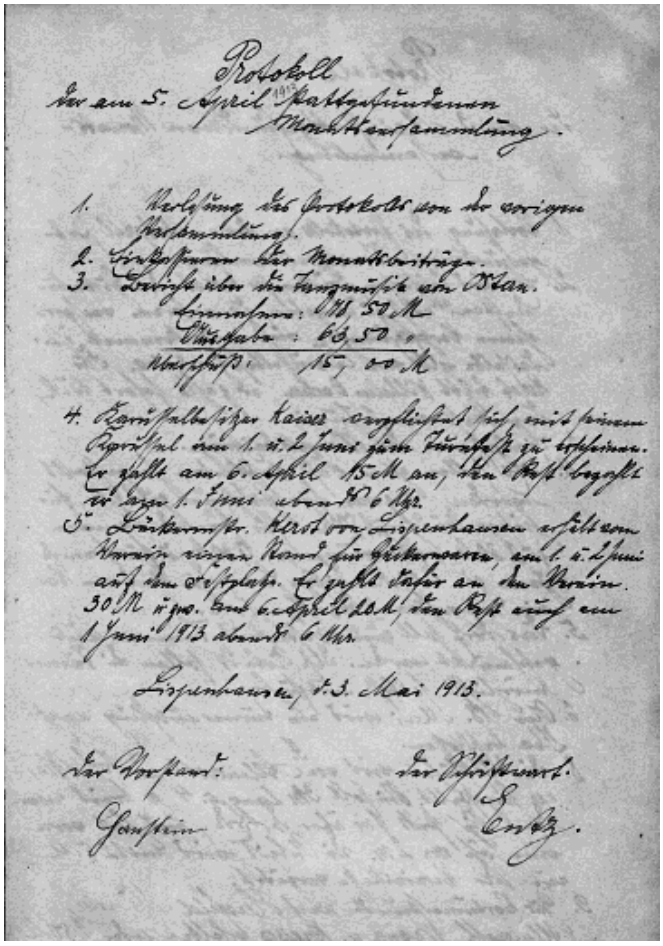
Man beachte bitte, im o. a. Buchausschnitt, bei der Vereinseingabe „Lispenhausen“ im Bereich Fulda – Eder – Gau den Vereinszusatz „Germania“!
Gab es in Lispenhausen nicht nur die Turngemeinde als Turnverein, sondern noch weitere zwei Vereine, einer
davon der Turnverein Germania?

Zu einem späteren Zeitpunkt ist von Gesprächen über Dreibundangelegenheiten mit zwei anderen Vereinen in Lispenhausen die Rede.

In dieser Zeit versuchte die Deutsche Turnerschaft mit einem „Unterausschuss für die Grenzregulierung“ die Zugehörigkeiten einiger Vereine zu den jeweiligen Turngauen zu regulieren. Besonders große Schwierigkeiten hatte man in den deutschen Mittelgebirgen und des unteren Maingebietes.

1913

Auch in diesem Jahr wurde am 22. März. ein Ostertanz veranstaltet, der einen Überschuss von 15 Mark einbrachte.



Protokoll
der am 5. April 1913 stattgefundenen
Monatsversammlung.

1. Verlesen des Protokolls von der vorigen Versammlung.
2. Einkassieren der Monatsbeiträge.
3. Bericht über die Tanzmusik am Ostern.
   Einnahme: 78,50 M
   Ausgabe: 63,50 „
   Überschuß: 15,00 M
4. Karussellbesitzer Kaiser verpflichtet sich mit seinem Karussell am 1. u. 2. Juni zum Turnfest zu erscheinen. Er zahlt am 6. April 15 M an, den Rest bezahlt er am 1. Juni abends 6 Uhr.
5. Bäckermeister Kerst von Lispenhausen erhält vom Verein einen Stand für Zuckerwaren, am 1. u. 2. Juni auf dem Festplatz. Er zahlt dafür an den Verein 30 M u. zw. am 6. April 20 M, den Rest auf am 1. Juni 1913 abends 6 Uhr.

Lispenhausen, d. 3. Mai 1913.

Der Vorstand: Hanstein
Der Schriftwart: Entz.

Übersetzung:

Protokoll

der am 5. April 1913 stattgefundenen Monatsversammlung.

1. *Verlesen des Protokolls von der vorigen Versammlung.*
2. *Einkassieren der Monatsbeiträge.*
3. *Bericht über die Tanzmusik von Ostern.*
   Einnahme 78,50 M
   Ausgaben 63,50 M
   Überschuss 15,00 M
4. *Karussellbesitzer Kaiser verpflichtet sich mit seinem Karussell am 1. u. 2. Juni zum Turnfest zu erscheinen.*
   Er zahlt am 6. April 15 M an, den Rest bezahlt er am 1. Juni abends 6 Uhr.
5. *Bäckermeister Kerst von Lispenhausen erhält vom Verein einen Stand für Zuckerwaren, am 1. u. 2. Juni auf dem Festplatz. Er zahlt dafür an den Verein 30 M u. zw. am 6. April 20 M, den Rest auch am 1. Juni 1913 abends 6 Uhr.*

Lispenhausen, den 3. Mai 1913

Der Vorstand Hanstein — *Der Schriftwart* Entz

Am 18. Mai wurde ein Turnerausflug nach Iba unternommen.
Unser vielgetreuer Martin Hanstein, bisher Turnwart und Beisitzer, wurde in der Jahreshauptversammlung am 27. Mai zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zum Schriftführer bestimmte man Johannes Entz, der damals Junglehrer an der Schule in Lispenhausen war. Vorturner waren Johannes Münster, Johannes Allmeroth, Johannes Wagner und Karl Kreiser. Neuer 2. Beisitzer wurde Justus Mai, da Wilhelm Trieselmann aus dem Verein ausgetreten war.

Das rechte Gebäude war die damalige Schule.

Am 1. und 2. Juni feierte der Verein sein 5- jähriges Stiftungsfest mit einem groß angelegtem Turnfest.

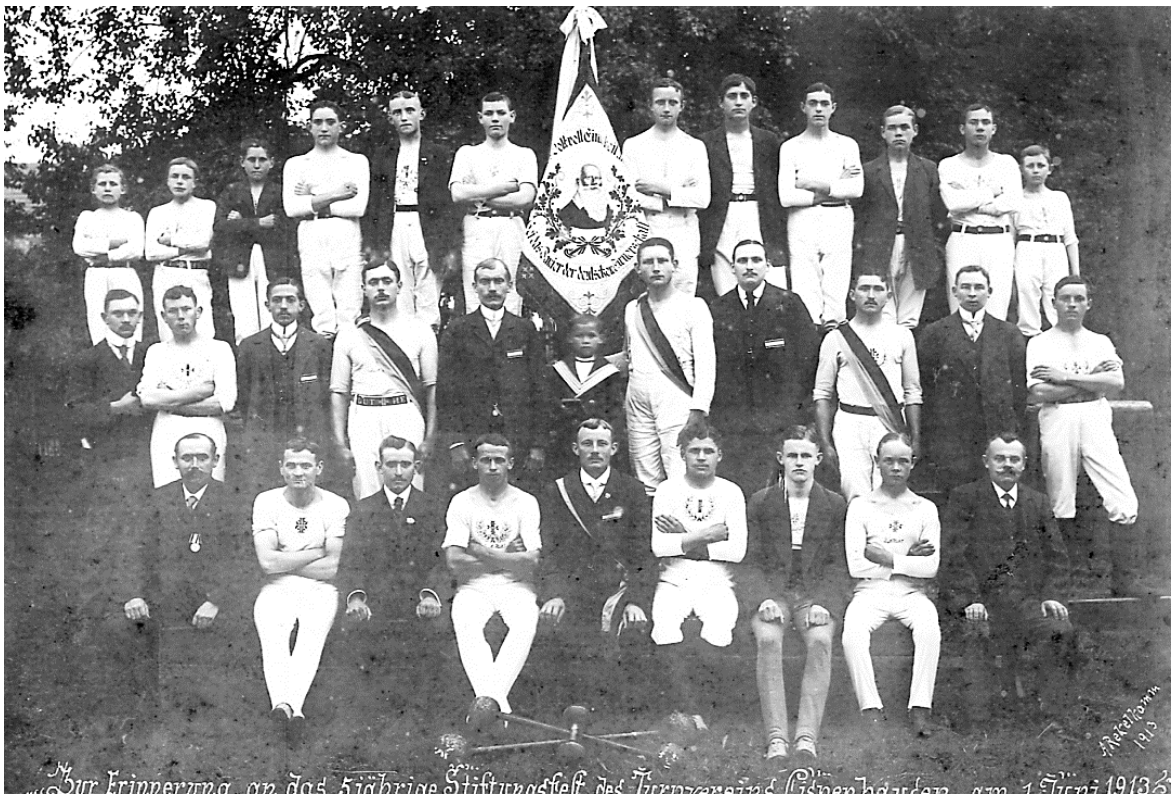
Selbst ein Karussell vom Karussell-Besitzer Kaiser und ein Stand für Zuckerwaren sollten vom Bäckermeister Kerst auf dem Festplatz aufgestellt werden. Leider kamen die Beiden ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nach, so dass nun Wilhelm Becker die Zuckerbude betrieben hat. Das ganze Dorf wurde mit Tannengrün ausgeschmückt. Viele auswärtige Vereine nahmen an den Wettkämpfen teil. Es war ein hartes, aber edles, Ringen um den *Eichenkranz.

*Den Eichenkranz als Symbol in militärischen und zivilen Abzeichen sieht man bis in die heutige Zeit. Als Zeichen für mutige, tapfere und starke Leistungen schmückten diverse Abzeichen mit dem Eichenlaub oder Eichenkranz Soldaten und Sportler. Der Eichenkranz als Zeichen für Deutschtum und Qualität spiegelte auch das alte Deutsche 50 Pfennig Stück wider, beidseitig mit Eichenkranz, einmal mit Adler und einmal mit 50 Pfennig Prägung. Der Eichenkranz als Grabschmuck hatte bei Kranzniederlegungen für Kriegstote, bzw. Heldenverehrungen einen symbolischen Charakter der Verehrung und Tapferkeit.

Der Eichenkranz bzw. – strauß.

Zu einem Eklat kam es, als im Vorstand beschlossen wurde, den Frauen der Vereinsmitglieder zum Turnfest keinen freien Eintritt zu gewähren. Sie sollten 30 Pfennig pro Person bezahlen. Daraufhin waren sieben Mitglieder, u.a. auch der Bürgermeister Kanngieser aus dem Verein ausgetreten.

Wichtige Arbeitgeber waren in diesen Jahren die Ziegelei Claessen (später wurde ein Teil zur Gaststätte Vaterland und zur Firma Wassermann) und das Sägewerk Strube an der Nürnberger Straße.



Obere Reihe v. li.: Mainz, Bachmann, xx, xx, P. Wagner, K. Künemund, J. Wagner, xx, E. Richter, K. Bachmann, Mai, xx
Zweite Reihe v. li.: G. Aschenbrenner, M. Engel, J. Grunewald, H. Köberich, G. Schmidt, Martin Schmidt, M. Wagner II, J. Münster, H. Mai, Rübestahl, H. Wittich
Untere Reihe v. li.: H. Heußner, xx, J. Allmeroth, H. Grunewald, M. Hanstein, K. Grunewald, P. Bachmann, Köberich (Schneider)

Das Bild wurde am 29.Juni von Herrn Regelkamp erstellt

Zum Gauturnfest nach Vacha wurden 17 Wettturner und 5 Kampfrichter gemeldet. Die Stadt Vacha, ehemals fuldisch, ordnete der Wiener Kongress vom Kurfürstentum Kassel dem Großherzogtum Sachsen-Weimar zu, bis sie 1920 zum Land Thüringen kam. Auf Grund der langen Sportverbindungen erhielt Vacha das XII. Gauturnfest des Turngaus Oberfulda – Werra – Rhön, vom 21. bis 23. Juni 1913 zugesprochen. Schon im Frühjahr wurden die Vorturner nach Hersfeld einberufen, um die Pflichtübungen des Gauturnfestes einzuüben (Siehe Flugblatt). Geturnt wurde in Vacha in 2. Klassen (Sechskampf) und zwar am Reck, Barren, Pferd und volkstümlich Kugelstoßen, Freiweithochsprung und 100m Lauf.

Frühjahrsvorturnerstunde
am Sonntag den 18. Mai 1913, vormittags 10 Uhr in Hersfeld.

Bitte um pünktliche Ausführung, damit Verhandlungen rechtzeitig erledigt werden.

Oberfulda-Werra-Gau.

Pflichtübungen
für das XII. Gauturnfest in Vacha
am 21., 22. und 23. Juni 1913.

I. Klasse.

Reck.

Schwungübung: Aus dem Seithang rückgriffig, Schwungtreune mit sofortigem Ueberspreizen des l. Beines zwischen den Händen, Mühlwellenschwung rückw., Nachspreizen des r. Beines z. Stütz rückl., Felgumschwung rückl. vorw. Rückfallen, Rückhocken, Kippe, Felge vorl. und anschließende Kehre r.

Barren.

1. Schwungübung: Aus dem Außenseitstand: Mitte des Barrens, Griff auf diesseitigen Holm, Rehschw. r. z. Querstreck., Einschwingen auf die Oberarme, Rolle rückw. z. Stütz, Kreisen d. l. B. über d. L. u. r. Holm vor hinter nach vorn v. rückl. Rehschw. r. z. Liegestütz rückl., Beine r. rückw. z. Außenseitstand.

2. Kraftübung: Außenquerstand: Ende des Barrens, Gleichzeitiges Aufsetzen mit Vorheben der Beine, Rolle vorw. z. Querstütz auf d. r. Holm, Vorgreifen, Stützwage auf d. r. Arm, Ueberziehen z. Wage vorl. zwischen den Holmen, Heben mit gestreckten Armen z. Querstütz, Vorheben d. Beine, ¼ Drehung l. oder r., Nachfassen d. l. oder r. Hand, Niedersprung z. Seitstand rückl.

Pferd (quer).

Drei Schritt Anlauf, hohes Anschweben bis z. Handstehen, Hocke z. Sitz rückl., Grätsche l. rückw., Linkskreisen d. l. Beines, Einhebrechen d. r. Beines, Ueberspreizen d. r. Beines, Schere l., Schere r., Schwungspreizen l. z. Grätschsitz auf Kreuz, Griff auf Vorderpauche u. Kehre r. über Hals.

Pferd (lang).

1.30 m hoch, Sprungbrett 0,80 m entfernt, Scherensprung mit gestreckten Beinen.

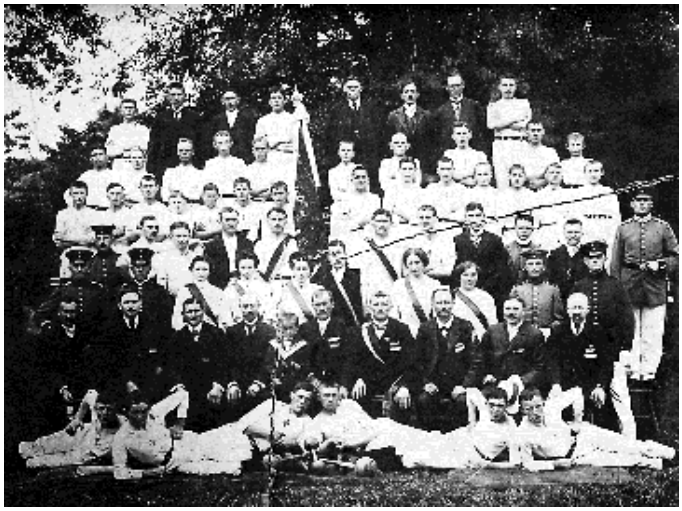
II. Klasse.

Reck.

Schwungübung: Seithang rückgr. Schwingen, Durchhocken l., Kniewellenschw., Mühlwellenschw. rückw., Rückfallen, Rückhocken, Kippe, freien Felgumschw. rückw. z. Stand vorl.

Am Turnfest, dem Bergfest in Wilhelmshöhe, nahmen diesmal August Aschenbrenner, Johannes Münster, Johannes Wagner und Johannes Allmeroth teil.

Am 27. Sept. fand schon traditionell ein Rekrutenabschiedsball statt. Die I. Turner Riege zeigte einige turnerische Übungen. Die abendliche Musik wurde von Tramlitz gespielt.



Von den im Vordergrund liegenden 3 Handeln sind heute noch zwei vorhanden, die auch bei der Ausstellung zum 100 jährigen Jubiläum 2008 gezeigt wurden.

Das teilweise überzogene Nationalbewusstsein des deutschen Nationalstaates besaß eindrucksvolle Symbole, die sich in der Festkultur widerspiegelten. Die jährlichen Feiern zum "Sedanstag", der siegreichen Schlacht gegen Frankreich am 2.9.1870, wurden mit Pomp und Getöse begangen und wiesen auf das gespannte Verhältnis zu Frankreich hin. Ein ähnliches Ereignis war die Einweihung des Leipziger Völkerschlachtdenkmals im Jahre 1913, das an die siegreiche Schlacht über Napoleon im Jahre 1813 erinnerte, aber vor allem in den Dienst des antifranzösischen Nationalismus gestellt wurde.

"Positive" Symbole dagegen waren die alljährlichen Feiern zum Geburtstag des Kaisers Wilhelm H. am 22. März, die Feier zum 80. Geburtstag des autoritären Reichskanzlers Bismarck oder die Jubiläumsfeiern zum 25. Bestehen des deutschen Kaiserreichs im Jahre 1896. Die zahlreiche Einweihung von Kriegerdenkmälern zeigt zudem die Tendenz, sich ständig mit militärischen und nationalen Symbolen zu identifizieren.

Als am 7. Oktober alle Turnverbände aus Anlass der Einweihung des Völkerschlachtdenkmals in Leipzig einen "Eilbotenlauf" (Sternlauf) von Gravelotte nach Leipzig durchführten, waren auch 5 Turner aus Lispenhausen daran beteiligt. Es waren die Turnbrüder Heinrich Hanke, Joh. Wagner, August Mey, Karl Wassermann und Joh. Entz. Weiterhin waren auf der Strecke Bebra bis Hönebach auch Läufer aus Rotenburg, Bebra, Weiterode und Iba beteiligt.

Am 18.10. wurde eine Feier mit einem Fackelzug durchgeführt.
Zu neuen Vorturnern wurden die Turnbrüder Gernhardt, Künemund und Joh. Wagner ernannt. Weitere Ernennungen für die Vorturner waren, II. Riege Joh. Münster und III. Riege Joh. Entz.

Der Kaufmann Köpping stiftete Anfang Dezember dem Turnverein 25 Mark in die Vereinskasse.

Am 2. Weihnachtstag veranstaltete unser Verein einen öffentlichen Tanzabend, zu dem G. Schmidt, H. Grunewald und H. Wagner als Kassierer eingeteilt wurden.

1914

Am 10. Januar wurde die Versammlung mit einem „Gut – Heil“ auf die deutsche Turnerschaft eröffnet. Die bei den stattgefundenen Neuwahlen, die durch Zuruf, gewählten Personen waren:

Vorsitzender:	Martin Hanstein
Beisitzer:	Johannes Münster u. Justus Mey
I. Turnwart:	Johannes Allmeroth
II. Turnwart	Ferdinand Grebe
Kassierer:	Heinrich Grunewald
Schriftführer:	Johannes Entz
Zeugwart:	Jakob Vöckel
Fahnenträger	Heinrich Köberich und dessen Begleiter Gernhardt und Steinert.
Vereinsdiener:	Adam Mainz

Anfang dieses Jahres hatte man die stattliche Zahl von 99 Mitgliedern erreicht. Erstmals wurde eine Aufgliederung der Mitgliedschaft vorgenommen:

54	Turner
25	Zöglinge
18	Soldaten
2	Ehrenmitglieder
99	**Mitglieder**

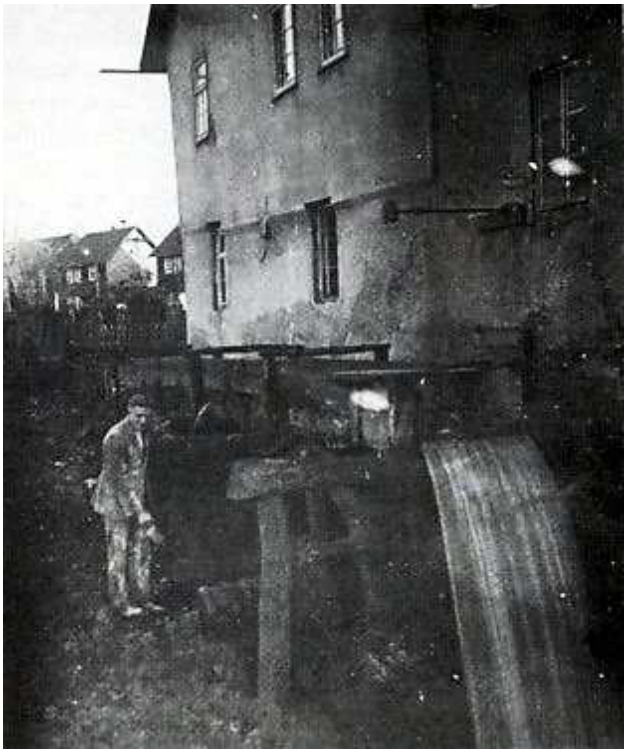
Die Beiträge sollten von 30 Pfennig auf 20 Pfennig herabgesetzt werden! Dies wurde aber nicht umgesetzt.

In einer außerordentlichen Versammlung wurde beschlossen, am 27. Januar eine *Kaiser – Geburtstagsfeier bei Aschenbrenners zu veranstalten.

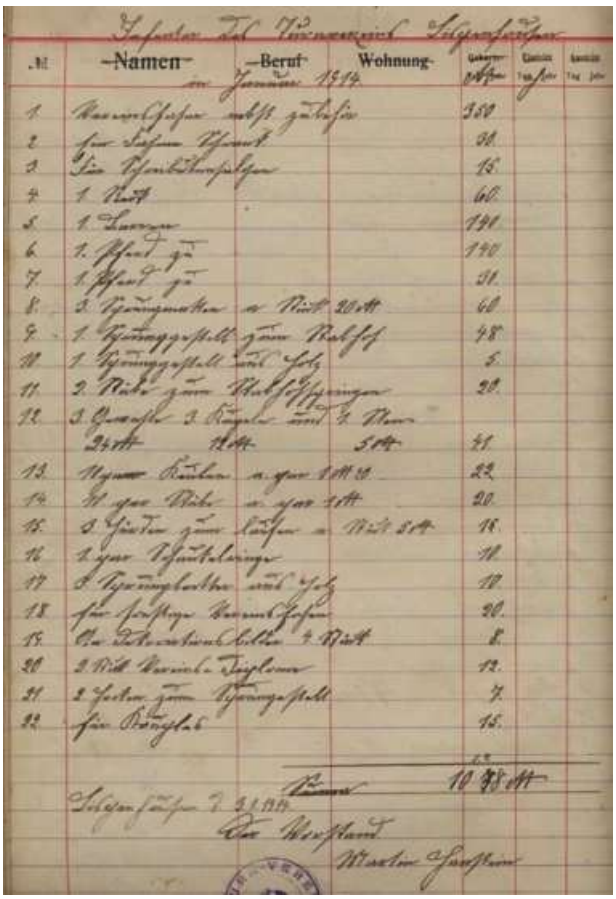
*Kaisers Geburtstag war im deutschen Kaiserreich der feierlich begangene Geburtstag des Königs von Preußen, der den Namen Deutscher Kaiser führte. Unter Wilhelm I. wurde er zuletzt am 22. März 1887 gefeiert, dann unter Wilhelm II. wieder zwischen 1889 und 1918 am 27. Januar. „Kaisers Geburtstag“ war wie sonst nur der Sedantag ein Feiertag mit nationalem Anspruch, ohne gesetzlich verankert oder arbeitsfrei zu sein. Er wurde dort, wo der Kaiser und König Dienstherr war, mit Militärparaden, Illuminationen, Festansprachen, Festtagsessen usw. aber auch privat und deutschlandweit mit unterschiedlicher Intensität gefeiert. In der Schule wurden für diesen Anlass Lieder und Gedichte auswendig gelernt wie Kaisers Geburtstag von Ernst Lausch, Hurra! Heut ist ein froher Tag, des Kaisers Wiegenfest! oder „Der Kaiser ist ein lieber Mann“.

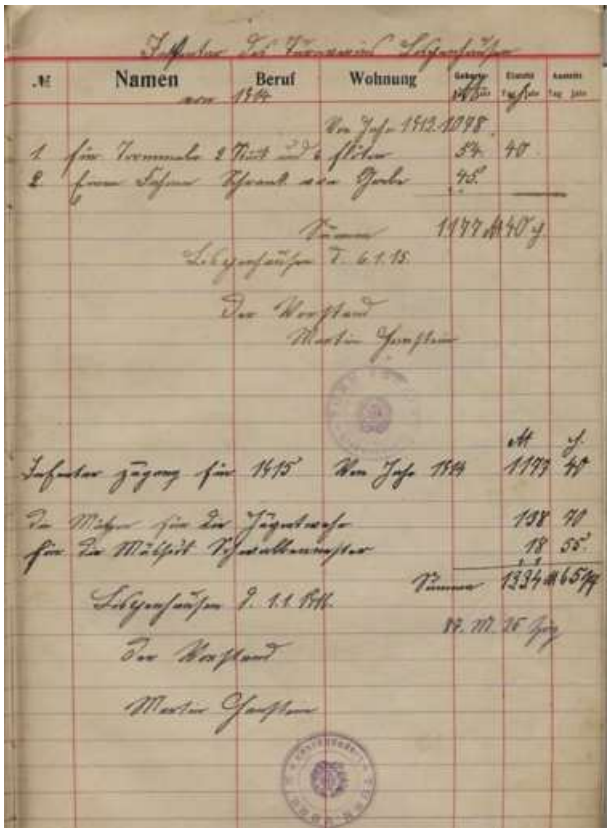
Der Kaufmann Wassermann hatte dem Verein 15 Mark, der Rittergutsbesitzer Frank 20 Mark und der Mühlenbesitzer Gerlach 15 Mark gespendet.

Colonialwarengeschäft Wassermann



Mühle Gerlach





Hier wurde das Inventar der Turngemeinde Lispenhausen im Januar 1914 aufgelistet

In einer außerordentlichen Versammlung wurde beschlossen, Wilhelm Trieselmann wieder in den Verein aufzunehmen. Er hatte jedoch die Beiträge von Juni 1913 bis dato nachzuzahlen. Ferner wurde der Antrag von Hermann Köpping angenommen, bei Eintritt neuer Mitglieder das Fahnengeld wegfallen zu lassen.

Trieselmann‘s Mühle, auch Untere Wertheims Mühle genannt. Rechts das Ehepaar Trieselmann

Eine Bezirksvertreterversammlung fand am 15. Februar in Bebra statt. Abgeordnete unseres Vereins waren Martin Hanstein und Johannes Entz.

Am 21. Februar wurde ein Fastnachtsball veranstaltet. Ein finanzieller Überschuss von 2,80 Mark wurde erzielt.

Edmund Richter zündete das Licht in den Turnstunden an und erhielt jährlich dafür 3 Mark Vergütung vom Verein.

Am 2. April wurde in einer Versammlung u. a. beschlossen Trommeln und Pfeifen zu besorgen.

2 Trommeln zum Preis von	27,00 Mark
2 Adler	2,20 Mark
2 Paar Schlegel	3,00 Mark
3 Schlagfelle	6,20 Mark
6 Flöten	18,00 Mark
Summe	56,40 Mark

Die Turner Krapf, Gerlach, Wassermann und Kerst wurden wegen Kartenspiels, das laut Satzung § 11.1 verboten war, je zur Zahlung einer Strafe von 0,50 Mark aufgefordert.
Am 3. April kamen die Vorstandsmitglieder mit den Vorständen der beiden anderen Vereine zusammen um über die Dreibundangelegenheiten zu verhandeln.

Am zweiten Pfingsttag hatte der hiesige Gesangverein zu einem Sängerfest eingeladen. Um 9.00 Uhr fanden turnerische Vorführungen

statt und um 2.30 Uhr war Aufstellung zum Festzug durch den Ort.

Neben Adam Fey wurden die Zöglinge Karl Vöckel, Heinrich Heise, Adam Dehnhardt, Paul Bachmann, Paul Allmeroth, Johannes Becker, Behrens, Georg Köberich, Johannes Krapf, Konrad Schran, Heinrich Steinert, Willi Gernhardt und Johannes Mai in den Verein aufgenommen. Künemund wurde Vorturner der III. Riege.

Am 13 -15. Juni nahmen unsere Turner am 50-jährigen Stiftungsfest der Turngemeinde Rotenburg teil. Eine große Anzahl von Wettturnern rang um den Sieg und gar viele von ihnen haben ihn errungen.

Sogar einen Spielmannszug (Trommeln und Pfeifen) gab es mittlerweile im Verein, der die Turner zu den Turnfesten und Wanderungen, jeweils mit starker Beteiligung, anführte. Zweimal in der Woche wurde unter der Leitung von Herrn Lumma aus Rotenburg geübt. Er erhielt dafür 1 Mark pro Stunde.

Wenige Wochen später wurde durch den Thronfolgermord in Sarajewo der 1. Weltkrieg ausgelöst.

Viele Turner wurden zum Kampf aufgerufen, aber nicht mehr zum Kampf um den schlichten Eichenkranz, sondern zum Kampf um Leben und Tod.
In diesem großen Ringen nahmen aus Lispenhausen von 856 Einwohnern 123 Soldaten teil, von denen 18 ihr Leben für das Vaterland hingaben.
Die Reihen der Turner wurden immer lichter. 40 Turner standen unter den Waffen. Trotzdem ging der Turnbetrieb im Rahmen des Möglichen weiter.

1915

Am 9. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Es wurde berichtet, dass der Mitgliederbestand nun auf über 100 angewachsen war. Von den nun 101 Mitgliedern waren jedoch 36 als Soldaten einberufen. Aktuell wurde beschlossen, dass Mitglieder, die das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, trotzdem in den Vorstand gewählt werden könnten. Als Kassenprüfer wurden die Mitglieder Jakob Wittich, Heinrich Hanke und Wilhelm Engel gewählt. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Einnahmen von 542,20 Mark standen Ausgaben von 393,72 Mark gegenüber. Die rückständigen Beiträge von 17,55 Mark waren noch einzukassieren. Außerdem hatte der Verein noch ein Sparkassenguthaben von 10 Mark. Es wurde beschlossen, 18 Exemplare der Gauzeitung zu bestellen.

Die Vorstandswahlen ergaben:

Vorsitzender:	Martin Hanstein
Beisitzer:	Johannes Münster u. Justus Mey
I. Turnwart:	Nikolaus Grunewald
II. Turnwart	Otto Wagner
Kassierer:	Hermann Köpping
Schriftführer:	Heinrich Krapf
Zeugwart:	Anton Allmeroth
Vereinsdiener:	Karl Vöckel

Der Vereinsdiener Karl Vöckel erhielt eine jährliche Vergütung von 12 Mark. Er hatte u.a. die Aufgabe, die rückständigen Beiträge einzukassieren.

Den Frauen der im Felde stehenden Mitglieder Heinrich Wagner und Peter Becker, wurden für den Monat Januar je 5 Mark Unterstützung aus der Vereinskasse bewilligt. Der Vorsitzende teilte am 17. April mit, dass ab sofort die Turnstunden wieder beginnen und von den Turnern fleißig zu besuchen sind.

Am 1. Mai wurden die Zöglinge Joh. Heyer, Chr. Wittich, Justus Allmeroth und Martin Spangenberg als Zöglinge in den Verein aufgenommen.

In diesem Jahr fand am Himmelfahrtstag eine gelungene Wanderung, die als Marschübung deklariert war, nach Spangenberg statt.
Am 31. Juli fanden Nachwahlen des Vorstandes statt. Für den Turnwart Nikolaus Grunewald wurde Heinrich Grunewald und als neuer Kassenwart wurde Wilhelm Engel für Hermann Köpping gewählt.

Am 2. September wurde beschlossen der Jugendwehr einen Zuschuss von 50 Pfennig pro Person für den Kauf von Mützen zu gewähren. Den finanziellen Hauptanteil übernahmen der Kreis und die Gemeinde.

Die Vereinsführung ließ es sich nicht nehmen, die im Felde stehenden Mitglieder durch Feldpostpäckchen zu erfreuen, um so die Verbindung mit ihnen aufrecht zu erhalten.

Auch unser Gründungsmitglied Georg Schmidt wurde eingezogen.

Deutsche Turnerschaft. VII. Kreis (Oberweser).

Gau- Zeitung für den Oberfulda-Werra-Gau.

Nr. 10. Hersfeld, den 1. Oktober 1915. 5. Jahrgang.

Der Oberfulda-Werra Gau gab zur Information für seine Vereine und Mitglieder eine eigene Gauzeitung heraus in der auch Mitteilungen, Ankündigungen und Kommentare veröffentlich wurden. Die Namen im Kopfteil des Titelblattes wecken sicherlich noch Erinnerungen an ehemalige Turngefährten.

.

Hier ist zu erkennen, dass Karl Kreiser, von der Turngemeinde Lispenhausen, mit im Gauturnausschuss vertreten war.

1916

Die Vorstandssitzung fand am 7. Januar statt. Zuerst gedachte man dessen im Alter von 25 Jahren im Felde gefallenen Mitglied Heinrich Wagner. Man erhob sich zu dessen Ehren von den Sitzen und gedachte den im Felde stehenden Mitgliedern mit einem dreifachen „Gut Heil“.

Als Rechnungsprüfer wurde diesmal H. Krapf II, Otto Wagner und W. Hanstein gewählt. Der Kassenstand belief sich auf 151,87 Mark.

Der Mitgliederbestand am 01.01.1916:

54	Turner
25	Zöglinge
18	Soldaten
2	Ehrenmitglieder
99	**Mitglieder**

Die Vorstandswahlen ergaben kaum Veränderungen:

Vorsitzender:	Martin Hanstein
Beisitzer:	Johannes Münster u. Justus Mey
I. Turnwart:	Heinrich Grunewald
II. Turnwart	Otto Wagner
Kassierer:	Wilhelm Engel
Schriftführer:	Heinrich Krapf
Zeugwart:	Anton Allmeroth
Vereinsdiener:	Karl Vöckel

Neu wurde beschlossen den Beitrag nicht mehr monatlich, sondern vierteljährlich durch den Vereinsdiener einkassieren zu lassen.

Zur Gauversammlung am 16. Januar in Fulda nahmen der Vorsitzende und der Beisitzer Justus Mey teil. Eine Entschädigung von 4 Mark wurde jedem Teilnehmer aus der Vereinskasse gezahlt.

Im Jahre 1916 beschloss man zum vierten Mal 100,-- Mark Kriegsanleihe zu zeichnen. Dem Turner und Gefreiten Hermann Bohn wurde in der Monatsversammlung am 17. März für die erfolgte Verleihung des Eisernen Kreuzes ein dreifaches „Gut Heil“ ausgebracht.

Für den Himmelfahrtstag wurde eine Turnerfahrt nach Wilhelmshöhe geplant, um dort u. a. den Herkules zu besichtigen.

Zum Andenken, an das verstorbenen Mitglied Jakob Köpping, erhob man sich von den Sitzen und es wurde beschlossen die Kranzspende aus der Kasse der Jugendwehr zu entnehmen. Die Turner Wilhelm Krapf, Adam Dehnhardt, Georg Köberich, Christian Lambach und Jakob Krapf wurden wegen fortgesetzter Versäumnis der Turnstunden mit je 25 Pfg. bestraft. Bei einer Nichtbezahlung wurde ein Ausschluss aus dem Verein angedroht.

In der vorerst letzten Monatsversammlung, die am 29. April dokumentiert wurde, hatte man die Zöglinge Johannes Rüppel, Justus Hanstein, Heinrich Wolf, Anton Allmeroth, Fritz Engel und Adam Hildebrand in den Verein aufgenommen.

1917

Hier war jetzt weder Zeit noch Raum um Feste zu feiern, denn der Krieg lag mit aller Schwere auf dem ganzen Volke. In diesem ersten Weltkrieg, der nun ausgebrochen war, mussten auch 40 Turner unseres Vereins ins Feld ziehen. Nur wenige waren es, die noch zu den Turnstunden kommen konnten. Hilfsbedürftige Frauen und Kinder von Kriegsdienst leistenden Turnern wurden wiederholt vom Verein finanziell unterstützt.

1918

In der am 2. Februar stattgefundenen Monatsversammlung wurde beschlossen, dass am 2. Ostertag ein Unterhaltungsabend stattfinden sollte. Die Vorbereitung hierzu übernahm der Turnbruder Heinrich Mey mit einigen Turnern. Bei einer Geldsammlung für den öffentlichen Nachruf des gefallen Turnbruders Johannes Bachmann (22 Jahre) in der „Hessischen Post“ wurden 26 Mark gesammelt. Im Alter von 29 Jahren war in diesem Jahr leider auch unser sehr aktive Turnbruder Karl Kreiser gefallen.

1919

Der Krieg war zu Ende. Deutschland lag besiegt am Boden. Doch der Turnergeist war ungebrochen.
Der Turnbetrieb in Lispenhausen wurde in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Zu Beginn der am 11. Januar stattgefundenen Hauptversammlung begrüßte der 1. Vorsitzende, die aus dem Felde heimgekehrten Turner, besonders herzlich.

Anfang 1919 zählte der Verein 73 Mitglieder, wenn auch mancher treue Turner leider nicht mehr unter ihnen weilen konnte. Die Kasse wurde von Adam Fey, Johannes Vöckel und Wilhelm Engel geprüft. Die Vorstandswahlen ergaben unter der Leitung von Johannes Münster, Justus Mey, Konrad Künemund und Karl Steinert folgenden Vorstand:

Vorsitzender:	Martin Hanstein
Beisitzer:	Johannes Münster u. Adam Fey
I. Turnwart:	August Aschenbrenner
II. Turnwart	Anton Grunewald
Kassierer:	Jakob Vöckel
Schriftführer:	Johannes Vöckel
Zeugwart:	Hermann Bohn

Am 7. Juni musste ein neuer Schriftwart gewählt werden, da Johannes Vöckel wegen Verheiratung nach Asmushausen verzogen war. Heinrich Grunewald wurde einstimmig für dieses Amt gewählt. Rudolf Trieselmann wurde als Vertreter des Turnvereins Lispenhausen zu dem Gauturntag in Hersfeld gesandt. Erstmals wurden Vorturner für die einzelnen Riegen gewählt. Für die 1. Riege – Karl Steinert, für die 2. Riege – Konrad Bachmann und für die 3. Riege – Johannes Wagner. Auch die Strafen für fehlende Besuche der Turnstunden wurden neu festgeschrieben. Beim ersten Fehlen waren 0,25 Mark fällig, beim Zweiten 0,50 Mark und beim dritten Fehlen folgte der Ausschluss aus dem Verein.

Bei der am 28. Juni stattgefundenen Versammlung wurden die Mitglieder nicht mit dem alten Turnergruß „Gut Heil“ sondern mit „Herzlich Willkommen“ begrüßt.
Eine Altersriege wurde ins Leben gerufen und der Aufnahme von Frauen in unseren Verein, nach langer Diskussion, zugestimmt.

Eine wahre Begeisterungswelle beseelte die Turner. Diese befähigte den Verein das 1. Gauturnfest des Oberfulda – Werra- Rhönturngaues in Lispenhausen durchzuführen. Die Mitgliederzahl stieg auf 150. Es wurde ein Ausschuss gewählt, der zusammen mit dem Vorstand die Vorbereitungen regeln sollte. Im Ausschuss waren die Mitglieder Wilhelm Engel, Johannes Allmeroth, Martin Becker, Justus Mey, Heinrich Köbberich und Peter Becker.

Innerhalb des Vereins sollte auf Wunsch einiger Mitglieder eine eigene Fußballabteilung gegründet werden. Diese Idee stieß jedoch bei einigen eingefleischten Turnern auf Ablehnung.
Mehrere Mitglieder traten aus und gründeten am 19. Juli einen eigenen Verein, den Sportclub 1919 Lispenhausen. Friedrich Freund war der Hauptinitiator und auch der Einzige der mit 21 Jahren volljährig war. Er wurde dann auch als erster Vorsitzender des neuen Vereins gewählt. In unseren Vereinskreisen bezeichnete man diesen neuen Verein als „ Wille – Säue – Verein“.

Es folgte eine Teilnahme beim Turnfest des Turnvereins Bebra, am 17. August.

Die Vorbereitungen für das Gauturnfest in Lispenhausen liefen auf Hochtouren. Mehrere Ausschüsse wurden gebildet. Musik und Karussells, sowie Spielbuden bestellt. Verschiedene Vereine wurden eingeladen, wie zum Beispiel aus Lispenhausen der Kriegerverein, Gesangverein, Fußballclub und der Junggesellenverein aber auch die Turnvereine aus Rotenburg, Schwarzenhasel, Bebra, Breitenbach, Weiterode, Ronshausen, Asmushausen, Solz, Iba, Gilfershausen, Blankenheim, Friedlos, Mecklar und Oberellenbach.

Das Turnfest am 7. September verlief sehr gut und wurde mit großer Begeisterung angenommen. Das Abendessen fand im Saal des Gasthofs Dietz statt und August Dietz bestellte zu diesem Anlass die Musik. Für die Musik sorgte Tromlitz und zwar mit 8 Mann zum Preis von 40 oder 45 Mark. Am Festzug nahmen auch die Schulkinder teil. Bei den Turnwettkämpfen waren Peter Becker, Konrad Gerlach, Justus Mey, Heinrich Mey, Jakob Köbberich, Adam Fey, Wilhelm Engel, Heinrich Beisheim, Nikolaus Grunewald, Paul Allmeroth, Heinrich Allmeroth, Heinrich Hanke, August Mey und Heinrich Wittich als Riegenführer eingeteilt. Als Kampfrichter fungierten an diesem Tag Justus Vöckel, Hermann Bohn und Martin Hanstein. Auch der finanzielle Überschuss von 1631,65 Mark war nicht unerheblich. Hiervon wurden neue Turngeräte angeschafft. Das alte Pferd verkaufte man für 70 Mark an den Turnverein Braach.

In der Versammlung am 6.12. wurden Johannes Allmeroth, Konrad Künemund und Justus Vöckel als Kassenprüfer gewählt. Der Antrag von Johannes Mey II und Georg Allmeroth eine eigene Fußballriege zu bilden wurde bis zur Generalversammlung im nächsten Jahr zurückgestellt.

1920

Am 10. Januar fand die einberufene Hauptversammlung statt. In seinem Bericht gab der Vorsitzende die Mitgliederzahl von 107 und das vorhandene Kapitalvermögen mit 1.334,65 Mark bekannt.

Vor den Vorstandswahlen gab man dem Antrag auf geheime Wahlen statt. Die Vorstandswahlen, die von Konrad Künemund und Georg Allmeroth geleitet wurden, ergaben folgenden Vorstand:

Vorsitzender:	Martin Hanstein
Beisitzer:	Johannes Münster u. Adam Fey
I. Turnwart:	August Aschenbrenner
II. Turnwart	Johannes Allmeroth
Kassierer:	Nikolaus Grunewald
Schriftführer:	Heinrich Allmeroth II
Zeugwart:	Hermann Bohn
Vereinsdiener:	Peter Becker

Die vorgelegten Statuten für den Spielbetrieb wurden einstimmig angenommen und mit 21 Stimmen wurde Karl Wassermann als Spielwart gewählt. Der Antrag des Fußballsportvereines wegen Herstellung des Spielplatzes wurde besprochen. Johannes Allmeroth stellte den Antrag, dass dies Sache der Spielriege im Turnverein sei, mitzuhelfen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Der Vereinsdiener Peter Becker wurde von der Zahlung der Monatsbeiträge befreit.
Das Fastnachtvergnügen fand am 21. Februar statt. Als Tanzordner wurden einstimmig Justus Vöckel, Johannes Mey I, Georg Allmeroth II und Karl Engel gewählt.
Am 24. April wurde bei einer außerordentlichen Hauptversammlung eine Turnerinnenabteilung gegründet. Als Frauenturnwart wurde Johannes Allmeroth und zu dessen Stellvertreter Johannes Wagner gewählt.
20 Turnerinnen, 107 Turner und 21 Zöglinge zählte nun der Verein.

Neue Mitgliedsbeiträge wurden festgelegt:
Für männliche Mitglieder vierteljährlich 1,00 Mark. Für Zöglinge vierteljährlich 0,50 Mark und für Mitglieder der Damenriege vierteljährlich 0,75 Mark.

Am 16. Mai fand der Gauturntag in Geisa statt. Martin Hanstein und Johannes Münster waren dort als Vereinsvertreter anwesend.

Eine Einladung des Turnvereins Bebra zum Bezirksturnfest am 2. Pfingsttag lag vor, auch hier nahmen einige unserer Turner an der Veranstaltung teil.
Es wurde beschlossen am Himmelfahrtstag eine Wanderung über Rotenburg, die Hohe Buche nach Hersfeld und zurück zu machen. Der Ausflug sollte um 3 Uhr morgens beginnen und mit Musik, die Herr Staske aus Rotenburg lieferte, verschönert werden.

Dem zum 6-tägigen Lehrkurs in Göttingen abkommandierten Turnwart August Aschenbrenner stellte der Verein 100 Mark Vergütung zur Verfügung.

Es wurden 150 Stück Vereinsabzeichen mit der Nr. 50 / 12 zum Preis von 4,50 Mark pro Stück bestellt

Am 28. und 29. August wurde das 2. Gauturnfest des Oberfulda – Werra - Rhöngaues unter der altbewährten Leitung unseres Turnbruders und 1. Vorsitzenden Martin Hanstein in Lispenhausen durchgeführt. Leider lehnte der Vereinswirt Dietz ohne Begründung die Bewirtung des Festes ab. Daraufhin setzte man sich mit Ernst Aschenbrenner zusammen. Er übernahm die Festbewirtung, zu den Bedingungen der vollständigen Bewirtung und Übernahme der Musikkosten. Der Verein beschloss, den von Herrn Lambach gestellten Festplatz für 250 Mark zu nehmen. Die Beleuchtung des Festplatzes sollte von Herrn Mühlenbesitzer Gerlach übernommen werden. In der am 20. Mai eigens zu dem Thema Gauturnfest stattgefundenen Generalversammlung wurde von den 52 Mitgliedern mehrheitlich, in geheimer Abstimmung, für einen Wechsel der Vereinsgaststätte in den Gasthof Aschenbrenner gestimmt.

Das Fest verlief sehr erfolgreich und der Umsatz stimmte auch, denn die Brauerei Engelhardt aus Hersfeld hatte im Nachhinein ein Faß Bier gestiftet. Rund 500 aktive Turner hatten sich in Lispenhausen eingefunden.

Hier das Haupthaus der Brauerei Engelhardt in Hersfeld

In diesem Jahr wurde gemeinsam mit dem Sportclub 1919 ein erster „Sportplatz“ im Bereich des Dreschplatzes am Eimersgraben (heute Schützenweg) geschaffen. Heinrich Schade I wurde mit den Ausführungen der notwendigen Erdarbeiten beauftragt. 380 Mark hat die Ge-

meinde dafür bezahlt. Kipploren und Feldbahngleise stellte die Firma Abhau aus Schwarzenhasel zur Verfügung. Zahlreiche Sportler hatten damals bei dem Ausbau des Platzes freiwillig mitgearbeitet. Hier wurde dann auch der Schulsport abgehalten.
Dies blieb allerdings nicht der einzige Platz. Mehrfach wechselte man die Orte, mal in den Fuldaauen, dann wieder in der Nähe der Gaststätte Dietz. Hier war Gustav Dietz immer ein hilfsbereiter Freund des Sports und hatte immer wieder einen Platz bzw. eine Wiese für den Sport zur Verfügung gestellt.

An dem Bezirkssportfest in Braach nahmen ebenfalls aktive Turner unseres Vereins teil.

In der Monatsversammlung am 08. September wurden neue Vorturner gewählt:

1. Riege - Johannes Wagner
2. Riege - Johannes Allmeroth
3. Riege - Konrad Künemund und Heinrich Allmeroth

Der Vorstand eröffnete die Versammlung am 02.10. mit dem Gedenken an die verstorbene Turnerin Frl. Elisabeth Beisheim und man erhob sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen. Einer Wiederaufnahme von Adam Möller, Fritz Pfau, Georg Pfau und David Gundlach wurde einstimmig beschlossen.

Den außerordentlichen Gauturntag am 05.12. in Hersfeld besuchten Martin Hanstein und Johannes Wagner I.

Wegen schlechtem Besuch der Turnstunden wurden zum Jahresende 13 Zöglinge aus dem Verein ausgeschlossen.

Ein öffentliches Weihnachtvergnügen am 2. Feiertag rundeten die Veranstaltungen des Jahres ab.

1921

Am 6. Januar wurde die Generalversammlung mit dem üblichen Turnergruß eröffnet.
Punkt 1 war der Bericht über den Gauturntag in Hersfeld. Der Antrag des Gauschriftwartes Rottenbach auf Erstattung von Tagesgeldern usw. durch den Turnverein Lispenhausen anlässlich unseres Gauturntages wurde abgelehnt. Auch wenn einige Turner außerhalb untergebracht waren, hatten die Personen die Kosten selbst zu tragen. Die Kreissteuern wurden auf 1,60 Mark, die Gausteuer auf 1,00 Mark und die Kreisunterstützung auf 3,00 Mark erhöht. Das Gauturnfest wurde nach Geisa vergeben. Weiterhin wurde beschlossen das nur noch zwei Bezirksturnfeste pro Jahr durchgeführt werden sollten.
Punkt 2 war die Beratung wie viel Kreisblätter bestellt werden sollten.
Im **Punkt 3** erstattete der Vorsitzende seinen Jahresbericht.
Punkt 4 war der Kassenbericht. Die Einnahmen betrugen 10.602,53 Mark während dem 5.846,50 Mark an Ausgaben gegenüber standen.
Punkt 5, hier wurde in geheimer Wahl folgender Vorstand gewählt. Die Feststellung der Wahlergebnisse erfolgte durch die Mitglieder Justus Vöckel und Heinrich Allmeroth II.

Vorsitzender:	Martin Hanstein
Beisitzer:	Johannes Münster u. Adam Fey
I. Turnwart:	August Aschenbrenner
II. Turnwart	Johannes Mey II
Kassierer:	Nikolaus Grunewald
Schriftführer:	Heinrich Allmeroth II
Zeugwart:	Hermann Bohn
Spielwart:	Heinrich Mey II

Die Damenriege wählte das Mitglied Konrad Künemund wieder als Turnlehrer.

Am 1. Januar 1921 hatte man die stattliche Zahl von 148 Vereinsangehörigen erreicht. Diese Zahl setzte sich zusammen:

107	Mitgliedern
21	Zöglinge
20	Weibliche Turnerinnen
148	**Vereinsangehörige**

Bemerkung: Mitglied konnte man erst mit dem Erreichen des 18. Lebensjahr werden, vorher wurde man in die Reihe der Zöglinge eingestuft.
Während der Versammlung am 25.01. wurde beschlossen Karl Nuhn, Heinrich Köberich und August Flocke als neue Mitglieder aufzunehmen. Die Aufnahme von A. Flocke geschah unter der Bedingung, dass innerhalb einer Woche die Mitgliedkarte vom Turnverein Bebra vorgelegt wird.

Das Gehalt für den Vereinsdiener wurde auf 40 Mark erhöht.

Für eine Beleidigung des Vorsitzenden gegenüber dem Fußball Sportverein wurde die

angesetzte Strafe von 19,95 Mark aus der Vereinskasse gezahlt. Am 5. Februar fand ein Maskenball statt. Jeder der an der Veranstaltung teilnehmen wollte musste mit einer Kappe versehen sein. Diese wurden vom Verein beschafft. Als Tanzordner wurden Johannes Mey, Konrad Künemund und Nikolaus Grunewald bestimmt. Jedes Mitglied durfte nur eine weitere Person ausschließlich der Eltern einführen.

Im Februar 1921 kam es zum Kompromiss der Doppelmitgliedschaft. Die Spielabteilungen von Turnvereinen konnten auch an den Meisterschaften der Sportverbände teilnehmen. Da die Turner jedoch seit 1918 ein Drittel ihrer Mitglieder verloren, wollte die Turnerschaft die Doppelmitgliedschaft bald wieder abschaffen.

In der am 16.04. stattgefundenen Versammlung wurde mit großer Mehrheit beschlossen, wegen der schlechten Platzverhältnisse beim Turnen, zurück in das alte Vereinslokal Dietz zu wechseln. Innerhalb von drei Tagen wurden die Turngeräte wieder in den Saal des Gasthauses Dietz gebracht. Der Fußballverein stellte zur Diskussion, eine Vereinigung der beiden Vereine anzustreben. Dass sich der leichtathletische Sport vielfach auf den Fußballverein übertragen hatte, empfahl es sich eine Vereinigung durchzuführen. Nach einer Abstimmung, die mit 39 - ja und 17 nein - Stimmen für einen Zusammenschluss ausfiel, wurde eine Kommission zur weiteren Verhandlungsführung einberufen. In die Kommission wurden Heinrich Grunewald I, Georg Allmeroth, Trieselmann, Justus Mey, Johannes Wagner II und Johannes Köberich gewählt.

Am 23.April fand dann eine gemeinsame Versammlung statt. Hier wurde weitestgehend ein Zusammenschluss der Vereine vereinbart. In der nächsten Vereinsversammlung wurde nochmals geheim abgestimmt.
Diesmal waren 30 Stimmen dagegen und nur 13 Stimmen dafür. Daraufhin legte der Vorsitzende mit sofortiger Wirkung sein Amt nieder.
Am 2. Mai sollte dann unter der Versammlungsleitung des 1. Beisitzers Johannes Münster ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Bevor die Wahl begann, versuchte man innigst auf den bisherigen Vorsitzenden Hanstein einzureden, das Amt doch weiterzuführen. Nach einer längeren Debatte stimmte er zu, das Amt weiter zu begleiten. Die Damenriege löste sich wieder auf, weil der regelmäßige Besuch der Übungsstunden wegen Zeitmangels der Turnerinnen nicht möglich war.

Der Gauturnwart Aschenbrenner berichtete von einer gemeinsamen Himmelfahrtswanderung des Bezirks nach Spangenberg.

Ort Spangenberg

Zu dem Bezirkssportfest am 26. Juni in Oberellenbach hatte man eine Teilnahme ebenfalls zugesagt. Am frühen Morgen trafen sich die Wettkämpfer und Zuschauer um den Fußmarsch zum Wettkampfort zu beginnen.

Am 3. Juli veranstaltete der Sportverein Lispenhausen ein Sportfest. Hier nahmen auch einige Turner unseres Vereins erfolgreich teil. Es gab Sportler, die zu dieser Zeit herausragende Leistungen vollbrachten. Der Hünfelder Jakob Jansen, der mit dem Fahrrad nach Lispenhausen gefahren war, wo er zunächst in der Hünfelder Fußballmannschaft mitspielte, siegte danach noch auf dem Leichtathletikfest im 5000 m Lauf.

Am Gauturnfest vom 30.07. – 01.08. in Geisa nahmen auch Turner unseres Vereins teil.

Ein weiteres Bezirkssportfest fand in Breitenbach statt. Wieder waren einige unserer Turner als Wettkämpfer vertreten.

Im September richtet der TV Ronshausen (1910 gegründet) ein Bezirksturnfest des Bezirks Bebra aus. Geturnt wurde auf dem Festplatz im Biehl'schen Garten. Dabei fiel Bezirksturnwart Gleim so unglücklich vom Reck, dass er sich einen Arm brach.

Auf Anregung mehrerer Ortsvereine sollte in Lispenhausen eine gemeinschaftliche Ehrentafel oder Gedenkstein für die gefallenen Soldaten beschafft werden.

Die Gefallenen Lispenhäuser im 1. Weltkrieg:

1914 Carl Aschenbrenner 25 Jahre, Paul Heyer 29 Jahre, August Weber 26 Jahre

1915 Heinrich Wagner 25 Jahre

1916 Eobanus Ackermann 31 Jahre, Paul Allmeroth 24 Jahre, Valentin Becker 35 Jahre

1917 Heinrich Leimbach 31 Jahre, Martin Vöckel 22 Jahre, Georg Walper 19 Jahre, Heinrich Wollenhaupt 34 Jahre

1918 Johannes Bachmann 22 Jahre, Ferdinand Grebe 27 Jahre, Anton Krapf 21 Jahre, Heinrich Krause 44 Jahre, Karl Kreiser 29 Jahre, Paul Schran 29 Jahre, Martin Wagner 19 Jahre

1922

Die alljährliche Hauptversammlung am 21.01. brachte erneut nur kleinere Veränderungen in der Vorstandsbesetzung:

Vorsitzender:	Martin Hanstein
Beisitzer:	Johannes Münster u. Johannes Allmeroth
I. Turnwart:	August Aschenbrenner
II. Turnwart:	Johannes Mey II
Kassierer:	Nikolaus Grunewald
Schriftführer:	Hans Wagner II
Zeugwart:	Gustel Kanngießer
Spielwart:	Christoph Wittich
Turnwart f. Frauenturnen:	Konrad Künemund

Erstmals wurde die Kasse mit einem Fehlbetrag von 264,05 Mark abgeschlossen. Die Einnahmen betrugen 2.216,75 Mark während sich die Ausgaben auf 2.470,80 Mark beliefen. Trotzdem wurde dem Kassierer Entlastung erteilt.

Der Antrag, die Beiträge zu erhöhen wurde zugestimmt. Jetzt hatten die Mitglieder 1,00 Mark und die Zöglinge 0,50 Mark pro Monat zu zahlen. Es wurden mehrere Anträge gestellt, wegen des mangelnden Turnbetriebs Mitglieder zu bestrafen. Dies stellte der Vorsitzende zurück, da ihm keine Riegenbücher vorlagen.

Dem Jugendausschuss wurden zur Unterstützung der Jugendpflege 50 Mark bewilligt.

Zur Gauversammlung am 29. Januar in Hersfeld wurden Martin Hanstein, Justus Vöckel und Konrad Künemund abgeordnet.

Am 18. Februar fand wiederum ein Tanzvergnügen statt. Der Vereinswirt Dietz stellte für die Saalheizung und die Abnutzung des Klaviers

50 Mark in Rechnung. Für die musikalische Unterhaltung war Konrad Gerlach zuständig.

Bereits am 13. April löste die Deutsche Turnerschaft einseitig die Vereinbarung einer Doppelmitgliedschaft in anderen Fachverbänden wieder auf. Die Sportverbände reagierten darauf mit dem Ausschluss der Spielabteilungen von Turnvereinen aus ihren Wettbewerben.

Zu einer Gauvorturnerstunde am 15. Mai fuhren Hans Mey, Hans Wagner und Konrad Bachmann. Jeder Turner erhielt für diesen Tag eine Vergütung von 60 Mark aus der Vereinskasse.

Am 2. Pfingstfeiertag (5. Juni) wurde mit einem Volksfest der neue Kriegergedenkstein eingeweiht.

Kriegerdenkmal in Lispenhausen

Am Bezirksturnfest, dass am 30.Juli in Rotenburg stattfand, hatten die Turner aus Lispenhausen mit großer Anzahl teilgenommen.

Ob eine Abordnung aus Lispenhausen am Gauturnfest des Oberfulda – Werra – Rhön – Gaues am 17. – 19. Juni in 1922 in Fulda teilnahm ist noch ungeklärt. In der am 15. 05. stattgefundenen Gauversammlung wurde mit dem Turnverein Fulda die Quartierfrage abgeklärt. In der Festzugauflistung war unser Nachbarort, der Turnverein Schwarzenhasel aufgeführt. Zu dieser Zeit war Rechnungsrat Fernau aus Hersfeld der Gauvorsitzende.

Fuldaer Turnerschaft.

Gauturnfest des Ober-Fulda-Werra-Rhöngaues am 17., 18. und 19. Juni 1922 im Schloßgarten zu Fulda.

Festzugordnung.

Gruppe 1.

1. Herolde.
2. Eine Gruppe schärfer Offiziere
3. Neumärker Reiterregiment.
4. 1. Musikkapelle.
5. Festzugleitung.
6. Gauvorstand und Ehrengäste.
7. Radfahrerclub Fulda.
8. Blumenkorbe der Kater und Wagenbesitzer, bemalter Kegelclub „Bajazzo".

Gruppe 2.

9. Turnverein Burghaun.
10. 2. Musikkapelle.
11. Turnverein Buttlar.
12. Turnverein Dalherda.
13. Turnverein Ebersburg.
14. Sportverein Engelhelms.
15. Turnverein Gitra.
16. Turnverein Flieden.
17. Fahnengruppe des Schützenvereins Fulda.
18. Schützenverein Fulda.

Gruppe 3.

19. 3. Musikkapelle.
20. Turnverein Gersfeld.
21. Turnverein Geisa.
22. Gymnasial-Turnverein Hersfeld.
23. Turnverein Hersfeld. (mit Trommlerkorps).
24. Turnverein Hettingen.
25. Turnverein Heinebach.
26. Turnverein Haselstein.
27. Fahnengruppe des D. H. C. Fulda (Sauerkrautgruppe).
28. D. H. C. Jugendverein Fulda.

Gruppe 4.

29. 4. Musikkapelle.
30. Turn- u. Sportverein 09 Hanau.
31. Turnverein Künzell.
32. Turnverein Kerzenberg.
33. Turnverein Lappenbach.
34. Turnverein Lütgenroth.
35. Turngemeinde Motzenberg.
36. Turnverein Nüdlingshausen.
37. Turnverein Neuhof.
38. Turnverein Oberiß.
39. Turnverein Schmalnau.

Gruppe 5.

39. 5. Musikkapelle.
40. Fahnengruppe der Fleischerinnung Fulda.
41. Die Mitglieder der Innung in eröffnlichen Wagen.
42. Turnverein Schwarzenfels.
43. Turnverein Tann.
44. Die meisten die jetzt noch nicht gemeldeten neuen Turnvereine.

Gruppe 6.

45. 6. Musikkapelle.
47. Jüngligsverein Stadtpfarrei.
48. I. D. C. Borussia Fulda.
49. Fahnengruppe des Helmann'schen Bäckereiwagens.
50. Helmann'scher Wärmewagen.
51. Arbeiter-Fortbildungsverein.
52. Radfahrerclub Germania.
53. Fußballclub „Fulbesia".
54. Fahnengruppe des Kegelklub „Edelweiß".
55. Gesangverein.
56. Postunterbeamtenverein.
57. „Fulbesia" Bund ehemal. Gymnasiasten.
58. Bürgerclub „Nassau".
59. Dangbarscher Erben.

Gruppe 7.

60. 7. Musikkapelle.
61. Kriegerkameradschaft Fulda.
62. M. G. „Adlerhöhe".
63. Sportverein „Germania 09"
64. Mitglieder die jetzt noch nicht gemeldete Fuldaer Vereine.
65. Fahnengruppe des Turn- u. Fechtklub 1848 Fulda.
66. Turn- und Fechtclub 1848.
67. Gymnasial-Turnverein Fulda.
68. Fahnengruppe der Turngemeinde 1848 e. V. Fulda.
69. Turngemeinde 1848 e. V. Fulda.

Es nehmen Aufstellung:

Die Gruppen 1 und 2 in der Kurfürstenstraße (Spitze Bahnhofplatz).
Die Gruppen 3 und 4 in der Bahnhofstraße (Spitze Bahnhofplatz).
Die Gruppen 5 westlicher Teil der Heinrichstraße und Dietenmühlweg (Spitze Bahnhofstraße).
Die Gruppen 6 und 7 östlich Heinrichstraße (Spitze Bahnhofstraße).

Der Zug legt sich 1.45 Uhr in Bewegung.

Auf Aufforderung der Zugordner (Feuerwehr) schwenken die Gruppen in den Zug ein. Direktion bewegt sich durch folgende Straßen: Bahnhof, Kurfürstenstraße, Pauluspromenade, Wilhelm-, König-, Mühlen-, Karl-, Karl-, Karl- und Heinrichstraße in den Schloßgarten.

Die Fahnengruppen und Autos schwenken am Eingang zur Pauluspromenade auf den Dampfplatz ab.

Der Festzugausschuß: Aug. Heilmann.

Am 1. Juni wurde das Dorf Lispenhausen mit elektrischem Licht ausgestattet.

Am Bezirksturnfest, dass am 30.Juli in Rotenburg stattfand, hatten die Turner aus Lispenhausen mit großer Abordnung teilgenommen.

Ein Sommerabturnen sollte mit einem Tanzabend am 24. September stattfinden. Die Eintrittsgelder wurden festgelegt. Herren, die nicht dem Verein angehören sollten 20 Mark und Damen 15 Mark zahlen. Von jedem Vereinsmitglied sollte ein Sonderbeitrag von 20 Mark erhoben werden.

Am 16. Dezember wurde beschlossen, dass am 31. Dezember ein weiteres öffentliches Tanzvergnügen stattfinden sollte. Die Eintrittsgelder wurden erneut festgelegt. Herren, die nicht dem Verein angehören, sollten 100 Mark, Damen 50 Mark und verheiratete Nichtmitglieder pro Paar 50 Mark zahlen. Als Tanzordner wurden Hans Rüppel und Christoph Wittich gewählt.

1923

In diesem Jahr nahm die normale Vereinsarbeit ihren regelmäßigen Fortgang. Die Inflation ließ größere Veranstaltungen nicht zur Durchführung kommen. So wurde die angedachte Durchführung des Gauturnfestes in Lispenhausen wegen der derzeitigen schlechten Verhältnisse abgelehnt.

Die Generalversammlung am 21. Januar ernannte auf Antrag von Rudolph Trieselmann unseren getreuen Martin Hanstein, in Würdigung seiner 10-jährigen Führung des Vereins, zum Ehrenvorsitzenden. Er wurde zum Nestor der Turnerei in Lispenhausen. Die Neuwahlen bei dieser Versammlung leiteten Konrad Künemund und Karl Steinert.

Das Wahlergebnis:

Vorsitzender:	Johannes Münster
Beisitzer:	Konrad Künemund u. Johannes Allmeroth
I. Turnwart:	August Aschenbrenner
II. Turnwart	Johannes Mey II
Kassierer:	Heinrich Grunewald
Schriftführer:	Hans Wagner II
Zeugwart:	Johannes Köberich
Spielwart:	Christoph Wittich
Turnwart f. Frauenturnen:	Konrad Künemund

1. Vorsitzender Johannes Münster

Der Mitgliedsbeitrag wurde erneut festgelegt. Mitglieder zahlten ab sofort monatlich 50 Mark und Zöglinge die Hälfte. Das Eintrittsgeld in den Verein wurde auf Vorschlag von Aschenbrenner auf 200 Mark erhöht.
In geheimer Abstimmung wurden Lehrer Düffort, Eobanus Hanstein und Heinrich Kerst als neue Vereinsmitglieder aufgenommen.
Unser Verein hatte derzeit 111 Mitglieder und 20 Zöglinge.

In der Versammlung am 3. März wurde der Antrag von Christoph Wittich angenommen, alle die Turner, die bis zu 01.04. die Turnstunden nicht besucht haben, aus dem Verein zu stoßen. Ebenfalls wurde der Antrag von Heinrich Kerst angenommen, infolge der hohen Gau – und Kreissteuern einen Sonderbeitrag von 100 Mark zu erheben. Neue Mitglieder bzw. Zöglinge wurden Willi Möller, Alfred Möller, Hermann Göttig und Hans Dietz. Die Vereinsabzeichen kosteten nun auf Antrag von Christoph Wittich 200 Mark. Vom hiesigen Touristenverein lag eine Einladung vor, sich am Fest und Festzug (Beginn 12.45 Uhr) zu beteiligen.

Das Bezirksturnfest am 8. Juli fand in Schwarzenhasel statt. Abmarsch war um 7 Uhr vom Vereinslokal. Das Wettturnen begann dann um 8 Uhr.

In einer Sitzung am 29.06. wurde der Antrag gestellt die Monatsbeiträge auf 1000 Mark zu erhöhen. Das Einkassieren der Beiträge wurden den beiden Zöglingen Heinrich Kanngießer und Adam Knierim übertragen.

Nachdem die Sportverbände den Kompromiss der Gründung eines gemeinsamen Deutschen Bundes für Leibesübungen ablehnten, verkündete die Turnerschaft einseitig am 1. September die „reinliche Scheidung“ zwischen Turnen und Sport. Bis zum 1. November mussten sich die Spielabteilungen der Turner zwischen einer Mitgliedschaft entweder im Sportverband oder in der Turnerschaft entscheiden. Während daraufhin die Turnerschaft etwa 25.000 fußballspielen-

de Mitglieder verlor, blieben die meisten Fußballabteilungen dem DFB verbunden.

In der nächsten Monatsversammlung am 20.09. wurde beantragt für den Monatsbeitrag September noch einen Nachbeitrag von 1 Million Mark zu erheben.

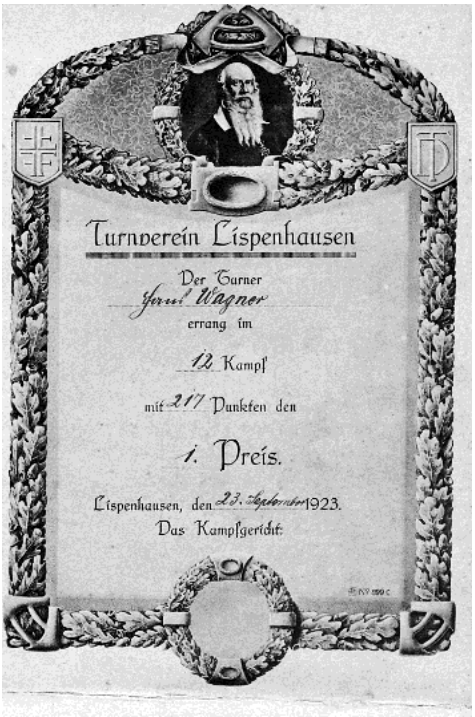
Das 19. Gauturnfest fand in Hersfeld statt.

Urkunde unseres Turners Hans Mey zum 19. Gauturnfest in Hersfeld

Ein später bekannter Lispenhäuser Mitbürger, der Schuster Bartholomäus Moritz, errang im September 1923 schon das Sportabzeichen. Er erfüllte die leichtathletischen Bedingungen in Philippsthal und das Schwimmen in Rotenburg in der Fulda durch einen zuständigen Abnahmeberechtigten des Casseler Schwimmvereins von 1898.

Am 23. September fand das Sommerabturnen in Lispenhausen statt. Geturnt wurde ein Zwölfkampf.

Als Kampfrichter wurden Auswärtige bestellt, zum Riegenführer hatte man Heinrich Kerst, Eobanus Hanstein und Konrad Künemund bestimmt.



Urkunde unseres Turners Johannes (Hans) Wagner (Urkunde ist im Besitz von Fred Hofmann)

Zum Abschluss veranstaltete man wieder ein gemütliches Beisammensein mit turnerischen Vorführungen einem Konzert und Tanz.

Die Inflation machte den Kassenbestand wertlos. Im November 1923 wurden 450 Millionen Mark Monatsbeitrag bei der Fa. Aschenbrenner eingezahlt und dem Verein dafür 1 Zentner Roggen gutgeschrieben.

Zahlungsmittel im November 1923

1924

Am 22. März beschloss die Hauptversammlung den Bau einer Turnhalle. Die Auswirkungen der Inflation hatten die Durchführung dieses Beschlusses aber verhindert. Auf Vorschlag von Eobanus Hanstein sollte der Vorstand komplett wiedergewählt werden. Der 1. Vorsitzende Münster lehnte jedoch eine Wiederwahl ab. Der neue Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

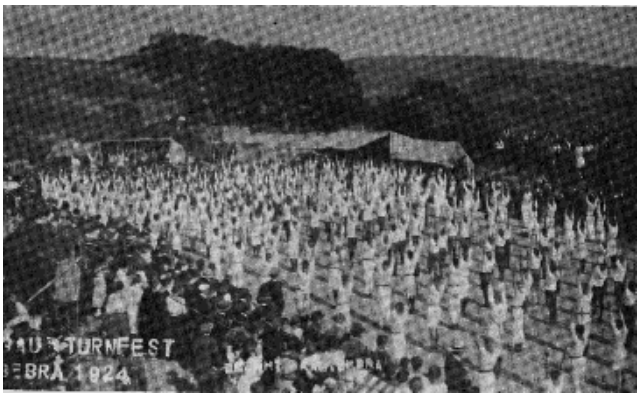
Vorsitzender:	August Aschenbrenner
Beisitzer:	Konrad Künemund u. Johannes Allmeroth
I. Turnwart:	Konrad Bachmann
II. Turnwart:	Christoph Wittich
Kassierer:	Heinrich Grunewald
Schriftführer:	Hans Wagner II
Zeugwart:	Johannes Köberich
Spielwart:	
Turnwart f. Frauenturnen:	

Die Versammlung beschloss außerdem, die Turngeräte vorläufig bei dem Turner Hans Wagner I unterzubringen. Geturnt wurde bei Frank's. Herr Frank forderte für den zur Verfügung gestellten Boden monatlich 20 Mark. Durch diese Maßnahme entfiel zwangsläufig der Wunsch einen Geräteschuppen zu bauen. Die Beiträge wurden neu festgelegt. Die Mitglieder zahlten für das Halbjahr 5 Mark, Zöglinge die Hälfte. Am 02.06. wurde eine Generalversammlung durchgeführt. Hier wurde beschlossen, die Turngeräte wieder bei Hans Wagner I unterzustellen.

Da es an einem geeigneten Raum fehlte, beschloss man, das Turnen im Winter einzustellen. Wer turnen möchte, konnte es in Rotenburg tun. Dieser Beschluss hatte zur Folge, dass im Verein Unzufriedenheit herrschte. Dies zeigte sich u. a. am mangelnden Interesse an den Versammlungen, die teilweise wegen Beschlussunfähigkeit abgesagt werden mussten. Durch die Neufestsetzung der Beiträge, 3 Mark pro Jahr, Zöglinge zahlten die Hälfte, versuchte man die Mitglieder bei der Stange zu halten.

Für den 5. bis 7. Juli erhielten wir eine Einladung des TV Bebra zur Teilnahme am 20. Gauturnfest auf dem Schützenplatz. Einige unserer Turner sind der Einladung gefolgt und auch als Sieger nach Hause gekommen.

20. Gau-Turnfest
des Oberfulda-Werra-Rhöngaues
am 5. 6. und 7. Juli in Bebra.
Es kommen an 50 fremde Turnvereine. 1924
Sonnabend Abend 6 Uhr: Prellballwettspiel zwischen Turngemeinde Fulda und T.-V. Hersfeld auf dem Sportplatz. Karte 50 Pfg.
Sonnabend Abend 8 Uhr: Festabend (Herx. Hof) Eintritt für Jedermann.
Sonntag Vorm. 7 Uhr: Wettturnen auf dem Schützenplatz. Abmarsch 6.30 Uhr vom Lindenplatz. Karten 50 Pfg.
Nachm. 1 Uhr: Antreten zum Festzug. Ortsvereine in der Friedrich-Straße nach Alter. Spitze bei Herwig. Auswärtige Turner Eisenacher-Straße. Nr. 1 vor dem Übernachtungsgebäude.
Während des Marsches Kundgebung für die gefallenen Turner — Glockenläuten — der Zug bleib stehen. Hauptentblösen. Kranzniederlegung. Absingen des Liedes: Ich hat einen Kameraden.
Eintrittspreis am Festplatz Herren 1 Mark, Damen 50 Pfg. ohne Tanz.
Montag Vorm. 10 Uhr: Schwimmen in der Fulda an der Behramündung.
Nachm. 2 Uhr: Festzug der Schulkinder. Aufstellung auf dem Sportplatz. Eintritt für Erwachsene zum Schwimmen und Festplatz 50 Pfg.
Dauerkarten in der Buchhandlung A. Witzel und Friseur A. Bodenstein zu 2 Mk.
Konzert und Tanzmusik durch Turnbruder Schäfer.
Schiffsbunsells, Schiffsschaukeln, Schieß- u. Spielbuden, Schaustellungen aller Art, alles am Platze.



Massenfreiübung der Teilnehmer am Gauturnfest in Bebra (Schützenplatz)

In der Versammlung am 24. Oktober waren vier Mitglieder und drei Zöglinge anwesend. Trotzdem wurde beschlossen am 1. Weihnachtstag einen Theaterabend und am 2. Feiertag ab 3 Uhr ein öffentliches Tanzvergnügen zu veranstalten. Der Saal wurde für beide Tage beim Vereinswirt (Dietz) bestellt.

Der Vorsitzende August Aschenbrenner fuhr am 26. Oktober zum Gauturntag nach Fulda.

1924 kam es zum Bruch der Deutschen Turnerschaft (DT) mit den anderen Sportspitzenverbänden. Auf ihrem Reichstreffen beschloss die DT die "reinliche Scheidung von Turnern und Sportlern", die damit begründet wurde, dass die übrigen Sportverbände (vor allem die Ballsportverbände) sich nicht auch als politische, sondern lediglich als sportspezifische Verbände verstanden. Trotzdem war darin keine parteipolitische Ausrichtung der DT zu sehen. Turner gehörten allen politischen Parteien rechts der SPD an (Sozialdemokraten und Kommunisten waren im Arbeitersport organisiert), dennoch konnte die DT zumindest in ihrer Breite als eine Deutschnationale Organisation verstanden werden. Mit der "reinlichen Scheidung" mussten alle Turnvereine

die der DT angehörten aus den übrigen Sportfachverbänden ausscheiden. Viele der bürgerlichen Turnvereine spalteten sich darauf hin, weil vor allem Fußballer, Handballer und Leichtathleten eigene Vereine gründeten.
Die Reichsmark wurde durch
das Münzgesetz vom 30. August (RGB). II S. 254) als Ersatz für die durch die vorangegangene Hyperinflation in den Jahren 1922 und 1923 völlig entwertete Papiermark eingeführt, nachdem die Währung vorher durch die Einführung der Rentenmark stabilisiert worden war. Der Wechselkurs von Papiermark zu Reichsmark betrug 1.000.000.000.000:1 (eine Billion zu eins).

1925

In der Hauptversammlung am 30. Januar wurde beschlossen einen Monatsbeitrag von 0,30 Mark zu erheben. Danach wurde die Kasse von Hanstein und Kerst letztmalig während der Versammlung geprüft. Außerdem sollte ein Theaterstück in diesem Jahr aufgeführt werden. Es hatte den Titel: „Jahns Ruf an Deutschlands Jugend!“ Auch in diesem Jahr wurde der Vorstand unter Leitung von Hans Wagner I und Christian Wittich mit dem nachfolgenden Ergebnis gewählt:

Vorsitzender:	Konrad Künemund
Beisitzer:	Claus Grunewald u. Hans Wagner I
I. Turnwart:	Hans Mey
II. Turnwart	August Aschenbrenner
Kassierer:	Heinrich Kerst
Schriftführer:	Hans Wagner II
Zeugwart:	Eobanus Hanstein
Spielwart:	
Turnwart f. Frauenturnen:	

In der Versammlung am 13. Februar beschloss man, die noch rückständigen 62 Mark für den Bezug der Kreisblätter durch die Firma Wagner u. Mohr aus Bad Hersfeld aus der Vereinskasse zu entnehmen.
Am 10. März entschied man sich, das Turnen wieder aufzunehmen da der Saal des Vereinswirtes Dietz frei geworden war.

In der Monatsversammlung vom 8. Mai wurde zuerst das Protokoll vom 03.04. verlesen und genehmigt. Nachfolgend wurden die Mitgliedsbeiträge einkassiert und der Vorstand berichtete über den am 3. Mai stattgefundenen Bezirksturntag. Anschließend wurden die Mitglieder Karl und Hans Volkert sowie Otto Harms aufgenommen.

Der Gauturntag am 10.05. in Fulda wurde von Konrad Künemund und Martin Hanstein besucht.

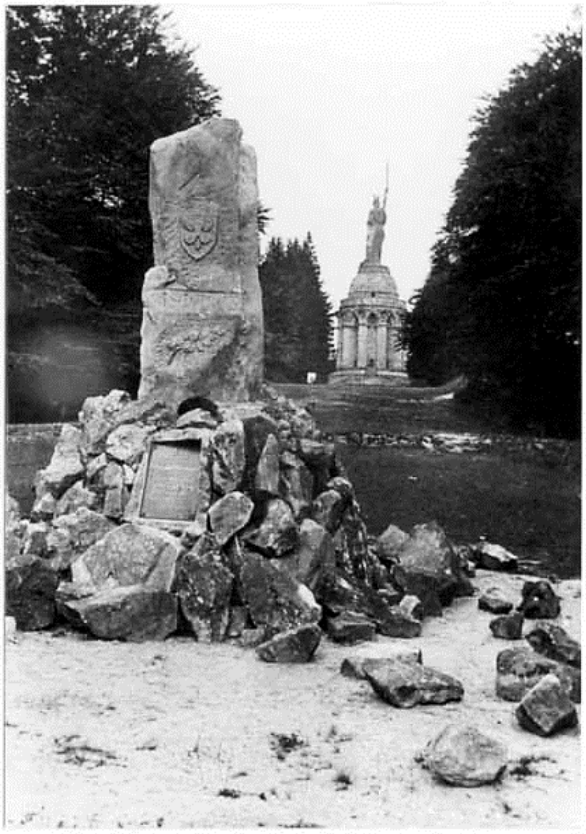
An dem Kreisturnfest am 11. u. 12. Juli in Holzminden nahmen Konrad Künemund, Heinrich Kerst, Eobanus Hanstein, Hans Wagner, Martin Hanstein, Konrad Walper und August Aschenbrenner teil.

Holzminden 1925

Als neue Jugendpfleger im Verein wurden Lehrer Düffort und August Mey bestimmt, wobei sich das Wirken von Lehrers Düffort hauptsächlich auf die theoretische Unterweisung erstreckte.

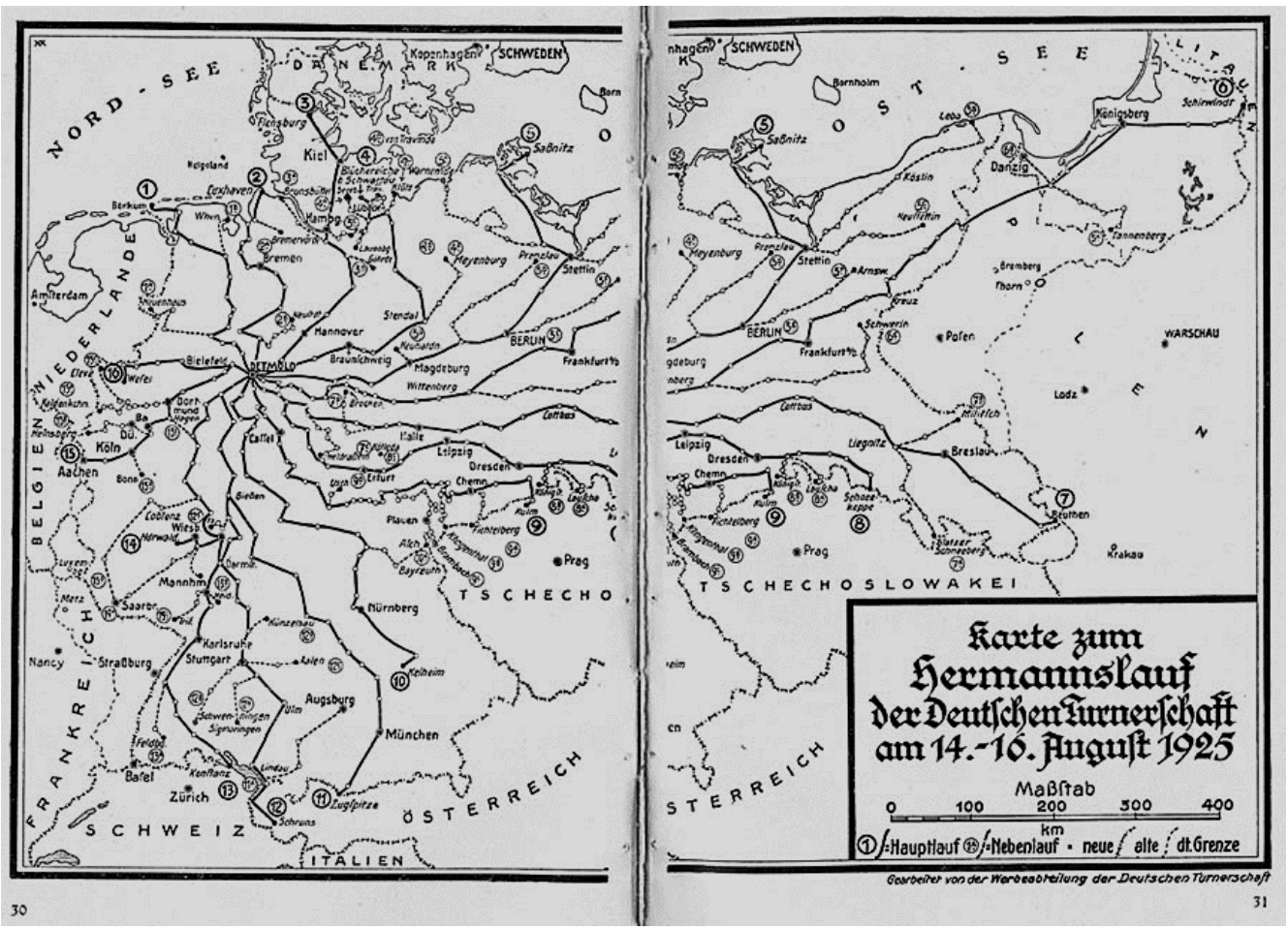
Für die Vorbereitung des „Hermannslaufs“ fand am 19.07. im Hessischen Hof in Bebra eine Besprechung statt. Weiterhin wurden Läuferbrustbänder und Werbeabzeichen zum Kauf angeboten.

Der „Hermannslauf“ wurde dann am 15./ 16. August durchgeführt. Er bestand aus 18 verschiedenen Hauptläufen zum Hermannsdenkmal bei Detmold und wurde von der Deutschen Turnerschaft organisiert. Man lief Tag und Nacht.



Hermannsdenkmal im Teuteburger Wald

Durch Lispenhausen kam der 9. dieser Hauptläufe, der in Kulm (Schlesien) begann, über Chemnitz, Gera, Meiningen, Vacha, Hersfeld, Bebra, Kassel nach Detmold führte.
Unser Verein meldete die Läufer August Aschenbrenner, Hans Wagner II, Karl Luckart, Heinrich Kanngieser, Anton Allmeroth, Heinrich Becker, Adam Knierim und Martin Wagner sowie die Begleiter Hans Mey, Eobanus Hanstein, Hans Volkert, Adam Pfau, Heinrich Kerst, Engelhardt Krapf, Claus Grunewald, Hans Köberich und Konrad Künemund bei Henner Mohr (dem Organisator für unseren Bereich) an.

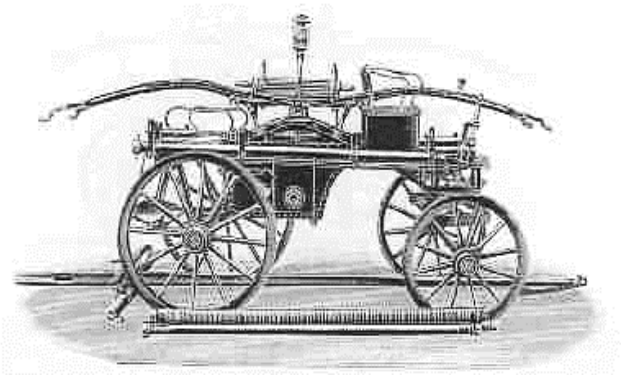


Auch am zweiten Bräächer Bezirksturnfest nahmen einige unserer Turner erfolgreich teil.

Um das Turnen wieder zu beleben, fand am 6. September ein Werbeabend statt. Beginn war 3 Uhr nachmittags. Es turnten die 1. Riege am Reck und Barren die 2. Riege an Barren und Pferd und die Mütterriege trat mit einer Stabübung auf. Anschließend veranstaltete man noch ein gemütliches Beisammensein mit Musik. Hier wurden, die von der Deutschen Turnerschaft zugesandten Hausbaukarten veräußert.
Eine Knabenabteilung wurde am 6. Oktober offiziell ins Leben gerufen. Leiter waren Hans Wagner I und August Mey.
Weiter wurde beschlossen, für das kommende Winterhalbjahr wöchentlich nur eine Turnstunde und zwar Freitagabend um ½ 9 Uhr abzuhalten.

Zu der Gauvorturnerstunde am 08.11. um 10 Uhr in Hersfeld meldeten sich Hans Wagner II, Hans Mey, Martin Wagner, Heinrich Kanngießer und Anton Allmeroth an. Sie erhielten ein Fahrtzuschuss von 1,20 Mark pro Turner.

Am 16. Dezember wurde in Lispenhausen die freiwillige Feuerwehr gegründet. Es gab früher in vielen Turnvereinen eine Abteilung „Turnerfeuerwehr“, die aufgrund der guten sportlichen Verfassung der Männer eine hohe Einsatzfähigkeit besaß. Ähnlich wie seinerseits in Bebra waren in Lispenhausen viele Turner wegen ihrer sportlichen Qualität auch gefragte Feuerwehrmänner. Die damalige Ausrüstung bestand aus einer Handdruckspritze und einer Hakenleiter. Die Alarmierung erfolgte durch Hornisten.



Die Gründungsmitglieder der Feuerwehr:

In der Vorstandssitzung am 16. Dezember wurde beschlossen, die von der Deutschen Turnerschaft zugesandten Bücher (Preis 2,50 Mark / Stück.) sollten aus der Vereinskasse bezahlt und in der nächsten Mitgliedsversammlung amerikanisch versteigert werden. Von dem damaligen Kassenbestand wurden 120,- Mark als Guthaben bei der Spar – und Darlehnskasse Lispenhausen eingezahlt. Als Kassenprüfer wurden die Mitglieder Heinrich Grunewald, Justus Mey und Konrad Walper gewählt.

1926

Die Schatten einer schweren Arbeitslosigkeit lagen über Deutschland. Ihre Auswirkungen behinderten auch das Vereinsleben der Turngemeinde. Dennoch wurde mit zähem Willen durchgehalten, wenn auch zeitweilig nur Wenige aktiv auf dem Turnboden standen.

Zur Jahreshauptversammlung wurde am 8. Januar ins Vereinslokal Dietz eingeladen. Der Vorsitzende appellierte nochmals an alle, auch die älteren Turner, die Turnstunden, die jetzt donnerstags waren, besser zu besuchen. Die Kassenprüfung ergab einen Kassenstand von 136,20 Mark. Der gesamte Vorstand wurde auf Antrag von Justus Mey und Martin Hanstein komplett wiedergewählt. Die von der Deutschen Turnerschaft übersandten 101 Stück Lose zu Gunsten des Deutschen Hausbaues zum Preis von 13,20 Mark wurden von der Vereinskasse bezahlt.

Zum Gauturntag am 7. Februar nach Bad Salzschlirf fuhren Martin Hanstein und Hans Mey.

In Rotenburg wurden am 7. März die Bezirksversammlung und eine Vorturnerstunde ausgerichtet, an der auch Turner unseres Vereins teilnahmen.

Vom Gauvertreter Fernau wurde für den 14. März eine Versammlung der beiden Bezirke Bebra und Rotenburg angesetzt, in der ein eventueller Zusammenschluss geprüft werden sollte.

Vom Freien Sportverein Lispenhausen war man zu den Wettkämpfen am 2. Pfingsttag und am 1.u. 2. August eingeladen worden.

Es wurde beschlossen, der Knabenabteilung, die Turngeräte kostenfrei zu überlassen. Wegen ungebührlichen Benehmens und Anschuldigungen gemeinster Art gegen den 1. Vorsitzenden wurde der Turner Adam Pfau am 8. Mai laut Vereinssatzung mit der Zahlung von 3,- Mark in die Vereinskasse bestraft. Für das Einkassieren der noch offenen Beiträge wurde Willi Frank gewählt. Er erhielt dafür ein jährliches Honorar von 10 Mark.

In der Bezirksversammlung am 09.04. wurde eine Himmelfahrtswanderung auf den Alheimer festgelegt. Ein Bericht über diese Versammlung wurde vom Bezirksschrift – und Pressewart im Turnkreisblatt veröffentlicht.

Zum 21. Gauturnfest am 26. – 28. Juni in Gersfeld fuhr man mit einer großen Mannschaft hin. Es nahmen teil:

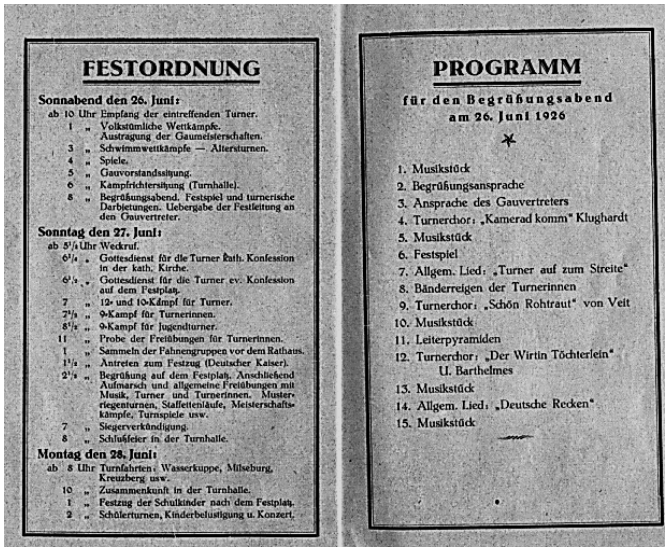
I. Klasse: August Aschenbrenner und Hans Wagner II

II. Klasse: Konrad Bachmann und Otto Harms

Jugendklasse: Martin Wagner, Heinrich Kanngießer, Heinrich Becker, Wilhelm Frank, Engelhardt Krapf und Anton Allmeroth

Kampfrichter: Konrad Künemund

Festteilnehmer: Martin Hanstein, Eobanus Hanstein, Heinrich Kerst, Konrad Gerlach, August Dietz, Hans Strube und Wilhelm Engel.



FESTORDNUNG

Sonnabend den 26. Juni:

ab 10 Uhr Empfang der eintreffenden Turner.
1 „ Volkstümliche Wettkämpfe. Austragung der Gaumeisterschaften.
3 „ Schwimmwettkämpfe — Altersturnen.
4 „ Spiele.
5 „ Gauvorstandssitzung.
6 „ Kampfrichtersitzung (Turnhalle).
8 „ Begrüßungsabend. Festspiel und turnerische Darbietungen. Uebergabe der Festleitung an den Gauvertreter.

Sonntag den 27. Juni:

ab 5½ Uhr Weckruf.
6½ „ Gottesdienst für die Turner kath. Konfession in der kath. Kirche.
6½ „ Gottesdienst für die Turner ev. Konfession auf dem Festplatz.
7 „ 12- und 10-Kampf für Turner.
7½ „ 9-Kampf für Turnerinnen.
8½ „ 9-Kampf für Jugendturner.
11 „ Probe der Freiübungen für Turnerinnen.
1 „ Sammeln der Fahnengruppen vor dem Rathaus.
1½ „ Antreten zum Festzug (Deutscher Kaiser).
2½ „ Begrüßung auf dem Festplatz. Anschließend Aufmarsch und allgemeine Freiübungen mit Musik, Turner und Turnerinnen, Musterregenturnen, Staffettenläufe, Meisterschaftskämpfe, Turnspiele usw.
7 „ Siegerverkündigung.
8 „ Schlußfeier in der Turnhalle.

Montag den 28. Juni:

ab 8 Uhr Turnfahrten: Wasserkuppe, Milseburg, Kreuzberg usw.
10 „ Zusammenkunft in der Turnhalle.
1 „ Festzug der Schulkinder nach dem Festplatz.
2 „ Schülerturnen, Kinderbelustigung u. Konzert.

PROGRAMM

für den Begrüßungsabend am 26. Juni 1926

*

1. Musikstück
2. Begrüßungsansprache
3. Ansprache des Gauvertreters
4. Turnerchor: „Kamerad komm" Klughardt
5. Musikstück
6. Festspiel
7. Allgem. Lied: „Turner auf zum Streite"
8. Bänderreigen der Turnerinnen
9. Turnerchor: „Schön Rohtraut" von Veit
10. Musikstück
11. Leiterpyramiden
12. Turnerchor: „Der Wirtin Töchterlein" U. Barthelmes
13. Musikstück
14. Allgem. Lied: „Deutsche Recken"
15. Musikstück

Auszug aus Festschrift des 21. Gauturnfestes des Oberfulda-Werra-Rhön-Gau's 1926 in Gersfeld.

Am 27. Juni nahmen Mitglieder unseres Vereins an einem Jugendtreffen auf der Burg Tannenberg in Nentershausen teil.

Ein im Jahre 1903 gegründeter Familienverband, der alle Linien derer von Baumbach vereinigte, kaufte ihre Stammburg vom Staat zurück, um sie vor dem endgültigen Verfall zu retten. In dieser Zeit wurden erste Restaurierungsarbeiten an der Burg vorgenommen. Im Dritten Reich war das Burgwartshaus Herberge des Bundes Deutscher Mädel und nach dem Krieg war dort
eine Jugendherberge untergebracht.

Am Bezirksturnfest am 8. August in Erkshausen wollte man mit guter Beteiligung teilnehmen, um das Ansehen des Vereins im Bezirk in seinem altgewohnten guten Lichte darzustellen.

In der Monatsversammlung am 14.08. wurden die Mitglieder Willy Gernhardt, Karl Strube und Heinrich Schran aufgenommen. Die beiden letztgenannten galten jedoch erst als aufgenommen, wenn sie die Eintrittsgelder bezahlt hatten.

Am 12. September fand der Sommer – Abturnen statt. Nachmittags traten die Turner zu einem Werbeturnen im Garten des Vereinswirtes an. Geturnt wurden die Gau – bzw. Bezirksturnfestübungen (12 - Kampf). Auch die Schülerriege trat mit einem Wettturnen an. Bei schlechtem Wetter sollte im Saal geturnt werden (10 - Kampf). Die Sieger wurden mit Diplomen ausgezeichnet. Die Musik zum abendlichen gemütlichen Beisammensein organisierte Konrad Gerlach. Er hatte 55 RM dafür zur Verfügung. Alle Mitglieder, die ihren Beitragszahlungen nachgekommen waren hatten freien Eintritt. Die noch säumigen Mitglieder wurden wie Nichtmitglieder behandelt.

In der Sitzung vom 16.11. wurde erstmals die Bildung einer Männermannschaft im Handballsport beschlossen. Umgehend wurde mit dem Training begonnen. Im Winter ruhte das Handballspiel weitestgehend und erst im Frühjahr wurde man wieder richtig aktiv.
Diese Gründung lag im damaligen Trend. Man propagierte damals, Handball erfülle alle Ansprüche, die ein deutscher Sportler an eine Sportart stellt. Handball verkörpert Härte, Aggressivität, Dynamik und Schnelligkeit. Noch dazu war er brandneu und in seinen Regeln recht einfach zu verstehen. Handball sollte, wie der Fußball, zum Volkssport werden. Man versuchte damals diesen Sport als reine deutsche Sportart darzustellen und wollte etwas Gleichartiges schaffen wie der Fußball, der riesige Zuschauermengen anzog, dem man aber immer wieder die englische Herkunft vorhielt.
Die Beschaffung der „Deutschen Turnzeitung" wurde abgelehnt.
Es wurde beschlossen, wenn irgend möglich, eine Reisesparkasse zum Deutschen Turnfest 1928 in Köln zu gründen.
Als neue Mitglieder wurden am 16.11. Johannes Münster II, Fritz Freund und Christian Bachmann aufgenommen.
Lehrer Düffort teilte der Versammlung mit, dass in der nächsten Woche ein Lichtbildervortrag stattfinden sollte.

1927

Es standen am Jahresanfang wieder 90 Mitglieder und 20 Zöglinge im Vereinsregister. Dass dies so war, war vornehmlich der hingebungsvollen Arbeit unseres Turnbruders „Gustel“ Aschenbrenner zu verdanken. Er hatte in der vorangegangenen Zeit, dem Verein, dem deutschen Turnen überhaupt, immer mit Rat und noch vielmehr mit Tat, neben den gewählten Amtsverwaltern, zur Seite gestanden. Er hat weder Mühe noch Opfer, physischer
wie finanzieller Art, gescheut und hat so, in aufopfernder Treue dem Verein geholfen diese schweren Jahre zu überwinden. Als Turnwart und schließlich Gauturnwart hat er sich ein bleibendes Denkmal deutscher Turnertreue geschaffen.

Die Jahreshauptversammlung am 8. Januar besuchten 31 Mitglieder. Die Tagesordnung wurde etwas verändert und sah wie folgt aus:

Punkt 1: Verlesen des Protokolls vom 16.09.1926
Punkt 2: Bericht durch den Vorsitzenden
Punkt 3: Bericht durch den 1. Turnwart
Punkt 4: Bericht durch den Kassenwart
Punkt 5: Bericht durch den Zeugwart
Punkt 6: Neuwahl des Gesamtvorstandes
Punkt 7: Wahl von zwei Abgeordneten für den Gauturntag
Punkt 8: Aufnahme neuer Mitglieder
Punkt 9: Wintervergnügen
Punkt10: Verschiedenes

Der Zeugwart gab anhand einer von ihm aufgestellten Liste bekannt, dass alle Geräte, außer dem Barren, in Ordnung seien. Die Kasse wurde von den gewählten Kassenprüfern geprüft und wies einen Bestand von 195,40 RM auf. Die Vorstandswahlen ergaben:

Vorsitzender:	Konrad Künemund
Beisitzer:	August Mey u. Johannes Allmeroth
I. Turnwart:	Adam Gernhardt
II. Turnwart	Konrad Bachmann
Kassierer:	Heinrich Kerst
Schriftführer:	Hans Wagner II
Zeugwart:	Eobanus Hanstein

Für die Besetzung der neu eingerichteten Oberturnwartstelle wurde der bisherige 1. Turnwart August Aschenbrenner vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Abgeordnete für den Gauturntag fungierten Konrad Künemund und Martin Hanstein. Als Mitglieder wurde Adam Pfau, Karl Lambach und Konrad Beisheim neu bzw. wieder in den Verein aufgenommen. Die Aufnahmen waren jedoch erst wirksam, wenn die Eintrittsgelder von 2,00 RM bzw. die noch ausstehenden Monatsbeiträge bezahlt wurden.

Am 5. Februar wurde ein Wintervergnügen veranstaltet. Folgende Regularien wurden beschlossen. Jedes verheiratete Mitglied durfte seine Frau und jedes unverheiratete Mitglied ein Mädchen einführen.
Unverheiratete Schwestern und Töchter sowie die Eltern können ebenfalls eingeführt werden. Söhne und Brüder, die Mitglieder im Turnverein sein könnten, blieben dagegen ausgeschlossen. Für die Beschaffung der Musik spendete der Ehrenvorsitzende Martin Hanstein zusätzlich
5 RM.

Über die Werbeabteilung der Deutschen Turnerschaft Berlin-Charlottenburg wurden 100 Stück Vereinsabzeichen zum Preis von 55,00 RM bestellt. Der Verkaufspreis an die Mitglieder betrug 0,60 RM.

Die Kriegergedenkfeier am 13.03. wurde im Rahmen eines Feldgottesdienstes am Ehrenmal veranstaltet. An dieser nahm auch der Turnverein teil.

Vom 1. bis 3. Pfingsttag übernahm unser Verein die Ausrichtung des Bezirksturnfestes. Es wurde wiederum die Aufstellung eines Festzuges beschlossen. Die Vergabe der Musik einschließlich der Verpflegung erfolgte an den Turner Konrad Gerlach zu 420 RM. Für die Aufstellung einer Zuckerbude bezahlt der Turner Heinrich Hanke 20 RM Miete. Bierhenkel für die Aufstellung eines Karussells 40 RM und Elkaus für die Aufstellung einer Schieß – Spielbude 30 RM. Die Ausschmückung des Ortes wurde von zwei arbeitslosen Mitgliedern vorgenommen, die dafür eine Entschädigung von je 5 RM bekamen. Das Fest verlief ebenfalls recht gut und die Vereinskasse freute sich über den Überschuss von 187,95 RM.

Die Himmelfahrtstour ging diesmal wieder zum Alheimer. Abmarsch war um 5½ Uhr. Alle Turner waren angehalten, für den dort stattfindenden Ehrenlauf rund um den Alheimer zum Gedenken der gefallenen Turner, die kurzen Hosen und Turnschuhe mitzunehmen.

Die Damenabteilung, bestehend aus ca. sechs schulentlassenen Damen und mehreren noch schulpflichtigen Mädchen, wurde mit Wirkung vom 1.Mai, von Lehrer Fredo Seehausen übernommen.

Unser Verein stiftete dem Kriegerverein Lispenhausen für ihr 50.-jähriges Stiftungsfest, auf Vorschlag des Ehrenvorsitzenden, einen Fahnennagel. Eine Teilnahme an den Feierlichkeiten am 9. – 11. Juli wurde zugesagt.

Kriegervereine förderten die Kameradschaft (z. B. zwischen ehemaligen Soldaten und Kriegsteilnehmern), die Erhaltung des Brauchtums und die Bewahrung des Andenkens an die gefallenen und vermissten Soldaten.
Die Förderung des Brauchtums beinhaltet unter anderem:

- Pflege der Vereinsfahnen
- Teilnahme der Kameradschaft mit Fahnenabordnung bei:
    - Beerdigungen von Vereinskameraden
    - kirchlichen Festen, z. B. Fronleichnams-Prozession usw.
    - örtlichen Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen, z. B. Totenehrung am Kriegerdenkmal usw.

Der Verein setzt sich für die Versöhnung der Völker und die Bewahrung des Friedens ein. Der jeweilige Vereinszweck eines Kriegervereins ist der jeweiligen Vereinssatzung zu entnehmen.

Da das Kreisturnfest in Fulda am gleichen Datum angesetzt war, wurde dort die Teilnahme abgesagt.

Eine weitere Vorturnerstunde am 26.06. in Hersfeld wurde ebenfalls besucht.

Im Frühjahr wurde wieder eine Handballmannschaft aufgestellt die sich sehr rasch erfolgreich durchsetzen konnte und bis zum Gaumeister aufstieg. Zunächst wurde auf einem Spielgelände hinter dem Saal des Gasthauses Dietz auf einer Wiese gespielt.

Stehend v. l. n. r.: August Heise, xx, xx, xx, xx, TW Hans Leimbach, xx, xx, Heinrich Hanstein, xx, xx

Innerhalb weniger Jahre kämpfte sich die Handballer der Turngemeinde Lispenhausen bis in die hessische Spitzenklasse, auch die Gaumeisterschaft wurde einmal nach Lispenhausen geholt. Wenn die alten Kämpen loszogen, allen voran Dietz'en Ligi, dann brannte es vor dem Tor der Gegner. Bei den Heimspielen, zogen Menschenschlangen sogar aus den Nachbarorten zu dieser einstigen Handballmetropole im Kreis Rotenburg. Einer der Besten war Turnbruder Karl Dietz, der im 2. Weltkrieg sein Herzblut für Deutschland gegeben hatte. Er wird ewig fortleben, als unser vielgetreuer „Ligi".

Eine der wenigen Aufnahmen aus der Zeit als die Turngemeinde 1908 Lispenhausen die Gaumeisterschaft errang. Unser Bild zeigt die Meisterelf (sitzend) vor den Lispenhäuser Schlachtenbummler nach dem Spiel in Gensungen (4: 3 für Lispenhausen)

.

Sitzend hinten von li.: XX, August Heise, Martin Wagner, XX, XX, Heinrich Hanstein
Sitzend vorn von li.: XX, Heinrich Kanngieser, TW Hans Leimbach, XX, Friedel Kerst mit Jutta Wassermann

In einer Sitzung am 25. Juni wurde u. a. beschlossen einen neuen Handball zu beschaffen. Weiterhin beriet man über den Antrag des Gründungsmitgliedes Johannes Münster wieder in den Verein aufgenommen zu werden. Er hatte sich am 01.01.1924 abgemeldet und äußerte die Bitte, dass er ohne Beitragsnachzahlung als altes Mitglied weitergeführt werden möchte. Von mehreren Turnern wurde vorgeschlagen einen Musikchor einzurichten. Die Leitung wollten die Turner Joh. Allmeroth, Martin Becker und Anton Grunewald übernehmen. Der Vorsitzende Künemund legte an diesem Abend sein Amt nieder,

nahm es aber nach einer kleinen Aussprache wieder an.

In der Versammlung am 27. August wurde Martin Wagner einstimmig als Spielführer für die Handballriegen gewählt.

Am 2. Oktober fand anlässlich des 80. Geburtstages des Reichspräsidenten v. Hindenburg ein Stern – u. Fernstafettenlauf des Bezirks statt.

Der Kreisturntag am 13. November in Guxhagen wurde von mehreren Mitgliedern besucht. Die bei der Alheimer – Turnhallenbau - Lotterie erzielten Gewinne, 1 Spazierstock (Eiche), 4 Taschenmesser und 2 Aschenschalen, wurden beim nächsten geschlossenen Vergnügen amerikanisch versteigert.

Das für den 4. Dezember angesetzte Handballspiel zwischen unserer 1. und 2. Männermannschaft fiel aus, da am gleichen Tag eine Gauvorturnerstunde in Bebra angesetzt war.

Als Kassenprüfer wurden Heinrich Grunewald, Justus Mey und Georg Günther gewählt.

1928

Der Turnbetrieb in unserem Verein wurde systematisch und regelmäßig durchgeführt, die Gauturnfeste wurden besucht, ebenso örtliche und Feste der Nachbarvereine. Erstmals wurde in unserem Verein das Thema Kinderturnen besprochen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 14. Januar statt und wurde von 39 Wahlberechtigten besucht. Nachdem die Kassenprüfer Heinrich Grunewald, Justus Mey und Georg Günther dem Kassenwart Entlastung erteilt hatten, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als neue Vorsitzende wurden Johannes Allmeroth und August Mey vorgeschlagen. Johannes Allmeroth wurde mit 21 Stimmen zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Vorsitzender:	Johannes Allmeroth
I. Beisitzer:	August Mey
II. Beisitzer:	Konrad Walper
Oberturnwart:	August Aschenbrenner
I. Turnwart:	Konrad Künemund
II. Turnwart	Konrad Bachmann
Kassierer:	Heinrich Kerst
Schriftführer:	Hans Wagner
Zeugwart:	Eobanus Hanstein
Spielwart:	Hans Mey
FrauenTurnwart	Fredo Seehausen (Lehrer)

Am Gauturntag am 22. Januar in Vacha waren von unserem Verein Konrad Künemund und Johannes Allmeroth anwesend.

Zum Wintervergnügen am 4. Februar wurden Papiermützen bestellt und für 30, 40 und 50 Pfg. pro Stück verkauft.
Unserem Turner Hans Köthe wurde eine Fahrtvergütung für den 2- tägigen Kurs für Kinderturnen in Kassel bewilligt. Auch die Kostenübernahme von 4 Büchern (8,00 RM) und die Eintragung in die Vereinsbücherei wurden beschlossen. Als neue Jugendführer wurden Martin Wagner, Hans Köthe und Georg Allmeroth gewählt.

Die geplante Teilnahme am Deutschen Turnfest vom 21. – 30. Juli in Köln wurde nun doch nicht umgesetzt.

Am 19.Februar spielte die 1. Handball - Männermannschaft in Allendorf gegen die dortigen Handballer.

In der Versammlung am 25. Februar wurde die Satzung dahingehend verändert, dass nun Turnzöglinge nicht erst mit 17, sondern schon mit 10 Jahren aufgenommen werden können und dass der Turnwart die Vorturner vorschlägt und diese in der Generalversammlung gewählt werden. Dem Vorstand gehörten sie jedoch nicht an. Neu wurde auch ein Turn – und Spielausschuss ins Leben gerufen. Er bestand aus den beiden Turnwarten, dem Spielwart und dem Spielführer. Als neue Mitglieder traten Konrad Kurz und Jakob Vöckel unserem Verein bei. Da einige Zöglinge nicht regelmäßig die Turnstunden besuchten, hat man in einem Schreiben an die Eltern ein Ausschluss der Kinder aus dem Verein angedroht.

An dem Schiedsrichterlehrgang am 11. März in Bebra nahmen Hans Mey und Georg Allmeroth teil. Alle übrigen aktiven Turner waren am selben Tag an der Bezirksvorturnerstunde in Rotenburg aktiv.

Am 5. und 6. Mai erfolgte bei strahlendem Sonnenschein die wohl einzigartige Einweihung der Turnhalle in Bebra. Eine Fahnenabordnung der Verein, so auch unser Verein, begrüßten vor dem Haupteingang an der Straße „Am Sportplatz“ die Ehrengäste Regierungspräsident Dr. Ferdinand Friedensburg, Landrat Walter von Dombois und Bebras Bürgermeister Otto Kraffke.

Am Sonntag, den 6. Mai tummelten sich tausende Zuschauer und Teilnehmer auf dem Sportplatz in Bebra. Im Vordergrund die Abordnung des Turnbezirks Rotenburg.

Mitte des Bildes ist neben dem Schild „Turnbezirk Rotenburg“ der Fahnenträger unseres Vereins Martin Wagner mit unserer Vereinsfahne zu sehen.

Mitte des Jahres wurden, nach mehrmaligen Aufforderungen, die Turnstunden regelmäßig zu besuchen, folgende Zöglinge aus dem Verein ausgeschlossen: Jakob Bachmann, Konrad Krause, Kaspar Vitt, Reinhard Mey, Reinhardt Gundlach und Heinrich Bachmann. Auch die Mitglieder Adolf Hanstein, Otto Harms und Ernst Fey wurden ausgeschlossen. Fritz Freund hatte sich abgemeldet.

Am 22. Gauturnfest des Oberfulda – Werra - Rhöngaues in Petersberg am 25.06. nahmen folgende Turner unseres Vereins teil.
Turner II. Klasse: Adam Knierim, Martin Wagner und Hans Köthe.
Jugendklasse: Hans Leimbach, Karl Dietz, Heinrich Knierim, Karl Beisheim, Christian Frank und Willi Leimbach.
Als Kampfrichter fungierte Johannes Allmeroth.
Beim Jugend - Neunkampf stand der Turner Karl Dietz als vierter Sieger in der Siegerliste.
Bei dem Männer-Zwölfkampf Kl. 2 erreichte Adam Knierim, der am 01.01.1928 dem Turnverein beigetreten war, mit 166 Punkten einen guten 6. Platz.
Die Fahrtkosten wurden von den Teilnehmern selbst getragen.

In dieser Schule, die 1903 auf dem Grund der ersten Lispenhäuser Schule (Abriss1900) aufgebaut war, wurden ab diesem Jahr sechs Klassen eingeführt, da das 1. und 2. sowie 3. und 4 Schuljahr getrennt werden mussten. Zu dieser Zeit betrug die Schülerzahl 200 Kinder.

Am 14.07. meldete sich auch Lehrer Lübke in unseren Verein an. Ihm wurde einstimmig die Befugnis erteilt, in allen Sachen helfend eingreifen zu dürfen. Weiterhin schlossen sich Karl Wagner und Rudolf Grupp dem Turnverein an.

Eine neue Sprungmatte für 68,00 RM wurde angeschafft.

Für die Einrichtung eines Trommel - und Pfeifer Chors wurden 2 Schlagfelle für die Trommeln, 3 Paar Trommelstöcke und 5 Pfeifen bestellt. Die Leitung des Chors lag in den Händen des 1. Vorsitzenden Joh. Allmeroth und den Turnern Anton Grunewald und Martin Becker.

Am 2. September erfolgte das alljährliche Sommerabturnen, das Schauturnen fand bei gutem Wetter im Garten des Vereinswirts statt. Als Musik wurden 5 Musiker der Kapelle Staske bestellt.

Lehrer Seehausen fühlte sich durch ein Vereinsschreiben an die Regierung in Kassel falsch behandelt und gab dies zur Kenntnis. Er ließ sich nicht vom Gegenteil überzeugen und meldete sich am 15. September aus dem Verein ab.

Durch den beschlossenen Neubau einer Schule kam es innerörtlich zu heftigen Zwistigkeiten. Diese führten soweit, dass es in diesem Jahr zwei Kirmesfeiern gab. Eine im Gasthaus Dietz und die andere im Gasthof Aschenbrenner.

Die Niederschriften der Protokolle, vom 05.04.1913 bis 01.12.1928, in dem vorhandenen Protokollbuch endeten mit der letzten Versammlung am 01.12.1928.

1929

Der Grundstein für die heute noch bestehende Schule mit Turnhalle wurde am 25. April gelegt. Am 22. Juni fand das Richtfest im Gasthaus Aschenbrenner statt.

In dieser Spielserie der Handballer spielte man in der Gruppe mit dem TV Braach, TV Bebra, TV Hersfeld, TV Heringen und der TG Rotenburg. Zu den Auswärtsspielen wurde meistens mit dem Fahrrad gefahren.

Im Übrigen sind keine weiteren Vereinsdaten für dieses Jahr vorhanden.

1930

Am 2.März wurde die neue Landschule am Graben, in der heutigen Schulstraße, mit der integrierten Turnhalle eingeweiht. Diese Schule war zur damaligen Zeit eine der modernsten Landschulen in ganz Hessen. Nun war auch die Raumfrage für unseren Verein besser geworden, denn es wurde vereinbart, dass in den schulfreien Zeiten die Halle auch von den Sporttreibenden Vereinen genutzt werden konnte. Auch die gegenseitige Nutzung der Turngeräte zwischen Schule und Verein wurde geregelt.

Grundschule in Lispenhausen mit Turnhalle.

Geschäftshaus Schellhase (später Steinert) in der Dorfstraße.

Noch immer wurden auch von der Turngemeinde die Kreisblätter von der Fa. Mohr aus Hersfeld bezogen.

Turn-Kreisblatt

7. deutscher Turnkreis Oberweser

9. Jahrg. Hersfeld, den 19. März 1930 Nr. 12.

Eine Arbeitsgemeinschaft zwischen Turnerschaft, Fußballbund und Sportbehörde.

Rüstet zum Kreisturnfest in Northeim am 12. und 13. Juli!

Turner! Vergeßt nicht die Meldetermine für das Kreisturnfest in Northeim!

Für Kampfrichter, Riegenführer und Vereins- und Gauriegen der 1. Mai

Für alle Wettkämpfer der 1. Juni

1931

In diesem Jahr fanden die Sportveranstaltungen und Handballspiele auf „Aschenbrenners Acker auf der Lache“ statt. Bevor es jedoch soweit war, waren umfangreiche Arbeiten nötig, um den Acker in ein Spielfeld zu verwandeln. Vor allen Dingen musste dieser Platz entwässert werden. Das Arbeitsamt stellte hierzu Mittel aus der produktiven Arbeitslosenfürsorge zur Verfügung. Wieder waren zahlreiche freiwillige Helfer bereit, um bei diesem Ausbau behilflich zu sein. Bis zu Beginn des zweiten Weltkrieges
wurde nun hier Sport getrieben.

Die jeweiligen Handballspiele wurden in dem Turnerpass unter der Sparte Handball genau eingetragen und festgehalten.

Merke:

Der Turnerpaß ist der amtliche Ausweis über Zugehörigkeit zur D. T., besondere Leistungen auf turnerischem Gebiet und in der Verwaltung sowie über Ehrungen.

Das Recht zur Ausstellung des Turnerpasses hat nur der Vorsitzende (oder dessen Stellvertreter) des Vereins, dem der Paßinhaber angehört. / Die jeweiligen Eintragungen muß der Paßinhaber an der zuständigen Stelle seines Vereins, Gaues oder Kreises selbst veranlassen. / Die Eintragungen müssen neben der Unterschrift einen Stempel tragen.

Berlin, den 24. Februar 1923

Deutsche Turnerschaft

Der Vorstand

Dr. Oskar Berger

1. Vorsitzender

Oberhessischer-Mainz-Rhein Gau

VII. Kreis (Oberweser)

Deutsche Turnerschaft

SPIELAUSWEIS

Der Turner Heinrich Hanstein geb. am 18. Mai 1913 Mitglied der Hgdr. Lispenhausen 1908

wird für das Spieljahr 19 31/32 Spielerlaubnis erteilt für

Winter spiele

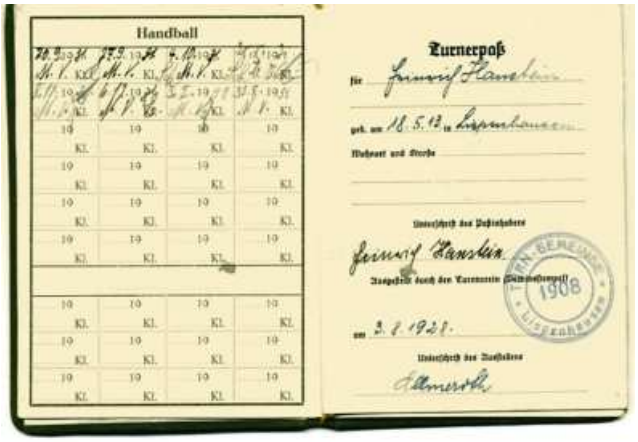
spiele

Ausgefertigt am 27. August 1931

Bauer

Spielwart

Anweisungen auf der Rückseite genau beachten!



Handball

Turnerpaß

für Heinrich Hanstein

geb. am 18.5.13 in Lispenhausen

Wohnort und Straße

Unterschrift des Paßinhabers

Heinrich Hanstein

Ausgestellt durch den Turnverein (Sportvereinigung)

1908 Lispenhausen

am 3.2.1938

Unterschrift des Ausstellers

Allmerath

Spielausweis von Heinrich Hanstein

Heinrich Hanstein war später (1951 – 1967) Bürgermeister der eigenständigen Gemeinde Lispenhausen.

In diesem Jahr fand zum zweiten Mal ein Bezirksturnfest in Breitenbach statt an dem auch aus unserem Verein Turnerinnen und Turner teilnahmen.

1932

Keine Vereinsdaten vorhanden.

Die deutsche Sportbewegung wurde immer mehr auf „das Ziel“ hingeführt gut trainierte und zähe Soldaten zu formen.

1933

In diesem Jahr feierte unser Verein sein 25-jähriges Stiftungsfest, das in all seinen Teilen als wohlgelungen bezeichnet werden konnte. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wurde in Lispenhausen am 12. Juni das Bezirksturnfest des Turnbezirks Rotenburg a. d. Fulda ausgetragen.

Deutsche Turnerschaft

Turnbezirk Rotenburg a. d. Fulda.

Bei dem

Bezirksturnfest in Lispenhausen 1933

wurde der Turner

Hans Mey, Lispenhausen im Zehnkampf

5. Sieger mit 174 Punkten

Als Auszeichnung wurde diese Urkunde verliehen.

Lispenhausen, den 12. Juni 1933.

Der Turnausschuß

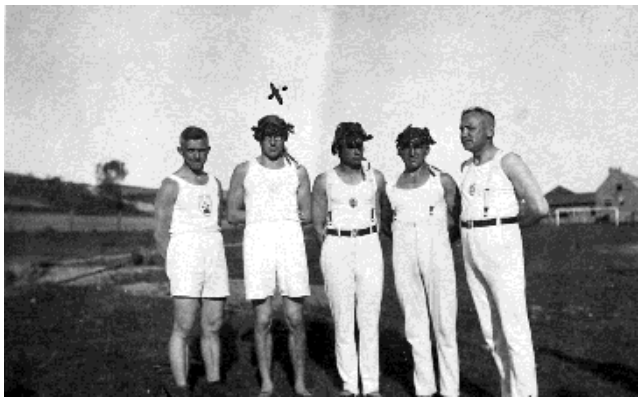
F. Mey

Wer sich durchs Leben frisch mit schlagen,
Der muß zu Schutz und Trutz gerüstet sein.
Schiller.

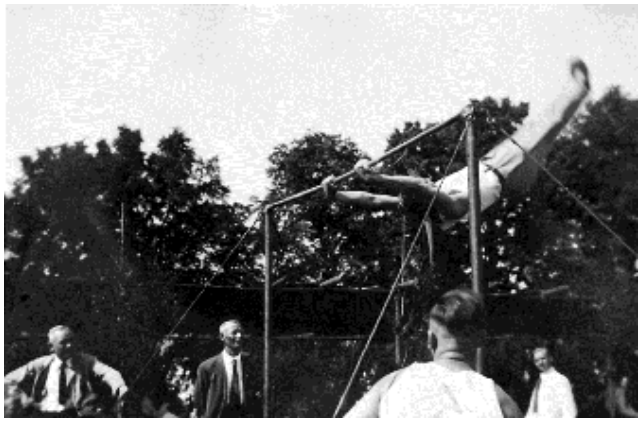
1934

An Pfingsten wurde auf dem Sportplatz hinter Dietzen‘ s Saal in Lispenhausen ein Pfingstturnfest durchgeführt.

Dietzens Saal von der Nürnberger Straße aus gesehen.



Die Sieger des Turnfestes, die nicht nur aus Lispenhausen kamen. (X ist Martin Wagner)



Turnübung am Reck

Massenübung geleitet vom Vorturner

Gefeiert wurde dann in der Gastwirtschaft Dietz.

Die turnerische Arbeit nahm ihren Fortgang, wurde jedoch durch die politische Entwicklung in ihrer ursprünglichen Zielsetzung beeinträchtigt.

Mit der „Machtergreifung“ durch Hitler gab es so manche Veränderungen in den Vereinen. Es gab keinen demokratischen Vorständen mehr. Der 1. Vorsitzende war als „Führer des Vereins“ gewählt und musste seine Mannschaft nach dem Führerprinzip selbst bestimmen. Weiterhin musste der „Arierparagraph“ in die Statuten aufgenommen, Geländeübungen und Wehrsport eingeführt und Versammlungen mit dem Horst Wessels Lied abgeschlossen werden.

1935

Keine Vereinsdaten vorhanden.

1936

Im Jahr 1936 hatten wir ca. 1300 Einwohner in Lispenhausen. Der Bürgermeister und Standesbeamte hieß Heinrich Frank. Im Bereich des Sportes gab es zwei Vereine. Zum einen, den Reichsbahn – Turn – und Sportverein, dessen Vorsitzender Justus Wagner war und zum anderen den Turnverein mit seinem Vorsitzenden August Mey.

1937

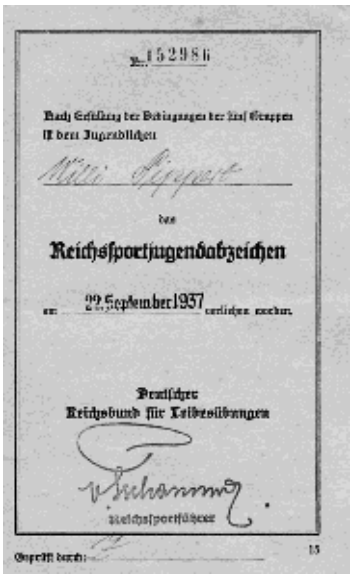
Am 1. Mai wurde durch die allgemeine politische Entwicklung bedingt der Entschluss gefasst, die Turngemeinde und den Sportclub 1919 zu einem Turn- und Sportverein zusammenzuschließen. Der Name war TuS 1908 / 1919 Lispenhausen. Es zeigte sich eine ersprießliche Arbeit, die dann durch den Ausbruch des 2. Weltkriegs zum Erliegen kam.

Handballmannschaft des TuS Lispenhausen:
Von links nach rechts – stehend: Georg Mey, Willi Braun, Erich Kanngieser I, Willi Grunewald*, Georg Wollrath,
- kniend: Heinrich Köbberich, Wilhelm Künemund, Hermann Fey*,
- sitzend: Karl Vöckel (aus Asmushausen), Hans Dietz, Martin Pfau*.
* im Zweiten Weltkrieg gefallen.

Um Erfolge zu feiern oder auch Niederlagen zu verarbeiten traf man sich auch im damaligen „Cafe Vaterland“ wie die in 1888/90 gebaute Gaststätte nun hieß. Kameradschaft wurde zu dieser Zeit sehr großgeschrieben und stand in der Gunst weit über dem Gewinnen - Müssens.

© Foto: K.H. Knierim

Die Turnerbewegung wurde immer mehr in den Hintergrund gedrängt, was aber nicht bedeutete, dass kein Sport mehr getrieben wurde. Der Deutsche Reichsbund für Leibesübung erstellte ein Leistungsbuch indem die Körperentwicklung, die sportärztlichen Befunde, die sportliche Leistungsentwicklung und die Wettkampferfolge dokumentiert wurden. Auch das Reichsjugendsportabzeichen konnte hier eingetragen werden.



U.a. mussten diese Leistungskriterien erbracht werden.

Reichsjugendabzeichen

Gruppe I

800 m Schwimmen in beliebiger Zeit.
Es muß in stehendem oder hin und zurück in fließendem Wasser geschwommen werden. Ist der Strom zum Zurückschwimmen zu stark (die Entscheidung hierüber liegt lediglich in den Händen der örtlichen Vertretung des Fachamtes Schwimmen, deren ausdrückliche Genehmigung vorliegen muß), so kann eine Zeit von 15 Minuten ohne Unterbrechung geschwommen werden. Treibenlassen ist auf jeden Fall verboten.

Gruppe II

1,50 m **Hochsprung** oder 4,50 m **Weitsprung** oder **Riesengrätsche*)** über das langgestellte 1,10 m hohe, 1,70 m lange Pferd ohne Vorschen. Die Springe werden ohne Brett, der Hochsprung über die Latte ausgeführt.

†) **Hochsprung** aus dem Stand über die Latte 1,05 m. Die Ausführung d. Sprunges erfolgt aus d. Grundstellung. Art des Sprunges beliebig.

†) **Weitsprung** aus dem Stand 2,20 m. Der Absprung erfolgt mit beiden Füßen zugleich vom Balken. Messung gemäß Wettkampfbestimmung des Fachamtes.

†) **Weitsprung** mit Anlauf 4,50 m. Der Absprung erfolgt nicht vom Balken sondern von der Anlaufbahn. Gemessen wird vom Eindruck der Fußspitze des Absprungbeines bis zur Niedersprungstelle gemäß Wettkampfbestimmungen des Fachamtes.

Gruppe III

100 m **Lauf** in 18,8 Sek.
1000 m „ in 3 Min. 30 Sek.

Gruppe IV

Speerwurf (600 gr) 25 m.
Kugelstoß (5 kg) 6,75 m, aus einem Kreise von 2,135 m Durchmesser.
Schwimmen: Grundschein d. Deutsch. Lebensr.-Gesellsch.
Barrenturnen*): Mit Anlauf Sprung i. d. Streckstütz, Vorschw., Rückschw. i. d. Oberarmstand, Rolle vorw. mit gestreckten Hüften, Rippe, Kehre mit ½ Drehung zum Gerät.
Reckturnen*): Aus dem Schwingen m. Rückgriff Rippe, Felgumschwung rückw., Stützrippe, Unterschwung.
Segelflug: Ein Gleitflug von 30 Sekunden Dauer mit anschließ. glatter Landung.

†) **Schleuderballwurf** (1,5 kg) 32 m. Messung gemäß Wettkampfbest. d. Fachamtes.
†) **Schlagballwurf** 50 m. Messung gemäß Wettkampfbestimmungen des Fachamtes.

Gruppe V

Laufen:
3000 m = 13 Min.
Schwimmen:
400 m = 18 Min.
Bauernrudern:
Im Einzelrennen nach § 19 Ziff A der Allgemeinen Wettfahrtbestimmungen des Fachamtes Rudern 9 km in einer Stunde.
Stillanglauf: Die Uebung gilt als erfüllt, wenn bei einem Gau- oder Kreisjugendwettlauf der Bewerber die Zeit des Siegers nicht um 30 v. H. überschreitet.
Radfahren
20 km = 55 Min.

Wieder mussten die Turner zu den Waffen greifen und auf dem Turnboden wurde es immer einsamer. Der Krieg nahm seinen Verlauf bis zum bitteren Ende.

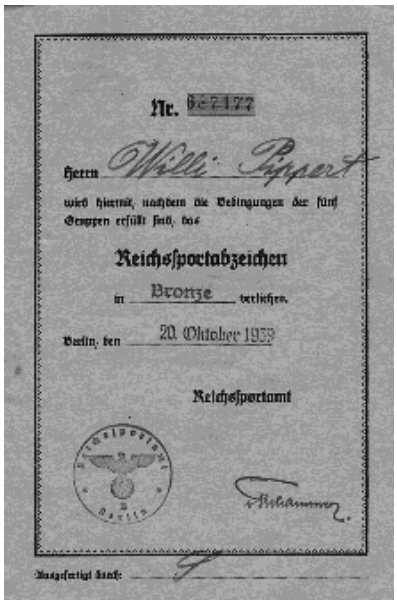
1938

Da zu Beginn des zweiten Weltkrieges kein Wettkampfsport mehr ausgeübt wurde, machte man aus dem Sportplatz in der Lache wieder fruchtbares Ackerland.

1939

Auch in diesem Jahr konnte man das Reichssportabzeichen erwerben, musste aber einige Erklärungen im Vorfeld abgeben. So musste man unterschreiben, dass man deutsches bzw. artverwandtes Blut hatte.

Der Zweck des Reichssportabzeichens war, Anreiz zu geben zur Erreichung der für die Volkskraft notwendigen hochgesteigerten körperlichen Allgemeinausbildung und zur Bewahrung dieses Körperkönnens bis ins reife Alter.



Nr. [redacted]

Herrn Willi Pippert

wird hiermit, nachdem die Bedingungen der fünf Gruppen erfüllt sind, das

Reichssportabzeichen

in Bronze verliehen.

Berlin, den 20. Oktober 1939

Reichssportamt

Ausgefertigt durch: _____

1940

Keine Vereinsdaten vorhanden.

1941

Am 20.02.1941 wurde in der Schule in Lispenhausen die aus Frankreich kommende 13. Kompanie des Infanterieregimentes 15 aus Kassel einquartiert. Vom Dachboden bis zum Keller, einschließlich der Turnhalle und des Schulhofes war alles belegt. Später wurde die Turnhalle als Lagerraum einer Kasseler Textilfirma genutzt.
Erst Ende 1945 wurde die Turnhalle geräumt und stand für die eigentlich gedachte Nutzung, der Leibeserziehung, wieder zur Verfügung.
Leider liegen uns aus dieser Zeit keine Aufzeichnungen über Mitglieder und sportliche Ereignisse aus unserem Ort vor.

1942

Keine Vereinsdaten vorhanden.

1943

Keine Vereinsdaten vorhanden.

1944

Keine Vereinsdaten vorhanden.

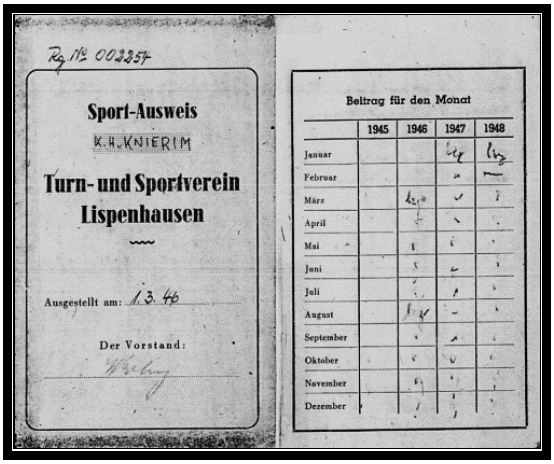
1945

Und wieder lag Deutschland am Boden. Dennoch lebte die Vereinstätigkeit erneut auf. Freilich nicht mehr im alten Turngeist
„Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei“.

Schon bald nach dem Kriegsende wurden bei den Turnfesten die Turnerfahnen mit den vier „F“ in Kreuzform wieder geführt worden.
Zu dem traditionellen Turnergruß „Gut Heil“ gab und gibt es noch heute starke Berührungsängste.
„Sportgeist“ hieß die Losung und dieser ließ das Turnen zunächst in den Hintergrund treten.

1946

Auch schon kurz nach dem Krieg wurde in Lispenhausen wieder mit dem Sport angefangen. Der Turn – und Sportverein Lispenhausen hatte noch Bestand und verschiedene Mitglieder traten dem Verein neu bei.


Sport-Ausweis
K.H. KNIERIM
Turn- und Sportverein Lispenhausen
Ausgestellt am: 1.3.46
Der Vorstand:

Beitrag für den Monat

	1945	1946	1947	1948
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				

1. Vorsitzender war zu dieser Zeit Sportkamerad Wilhelm Werling, hier auf dem Bild links mit dem Mitglied K.H. Knierim zu sehen.

Der Hessische Handball-Verband (HHV) wurde nach dem Zweiten Weltkrieg bereits 1946 als einer der ersten Sportverbände in Hessen gegründet. Am 27. Oktober wurde in Butzbach dann der Hessische Turnverband gegründet.
1. Landesvorsitzender war Franz Wilhelm Beck.
Auch der Turngau Fulda – Werra – Rhön wurde wieder unter ihrem damaligen Vorsitzenden Josef Deuter sen. aktiv.

1947

Keine Vereinsdaten vorhanden.

1948

In Lispenhausen stand man wieder ohne Sportplatz da. Durch Tausch und Kauf gelang es aber das Spielgelände an der Schule so zu erweitern, dass ein Spielbetrieb für die Handballer und Fußballer möglich war. Die Lage, mitten im Dorf, war nahezu ideal, der Platz entsprach leider nur bedingt den Anforderungen. Immer wieder gab es durch Bälle, die in den benachbarten Gärten oder auf der Straße landeten, Ärger und Streit.

Mit der Währungsreform am 02.06., an der auch West-Berlin teilnahm, zeichnete sich das „Wirtschaftswunder“ ab, das parallel zur Einführung der D-Mark den Schwarzmarkt allmählich austrocknete. Da zur Währungsreform nur 1-Pfennig-Münzen geprägt wurden, war die Ausgabe von Kleingeldscheinen (½ bis 2 Mark) notwendig.

Die Deutsche Mark wurde am 21. Juni in der Trizone und drei Tage später auch in den drei Westsektoren Berlins eingeführt und löste die Reichsmark als gesetzliche Währungseinheit ab. In der Bundesrepublik hatte die neue Währung erhebliche Preissteigerungen zur Folge, was einen Generalstreik am 12. November 1948 verursachte. An diesem bisher einzigen Generalstreik in der deutschen Nachkriegsgeschichte nahmen ungefähr 9 Millionen Menschen teil.
Deutsche Mark wurde am Montag, dem 21. Juni 1948, in den westlichen Besatzungszonen, also in den Ländern eingeführt und war dort von da an alleinigem Zahlungsmittel. In den drei Westsektoren von Berlin erfolgte die Einführung der neuen Währung mit einer Verzögerung von drei Tagen am 24. Juni 1948 und löste die sowjetische Berlin-Blockade aus. Alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel wurde die „Westmark“ hier erst am 20. März 1949.
Für Grenzgänger zwischen Ost- und West-Berlin wurde eine Lohnausgleichskasse eingerichtet.

Warteschlange vor einer Umtauschstelle in Essen

Die neue Währung wurde an den Ausgabestellen für die Lebensmittelmarken ausgegeben. Pro Person wurde nur ein so genanntes „Kopfgeld“ von 60 DM ausgezahlt; 40 DM sofort und weitere 20 DM zwei Monate später. Ferner erhielten Unternehmen auf Antrag bei ihrer Bank pro Angestellten einen so genannten „Geschäftsbetrag“ von 60 DM. Der „Geschäftsbetrag“ und das „Kopfgeld“ wurden später bei der Umstellung des Barvermögens angerechnet.

Die neue Währung verursachte in der Sowjetischen Besatzungszone (später DDR) eine Inflation, da die Reichsmark dort weiterhin gültiges Zahlungsmittel war. Als Notmaßnahme wurden am 23. Juni 1948 Reichsmarknoten im Wert von maximal 70 Reichsmark umgetauscht, die von den sowjetischen Behörden einfach mit Wertmarken beklebt wurden, wenn der Besitzer der Geldscheine deren rechtmäßige Her-

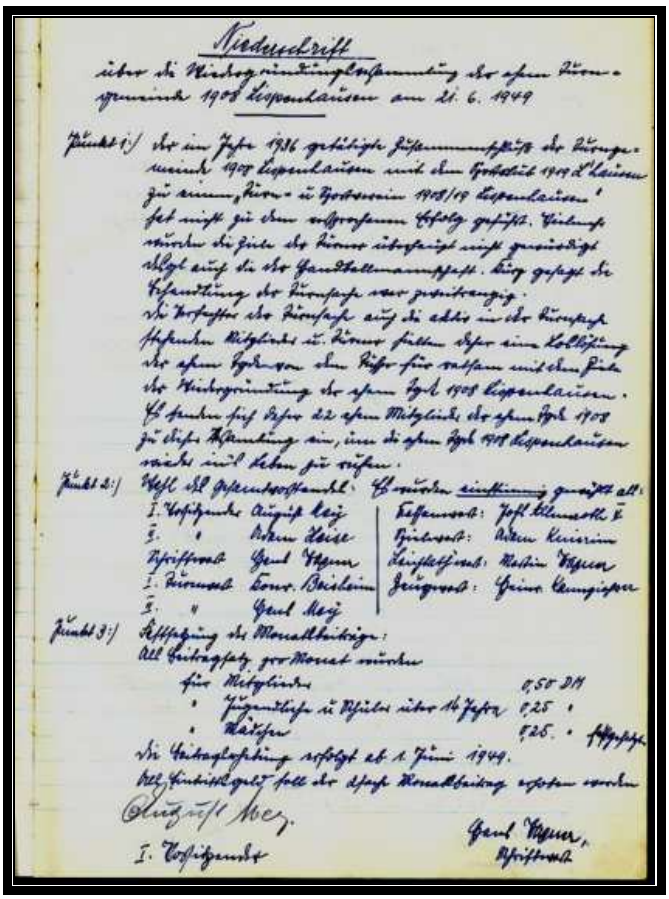
kunft nachweisen konnte. Im Volksmund hießen die Geldscheine daher „Klebemark“. Kurz darauf wurde am 24. Juli auch in der Sowjetischen Besatzungszone eine neue Währung eingeführt, die ebenfalls „Deutsche Mark“ hieß. Diese blieb bis zum 31. Juli 1964 die Währung der DDR, ersetzt wurde sie durch die Mark der Deutschen Notenbank (MDN).

1949

An Pfingsten 1949 wurde vom TuS1908 /1919 Lispenhausen ein Turn- und Sportfest durchgeführt. Hier sollte das Aschenbrödel „Turnen“ wieder mehr zu Worte kommen.

Gasthaus Dietz in Lispenhausen

Da dies nicht gelang, vollzogen einige alte Turner, die mit ganzem Herzen an der Turnerei hingen, am 21. Juni im Gasthaus Dietz durch die Wiederbelebung der alten Turngemeinde, die endgültige Trennung der beiden Sportvereine.



Kopie aus dem Protokollbuch der Turngemeinde

In gleicher Stunde wurde auch die Handballmannschaft im Rahmen der Turngemeinde wieder aufgestellt.
Am 2. Oktober fand ein Heimspiel auf dem Sportplatz an der Schule statt bei dem eine Platzeinnahme von 6,60 DM zu verzeichnen war.

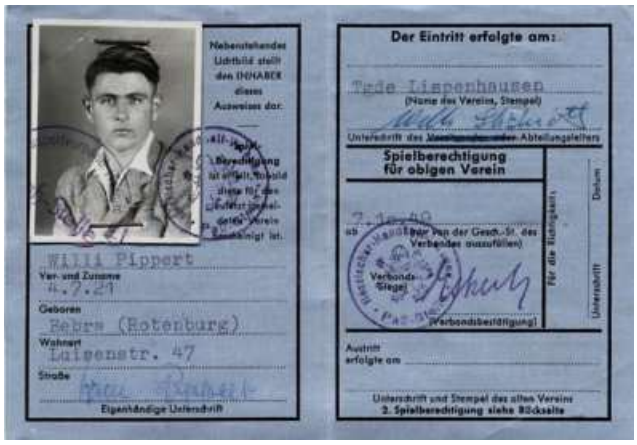
Der neu gewählte Vorstand der Turngemeinde setzte sich nun folgendermaßen zusammen:

Vorstand 1949

1.	Vorsitzender	:	August Mey
2.	Vorsitzender	:	Adam Heise
1.	Kassierer/in	:	Johannes Allmeroth II
1.	Schriftführer/in	:	Hans Wagner
1.	Turnwart	:	Konrad Beisheim
2.	Turnwart	:	Hans Mey
	Spielwart	:	Adam Knierim
	Frauenturnwartin	:	Gretel Ratzka
	Kinderturnwart	:	Wilhelm Ratzka

Leichtathletikwart	:	Martin Wagner
Zeugwart	:	Heinrich Kanngieser
Fahnenträger	:	
Unterkassierer	:	
Kassenprüfer	:	Wilhelm Engel
	:	Georg Henn

Die Männermannschaft war schon wieder recht erfolgreich:



Hier der Handballpass von Willi Pippert, der ab dem 07.10.49 vorlag

Handballwart war zu dieser Zeit Fritz Stichnoth.

1948 / 49

Stehend v. l. n. r.: Jakob Mai, Heinz Wiegand, Hans Maurer, Heinz Allmeroth, Christian Thiel, Gerhard Dietz, Willi Pippert, Helmut Kühnel, Fritz Stichnoth (Schiedsrichter).
Kniend v. l. n. r.: Gustav Schröder, Paul Gundlach, Adam Knierim.

Zu dieser Zeit hatte auch Otto Richter, der mit seiner Familie mittlerweile in Lohfelden wohnte, noch in unserer Mannschaft. Er kam, wenn er Zeit hatte, noch Jahre lang nach Lispenhausen, um dort mit „seinen Handballern“ in einer Mannschaft zu spielen. Im Herbst dieses Jahres wurde durch den Metzgermeister Sturm in Lohfelden ein für die damalige Zeit, großes Handballturnier ausgerichtet. Durch die Verbindung zu Otto Richter, wurde auch die Lispenhäuser Mannschaft, inklusive Frauen und Freundinnen, dorthin eingeladen. Wie aber hinkommen? Der Lispenhäuser Fuhrunternehmer Otto Grupp wurde angeheuert. Auf seinem offenen Lastwagen wurden mehrere Bierbänke installiert und schon ging es auf nach Lohfelden. Zirka 30 Personen fuhren so zu dem Turnier, wo nach den Handballspielen die Gäste vom Metzgermeister Sturm reichlich bewirtet wurden. Nach einer kurzen Nacht in diversen Quartieren in Lohfelden ging es am anderen Tag mit dem umgewandelten „Vereinsbus“ wieder zurück nach Lispenhausen, wo man sich noch lang an dieses schöne Wochenende erinnerte.

Erste Frauenmannschaft nach dem Zweiten Weltkrieg

Nach der Auflösung der Frauenhandballmannschaft aus Schwarzenhasel, spielten einige Frauen aus dem Haselgrund in Lispenhausen mit.

Männermannschaft Handball Kreismeister

Von links nach rechts: Helga Schmidt geb. Peters, Luise Willing geb. Heyer, Annemarie Lengemann geb. Schade, *Inge Eichenberg,* Ursula Thiel geb. Bode, Hilde Reyer geb. Möbus, Frieda Freund geb. Pfau, Käthe Rückert geb. Gernhardt, ?? Hafermas geb. Schindler, Anneliese Diehl geb. Klöpfel, Anneliese Moritz geb. Kurz

Es fehlen auf dem Bild: Lisa Maurer geb. Schade, Jutta Dames geb. Wassermann
Übungsleiter: Fritz Stichnoth.

Auch das Tischtennisspiel wurde von Turnerinnen und Turner unseres Vereins praktiziert. Geübt wurden in der Scheune von Knierim´s (in dem heutigen Gebäude in der Bahnhofsstraße 2) und in der Turnhalle am Graben. Hier waren u.a. Adam Knierim, Gerhard Schmidt, Christian Thiel, Erich Bode, Adolf Claus, Dr. Heinrich Dey sowie einige Frauen aktiv. Es wurden sogar freundschaftliche Vergleichsspiele u. a. in Obersuhl durchgeführt.

In einer außerordentlichen Versammlung am 17. Juli wurde u.a. beschlossen, dass in Zukunft über die Aufnahme von neuen Vereinsmitgliedern abgestimmt werden sollte. Der Monatsbeitrag für schulpflichtige Jugendliche wurde auf 10 Pfennig festgelegt. Die derzeit 57 Mitglieder, 13 Turnerinnen, 14 Zöglinge und 100 Schüler und Schülerinnen bildeten den Grundstock zu neuer Turnarbeit. Als Leiterin der Damenabteilung wurde einstimmig Frau Gretel Ratzka gewählt.

Am 20. u. 21. August fand in Obersuhl das Kreisturnfest statt an dem von unserem Verein lediglich sechs Handballspieler und der Vorstand mit der Vereinsfahne teilnahmen.

Die neu verfasste Vereinssatzung wurde am 13. September von der Versammlung genehmigt. Hier wurde auch beschlossen, dass sich der Verein an den Kosten von 180 DM für den auf dem Sportplatz geforderten Ballfangzaun, zum Grundstück Bohn, in Höhe mit 40 DM beteiligt. Neu angemeldet hatten sich Reinhard Frank, Heinrich Wittich, Jakob Mai und Wilhelm Engel. Die einmalige Aufnahmegebühr betrug 50 DM. Die halbjährlichen Bundesbeiträge für Mitglieder betrugen 0,75 DM und für Jugendliche 0,50 DM. Für den Landessportbund betrugen die jährlichen Beiträge für Turner 1,50 DM und Jugendturner 1,20 DM.

Am 18. September trat der Verein mit einem Bühnenturnen vor die Öffentlichkeit.

Der Kreisturntag am 05.11. in Bebra wurde von unserem 1. Vorsitzenden August Mey besucht.

Die noch vorhandene Handballkasse aus Zeiten des Turn – und Sportvereins Lispenhausen in Höhe 7,70 DM wurde am 10. November vom Sportverein Lispenhausen übernommen.

In der Monatsversammlung am 12.11. wurde berichtet, dass der Sportverein einen Handball zurückhaben möchte oder 10 DM als Vergütung fordert. Der Ball wurde zurückgegeben. Als Kassenprüfer wurden Georg Henn und Wilhelm Engel gewählt.

Am 3. und 4. Dezember besuchte Gretel Ratzka einen Lehrgang für Frauenturnen in Frankfurt (M).
Am 18. Dezember wurde eine Kinderweihnachtsfeier in der Turnhalle durchgeführt. Verantwortlich war für diesen Tag Wilhelm Ratzka. Der Eintrittspreis für Kinder betrug 20 Pfennig und für Erwachsene 50 Pfennig. Der Reinerlös dieser Veranstaltung betrug letztendlich 40,75 DM.

1950

Die Jahreshauptversammlung am 08. Januar begann um 15.00 Uhr im Vereinslokal.
Im Punkt 3 wurden über die Anträge zur Vereinsmitgliedschaft von Heinrich Kerst, Jakob Köberich, Wilhelm Krause und Willi Diegel abgestimmt.
Das Kinderturnen entwickelte sich sehr stark berichtete der Kinderturnwart Ratzka. Von anfänglich 30 – 40 Kindern, kamen nun 90 – 100

Kinder zur Turnstunde, davon waren 70 Mädels und 30 Knaben.
Der Handballobmann Stichnoth beklagte sich darüber, dass der Sportverein den Sportplatz belegt hatte, an dem Handballspiele angesetzt waren. Hier sollte durch den Bürgermeister eine Regelung getroffen werden.
Der Kassierer berichtete von einer Gesamteinnahme (ab 01.06.1949) von 387,85 DM und Ausgaben von 258,03 DM. Dem Kassierer wurde dadurch Entlastung erteilt, dass sich die Versammlungsteilnehmer von den Sitzen erhoben.
Turnbruder Justus Mey stellte den Antrag, den gesamten Vorstand wieder zu wählen. Der 1. Vorsitzende bat die Versammlung möglichst von der Wiederwahl seiner Person abzusehen. Da aber August Mey einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde nahm er die Wahl noch einmal an. Die Wahlen ergaben folgende Zusammensetzung:

Vorstand 1950

1.	Vorsitzender	:	August Mey
2.	Vorsitzender	:	Adam Heise
1.	Kassierer/in	:	Johannes Allmeroth
2.	Kassierer/in	:	Hans Maurer
1.	Schriftführer/in	:	Hans Wagner
2.	Schriftführer/in	:	
	1. Turnwart	:	Wilhelm Ratzka
	2. Turnwart	:	Hans Mey
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	Kinderturnwart	:	Wilhelm Ratzka
	Handballfachwart	:	Fritz Stichnoth
	Spiel - und Leichtathletikwart	:	Martin Wagner
	Zeugwart	:	Heinrich Kanngieser
	Zeugwart - Leder	:	Jakob Bachmann
1.	Beisitzer	:	Christian Thiel
2.	Beisitzer	:	Georg Henn
	Fahnenträger	:	
	Unterkassierer	:	
	Kassenprüfer	:	Wilhelm Engel
		:	Georg Henn

Zu dieser Zeit wurden die Schülerinnen und Schüler nicht als Mitglieder gezählt. Somit sprach man von 90 Mitgliedern. Nach der heutigen Rechnung waren es aber insgesamt 203 Personen, die der Turngemeinde angehörten.

75	Mitglieder
6	Zöglinge
9	Weibliche Turnerinnen
90	**Mitglieder**
39	Schüler
74	Schülerinnen

Am 15. 01 fand in der Stadthalle in Kassel ein Turnwettkampf zwischen einer Hessenmannschaft und Turnern aus Zürich (Schweiz) statt. Hier waren einige unserer Turner als Zuschauer anwesend.

In der Monatsversammlung am 19.02. wurden die Mitglieder Georg Mey, Heinrich Peter, Jakob Heinen, Gerhard Schmidt, Adolf Claus und Gustel Heise neu aufgenommen.

Am 9. April fand eine öffentliche Kinderturnstunde in der Schulturnhalle statt.

Die Vereinsmeisterschaften der Turngemeinde und ein Tanzvergnügen wurden am 1. Ostertag durchgeführt. Während eine Männerhandballmannschaft zu den am 13. März beginnenden Serienspielen gemeldet wurde.

Am 30. April fand ein Auswärts - Handballspiel der Männer gegen den TV Obersuhl statt.

Am 11. Juni beteiligte man sich am 40jährigen Bestandsfest des Turn- und Sportverein Blankenheim. Auch am dortigen Festzug nahmen die Vereinshonoratioren und die Wettkämpfer teil.

Handball in den fünfziger Jahren

Vornweg marschierte der 1. Vorsitzende August Mey

Von diesem Sportfest kehrten 17 Sieger und Siegerinnen nach Lispenhausen zurück.

Auf diesem Bild sind
v.li. hinten: Else Schran, Gretel Ratzka,
v.li. vorn: Irmgard Kerst, Gerda Neumann, xx, xx, Helga Bachmann.

Am 1.8.1950 war die Turngemeinde in den Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine eingetreten und trug nun den Namen „Eisenbahner – Sportverein – Turngemeinde 1908 Lispenhausen“

Der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine e.V. wurde am 7. März 1926 unter dem Namen „Bund der Deutschen Reichsbahn- Turn- und Sportvereine“ gegründet. Im Jahre 1939 zählte der Bund bereits über 700 Vereine mit mehr als 300.000 Mitgliedern. Nach Kriegsende wurde 1948 der Wiederbeginn in Form eines Zusammenschlusses aller Eisenbahner-Sportvereine im westlichen Teil Deutschlands unter dem Begriff „Arbeitsgemeinschaft der Eisenbahner-Sportvereine (AGM)“ vollzogen. Die offizielle Neugründung als Dachorganisation auf demokratischer Grundlage erfolgte dann 1950 unter der gleichen Firmierung. Der Dachverband zählte seinerzeit 197 Vereine mit 60.400 Mitgliedern.
Im östlichen Teil Deutschlands wurden ab 1950 die Eisenbahnsportler in den Betriebssportgemeinschaften der „Sportvereinigung Lokomotive“ organisiert. Hier zählte man 1959 bereits 207 Betriebssportgemeinschaften mit rund 79.000 Mitgliedern.
Im Jahre 1951 wurde die „Arbeitsgemeinschaft der Eisenbahner-Sportvereine“ Mitglied im Internationalen Eisenbahner-Sportverband „Union Sportive Internationale des Cheminots (USIC)“. Die Sportvereinigung Lokomotive wurde 1957 dort als Mitglied aufgenommen. Die durch die politischen Umstände bedingte zweigleisige Entwicklung des deutschen Eisenbahnsports endete nach der Wende 1989. Sehr schnell fand man wieder zusammen. Bereits am 16. März 1991 beschloss die „Sportvereinigung Lokomotive“ ihre Auflösung und der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine vertrat ab diesem Zeitpunkt die Gesamtinteressen des deutschen Eisenbahnsports. In der Hauptversammlung des VDES 1991 wurde dann der satzungskonforme Zusammenschluss aller Eisenbahnsportvereine beschlossen und danach die entsprechenden Gremien gewählt.

Außerdem führte man in diesem Jahr eine gelungene Himmelfahrt– Wanderung zum Alheimer durch. Treffpunkt war um 8 Uhr beim Vereinswirt Dietz. Der Abschluss fand dann nachmittags bei Schmauch` s in Schwarzenhasel statt. Hierher waren auch die Frauen und Kinder eingeladen, die vormittags noch nicht mit wandern konnten.

Schon von alters her bedachten die Umwohner unserer Heimat den Alheimer mit göttlichem Ruhm. Und diese Tatsache ist eine durchaus nachvollziehbare, wenn man den mächtigsten Berg unserer näheren Heimat zu sehen bekommt. Zudem sein Name (Alah bedeutet im Altdeutschen Tempel) diese Macht

nochmals unterstreicht. So wurde der Alheimer in den frühen Jahren des vergangenen Jahrhunderts u.a. als „König unserer Waldbergheimat“ tituliert. Diesem so ruhmreichen Berg wollte man eine würdige Beachtung schenken. Um 1885 kam erstmals bei einigen wanderfreudigen Rotenburgern der Gedanke auf, einen 8 bis 9 Meter hohen Aussichtspunkt auf seinem, damals noch unbewaldeten, Gipfel zu errichten. Die Militärbehörde kam den Rotenburgern allerdings zuvor. Im Jahre 1887 wurde ein Turm errichtet, der primär Vermessungszwecken dienen allerdings gleichzeitig auch als Aussichtsturm Verwendung finden sollte. Zunächst wurde der Turm als Holzbauwerk errichtet. 1929 beschloss man Bau eines wetterfesten Steinturmes und schon am 25. Mai 1930 fand die feierliche Einweihung statt. Architekt des Bauwerkes war Bauer aus Kassel, Bauunternehmer war der Rotenburger Gebhardt. Seit jeher steht der Turm da, hielt auch dem 2. Weltkrieg stand und gedenkt mittels seiner umliegenden Opfersteine auch heute noch an die beiden Weltkriege und den dort Gefallenen.
Unmittelbar vor dem Turm prangert der große Stein die Inschrift „Steige hinauf und schaue wofür wir litten und stritten“. Die von Pfarrer Hammann bei der Grundsteinlegung gehaltene Rede sollte uns auch heute noch beim Besteigen des Alheimer‘ s ins Gedächtnis gerufen werden.

„Der Alheimer soll ein Denkmal sein, für spätere Geschlechter und ein Mahner aus leidvoller Zeit.“

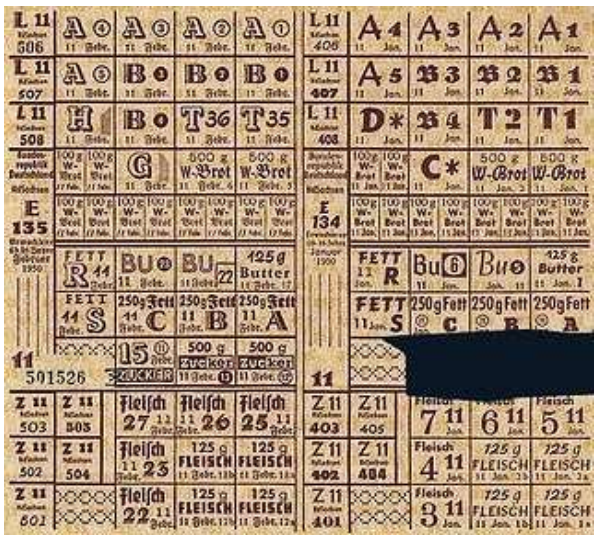
Am 6. August nahmen einige unsere Handballspieler an einer Kreisauswahlmannschaft bei einem Handball – Werbespiel in Bebra teil.

Auf dem hiesigen Sportplatz wurden, in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Umkleidehäuschen aufgestellt. Das Holz stellte die Gemeinde zur Verfügung.
Am 19. und 20. August beteiligte man sich am Unterkreisturnfest in Ronshausen. Die Teilnehmer fuhren mit dem Zug nach Ronshausen.
32 Wettturner und Wettturnerinnen waren angetreten. Davon konnten 19 Wettkämpfer den Siegerkranz erringen.

Am 1. Hessischen Landesturnfest in Kassel nahmen keine Vereinsmitglieder teil.

Am 9. Dezember fand eine Kinderweihnachtsfeier statt

In der Bundesrepublik entfielen die letzten Lebensmittelrationierungen und die Lebensmittelkarten wurden am 31.03. abgeschafft.



Lebensmittelkarte für Jugendliche und Erwachsene

Lebensmittelkarte für Jugendliche

1951

Zu der Jahreshauptversammlung wurde für den 11. Februar ins Vereinslokal eingeladen. Nach dem Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung wurde Helmut Erbe als neues Mitglied aufgenommen. Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft und als Gründungsmitglieder wurden Wilhelm Trieselmann, Johannes Allmeroth, Justus Mey, Heinrich Allmeroth, Heinrich Wittich,

Claus Grunewald, August Dietz, August Mey, Wilhelm Engel, Georg Gernhardt, Jakob Köberich und Ludwig Vöckel geehrt.
Unter der Wahlleitung von Christel Thiel ergab sich folgende Vorstandszusammensetzung:

Vorstand 1951

Vorsitzender	:	August Mey
Vorsitzender	:	Adam Heise
Kassierer/in	:	Johannes Allmeroth
Kassierer/in	:	Erich Kanngieser
Schriftführer/in	:	Hans Wagner
Schriftführer/in	:	Martin Wagner
1. Turnwart	:	Wilhelm Ratzka
2. Turnwart	:	Hans Vöckel
Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
Kinderturnwart	:	Wilhelm Ratzka
1. Jugendwart	:	Rudi Siegl
Spiel - und Leichtathletikwart	:	Martin Wagner
Zeugwart	:	Heinrich Kanngieser
Zeugwart - Leder	:	Jakob Bachmann
Beisitzer	:	Georg Henn
Beisitzer	:	Claus Grunewald
Fahnenträger	:	
Unterkassierer	:	Heinrich Mey
	:	Rudi Siegl
Kassenprüfer	:	Wilhelm Engel
	:	Heinrich Wittich

Der Kassenbestand belief sich auf derzeit 319,61 DM. Den Ausgaben im vergangenen Jahr von 975,06 DM standen die Einnahmen in Höhe 1.294,67 DM gegenüber. Der Kauf eines neuen Barrens wurde aus Kostengründen zurückgestellt, auch wenn man an eine Spendenanfrage an die Mitglieder gedacht hatte. Als Kassenprüfer wurden Heinrich Wittich und Wilhelm Engel und als Unterkassier Heini Mey und Rudi Siegl gewählt.

Bei der Ermittlung der Mitgliederzahl wurden nur die beitragszahlenden Mitglieder gerechnet. Zählt man die 39 Schüler und 74 Schülerinnen mit dazu, hatte der Verein 202 Mitglieder. Die Schüler waren beitragsfrei.

75	Mitglieder
3	Zöglinge
11	Weibliche Turnerinnen
89	**Mitglieder**

Beim Gauturntag am 18.03. in Hersfeld wurde Henner Schade aus Hersfeld zum neuen 1. Vorsitzenden des Turngaus Fulda – Werra – Rhön gewählt, da der bisherige Vorsitzende verstorben war. Teilnehmer der Turngemeinde waren Johannes Allmeroth und Wilhelm Ratzka.

In der Versammlung am 07.04. im Cafe-Vaterland wurden als neue Mitglieder Albert Schmitz, Karl Wagner und Peter Klöpfel aus Schwarzenhasel aufgenommen. Der Vorsitzende gab bekannt, dass der Duschraum in der Grundschule auch von den Handballspielern zum Umkleiden zur Verfügung steht. Am 12.04. wurden Hans Dietz, Roland Frötschl und Max Wieder als Mitglieder in den Verein aufgenommen.

Am 20. Mai spielte unsere Männer Handballmannschaft in Obermelsungen. Am Bahnhof in Lispenhausen wurden die Fahrtkosten von 27,30 DM vom Verein bezahlt.

In der Monatsversammlung am 09.07. im Gasthaus Dietz, Beginn 21:20 Uhr, waren 30 Mitglieder anwesend. Es wurde u.a. beschlossen, dass 80 Nadeln und 30 Stoffabzeichen bestellt werden. Ein weiterer Beschluss war, dass arbeitslose Mitglieder am dem 01.07. nur den halben Monatsbeitrag zu zahlen hatten. Wegen der oftmaligen Nutzung der Turnhalle zu den Trainingszeiten durch andere Institutionen kam es zu einem kleinen Disput zwischen Turnwart Ratzka und dem Vorsitzenden Mey. Es kam soweit, dass der

1. Vorsitzende sein Amt niederlegte und Adam Heise die Versammlungsleitung übernahm. Die Versammlung endete um 24:02 Uhr.

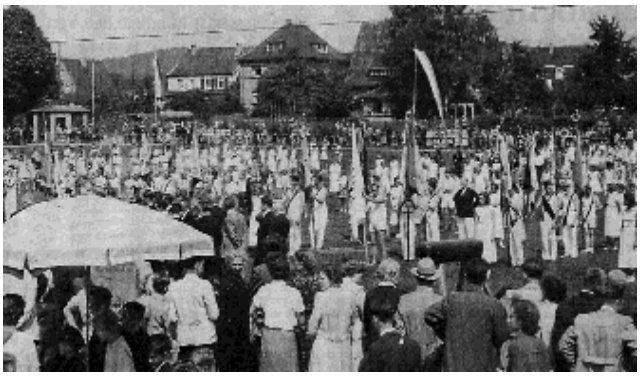
Kurze Zeit später war der Disput beigelegt: man schrieb dem örtlichen Bürgermeister mit der bitte sich der Sache der Doppelbelegung der Turnhalle anzunehmen.

Der 1. Vorsitzende Mey begleitete sein Amt weiter und leitete die nächste Versammlung am 16.08. auch wieder selbst. Hier wurde beschlossen mit dem Sportleiter Landau vom Verband der Eisenbahnersportvereine Kassel Kontakt aufzunehmen.

Am Festkommers des Gesangsvereins 1891 am 14.07. und 15.07 anlässlich ihres 60-jährigen Vereinsbestehens wurde teilgenommen. Der Festzug stellte sich am Gasthaus Dietz auf. Die Turngemeinde wurde angeführt vom
1. Vorsitzenden August Mey, dem Fahnenträger Eduard Seidel und den Begleitern
Hans Vöckel (re.) und Rudi Siegl (li.).

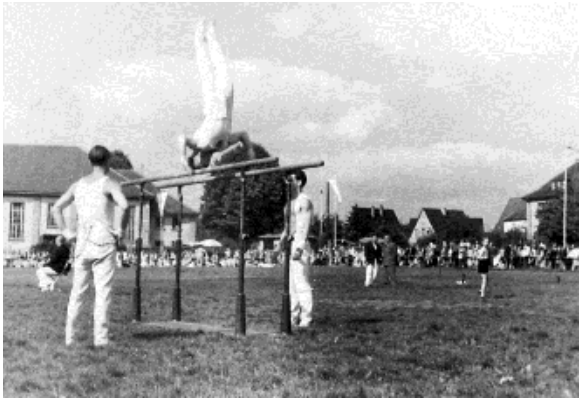
In Bebra fand in der Zeit vom 30.06. bis 01.07. das 1. Gauturnfest nach dem Krieg statt, bei dem auch die Olympia Kernmannschaft auftrat. Von unseren 15 angetretenen Wettkampfteilnehmern am Gauturnfest in Bebra, gingen 14 als Sieger hervor. Für die Übungen der Turnerinnen waren Reifen nötig, die im Vorfeld auch vom Verein beschafft wurden.

Das erste Nachkriegsgauturnfest 1951 in Bebra



Aufmarsch der Mannschaften

Übungen am Barren und Pauschenpferd wurden geturnt.



Zum Abschluss der Veranstaltung fand ein Festzug durch Bebra statt. Hier die Abordnung aus Lispenhausen.

Der Handballer Willi Pippert war mit Familie nach Bebra verzogen und meldete sich zum 15.08. aus der Turngemeinde ab. Dagegen kam Otto Richter, der in Lohfelden bei Kassel wohnte immer noch zu den Handballspielen nach Lispenhausen. Die ihm entstandenen Fahrtkosten wurden ihm vom Verein erstattet.

Teilgenommen wurde auch am Rhönturnfest in Gersfeld. Allen Teilnehmern wurde ein Taschengeld von 7 DM zur Verfügung gestellt.

Hans Vöckel erhielt vom LSBH den Turnerpass Nr.523 ausgestellt.

Auch Jugendpässe wurden ausgestellt. Hier der Pass von Elisabeth Kerst (verh. Stenzel).

Der Gauturntag fand am 01.12. in Bebra statt und wurde von unserem Kassierer Johannes Allmeroth besucht.

In der Monatsversammlung am 02.12. gab der 1. Vorsitzende bekannt, dass die Turnerin Margret Heinen aus dem Verein ausgeschlossen wurde.

Am 25. Dezember wurde in der Turnhalle von Vereinsmitgliedern das Theaterstück „Spinnstubenzauber“ vorgeführt. Die musikalische Unterhaltung übernahm die Eisenbahner Kapelle aus Bebra, während die Ausschmückung von der Vereinswirtin Frau Dietz übernommen wurde. Der Eintritt betrug 80 Pfennig. Die Veranstaltung wurde einige Tage vorher in dem Schaukasten der Gemeinde veröffentlicht. Dazu war ein Betrag von 1,00 DM an die Gemeindekasse zu zahlen. Für die Vermietung der Räumlichkeit und die zu zahlenden Steuern waren nochmals 36,88 DM an die Gemeindekasse zu entrichten. Als Gäste wurden Herr Landau und Herr Scholz als Vertreter des Verbandes der Eisenbahnersportvereine und der örtliche Bürgermeister eingeladen. Der Hausmeister Justus Hanstein erhielt für den Bühnenbau und das Reinigen der Turnhalle nach der Veranstaltung 10,00 DM.

1952

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. 02. wurde der Vorstand erweitert. Hier wurde u.a. der Schullehrer Rudi Meimbresse als zweiter Jugendwart gewählt. Lehrer Meimbresse lehrte in den Schulturnstunden, neben dem Handball und sein Lieblingsspiel „Ameisenfußball“, auch intensiv das Geräteturnen. Unter der Wahlleitung von Adam Knierim wurde der weitere Vorstand komplett wiedergewählt. Außerdem wurde Martin Wagner für 30-jährige Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die Satzung wurde geändert. Der Name des Vereins somit auch. Nunmehr wurde der Name

Eisenbahn – Turn – und Sportverein Turngemeinde 1908 Lispenhausen

offiziell. Die Mitglieder Martin Köbberich, Gebhardt Auerswald und Heinrich Rosenstock wurden neu in den Verein aufgenommen.

Nach der Versammlung traf man sich zu Musik und Tanz, hierzu musste beim Landratsamt in Rotenburg eine Tanzgenehmigung beantragt und dafür 6,30 DM Gebühr bezahlt werden.
Anfang des Jahres wurden neue Sprungseile, eine Stoppuhr, eine Stoßkugel und ein Bandmaß im Wert von 104,75 DM angeschafft. Der Schulsport, aber auch unsere Leichtathleten, hatten es bei der Ausübung ihres Sports mehr als schwer. Es gab außer einer, in Eigenleistung angelegten, Sprunggrube mit Sägespänen keine weitere leichtathletische Einrichtung. Hier wurde mittels zweier Ständer und einer Gummileine auch Hochsprung ausgeübt. An der Oberseite der Ständer waren die Korbballnetze befestigt und dienten dem Schulsport zum Korbballspiel. Die jeweiligen Anlaufbahnen auf dem Sportplatz waren zu kurz, eng und holprig. Die Laufwettbewerbe wurden meist auf der Schulstraße durchgeführt und mussten beim Vorbeifahren von Fuhrwerken oder Autos unterbrochen werden. Jedes Jahr im Frühjahr wurde die Sprunggrube neu abgestochen, gereinigt und mit Sägespänen aufgefüllt. Die Schule und die Vereine bemängelten immer wieder diesen Zustand. Doch die Bestrebungen der damals selbstständigen Gemeindegremien, den Zustand zu verändern und durch Erstellung eines Anbaus an der Schulturnhalle, zugleich auch Umkleide- und Waschräume für alle Sportler zu schaffen, wurden vom Regierungspräsidenten in Kassel nicht genehmigt.

Der Landessportbund Hessen hatte uns in einem Schreiben mitgeteilt, dass der in der Jahreshauptversammlung und in der Satzung festgelegte neue Vereinsname so nicht übernommen werden konnte. Daraufhin beschloss man in der Monatsversammlung am 03.04. wieder den alten Namen „Turngemeinde 1908“ zu übernehmen.

Fritz Stichnoth berichtete in der Vorstandssitzung am 17.06. von dem Bezirks-Handballtag in Kassel. Die Vorbereitungen für den Werbeabend im September sollten von Adam Knierim, Hans Vöckel, Wilhelm und Gretel Ratzka sowie Martin und Hans Wagner getroffen werden.

Am 1. und 2. Juni nahm eine Abordnung am Sängerfest der Chorvereinigung Lispenhausen mit Fahnenweihe teil. Die Turnermädchen tanzten einen Reigen und die Männer turnten am Barren.

In diesem Jahr fuhren wir am 26. und 27. August mit einem Omnibus der Firma Schellhase zum 35. Rhönturnfest nach Gersfeld. Von den 15 angetretenen Wettkampfteilnehmern unseres Vereins konnten 10 als Sieger hervorgehen. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

3- Kampf männl. Jugend 34/35:
15. Heise, Horst 50 Punkte, 21. Kleinschmidt, Heinz und Mey, Paul mit je 43 Punkten.

3- Kampf männl. Jugend 36/37:
11. Leimbach, Willi 56 Punkte, 16. Fischer; Fritz 49 Punkte und 23. Allmeroth, Günter mit 43 Punkten.

3- Kampf Schüler 38 und jünger:
12. Kanngieser, Erich 56 Punkte und 20. Stichnoth, Willi mit 49 Punkten.

3- Kampf weibl. Jugend 36/37:
18. Leidorf, Inge 42 Punkte.

3- Kampf Schülerinnen 38 und jünger:
16. Spallek, Margret 40 Punkte.

Es folgte eine Teilnahme am Ortssporttag der vom Sportclub 1919 am 10.08. durchgeführt wurde. Hier wurde mit der Handballmannschaft teilgenommen. Die Männermannschaften der beiden Vereine spielte eine Halbzeit Fußball und eine Halbzeit Handball gegeneinander.
In diesem Jahr wurde ein Film über das Leben in Lispenhausen gedreht. Zu dieser Zeit eine kleine Sensation. Einige ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger hatten vor der laufenden Kamera sogar Angst, liefen weg und versteckten sich in ihren

Häusern. Auch unser Verein stellte sich mit einigen turnerischen Übungen dar.

Die Männerhandballer fuhren am 31.08. zu einem Punktspiel nach Melgershausen. Weitere Spiele fanden am 21.09. in Guxhagen und am 19.10. in Körle statt.

Am 13. September fand ein Bühnenturnen in der hiesigen Schulturnhalle unter der Regie der Turngemeinde statt. Als Eintrittsgelder wurden festgelegt, Erwachsene 1,00 DM und Ehepaare 1,50 DM. Die musikalische Umrahmung führte die Kapelle Staske durch.

In einer Versammlung wurde beschlossen der Kirche 10,00 DM für die Kirchenglocken zu spenden. Als neue Mitglieder wurden zum Jahresende Helmut Hanke, Fritz Setzchen, Gerhard Hildebrand, Günther Runge, Ludwig Berge, Peter Klöpfel und Erich Krieg aufgenommen. Bei der Kassenprüfung durch den Abgeordneten der Bundesbahn Herr Reichstein gab es keine Beanstandungen.

Am Gauturntag, der am 7. Dezember in Hersfeld stattfand, nahmen der 1. Vorsitzende und Hans Mey teil. Sie erhielten ein Zehrgeld von je 3,00 DM.

Im Dezember wurde eine gesellige Weihnachtsfeier im Gasthaus Aschenbrenner durchgeführt. Die Damen-Abteilung führte einige Volkstänze vor und drei Musiker sorgten für die musikalische Umrahmung des Abends.

1953

Die Jahreshauptversammlung fand am 17.Januar statt. Als Versammlungsleiter wurde der Ehrenvorsitzende Martin Hanstein gewählt. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Lediglich der 1. Turnwart Adam Knierim nahm die Wiederwahl nicht an. Hierfür wurde Turnbruder Wilhelm Ratzka zum 1. Turnwart gewählt. In den Festausschuss wurde der Ehrenvorsitzende Martin Hanstein, der 2.Turnwart Hans Vöckel und Gretel Ratzka berufen. Neu in den Verein wurden Horst Ortelt, Karl Werner und Johannes Vöckel aufgenommen.

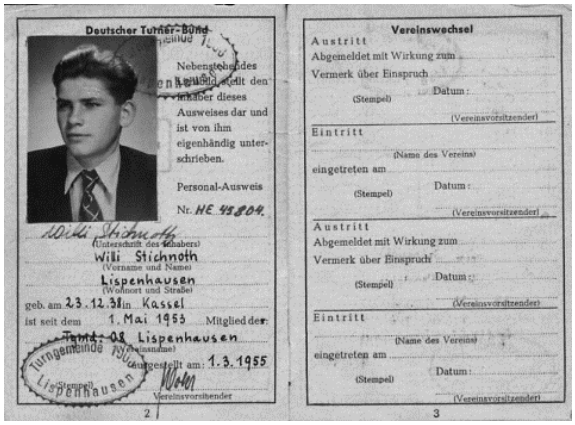
Am 31.Januar veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr ein Faschingsvergnügen in der Turnhalle an dem auch die Turngemeinde teilnahm.

In der Monatsversammlung am 25.03. wurden die Handballspieler Hans Leimbach und Adam Knierim mit der Bronzenen Ehrennadel des HHV ausgezeichnet.

TSV Turnhalle in Bebra

Am Sonntag, den 8. März, um 10:00 Uhr, begann in der Bebraer Turnhalle ein großes Handball-Turnier. Neben der gastgebenden Mannschaft des TSV Bebra spielten u. a.: SG Hessen Hersfeld, TV Hersfeld, TSV Altmorschen, TSV Spangenberg, Philippsthal, TG Lispenhausen, Zoll-Obersuhl und TV Eitra.

Ende 1952 hatte der damalige Bürgermeister Heinrich Hanstein die ortsansässigen Vereine und Verbände zur Bildung eines „Kulturrings“ aufgefordert. Am 22.April fand die 1. (konstituierende) Sitzung statt. Dies war gleichzeitig die Gründungsversammlung, bei der die Turngemeinde mit Adam Heise, Martin Wagner und Claus Grunewald vertreten war. Bürgermeister Heinrich Hanstein wurde ebenso einstimmig zum 1.Vorsitzenden gewählt, wie Martin Wagner zum 1.Schriftführer.


Deutscher Turner-Bund

Nebenstehendes Lichtbild zeigt den Inhaber dieses Ausweises dar und ist von ihm eigenhändig unterschrieben.

Personal-Ausweis
Nr. HE 45804

Willi Stichnoth
(Unterschrift des Inhabers)
Willi Stichnoth
(Vorname und Name)
Lispenhausen
(Wohnort und Straße)
geb. am 23.12.31 in Kassel
ist seit dem 1. Mai 1953 Mitglied der
Turnv. 08 Lispenhausen
(Vereinsname)
Ausgestellt am: 1.3.1955
Turngemeinde Lispenhausen
(Stempel)
Vereinsvorsitzender
2

Vereinswechsel
Austritt
Abgemeldet mit Wirkung zum
Vermerk über Einspruch
Datum:
(Stempel)
(Vereinsvorsitzender)
Eintritt
(Name des Vereins)
eingetreten am
Datum:
(Stempel)
(Vereinsvorsitzender)
Austritt
Abgemeldet mit Wirkung zum
Vermerk über Einspruch
Datum:
(Stempel)
(Vereinsvorsitzender)
Eintritt
(Name des Vereins)
eingetreten am
Datum:
(Stempel)
(Vereinsvorsitzender)
3

Dem neuen Vereinsmitglied Willi Stichnoth wurde ein Turnerpass des DTB vom Verein ausgestellt.
Am 13. und 14. Juni wurde anlässlich des 45- jährigen Vereinsbestehens ein Turnfest veranstaltet.

Die noch lebenden Vereinsgründer

Stehend v. l. : Wilhelm Engel, Johannes Allmeroth, Jakob Köbberich, Justus Mey,
Sitzend v. l. : August Mey 1. Vorstand, Wilhelm Trieselmann, Martin Hanstein, Georg Gernhardt.

Zu diesem Fest wurde eine Festschrift mit einem kleinen chronologischen Rückblick über die vergangenen 45 Jahre erstellt. Diese Festschrift enthielt auch eine kurze Vereinschronik.
Zu erwähnen ist noch, dass die Verfasser der Festzeitschrift zu diesem Zeitpunkt allein aus Lispenhausen 28 Geschäftsleute zu einer Annonce animieren konnten.

Zum Geleit!

Am 13. und 14. Juni 1953 begeht die Turngemeinde Lispenhausen ihr

45jähriges Gründungsfest

Diesem Jubeltage ist die vorliegende Festschrift gewidmet. Sie will in kurzen Zügen das Leben und Erleben, das Wirken und Wollen unserer Lispenhäuser Turnerinnen und Turner aufzeigen, sie will darüber hinaus ein Gedenkblatt von bleibender Bedeutung im Rahmen unserer Vereinsgeschichte sein und bleiben. Die Alten mögen in ihr den Ablauf turnerischen Erlebens wiedererkennen, den Jungen soll sie ein Mahn- und Zuruf sein, das übernommene Erbe fortzutragen und fortzuentwickeln im Sinne ihrer Väter und im Geiste Friedrich Ludwig Jahn's. Die harten Stürme zweier Weltkriege, die über unser Volk hinwegbrausten, konnten echten deutschen Turnergeist nicht töten, denn er wurde aus tiefster völkischer Not geboren und kann daher von keiner Not bezwungen werden. Er ist das deutsche Volkstum in seiner wurzelfesten Bedeutung, er ist deutsches Leben selbst und wird solange leben, solange Deutsche leben.

Das walte Gott!

Lispenhausen, im Juni 1953.

Wilhelm Raizka
1. Turnwart

August Mey
1. Vorsitzender

Festfolge

Samstag, den 13. Juni 1953:

17.00 Uhr	Kampfrichtersitzung
18.00 Uhr	Fahnenhissung am Turnplatz
18.15 Uhr	Werbemarsch der Jugend
20.00 Uhr	Festkommers (Turnhalle)

Sonntag, den 14. Juni 1953:

6.00 Uhr	Weckruf
7.00 Uhr	Antreten der Wettturner (Turnplatz)
	Morgenfeier
7.15 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
11.00 Uhr	Staffellauf
13.00 Uhr	Aufstellung zum Festzug (Turnplatz)
14.00 Uhr	Abmarsch
15.00 Uhr	Schauturnen
17.00 Uhr	Siegerehrung
20.00 Uhr	Festball (Turnhalle)

Das Fest wurde am 13. Juni abends mit einem Handballspiel 1. Männermannschaft der TG Lispenhausen gegen die 1. Handballmannschaft des TV Melsungen eröffnet.

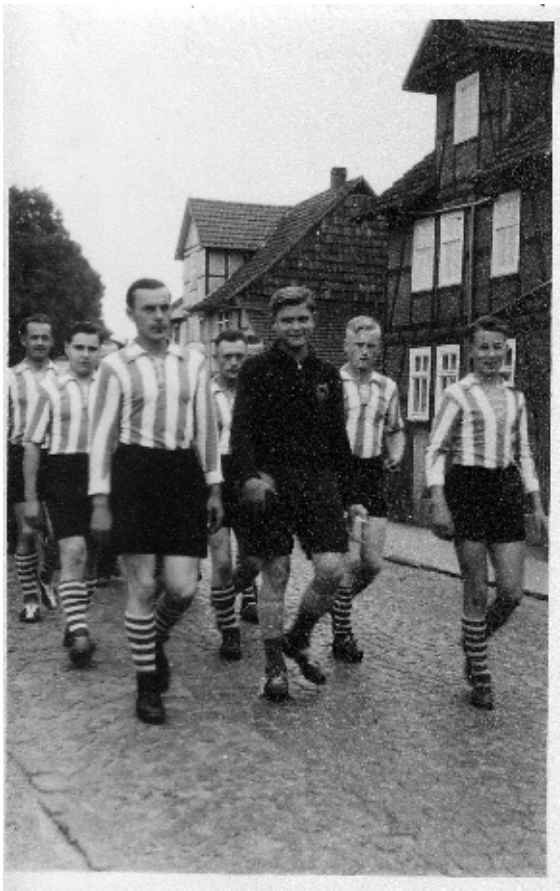
Der Hessische Handballverband zeichnete zwei alte, heimische Handballpioniere aus. Er verlieh an Helmut Kühnel und Gerhard Schmidt von der Turngemeinde Lispenhausen die bronzene Ehrennadel. Dies war im Alheimer Bote Nr. 2 auf Seite 6 zu lesen.

Vor dem Spiel wurde Helmut Kühnel (2.v.li.) geehrt.
Ausschnitt aus dem Festzug zum 45.-jährigen Stiftungsfest

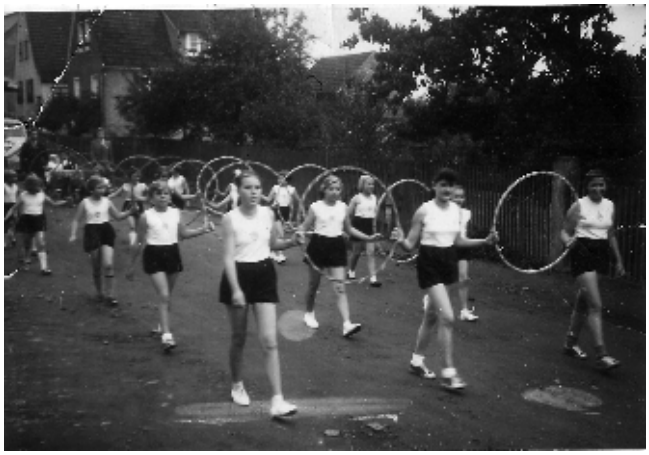
Vordere Reihe: Hans Mey (li.) und Karl Just (re.)

Weitere Ausschnitte aus dem Festzug zum
45 - jährigen Stiftungsfest
Fahrerin auf dem Traktor Inge Leidorf / verh. Iba)

Der 1. Vorsitzende August Mey führt den Festzug an.



Die Handballer im Anmarsch.
Vordere Reihe v. li.: H. Kühnel, W. Leimbach,
G. Allmeroth
Zweite Reihe v. li.: H. Smollich, H. Lengefeld, C. Thiel



Die Turnmädchengruppe mit Reifen

An dem Jubiläum – Wettkampfturnen nahmen insgesamt 131 Turner, Zöglinge und Damen teil. Von den 42 Teilnehmern der Turngemeinde wurden 35 als Sieger geehrt. Bei den Ehrungen erhielt der Turnbruder Martin Hanstein den Ehrenbrief des Landesturnverbandes Hessen überreicht. Als Ehrenmitglieder wurden Johannes Allmeroth, Wilhelm Engel, Adam Gernhardt,

Wilhelm Trieselmann, Jakob Köbberich und Justus Mey ernannt.
Die Eisenbahner Kapelle aus Bebra sorgte für die musikalische Begleitung und erhielt dafür 400,00 DM.
Weiterhin wurden mit dem Gau-Ehrenbrief August Mey, Johannes Allmeroth, Gretel Ratzka, Wilhelm Ratzka und Hans Wagner ausgezeichnet. Den Ehrenbrief und die bronzene Ehrennadel des BD Kassel bekam August Mey ausgehändigt. Eine Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft bekamen Heinrich Rosenstock und Fritz Werlein und für 25 –jährige Mitgliedschaft Heinrich Hanstein, Adolf Claus, Wilhelm Krause, Johannes Dietz und Heinrich Schran.
An die Gemeindekasse mussten 82,90 DM Vergnügungssteuer und 40,00 DM als Saalmieter gezahlt werden. Im Café Vaterland hatte man für Essen und Getränke eine Rechnung von 310,90 DM zu begleichen und dem Hausmeister Hanstein übergab man 25,00 DM für die Reinigung der Schulturnhalle.

Die verschiedenen Versammlungen wurden im Gasthaus Dietz aber auch im Gasthaus Knierim (Café Vaterland) abgehalten.

Die Handball - Männermannschaft spielte in diesem Jahr in der Bezirksklasse.

In einer weiteren Versammlung des Kulturrings planten die Vereinsabgeordneten über den Wiederaufbau des Lispenhäuser Strandbades nachzudenken. Die einstige Badeanstalt, von deren verschwundener Pracht nur noch sechs Betonpfeiler kündeten, wurde während des Krieges zerstört.

Das Bezirkssportfest der BD Kassel fand am 28.06. in Bebra statt. Neben den Turnern war hier auch eine Faustballmannschaft der Turngemeinde gemeldet.
Das Gauturnfest fand in diesem Jahr am 21.06. in Hünfeld statt.

Am 12.Juli bestritt unsere Handballmannschaft das Rückspiel gegen Jahn Kassel. Die Fahrt erfolgte mit einem Omnibus und wurde mit einem Ausflug nach Wilhelmshöhe und Schloss Wilhelmstahl verbunden.

Ende August wurde die Kulturstätte, eine hoch über dem Fuldatal gelegene Ausfluggaststätte, eingeweiht. Zusammen mit dem Vorsitzenden des Mitteldeutschen Sängerbundes Konrad Damm aus Kassel, dem erste Vorsitzenden der Chorvereinigung Ernst Schade nahm der Landrat des Kreises Rotenburg Dr. Seraphim die Einweihung vor.

Am 23.08. fuhren 34 Teilnehmer mit einem Bahnomnibus nach Gersfeld zum 36. Rhönturnfest. Abfahrt war um 6.45 Uhr am Gasthaus Dietz. Der Fahrpreis betrug 4,00 DM, die Wettkampfturner waren frei.

Einige aktive Wettkämpfer seien hier erwähnt:

3- Kampf männl. Jugend 37/38:
10. Allmeroth, Günter 62 Punkte, 13. Leimbach, Willi 58 Punkte und 28. Richter, Willi mit 42 Punkten.

3- Kampf Schüler 39 und jünger:
15. Frank, Georg 67 Punkte.

3- Kampf Schülerinnen 39 und jünger:
8. Neumann, Christa 63 Punkte, 10. Drescher, Christel und Kerst, Irmgard mit je 61 Punkten,
12. Kranz, Sieglinde 58 Punkte und 17. Leidorf, Inge mit 51 Punkten.

Abschluss war dann auf dem Kreuzberg.

Einige Mitteilungen aus der Monatsversammlung am 09.08. Eine neue Kokosmatte für die Turner wurde für 118,00 DM angeschafft. Handbälle dürfen vom Zeugwart – Leder Jakob Bachmann nur Sonntagsmorgens herausgegeben werden. Neu in unseren Verein waren Alwin Römmelt und Käthe Aschenbrenner eingetreten.

Auch in diesem Jahr wurde die Kirmes mit einem Festzug durch die Straßen Lispenhausens gefeiert. Letztmalig wurde die Veranstaltung von jungen Leuten (Kirmesburschen und – Mädchen) geplant und durchgeführt.

Die Kirmesburschen in diesem Jahr waren Ernst Mainz u. Herbert Stötzer

Eine Arbeitstagung der Sporttreibenden Vereine im Kreis Rotenburg fand am 14.11. in Zusammenarbeit mit dem LSBH im Hessischen Hof in Bebra statt. Als Vertreter der Turngemeinde nahm Johannes Allmeroth teil.

1954

Am 07.01. fand die erste Monatsversammlung im Gasthof Dietz statt. Es wurde auf die Anzeige im Sportmitteilungsblatt vom 07.11.53 aufmerksam gemacht, dass die Satzung bezüglich der Gemeinnützigkeitsanforderungen geprüft werden sollte. Weiterhin wurde beschlossen ein Exemplar des Hessenturners (eine Turnzeitung der HTV) zu abonnieren.

Der diesjährige Gauturntag fand am 10.Januar in Hersfeld statt. Hieran nahmen von unserem Verein der 1. Vorsitzende August Mey und der II. Vorturner Hans Vöckel teil. Hans Vöckel wurde hier die Vorturner-Nadel und eine Urkunde für sein Amt des Vorturners, überreicht.

Johannes Vöckel
Name

Turngemeinde 1908 Lispenhausen

WIRD ALS

VORTURNER

DES

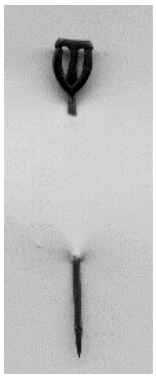
Fulda-Werra-Rhöngaues

BERUFEN

Bad Hersfeld, den 1.4.54
(Ort und Datum)

Otto Reisewitz
Oberturnwart

Oberturnwart des Deutschen Turner-Bundes



Vorturnernadel und Vorturnerabzeichen

An der Jahreshauptversammlung am 17.01. in der Gaststätte Römmelt (Dietz) nahmen 55 Mitglieder teil. Der Verein bestand derzeit aus 1 Ehrenvorsitzenden, 7 Ehrenmitgliedern, 82 Mitgliedern, 17 Jugendlichen und 19 Turnerinnen. Ehrenvorsitzender war Martin Hanstein, die Ehrenmitglieder waren Johannes Allmeroth, Wilhelm Engel, Georg Gernhardt, Jakob Köbberich, Justus Mey, Wilhelm Trieselmann und August Aschenbrenner.

Der Handballfachwart Stichnoth berichtete über das im vorigen Jahr stattgefundene Handballspiel in der Ostzone gegen die Mannschaft aus Schwarza bei Suhl.

Die Mannschaft der Turngemeinde in den gestreiften Trikots.
Hintere Reihe v.li.: SR Fritz Stichnoth, Otto Richter, Helmut Kühnel, Christel Thiel, Alfred Peters, Wilhelm Bachmann, Eduard Seidel.
Mittlere Reihe v.li.: Gerhard Schmidt daneben TW Willi Leimbach, Adam Knierim.
Vorn liegend v.li.: Karl Jütte und Günter Allmeroth

Im Bericht des 1. Kassierers J. Allmeroth konnte man erfahren, dass der Kassenbestand Anfang des Jahres 350,55 DM betrug, den Einnahmen von 2.923,72 DM aber 3.087,35 DM gegenüberstanden.
Der jetzige Kassenstand belief sich auf 186,92 DM. Die ausstehenden Beiträge beliefen sich auf 60,00 DM.
Bei den durch den als Wahlleiter fungierenden Ehrenvorsitzenden durchgeführten Vorstandswahlen wurden folgende Mitglieder in die Vorstandsämter gewählt:

Vorstand 1954

1.	Vorsitzender	:	August Mey
2.	Vorsitzender	:	Adam Heise
	Ehrenvorsitzender	:	Martin Hanstein
1.	Kassierer/in	:	Johannes Allmeroth
2.	Kassierer/in	:	
1.	Schriftführer/in	:	Hans Wagner
2.	Schriftführer/in	:	Martin Wagner

1. Turnwart	:	Hans Vöckel
2. Turnwart	:	Wilhelm Ratzka
Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
Kinderturnwart	:	Wilhelm Ratzka
1. Jugendwart	:	Rudi Siegl
2. Jugendwart	:	Fritz Wagner
Handballfachwart	:	Fritz Stichnoth
Leichtathletikwart	:	Hans Leimbach
Zeugwart - Geräte	:	Heinrich Kanngieser
Zeugwart - Leder	:	Jakob Bachmann
1. Beisitzer	:	Georg Henn
2. Beisitzer	:	Claus Grunewald
Fahnenträger	:	
Unterkassierer	:	Heinrich Mey
	:	Rudi Siegl
Kassenprüfer	:	Wilhelm Engel
	:	Heinrich Wittich

Der 1. Vorsitzende berichtete über einen Vertrag mit Herrn Richter aus Kassel zur Herausgabe einer Vereinszeitung. Auf Antrag wurde der sehr verdiente Turnbruder Gustel Aschenbrenner, der jetzt in Georgenthal (Ostzone) wohnte, als Ehrenmitglied in unserem Verein weitergeführt. Dem 1. Vorsitzenden wurde gestattet sich einen jugendlichen Turner zu nehmen, der für ihn die Wege erledigen sollte.

Am 13.02. fand eine Fastnachtsfeier statt. Da die geplanten Eintrittsgelder zu niedrig angesetzt waren, wurde eine Spendenliste in Umlauf gebracht.

Unsere Handballer nahmen an einem Turnier in Kassel teil und erreichten von sieben Mannschaften den dritten Platz.

In der Monatsversammlung am 20. März im Gasthaus Dietz wurde u.a. beschlossen, dass, das Handballspielen in der Turnhalle Lispenhausen gestattet ist und dass eine Jugendhandballmannschaft gegründet werden sollte. Der Handballfachwart Stichnoth wurde für seine Verdienste mit der Silbernen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet. Man fasste weiter den Beschluss, den Mitgliedern zu den Hochzeiten (Grüne, Silberne, Goldene) ein Geschenk vom Verein zu überreichen. Ebenfalls erklärte man sich bereit, außer im Vereinslokal Dietz auch Sitzungen (damals monatlich) in den Gasthäusern Aschenbrenner und Knierim (Café Vaterland) durchzuführen, denn die Gastwirte waren jetzt auch Mitglieder der Turngemeinde.

Am 22.03. fand eine weitere Kulturringsitzung statt an dem unsere Mitglieder Adam Heise, Martin Wagner und Klaus Grunewald teilnahmen.

Eine größere Veranstaltung war am 15. und 16. Mai geplant. Hier hatte die Ostzonenmannschaft aus Schwarza ihr Kommen angesagt um das noch ausstehende Rückspiel durchzuführen. Da auch Jahn Kassel noch in der Verpflichtung eines Rückspieles in Lispenhausen stand, könnten diese beiden Mannschaften gegeneinander spielen. Den Abend sollte eine Hallenradfahrgruppe aus Kassel, Herr Dubiel aus Rotenburg mit dem Rhönrad und die Kapelle Staske verschönern.

Am 17.05. wurde eine Radfahrgruppe ins Leben gerufen, die für die entstandenen Fahrtkosten einen Zuschuss vom Verein erhielt.

Zu den Landesturnmeisterschaften am 17. und 18. Juli in Hersfeld meldeten sich Eduard Seidel, Hans Vöckel, Horst Heise, Hans Mey, Wilhelm Ratzka, Günter Allmeroth, Willi Leimbach, Adam Heise und Frau Gretel Ratzka.

In einer Versammlung im Café Vaterland, die von 32 Mitgliedern besucht wurde, war ein Tagungspunkt die weiten Fahrten zu den Handballspielen. Deshalb wurden der Vorsitzende und der Handballwart aufgefordert nachzufragen, ob wir zukünftig nicht im Bezirk Hersfeld statt im Bezirk Melsungen spielen könnten.

Am 1.August fand anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Sportclubs 1919 ein Handballspiel zwischen den 1. Männermannschaften der Turngemeinde und des Sportclubs statt. Ein Ortsstaffellauf wurde am 08.08. durchgeführt.

Das 37. Rhönturnfest fand am 14. und 15. August statt. Die Turner und Turnerinnen wurden vom 1. Vorsitzenden angehalten daran teilzunehmen. Die Abfahrt war für Samstag 13.07 Uhr geplant.

In der Vorstandssitzung am 16.08. in der Gaststätte bei Römmelt` s eröffnete der 1. Vorsitzende August Mey die Versammlung, verlas einige eingegangene Schreiben und legte dann sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Gleichzeitig meldete er sich als Mitglied ab und verließ die Versammlung.

In der Monatsversammlung berichtete der 2. Vorsitzende Adam Heise, dass zukünftig die Kirmes von vier Vereinen ausgerichtet werden sollte. Es waren Gesangverein 1891, Turngemeinde 1908, Sportclub 1919 und die Chorvereinigung 1946.

Am 02.11. war die Beerdigung des verunglückten Jugendturnwarts Fritz Wagner.

Zum Wintervergnügen war am 06.11. eingeladen. Die Musik stellte die Kapelle Staske. Die Wirtschaft übernahm der Verein selbst. Es wurde nur Wein in Flaschen ausgegeben (Preis 2,80 DM). Als Eintritt wurden für Mitglieder 0,50 DM und für Nichtmitglieder 1,00 DM genommen.

Der Herbstgauturntag in diesem Jahr fand am 14.11. in Hersfeld statt. Hans Vöckel besuchte als Abgeordneter diese Veranstaltung.

1955

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde in diesem Jahr am 9. Januar im Saal der Gaststätte Römmelt durchgeführt. Der 2. Vorsitzende Adam Heise eröffnete die Versammlung. Nach dem Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung gedachte man dem durch einen Unfall plötzlich verstorben Mitglied Fritz Wagner. Der Kassenprüfer gab einen Kassenbestand von 396,43 DM bekannt und die Versammlung erteilte dem Kassierer Entlastung.
Unter Leitung des Wahlleiters Martin Hanstein wurde der neue Vorstand gewählt.

Vorstand 1955

1.	Vorsitzender	:	Martin Mohr
2.	Vorsitzender	:	Adam Heise
	Ehrenvorsitzender	:	Martin Hanstein
1.	Kassierer/in	:	Johannes Allmeroth
2.	Kassiererin	:	
1.	Schriftführer/in	:	Hans Wagner
2.	Schriftführer/in	:	Martin Wagner
	1. Turnwart	:	Hans Vöckel
	2. Turnwart	:	Adam Gernhardt
	3. Turnwart	:	Wilhelm Ratzka
	4. Turnwart	:	Hans Mey
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	1. Handballfachwart	:	Wilhelm Krause
	2. Handballfachwart	:	Fritz Stichnoth
	Leichtathletikwart	:	Hans Leimbach
	Zeugwart - Geräte	:	Heinrich Kanngieser
	Zeugwart - Leder	:	Jakob Bachmann
1.	Beisitzer	:	Klaus Grunewald
2.	Beisitzer	:	Georg Henn
	Fahnenträger	:	
	Unterkassierer	:	
	Kassenprüfer	:	Wilhelm Engel
		:	Heinrich Wittich

Der neue 1. Vorsitzende Martin Mohr forderte die Versammlung bei seiner Amtsübernahme mit folgenden Worten zur vermehrten Mitarbeit auf.

Martin Mohr

„Was Ihr von mir verlangt, verlange ich auch von Euch“

Beim Kinderturnen wurde Gretel Ratzka, die das Mädchenturnen leitete, von Willi Leimbach und Erich Kanngieser, die das Jungenturnen übernahmen, unterstützt.

Am 14.01. fanden in der Turnhalle in Lispenhausen Lehrgänge für Übungsleiter statt. Von 15 – 17 Uhr ein Lehrgang für Schüler und Schülerinnen und von 20 – 22 Uhr für aktive Turner und Ausbildungsleiter. Lehrgangsleiter war ein Beauftragter des Landessportbundes.

Ein Kappenball wurde als geschlossenes Vergnügen am 05.02. ausgerichtet. Dem Turner August (Gustel) Heise wurde für 25 - jährige Mitgliedschaft geehrt.

Am 06.03. nahmen einige Turner unseres Vereins auch an den Kreiswaldlaufmeisterschaften in Ronshausen teil.

Am Haus von Turner Reinhard Frank wurde ein Schaukasten der Turngemeinde auf gehangen. Hier konnten sich die Mitglieder über die Vereinsneuigkeiten informieren.

In der Versammlung am 23.04. im Gaststätte Römmelt waren 54 Turner und Turnerinnen anwesend. Zunächst gedachte man an den durch einen Unfall verstorbenen Turner Gerhard Dietz. Neu in den Vorstand wurde Helmut Kühnel als stellvertretender Leichtathletikwart gewählt. Der Bürgermeister rief schriftlich dazu auf, dass in jedem Verein ein Jugendleiter tätig werden sollte. Als neue Mitglieder wurden Heinz Kunze, Artur Drescher und Otto Kieling aufgenommen.

Den Gauturntag in Obersuhl am 24.04. besuchten Martin Mohr und Wilhelm Bachmann als Vertreter der Turngemeinde.

An Pfingsten spielte unsere Männermannschaft gegen den TV Widdershausen auf dem Sportplatz an der Schule.

Am 23.Juni gab es dann ein Freundschaftsspiel gegen die Handballer aus Schmalkalden in Thüringen. Die Mannschaft erhielt für ihr Kommen einen Spesenbetrag von 45,00 DM und als Andenken ein Bild überreicht. Nach dem Spiel traf man sich in der Gaststätte Römmelt noch zu einem geselligen Beisammensein.

Mannschaft TGL li. von vorn: Tor - Willi Stichnoth, Feldspieler - Günther Krause, Heinrich Smollich, Alfred Bambey, Heinrich Kaiser, Günther Allmeroth, Willi Richter, Gerhard Schran, Gerhardt Hildebrand, Karl-Heinz Naumann, Werner Dehnhardt u. SR – Fritz Stichnoth.

Am 7. Juni wurde ein Film über das dörfliche Leben in Lispenhausen gedreht, in dem auch Mitglieder der Turngemeinde mit einem Handballspiel, Geräteturnen am Barren und Pferd und am Festzug mitwirkten.

Festzug durch Lispenhausen anlässlich der Filmaufnahmen.

Das Gauturnfest am 25. u. 26. Juni in Obersuhl wurde von zwei Turnern, sechs Jugendturnern und vier Jugendturnerinnen unseres Vereins besucht. Sieben Teilnehmer wurden als Sieger mit Eichenlaubkranz oder Eichenlaubsträußchen ausgezeichnet.

Im Juli wurden ein Schleuderball, ein Diskus und ein Bandmaß angeschafft.

Am 15.08. fand in Bebra eine ESV – Bezirksversammlung statt, die von unserem 1. Vorsitzenden besucht wurde.

Das Gaukinderturnfest wurde am 28. August in Rotenburg veranstaltet. 22 Kinder der Turngemeinde nahmen erfolgreich daran teil. Beginn war um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst, danach begannen um 9.00 Uhr die Wettkämpfe.

Am 11.09. plante der Kulturring Lispenhausen ein Gemeindefest. Hier wurde auch der Sporttag, den in diesem Jahr die Turngemeinde veranstaltet sollte, durchgeführt. Der Sportplatz wurde unter Leitung von Hans Mey und seinen Helfern Stichnoth, Klier, Naumann, Bambey, Günther Krause und Mülot hergerichtet. Als Kampfrichter fungierten Hans Wagner, Martin Wagner, Adam Heise, Klaus Grunewald und Helmut Erbe.

Die diesjährige Kirmes wurde wie im vorigen Jahr von den beiden Sportvereinen (Sportclub u. Turngemeinde) und Gesangvereinen (MGV 1891 u. Chorvereinigung) vorbereitet und durchgeführt. Ludwig Vöckel war der führende Vertreter der Turngemeinde im Kirmesausschuss.

Für das Mähen des Sportplatzes bekam Herr Reyer 8,00 DM erstattet.

Am 30.11. fand ein Handballspiel der Männer gegen Hersfeld statt.

In diesem Jahr wurde Christel Siebert aus Bad Hersfeld zum neuen 1. Vorsitzenden des Turngaus Fulda – Werra – Rhön gewählt.

1956

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 7. Januar im Saal der Gaststätte Römmelt statt. Der 1. Vorsitzende Martin Mohr eröffnete die Versammlung. Als neue Mitglieder wurden Erich Karpa und Kurt Köbberich aufgenommen. Zum Gedenken an den Turner Gert Dietz, der in tragischer Weise ums Leben kam, erhob sich die Versammlung von ihren Plätzen. Der Vorsitzende teilte der Versammlung mit, dass wir bei den Gauversammlungen zukünftig zwei stimmberechtige Vertreter entsenden können. In dem Kassenbericht wurde deutlich, dass die Handballabteilung über die Hälfte der 853,80 DM Gesamtausgaben verbuchte. Den 435,72 DM an Ausgaben standen in der Handballabteilung lediglich 22,50 DM Einnahmen gegenüber.
Unter Leitung des Wahlleiters Klaus Grunewald wurde der neue Vorstand gewählt. Da der I. Turnwart Hans Vöckel beruflich auswärts tätig war, ließ er sich als III. Turnwart wählen und Wilhelm Ratzka wurde als neuer I. Turnwart bestätigt. Neben dem neuen 1.Kassierer Wilhelm Bachmann wurden, auf Grund der vielen Turnerkinder, zusätzlich bei den Mädchen Inge Leidorf als zweite Turnwartin und Irmgard Kerst als Kinderturnwartin gewählt. Bei dem Jungenturnen wurde Wilhelm Ratzka von Günter Allmeroth und Helmut Klier unterstützt. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neue Kassenprüfer wurden die Turnbrüder Hinsche und Just.

Ein weiteres Wintervergnügen fand am 21. Januar statt.

An der Kreis – und Verbandstagung in Bebra nahm Turner Karl Hinsche als Abgeordneter der Turngemeinde teil.

Am 24.03. fand eine Versammlung in der Gaststätte Aschenbrenner statt. Es waren 34 Mitglieder anwesend. Zunächst wurde an den am 8. Jan. verstorbenen Turnbruder Heinrich Kerst gedacht. Als neue Mitglieder wurden Sepp Schneider, Willi Beisheim, August Becker, Rolf Engel, Irmgard und Kurt Tognino, Helga Jeppe, Inge Blackert, Gerhard Smollich, Günther Hess, Reinhard Wagner, Dieter Gnevkow und Günther Sans aufgenommen. In Zusammenarbeit mit dem Sportclub beschloss man, einen Antrag an die Gemeinde zu stellen, einen neuen Sportplatz den Sporttreibenden Vereinen zur Verfügung zu stellen. Als Verhandlungsvertreter der Turngemeinde wurden Adam Heise und Helmut Kühnel beauftragt.

Für die Tischtennisgruppe beantragte Turnbruder Claus am 23.01. neue Tischtennisschläger und Netze. Am 5. Mai fasste man den Beschluss, dass das Tischtennis spielen ab sofort nur noch im Saal Aschenbrenner stattfinden sollte.

Am 10. Mai fand die Himmelfahrtswanderung nach Rittershain statt. Treffunkt zum Abmarsch war um 8 Uhr am Vereinslokal Römmelt. Auf einem Waldgrundstück in der Nähe von Rittershain wurde gerastet, gesungen und geturnt. Jung und Alt marschierten freudig mit. Der Abschluss war dann im Vereinslokal.

Schloss Ritterhain um 1950

Turnerkinder mit Wimpel an einem Speer.
Wann geht`s denn endlich los?

Der Bürgermeister hatte mitgeteilt, dass die Gemeindevertretung dem Antrag auf Bau eines neuen Sportplatzes zugestimmt hätte. Jeder Sporttreibende Verein sollte zwei Vertreter für die weiteren Verhandlungen bestimmen. Für die Turngemeinde übernahmen Adam Heise und Helmut Kühnel diese Aufgabe.

Als Teilnehmer an den Auswahlspielen der Handballer am 20.05. wurden von unserem Verein die Turnbrüder Willi Stichnoth, Erich Kanngieser und Willi Richter benannt. Damals spielte die Männermannschaft in der Kreisklasse und hatte alle Spiele, bis auf das Letzte, gewonnen. Außerdem spielte noch eine Jugendmannschaft.

Spielerpass von Erich Kanngieser

Das Bezirkssportfest am 23.06. in Bebra wurde von 10 Turnern der Turngemeinde erfolgreich besucht.

Am 30.06. und 01.07. hat man mit 5 Turnern und 5 Turnerinnen erfolgreich am Gauturnfest in Gersfeld teilgenommen. Auch Jungturner Werner Dehnhardt dabei. Er war von dem Fest gewaltig beeindruckt.

Das Gaukinderturnfest fand am 2. September in Eitra statt.

Die diesjährige Kirmes wurde wieder von den vier Vereinen – Gesangverein 1891, Chorvereinigung, Turngemeinde 1908 und Sportclub 1919 - veranstaltet. Als Vertreter der Turngemeinde waren Otto Kieling und Karl Just im Festausschuss.

In der Monatsversammlung am 22.12. im Gasthof Römmelt wurde von den 32 anwesenden Mitgliedern u.a. beschlossen im nächsten Jahr nicht mehr als Kirmesveranstalter teilzunehmen.

Am 23.12. fand die Kinderweihnachtsfeier im Saal Römmelt statt. Die Kinder erhielten zum Abschluss der Feier kleine Geschenke.

1957

In seinem Jahresbericht zur Jahreshauptversammlung am 12.01. in der Gaststätte Römmelt, teilte der 1. Vorsitzende Mohr mit, dass der Verein nun 127 Mitglieder hat. Sport wird in den Sparten Turnen, Tischtennis, Leichtathletik, Faustball und Handball betrieben. Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Wilhelm Trieselmann und Heinrich Kerst erhob sich die Versammlung von den Plätzen. Turnbruder Richter spielte eine Strophe des Liedes vom alten Kameraden. Der Kassenprüfer Turnbruder Karl Hinsche stellte eine ordnungsgemäße Kassenführung fest und gab den Kassenbestand von 555,71 DM bekannt. Der Vorstand wurde unter dem Versammlungsleiter Heinrich Hanstein insgesamt wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurden als Kinderturnwarte Christa Claus und Erich Kanngieser, als zweiter Handballfachwart Eduard Seidel, als Tischtenniswarte Walter Reinhardt und Hans Leimbach und als Unterkassierer Willi Stichnoth und Lothar Hanstein gewählt. Die Versammlung endete um 21:25 Uhr. Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein mit Partnern statt, zu dem Willi Richter zum Tanz aufspielte.

Für die Teilnahme an den Hallenhandballturnieren in Bebra am 06.01., in Hersfeld am 13.01. und in Friedewald am 27.01. mussten jeweils 3,00 DM Startgebühren gezahlt werden.

Zu einem Kampfrichterlehrgang wurde am 13.01. nach Hersfeld eingeladen. Es nahmen von der Turngemeinde Martin Wagner, Adam Heise und Karl Just teil.

Ab diesem Jahr berief man die Vorstandsversammlungen nicht mehr monatlich, sondern vierteljährlich ein.

Der diesjährige Familientag, der auch als Wintervergnügen bezeichnet wurde, fand am 2. Februar im Saal der Vereinsgaststätte Römmelt statt und wurde musikalisch von den Turnbrüdern Richter und Ortelt bereichert.

Am 19.05. spielte die Jugend – und die Männer Handballmannschaft gegen den TSV Bebra.

Neben der Himmelfahrtswanderung, die die Gaststätte Möller in Breitenbach als Zielpunkt hatte, nahm man mit einigen Turnerinnen und Turnern an dem Eisenbahner - Bezirkssportfest

am 15.06. in Kassel und am Gauturnfest in Fulda am 29. und 30.06. mit ganz beachtlichen Erfolgen teil.

Vom Gaukinderturnfest am 16.06. in Sontra kehrten unsere Jungenmannschaft als 1. Sieger und die Mädchenmannschaft als 5. Sieger heim.

Am 25.08. fuhren unser erster Handball – Männermannschaft und deren Schlachtenbummler mit einem Bus der Fa. Zilch zum Spiel nach Heringen. Die Kosten beliefen sich auf 65,00 DM.

Zum Handballspiel nach Widdershausen am 08.09. fuhr man mit einem Bus der Firma Leimbach und bezahlte dafür 75,00 DM.
Am 22.09. spielte die erste Handball Männermannschaft in Hersfeld gegen Hessen Hersfeld und trat mit nur acht Spielern an. Man fuhr mit dem Zug zum Spiel. Turnbruder Gerhard Hildebrand erklärte kurz vor dem Spiel, dass er nicht mitfahre und in Zukunft in Rotenburg Handball spielen wollte.

6	Ehrenmitglieder
96	Mitglieder
12	Jugendliche
22	Turnerinnen
136	**Gesamt Mitglieder**

Turnbruder Claus schlug vor, sich über die Gründung einer Frauengymnastikgruppe Gedanken zu machen.

Die Kirmes sollte in diesem Jahr wieder traditionell von zwei Kirmesburschen ausgerichtet werden. In einer Sitzung am 28.09. beschloss man, am Kirmesfestzug mit einem Festwagen teilzunehmen. Verantwortlich für die Festzugteilnahme waren die Turnbrüder Ratzka und Just.
An der Spitze des Kirmesfestzugs waren traditionell die Kirmesburschen und – Mädchen, die auch den Kirmeshammel führten.

Willi Leimbach hatte in diesem Jahr an einem Übungsleiter – Lehrgang an der Sportschule in Köln teilgenommen.

1958

An der Jahreshauptversammlung am 25.01 im Gasthof Römmelt nahmen 47 Mitglieder teil.
Der Vorsitzende gab die neusten Mitgliederzahlen bekannt. In den verschiedenen Berichten der Fachwarte wurde deutlich, dass die Trainingsteilnahme an den Turnstunden zu bemängeln war. Der Handballfachwart Krause beklagte den fehlenden Zusammenhalt bei den Männerhandballern. Der erste Vorsitzende schloss die Berichte mit dem Satz „ein großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit“. Die Kassenprüfung wurde von den Turnbrüdern Hinsche und Just durchgeführt, die dem Kassierer eine gute Kassenführung bescheinigen. Dem Kassierer wurde durch Erheben von den Sitzen Entlastung erteilt.

Der neue Vorstand wurde unter der Leitung von Heinrich Hanstein einstimmig gewählt.

Vorstand 1958

1.	Vorsitzender	:	Martin Mohr
2.	Vorsitzender	:	Adam Heise
	Ehrenvorsitzender	:	Martin Hanstein
1.	Kassierer/in	:	Wilhelm Bachmann
2.	Kassierer/in	:	Karl Just
1.	Schriftführer/in	:	Hans Wagner
2.	Schriftführer/in	:	Martin Wagner
	Oberturnwart	:	Wilhelm Ratzka
	1. Turnwart	:	Hans Vöckel
	2. Turnwart	:	Adam Gernhardt
	3. Turnwart	:	Hans Mey
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	Kinderturnwart Jungen	:	Erich Kanngieser II
	Kinderturnwartin Mädchen	:	Eleonore Kuhn
	1. Handballfachwart	:	Wilhelm Krause
	2. Handballfachwart	:	Eduard Seidel
	Leichtathletikwart	:	Hans Leimbach
	1. Tischtenniswart	:	Adolf Claus

	2. Tischtenniswart	:	Walter Reinhardt
	Faustballwart	:	
	Zeugwart - Geräte	:	Heinrich Kanngieser
	Zeugwart - Leder	:	Jakob Bachmann
1.	Beisitzer	:	Klaus Grunewald
2.	Beisitzer	:	Erich Kanngieser I
	Fahnenträger	:	
	Unterkassierer	:	Willi Stichnoth, Dieter Gnevkow,
		:	Lothar Hanstein
	Kassenprüfer	:	Adolf Claus
		:	Fritz Stichnoth

Das Wintervergnügen fand am 8. Februar im Gasthaus Römmelt statt. Hier spielte Jack Heyn zur Musik auf. Im Vorfeld mussten für diese Veranstaltung für die Bekanntmachung 1,00 DM, für die Polizeistundenverlängerung 2,00 DM und für die Tanzgenehmigung 10,00 DM an die Gemeindekasse gezahlt werden.

In der Vorstandsversammlung am 03.04. wurde beschlossen, dass das anstehende 50-jährige Vereinsjubiläum nur in kleinem Rahmen gefeiert werden soll. Als Termin war der 14. und 15. Juni ausgesucht worden. Der eigentliche Festakt sollte dann am 14. in der Turnhalle stattfinden. In einem Gespräch mit dem Kreisvorsitzenden Breitbart wurde dann jedoch entschieden das Kreisturnfest im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten in Lispenhausen durchzuführen. Als neuer Termin war nun der 16. und 17. August im Gespräch.

Zum Handballspiel nach Hersfeld am 08.06. fuhr man mit dem Zug. Die Fahrtkosten von 26,40 DM zahlte Wilhelm Bachmann am Fahrkartenschalter in Lispenhausen.

Am 26.06 spielte die erste Männer- und die Jugendmannschaft aus Oberhaun in Lispenhausen gegen die Turngemeinde.

Es wurden neue (rote) Mitgliedskarten eingeführt und verteilt. Bestellt wurden 250 Karten zum Preis von 30,00 DM.

In der Versammlung am 05.07. wurde ein Festausschuss gegründet, dem neben dem Gesamtvorstand die Turnbrüder Johannes Mey, Helmut Kühnel, Ludwig Vöckel und Fritz Stichnoth angehörten. Hier gab der Turnbruder Hans Mey bekannt, dass die Hamburger Turnerschaft 1816 der älteste Turnverein der Welt sei.

Das für den 6. Juli geplante Gaukinderturnfest in Breitenbach musste ausfallen, da der Sportplatz in Breitenbach unter Wasser stand. Es wurde an einem anderen Termin nachgeholt und 15 Kinder unseres Vereins nahmen daran teil. Bei den Staffeln wurden die Mädchen 1. Sieger und die Jungen 3. Sieger.

Neu im Übungsprogramm der Turngemeinde war die Gymnastikstunde unter Leitung von Frau Eleonore (Lore) Kuhn.

Die Jubiläums – Veranstaltungen, am 16. und 17. August, waren ohne Frage der Höhepunkt in diesem Jahr.

Nach dem Festkommerz am Samstagabend gestaltete sich das 50-jährige Jubiläum zusammen mit dem Kreisturnfest am Sonntag zu einer eindrucksvollen Demonstration für den Turnergedanke im Geiste Friedrich Ludwig Jahns. Nach einer Kampfrichtersitzung am frühen Vormittag folgten die Wettkämpfe unter Leitung des Kreisvorsitzenden Adolf Breitbart aus Obersuhl. Mehrere hundert Besucher erlebten eine Vielzahl turnerischer Übungen und konnten ein eindrucksvolles Bild von der Leistung in der Breitenarbeit in den Turnvereinen gewinnen. Besonders beeindruckten die Altersturner-Riegen mit ihren Übungen am Barren, Reck und Pferd. Das Nachmittagsprogramm wurde mit einem Festzug eingeleitet, an dem alle örtlichen Vereine sowie zahlreiche Abordnungen von Turnvereinen aus benachbarten Orten teilnahmen.

An der Spitze des Festzuges von links:
Bürgermeister Heinrich Hanstein, 1. Vorsitzende Martin Mohr und Gauoberturnwart Rektor
Otto Deisenroth
Im Hintergrund die Kapelle Staske aus Rotenburg

Anlässlich der 150 Jahre Deutsches Turnen gab die Deutsche Bundespost am 21. Juli eine Sondermarke heraus und nicht wie spaßhalber behauptet, zum 50-jährigen Jubiläum der Turngemeinde Lispenhausen.

Vorn: Wilhelm Ratzka, zweite Reihe v. li.:
Adam Gernhardt, Fahnenträger Heinrich Smollich, Hans Vöckel.

Vorn: Gretel Ratzka, zweite Reihe: Hans Mey, dritte Reihe v. li.: Willi Pippert, Helmut Kühnel, August Heise,
vierte Reihe v.li.: xx, xx, Kurt Thiel

Auch die Handballabteilung nahm am Festzug teil.

Der Spielmannszug der Turngemeinde Bad Hersfeld, sowie die Kapelle Heinrich Staske aus Rotenburg sorgten für die musikalische Umrahmung.

Der musikalische Rahmen der Veranstaltung wurde durch die Teilnahme des Musikzuges des TV Hersfeld mit 58 Personen erheblich bereichert.

Ansprache zur Kranzniederlegung am Ehrenmal von Klaus Grunewald

Auf dem Festplatz am Sportplatz wurden danach alle Teilnehmer und Besucher vom Vereinsvorsitzenden Martin Mohr gegrüßt. Bürgermeister Heinrich Hanstein hieß alle im Namen der Gemeinde herzlich willkommen, dankte dem Kreisvorstand des Turnkreises Rotenburg für die Verlegung des Kreisturnfestes nach Lispenhausen und bat die Sportler der beiden örtlichen Sportvereine, wie zu dem Fest so auch in Zukunft im Interesse des sportlichen Lebens in der Gemeinde zusammenzustehen und gemeinsam zu arbeiten. Gauoberturnwart Rektor Otto Deisenroth (Nentershausen) erinnerte an das Deutsche Turnfest in München und appellierte an alle Versammelten, in dem dort demonstrierten Geiste Turnvater Jahns die Arbeit in den örtlichen Vereinen auszurichten.
Bei den turnerischen Vorführungen vermittelten noch einmal Turnerinnen und Turner aller Altersklassen ein umfassendes Bild aus den Turnprogrammen der Vereine. Nach einem Faust– und Handballspiel bildeten die Staffelläufe den Abschluss der Wettkämpfe. Viele Turner aus den Nachbarvereinen waren zu den Wettkämpfen erschienen. U. a. waren 12 Wettkämpfer vom TV Braach am Start, dessen Turner in der kleinen Turnhalle der Jakob Grimm Schule trainierten.

Aus unserem Verein beteiligten sich 14 Turner an den Wettkämpfen. Gegen 18 Uhr marschierten über 200 Teilnehmer mit dem Spielmannszug Bad Hersfeld zur Siegerehrung.
Mit einem Dankeswort des Kreisvorsitzenden des Turnbezirks Rotenburg/F. Adolf Breitbart an alle Turnerinnen und Turner für ihre Teilnahme an diesem Fest klang der offizielle Teil aus. Danach folgten noch einige gesellige Stunden bei Musik und Tanz. Da das Wetter an diesem Wochenende recht schön war, wurde das Fest auch von der Bevölkerung gut besucht und in sportlicher Hinsicht ebenfalls erfolgreich bestritten.

An dem Eisenbahner – Bezirkssportfest am 12.08.in Kassel nahmen 5 unserer Mitglieder und unsere Faustballmannschaft an den Wettkämpfen teil.

Unsere Handballmannschaft war durch den Weggang einiger Spieler stark geschwächt. Dies sollte durch einen Trainer, der aus Bebra kam, geändert werden. Er sollte einige Ersatzspieler an die erste Mannschaft heranführen.

Die Tischtennisspieler konnten ab sofort auch wieder in der Turnhalle trainieren. Der Verantwortliche für den Tischtennisbereich Eduard Seidel bestellte nochmals neue Schläger und Netze sowie neue Böcke für die Platten.

Drei unserer Turnerinnen nahmen am 26.10. in Fulda und 09.11. in Bebra an einem Förderungslehrgang teil.

Auf der Poststelle wurde am 20.Dezember die Summe von 10,60 DM als Turnschulgroschen eingezahlt.

1959

Wieder begann das neue Sportjahr mit der Jahreshauptversammlung an 25.01. im Gasthof Römmelt. Der Vorsitzende bemängelte den schwachen Besuch der Übungsstunden bei der Männerturnriege. Die Handballer hatten das Entscheidungsspiel um den Gruppensieg am 11.01. gegen Bebra gewonnen. Weiterhin gab er bekannt, dass in der Tischtennisabteilung und der neu gegründete Gymnastikabteilung aufstrebende Tendenzen erkennbar seien. Die Kassenprüfer Adolf Claus und Fritz Stichnoth fanden die Kasse, mit einem Kassenbestand von 934,07 DM, gut geführt vor. Die Vorstandswahlen ergaben keine großen Veränderungen, lediglich Erich Krieg und Karl Schulz als Leichtathletikwarte sowie Eduard Seidel und Reinhardt Wagner als Tischtenniswarte wurden neu gewählt. Auf Antrag von Turnbruder Ratzka wurde August Mey einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Zum Abschluss der Versammlung wurde noch beschlossen, dass für die vereinsinternen Ehrungen zu 25-, 40- und 50-Jahren Mitgliedschaft Vereinsnadeln gekauft werden sollten.

An folgenden Veranstaltungen beteiligte sich der Verein in diesem Jahr:

- 28.02. Teilnahme am Wintervergnügen des Kulturrings
- Am 11.04. nahm Werner Dehnhardt an einem Lehrgang in Köln teil.
- Teilnahme mit 4 Wettkämpfern am Gauturnfest in Obersuhl am 4. und 5. Juli.
- Mit 2 Turnern und 2 Turnerinnen nahm man am 30.08. am 42. Rhönbergturnfestes in Gersfeld teil.

  3- Kampf weibl. Jugend 43/44:
  23. Mundschau, Helga 221 Punkte und 30. Manns, Gertrud mit 202 Punkten.

- An der Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Lispenhausen am 5. und 6. September wurde vollzählig teilgenommen. Auch am Festzug am Sonntag waren wir mit dabei.
- Am Eisenbahner Sportfest am 12.09. in Bebra nahmen 5 Wettkämpfer und 5 Kampfrichter teil. Auch unsere Faustballmannschaft beteiligte sich an dem mit 12 Mannschaften gut besetzten Turnier und belegte als Gruppenzweiter letztendlich den vierten Platz in der Abschlussplatzierung.
- Von den derzeit 132 Vereinsmitgliedern nahmen 6 Mitglieder an den Veranstaltungen der TG Rotenburg anlässlich ihres 110-jährigen Bestehens teil. Es waren Adolf Schlacht, Gertrud Becker, Else Schran, Giesela Engler, Edeltraud Dietz und Heinz Möller.

1960

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 23.01. wurde durch den Wahlleiter Klaus Grunewald der gesamte Vorstand wiedergewählt. Der Vorsitzende bemängelte erneut die schwache Beteiligung an den Turnstunden und die zu oft ausgefallenen Übungsstunden. Die Spielerzahl der Handball – Männermannschaft war auch immer recht knapp und des Öfteren mussten Zöglinge als Ersatzspieler einspringen. Der alte Barren sollte unbedingt überholt oder ein Neuer angeschafft werden. Der Verein sollte weiterhin als e.V. geführt und die geforderten Unterlagen dem Amtsgericht zugesandt werden.

Am Himmelfahrtstag wurde eine Wanderung auf den Alheimer unternommen.

Ganz rechts Ludwig Vöckel mit Hund „Pluto“ und vor ihm Herr und Frau Bachmann.

Bild 1 v. li.: Christa Vöckel, Sigrid Bortfeld, Helga Mundschau, Alfred Liebisch, Giesela Nöding, Adelheid Rezepka und Gudrun Stichnoth.

In der Vorstandssitzung am 11.05. wurde beschlossen, unsere Handballmannschaft von den Serienspielen zurück zu ziehen. Grund war das planmäßig am 03.04. um 15.00 Uhr angesetzte Heimspiel gegen den TV Heringen. Zur gleichen Zeit hatte der Klassenleiter Heinz Kreis aus Bebra auch ein Heimspiel des Sportclubs Lispenhausen angesetzt und ohne unsere Unterrichtung den Spielbeginn des Handballspiels auf 16.45 Uhr verlegt. Aus beruflichen Gründen konnten zu diesem Zeitpunkt dann 5 unserer Spieler nicht mehr auflaufen. So fand das Spiel nicht statt. Wir wurden obendrein vom Klassenleiter mit der Zahlung einer Strafe von 20 DM belegt. Dieser Vorfall sorgte bei den Spielern für allergrößte Verärgerung (es waren eben echte Hirsche) und es war nicht möglich die volle Spielerzahl an den folgenden Sonntagen auf den Platz zu bringen. Daraufhin erfolgte das Zurückziehen der Mannschaft, was noch einmal eine Strafe von 40 DM zur Folge hatte.

Für die Teilnahme am Kinderturnfest in Sorga am 3. Juni wurden für Startgebühren, Essen und Getränke 148,80 DM aus der Vereinskasse gezahlt.

Die Teilnehmerinnen der TG Lispenhausen am Gaukinderturnfest in Sorga.

Am 30. Juni beschloss die damalige Gemeindevertretung, keinesfalls einstimmig, den Kauf eines Geländes für einen neuen Sportplatz.

An dem 3. Landesturnfest vom 8. bis 10. Juli nahmen von unserem Verein der Jungturner Karl-Heinz Kanngieser und die Jungturnerin Gertrud Manns an den Wettkämpfen im Rhönradfahren teil. Einige ältere Mitglieder hatten die Beiden mit der Vereinsfahne zu diesem Fest begleitet.

Es wurde beschlossen, dass nach dem Landesturnfest mit regelmäßigen Übungsstunden der Faustballer begonnen werden sollte.

Am gleichen Tag fand in Bebra das Eisenbahner Sportfest statt, an dem 2 Kampfrichtern der Turngemeinde teilnahmen.

In Rotenburg wurde mit dem Bau der Kaserne begonnen. Diese Kaserne erhielt auch einen eigenen Sportplatz und eine Sporthalle.

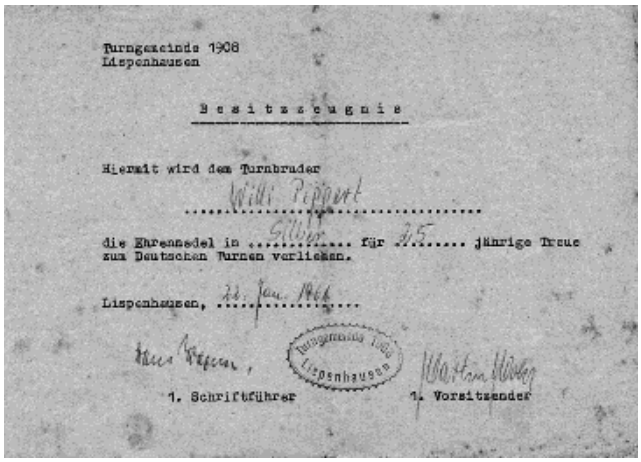
Man legte fest, auf dem jetzigen Sportplatz in Lispenhausen eine Weitsprunggrube, in der Nähe der Transformatorenstation, einzurichten. Hierzu fand am 28. Mai eine Ortsbesichtigung statt.

In diesem Jahr wurde an der Grundschule in Lispenhausen die Hauptlehrerstelle in eine Rektorenstelle umgewandelt und mit Karl Stiebing besetzt. Er war mehr dem Fußballsport zugeneigt während des Geräteturnens weiterhin von Lehrer Rudi Meimbresse durchgeführt wurde.

Karl Stiebing

1961

Zunächst wurde der Termin der Jahreshauptversammlung wegen einer anderen Veranstaltung vom 28.01. auf den 22.01. verlegt. Am 22. traf man sich dann im Gasthof Aschenbrenner, um das Jahr 1960 Revue passieren zu lassen und für die weitere Zukunft zu planen.



Turngemeinde 1908
Lispenhausen

Besitzzeugnis

Hiermit wird dem Turnbruder
Willi Pippert
die Ehrennadel in Silber für 25 jährige Treue zum Deutschen Turnen verliehen.

Lispenhausen, 22. Jan. 1961

1. Schriftführer — 1. Vorsitzender

Für 25-jährige Treue zur Deutschen Turnerschaft wurde Willi Pippert an diesem Tag geehrt.
Nach den Ehrungen stellte man fest, dass der Verein zurzeit 10 Ehrenmitglieder, 86 männliche Mitglieder, 21 weibliche und 15 jugendliche Mitglieder hatte. Der Vorsitzende forderte die Handballer auf, sich zusammen zu finden und wieder eine Männermannschaft zu stellen. Die Gymnastikabteilung machte gute Fortschritte und die Tischtennisabteilung hatte sich auch gut entwickelt.
Unter Leitung des Wahlleiters Klaus Grunewald wurde der neue Vorstand gewählt.

Vorstand 1961

1.	Vorsitzender	:	Martin Mohr
2.	Vorsitzende	:	Adam Heise
	Ehrenvorsitzender	:	Martin Hanstein
	Ehrenvorsitzender	:	August Mey
1.	Kassiererin	:	Wilhelm Bachmann
2.	Kassiererin	:	Erich Krieg
1.	Schriftführerin	:	Hans Wagner
2.	Schriftführerin	:	Martin Wagner
	Oberturnwart	:	Wilhelm Ratzka
	1. Turnwart	:	Adam Gernhardt
	2. Turnwart	:	Hans Vöckel
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	Kinderturnwart Jugend	:	Willi Stichnoth
	Kinderturnwartin Jungen	:	
	Kinderturnwartin Mädchen	:	Gretel Ratzka
	Gymnastikwartin	:	
	1. Handballfachwart	:	
	2. Handballfachwart	:	
	Leichtathletikwart	:	Willi Pippert
	Tischtenniswart	:	
	Gerätewart	:	Hans Leimbach
	Zeugwart - Leder	:	Jakob Bachmann
1.	Beisitzer	:	Erich Kanngieser I
2.	Beisitzer	:	Klaus Grunewald
	Fahnenträger	:	
	Unterkassierer	:	Paul Allmeroth; Martin Wagner
		:	Heinrich Smollich
	Kassenprüfer	:	Heinrich Hanstein
		:	Justus Mey

Der Verein unter dem Name Eisenbahn – Sportverein – Turngemeinde 1908 Lispenhausen e. V. wurde aufgelöst und sofort wieder unter dem Namen Eisenbahn – Sportverein – Turngemeinde 1908 Lispenhausen neu gegründet. Daraufhin wurde eine neue Satzung beschlossen.

Zum Gauturntag am 15.04. nach Fulda fuhr diesmal lediglich der 1. Vorsitzende.

An der ESV – Vertreterversammlung in Eschwege am 05.05. nahmen der 1. Vorsitzende Martin

Mohr und der 1. Kassierer Wilhelm Bachmann teil.

In einer Mitgliederversammlung am 06.05. wurden auch die Übungsstunden in der Turnhalle in Lispenhausen neu festgelegt.

Montag	20.00 Uhr	Gymnastikstunde der Turnerinnen
Mittwoch	16.00 Uhr	Kinderturnen der Mädchen
Mittwoch	18.00 Uhr	Tischtennis
Mittwoch	20.00 Uhr	Männerturnen
Freitag	17.15 Uhr	Kinderturnen der Jungen
Freitag	20.00 Uhr	Handballtraining

Am Himmelfahrtstag (11.05.) wanderten 65 Mitglieder, davon 45 Jungen und Mädchen über die Franzosenstraße wieder nach Asmushausen.

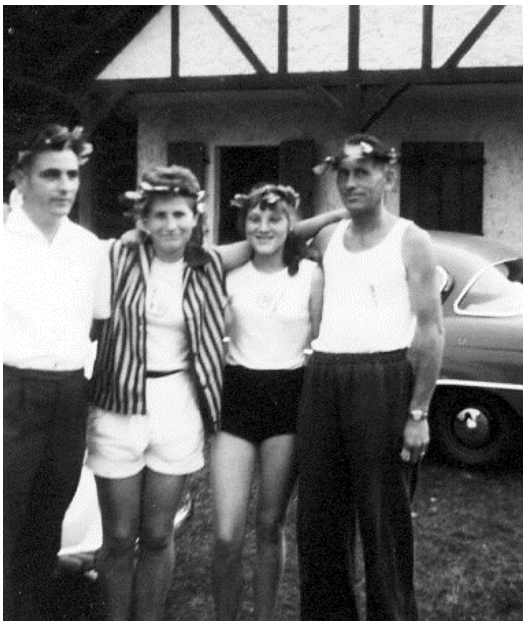
Die Teilnahme war wie immer - Gut

1. Reihe v. li.: Fritz Stichnoth, Leni Stichnoth, August Mey,
2. Reihe v. li.: Frau von Jakob Bachmann, Werner Gernhardt, Ludwig Vöckel mit Hund.

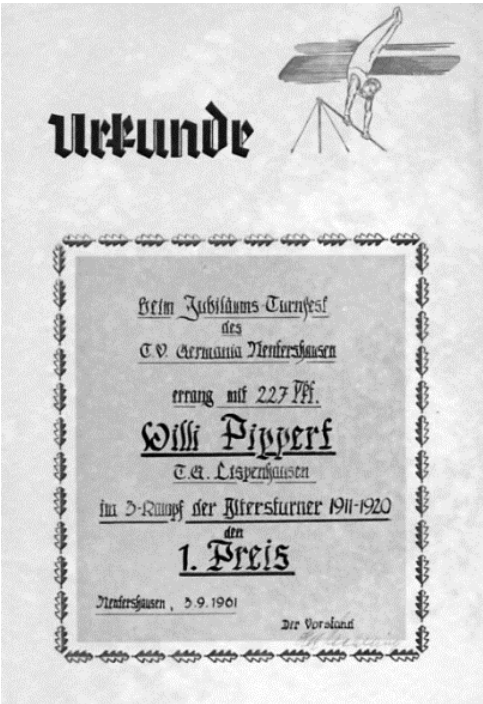
Für die Ausrichtung des diesjährigen Gaukindertreffens hatte sich die Turngemeinde Lispenhausen beworben und die Durchführung für den 18.06. erteilt bekommen. Einen Teil der benötigten Turngeräte wurden aus Breitenbach und Bebra geholt. Die Bewirtschaftung übernahm der Vereinswirt Nolte, die Bedienung stellte der Verein selbst, da der Wirt kein Personal hatte. Der öffentliche Festabend fand im Saal vom Vereinswirt statt. Der Spielmannszug des TSV Bebra umrahmte die Veranstaltungen musikalisch.

Am Gauturnfest in Sontra am 24. und 25 Juni beteiligten sich vier Turner unseres Vereins an den Wettkämpfen.

Am 3. September nahm eine Abordnung an der 50-jährigen Jubiläumsfeier des TV Nentershausen teil. Auch beim Einmarsch der Athleten mit den jeweiligen Vereinsfahnen war man dabei.

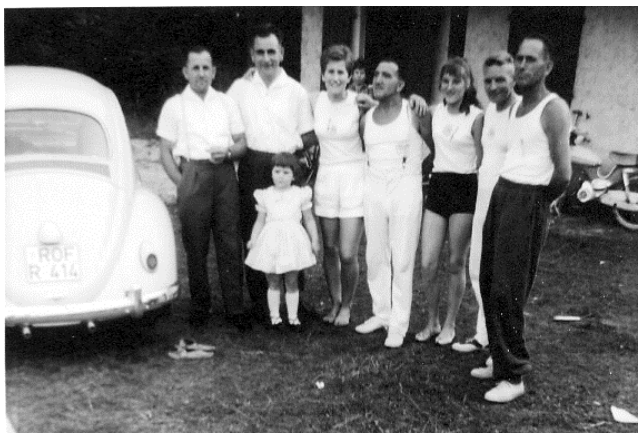


Die Sieger v.li.: Willi Pippert; Helga Mundschau, Christa Körbe und Martin Mohr



Urkunde

Beim Jubiläums-Turnfest
des
T.V. Germania Nentershausen
errang mit 227 Pkt.
Willi Pippert
T.G. Lispenhausen
im 3-Kampf der Altersturner 1911-1920
den
1. Preis
Nentershausen, 3.9.1961
Der Vorstand



Auf diesem Bild sind, v. li.: Wilhelm Bachmann, Willi Pippert mit Tochter Claudia, Helga Mundschau, Hans Mey, Christa Körbe, Karl Just und Martin Mohr, zu sehen.

Am 19. September nahmen mehrere Vereinsmitglieder am Eisenbahner Bezirkssportfest für Leichtathletik und Rasenspiele in Kassel teil.

URKUNDE

Eisenbahner-Bezirkssportfest

Leichtathletik und Rasenspiele

am 19. September 1961 in Kassel

Willi Pippert

errang im

Dreikampf Männer Jahrgang 1912/21

mit 214 Punkten

den 5. Platz

Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine — Bezirk Kassel

Sportbeamter — Bezirkssportleiter

DES

Am 29.11. wurde bei der Fa. Henner Schade in Bad Hersfeld endlich ein neuer Barren für 1.024,00 DM bestellt.

Am letzten Sonntag vor Weihnachten wurde die Kinderweihnachtsfeier im Saal Dietz veranstaltet.

1962

Zur Jahreshauptversammlung am 14.01. wurde in diesem Jahr in den Gasthof Römmelt eingeladen. Es waren 50 Mitglieder anwesend. Dem im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglied August Dietz (10.07.) wurde gedacht. Der Verein hatte seinerzeit 121 Mitglieder und 60 Kinder.

Unter Leitung des Wahlleiters August Mey wurde der neue Vorstand gewählt.

Vorstand 1962

1.	Vorsitzender	:	Martin Mohr
2.	Vorsitzender	:	Adam Heise
	Ehrenvorsitzender	:	Martin Hanstein
	Ehrenvorsitzender	:	August Mey
1.	Kassierer/in	:	Wilhelm Bachmann
2.	Kassierer/in	:	Erich Krieg
1.	Schriftführer/in	:	Hans Wagner
2.	Schriftführer/in	:	Martin Wagner
	Oberturnwart	:	Wilhelm Ratzka
	1. Turnwart	:	Adam Gernhardt
	2. Turnwart	:	Hans Vöckel
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	1. Handballfachwart	:	Helmut Kühnel
	2. Handballfachwart	:	Dieter Mey
	Leichtathletikwart	:	Willi Pippert
	Faustballwart	:	
	Tischtenniswart	:	Karl Schulz
	Jugendwart	:	Willi Stichnoth
	Gerätewart	:	Hans Leimbach
	Zeugwart - Leder	:	Jakob Bachmann
1.	Beisitzer	:	Erich Kanngieser I
2.	Beisitzer	:	Klaus Grunewald
	Fahnenträger	:	Karl Just
		:	
	Unterkassierer	:	Paul Allmeroth Martin Wagner Heinrich Smollich
	Kassenprüfer	:	August Heise
		:	Helga Mundschau

Mit überwältigender Mehrheit wurde für das neue Vereinslokal Gasthaus „Zum Nürnberger Hof“ (von Gastwirt Römmelt übernommen) gestimmt. Weitere Sitzungen wurden in diesem Jahr nicht einberufen.

Am 17.Februar (Rosenmontag) fand ein Kappenball im Gasthaus Aschenbrenner in eigener Regie statt. Zur Unterhaltung spielte hier die Kapelle Richter.

Bild 1 v.li.: Helga Mundschau, Christa Claus, Maria Ulbricht u. Wilhelm Ratzka.

Bild 2 v.li.: Gudrun u. Anneliese Stichnoth, Christa Claus, Marie Ulbricht, Wilhelm Ratzka, Gudrun Mohr, Gudrun Liebisch, Gertrud Eisel, Helga Mundschau und Gretel Ratzka.

An den am 9. und 10. März durchgeführten Eisenbahner – Meisterschaften in Wuppertal nahmen 2 Turner unseres Vereins teil.

Die Bezirksversammlung und die Einweihung der Kegelbahn im Vereinsgasthaus fanden am 12. April statt.

Am 30. Mai, zu Himmelfahrt, wanderte der Verein mit 30 Personen nach Asmushausen.

Unser Mitglied Ernst – A. Pippert beteiligte sich mit der Schule Lispenhausen an der Deutschen Fahnenstafette zwischen Oppenheim und Obersuhl an der Zonengrenze.

UNTEILBARES DEUTSCHLAND
LANDESKURATORIUM HESSEN

EHRENURKUNDE

DER INHABER DIESER URKUNDE
BETEILIGTE SICH AN DER

DEUTSCHEN
FAHNENSTAFETTE 1962

ZWISCHEN OPPENHEIM AM RHEIN UND
OBERSUHL AN DER ZONENGRENZE
IN DER ZEIT
VOM 26. MAI BIS 17. JUNI 1962

FRANKFURT AM MAIN,
AM TAG DER DEUTSCHEN
EINHEIT 1962

PRÄSIDENT DES HESSISCHEN LANDTAGES
VORSITZENDER DES LANDESKURATORIUMS HESSEN
UNTEILBARES DEUTSCHLAND

Das Gauturnfest wurde in diesem Jahr am 23. und 24. Juni in Bebra, im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten des 75-jährigen Jubiläums des TSV Bebra, durchgeführt. Es nahmen 15 Turner an den Wettkämpfen teil und die Jugend erreichte in der Staffel einen
2. Platz.

Auf der Georg –Holländer – Kampfbahn in Rotenburg wurde von Heinz Kreis (obere Reihe, 3. v.li.) ein Übungsleiterlehrgang für Handball abgehalten.

Teilnehmer der TG waren (Untere Reihe v. re.):
1. Willi Stichnoth, 2. Erich Kanngieser, 4. Helmut Klier.

Am 8. Juli fuhren 14 Teilnehmer zu den 50-jährigen Jubiläumsfeierlichkeiten des TSV Iba zu deren Wettkämpfen. Hier erreichten Helga Mundschau einen 1. Platz und Christa Körbe ebenfalls eine vordere Platzierung. Auch am Festzug in Iba nahmen einige unsere Mitglieder teil.

V. li.: Helga Mundschau und Christa Körbe

V. li.: Martin Mohr; R. Krapf (Iba); Christa Körbe
M. Burghardt (Nentershausen)

Das Gaukinderturnfest fand in diesem Jahr in Nentershausen statt. Von unserem Verein nahm eine große Schar Kinder erfolgreich teil.

Ein neuer Sportplatz sollte in Lispenhausen gebaut werden.

Gemeindevorstand
Lispenhausen

644 Lispenhausen, den 18. Juli 1962
Über Bebra
Auf MB Rotenburg
Ma/H. 20/7.

An den
Vorsitzenden
der Turngemeinde GB
Herrn Martin Mohr

644 Lispenhausen
Nürnberger Str. 106

In der Anlage überreiche ich Ihnen die Unterlagen für unserem künftigen Sportplatz zur Kenntnis. Ich bitte Sie höflichst, die Unterlagen zu überprüfen, da beabsichtigt ist, in der kommenden Woche eine gemeinsame Besprechung mit dem Gemeindevorstand und Architekt vorzunehmen, um noch, wenn erforderlich, besondere Wünsche bzw. evtl. Änderungen zu besprechen. Zu dieser Zusammenkunft erhalten Sie noch besonderen Bescheid.

GEMEINDE LISPENHAUSEN KREIS ROTENBURG (FULDA)

Hochachtungsvoll

Bürgermeister

Unser Vorsitzender M. Mohr wurde mit in die Planung für den Bau des neuen Sportplatzes mit einbezogen.

Das 45. Rhönturnfest, am 26. August, fand auf der Wasserkuppe statt. 11 Turner unseres Vereins nahmen an den Wettkämpfen teil. Die Teilnehmer und deren Begleiter fuhren mit dem Bus dort hin.
Die Wettkampfergebnisse aus Vereinssicht lauteten:

3- Kampf männl. Jugend A 44/45:
24. Lambach, Willi (228 Punkte)

3- Kampf männl. Jugend B 46/47:
29. Heise, Günther (240 Punkte), 31. Wagner, Hans (234 Punkte), 34. Barth, Gerhard (222 Punkte).

3- Kampf Schüler A 48/49 :
27. Krieg, Winfried (245 Punkte), 40. Fehr, Wilfried (224 Punkte).

3- Kampf weibl. Jugend A 44/45:
7. Mundschau, Helga (240 Punkte).

Im Hallenhandball errang unsere Männer - Mannschaft im Sportkreis Hersfeld/Rotenburg von 9 Mannschaften den 6. Platz. Gespielt wurden in der Glasbausteinhalle (Gymnasium Rotenburg), in der Sporthalle der Alheimer Kaserne, in der TSV Halle in Bebra und der in der TV Halle in Bad Hersfeld.

Zum Jahresabschluss wurde wieder einmal „ über den Berg“ nach Asmushausen gewandert. Ziel war die dortige Gaststätte Spieß.

Das Deutsche Turnfest fand in diesem Jahr vom 15. – 21. Juli in Essen statt. Von unserem Verein nahmen drei Offizielle und eine Wettkämpferin teil.

1963

Zu Beginn des Jahres lud man zur Jahreshauptversammlung am 12.01. in das Gasthaus Schäfer (Nürnberger Hof) ein. Zuerst gedachte man dem durch einen tragischen Unglücksfall ums Leben gekommenen Mitglied Albert Schmidt. Hans Mey und Heinrich Rosenstock wurden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Bei den Vorstandswahlen wurde der bestehende Vorstand komplett wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurde Helga Mundschau als Leiterin der Jugendturnerinnen berufen. Der Mitgliederbestand belief sich auf 125 Mitglieder, davon 10 Ehrenmitglieder und 15 Jugendliche. Nach Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung spielte Jack Heyn zum Tanz auf.

An einem Turnerlehrgang in Bebra nahmen Helga Mundschau, Christa Körbe und Doris Gundlach teil.

Die Spielwartebesprechung der Handballer am 30.03. in Widdershausen besuchten Werner Dehnhardt und Wilhelm Krause.

Werner Dehnhardt wurde vom 1. Vorsitzenden beauftragt eine Faustballmannschaft zusammenzustellen. Neben ihm spielten u.a. auch Helmut Kühnel, Martin Mohr, Willi Pippert, Heinrich Smollich, Alfred Bambey und als „Kücken“ Ernst – A. Pippert.

Der Handballjugendwart Willi Stichnoth beantragte in der Sitzung am 05.04. für den Torwart eine Trikot - Garnitur und für die Spieler Rückennummern zu beschaffen.

Am 28. April verstarb der Ehrenvorsitzende Martin Hanstein.

Die Himmelfahrtswanderung in diesem Jahr fand ihren Abschluss im Gasthof „Zum Weißen Hirsch“ (Jütte).

Teilnehmer der TG v.li.:
Wilhelm Bachmann; Helga Mundschau; Erich Krieg (mit Fahne) und der 1. Vorsitzender Martin Mohr.

Die Turnerin Mundschau nahm am Wettkampf „Deutscher Neunkampf Turnerinnen“ teil. Sie erhielt einen Preis und ein Eichenlaubkranz überreicht.

Das 75-jährige Bestehen des TV Obersuhl und das damit verbundenen Kreisturnfest in Obersuhl besuchten auch Turnerinnen und Turner unseres Vereins und brachten reichlich Preise mit nach Hause.

Bild v. li.: H. Mundschau u. Melitta Bachmann
Christa Körbe und Edith Hoffmann

Nach erfolgreicher Teilnahme ging es mit dem Zug zurück. Am Bahnhof in Obersuhl war zunächst warten angesagt.

Bild v. li.: H. Mundschau u. Melitta Bachmann

Der TSV Bebra veranstaltete am 2. Juni auf dem Sportplatz ein Handballjugendturnier. Unsere Jungs nahmen erfolgreich teil und erreichten einen guten 3. Platz.

Folgende Spieler nahmen teil:
Stehend v. li.: Bernd Kühnel, Dieter Heise, Alfred Heinen, Gerhard Barth, Willi Lambach, Günter Heise, Jürgen Diegmann und Schiedsrichter Willi Stichnoth.
Kniend v. li.: Egon Kanngießer, Hartmut Nöding und Winfried Krieg.
Sitzend v. li.: Willi Marczyk, Wilfried Fehr und Hans Wagner.

Bei den Kreismeisterschaften in Rotenburg erreichte Helga Mundschau von der TG jeweils einen 3. Platz im Weitsprung und im Dreikampf.

URKUNDE

Hessischer Leichtathletik-Verband
Sportkreis Rotenburg/F.

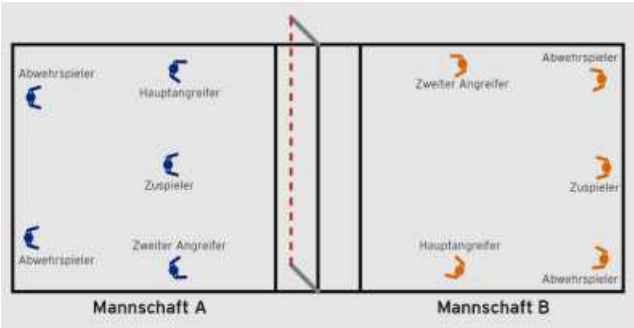
Sieger-Urkunde

Bei den Kreismeisterschaften 1963
am 4. 8. 63 in Rotenburg /F.
wurde
Helga Mundschau (TG Lispenh.)
im Dreikampf mit 1399 Punkten
in der Frauen - Klasse
3. Sieger
Kreisvorsitzender

Am 17. August wurde Karl Nuhn zum Ehrenmitglied ernannt.

An dem Rhönturnfest in Gersfeld am 23. u. 24. August nahmen 15 Teilnehmer sowie eine Jugend – Faustball - Mannschaft an den Wettkämpfen teil. Die Faustballer erreichten hier den 1. Platz.

Das Faustballfeld:



Hinten v.li.: Hans Wagner, Alfred Heinen und Gerhard Barth.
Vorn v.li.: Heinz Weiffenbach, Willi (Fitzi) Marczyk, Helga Mundschau, Willi Lambach und Günter Heise.

Bei den Wettkämpfen auf der Wasserkuppe erreichten von unserem Verein wieder einige Turnerinnen und Turner gute Platzierungen:

3- Kampf männl. Jugend A 45/46:
18. Lambach, Willi (218 Punkte), 24. Heise, Günter (211 Punkte).

3- Kampf männl. Jugend B 47/48:
25. Wagner, Hans (234 Punkte), 28. Nöding, Hartmut (233 Punkte), 38. Marczyk, Willi (211 Punkte), 40. Heyn, Wolf-Dieter (209 Punkte).

3- Kampf Schüler A 49/50:
2. Heinen, Alfred (356 Punkte), 6. Kühnel, Bernd (323 Punkte), 13. Heise, Dieter (294 Punkte),15. Krieg, Winfried (291 Punkte), 22. Linker, Siegfried (271 Punkte).

3- Kampf weibl. Schülerinnen A 49/50:
21. Bachmann, Melitta (220 Punkte).

3- Kampf Turnerinnen1:
8. Mundschau, Helga (217,5 Punkte).

Zum Jahresende wurden ein neuer Bock sowie Sprungständer für eine Hochsprunganlage bei der Fa. Philipp Gutmann bestellt.

1964

Am 11. Januar wurden im Vereinslokal Schäfer neben dem Bürgermeister Heinrich Hanstein auch der Ehrenvorsitzende August Mey und die beiden Gründungsmitglieder Wilhelm Engel und Jakob Köberich vom Vorsitzenden gegrüßt. Turnbruder W. Dehnhardt stellte den Antrag den Beitrag um 100%, von 0,50 DM auf 1,00 DM pro Monat zu erhöhen. Der Antrag wurde von der Versammlung angenommen. Der derzeitige Kassenstand betrug 984,66 DM. Bei den durchgeführten Vorstandswahlen wurde der Vorstand komplett wiedergewählt. Lediglich Willi Stichnoth wurde in das Amt des Handballspielwartes und Harald Grunewald in das Amt des Tischtenniswartes neu gewählt. Als Unterkassierer fungierten Wilfried Vöckel und Paul Becker. Es wurden Vereinsabzeichen angeschafft, die für 1,00 DM beim Kassierer zu erhalten waren.

Vereinsabzeichen der Turngemeinde.

In einer Versammlung am 25.04. wurde auf den baldigen Beginn des Neubaus einer Sportanlage in Lispenhausen hingewiesen. Zu einer Bespre-

chung hatte der Bürgermeister am 13.04. eingeladen. Von unserem Verein nahmen der 1. und 2. Vorsitzende Martin Mohr und Adam Heise, sowie der Spielausschussobmann Willi Stichnoth teil. Es wurde vereinbart, dass die TG an jedem 1. u. 3 Sonntag eines Monats den Sportplatz beanspruchen kann und dass von jedem Verein mindestens 500 Stunden Eigenleistung zu erbringen sind. Federführung und Einteilung der Helfer seitens der TG übernahm Fritz Stichnoth. Im August wurde dann mit den Bauarbeiten begonnen. Dabei übernahm die einheimische Baufirma Janßen und Söhne in Zusammenarbeit mit den Bundeswehr-Pionieren aus Hann./Münden die Erd– u. Planierungsarbeiten.

Der Rosenmontag wurde wiederum am 10.2. im Nürnberger Hof (Schäfers) gefeiert.

Bei der ausgespielten Hallen - Handballrunde im vergangenen Winterhalbjahr wurde von unserer Männermannschaft die Kreismeisterschaft errungen.

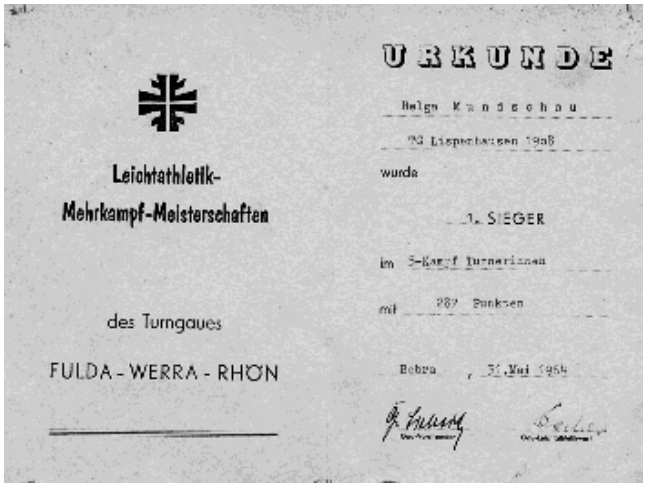
Hinten v.li.: 1.Vors. Martin Mohr, Karl-Heinz Kanngieser, Wolfgang Hanstein, Alfred Bambey, Gerhard Barth und Ulrich Claus.
Mitte v.li.: Willi Lambach, Werner Gernhardt, Erich Kanngieser II und Werner Dehnhardt.
Vorne v.li.: Erich Fischer, Willi Stichnoth und Manfred Sieler.

Am Himmelfahrtstag wanderten wir über die Franzosenstraße, Neumannsruh zum gemütlichen Abschluss in den Grumbach. Hier wurden nach einer Stärkung auch verschiedene Turnerspiele durchgeführt.

Abschluss der Himmelfahrtswanderung im Grumbach

Am 26. April fand ein Serienhandballspiel auf dem Feld gegen den TV Hersfeld in Lispenhausen statt. Das Vorspiel bestritten die Jugendmannschaften beider Vereine (s. Bild).

Die Leichtathletik - Meisterschaften des Turngaus Fulda – Werra – Rhön wurden in diesem Jahr in Bebra veranstaltet. Hier hatten unsere Wettkämpfer ebenfalls erfolgreich teilgenommen.



Leichtathletik-
Mehrkampf-Meisterschaften
des Turngaues
FULDA - WERRA - RHÖN

URKUNDE
Helga Mundschau
TG Lispenhausen 1948
wurde
1. SIEGER
im 5-Kampf Turnerinnen
mit 287 Punkten
Bebra, 31.Mai 1954

An diesem Wettkampf nahmen neben Helga Mundschau u.a. die Jugendlichen Dieter Heise, Jürgen Krieg, Egon Kanngießer und Walter Selent teil. Für ihre erzielten Leistungen erhielten alle eine Urkunde.

Am 12. Juli bestritt unsere 1. Männerhandballmannschaft beim TV Storndorf ein Freundschaftsspiel.

Das Gauturnfest fand in diesem Jahr am 27.06. in Bad Hersfeld statt und wurde von 6 Wettkämpfern unseres Vereins besucht.

Das diesjährige 47. Rhönturnfest wurde wieder auf der Wasserkuppe durchgeführt. Am 22. u. 23. August waren die Veranstaltungen, zu denen wir am Sonntag mit einem Bus hinfuhren und es mit einem Ausflug auf den Kreuzberg verband.

Gipfel auf dem Kreuzberg in der Rhön.

Bei den Wettkämpfen auf der Wasserkuppe erreichten von unserem Verein einige Turnerinnen und Turner gute Platzierungen:

3- Kampf Turner 1919 - 1923:
5. Pippert, Willi (207 Punkte).

3- Kampf Turnerinnen1:
8. Mundschau, Helga (211 Punkte).

3- Kampf männl. Jugend B 48/49:
10. Kühnel, Bernd (270 Punkte),
18. Heinen, Alfred (253 Punkte),
21. Wagner, Hans (249 Punkte),
22. Heise, Günter (238 Punkte),
33. Krieg, Winfried (231 Punkte),
38. Marczyk, Willi (211 Punkte)
48. Kanngießer, Egon (201 Punkte).

3- Kampf weibl. Jugend B 48/49:
11. Bachmann, Melitta (238 Punkte).

3- Kampf Schüler50/51 :
2. Heise, Dieter (314 Punkte),
15. Krieg, Jürgen (237 Punkte).

In diesem Jahr verstarben unsere Gründungsmitglieder Adam Gernhardt und Justus Mey sowie unser förderndes Mitglied Dr. Dey.

1965

Zu Beginn des Jahres wurde anlässlich einer Turnhalleneinweihung in Melsungen unsere Handball- Jugendmannschaft zu einem Freundschaftsspiel gegen den TV Melsungen eingeladen. Das Spiel wurde am 17.01. in der neuen Halle in Melsungen ausgetragen. Es spielten für die TGL: H. Wagner, S. Linkert; J. Diegmann; W. Krieg; W. Selent; Egon Kanngieser (TW); J. Bachmann; Bernd Kühnel; H. Weiffenbach; D. Heise; U. Spohr; E.-A. Auerswald.

Am 30.Januar eröffnete der 1. Vorsitzende Martin Mohr um 18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte im Vereinslokal Schäfer die 69 erschienen Mitglieder.
Der Verein zählte damals 143 Mitglieder.
Als Sportarten wurden Turnen, Kinderturnen, Gymnastik, Tischtennis und Handball angeboten.
Unter Leitung des Wahlleiters August Mey wurde der neue Vorstand gewählt.

Vorstand 1965

1.	Vorsitzender	:	Martin Mohr
2.	Vorsitzender	:	Adam Heise
	Ehrenvorsitzender	:	August Mey
1.	Kassierer/in	:	Werner Dehnhardt
2.	Kassierer/in	:	Kurt Pohlner
1.	Schriftführer/in	:	Hans Wagner
2.	Schriftführer/in	:	Martin Wagner
	Oberturnwart	:	Wilhelm Ratzka
	1. Turnwart	:	Adam Gernhardt
	2. Turnwart	:	Kurt Pohlner
	3. Turnwart	:	Hans Vöckel
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	Handballfachwart	:	Willi Stichnoth
	Übungsleiter Handball	:	Willi Leimbach
	Leichtathletikwart	:	Erich Kanngieser II
	Tischtenniswart	:	Harald Grunewald
	Faustballwart	:	Willi Pippert
	Tischtenniswart	:	Harald Grunewald
	Jugendwart	:	Wolfgang Hanstein
	Jugendwart Handball	:	Herbert Lengefeld
	Jugendwartin Turnen	:	Helga Mundschau

	Gerätewart	:	Hans Leimbach
	Zeugwart - Ball	:	Jakob Bachmann
	Pressewart	:	Günter Heise
1.	Beisitzer	:	Erich Kanngieser I
2.	Beisitzer	:	Klaus Grunewald
3.	Beisitzer - Jugend	:	Wolfgang Hanstein
	Fahnenträger	:	Erich Krieg
	Unterkassierer	:	Paul Becker
		:	Wilfried Vöckel
	Kassenprüfer	:	Adolf Claus

Zum 25-jährigen Mitgliedsjubiläum wurden Hans Vöckel und der Oberturnwart Wilhelm Ratzka vom 1. Vorsitzenden Martin Mohr mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Am 21.02. nahmen unsere Jugendhandballer an einem Hallenhandballturnier in Heringen teil. Der TV 03 Heringen hatte in die Schulturnhalle nach Heringen eingeladen. Der Pokal wurde von der Kreis- und Stadtsparkasse Hersfeld gestiftet. Gewinner des Turniers wurde die TG Rotenburg, die das Endspiel mit 10:5 gegen den TV Hersfeld gewann. Unser Jungen hatten das Halbfinalspiel gegen den TV Hersfeld nach einem 9:9 Spielstand nach der regulären Spielzeit erst in der Verlängerung mit 5:2 verloren. Zum Eklat kam es, als unser Trainer W. Stichnoth wegen einer angeblichen Fehlentscheidung des Schiedsrichters Jähn (TV Heringen) die gesamte Mannschaft vom Spielfeld beorderte.

Der Frühjahrsgauturntag am 27.03. in Mecklar wurde von Karl Just und Adam Gernhardt besucht.

Als Verantwortlicher für die Sportplatzangelegenheiten wurde Adam Heise und als Stellvertreter Fritz Stichnoth namhaft gemacht.

Im Jugendhandball begann die Feldrunde am 11.04. mit einem Spiel gegen die Mannschaft des TV Heringen. Für unseren Verein spielten: H. Wagner (letztes Jugendspiel), S. Linkert, J. Diegmann (TW), W. Krieg, H. Nöding, W. Selent, Eg. Kanngieser, A. Heinen, J. Krieg, E.-A. Pippert, H. Weiffenbach, D. Heise, E.-A. Auerswald.

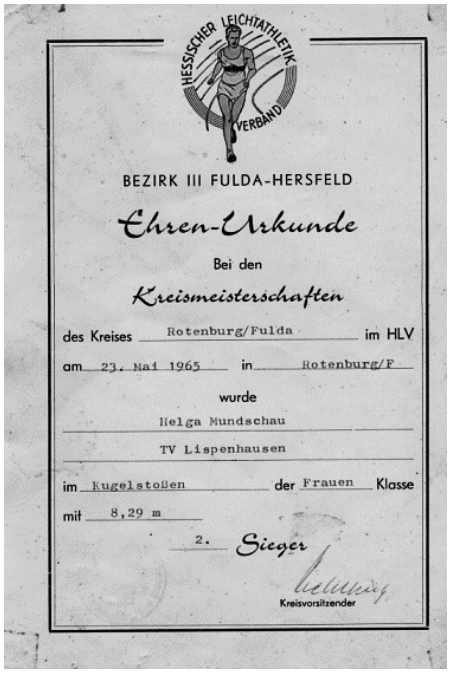
Es folgten Spiele gegen TSV Oberhaun; TV Hersfeld; TV Obersuhl; TSV Bebra; TV Eitra; SG Hessen Hersfeld u. TG Rotenburg.

Für die Durchführung der Himmelfahrtswanderung war in diesem Jahr Helga Mundschau verantwortlich.

Vordere Reihe von li.: Karin Köbberich, Helga Mundschau, Adam Gernhardt , Käthe Gernhardt, Frau Heise, Adam Heise, Erich Krieg.
Hintere Reihe von li.: Willi Lambach, Günter Heise, Heinrich Brassel, Dieter Heise, Ernst-A. Pippert, Egon Kanngießer.

Im Vordergrund Martin Mohr mit Michael Krieg.
Hinten von li.: Karin Köbberich, Käthe Krieg, Käthe Gernhardt, Helga Mundschau, Willi Pippert und Wilhelm Bachmann.

An den Kreismeister des Hessischen Leichtathletik Verbandes des Bezirks III Fulda Hersfeld am 23.Mai in Rotenburg nahm auch Helga Mundschau erfolgreich teil.


HESSISCHER LEICHTATHLETIK VERBAND

BEZIRK III FULDA-HERSFELD

Ehren-Urkunde

Bei den

Kreismeisterschaften

des Kreises Rotenburg/Fulda im HLV

am 23. Mai 1965 in Rotenburg/F

wurde

Helga Mundschau

TV Lispenhausen

im Kugelstoßen der Frauen Klasse

mit 8,29 m

2. Sieger

Kreisvorsitzender

Beim Eisenbahnersportfest für Leichtathletik und Rasenspiele am 26. Juni in Bebra erreichte Willi Pippert im Dreikampf den 2. Platz.

URKUNDE

Eisenbahner-Bezirkssportfest

Leichtathletik und Rasenspiele

Willi Pippert

errang im

Dreikampf Bizer Jahrgang 1914/15

mit 211 Punkten

den 2. Platz

Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine, Bezirk Kassel

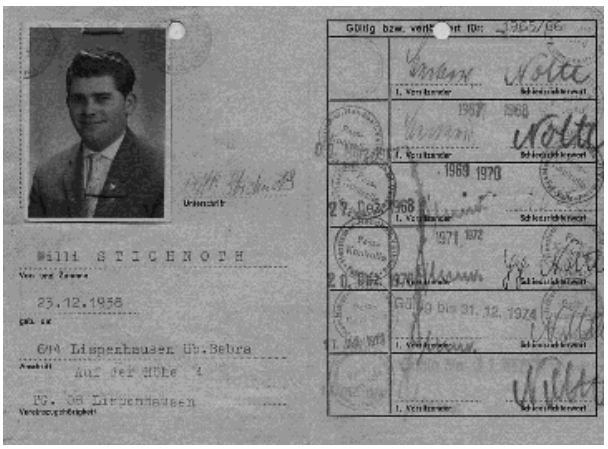
Sportwart

Bezirkssportleiter

DES

Am Landesturnfest in der Zeit vom 8. – 12. Juli in Offenbach nahmen Wilhelm Krause, Helga Mundschau und der Vorsitzende Martin Mohr teil.

Turnbruder Willi Stichnoth trat in diesem Jahr in die Fußstapfen seines Vaters Fritz und absolvierte erfolgreich die Handball - Schiedsrichterprüfung.


Gültig bzw. verlängert bis:

1. Vorsitzender

Schriftführer

1967 1968

1969 1970

1971 1972

Gültig bis 31. 12. 1974

Unterschrift

Willi STICHNOTH

Vor- und Zuname

23.12.1938

geb. am

6114 Lispenhausen Kb.Bebra

Anschrift

Auf der Höhe 4

TV. 38 Lispenhausen

Vereinsmitgliedschaft

Im Vorstand wurde ernsthaft über die Gründung einer Mädchenabteilung im Turnen nachgedacht.

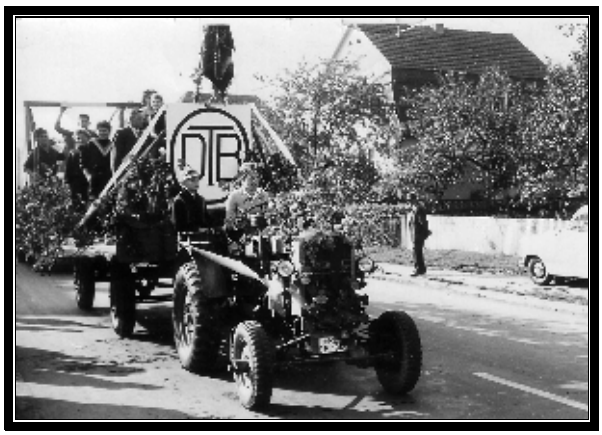
Vom 3. bis 9. Oktober reiste die Handball – Kreisauswahlmannschaft des Kreises Rotenburg nach Berlin. Von unserem Verein nahmen, neben dem Betreuer Willi Stichnoth, die Spieler Winfried Krieg, Dieter Heise; Bernd Kühnel, Jürgen Diegmann und Alfred Heinen teil.

Es wurde auch noch eifrig auf dem Großfeld Handball gespielt, so auch im Jahnstadion in Bad Hersfeld.

Von links: Heinrich Brassel (Torwart), dahinter etwas verdeckt Horst Bachmann, im vorderen Bereich Manfred Sieler, Hans Wagner, Erich Fischer, Willi Marczyk, Willi Lambach, Karl-Heinz Kanngieser, Werner Gernhardt, Werner Dehnhardt und Willi Leimbach.

Zwei unserer Turner fuhren am 17.10. zum Gauturntag nach Petersberg bei Fulda.

Die Freiwillige Feuerwehr, als Veranstalter der Kirmes, bat die Vereine um Teilnahme an den Festivitäten. In einer Sitzung am 22. September im Gasthof Aschenbrenner wurde seitens der Turngemeinde beschlossen am Kirmesfestzug mit einem Wagen teilzunehmen, auf dem der Stufenbarren und ein Handballtor aufgebaut werden sollte. Verantwortlich war hierfür Adam Gernhardt.



Festwagen der Turngemeinde

Der Spartenleiter für Tischtennis Harald Grunewald, berichtete, dass die Tischtennismannschaft in der jetzigen Tabelle einen 5. Platz von neun Mannschaften belegte.

Am 13.11. begann bei den Jugendhandballmannschaften die Meisterschaftsserie in der Halle.
Die meisten Spieleinsätze im vergangenen Jahr in der Jugend hatten: Egon Kanngieser, Alfred Heinen, Dieter Heise (je 26); Wilfried Krieg (25), Walter Selent (24), Heinrich Weiffenbach (23); Bernd Kühnel (21), Hartmut Nöding (20); Ernst-A. Pippert (19), Ernst-A. Auerswald (19) Jürgen Bachmann (14) und Walter Selent (12). Hans Wagner und Jürgen Diegmann wechselten Mitte des Jahres in die Männermannschaft.

In der Vorstandssitzung am 29.12. wurde beschlossen, dass der jährliche Zuschuss der Gemeinde an die Turngemeinde in Höhe von 50,00 DM, im kommenden Jahr dem Schul–Hausmeister Hanstein für die gute Zusammenarbeit und die gute Pflege der Turnhalle überreicht werden sollte.

1966

Auch in diesem Jahr, war die Jahreshauptversammlung am 22.01. die erste Veranstaltung unseres Vereins. Der Vorsitzende fand in seinem Jahresbericht lobende Worte für die Handball-, Tischtennis- und Faustballmannschaften für ihre erzielten Erfolge. Willi Stichnoth erstattete den Bericht der Handballabteilung und legte sein Amt als Handballwart aus familiären Gründen nieder. Der Kassenstand belief sich auf 973,51 DM. Die Neuwahlen wurden unter dem Ehrenvorsitzenden August Mey vollzogen.

Vorstand 1966

1.	Vorsitzender	:	Martin Mohr
2.	Vorsitzender	:	Adam Heise
	Ehrenvorsitzender	:	August Mey
1.	Kassierer/in	:	Werner Dehnhardt
2.	Kassierer/in	:	Erich Krieg
1.	Schriftführer/in	:	Martin Wagner
2.	Schriftführer/in	:	Willi Stichnoth
	Oberturnwart	:	Wilhelm Ratzka
	1. Turnwart	:	Kurt Pohlner
	2. Turnwart	:	Adam Gernhardt
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	Kinderturnwart	:	Kurt Pohlner
	Kinderturnwartin Mädchen	:	Helga Mundschau
	Kinderturnwart Jungen	:	Heinrich Brassel
	Handballfachwart	:	Karl-Heinz Kanngieser
	Übungsleiter Handball	:	Alfred Bambey
	Leichtathletikwart	:	Erich Kanngieser II
	Tischtenniswart	:	Alfred Heinen
	Faustballwart	:	Willi Pippert
	Jugendwart Handball	:	Jürgen Diegmann
	Gerätewart	:	Heinrich Kanngieser
	Zeugwart - Ball	:	Jakob Bachmann
	Pressewart	:	Günter Heise
1.	Beisitzer	:	Adolf Claus
2.	Beisitzer	:	Klaus Grunewald

3.	Beisitzer - Jugend	:	Wolfgang Hanstein
	Fahnenträger	:	Erich Krieg
	Unterkassierer	:	Paul Becker
		:	Wilfried Vöckel
	Kassenprüfer	:	Klaus Grunewald
		:	Wilhelm Bachmann

Als neue Jugendhandballer kamen zu Serienbeginn H.- J. Hamuth, Bodo Kühnel, Udo Sippel, Eberhard Auerswald, W. Werner, A. Becker, P. Lang und G. Heun hinzu.

Die Himmelfahrtswanderung wurde in diesem Jahr wieder so durchgeführt wie im vergangenen Jahr.

An der Eisenbahner-Bezirksversammlung am 28. und 29. April in Ronshausen nahm der 1. Vorsitzende Mohr teil und war erfreut, dass die Turngemeinde in diesem Jahr einen Zuschuss für ihre Vereinsarbeit in Höhe von 700,00 DM erhielt.

Erneut nahm eine Abordnung unserer Turnerinnen (u.a. Helga Mundschau) und Turner am 11. u. 12. Juni am Gauturnfest in Petersberg erfolgreich teil. Dieses Turnfest wurde anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Fulda – Werra – Rhöngau‘s ausgerichtet.

ZEITPLAN

zum Gauturnfest 1966 in Petersberg

Schirmherr Landrat Dr. Eduard Stieler

Samstag, den 11. Juni 1966

15.00 Uhr	Rhönradturnen (Stadion)
16.00 Uhr	Trampolinturnen (Stadion)
17.00 Uhr	Wettkämpfe der Altersturner (Stadion)
18.45 Uhr	Konzert der Spielleute vor dem Propsteihaus
19.15 Uhr	Eröffnung des Gauturnfestes Übergabe des Gaubanners vor dem Propsteihaus
20.00 Uhr	Festkommers im Saal des Propsteihauses

Sonntag, den 12. Juni 1966

6.00 Uhr	Wecken durch die Spielmannszüge
8.00 Uhr	Kampfrichtersitzung
8.30 Uhr	Beginn der Wettkämpfe. Turnen und Leichtathletik
9.00 Uhr	Beginn des Turniers der Faustballer (Freiherr-vom-Stein-Schule)
9.30 Uhr	Beginn der Schwimmwettkämpfe im Bad neben dem Stadion
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Antreten zum Festzug Stellplatz: Schulhof der Joh.-Hack-Schule neben dem Propsteihaus Anschließend Festnachmittag im Stadion
17.00 Uhr	Siegerehrung
20.00 Uhr	Festball im Propsteihaus

Das 49. Rhönturnfest wurde am 27und 28. August auf der Wasserkuppe ausgerichtet. Auch von hier kamen einige unserer Turner und Turnerinnen mit Siegerkränzen zurück.

Mit der Bronzenen Ehrennadel des Hessischen Handballverbandes wurden Werner Dehnhardt, Willi Stichnoth und Willi Leimbach für ihre Verdienste um den Handballsport ausgezeichnet.

Am 4. Sept. fand ein Handballspiel TG Lispenhausen gegen TSV Bebra statt.

Werner Dehnhardt hatte ein Freundschaftsspiel auf dem Großfeld in Elfershausen organisiert.

Stehend v. li.: Werner Gernhardt, Winfried Krieg, Hans Wagner, Alfred Bambey, Willi Lambach, Jürgen Diegmann. Kniend v. li.: Werner Dehnhardt, Karl-Heinz Kanngieser, Heinrich Brassel (Torwart), Willi Marczyk und Erich Fischer.

Die Open air Umkleidekabine in Elfershausen.

Zum Landesaltentreffen am 11.09. fuhr man mit einem Omnibus nach Friedewald. Der Fahrpreis betrug 2,50 DM pro Teilnehmer.

In der Tischtennisabteilung war die Beteiligung sehr schwach und man überlegte die Sparte aufzulösen. Um den Fortbestand zu sichern erklärte sich Manfred Schögin bereit sich um diese Abteilung zu kümmern und wieder Werbung zu machen.

Die Freiwillige Feuerwehr war auch in diesem Jahr bereit die Kirmes zu veranstalten. Unser Verein beteiligte sich mit einem Wagen am Festzug. Die entstandenen Kosten in Höhe von 20,00 DM übernahm die Vereinskasse.

Der Herbst – Gauturntag fand in diesem Jahr am 26.11.in Bad Hersfeld statt und wurde von dem 1. Vorsitzenden Mohr, dem Ehrenvorsitzenden Mey, dem Turnwart Pohlner und Helga Mundschau besucht.

In diesem Jahr verstarben die Mitglieder Jakob Köbberich und Karl Jütte.

1967

Bei den Vorstandswahlen in diesem Jahr am 14.01. gab es nur wenige Veränderungen. Neuer 2. Kassierer wurde Wolfgang Hanstein. In dem Fachbereich Handball wurde Heinrich Brassel als neuer Handballwart und Erich Kanngieser II als neuer Übungsleiter gewählt. Neuer Tischtenniswart wurde Manfred Schögin.

Anlässlich des Sportehrentages 1966 am 28.01. in Rotenburg wurden im Bereich Handball folgende Einzelsportler zur Ehrung aufgerufen: Jürgen Gäßler, Manfred Nagelschmidt, Klaus-Dieter Wittig (alle TG Rotenburg), Heinrich Brassel (TG Lispenhausen) und Manfred Jaschinski (TSV Bebra).

Am 4. Juni wurde schließlich die neue Sportstätte in Lispenhausen im Rahmen einer würdigen Feier der Sportjugend übergeben. Den feierlichen Akt der Einweihung vollzog Landrat Ulrich Bährens. Im Rahmen eines bunten Programmes verlieh er dem Sportplatz den Namen

Rot – Weiß – Kampfbahn.

Von besonderer Bedeutung war die Durchführung der Kreisleichtathletik Meisterschaften am 3. und 4. Juni.

HESSISCHER LEICHTATHLETIK VERBAND

BEZIRK III FULDA-HERSFELD

Ehren-Urkunde

Bei den

Kreismeisterschaften

des Kreises Rotenburg im HLV

am 4. Juni 1967 in Lispenhausen

wurde

Helga Mundschau

Tg 08 Lispenhausen

im Kugelstoßen der Frauen-Klasse

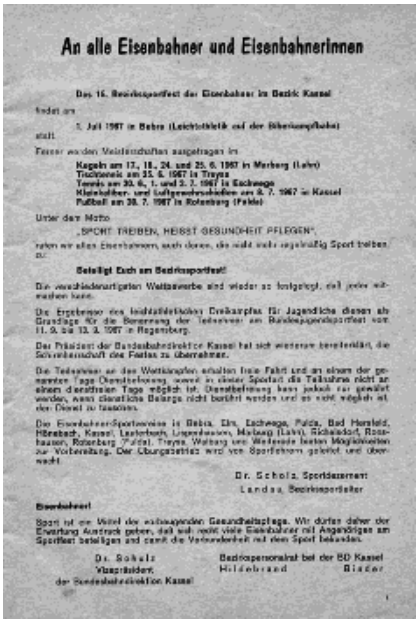
mit 25,55 m

3. Sieger

Kreisvorsitzender

Nach dem offiziellen Festakt wurde ein Handball – und Fußballspiel durchgeführt. Unsere 1. Mannschaft spielte gegen eine Schiedsrichterauswahl des Kreises Kassel und der Sportclub hatte die Fohlenelf von Eintracht Frankfurt zu Gast.
Aber auch die Schulkinder und die Kinderturnabteilung der TG zeigten mit Bodenturnen, Volkstanz, Reigen und vielen anderen Übungen ihr Können.
Eine Turnriege trat ebenso in Aktion wie die auf der Laufbahn kämpfenden Staffelläufer.

Bei dem Eisenbahner – Bezirkssportfest in Bebra am 1. Juli waren 20 Wettkämpfer und 5 Kampfrichter unseres Vereins aktiv im Einsatz.



An alle Eisenbahner und Eisenbahnerinnen

Das 16. Bezirkssportfest der Eisenbahner im Bezirk Kassel

findet am

1. Juli 1967 in Bebra (Leichtathletik und der Übertragungsfuhr)

statt.

Ferner wurden Meisterschaften ausgetragen in

Kegeln am 17., 18., 24. und 25. 6. 1967 in Marburg (Lahn)
Tischtennis am 23. 6. 1967 in Treysa
Tennis am 30. 6., 1. und 2. 7. 1967 in Eschwege
Motorkahlen- und Kraftfahrzeugwettbewerb am 8. 7. 1967 in Kassel
Fußball am 30. 7. 1967 in Rotenburg (Fulda)

Unter dem Motto

„SPORT TREIBEN, HEISST GESUNDHEIT PFLEGEN",

rufen wir allen Eisenbahnern, auch denen, die nicht mehr regelmäßig Sport treiben, zu:

Beteiligt Euch am Bezirkssportfest!

Die verschiedenartigen Wettbewerbe sind wieder so festgelegt, daß jeder mitmachen kann.

Die Ergebnisse des leichtathletischen Dreikampfes für Jugendliche dienen als Grundlage für die Benennung der Teilnehmer an Bundesjugendsportfest vom 11. 9. bis 13. 9. 1967 in Regensburg.

Der Präsident der Bundesbahndirektion Kassel hat sich wiederum bereiterklärt, die Schirmherrschaft des Festes zu übernehmen.

Die Teilnehmer an den Wettkämpfen erhalten freie Fahrt und an einem der genannten Tage Dienstbefreiung, soweit in dieser Sportart die Teilnahme nicht an einem dienstfreien Tage möglich ist. Dienstbefreiung kann jedoch nur gewährt werden, wenn dienstliche Belange nicht berührt werden und es noch möglich ist, den Dienst zu tauschen.

Die Eisenbahner-Sportvereine in Bebra, Eln, Eschwege, Fulda, Bad Hersfeld, Hünebach, Kassel, Lauterbach, Lispenhausen, Marburg (Lahn), Richenbach, Rosshausen, Rotenburg (Fulda), Treysa, Wabern und Wetzlar haben Möglichkeiten zur Vorbereitung. Der Übungsbetrieb wird von Sportlehrern geleitet und überwacht.

Dr. Scholz, Sportdezernent
Landau, Bezirkssportleiter

Eisenbahner!

Sport ist ein Mittel der wirksamen Gesundheitspflege. Wir dürfen daher der Erwartung Ausdruck geben, daß sich recht viele Eisenbahner mit Angehörigen am Sportfest beteiligen und somit die Verbundenheit mit dem Sport bekunden.

Dr. Scholz
Vizepräsident
der Bundesbahndirektion Kassel

Bezirkspersonalrat bei der BD Kassel
Holzebrand
Blecker

In diesem Jahr waren die Handballspieler sehr erfreut, weil die beiden Außenpfosten der Empore in der TSV Halle in Bebra wegfielen. Diese beiden Posten standen wie zwei Verteidiger im Spielfeld und wurden vor Spielbeginn mit Bodenturnmatten gepolstert. Vor den heißen Koksöfen wurden Blechschilder aufgestellt. Übrigens war die TSV Halle lange Zeit die Einzige im Kreis Rotenburg in der Hallenhandball gespielt werden konnte. Die Meisterschaft wurde seinerzeit in Turnierform ausgespielt. Die jeweilige Mannschaft bestand aus dem Torwart und nur fünf Feldspielern.

Das 11.Gauturnfest am 09. u. 10.09. in Rotenburg wurde von vielen Aktiven unseres Vereins erfolgreich besucht. U.a. kehrte Helga Mundschau von einem Wettkampf als 1. Siegerin nach Hause.

In der Feld– Runde überraschten unsere Männer – Handballer den Tabellenzweiten TV Widdershausen mit einem 12:7-Auswärtserfolg.

Tabelle der Handball - A - Klasse am 26.09.1967

1	TSV Bebra	11	175	:	80	21	:	1
2	TG Lispenhausen	11	145	:	125	14	:	8
3	TV Widdershausen	11	128	:	105	14	:	8
4	TV Eitra	12	155	:	113	15	:	9
5	TV Hersfeld	11	90	:	115	7	:	15
6	TV Obersuhl	12	98	:	155	5	:	19
7	TSV Oberhaun	12	91	:	170	4	:	20
a.K.	SG Hessen Hersfeld Res.	13	156	:	123	19	:	9

In diesem Jahr wurde auf der Ebene des Turngaues Fulda-Werra-Rhön zum ersten Mal eine eigenständige Ordnung für die Turnerjugend erarbeitet. Darin waren als Ziele u. a. festgehalten: „Der Turnerjugend dient zur Erfüllung ihrer Erziehungsaufgaben das auf Friedrich Ludwig Jahn begründete Turnen als umfassende Leibesübung, wie Geräte– und Bodenturnen, Leichtathletik, Turnspiele, Schwimmen, Gymnastik und Tanz, Wandern, Ski- und Eislauf, Fechten. Leistungsstreben und Wettkampf stehen im Dienst dieser Aufgaben. Nicht Rekordsucht, sondern die Freude am wachsenden Können ist ihr Leitgedanke. Die Turnerjugend pflegt zugleich mit der allgemeinen turnerischen Leibesübung das Gemeinschaftsleben durch Volks- und Gesellschaftstanz, Singen und Musizieren, Laienspiel, Basteln und Werken, Kunstbetrachtung, Vortrag und Aussprache, turnerische Feste und Feiern. Die Turnerjugend ist bestrebt, mit der Pflege von Liedgut und Brauchtum deutsches Volkstum zu wahren und das Verständnis für die Eigenart anderer Völker zu wecken“.

Die Kirmesfeierlichkeiten in diesem Jahr wurden vom Sportclub 1919 durchgeführt. Unser Beitrag, einen Festwagen zum Festzug, wurde von Adam Heise, Gretel Ratzka, Hans Mey und Werner Dehnhardt organisiert.

Das Gaukinderturnfest am 24.09. in Weiterode wurde von einigen unserer Kinder besucht. Mehrere Kinder erhielten für ihre Siege und gute Leistungen den Siegerstrauß.

Fredi Hofmann aus Fulda wurde in diesem Jahr zum neuen 1. Vorsitzenden des Turngaues Fulda – Werra – Rhön gewählt.

1968

Gleich am Jahresanfang waren die Handballer im Einsatz. Der Turnverein Hersfeld lud zu einem Hallenhandball-Turnier ein. Unsere Mannschaft erreichte einen ehrenvollen 4. Platz.

SIEGER-URKUNDE

HALLEN-HANDBALL-TURNIER

SIEGER

TURNVEREIN HERSFELD 1848 E.V.

Bei der Jahreshauptversammlung am 03.02. im Vereinslokal Schäfer, wurde für die Wahl zum 1. Vorsitzenden neben dem amtierenden Vorsitzenden Martin Mohr auch Werner Dehnhardt als Kandidat vorgeschlagen. In der geheimen Abstimmung wurde Martin Mohr mit großer Mehrheit wieder in seinem Amt bestätigt. Weitere Veränderungen waren, dass Willi Lambach neuer Handballwart, Eduard Seidel neuer Beisitzer und Willi Leimbach neuer Turnwart wurde. Fachwart für Faustball wurde Heinz Weiffenbach. Es wurde beschlossen, das Alter zur möglichen Ernennung zum Ehrenmitglied von 75 Jahre auf 70 Jahre zu senken.

Am 24. 02. wurde in Heringen ein Hallenhandball – Schülerturnier ausgetragen. Es ging hier um einen Pokal, der vom Landrat des Kreises Hersfeld gestiftet wurde.

SIEGERURKUNDE

Dem

4. Sieger

Am 31.03. nahm unsere Handball - Jugendmannschaft an einem Hallenhandballturnier in Bad Hersfeld erfolgreich teil. Ausrichter war die SG Hessen Hersfeld.

Helga Mundschau besuchte einen Turn - Übungsleiter – Lehrgang in Köln.

Das Gaukinderturnfest fand in diesem Jahr am 14.07. in Petersberg statt.

Der Herbstgauturntag war im Oktober in Schlitz.

Zu einer kleinen Jubiläumsfeier zum 60. Vereinsgeburtstag lud man befreundete und die örtlichen Vereine zu einem gemütlichen Abend ins Vereinslokal ein.

Ansprache des 2. Vorsitzenden Adam Heise. Links neben ihm der 1. Vorsitzende Martin Mohr.

Dank den verdienten Mitgliedern Gretel Ratzka, Wilhelm Krause und Fritz Stichnoth durch den 1. Vorsitzenden Martin Mohr (li.).

Aufmerksame Zuhörer:
Von li.: Lina Vöckel, Hans Leimbach, Fritz. Schäfer (Wirt), Hans Strube, Frau Krause, Wilhelm Krause, Konrad Walper.

Von li.: Helmut Kühnel, Claudia Pippert, Willi Pippert, Karin Diegel, Willi Diegel, Fritz Stichnoth, Frau Diegel, Leni Stichnoth, Berta Pippert.

Programm

Freitag, den 4. Juli 1969, 20.00 Uhr, Fest-Kommers
1. Musikalischer Auftakt — Kapelle Fidelio-Combo
2. Begrüßungslied — Gesangverein Oberhaun
3. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
4. Grußwort des Bürgermeisters
5. Ansprache des Schirmherrn Landrat Edwin Zerbe
6. Ansprache der Gäste
7. Ehrungen

anschließend Tanz bis 1.00 Uhr.

Sonnabend, den 5. Juli 1969
Frauen- und Jugend-Turnier auf Kleinfeld am Spielplatz
Teilnehmende Frauen-Mannschaften
FSK Lohfelden — TV Obersuhl
SG Hessen Hersfeld — TSV Lispenhausen
Jugend
MTV Seesen — SG Hessen Hersfeld — TSV Oberhaun
19.30 Uhr: Totenehrung am Ehrenmal mit Kapelle
20.00 Uhr: Siegerehrung
anschließend Tanz bis 2.00 Uhr

Sonntag, den 6. Juli 1969
9.00 Uhr: Gottesdienst beider Konf. im Festzelt
10.30 Uhr: Handballspiel MGV Oberhaun — Schützenverein Oberhaun
12.30 Uhr: Beginn des Pokal-Turniers um den Wanderpokal der Kreis- und Stadtsparkasse Bad Hersfeld
Teilnehmende Mannschaften
SV Solingen — TSV Lispenhausen
TV Heringen — TV Obersuhl
14.30 Uhr: **Hauptspiel — Handball**
SV Jivesheim — SG Hessen Hersfeld
15.30 Uhr: **Fußballspiel**
SV Unterhaun I — SV Asbach I
17.00 Uhr: **Handball — Endspiel**
um den Wanderpokal der Kreis- und Stadtsparkasse Bad Hersfeld
18.00 Uhr: um den 3. und 4. Platz
19.00 Uhr: **Tanz und Siegerehrung**
Überreichung des Pokals durch Vertreter der Kreis- und Stadtsparkasse Bad Hersfeld
Tanz bis 1.00 Uhr

Im Rahmen ihres 50-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltete der TSV Oberhaun einige Kleinfeld - Handballturniere. Am Freitag spielte unsere Frauenmannschaft mit FSK Lohfelden, SG Hessen Hersfeld und TV Obersuhl die Sieger aus. Am Sonntag waren die Männer an der Reihe. Zu gewinnen war der Wanderpokal der Kreis – und Stadtsparkasse Bad Hersfeld. Gegner unserer Mannschaft waren SV – Solingen, TV Heringen und der TV Obersuhl. Das Startgeld betrug 7,00 DM. Jede Mannschaft erhielt 15 Eintrittskarten für den Sportnachmittag. Tanzgeld musste extra bezahlt werden.

Anlässlich der Feierlichkeiten zu unserem 60-jährigen Vereinsbestehen wurden am 25.08. einige Handballturniere auf dem neuen Sportplatz ausgetragen.

Von links: Heidi Höbig, Ursula Link, Gabi Windemuth, Ulrike Jonas, Helga Mundschau, Christa Vöckel, Barbara Krüger, Annegret Becker und Traudl Allmeroth.

Helga Mundschau wirft aufs Tor.

Kleinfeldturnier auf der Rot – Weiß – Kampfbahn anlässlich des 60-jährigen Vereinsbestehens. Hier das Damenspiel TGL gegen TV Obersuhl.

Schiedsrichter dieser Partie war Helmut Klier.

Urkunde

Dem
4. Sieger
beim Feldhandball-Turnier für Kreisklassenmannschaften um den Pokal der Gemeinde Lispenhausen am 25.8.1968

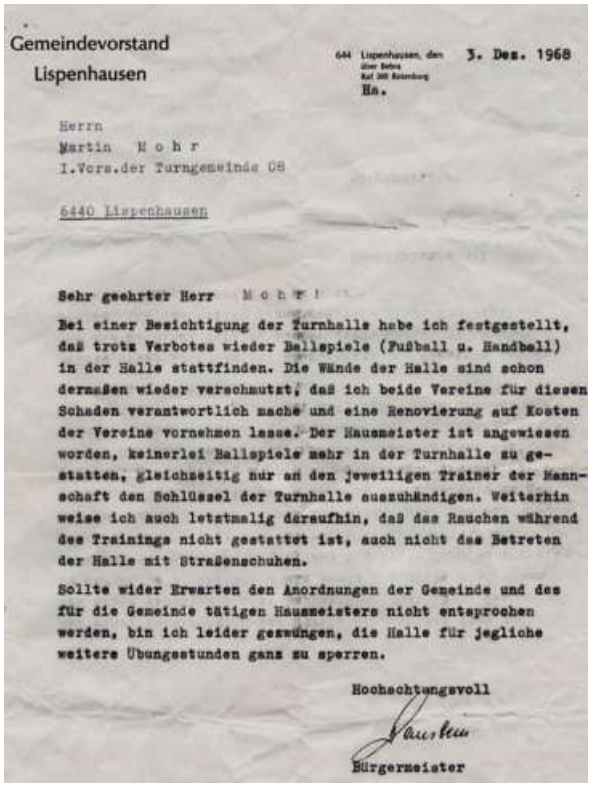
Der Vorstand

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Turner am Kirmesfestzug und zeigten eine Auswahl des Sportangebotes im Verein.

Von rechts: Willi Leimbach, Erich Kanngieser, Peter Scholz, Helmut Grunz, Willi Pippert
Hinter den Kindern ist Christa Dietz zu sehen.

Am 25.10. verstarb der Ehrenvorsitzende des Turngaus Fulda-Werra-Rhön Christel Siebert in Bad Hersfeld.

Mit diesem Schreiben der Gemeinde Lispenhausen wurde das Fußball – und Handballspielen in der Schulturnhalle untersagt.



Gemeindevorstand
Lispenhausen

644 Lispenhausen, den 3. Dez. 1968
über Bebra
Kreis Hersfeld
Ha.

Herrn
Martin Mohr
I.Vors.der Turngemeinde 08

6440 Lispenhausen

Sehr geehrter Herr Mohr!

Bei einer Besichtigung der Turnhalle habe ich festgestellt, daß trotz Verbotes wieder Ballspiele (Fußball u. Handball) in der Halle stattfinden. Die Wände der Halle sind schon dermaßen wieder verschmutzt, daß ich beide Vereine für diesen Schaden verantwortlich mache und eine Renovierung auf Kosten der Vereine vornehmen lasse. Der Hausmeister ist angewiesen worden, keinerlei Ballspiele mehr in der Turnhalle zu gestatten, gleichzeitig nur an den jeweiligen Trainer der Mannschaft den Schlüssel der Turnhalle auszuhändigen. Weiterhin weise ich auch letztmalig darauf hin, daß das Rauchen während des Trainings nicht gestattet ist, auch nicht das Betreten der Halle mit Straßenschuhen.

Sollte wider Erwarten den Anordnungen der Gemeinde und des für die Gemeinde tätigen Hausmeisters nicht entsprochen werden, bin ich leider gezwungen, die Halle für jegliche weitere Übungsstunden ganz zu sperren.

Hochachtungsvoll

Bürgermeister

Im Dezember wurde die Rotenburger Großsporthalle im Breitinger Kirchweg für die Handballspiele freigegeben. Hier konnten nun unsere Handballer ihre Heimspiele und auch ihr Training durchführen.

1969

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 11.01. im Vereinslokal Schäfer wurde eine Beitragserhöhung beschlossen. Männer zahlten jetzt 15,00 DM und Frauen 6,00 DM Beitrag im Jahr. Die Mitglieder Heinrich Bachmann und Heinrich Hanstein erhielten die Goldene Ehrennadel für 40-jährige Vereinszugehörigkeit. Der Ehrenvorsitzende August Mey wurde vom Bezirksverband der Eisenbahner Kassel mit der silbernen Ehrennadel mit Kranz ausgezeichnet.
Die Vorstandswahlen erfolgten unter Leitung von Heinrich Hanstein und ergaben folgendes Ergebnis:

Vorstand 1969

1.	Vorsitzender	:	Martin Mohr
2.	Vorsitzende	:	Wolfgang Hanstein
	Ehrenvorsitzender	:	August Mey
1.	Kassierer	:	Werner Dehnhardt
2.	Kassierer	:	Margret Wagner
1.	Schriftführerin	:	Hans Wagner
2.	Schriftführerin	:	Karin Köbberich
	Oberturnwart	:	
	1. Turnwart	:	Willi Pippert
	2. Turnwartin	:	Helga Schmidt
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	Gymnastik Frauen	:	Margarete Osan
	Kinderturnwartin Mädchen	:	
	Kinderturnwart Jungen	:	
	Handballfachwart	:	Willi Lang
	Handballfachwart Männer	:	Willi Stichnoth
	Handballfachwartin Frauen	:	Helga Knauff
	Leichtathletikwart	:	
	Tischtenniswart	:	
	Faustballwart	:	Heinz Weiffenbach
	Jugendwart	:	Karl-Heinz Kanngieser
	Gerätewart	:	Heinrich Kanngieser
	Zeugwart - Ball	:	Jakob Bachmann
	Pressewart	:	Günter Heise
1.	Beisitzer	:	Erich Kanngieser I
2.	Beisitzer	:	Klaus Grunewald
3.	Beisitzer	:	Eduard Seidel
	Fahnenträger	:	Erich Krieg
	Unterkassierer	:	
	Kassenprüfer	:	

Der TV 03 Breitenbach veranstaltete am 30.03. in der Mehrzweckhalle in Breitenbach ein Schauturnen unter dem Motto „Der Turnverein hat Raum für Alle“. Hieran beteiligten wir uns auch mit einigen Turnkindern.

Der Gauturntag fand am 22.03. und der Rhönturntag am 29.03. im Felsenkeller in Fulda statt.

Zur Bezirksversammlung der Eisenbahner Sportvereine in Marburg fuhren Martin Mohr und Werner Dehnhardt. Hier wurde beschlossen, die Bundesjugendspiele der Eisenbahner in der Zeit vom 16.09. – 19.09. in Bebra zu veranstalten.

Die Himmelfahrtswanderung endete in diesem Jahr im Riedel. Hier gab es neben den üblichen Getränken auch Würstchen und ein halbes Hähnchen für die Wanderer.

Für die Gymnastikgruppe der Frauen wurden Keulen angeschafft.

Das Kreissportfest fand in diesem Jahr am 17. und 18. Mai in Lispenhausen statt.

An den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Sportclubs 1919 wurde ebenfalls teilgenommen.

Am 24.08. wurde ein Familientag mit einem Ausflug mit dem Zug nach Malsfeld zur BB – Sportstätte, durchgeführt.

Die diesjährige Kirmes wurde von der Turngemeinde und dem Heimat- und Verkehrsverein ausgerichtet. Der Kirmesfestzug für Kinder am Montag entfiel, dafür wurde am Samstag ein Lampionzug veranstaltet. Der Überschuss von ca. 1.500,00 DM wurde der Vereinskasse zugeführt.

Den Festzug führten an: Erste Reihen v. li.: Martin Mohr, Heinrich Hanstein und Richard Allmeroth.

Der Festzugbeitrag der TG wurde von den Turnerkindern mit dem DTB Symbol angeführt. Er wurde von Willi Pippert (links im Bild) begleitet.

Die Handballdamen der TG trainierten ab sofort auf dem Mond.

Dies war auch das Motto des Festzugbeitrages der Handballerinnen. Die Aufstellung war diesmal am Weinberg.

Am Herbstgauturntag am 19.11. in Obersuhl nahmen der 1.Vorsitzende Martin Mohr und der 1. Kassierer Werner Dehnhardt teil.

In der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen zur Kinderweihnachtsfeier den Kindern ein kleines Geschenk zu überreichen.

Die Verhandlungen zwischen der Gemeinde und den örtlichen Sporttreibenden Vereinen über die Inhalte eines Sportstättennutzungsvertrages wurden aufgenommen. Es wurde angedacht, auch den alten Sportplatz für Sportveranstaltungen wiederherzurichten.

Die Gymnastikfrauen trafen sich in diesem Jahr zu 36 Übungsstunden und zu einem Kameradschaftsabend im Haus Sonnenblick in Weiterode.

Otto Sturm aus Bad Hersfeld wurde zum neuen 1. Vorsitzenden des Turngaus Fulda – Werra – Rhön gewählt.

1970

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung am 24.01. im Vereinslokal Schäfer wurden die Mitglieder Adam Gernhardt und Erich Krieg mit der Goldenen Ehrennadel für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. In der Versammlung beschloss man, die Neuwahlen des Vorstandes nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Dies wurde auch in der Satzung im § 8 Abs.2 eingepflegt. Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt 155 Mitglieder.

11	Ehrenmitglieder
84	Mitglieder
22	Jugendliche
38	Turnerinnen
155	**Gesamt Mitglieder**

Angeboten wurden als Sportarten: Handball mit einer Männer – und einer Damenmannschaft, Gymnastik und Kegeln der Frauen, Tischtennis mit einer Männer – und einer Jugendmannschaft sowie Kinderturnen.
Der Kassenstand war durch die Kirmeseinnahmen auf einem sehr guten Stand und man konnte an die Anschaffung neuer Turngeräte denken.
Für die anstehenden Neuwahlen wurde der Ehrenvorsitzende August Mey als Versammlungsleiter gewählt.
Zur Wahl des ersten Vorsitzenden wurden von der Versammlung 4 Vorschläge gemacht. Neben dem bisherigen Vorsitzenden Martin Mohr, wurden Werner Dehnhardt, Willi Lang und Wolfgang Hanstein vorgeschlagen. Die beiden Letztgenannten zogen ihre Bewerbung zurück. Die Wahl wurde geheim durchgeführt. Auf Martin Mohr entfielen 28 Stimmen, auf seinen Herausforderer Werner Dehnhardt 25 Stimmen während 5 ungültige Stimmen zu verzeichnen war.
Für die anstehenden Neuwahlen wurde der Ehrenvorsitzende August Mey als Versammlungsleiter gewählt.

Vorstand 1970

1.	Vorsitzender	:	Martin Mohr
2.	Vorsitzende	:	Margret Wagner
	Ehrenvorsitzender	:	August Mey
1.	Kassierer	:	Werner Dehnhardt
2.	Kassierer	:	Wolfgang Hanstein

1.	Schriftführerin	:	Hans Wagner
2.	Schriftführerin	:	Karin Köbberich
	Oberturnwart	:	
	1. Turnwart	:	Willi Pippert
	2. Turnwartin	:	Helga Schmidt
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	Gymnastik Frauen	:	Margarete Osan
	Mädchenturnwartin	:	
	Kinderturnwart	:	Willi Pippert
	Handballfachwart	:	Willi Lang
	Trainingsleiter	:	Wolfgang Boretzky
	Handballfachwart Frauen	:	Helga Knauff
	Faustball u. Schülerwart	:	Heinz Weiffenbach
	Jugendwart Handball	:	Karl-Heinz Kanngieser
	Tischtenniswart	:	
	Leichtathletikwart	:	
	Gerätewart	:	Erich Kanngieser II
	Zeugwart	:	Jakob Bachmann
	Pressewart	:	
1.	Beisitzer	:	Adolf Claus
2.	Beisitzer	:	Eduard Seidel
3.	Beisitzer	:	Erich Kanngieser I
	Fahnenträger	:	Wilhelm Bachmann
	Unterkassierer	:	Helmut Lengefeld, Karin Köbberich
		:	Dieter Heise
	Kassenprüfer	:	Karl-Heinz Kanngieser
		:	

Weiterhin wurde ein Ältestenrat einberufen. Ihm gehörten an: Hans Mey, August Mey, Wilhelm Ratzka, Hans Wagner und Adam Heise.

Unsere Damenmannschaft:

Stehend von links: Bettina Dietz, Elfi Ortelt, Helga Knauff, Renate Scholz, Claudia Pippert, Jutta Freund.
Sitzend von links: Angelika Axt, Christa Vöckel und Thea Baldszuhn.

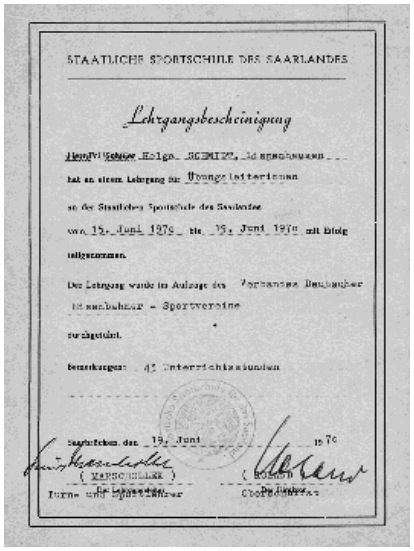
Die diesjährige Himmelfahrtswanderung am 7. Mai wurde von Helga Knauff und Willi Pippert organisiert. Sie fand ihren Abschluss im Riedel. Hier wurden den 60 Teilnehmern neben den üblichen Getränken auch Würstchen und ein halbes Hähnchen zum Verzehr angeboten.

An dem Reinigungsbetrieb Frank in der Bahnhofsstraße wurde ein Aushangkasten angebracht. Ein weiterer Kasten befand sich an der Schule.

Unser Vereinsabgeordnete Wolfgang Hanstein berichtet, dass im Kulturring Heinrich Schäfer als neuer 1.Vorsitzender und Rektor Münscher als 2. Vorsitzender gewählt wurden.

Anlässlich der Schießplatzeinweihung des örtlichen Schützenvereins gewann unsere Mannschaft den Wanderpokal für Ortsvereine. Es schossen Erich Kanngieser II, Eduard Seidel, Wolfgang Boretzky und Wolfgang Hanstein.

Turnerin Helga Schmidt nahm in der Zeit vom 15. – 19. Juni an einem Übungsleiter – Lehrgang des VDES in Saarbrücken teil und erhielt dafür ein Zehrgeld von 25,00 DM.



STAATLICHE SPORTSCHULE DES SAARLANDES

Lehrgangsbescheinigung

Herr/Frau/Fräulein Helga SCHMIDT, Adenauerstr.

hat an einem Lehrgang für Übungsleiterinnen

in der Staatlichen Sportschule des Saarlandes

vom 15. Juni 1970 bis 19. Juni 1970 mit Erfolg teilgenommen.

Der Lehrgang wurde im Auftrage des Vorstandes Deutscher Turnerbund – Sportvereine durchgeführt.

Bemerkungen: 45 Unterrichtsstunden

Saarbrücken, den 19. Juni 1970

(MANDCHILLER) Für Lehrgänge Turn- und Sportlehrer

(BOSCH) Direktor Oberstudienrat

Zu einem Serienspiel gegen Hessen Hersfeld fuhren unsere Damenhandballerinnen nach Bad Hersfeld. Gespielt wurde auf der Hessenkampfbahn. Am Ende der Serie belegte unsere Mannschaft in der Abschlusstabelle den 2. Platz.

Von links in Trikots: Elli Hermann, Helga Knauff, Christa Vöckel, Claudia Pippert und Renate Scholz.

Am 27.06. fand das Bezirkssportfest in Bebra statt, an dem sich Martin Mohr und Willi Pippert aktiv beteiligten. Willi Pippert kehrte mit einem 3. Platz zurück.
Beim Gau - Kinderturnfest am 28.06. in Weiterode waren Kinder mit ihrem Übungsleiter Willi Pippert vertreten.

URKUNDE

Eisenbahner-Bezirkssportfest

Leichtathletik und Rasenspiele

am 27. Juni 1970 in Bebra

Willi Pippert BSV Liepenhausen

errang im

Dreikampf Männer 1921/34

mit 190 Punkten

den 3. Platz

Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine, Bezirk Kassel

Sportdezernent — Bezirkssportleiter

Den 3. Platz bei den Mädchen erreichten: Margrit Wagner, Ingrid Helmerich, Heidi Lehn und Jutta Ackermann.

URKUNDE

Bei dem

Gaukindertreffen

in Weiterode am 28. 6. 1970

belegte

die Mannschaft der

MARGRIT WAGNER Turngemeinde Lispenhausen INGRID HELMERICH

HEIDI LEHN JUTTA ACKERMANN

den 3. Platz mit 310 Pkt.

im gem. 6-Kampf d. Mädchen

Otto Stirn — Vorsitzender

Ursula Stirn — Gaukinderturnwart

Zum Landesturnfest nach Kassel, in der Zeit vom 16.- 19. Juli, fuhren auch Turnerinnen und Turner unseres Vereins. An den Wettkämpfen nahmen 5 Turnerinnen teil, während zum Festzug am Sonntag, noch weitere Turner hinzukamen.

5. Hessisches Landesturnfest Kassel

16. – 19. Juli 1970

Festkarte

65370001

Name KNAUFF Vorname HELGA Geburtsdatum 16.03.44 W

Verein TG 1868 LISPENHAUSEN Turngau FULDA-WERRA-RHÖN

Quartier

Übernachtung von - bis 15./16. 16./17. 17./18. 18./19. 19./20.

Teilnahme als WETTKAMPFER Wettkampf-Nr. 750

Frühstück X X X Luftmatratze Festbeitrag DM 12

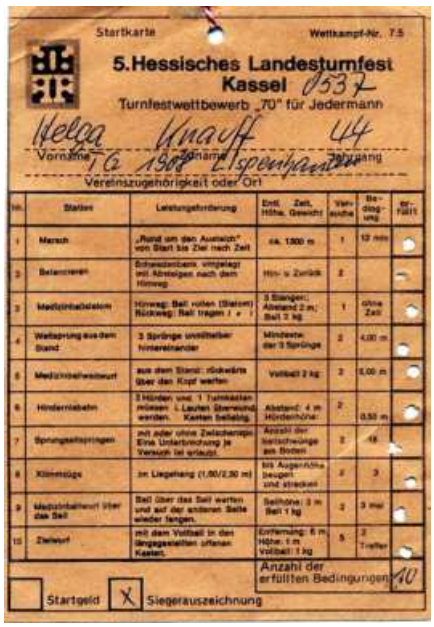
Mittagessen

~~3 Kinder~~ 5.00 DM

KVG Kassel

5. Hess. Landesturnfest 70

KVG-Netz


Startkarte

Wettkampf-Nr. 7.5

5. Hessisches Landesturnfest
Kassel 0537

Turnfestwettbewerb „70" für Jedermann

Helga Knauff 44
Vorname 16 1908 Name Lispenhausen Jahrgang

Vereinszugehörigkeit oder Ort

Nr.	Station	Leistungsanforderung	Entf. Zeit, Höhe, Gewicht	Versuche	Bedingung	Erfüllt
1	Marsch	„Rund um den Austeich" von Start bis Ziel nach Zeit	ca. 1300 m	1	12 min	
2	Balancieren	Schwebebalken, eingelegt mit Absteigen nach dem Hinweg	Hin- u. Zurück	2		
3	Medizinballstoßen	Hinweg: Ball rollen (Bleiben) Rückweg: Ball tragen / + /	3 Stangen; Abstand 2 m; Ball 3 kg	1	ohne Zeit	
4	Weitsprung aus dem Stand	3 Sprünge unmittelbar hintereinander	Mindestw. der 3 Sprünge	2	4,00 m	
5	Medizinballwurf	aus dem Stand; rückwärts über den Kopf werfen	Vollball 2 kg	2	5,00 m	
6	Hindernisbahn	2 Hürden und 1 Turnkasten müssen überwunden werden. Kasten beliebig.	Abstand: 4 m Hürdenhöhe:	2	0,50 m	
7	Sprungseilspringen	mit oder ohne Zwischensprünge. Eine Unterbrechung je Versuch ist erlaubt.	Anzahl der Seilschwünge am Boden	2	48	
8	Klimmzüge	im Liegehang (1,00/2,50 m)	bis Augenhöhe beugen und strecken	2	3	
9	Medizinballwurf über das Seil	Ball über das Seil werfen und auf der anderen Seite wieder fangen.	Seilhöhe: 3 m Ball 1 kg	2	3 mal	
10	Zielwurf	mit dem Vollball in den längsgestellten offenen Kasten.	Entfernung: 6 m Höhe: 1 m Vollball: 1 kg	5	2 Treffer	
			Anzahl der erfüllten Bedingungen			10

☐ Startgeld ☒ Siegerauszeichnung

Von links: Claudia Pippert, Jutta Freund, Bettina Dietz, Helga Knauff und Christa Vöckel.

Teilnehmer am Festzug von links: Hans Mey, Helga Knauff, Jutta Freund, Bettina Dietz, Martin Mohr, Claudia Pippert und Dieter Mey.

Für das Kleinfeld auf dem Sportplatz wurden am 27.09. zwei neue Tore angeschafft. Hier wurde Ende September mit großem Erfolg ein Kleinfeldturnier, auf zwei Feldern, für Männer – und Damenmannschaften durchgeführt. Schiedsrichter waren Heinrich (Henner) Brand (Baumbach), Heinz Marquard (Heringen), Helmut Klier (Rotenburg), Klaus Sommer (Bebra) und Goßmann (Hersfeld).
Ein Einlagespiel bestritten die Alten Herren aus Lispenhausen und Oberhaun, dass die Gastgeber mit 15:10 gewannen. Die Torschützen für die TG waren E. Fischer (2), W. Dehnhardt (5), W. Wolf (2), H. Kühnel (3) und G. Hildebrand (3).
Recht interessant war das Turnier der Damen. Das Team von Grün Weiß Fulda gewann ungeschlagen vor der Turngemeinde 08 und dem TV Ostheim. Als beste Torhüterin des Turniers wurde Christa Vöckel (TG 08) ausgezeichnet.
Bei den Männern gewann die Mannschaft aus Heiligenrode vor dem Team des TV Ostheim. Das spannende Endspiel wurde erst im Siebenmeterwerfen entschieden. Das Spiel um den dritten Platz gewann die Mannschaft vom TV Storndorf mit 8:6 gegen den Gastgeber Lispenhausen. Bester Torwart bei den Männern war Birk aus Ostheim.

In der abgeschlossenen Feldrunde der Handballer belegte die Damenmannschaft einen guten 2. Platz. Die Männer landeten auf Platz 4 der Tabelle.

Für die Turnabteilung wurden ein Trampolin und eine neue Matte angeschafft.

Willi Stichnoth hatte sich wieder der TG angeschlossen und sich sofort im Handballbereich engagiert.

Die Damengymnastikgruppe beteiligte sich mit einem gelungenen Festwagen am diesjährigen Kirmesfestzug.

Für die kommende Hallenhandballrunde wurden zwei Männer- eine Damen- und eine Schülermannschaft für die Serienspiele gemeldet.

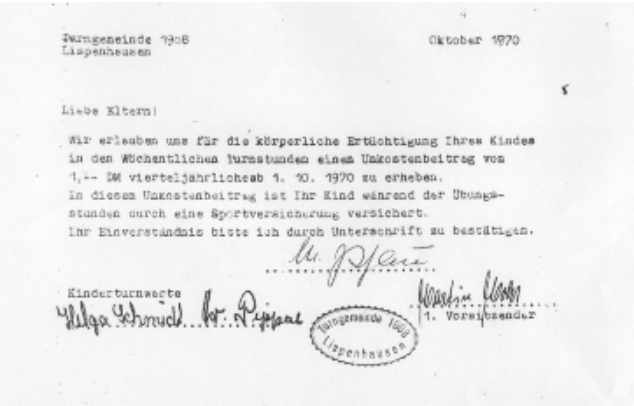
Höhepunkt für die Kinder war die Weihnachtsfeier am 13.12. in der Turnhalle. Nach einer offenen Turnstunde folgte eine Bescherung für alle 90 Kinder durch den Weihnachtsmann (Hausmeister Mainz). Organisiert wurde die Feier von Helga Schmidt und Willi Pippert.

Mit der Gemeinde wurde nochmals über die Sportplatzbenutzungsgebühren in Höhe von 150,00 DM jährlich gesprochen.

Der Hausmeister der Schule sollte für das Reinigen der Turnhalle 2,00 DM pro Tag, an dem die Turnhalle von der TG benutzt wurde, bekommen. Vorerst zahlte man dies nicht und bedachte den Hausmeister am Jahresende mit einem Weihnachtgeschenk von 40,00 DM.

Um das Turnen in unserem Kreis wieder intensiver zu betreiben, wurde in Weiterode ein Leistungszentrum für Jungen und in Breitenbach eines für Mädchen eingerichtet. Aus unserem Verein beteiligten sich 2 Jungen und 4 Mädchen an den Leistungsriegen.

In einem Rundschreiben an die Eltern der Kinder, wurde ihnen mitgeteilt, dass der Verein einen 1/4 -jährlichen Kinderbeitrag in Höhe von 1,00 DM beschlossen hatte.


Turngemeinde 1908
Lispenhausen

Oktober 1970

Liebe Eltern!

Wir erlauben uns für die körperliche Ertüchtigung Ihres Kindes in den wöchentlichen Turnstunden einen Unkostenbeitrag von 1,-- DM vierteljährlichab 1. 10. 1970 zu erheben.
In diesem Unkostenbeitrag ist Ihr Kind während der Übungsstunden durch eine Sportversicherung versichert.
Ihr Einverständnis bitte ich durch Unterschrift zu bestätigen.

Kinderturnwarte

1. Vorsitzender

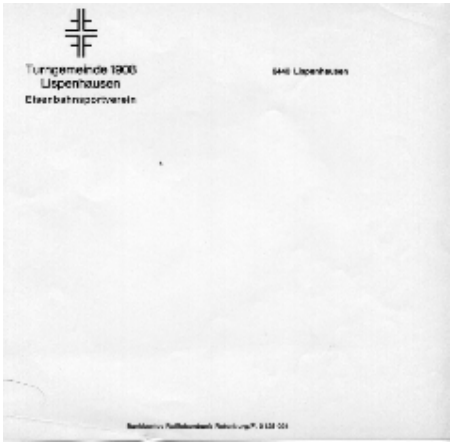
Turngemeinde 1908 Lispenhausen

Da mehrere Mitglieder Interesse am Volleyballspiel zeigten wurde beschlossen ein Netz und eine entsprechende Haltevorrichtung zu beschaffen.

Am 11.12. wurde eine Haftpflichtversicherung für private Personenwagen die im Vereinsauftrag fahren abgeschlossen.

Da kein Übungsleiter für die Sparte Tischtennis gefunden wurde, ist das Tischtennisspielen eingestellt worden.

Erstmals wurde vereinseigenes Briefpapier mit dem Vereinsnamen angeschafft.


Turngemeinde 1908
Lispenhausen
Eisenbahnsportverein

1971

In diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung am 6. Februar im Vereinslokal Schäfer statt. Als Vertreter der Turngaus Fulda-Werra-Rhön war der Lehrer Hans Wittig aus Bebra zu Gast. Es wurden die Weichen gestellt, die Mitgliedsbeiträge durch Banküberweisung einzuziehen. Außerdem wurden erstmals 4 Platzkassierer gewählt. Es waren Wilhelm Krause, Gerhard Smollich, Alfred Bambey und Wilhelm Bachmann. Martin Mohr wurde von dem Vertreter des Turngaus mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet.

10	Ehrenmitglieder
89	Mitglieder
6	Jugendliche
50	Turnerinnen
155	**Gesamt Mitglieder**

Die Versammlung war nach einer Stunde beendet. Anschließend veranstaltete man noch einen Faschings Kappenball.

Eine Kinderfaschingsveranstaltung wurde von Willi Pippert mit seinen Helferinnen und Helfern in der Turnhalle durchgeführt.

Am 25.02. verstarb unser Ehrenvorsitzende August Mey.

An dem Frühjahrsgauturntag in Flieden nahmen die Turnbrüder Martin Mohr und Willi Pippert teil.

Mitte des Jahres wechselte der Vereinswirt im Nürnberger Hof. Fritz Schäfer legte bis auf Weiteres auch keinen Wert mehr auf eine Zusammenarbeit mit der TG. Versammlungen wurden nun erst einmal im Sporthaus abgehalten.

Beim DTB-Volksturntag am 20.05. und 02.06. wurden 52 Medaillen ausgegeben. Am 20. Mai war Wandertag (Pflichtwanderung 5 - 7km) und am 22. Mai der Volksturntag (Leistungsnachweis für Jedermann).

Der Hausmeister der Grundschule Herr Mainz stellte wegen der Turnhallenbenutzung der Vereine einen Antrag auf 20,00 DM Schlüsselgeld bei der Gemeinde.

Einen achtbaren zweiten Platz belegte unsere Damenmannschaft in Bad Sooden-Allendorf (BSA) beim dortigen Hallenhandball-Pokalturnier. Bei den Überkreuzspielen besiegte die TG die Mannschaft von Korbach 3:1 und BSA 1 die Mannschaft von Lohfelden mit 5:3. Im Endspiel schließlich besiegte BSA 1 unsere Mädels mit 7:2. In diesem Spiel ließ die Kraft der Mannschaft merklich nach, sie spielte aber insgesamt ein gutes Turnier. Unsere Torhüterin Christa Vöckel zeichnete sich mit besonderen Paraden aus.

Nach dem Turnier wurde unterhalb des Meißners noch ein Picknick eingelegt.

Die Handballdamen errangen in der abgelaufenen Hallensaison den Kreismeistertitel.

Das Gaukinderturntreffen in diesem Jahr fand am 13.06. in Nentershausen statt. 13 Kinder unseres Vereins nahmen daran teil und alle kehrten als Sieger nach Hause zurück.

Das Eisenbahner Bezirkssportfest am 26.06. in Treysa wurde von einigen Turnerinnen und Turnern unseres Vereins erfolgreich besucht. Willi Pippert wurde 1. Sieger, Elfi Ortelt 2. Siegerin, Heinrich Brassel 4. Sieger und Martin Mohr Sieger im Jedermann – Wettkampf. Als Kampfrichter fungierten M. Mohr und W. Ratzka. Hans Mey und Alfred Bambey wirken als Fahnenträger beim Festzug mit.

Beim Ortspokalschießen des örtlichen Schützenvereins belegte unser Verein in diesem Jahr den zweiten Platz.

Eine echte Werbung für den Handballsport war das Kleinfeldhandballturnier am 5. September auf der Rot – Weiß – Kampfbahn in Lispenhausen. Das Turnier, das 8 Männermannschaften besuchten, wurde von Martin Mohr, Karl-Heinz Kanngieser und Willi Lang vorbildlich organisiert. Pokalverteidiger war die Mannschaft vom TV Heiligenrode. Nach spannenden Kämpfen gewann die Mannschaft von Bad Sooden-Allendorf. Sie besiegten im Endspiel unsere Männer mit 12:7 Toren. Auf Platz drei kam SV Reichensachsen vor dem TV Storndorf. Als bester Torhüter des Turniers wurde Heinrich Brassel (TGL) ausgezeichnet. In einem Einlagespiel trennten sich unsere AH Mannschaften und die des TSV Oberhaun mit einem gerechten 5:5 Unentschieden.

Am 11. September fand ein „Offener Turnabend“ in der hiesigen Turnhalle statt zu der die gesamte Bevölkerung eingeladen wurde. Die Bewirtschaftung übernahm der Verein selbst, während die Bestuhlung von Willi Wagner gestellt wurde. Als Helfer waren eingeteilt:
Bedienung: – Claudia Pippert, Bettina Dietz, Renate Scholz, Jutta Freund, Elfie Ortelt und Ursula Link.
Theke: – Gerhard Smollich, Jürgen Bachmann, Horst Bachmann, Hans Wagner und Willi Wagner.
Kasse: – Ernst-A. Pippert und Dieter Heise.
Den Würstchenstand auf dem Schulhof stellte Rolf Tognino. Der Werbeabend war bei der heimischen Bevölkerung gut angekommen und man sprach sich lobend über unseren Verein aus. Finanziell lief es auch recht gut, so dass ein Überschuss von ca. 1200,00 DM der Vereinskasse übergeben werden konnte.

Die Ansprache wurde vom 1. Vorsitzenden Martin Mohr vorgenommen.

Unter den Augen von ÜL Willi Leimbach und Gretel Ratzka wurden die eingeübten Aktionen vorgeführt.
Auch mit dabei Reinhardt Schmidt (1. v. li.), Karlheinz Pippert (3. v. li.)

Am 19.09. wurde wiederum Kleinfeldhandball auf dem hiesigen Sportplatz angeboten und vom Publikum großartig angenommen. An diesem Tag spielten 8 Schüler- und 8 Damenmannschaften ihre Sieger aus. Bei den Schülern hieß der Sieger TSV Bebra, der den TV Ostheim im Endspiel mit 8:1 besiegte. Dritte wurde die Mannschaft der TG Rotenburg vor dem TSV Oberhaun. Bei den Damen gewann das Endspiel die Mannschaft von Grün Weiß Fulda durch einen Endspielsieg gegen Hessen Hersfeld (8:1). Dritte wurden hier die Frauen aus Korbach vor BSA. Den Fairness-Pokal gewann die Mannschaft aus Lispenhausen.

An der Kirmes, die in diesem Jahr von dem Sportclub 1919 und Männergesangverein 1891 ausgerichtet wurde, nahmen wir am Festzug mit einem Festwagen unter dem Motto „Trimm Dich“ und einer Fußgruppe mit Kindern teil.
Erstmals wurde am Freitag dem 08.10. ein Heimatabend durchgeführt, an dem auch die Jugendriege der TG teilnahm.

In einer Vorstandssitzung am 03.09. wurde u.a. beschlossen ein Verzeichnis anzufertigen, aus dem sämtliche Mitglieder hervorgingen.

Zum 1. Vorsitzenden des Kulturrings wurde Heinrich Schäfer gewählt. 2. Vorsitzende wurden Rektor Münscher und der Leiter des Volksbildungswerkes Bernd Wagner.

Den Herbstgauturntag am 17.11. in Sorga besuchten die Turnbrüder Martin Mohr und Willi Pippert.

Eine finanzielle Beteiligung am Bau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz wurde vom Vorstand der TG abgelehnt. Dies wurde dem Gemeindevorstand schriftlich mitgeteilt.

Zum Jahresabschluss wurde für die Turnerkinder am 20.12. eine Weihnachtsfeier in der Turnhalle veranstaltet. Verantwortlich waren Willi Pippert und Helga Schmidt.

1972

Am 16.02. verstarb unerwartet und plötzlich unser 1. Vorsitzende Martin Mohr. Die Jahreshauptversammlung wurde deshalb auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Das Vereinslokal „Nürnberger Hof“ wurde durch die neuen Pächter (Fam. Kohls) unter dem Namen „Zum schwarzen Stock“ weitergeführt und für die am 18.03. durchzuführende Jahreshauptversammlung ausgewählt.

Die Versammlung wurde vom 2. Vorsitzenden Wolfgang Hanstein eröffnet. Die neu überarbeitete Satzung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Für die Versammlungsleitung zur Neuwahl eines Vorstandes wurde Adam Heise gewählt.
Der erste Vorschlag, Willi Stichnoth als 1. Vorsitzenden zu wählen, wurde in einer geheimen Abstimmung mit 16 Ja-, 18 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.
Der zweite Vorschlag, Wilhelm Ratzka zu wählen, wurde von der Versammlung mit 34 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.
Somit setzte sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

Wilhelm Ratzka

Vorstand 1972 / 73

1.	Vorsitzender	:	Wilhelm Ratzka
2.	Vorsitzende	:	Willi Wagner
1.	Kassierer	:	Anni Dischert
2.	Kassierer	:	Werner Dehnhardt
1.	Schriftführerin	:	Hans Wagner
2.	Schriftführerin	:	Karin Köbberich
	Oberturnwart	:	Willi Pippert
	Turnwartin Frauen	:	Gretel Ratzka
	Gymnastik Frauen	:	Margarete Osan
	Kinderturnwart	:	Helga Schmidt
1.	Beisitzer	:	Adolf Claus
2.	Beisitzer	:	Eduard Seidel
3.	Beisitzer	:	Adam Heise
	Handballfachwart	:	Willi Lang
	Handballfachwart Männer	:	Willi Stichnoth
	Trainingsleiter	:	Dieter Heise
	Handballfachwart Frauen	:	Renate Scholz
	Alte Herren		Werner Dehnhardt
	Schülerwart	:	Werner Dehnhardt u. Ernst-A. Pippert
	Tischtennis für Jedermann	:	Willi Pippert
	Leichtathletikwart	:	
	Gerätewart	:	Wilhelm Bachmann nachg
	Gerätewart	:	Erich Krieg
	Pressewart	:	
	Fahnenträger	:	Erich Krieg nachg
	Unterkassierer	:	
	Kassenprüfer	:	Heinrich Weiffenbach
		:	Fritz Stichnoth

Es wurde beschlossen zukünftig einen jährlichen Haushaltsplan aufzustellen der dann von der Mitgliederversammlung genehmigt werden sollte. Zum neuen „alten“ Vereinslokal wurde das Hotel „Zum schwarzen Stock“ gewählt. Ein gemütliches Beisammensein nach der Versammlung fand in diesem Jahr, wegen des Todes unseres 1. Vorsitzenden Martin Mohr, nicht statt.

Seit einiger Zeit wurden Gymnastikstunden für Männer mit anschließenden Ballspielen durch den Oberturnwart Willi Pippert angeboten und gut angenommen. Dies war die Geburtsstunde unserer „Trimm Dich“ Gruppen.

Am Kinderturnen konnten alle Kinder teilnehmen die das 6. Lebensjahr vollendet hatten.

Der Frühjahrsgauturntag am 25.03. in Heringen wurde vom 1. Vorsitzenden Ratzka, Oberturnwart Pippert und Helga Schmidt besucht.

Zu der Eisenbahner Bezirksversammlung am 27. und 28.04. nach Marburg fuhren Willi Pippert und Willi Lang. Sie brachten das erfreuliche Ergebnis mit, dass die Arbeit in unserem Verein mit 1.000,00 DM unterstützt wurde.

Am 1. Mai öffnete der Kindergarten im Gäßchen seine Pforten und verbesserte damit die Infrastruktur in Lispenhausen.

Vom Kulturring wurde ein gemeinsamer Aushangkasten für alle örtlichen Vereine angedacht und von der TG für gut befunden.

Das Handballturnier am 25.06. in Reichensachsen besuchte unserer Handball- Männermannschaft recht erfolgreich.

Helga Knauff erhielt für ihre besondere und langjährige Handballtätigkeit die Bronzenen Ehrennadel des Hessischen Handballverbandes.

In einer Mitgliederversammlung am 09.06. wurde u.a. eine Beitragserhöhung beschlossen. Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr zahlten 18,00 DM, Jugendliche 6,00 DM und Kinder 4,00 DM als Jahresbeitrag.

An der gemeinsamen Veranstaltung aller dem Kulturring angehörigen Ortsvereine die am 24. und 25. Juni durchgeführt wurde, beteiligte sich auch unser Verein. Vom Überschuss sollten 20 Fahnen vom Kulturring gekauft werden.

Das Bezirkssportfest der Eisenbahner veranstaltete in diesem Jahr am 01.07. der TSV Bebra.

Am 09.07. fand unser jährlicher Wandertag statt. Zu Beginn waren es ca. 30 Wanderer, am Nachmittag nahmen dann ungefähr 50 Personen am gemütlichen Ausklang des Tages teil.

Am 1. August verlor die Gemeinde Lispenhausen ihre Eigenständigkeit. Sie wurde von nun an als Stadtteil der Stadt Rotenburg a. d. Fulda geführt und von dort aus verwaltet. Lispenhausen hatte seinerzeit 2163 Einwohner in 700 Haushaltungen und verfügte über eine Gesamtfläche von 683 ha.

Das diesjährige Volksturnen fand am 02.09. statt. Es beteiligten sich 65 Personen, davon 14 Erwachsene und 51 Kinder. Am Abend fand ein gemütlicher Abend im Vereinslokal statt, bei dem auch die Handballdamen des TV Gelnhausen unsere Gäste waren.

Von li. Hintere Reihe: Gerhard Knauff, Anneliese Dehnhardt, Ursula Link, Ursula Pflaum, ganz re. Ernst-A. Pippert
Von li. vordere Reihe: Heinz Weiffenbach, Person nicht zu erkennen, Helga Knauff, Karin Köbberich.

Am 03.09. fand unser Kleinfeld - Handballturnier auf dem Sportplatz statt. Es beteiligten sich 8 Männer – und 3 Damenmannschaften an dieser Veranstaltung. Sieger bei den Männern wurde die TG Rotenburg, bei den Damen belegte die Mannschaft aus Fulda den ersten Platz.

Am 17.09. fuhr eine Männerhandballmannschaft zu einem Turnier nach Storndorf.

Die diesjährige Kirmes in der Zeit vom 7. – 10. Oktober richteten die Feuerwehr und der Obst- und Gartenbauverein aus. Wir beteiligten uns wieder an dem sonntäglichen Festzug.

Auch die Handballfrauen hatten ihren Spaß.

Der Übungsleiterlehrgang für Frauenturnen, Gymnastik, Spiel und Tanz am 28.10. in Fulda wurde von Margarethe Osan und Gretel Ratzka besucht.

Unserer Handballabteilung schlossen sich Spieler aus benachbarten Vereinen an. Es waren

Hans Jürgen Selke, Klaus Jäger, Klaus Troch und Richard Hillebrand.

Der Herbstgauturntag fand in diesem Jahr am 22.11. in Schlitz statt.

An einem weiteren Übungsleiterlehrgang für Frauenturnen am 25.11. in Burghaun beteiligten sich Margarethe Osan und Gretel Ratzka.

Da der Turnwart Willi Pippert erkrankt war fiel das Kinderturnen längere Zeit aus. Bis zu Genesung des Turnwartes übernahm später Willi Lambach die Übungsleitertätigkeit im Kinderturnen.

Am 18.12. fand die Kinderweihnachtsfeier im Vereinslokal statt. Die Tüten für die Kinder spendierte der Vereinswirt.

Der Antrag an die Stadt Rotenburg für eine Mitbenutzung der Rotenburger Turnhallen durch unsere Handballabteilung, wurde vorerst abgelehnt. Nach der Fertigstellung der neuen Schulturnhalle sollte unser Antrag nochmals beraten werden.

1973

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung am 27.01. im Vereinslokal Hotel „Zum schwarzen Stock“ wurde dem im letzten Jahr verstorbenen 1. Vorsitzende Martin Mohr und dem Ehrenmitglied Konrad Walper gedacht.
48 Personen hatten sich im vergangenen Jahr neu angemeldet.

8	Ehrenmitglieder
89	Männer
44	Frauen
11	Jugendliche
89	Schüler
241	**Gesamt**

Geehrt wurden die Damen-Handballerinnen, die den Kreismeistertitel in der Halle errangen und Eduard Seidel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft.
Als Sportarten wurde Gymnastik, Tanz und Spiel, Kegeln und Handball für Frauen und Männer sowie Gymnastik und Spiel angeboten. Im Kinderbereich wurde Handball sowie Jungen – und Mädchenturnen zur Auswahl gestellt. Auch der damalige Kassenstand von 3.866,20 DM war sehr zufriedenstellend.

Für die Leitung der Frauengymnastik konnte Frau Erbskorn aus Bebra gewonnen werden, die für ihre Arbeit 10,00 DM pro Übungsstunde erhielt. Auf dieser Versammlung wurde die Einführung eines Familienbeitrages beschlossen.
Der Satzung des Kulturrings wurde uneingeschränkt zugestimmt.

Am Rosenmontag wurde eine kleine Feier für die Kinder veranstaltet, aber auch ca. 45 Erwachsene feierten an diesem Tag im Vereinslokal.

In einem Schreiben vom 30.03. bat der Turnwart Pippert um Entbindung von seinem Amt als Oberturnwart. Der Vorstand entsprach dem Wunsch.

Für die Gymnastikabteilung wurde ein Tonbandgerät angeschafft.

Ab dem 1. April wurde die Benutzung der Bundeswehrhalle für die Handballer aufgekündigt. Dies wurde dem 1. Vorsitzenden durch ein Schreiben des Panzergrenadierbataillons mitgeteilt.

Die Handballdamen nahmen an einem Turnier in Gelnhausen teil und waren von der Unterbringung und Gastfreundschaft ein wenig enttäuscht.

Das Männerturnen wurde durch Turnwart Willi Pippert wieder unter dem Motto „Üb mit – bleib fit“ neu aktiviert.
Das Kinder - und Jugendturnen leiteten bei den Jungen Willi Leimbach zusammen mit Willi Pippert und bei den Mädchen Helga Schmidt, Karin Köbberich und Gabriele Krieger jeweils montags und mittwochs.

Wie in jedem Jahr traf man sich am 31.05. zur traditionellen Himmelfahrtswanderung.

Am Samstag dem 23. Juni fand im Vereinslokal „Hotel zum Schwarzen Stock“ anlässlich des 65 -jährigen Vereinsbestehens ein interner Kameradschaftsabend statt. Zu Beginn wurde das Turnerlied gesungen, danach folgte ein kurzer Rückblick auf die vergangen 65 Jahre Vereinsleben. Der Vortrag schloss mit der Zielsetzung, das von den Vereinsgründern begonnene Werk fortzuführen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Ehrungen verdienter Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Wilhelm Ratzka. Für 50-jährige Treue wurden Johannes Leimbach, Heinrich Kanngießer, Adolf Claus, Hans Strube und Otto Harms zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Von li.: Wilhelm Ratzka, Johannes (Hans) Leimbach, Adolf Claus, Heinrich Kanngießer und Hans Strube.

Weiter Ehrungen folgten. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Erich Kanngieser I, Wilhelm Bachmann, Heinrich Knierim, Helmut Kühnel, Fritz Heußner, Karl Just und August Heise mit der goldenen Vereinsehrennadel geehrt. Mit der silbernen Nadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Willi Lang, Paul Mey und Gerhard Schmidt ausgezeichnet. Adolf Claus übergab danach, unter dem Beifall der Versammlung, als Jubiläumsgabe ein neues Bandmaß an den Verein.

Am Sonntag wurden, angelehnt an das 65-jährige Bestehen, sportliche Wettkämpfe ausgetragen. So fanden am 24. Juni verschiedene Freundschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften statt. Die Männer der TG, die in der Kreisklasse spielten, traten um 15.00 Uhr gegen den zweiten der Handball Oberliga, den TSV Dutenhofen, an. Die größere Routine lag ohne Frage bei den Gästen. Durch geschickte und schnelle Spielzüge überbrückten sie das Feld und kreuzten immer wieder vor unserem Gehäuse auf. Aber auch wir hatten mit den Gebrüdern Kühnel und Hans Wagner wurfgewaltige Spieler in den Reihen. Sie setzten sich vorbildlich ein und warfen neben Willi Lambach und Fred Hoffmann die Tore.
Das Ergebnis: TG 08 Lispenhausen – TSV Dutenhofen 15:12 (8:4) Das Spiel war eine echte Werbung für den Handballsport.
Im Vorspiel besiegten unsere Frauen in einem Serienspiel der Kreisklasse Kleinfeld die zweite Vertretung des TV Hersfeld mit 9:7 (4:2).

Von li.: R. Dotzauer (Spielführer Dutenhofen), W. Ratzka u. W. Lang.

Für die Feldrunde der Handballer wurden eine Männermannschaft, eine Männer Reserve-, eine Damen- und je eine männl. B - und C – Jugendmannschaft gemeldet. Die Männer spielten auf dem Großfeld und die Damen und Jugendmannschaften auf Kleinfeldplätzen.

Die Damen – und die Männermannschaft wurden Kreismeister. Die Damen in der Halle und die Männer im Feldhandball.

Frau Gabriele Krieger übernahm ab September das Turnen für die 6 – 10 - jährige Kinder.

Die Kirmes wurde in diesem Jahr von unserem Verein in Zusammenarbeit mit dem Heimat – u. Verkehrsverein in der Turnhalle veranstaltet. Festwirt war Rolf Schimansky vom Gasthaus Dietz. Ein Überschuss von 2.968,33 DM konnte erwirtschaftet werden.

Für die neue Hallenhandballrunde hatten wir die Zusage der Stadt Rotenburg bekommen in der

neuen Großsporthalle unsere Heimspiele austragen zu können. Auch einige Trainingsstunden wurden uns dort genehmigt.

Am 04.11. fuhren die Ehepaare Ratzka und Dischert zu einem Landestreffen des hessischen Turnverbands nach Butzbach.

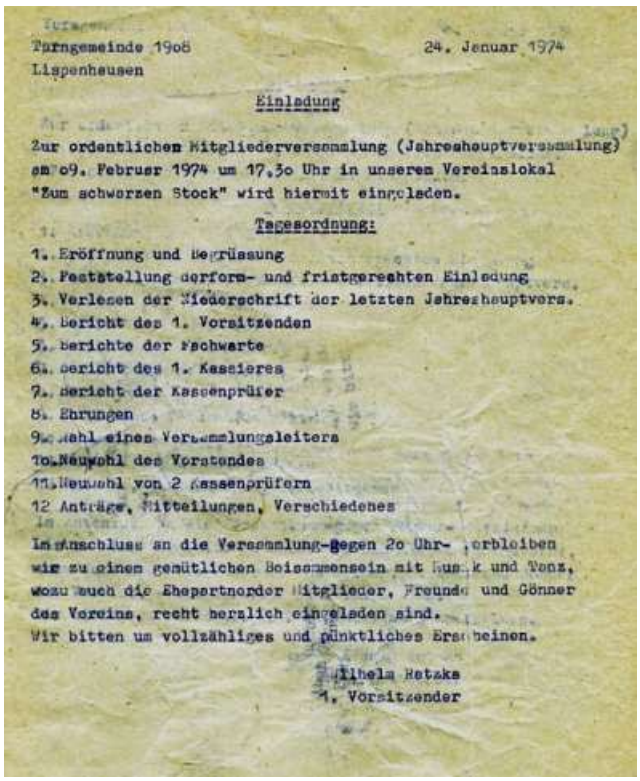
Eine neue große Bodenmatte und eine Abdeckung für das Trampolin wurden angeschafft. Für die Beschaffung von Turngeräten erhielten wir vom Land Hessen einen Zuschuss von 1.200,00 DM.

Am 19.12. fand im Vereinslokal eine gemeinsame Weihnachtsfeier für die Turner – und Handballkinder statt.

1974

Am 13. 01. fand in Romrod der Bezirkshandballtag statt. Werner Dehnhardt und Jörg Heise fuhren als Abgeordnete unseres Vereins dorthin.

Zur Jahreshauptversammlung am 09. Februar im Vereinslokal „Zum schwarzen Stock“ wurden erstmals ca. 150 schriftliche Einladungen verteilt.



Turngemeinde 1908 24. Januar 1974
Lispenhausen

Einladung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am 09. Februar 1974 um 17.30 Uhr in unserem Vereinslokal "Zum schwarzen Stock" wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Feststellung ordnungs- und fristgerechten Einladung
3. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptvers.
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Fachwarte
6. Bericht des 1. Kassieres
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Neuwahl von 2 Kassenprüfern
12 Anträge, Mitteilungen, Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung gegen 20 Uhr werbleiben wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik und Tanz, wozu auch die Ehepartner der Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, recht herzlich eingeladen sind.
Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Wilhelm Ratzka
1. Vorsitzender

Aus gesundheitlichen Gründen stellte sich der 1. Vorsitzende Wilhelm Ratzka bei der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wiederwahl. Er wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden ernannt.

DTB
URKUNDE
Die Turngemeinde 1908 in Lispenhausen
ernennt ihren langjährigen Turnwart u. 1. Vorsitzenden
Wilhelm Ratzka
in Würdigung seiner 50jährigen treuen Mitgliedschaft zum
Ehrenmitglied.
Der Gesamtvorstand.
Lispenhausen, 12.1971.

Nach der Eröffnung erhob sich die Versammlung zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Gebhard Auerswald, Heinrich Wittich und Paul Allmeroth. Geehrt wurden für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft Adam Heise und Wilhelm Ratzka.

9	Ehrenmitglieder
92	Männer
54	Frauen
9	Jugendliche
73	Schüler
237	**Gesamt Mitglieder**

Adam Heise übernahm als Versammlungsleiter die Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachte:

Willi Stichnoth

Vorstand 1974 / 75

1.	Vorsitzender	:	Willi Stichnoth
2.	Vorsitzende	:	Willi Wagner
	Ehrenvorsitzender	:	Wilhelm Ratzka

1. Kassierer	:	Anni Dischert
2. Kassierer	:	Werner Dehnhardt
1. Schriftführerin	:	Richard Thiel
2. Schriftführerin	:	Karin Köbberich
1. Beisitzer	:	Dieter Heise
2. Beisitzer	:	Helga Schmidt
3. Beisitzer	:	Erich Kanngieser II
Jugendwarte	:	Gerhard Bardt u. Willi Lambach
Oberturnwart	:	Willi Pippert n. gew.
Männerturnwart	:	Willi Wagner
Frauenturnwartin	:	Gretel Ratzka
Kinderturnwart	:	Gert Hermstein n. gew.
Gymnastik Frauen	:	Frau Erbskorn
Üb mit - bleib Fit	:	Willi Pippert, Willi Wagner
Handballfachwart	:	Willi Lang
Trainingsleiter Männer	:	Dieter Heise
Handballfachwarte Frauen	:	Claudia Pippert u. Bettina Dietz
Trainingsleiter Frauen	:	Rüdiger Hofmann
Jugendhandball	:	Gerhard Bardt u. Willi Lambach
Tischtennis für Jedermann	:	Willi Pippert
Leichtathletikwart	:	
Gerätewarte	:	Wilhelm Bachmann, Erich Krieg
Pressewart	:	
Fahnenträger	:	Erich Krieg
Unterkassierer	:	Günter Hoffmann, Werner Gernhardt
Platzkassierer	:	Hans Mey u. Bernd Wagner
	:	Alfred Bambey u. Richard Dischert
Kassenprüfer	:	Karl Müller u. Wolfgang Hanstein

Ferner wurde beschlossen, den Vereinskasten von der Vereinsgaststätte an das Haus Iba in der Bahnhofsstraße anzubringen.

Die Chronik der TG wurde am 20.02. an die 2. Schriftführerin Karin Köbberich übergeben.

In der neu gebauten GSH in Rotenburg veranstaltete unsere Handballabteilung am 17.03. ein Hallenhandballturnier und ging bei den Männermannschaften auch als 1. Sieger hervor.

An dem am 30.03. stattgefunden Bezirkshandballtag in Fulda nahm der 1. Vorsitzende selbst teil.

Der 1. Vorsitzende besuchte am 25. und 26.04. in Marburg die Bezirksversammlung des VDES im Bezirk Kassel und konnte eine Spende von 1.000,00 DM mitbringen. Die Anschaffung einer dritten Tischtennisplatte und 2 Satz Trikots wurden in Aussicht gestellt. Beschlossen wurde auch, dass in naher Zukunft keine Eisenbahnersportfeste mehr stattfinden sollten.

Die Himmelfahrtswanderung am 23.5. begann nach dem gemeinsamen Gottesdienst auf der Kulturstätte und endete in der Schneider – Hütte. Willi Wagner übernahm die Bewirtschaftung dieser Veranstaltung.
Ein Hüttenfest am 15.6. mit Spanferkelessen in der gleichen Lokalität wurde ebenfalls gut besucht.

Verschiedene Handballspieler wurden für ihre langjährigen Spieleinsätze geehrt. Willi Lambach für 500 Spiele, Gerhard Barth und Hans Wagner für 400 Spiele und Bernd Kühnel, Heinz Weiffenbach, Dieter Heise und Ernst-A. Pippert für 300 Spiele.

Unsere Handball Frauen sind Kreismeister im Kleinfeldhandball in der Kreisklasse Fulda / Nord geworden.

An der vom Kulturring durchgeführten Veranstaltung aller Ortsvereine am 10. u. 11.08. nahmen die Damenriege – Gymnastik und Tanz, die Kinderriege – Turnen und die Handballmannschaft Alte Herren teil. Letztere trugen ein Fußball - Freundschaftsspiel gegen die Alten Herren des SCL aus.

Um das Sportabzeichen erringen zu können bot Turnbruder Pippert eine zusätzliche Trainingseinheit an. Das Tischtennis spielen belebte er wieder, in dem er eine Gruppe unter dem Motto „Tischtennis für Jedermann“ gründete.

Am Kirmesfestzug hatte sich Gert Hermstein mit seiner Truppe (Kinderturnen) beteiligt.

Eine Werbeveranstaltung unseres Vereins fand am 09.11. in der Turnhalle statt. Mitwirkende waren die Kinderturngruppen, die Frauengymnastik und die Männerturngruppe. Anschließend wurde zum Tanz durch die Kapelle Berge aus Oberellenbach aufgespielt.

Die Durststrecke der Rotenburger Handballer hielt an – beim Hünfelder SV verlor die TGR in der Bezirksklasse mit 16:30 Toren und dümpelte weiter auf dem drittletzten Platz der Tabelle. Das spielfreie Wochenende des Mitkonkurrenten TV Eitra nutzten die Handballer der TG Lispenhausen, um mit einem 14:13 Sieg gegen den TSV Bebra Platz eins in der Kreisklasse zu erklimmen, schrieb die HNA Zeitung.

Die Weihnachtfeierlichkeiten im Vereinslokal begannen am 14.12 um 16.00 Uhr für die Kinder des Vereins. Jedes Kind erhielt zum Abschluss eine Tüte. Um 20.00 Uhr begann die Veranstaltung der Erwachsenen.

In diesem Jahr wurde Bodo Breitbart aus Obersuhl zum 1. Vorsitzenden des Turngaus Fulda – Werra – Rhön gewählt.

1975

Bei der am 25.01. durchgeführten Jahreshauptversammlung im Vereinslokal erklärte der 1. Vorsitzende Willi Stichnoth, dass der Verein derzeit 289 Mitglieder hat. Zu Beginn wurde dem am 4.3.1974 verstorbenen Mitglied Otto Harms gedacht. Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Elisabeth Stenzel und Paul Becker, sowie für 40-jährige Mitgliedschaft in der Turnerbewegung Willi Pippert geehrt. Für 50-jährige Vereinstreue wurden Fritz Heußner, Paul Gundlach und Heinrich Schran zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Einnahmen im vergangenen Jahr betrugen 10.342,14 DM, die Ausgaben beliefen sich auf 8.207,41 DM, teilte die 1. Kassiererin Anni Dischert mit. Nach gut einer Stunde war diese Versammlung beendet.

Von li.: Heinrich Schran, Willi Leimbach (sitzend) Willi Stichnoth u. Paul Gundlach.

Von li.: Gerhard Barth, Willi Lambach, Willi Stichnoth, Dieter Heise u. Ernst – A. Pippert.

Die Turnhalle in Lispenhausen wurde in diesem Jahr renoviert und daher der Kauf eines Rhönrads zurückgestellt. Ein neuer Schwebebalken und ein Mattenwagen wurden aber angeschafft.

Am 09.03. nahm die C – Jugend Handballmannschaft an einem Turnier in Obersuhl teil.

Die Himmelfahrtswanderung nach dem Gottesdienst auf der Kulturstätte endete bei Höllers Tännerchen im Grumbach. Die Organisation lag diesmal in den Händen von Wilhelm Bachmann, Martin Mohr und Willi Pippert.

Die Bezirksversammlung der VDES am 05.05. in Frankfurt wurde von Werner Dehnhardt besucht. Dort wurde festgelegt, dass es für ESV nur Zuschüsse gibt, wenn mindestens 50% der Mitglieder Eisenbahner oder Angehöriger eines Eisenbahners sind.

Zum Landesturnfest vom 19.-22. Juni in Marburg wurden 3 Mädchen für das Rhönradfahren gemeldet, die von Herrn Dubiel betreut wurden.

Am 15.06. nahm man am Eisenbahner-Bezirkssportfest in Mainz – Bischofsheim mit einer Mannschaft teil. Die Reise erfolgte mit dem Zug.

Zum 50-jährigen Jubiläum der Feuerwehr am 28. u. 29. Juni beteiligte sich unser Verein an den Jubiläumsveranstaltungen und am Festzug.

Am Turnfest in Nentershausen nahmen 5 Kinder teil, die dort einen 1., 2., 3., 4. und 6. Platz erreichten.

Im Herbst besuchten Frau Erbskorn, Frau Bergmann und Frau Dischert einen Übungsleiterlehrgang für Frauengymnastik in Fulda.

Am diesjährigen Festzug, der erstmals an der Wasserburg aufgestellt wurde, nahm man mit einem Motivwagen teil.

An die vorhandene Turnhalle wurde ein Gebäude in Richtung Schulhof angebaut (DGH) und eine Kegelbahn integriert.

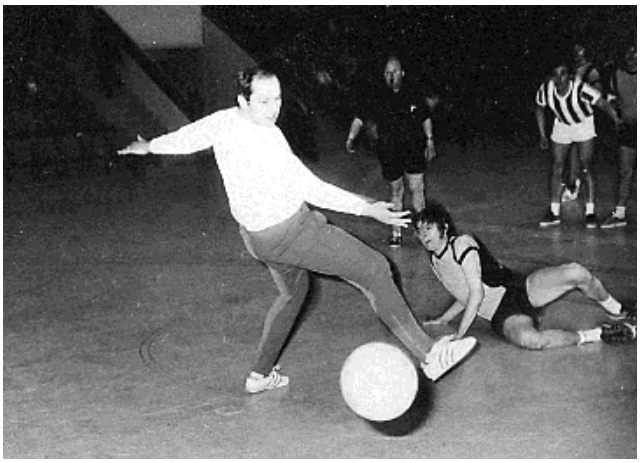
Die Hallenhandball- Heimspiele wurden auch in diesem Jahr (wie seit 1968) in der Großsporthalle in Rotenburg ausgetragen.

Mittlerweile hatte sich neben der bestehenden Damenkegelgruppe auch eine Männerkegelgruppe gebildet, die jetzt 2x im Monat auf der neuen Kegelbahn im DGH zusammenkamen.

Die Umkleideräume und Duschen in der Schule in Lispenhausen wurden ebenfalls erneuert und standen den Vereinen zur Verfügung.

Nachfolgend einige Ausschnitte aus einem Spiel in der Halle in Rotenburg.

Die Abwehr der TG stand!!



Auf unseren Torwart Heinz Weiffenbach war Verlass.
Im Hintergrund ist Schiedsrichter Henner Brand vom TSV Baumbach zu sehen.

In einer Vorstandssitzung wurde laut darüber nachgedacht, den Damenhandball in Lispenhausen einzustellen. Als Begründung wurde vorgetragen, dass keine ausreichende Betreuung, kein Transport zum Training und zu den Spielen und keine Unterstützung seitens des Vereins vorhanden seien.

Die Weihnachtsfeiern für Kinder und Erwachsene wurde am 13.12. im Vereinslokal durchgeführt.

1976

Zur Jahreshauptversammlung am 24.01. ins Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“ kamen 74 Mitglieder. Der bisherige Vorsitzende Willi Stichnoth legte, wegen mangelnder Unterstützung im Verein, sein Amt nieder. Nach der Begrüßung erhob man sich zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Christa Kohl

(24.09.75) und Reinhard Frank (16.03.75) von den Plätzen.

Geehrt wurden in diesem Jahr die Vereinsmitglieder Helmut Hanke, Ludwig Berge und Konrad Blackert für 25-jährige sowie Willi Diegel für 40-jährige Vereinstreue.

Die Mitgliederzahl setzte sich wie folgt zusammen:

14	Ehrenmitglieder
84	Männer
53	Frauen
21	Jugendliche
79	Schüler
251	**Gesamt Mitglieder**

Es gab 5 Abteilungen. Eine Frauengymnastik-Gruppe, vier Handballmannschaften, drei Kegelgruppen, eine Tischtennisgruppe und vier Turngruppen hatten Bestand.
Für die in diesem Jahr angestandenen Neuwahlen wurde der Ehrenvorsitzende Wilhelm Ratzka als Versammlungsleiter gewählt. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Willi Wagner

Vorstand 1976 / 77

1.	Vorsitzender	:	Willi Wagner
2.	Vorsitzende	:	Willi Pippert
	Ehrenvorsitzender	:	Wilhelm Ratzka
1.	Kassierer	:	Anni Dischert
2.	Kassierer	:	Bernd Wagner
1.	Schriftführerin	:	Richard Thiel
2.	Schriftführerin	:	Karin Köbberich
1.	Beisitzer	:	Dieter Heise
2.	Beisitzer	:	Helga Schmidt
3.	Beisitzer	:	Heinrich Brassel
	Jugendwarte	:	Werner Stephan, Bodo Kühnel,
	Jugendwarte	:	Dieter Heise
	Oberturnwart	:	Gert Hermstein
	Männerturnwart	:	Willi Pippert
	Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
	Kinderturnen Jungen	:	Hr. Schüßler
	Kinderturnen Mädchen	:	Christa Dietz, Brigitte Bergmann
	Kinderturnen Mädchen	:	Ingrid Wilhelm
	Gymnastik Frauen	:	Frau Erbskorn
	Üb mit - bleib Fit	:	Willi Pippert
	Handballfachwart	:	Willi Lambach
	Trainingsleiter Männer	:	Wolfgang Völke
	Trainingsleiter Frauen	:	Gert Hermstein
	Tischtenniswart	:	Hartmut Kerst
	Kegelwart	:	Werner Stephan
	Leichtathletikwart	:	
	Gerätewarte	:	Wilhelm Bachmann, Richard Dischert
	Pressewart	:	Lothar Hanstein
	Versicherungswart	:	Karl Müller
	Fahnenträger	:	Alfred Bambey
	Unterkassierer	:	Hartmut Kerst, Richard Dischert
	Platzkassierer	:	Werner Stephan u. Bernd Wagner
		:	Alfred Bambey u. Richard Dischert
		:	Günter Volland
	Kassenprüfer	:	Günter Volland u. Erich Kanngieser II

Die Beiträge für Kinder wurden von jährlich 4,00 DM auf 6,00 DM heraufgesetzt. Wobei Geschwister die Hälfte zu zahlen hatten.
Zur Vereinszugehörigkeit wurde festgelegt, dass die Mitgliedschaft im Schülerbereich nicht zählt. Die Gesamtzeit der Vereinszugehörigkeit wurde ab dem Jugendalter von 14 Jahren errechnet. Von da an war das Mitglied als Jugendlicher und mit dem Erreichen des 18. Lebensjahrs als „vollwertiges“ Mitglied anzusehen.

Am 4. April veranstalteten wir ein Hallenhandball – Turnier in der GSH in Rotenburg.

Die Vereinsmeisterschaften im Tischtennis fanden dann am 10. und 11.04. in der Turnhalle in Lispenhausen statt. Für die Durchführung waren Gert Hermstein, Hartmut Kerst, Willi Pippert und Werner Stephan verantwortlich.

An der am 27.04. stattgefundenen Bezirksversammlung der ESV (Eisenbahnersportvereine) in Treysa nahm der 2. Vorsitzende Willi Pippert teil. Er berichtete, dass in diesem Jahr unser Verein mit auf der Prüfliste bei der Ermittlung der Eisenbahnangehörigkeit stehe und dass die Zuschüsse weiter gekürzt werden müssen.

Die Himmelfahrtswanderung wurde in der gewohnten Art und Weise am 27.05. durchgeführt und endete in der Schneider - Hütte.

Für die 1. Männermannschaft der Handballabteilung wurde erstmals ein Honorartrainer verpflichtet. Es war Wolfgang Völke aus Bebra. Eine Damen-Handballmannschaft gab es in dieser Zeit nicht mehr.

Eine Kfz. – Zusatzversicherung, einschließlich Rechtschutz, wurde abgeschlossen (Kosten 275,00 DM pro Jahr). Die Mitgliedschaft wurde darüber informiert, dass zukünftig Karl Müller für Versicherungsangelegenheiten im Verein zuständig war.

Zum Gauturnfest am 22./23. Mai fuhren 4 Teilnehmer unseres Vereins nach Sontra. Auf das Siegertreppchen schaffte es Willi Pippert im Wahl Vierkampf.

HESSISCHER TURNVERBAND e.V.
TURNGAU FULDA - WERRA - RHÖN
Urkunde
Gau - Mehrkampf - Meisterschaften - 22./23.5.1976
GAUTURNFEST
wurde im
Sieger mit Punkten
SONTRA
1976
Gauoberturnwart

Zum Strandfest hatte der Kulturring das Motiv der ineinandergreifenden Zahnräder beschlossen, das zeigen sollte, dass jeder Verein in der Ortsgemeinschaft ein Zahnrad ist und ohne jedes einzelne Rad sich nichts drehen kann.

Am 08.07. fand ein Serienhandballspiel der D – Jugend in Heringen statt, zu dem Willi Lambach und Richard Thiel die PKW`s stellten.

Zu einer Zweitages-Busfahrt, mit dem Reisebüro Leimbach aus Rotenburg, an die Mosel trafen sich die Mitglieder am 7. / 8. August. Reiseführer waren Gert Hermstein und Werner Stephan.

Die Männermannschaft der Turngemeinde errang in diesem Jahr den Titel des Handballs – Kreismeisters in der Großfeldrunde.

Hintere Reihe v. li.: ÜL Willi Stichnoth, Richard Hillebrand, Fred Hofmann, Klaus Troch, Gerhard Barth, Ernst-August Pippert, Heinz Weiffenbach, Hans Wagner, Hartmut Zinkan.
Untere Reihe v. li.: Willi Lambach, Wolfgang Boretzky, Udo Ackermann, Dieter Heise, Bodo Kühnel, Klaus Jäger.

Zu einem Grillnachmittag wurden alle Vereinsjugendlichen am 21. August in die Schneider-Hütte eingeladen. Verantwortlich für diese Veranstaltung waren die Turnbrüder Hermstein, Heise, Kühnel und der 1. Vorsitzende.

Der am 30.10. geplante Werbeabend der Turnabteilung fand nicht statt, da die Auflagen der Stadtverwaltung zu hohen Kosten verursacht hätten. Im nächsten Jahr soll aber wieder ein Werbeabend durchgeführt werden.

Die Weihnachtsfeiern am 11.12. begannen um 16.00 Uhr mit den Kindern, ab 20.00 Uhr trafen sich die Erwachsenen zu einer vorweihnachtlichen Feier. Der Ehrenvorsitzende Wilhelm Ratzka hielt eine Ansprache an die Mitglieder.

In diesen Jahren wurden 6 Vorstands-, 3 Mitglieder- und 1 Jahreshauptversammlung durchgeführt.

1977

Mit einer Vorstandssitzung am 03.01. und der Kassenprüfung begann das Vereinsjahr. In dieser Vorstandssitzung stellte man durch einen gemeldeten Unfall des Oberturnwartes fest, dass die abgeschlossene Auto-Vollkaskoversicherung eine Selbstbeteiligung des Geschädigten in Höhe von 300,00 DM beinhaltete. Von der Versammlung wurde beschlossen, dass der Verein dem Geschädigten einen Zuschuss von 150,00 DM zukommen lässt.

Weiter ging es mit der am 15.01. im Vereinslokal „Zum schwarzen Stock“ stattgefunden und gut besuchten Jahreshauptversammlung. Nach der Eröffnung, Begrüßung der 62 erschienen Mitglieder und dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Lotti Bachmann und Werner Gernhardt, gab der 1. Vorsitzende Willi Wagner in seinem Bericht u.a. bekannt, dass der Verein auf 259 Mitglieder angewachsen sei, die in den 5 Abteilungen aktiv werden könnten. Der Oberturnwart Gert Hermstein ließ verlauten, dass er aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr weiter ausführen könne. Auch die Leiterin der Damen-Gymnastik Frau Erbskorn legte ihr Amt nach vierjähriger Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nieder. Der Handballfachwart Willi Lambach teilte mit, dass in diesem Jahr eine Seniorenmannschaft und zwei Jugendmannschaften aktiv waren. Eine Damenmannschaft war im Aufbau begriffen.
Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Anni Dischert, Inge Iba, Werner Dehnhardt, Günter Allmeroth, Willi Leimbach, Fritz Fischer, Willi Stichnoth, Erich Kanngieser II, und Alfred Bambey geehrt.

Von li.: Willi Wagner, Werner Dehnhardt, Wilhelm Krause, Erich Kanngieser II, Anni Dischert, Gretel Ratzka, Willi Leimbach und Jakob Bachmann.

DTB

URKUNDE

Für 50jährige treue Mitgliedschaft
in der Turngemeinde 1908 - Eisenbahnersportverein -
Lispenhausen
wird der Turnschwester
Gretel Ratzka
mit dieser Urkunde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Lispenhausen, den 15.1.1977 — 1. Vorsitzender

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Gretel Ratzka, Jakob Bachmann, Fritz Stichnoth, Heinrich Knierim und Wilhelm Krause geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Als neuer Oberturnwart wurde Willi Leimbach, als Damen-Handballfachwart Gert Hermstein gewählt. Als zusätzliche Helferin beim Kinderturnen stellte sich Ingrid Wilhelm zur Verfügung. Für Frau Erbskorn übernahmen Christa Dietz und Brigitte Bergmann die Leitung der Damengymnastikgruppe.
Nach dem offiziellen Teil der Versammlung spielte die Kapelle Willi Richter (Kosten 220,00 DM) ab 20.00 Uhr zum Tanz auf.

Am 19.02. veranstaltete der Kulturring erstmalig eine Faschingsveranstaltung in der Turnhalle. Aus unserem Verein trat die Damengymnastikgruppe an diesem Abend auf. Für die Kostüme erhielt die Gruppe einen Vereinszuschuss von 180,00 DM. Der Reinerlös, den der Kulturring bei dieser Veranstaltung erzielte, betrug 1.320,00 DM.

Am 19. März wurde im Vereinslokal ein vereinsinternes Seniorentreffen ausgerichtet.

Ein Hallenhandballturnier wurde am 17. April von der Handballabteilung in der GSH in Rotenburg ausgerichtet. Startgeld waren 20,00 DM und drei Preise im Wert von 60,00 DM; 40,00 DM sowie 20,00 DM wurden den Siegern überreicht.

Am 7. Mai fand das vom Vorjahr verschobene Werbeturnen in der Turnhalle in Lispenhausen unter Leitung des Oberturnwarts Willi Leimbach und des 2. Vorsitzenden Willi Pippert statt.

Die diesjährige Himmelfahrtswanderung wurde am 19.05. durchgeführt. Nach dem Gottesdienst auf der Kulturstätte ging es auf der Franzosenstraße zur Betteleiche und dann im Haselgrund zurück zur Schneider-Hütte, wo man den Tag ausklingen ließ. Als Verpflegung gab es Hähnchen von der Fa. Tognino und Kochwürstchen von der Metzgerei Blackert. Verantwortlich für die Wanderung waren Willi Wagner, Richard Thiel und Erich Kanngieser II.

Am Strandfest in Rotenburg nahmen eine Mannschaft unseres Vereins am Staffellauf und die Damen -Gymnastikgruppe unter Leitung von Christa Dietz und „Biggi“ Bergmann am Folkloreabend mit einem Bändertanz teil.

Das Gauturnfest fand in diesem Jahr im benachbarten Bebra statt. Auch unser aktiver Turner Willi Pippert nahm mit Erfolg teil und belegte im Wahlvierkampf einen guten 2. Platz.

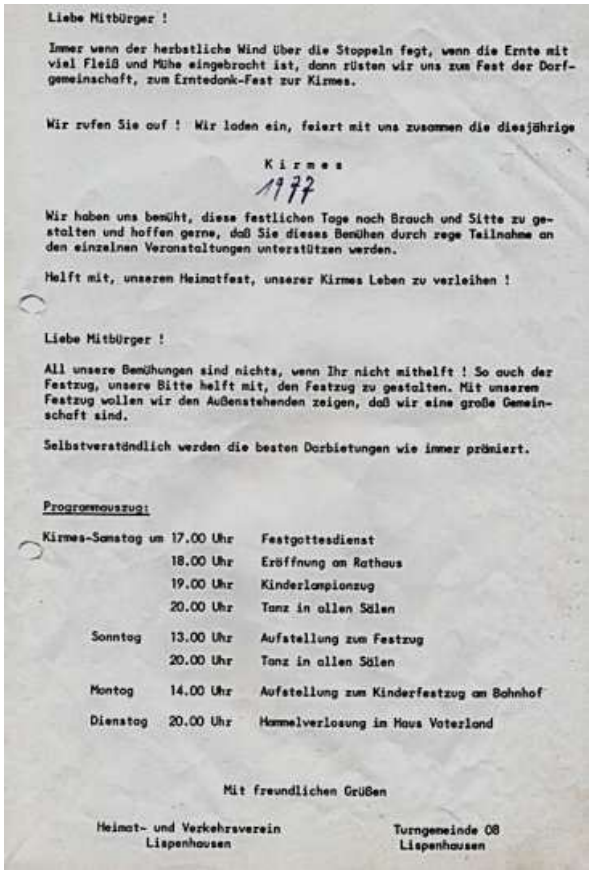
HESSISCHER TURNVERBAND E.V.
TURNGAU FULDA - WERRA - RHÖN
GAUTURNFEST
Urkunde
Gau-Mehrkampf-Meisterschaften 5.6. 1977
Willi Pippert
TG Lispenhausen
wurde im Wahl 4-Kampf Tu 4
2. Sieger mit 261 Punkten
T.S.V. Bebra
Gauvorsitzender
Gauoberturnwart

Teilgenommen hat unser Verein auch am Kinderturnfest in Bebra.

Auch in diesem Jahr wurde eine Vereinsfahrt, die in den Bayrischen Wald ging, durchgeführt.

Diesmal fuhr man vom 17. – 20.06. mit einem Bus des Reisebüros Leimbach verschiedene Sehenswürdigkeiten an.

Die Durchführung der Kirmes, zusammen mit dem Heimat- und Verkehrsverein, stand vor uns. Es musste eingeladen werden und die vielen Helferinnen und Helfer waren zu aktivieren.


Liebe Mitbürger !

Immer wenn der herbstliche Wind über die Stoppeln fegt, wenn die Ernte mit viel Fleiß und Mühe eingebracht ist, dann rüsten wir uns zum Fest der Dorfgemeinschaft, zum Erntedank-Fest zur Kirmes.

Wir rufen Sie auf ! Wir laden ein, feiert mit uns zusammen die diesjährige

Kirmes 1977

Wir haben uns bemüht, diese festlichen Tage nach Brauch und Sitte zu gestalten und hoffen gerne, daß Sie dieses Bemühen durch rege Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen unterstützen werden.

Helft mit, unserem Heimatfest, unserer Kirmes Leben zu verleihen !

Liebe Mitbürger !

All unsere Bemühungen sind nichts, wenn Ihr nicht mithelft ! So auch der Festzug, unsere Bitte helft mit, den Festzug zu gestalten. Mit unserem Festzug wollen wir den Außenstehenden zeigen, daß wir eine große Gemeinschaft sind.

Selbstverständlich werden die besten Darbietungen wie immer prämiert.

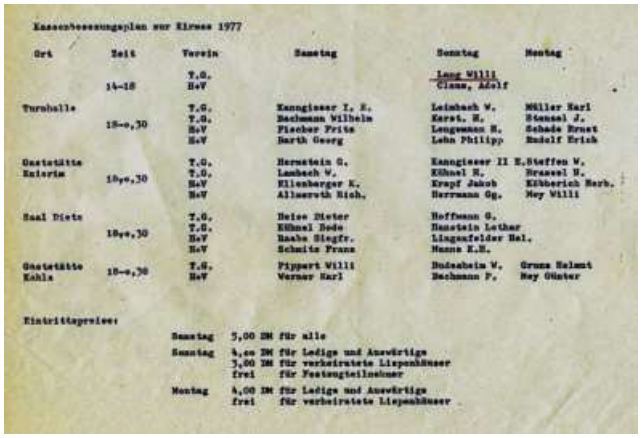
Programmauszug:

Kirmes-Samstag	um 17.00 Uhr	Festgottesdienst
	18.00 Uhr	Eröffnung am Rathaus
	19.00 Uhr	Kinderlampionzug
	20.00 Uhr	Tanz in allen Sälen
Sonntag	13.00 Uhr	Aufstellung zum Festzug
	20.00 Uhr	Tanz in allen Sälen
Montag	14.00 Uhr	Aufstellung zum Kinderfestzug am Bahnhof
Dienstag	20.00 Uhr	Hammelverlosung im Haus Vaterland

Mit freundlichen Grüßen

Heimat- und Verkehrsverein Lispenhausen

Turngemeinde 08 Lispenhausen


Kassenbesetzungsplan zur Kirmes 1977

Ort	Zeit	Verein	Samstag	Sonntag	Montag
	14-18	T.G. H+V		Lenz Willi Clauss, Adolf	
Turnhalle	18-0,30	T.G. T.G. H+V H+V	Kanngieser I. E. Bachmann Wilhelm Fischer Fritz Barth Georg	Leimbach W. Karst. H. Langenkamp H. Lehn Philipp	Müller Karl Stenzel J. Schade Ernst Rudolf Erich
Gaststätte Eulerim	18-0,30	T.G. T.G. H+V H+V	Hornstein G. Lambach W. Ellenberger K. Allmeroth Rich.	Kanngieser II E. Köhnel H. Krapf Jakob Herrmann Gg.	Steffen W. Brassel H. Kühberich Herb. Hey Willi
Saal Dietz	18-0,30	T.G. T.G. H+V H+V	Heise Dieter Köhnel Bede Raabe Siegfr. Schmitz Franz	Hoffmann G. Hanstein Lothar Lingenfelder Bel. Hanne E.H.	
Gaststätte Kahla	18-0,30	T.G. H+V	Pippert Willi Werner Karl	Dudenheim W. Bachmann F.	Grunz Helmut Hey Günter

Eintrittspreise:

Samstag	5,00 DM	für alle
Sonntag	4,00 DM	für Ledige und Auswärtige
	3,00 DM	für verheiratete Lispenhäuser
	frei	für Festzugteilnehmer
Montag	4,00 DM	für Ledige und Auswärtige
	frei	für verheiratete Lispenhäuser

Diese Kassen mussten auf der Kirmes besetzt werden.

Als neues Turngerät wurde ein Pferd (1.250,00 DM) angeschafft, das von der Fa. Ebert aus Bebra geliefert wurde. Weiterhin wurden für die Damengymnastikgruppe 5 Bänder und 10 Springseile gekauft.

Am 4. September fand die erste geführte Vereinswanderung statt. Die Verantwortlichen waren Willi Wagner, Willi Lambach und Richard Thiel. Es wurde angedacht, an jedem ersten Sonntag im Monat eine solche Wanderung zu veranstalten.

Am 10. September veranstaltete man in der Schneider-Hütte einen Grillnachmittag für alle Vereinsjugendlichen im Alter von 14 – 18 Jahren, sowie für die D- Jugend Handballmannschaft. Die Organisation übernahmen Willi Lambach, Dieter Heise, Christa Dietz und „Biggi“ Bergmann.

In den Kegelgruppen wurde mit großem Zuspruch und Erfolg ein Pokalkegeln veranstaltet.

In einer Aufforderung des HHV wurde auf die Abstellung genügender Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre hingewiesen.

Eine Tischtennisgruppe, unter Leitung von Ernst – A. Pippert, trainierte jetzt immer montags in der hiesigen Turnhalle.

Anfang Oktober unternahmen die Kegelbrüder der TG 08 einen erlebnisreichen Ausflug in das Rhöngebiet. In Neustadt an der Saale besichtigte man die Rhön-Klinik, bevor die Karmeliter-Bräu Brauerei in Augenschein genommen wurde. Im Rhön – Park – Hotel in der bayrischen Hochrhön nahm man die Gelegenheit eines Preiskegelns wahr. 1. Sieger wurde Hartmut Kerst. Willi Pippert und Gert Hermstein folgten auf den nächsten Plätzen.

Die C- Jugendmannschaft der Handballer wurde in dieser Zeit von Dieter Heise betreut.

Die Leitung der Freizeit – Volleyballgruppe lag in den Händen von Turnbruder Schüßler.

Erstmals traf man sich am 14.11. zu einem Vereinspreisskat im Vereinslokal. Zu gewinnen gab es neben 3 Zinnbechern mehrere Kleinpreise. Das Startgeld betrug 3,00 DM. Beginn war 14:00 Uhr.

Am Buß- und Bettag wurde ein Tischtennis Pokalturnier mit 25 Spielern aus den Vereinen TTC Diepholz, TG Rotenburg, TTC Lüdersdorf, TTC Richelsdorf, TV Obersuhl, SV Osterbach und der TGL in der Schulturnhalle durchgeführt. Sieger wurde Harald Glorius vom TV Obersuhl vor Chr. Krutzinna TTC Richelsdorf. Dritter wurde S. Könicke TTC Lüdersdorf vor N. Karb vom SV Osterbach. Der beste Spieler aus Lispenhausen war Klaus Peter Schulz auf Platz 5, der Jürgen Sippel vom Ausrichter auf den 6. Platz verwies.

Der Vorsitzende Willi Wagner nahm die Siegerehrung vor.

Am 21.11. bestritt die Tischtennisgruppe in der Lüderhalle in Lüdersdorf ein Vergleichswettkampf gegen die BSG Bevauge aus Bebra. Für die TG traten an: Jürgen Sippel, Klaus-Dieter Plutat, Holger Vöckel, Ottmar Reyer, Karlheinz Pippert, Joachim Schmidt, Ernst – A. Pippert und Udo Sippel.

Am 3.12. fanden dann zuerst eine Kinderweihnachtsfeier und anschließend die Feier der Erwachsenen im Vereinslokal statt. Dieser Abend wurde mit DIA – und Filmvorträgen, dargeboten von Willi Lang, verschönert.

1978

In der ersten Vorstandssitzung des Jahres am 11.01.hatten einige Vorstandsmitglieder erklärt, ihre Ämter nicht mehr weiter führen zu wollen. Die Suche nach neuen Ehrenamtlichen, die sich bereiterklärten die anfallenden Vereinsaufgaben zu übernehmen wurde fortgesetzt. Bernd Kühnel, der in Hönebach wohnte und zum Handball nach Rotenburg kam, sollte eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Jahreshauptversammlung am 21.01. im Vereinslokal wurde von 61 Mitgliedern besucht. Nach der Begrüßung wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Georg Henn und Fritz Heußner gedacht. Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden, aufgrund ihrer 50-jährigen Vereinszugehörigkeit, Heinrich Hanstein und August Heise ernannt. Für 25-jährige Vereinstreue erhielt Inge Iba die silberne Vereinsehrennadel.

Von li.: Willi Wagner, Inge Iba und August Heise.

Der Ehrenvorsitzende Wilhelm Ratzka leitete die anstehenden Vorstandswahlen und konnte folgendes Ergebnis präsentieren:

Vorstand 1978 / 79

1.	Vorsitzender	:	Willi Wagner
2.	Vorsitzende	:	Karl Müller
	Ehrenvorsitzender	:	Wilhelm Ratzka
1.	Kassierer	:	Anni Dischert
2.	Kassierer	:	Bernd Wagner
1.	Schriftführerin	:	Richard Thiel
2.	Schriftführerin	:	Günter Hoffmann
1.	Beisitzer	:	Dieter Heise
2.	Beisitzer	:	Margarete Wagner
3.	Beisitzer	:	Heinrich Brassel
	Jugendwarte	:	Werner Stephan, Bodo Kühnel,
	Jugendwarte	:	Frank Köberich, Thomas Degenhardt
	Oberturnwart	:	Willi Leimbach
	Männerturnwart	:	
	Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
	Kinderturnen	:	Christa Dietz, Brigitte Bergmann
	Kinderturnen Mädchen	:	Ilse Müller, Roswita Heise
	Kinderturnen Mädchen	:	Ingrid Wilhelm, Erika Dietz
	Gymnastik Frauen	:	Edda Ermel
	Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
	Handballfachwart	:	Gert Hermstein
	Handballfachwart	:	Dieter Heise, Bodo Kühnel
	Trainingsleiter Männer	:	Wolfgang Völke
	Trainingsleiter Frauen	:	
	Tischtenniswart	:	
	Kegelwart	:	Werner Stephan, Lothar Hanstein
	Leichtathletikwart	:	
	Wanderwart	:	Eduard Seidel
	Gerätewarte	:	Wilhelm Bachmann, Richard Dischert
	Pressewart	:	
	Versicherungswart	:	Karl Müller
	Fahnenträger	:	Alfred Bambey
	Unterkassierer	:	Günter Volland, Richard Dischert, Werner Stephan
	Platzkassierer	:	
	Kassenprüfer	:	Willi Lang u. Hans Vöckel

Bei der Durchsicht der Mitgliederlisten wurde festgestellt, dass der Verein noch über 50% Eisenbahner in seinen Reihen hatte. Es wurde beschlossen, dass in Zukunft den Jugendlichen, die unserem Verein angehörten, zur Kommunion bzw. Konfirmation ein Glückwunsch übermittelt und ein kleines Geschenk überreicht werden sollte.

Am 4. Februar veranstaltete der Kulturring wieder ein buntes Faschingstreiben in der Lispenhäuser Turnhalle. Fast alle Ortsvereine beteiligten sich bei der Programmgestaltung am Abend. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kulturrings Heinrich Schäfer lief ein zweistündiges Programm ab, das von Günter Ansinn moderiert wurde. Höhepunkt der Veranstaltung bildeten die Vorführungen der Damen Ballettgruppe unseres Vereins zu Sambaklängen.

Serienspiele der Männer am 05.02. und 12.02. in Rotenburg.

Wolfgang Boretzky holte hier einen Siebenmeter gegen TG Rotenburg heraus. Leider verlor man mit 13:18 Toren.

Hier verwandelte Frank Köberich einen Sieben-Meter. Dennoch verloren wir gegen TV Eitra mit 14:26 Toren.

In der heimischen Zeitung war am 8. Februar zu lesen, dass sich eine Wandergruppe in unserem

Verein gebildet hatte. Dies teilte der 1. Vorsitzende Wagner mit und gab bekannt, dass Eduard Seidel als Wanderwart fungierte. Die Wanderungen sollten an jedem dritten Sonntag im Monat stattfinden. Des Weiteren ist die Gruppe mit der Planung einer Zweitagesausflugsfahrt beschäftigt gewesen.

Am 11.03. wurde erneut ein Pokalkegeln auf der hiesigen Kegelbahn, mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Dietz durchgeführt.

Die Kegeldamen veranstalteten ein Faschingskegeln in Kostümen.

Am 22. März wurden die Sieger des Preiskegelns der Kegelgruppe im Gasthaus Dietz gekürt. Aus der Hand des Spartenleiters Lothar Hanstein erhielt Werner Stephan den Siegerpokal. Zweiter wurde Bernd Wagner vor Hartmut Kerst. Der Pokal wurde von der Raiffeisen- und Volksbank Rotenburg gestiftet.

Von li.: Lothar Hanstein, Dieter Heise, Werner Stephan, Hartmut Kerst und Bernd Wagner.

Der vereinsinterne Preisskat fand in diesem Jahr am 8. April im Vereinslokal „Zum schwarzen Stock“ statt. Für die Durchführung waren Werner Stephan, Bernd Wagner und Erich Kanngieser II verantwortlich.

In der Handballserie 77 / 78 wurde unsere weibliche A – Jugend Kreismeister des Handballkreises Hersfeld - Rotenburg.

Von li.: P. Mainz, W. Helmerich, H. Grupp, P. Spangenberg, A. Bambey, C. Knierim, P. Remus, B. Dischert, A. Allmeroth und U. Schmidt.

Der 23.04. stand ganz im Zeichen des Handballs. Es wurde wiederum ein Turnier in der GSH in Rotenburg, an dem 7 Mannschaften teilnahmen, durchgeführt. U.a. war auch eine Mannschaft aus Hausen bei Frankfurt mit von der Partie. Die Spielerinnen aus Hausen wurden bei Mitgliederfamilien untergebracht.

Die Himmelfahrtswanderung wurde unter Führung des Wanderwarts Eduard Seidel am 4. Mai veranstaltet.

Zwei Tage später, am 6. Mai trafen sich die Senioren in der Schneider–Hütte zum Austausch von Erinnerungen und gemütlichem Zusammensein.

An der Bezirksversammlung des ESV am 28.04. in Kassel nahm kein Delegierter der TG teil. Dieses Verhalten der „Eisenbahner im Verein“ wurde vom 1. Vorsitzenden kritisiert.

Dem Altersturner und Ehrenmitglied Hans Mey wurde vom Vereinsvorsitzenden, im Beisein mehrerer Turner und der Gymnastikgruppe, am 20. Juni zu seinem 80. Geburtstag und für die sieben Jahrzehnte treue Mitgliedschaft gratuliert. Die musikalische Umrahmung der kleinen Feierstunde übernahmen der Spielmannszug des TSV Bebra und die Lispenhäuser Musikgruppe.

Am gemeinsamen Strandfestwagen beteiligte sich unser Verein auch in diesem Jahr mit einem Vereinswappen. Das Motto des Kulturringwagens lautete „Alle Vereine unter einem Dach“.

Am Strandfest in Rotenburg nahm auch in diesem Jahr eine Mannschaft unseres Vereins am Staffellauf teil und belegte den 9. Platz.

STADT ROTENBURG AN DER FULDA

EHREN-URKUNDE

Beim

HEIMAT- UND STRANDFEST 1978

wurde im Staffellauf

»Kreuz und quer durch Rotenburg«

die Staffel der TG 1908 Lispenhausen

9. SIEGER

DER MAGISTRAT

Rotenburg a. d. F., den 1. 7. 1978

Bürgermeister

Der Grillnachmittag für die Jugendlichen unseres Vereins wurde auf den 8. Juli festgelegt. Die Jugendwarte übernahmen die Organisation und Gert Hermstein die Gesamtleitung dieses Nachmittags.

Im Juli nahm eine Handballmannschaft am Pokal-Turnier des TSV Oberhaun teil und belegte den 5. Platz.

Es spielten:
Stehend v. li.: Hans Heiner Brand, Frank Köberich, xx, Willi Stichnoth
Kniend v. li.: Bodo Kühnel, Michael Kühnel, Dieter Allmeroth, Gerd Hermstein.

TSV Oberhaun 1919

Urkunde

Handball-Pokalturnier

Bei dem Pokalturnier belegte die Mannschaft

der TG Lispenhausen

den 5. Platz

Hauneck-Oberhaun im Juli 1978

1. Vorsitzender

Abt.-Leiter

In diesem Jahr war im Handballbereich neben der Männermannschaft auch eine Damenmannschaft aktiv. Diese wurde in der abgeschlossenen Serie 77 / 78 neuer Kreismeister.

Die Kegelgruppe unter Leitung von Werner Stephan unternahm eine 2-Tagesfahrt an die Mosel. Die Kegeldamen fuhren in den Harz.

Am 17.09. wurde ein Wandertag vom Wanderwart Eduard Seidel geplant und durchgeführt.

Die Kirmes wurde vom Schützenverein und der Chorvereinigung ausgerichtet. Die Eröffnung fand am Samstagabend nach dem Festgottesdienst, der Kranzniederlegung und dem Kinderlampionzug am Rathaus statt. Am Festzug, der an der Wasserburg aufgestellt wurde, nahm unser Verein mit einem Wagen unter dem Motto „70 Jahre TG 08“, die Damengymnastikgruppe als Fußtruppe (Schornsteinfeger) und die Damen Handballmannschaft teil. Im Saal der Gaststätte Dietz wurden am Dienstagabend mit der Hammelverlosung die Kirmesfeierlichkeiten beendet.

Auf dem Wagen von links erkennbar: Hans Mey und Dieter Allmeroth.

Die Damengymnastikgruppe beim Festzug.

Am 19.11. standen sich im Lokalderby in der Handball Kreisklasse der Männer der TG Lispenhausen und der TSV Bebra (Trainer Klaus Sommer) gegenüber. Eine Halbzeit konnten die Gastgeber aus Lispenhausen (6:7) noch mithalten, doch in der zweiten Halbzeit traten konditionelle Mängel auf und Bebra konnte mit 18:9 einen klaren Sieg einfahren.

Am 9.Dezember fand in der Turnhalle eine öffentliche Turnstunde statt. Anschließend wurde dort auch die Kinderweihnachtsfeier durchgeführt. Die Erwachsenen trafen sich am gleichen Tag abends im Vereinslokal bei Glühwein und Gebäck.

Eine Nachtwanderung am 28.12. rundete das Vereinsjahr in diesem Jahr ab.

1979

Das neue Vereinsjahr begann mit der am 10.01. im Vereinslokal „Zum schwarzen Stock“ stattgefunden Vorstandssitzung. Hier wurde bekannt, dass Turnbruder Willi Stichnoth mit dem Gedanken spielte, neuer Männertrainer im Handballbereich zu werden. Aufgrund vieler Eigenmächtigkeiten, wie das Einberufen von eigenen Versammlungen, Kauf von Utensilien und öffentlicher Kritik am 1. Vorsitzenden, stellte Willi Wagner das Weiterführen seines Amtes in Frage, wenn Turnbruder Stichnoth das Amt des Trainers übernimmt. Diese Diskrepanzen wurden in einer geschäftsführenden Vorstandssitzung, mit allen Beteiligten, geklärt.

Mit 76 erschienen Mitgliedern fand am 20.01. eine sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung statt. Nach der Eröffnung und dem Gedenken an das im letzten Jahr verstorbene Ehrenmitglied Fritz Stichnoth, gab der 1. Vorsitzende Wagner in seinem Bericht u.a. bekannt, dass der Verein auf 294 Mitglieder angewachsen sei. Die Mitgliederstruktur setzte sich wie folgt zusammen:

19	Ehrenmitglieder
83	Männer
58	Frauen
36	Jugendliche
98	Schüler
294	**Gesamt Mitglieder**

Von li.: Erich Krieg, Adam Gernhardt, Karl Just, Irmgard Remus, Heinrich Brassel, Erich Fischer, Gertrud Köberich u. Willi Wagner.

Die Mehrausgaben von rund 1.000,00 DM im letzten Jahr und die immer weniger zufließenden Zuschüsse von der Bundesbahn, dem Landessportbund und dem Landkreis machten es unumgänglich die Beiträge zu erhöhen.
Es wurde beschlossen, den Jahresbeitrag für Erwachsene auf 24,00 DM, den Familienbeitrag auf 50,00 DM und den Jahresbeitrag für Kinder auf 8,00 DM festzulegen.
Da die Volleyballgruppe nur spärlich besetzt war, sollte mehr auf die „Trimm Dich Gruppe für Jedermann“ unter Leitung von Hartmut Kerst gesetzt werden. Es wurde angedacht, beides zu kombinieren, was dann auch geschah.

26.01. Großartigen Einsatz zeigte Wolfgang Boretzky, als er sich nach einem Abpraller in den Kreis der Oberhauner sprang und ein Tor erzielte.

Endstand TG Lispenhausen – TSV Oberhaun 19:13.

Viel Beifall erhielt die Ballettgruppe der TG beim Kulturringfasching am 10.02. in der vollbesetzten Schulturnhalle in Lispenhausen. Sie mussten mehrfache Zugaben tanzen, bevor „die Boleros“ zum Tanz aufspielten. Das Fazit dieser Veranstaltung: Die Akteure und ihre Beiträge werden von Jahr zu Jahr besser; diese Veranstaltung ist nach nur drei Jahren bereits ein fester Bestandteil im kulturellen Leben von Lispenhausen geworden.

Am 18.02. verloren unsere Männerhandballer das Lokalderby gegen die TG Rotenburg mit 12:19 (4:9).
Die Torschützen der TG Lispenhausen waren F. Köberich und Bernd Kühnel (je 4), Bodo Kühnel (2), Boretzky und Heise (je1).
Am gleichen Tag verlor auch unsere männl. A – Jugend gegen den Meister aus Bebra hoch mit 21:9.
Torschützen unserer Mannschaft waren Pippert und Frank (je3), Degenhardt (1) und Rüger (2).

Am 25.02. erzielte Ralf Ross hier einen der 14 Treffer im Handballspiel der männl. B-Jugend gegen den SC Rotensee, das allerdings mit 14:22 verloren ging.

Am 25. 02. gelang den Handballmännern im letzten Gruppenspiel in der Kreisklasse ein Sieg gegen die SG Hessen Hersfeld II mit 24:23 (11:10).
Die Torschützen waren Köberich (10), Heise (5), B. Kühnel (4), M. Kühnel (2), Schade, Lambach und Orth (je 1).
In der Abschlusstabelle belegte unsere Mannschaft den 6. Platz.

Am 26. 02. nahm der Kegelwart Werner Stephan die Siegerehrung des Pokalkegelns der TG vor. Sieger wurde wiederum Willi Lambach vor Günter Volland, Dieter Heise und Hartmut Kerst.

Ein Seniorennachmittag wurde am 24.03. im Vereinslokal „Zum schwarzen Stock“ durchgeführt. Die ältesten Mitglieder waren Karl Nuhn

und Hans Mey mit 81 Jahren. Eine Flötengruppe umrahmte die Veranstaltung musikalisch während die Damengymnastikgruppe Kaffee und Kuchen reichte.

Der vereinsinterne Preisskat fand in diesem Jahr am 07.04.ebenfalls im Vereinslokal „Zum schwarzen Stock“ statt.

Die 1. Mannschaft der SG Hessen Hersfeld wurde durch einen 10:4 (5:1) Endspielsieg über den TSV Bebra überlegener Turniersieger unseres Hallenhandballturniers am 22.04. in Rotenburg. Den dritten Platz belegte Körle, die mit einem 10:6 Sieg gegen Reichensachsen gewannen. Unsere Mannschaften verloren ihre Vorrundenspiele fast ausschließlich. Lediglich die TGL 1 konnte gegen den TSV Oberhaun ein 3:3 erreichen. Vor Beginn des Turniers wurde unser Torwart Henner Brassel als aktiver Spieler aus der 1. Männermannschaft vom Abteilungsleiter Hermstein verabschiedet.

Die Himmelfahrtswanderung wurde unter Führung des Wanderwarts Eduard Seidel am 24. Mai, mit Abschluss in der Schneider – Hütte, veranstaltet. Als Organisatoren hierfür waren Turnbruder Kanngieser, sowie Karin und Siegfried Raabe tätig.

Eine 20 km lange Wanderung am 20.05. in der Bayrischen Hochrhön wurde vom Wanderwart Eduard Seidel organisiert und durchgeführt.

Am 27.05. erzielten unsere Seniorenmannschaften in den ersten Rundenspielen um den DHB Pokal auf Kreisebene wechselnde Ergebnisse. Die Männer verloren ihr Heimspiel gegen den TV Widdershausen mit 14:24 (9:13) recht deutlich.
Die Tore warfen Heise (4), Schade (1), Bernd und Bodo Kühnel (je 3), Köberich (2) und Boretzky (1).
Schiedsrichter Volk (LGA Rotenburg Bebra) verhängte gegen uns 14 Siebenmeter, wir erhielten im Gegensatz nur 3 Siebenmeter. Dies war aber nicht spielentscheidend.
Unsere Frauen hingegen gewannen gegen den TV Obersuhl klar mit 16:5 (5:2).
Beste Werferinnen waren: Wagner (7), Bambey (4), Helmerich und Remus (je 2) sowie H. Grupp (1).

Ab dem 01.06. übernahm Turnbruder Willi Stichnoth, der jetzt eine Trainerlizenz besaß, die Trainingsleitung der Handballer. Er erhielt ein jährliches Honorar von 800,00 DM und 400,00 DM Fahrgeld zu den Trainingseinheiten.

Nach erfolgreichem Abschluß der vorgeschriebenen Ausbildung erhält
Willi Stichnoth
die Lizenz als Fachübungsleiter
Lizenz-Nr. 233.25611
Unterschrift
Diese Lizenz gilt für den Gesamtbereich des dsb und ist gültig
geb. am 23.12.38
bis zum 31.12.1983
in Kassel
Ort Frankfurt
Auf der Höhe 4
36199 Rotenburg
Datum 15.09.1979
Deutscher Sportbund
Deutscher Handball-Bund
Verlängerung der Lizenz
am 26.04.83
bis 31.12.87
am 01.06.1987
bis 31.12.1991
Stempel u. Unterschrift
am 26.05.91
bis 31.12.95
am 28. Mai 1995
bis 31. Dez. 1997
am 27. April 1997
bis 31. Dez. 1999
Änderungen und Nachträge
Hessischer Handball-Verband
Beauftragter Lehrwesen
am
bis

Die weibliche A-Jugend der Handballer war auf dem Turnier des TSV Baumbach am 3.Juni sehr erfolgreich und belegte den 1. Platz.

Urkunde
Dem
1. Sieger
TG Lispenhausen
beim
Handball-Turnier
Weibl. A-Jugend
als Anerkennung überreicht
TSV Baumbach

Am 30.06. hatten wir in Widdershausen wieder an dem Handballturnier des TV Widdershausen teilgenommen.

TSV Oberhaun 1919
Urkunde
Handball-Jubiläumsturnier
Bei dem Jubiläumsturnier belegte die Mannschaft
der TG. Lispenhausen
den 7. Platz
Hauneck-Oberhaun, im Juli 1979
1. Vorsitzender
Abt.-Leiter

Es spielten:
Stehend v. li.: Fred Hoffmann, Willi Stichnoth, Wolfgang Boretzky, Frank Köberich, Dieter Heise, *Hans Heiner Brand.*
Kniend v. li.: Willi Lambach, Dieter Allmeroth, Detlev Köberich, Gerd Hermstein.

Am Staffellauf zum Rotenburger Strandfest nahmen neun weibliche und männlich Handballer der TG teil.

Der Grillnachmittag für die Jugendlichen unseres Vereins wurde auf den 7. Juli festgelegt. Die Organisation und Durchführung lag in den Händen von Willi Lambach, Werner Stephan, Frank Köberich und Gert Hermstein.

Die Handball - Damenmannschaft wurde in der abgeschlossenen Serie 78 / 79 neuer Kreismeister. Der Erfolg wurde im Vereinslokal kräftig gefeiert. Der Vereinswirt spendete für jede Spielerin ein Essen und der Verein 5,00 DM zum Verzehr.

Hinten v. li.: ÜL Willi Stichnoth, Renate Scholz, Meike Iba, Andrea Bambey, Sabine Wagner, Herta Grupp, Cornelia Allmeroth, Abteilungsleiter und ÜL Gert Hermstein.
Vorn v. li.: Helma Grupp, Bettina Dietz, Petra Mainz, Wilma Helmerich, Claudia Hofmann
(nicht auf Bild Christina Knierim).

Die Übungsleiterin im Kinderturnen Helga Knauf hat sich aus unserem Verein abgemeldet, nun musste schnell Ersatz gefunden werden.

Am Sonntag, den 23.09. waren mehrere unserer Handballmannschaften im Einsatz. Die Frauen spielten nach ihrem Aufstieg in der Bezirksliga und taten sich sehr schwer. Auch das Heimspiel gegen den SSV Großenlüder ging mit 4:12 (3:4) mehr als deutlich verloren.
Die Tore für uns warfen Dietz (2), Hofmann (1) und Grupp (1).

Eine Riesenchance vergab hier die zweifache Torschützin Bettina Dietz.
Im Hintergrund Schiedsrichter Heinz Marquardt aus Heringen.

Die Männer machten es in der Kreisklasse besser. Sie gewannen gegen den Tabellenzweiten TV Widdershausen in einem spannenden und hochklassigen Spiel überraschend mit 21:19 (10:10).
Die Tore warfen Stichnoth (9), Bernd Kühnel (8), Köberich, Bodo Kühnel, Michael Kühnel und Heise (je 1).
Unsere zweite Männermannschaft unterlag gegen die TG Rotenburg II mit 12:23 (7:11).

Am Sonntag, den 30.09. kam es bei den Männern zum Kreisklassenderby gegen den Spitzenreiter aus Bebra. Die Bebraer spielten weit unter ihrer Form. Anders die Lispenhäuser, von Trainer Stichnoth gegen den Rivalen gut motiviert.
TG Lispenhausen – TSV Bebra 16:14 (7:6). Tore für die TGL: Bernd Kühnel (8/1), Bodo Kühnel, Heise, Köberich (je2), Rüger und Stichnoth (je1)
Tore für Bebra. Dönges (5/4), Giedow und Korn (je2), Wille, Nörneberg, Till, Gorny und Scholz (je1).

Die männl. B – Jugend gewann gegen die SGH Hersfeld II mit 22:9 und die weibl. A – Jugend konnte ihr Spiel gegen den TSV Bebra mit 18:2 deutlich gewinnen.

Ausrichter der Kirmes waren der Geflügelzuchtverein „Ornis“ und die Jugendmusikgruppe. Erstmals wurde die Kirmes an einem Freitag mit einem Heimatabend in der Turnhalle eröffnet. Am Programm nahmen u. a. 12 größere Kinder der TG mit einer Tanzeinlage unter Leitung von Frau Wilhelm teil. Am Festzug beteiligten wir uns mit einer Fußgruppe der Damen - Gymnastikgruppe und der Handballjugend. Kirmesmontag trafen sich die Vereinsmitglieder zum Frühschoppen im Vereinslokal. Abends hatten die Veranstalter zur Gewinnziehung einer Tombola in die Turnhalle eingeladen. Die Hammelverlosung fand am Dienstagabend in dem Gasthaus Kohls statt.

PROGRAMM FÜR DIE KIRMES 1979

Freitag, 12.10.1979	
20.00 Uhr	Heimatabend mit Kirmeseröffnung in der Turnhalle
Samstag, 13.10.1979	
17.00 Uhr	Kranzniederlegung am Ehrenmal
17.30 Uhr	Festgottesdienst in der Ev. Kirche
18.15 Uhr	Kinderlampionszug ab Café Vaterland
20.00 Uhr	Tanz in allen Sälen
Sonntag, 14.10.1979	
8.00 Uhr - 13.00 Uhr	Ständchen für die Bürger
13.00 Uhr	Aufstellung zum Festzug - Straße "Zur Wasserburg" -
13.30 Uhr	Beginn des Festzuges
ab 15.00 Uhr	Musik zur Unterhaltung in der Turnhalle
20.00 Uhr	Tanz in allen Sälen
Montag, 15.10.1979	
8.00 Uhr - 13.00 Uhr	Ständchen für die Bürger
10.00 Uhr	Frühschoppen in den Gaststätten
15.00 Uhr	Kinderfestzug vom Bahnhof zum Festplatz
20.00 Uhr	Tanz in allen Sälen
23.00 Uhr	Preisverteilung der Tombola in der Turnhalle
Dienstag, 16.10.1979	
20.00 Uhr	Hammelverlosung im Gasthaus Kohls

Dieter Heise und Bodo Kühnel nahmen an der Handballtagung am 01.10. in Eitra teil.

Am 03.11. wurde von den Turnern wieder ein Werbeabend in der Turnhalle durchgeführt, bei dem sich alle Abteilungen der Turngemeinde der Öffentlichkeit vorgestellt hatten. Nach den turnerischen Vorführungen spielte die Kapelle J. Friedenberger zum Tanz. Eine große Tombola rundete die Ereignisse an diesem Abend ab. Als ersten Preis gab es ein Fahrrad zu gewinnen. Das dafür benötigte Geld wurde vorwiegend von den Ehrenmitgliedern gespendet. Der Tag war wieder ein voller Erfolg und man konnte eine Einnahme von ca. 2.200,00 DM verbuchen.

Die Damengymnastikgruppe bei der Stabgymnastik.

Die Männer – u. Jugendturner bei einer Barrenübung.

Am 11.11. setzte die erste Männermannschaft bei den Handballern ihren Siegeszug weiter fort. Die Männer gewannen ihr Heimspiel in der Kreisliga gegen den TV Obersuhl mit 19:18 (8:9). In diesem Spiel war Kampf Trumpf, trotzdem blieb es bis zum Schluss fair.
Die Tore warfen Stichnoth (5), B. Kühnel (4), Köberich und Schade (je 3), Heise (2), Orth und Rüger (je 1).
Die zweite Männermannschaft gewann bei der TSG Oberaula mit 18:14.
Die männl. B – Jugend besiegte Bebra mit 20:12 und die weibl. A – Jugend gewann ihr Spiel gegen den TSV Baumbach mit 24:7.

An Buß – und Bettag, den 21.11. wurden in den Handballklassen Nachholspiele durchgeführt. Die Frauen besiegten in der Bezirksliga nach einem 0:4 Rückstand (Tore durch Brandes) die Frauen aus Heringen noch mit 5:4 (0:3).
Hier warfen Grupp (3), Hofmann und Bambey (je 1) die Tore.

Am 15.Dezember fand eine Weihnachtsfeier für Kinder und Erwachsene im Vereinslokal statt.

Der Wanderwart organisierte am 28.12. erneut eine Nachtwanderung mit Abschluss im Vereinslokal.

1980

In einer Vorstandssitzung vor der Jahreshauptversammlung wurde festgestellt, dass einige Vorstandsmitglieder ihre Ämter nicht mehr weiterführen wollten. Die hauptsächlichen Gründe waren die mangelnde Mitarbeit der gewählten Vorstandsmitglieder und die fehlenden Helfer der Übungsleiter. Auch der 1. Vorsitzende wollte sein Amt nicht mehr weiterführen, konnte jedoch, nachdem Hartmut Kerst eine Kandidatur abgelehnt hatte, überredet werden unter besseren Voraussetzungen sein Amt weitere 2 Jahre auszuüben.

Bei der Jahreshauptversammlung am 19.01. im Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“ waren 84 Mitglieder anwesend. Es gab sieben Abteilungen im Verein:

- Gymnastikabteilung für Frauen und Männer (Trimm-Dich-Gruppe)
- Damen Turnabteilung
- Handballabteilung mit 5 Mannschaften
- Kegeln mit 2 Damen- und 1 Männergruppe
- Turnen für Jungen und Mädchen
- Wanderabteilung
- Tischtennisabteilung

Nach dem Gedenken an das im letzten Jahr verstorbene Ehrenmitglied Wilhelm Krause wurde unter Leitung des gewählten Versammlungsleiters Bernd Wagner der Vorstand gewählt. Die Wahlen ergaben fast das gleiche Ergebnis wie vor zwei Jahre.

Vorstand 1980 / 81

1. Vorsitzender	:	Willi Wagner
2. Vorsitzende	:	Karl Müller
Ehrenvorsitzender	:	Wilhelm Ratzka
1. Kassierer	:	Anni Dischert
2. Kassierer	:	Joachim Stenzel
1. Schriftführerin	:	Sonja Kühnel
2. Schriftführerin	:	Günter Hoffmann
1. Beisitzer	:	Helmut Kühnel
2. Beisitzer	:	Dieter Heise
3. Beisitzer	:	Margarete Wagner
Jugendwarte	:	Werner Stephan, Bodo Kühnel, Frank Köberich, Thomas Degenhardt
Oberturnwart	:	
Männerturnwart	:	Hartmut Kerst
Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
Kinderturnen	:	Christa Dietz, Brigitte Bergmann
Kinderturnen Mädchen	:	Ilse Müller, Roswita Heise
Kinderturnen Mädchen	:	Ingrid Wilhelm, Erika Dietz
Kinderturnen Jungen	:	Willi Leimbach u. Hr. Schüler
Seniorengymnastik	:	
Gymnastik Frauen	:	Edda Ermel
Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
Handballfachwart	:	Gert Hermstein
Handballfachwart	:	Dieter Heise, Bodo Kühnel
Trainingsleiter Männer	:	Wolfgang Völke
Trainingsleiter Frauen	:	
Tischtenniswart	:	Ernst-A. Pippert
Kegelwart	:	Werner Stephan
Leichtathletikwart	:	
Wanderwart	:	Eduard Seidel
Gerätewarte	:	Wilhelm Bachmann, Richard Dischert
Pressewart	:	
Versicherungswart	:	Karl Müller
Fahnenträger	:	Peter Scholz
Unterkassierer	:	Günter Volland, Richard Dischert
	:	Werner Stephan, Wilhelm Bachmann
	:	Adam Gernhardt
Platzkassierer	:	
Kassenprüfer	:	Wolfgang Hanstein, Werner Dehnhardt

Das Amt des Oberturnwartes blieb vorerst unbesetzt. Unterstützend tätig waren im Kinderturnen Ilse Müller, Rosi Heise und Erika Dietz

sowie im Handballbereich Bodo Kühnel, Dieter Heise und Thomas Degenhardt.
Unser 1. Vorsitzender wurde vom 2. Vorsitzenden Karl Müller mit der silbernen Vereinsnadel für die 25-jährige Vereinstreue und seine Verdienste innerhalb unseres Vereins geehrt. Für 40-jährige Vereinstreue erhielten Herbert Lengefeld und Johannes Vöckel die goldene Ehrennadel. Für 25-jährige Vereinstreue wurden Gudrun Bierschenk, Bernd Wagner, Wolfgang Hanstein und Lothar Hanstein ausgezeichnet. Den ehrenamtlichen Übungsleitern wurde als Dankeschön für die geleistete Arbeit ein kleines Präsent überreicht.

Von li: Bernd Wagner, Hans Vöckel, Willi Wagner, Herbert Lengefeld, Wolfgang Hanstein und Karl Müller.

Der Mitgliederstand am 31.12.79

21	Ehrenmitglieder
80	Männer
64	Frauen
58	Jugendliche
71	Schüler
294	**Gesamt Mitglieder**

Nach der Versammlung schlossen sich einige Stunden des geselligen Beisammenseins an.

Am 20.01. mussten unsere Handballfrauen zu einem wichtigen Spiel gegen die LG Alheimer antreten. Dank einer guten Leistung unserer Torhüterin konnten wir das Spiel stets offen gestalten. Dass es später nicht zum Sieg reichte lag an den vielen Pfosten – und Lattenwürfen unserer Mannschaft. Das Ergebnis von 12:12 (6:6) konnte man als gerecht bezeichnen. Die Tore für die TG: Wagner (3), Hofmann, Dietz u. Bambey (je 2), Helmerich, Grupp und Remus (je 1). Damit war dem Abstieg aus der Bezirksliga kaum mehr zu entgehen.

Am 05.02. kam es in der Kreisliga der Männer zu dem Spitzenspiel TSV Bebra (Tabellenzweiter) gegen TG Lispenhausen (Tabellendritter). Hektik und Dramatik kennzeichneten dieses Spiel. Erst in der 60. Minute konnte Bebra durch einen Strafwurf den Sieg erringen, nachdem der Bebraer Torwart Landau kurz vorher einen Strafwurf abwehrte. Endstand 19:18 (10:8). Beste Spieler waren bei Bebra Giedow (7) Klaus-Dieter Stichnoth warf für unsere Mannschaft 7 Tore.
Die weiteren Treffer für die TGL erzielten Bernd Kühnel (4), Rüger (3), Bodo Kühnel und Heise (je 2).

Am 16. Februar wurde zum vierten Mal eine Faschingsveranstaltung des Kulturrings in der Schulturnhalle in Lispenhausen veranstaltet. Unser Verein beteiligte sich wiederum mehrfach an den Darbietungen. So auch „Wanderfrau“ Edith Seidel mit einer Büttenrede und unser Damenballett, das den Vortragreigen vielumjubelt beendete.

Nachdem die Frauen am 14.02. ihr Nachholspiel gegen den Spitzenreiter TV Hersfeld trotz guten Spiels mit Pech (neunmal Holz und drei Strafwürfe konnten nicht verwandelt werden) mit 4:9 (3:5) verloren hatten, waren am Wochenende die Männer, die weibliche A – Jugend und männlich B –Jugend an der Reihe.
Die Männer hatten den TV Hersfeld II zu Gast und besannen sich nach einer heftigen Standpauke von Trainer Willi Stichnoth erst in der zweiten Halbzeit auf ihr auf ihr spielerisches Potential. Zur Halbzeit stand es 10:11. Es blieb jedoch spannend bis zur 50 Minute, hier stand es immer noch 18:18 Unentschieden. Erst dann brachte ein Zwischenspurt in dem man 5 Tore hintereinander warf (23:18) eine Vorentscheidung. Letztendlich gewann man dann das Spiel mit 23:19.
Die Tore warfen: K.- D. Stichnoth (8), Bernd Kühnel (7), Heise und Köberich (je2), Bodo und Michael Kühnel, Schade und Rüger (je1).

Kreisklasse Männer 1979/80

1	TV Widdershausen	10	214 : 153	16 :	4
2	TSV Bebra	10	172 : 139	16 :	4
3	TG Lispenhausen	10	185 : 164	12 :	8
4	TSV Oberhaun	10	163 : 164	11 :	9
5	TV Obersuhl	10	146 : 171	8 :	12
6	TV Hersfeld II	9	129 : 136	5 :	13
7	TV Eitra II	9	141 : 218	0 :	18

Die weibliche A – Jugend gewann ihr Auswärtsspiel beim TSV Bebra mit 13:7 Toren und die männliche B – Jugend besiegte die Mannschaft von Hessen Hersfeld II mit 27:17 Toren.

Der Preisskat fand am 15.03. im Vereinslokal unter Leitung von Karl Müller und Jochen Stenzel

statt. Die technische Leitung hatte an diesem Abend Bernd Wagner übernommen.

18, 20, 22, 24 das war ein gutes Blatt

Am 22.03. wurde ein Seniorentreffen unter Regie von Gerda Hauptmann und Anni Dischert im Dorfgemeinschaftshaus veranstaltet.

Die Volleyballgruppe (überwiegend Sparkassen-angestellte) hatte sich wegen mangelndem Interesse am 31.03. aufgelöst und abgemeldet.

Am 13.04. verloren unsere Frauen bei einem Pokalspiel auf Kreisebene ihr Heimspiel gegen den TV-Heringen mit 4:11 (3:3) und schieden damit aus.
Die Tore der TGL warfen: Grupp und Brückner (je 2) beim TV-Heringen Brandes (8), Schäfer (2) und Kokursch (1).

In der Vorstandssitzung am 06. Mai wurde u.a. der Vorschlag von Gert Hermstein angenommen, dass zukünftig die Pässe der Handballspieler von den Spielern selbst bezahlt werden.

Nach dem Männer– Pokalkegeln überreichte der Bundestagsabgeordnete Dr. Wendelin Enders den von ihm gestifteten Ehrenteller an den Sieger Willi Lambach Zweiter wurde Bernd Wagner vor Eduard Seidel.

Von li.: Eduard Seidel, Bernd Wagner, Willi Lambach, Dr. Wendelin Enders und Lothar Hanstein.

Die Kegelgruppe organisierte unter Leitung von Werner Stephan wieder eine Fahrt. Diesmal ging's nach Schweden.

Die Kegelabteilung bei einer „Modenschau“ in Schweden. Von li.: Wolfgang Hanstein, Elvira Schönewolf, Rosi Heise, Willi Pippert und Dieter Heise.

Die Handballfrauen mussten aus der Bezirksklasse als Tabellenletzter leider absteigen.

Abschlusstabelle Bezirksliga Frauen 1979/80

1	TV Hersfeld	16	176	:	124	26	:	6
2	TSV Romrod	16	152	:	120	24	:	8
3	TV Heringen	16	143	:	115	20	:	12
4	SG Hessen Hersfeld	16	130	:	109	20	:	12
5	TV Alsfeld	16	124	:	106	20	:	12
6	SSV Großenlüder	16	104	:	125	11	:	21
7	TV Angersbach	16	125	:	149	11	:	21
8	LG Alheimer	16	144		198	8		24
9	TG Lispenhausen	16	79	:	144	4	:	28

Die Himmelfahrtswanderung am 15.05. wurde vom Wanderwart Eduard Seidel ausgearbeitet und fand wie in den letzten Jahren ihren Abschluss in der Schneiderhütte.

Am 5. Juni unternahmen die Mitglieder der Senioren-Damen-Kegelgruppe unter Leitung von Gretel Ratzka eine Fahrt nach Niedersachsen, die mit einer Bootstour auf dem Steinhuder Meer verbunden war.

Am Strandfest – Staffellauf in Rotenburg hatte eine Mannschaft unseres Vereins teilgenommen und belegte Platz 11.

Beim Kinderturnen, das fast ausschließlich von Rosi Heise (hin und wieder auch von Frau Gürth)

geleitet wurde, waren dringend Mithelfer gesucht. Lehrer Umbach lehnte ab, doch Willi Lang gab seine Zusage zur Mitarbeit. Trotzdem war am Ende des Jahres zu erkennen, dass die Zahl der turnenden Kinder rückläufig war.

Die Wandergruppe unternahm u.a. eine Wanderung im Harz.

Der Harz, bis ins Mittelalter Hart genannt, ist ein Mittelgebirge in Deutschland. Er stellt das höchste Gebirge Norddeutschlands dar und liegt am Schnittpunkt von Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der höchste Berg ist der Brocken mit 1.141 Meter über dem Meeresspiegel.

Die Handballabteilung veranstaltete am 24.08. ein Grillfest an dem sämtliche Vereinsjugendlichen teilnehmen konnten.

An dem von der LG Alheimer organisierten Hallenhandballturnier für Frauen am 7.September in Baumbach nahm unsere Frauenmannschaft teil und belegte am Ende 6. Platz.

Wieder waren es die Frauen der Damengymnastikgruppe die am Heimatabend teilnahmen und sich am Kirmesfestzug beteiligten. Am Heimatabend in der Turnhalle wurde die Kirmes, die vom Eisenbahnerchor 1891 und dem Sportclub 1919 ausgerichtet wurde, stimmungsvoll eröffnet. Unter Leitung von Christa Dietz führten unsere Gymnastikfrauen mehrere Tänze auf und boten den zahlreichen Zuschauern auch etwas fürs Auge.

Leiterin der Gymnastikfrauen

Christa Dietz

Pfarrer Manfred Samsen (re.) bei seiner Ansprache zur Eröffnung der Lispenhäuser Kirmes. Links Bürgermeister der Stadt Rotenburg A. Stephan, SCL – Vorsitzender H. Wittich und Ortsvorsteher G. Pfau.

Die Damengymnastikgruppe der TG beim Festzug.

Der Herbstgauturntag, des Turngaus Fulda – Werra – Rhön, fand am 21.11. in Hohenroda statt.

Die Männermannschaft im Handball hatte in der Hallensaison 1980/81 folgendes Aussehen:

Hintere Reihe v. li.: Michael Schade, Bernd Kühnel, Klaus Dieter Stichnoth, Detlev Köberich, Harald Schade, Frank Köberich, ÜL – Willi Stichnoth.
Vordere Reihe v. li.: Bodo Kühnel, Dieter Allmeroth, Thomas Degenhardt, Michael Kühnel.

Am 24.11. traf sich die Wandergruppe bei „Handkäs mit Musik“ zu einem gemütlichen Beisammensein.

Für die Kinderweihnachtsfeier am 15.12. in der Turnhalle waren Gerda Hauptmann, Ingrid Wilhelm und Christa Dietz verantwortlich.
Die abendliche Feier im Vereinslokal der Erwachsenen wurde von Willi Wagner und seiner Frau organisiert.

Die Handballer feierten Weihnachten im Vereinslokal und hatten sich zur Unterhaltung einige Spielchen ausgedacht.

Willi Stichnoth hatte die Übungsleitertätigkeit in der Handballabteilung der TG eingestellt. Das Training wurde nun in eigener Regie von den Spielern durchgeführt.

1981

An der mit 83 Mitgliedern sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung am 24.01. im Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“ nahm als Gast auch der Handball-Kreisvorsitzende Horst Weinberger aus Eitra mit Ehefrau teil. Man gedachte zuerst den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Adam Heise und Heinrich Peter. Der Mitgliederbestand überstieg erstmals die Zahl 300.

19	Ehrenmitglieder
88	Männer
79	Frauen
68	Jugendliche
49	Schüler
303	**Gesamt Mitglieder**

Die Mitglieder Gerhard Smollich, Rolf Engel, Willi Beisheim und Ingrid Budesheim wurden für 25-jährige Vereinstreue mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Von li.: Willi Wagner, Willi Beisheim, Ingrid Budesheim, Rolf Engel und Gerhard Smollich.

Der Wanderwart Eduard Seidel legte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Als neue Wanderwarte wurden Richard Wittich und Walter Budesheim gewählt. Von der Versammlung wurde beschlossen sich wieder als eingetragener Verein beim Amtsgericht registrieren zu lassen. Einstimmig wurden die Änderungen in der Vereinssatzung von der Versammlung gebilligt. Nun waren die Voraussetzungen erfüllt, um sich beim Amtsgericht in Rotenburg als „eingetragener Verein“ führen zu lassen.
Ferner beschloss man für ca. 4.300,00 DM eine neue Vereinsfahne zu kaufen, da die Renovierung der alten Fahne ca. 5.000,00 DM kosten sollte.
Für ihre Verdienste um den Handballsport wurden Wolfgang Boretzky, Bernd Kühnel, Willi Lambach, Bodo Kühnel, Gert Hermstein und Dieter Heise mit der Ehrennadel in Bronze, Willi Stichnoth mit der Ehrennadel in Silber vom Hessischen Handballverband ausgezeichnet. Die Ehrennadeln und Urkunden überreichte der Bezirksvorsitzende Horst Weinberger.
Folgende Abteilungen waren im Verein vorhanden: Damen – Turnabteilung, „Trimm Dich Gruppe“, Handball mit zwei Männermannschaften, einer Damen- und einer männlichen A -Jugend

Mannschaft, die Kegelabteilung mit drei Gruppen, Turnen für Jungen und Mädchen, Wandern und Tischtennis.

Von li.: Horst Weinberger, Willi Wagner, Willi Stichnoth, Dieter Heise, Gert Hermstein, Bodo Kühnel und Wolfgang Boretzky.

Die Faschingsveranstaltung des örtlichen Kulturrings fand am 14. Februar in der vollbesetzten und farbenfroh dekorierten Turnhalle statt. Unter den Klängen des Einzugsmarsches waren zuvor prächtig geschmückte Frauengruppen eingezogen. Dabei waren u.a. Schneewittchen mit den sieben Zwergen (Handballerinnen), die den 1. Preis für die beste Gruppenkostümierung erhielten und die Bauarbeiterinnen (Turnerinnen). Den Abschluss des Programms gestaltete das umjubelte Damenballett der TG. Anschließend spielten die „Oregons“ zum Tanz.

Die Damengymnastikgruppe der TG 08, die nach der Melodie von Skateboard prächtig zur Wirkung kam.

Bei den Handballspielen am 22. 02. hatten unsere Seniorenmannschaften Grund zum Jubeln. So erreichte die 1. Männermannschaft beim TV Hersfeld II ein 13:13 (6:8) wobei der Sieg erst kurz vor Schluss verspielt wurde. Beste Werfer waren Bernd Kühnel (4), Mai (3), F. Köberich, M. Kühnel (je 2), Heise und Bodo Kühnel (je 1).
Die 2. Männermannschaft spielte in der Kreisklasse B und gewann gegen den TSV Bebra II mit 11:10 (6:7).
Die Tore für die TG warfen Hermstein und Fischer (je 4), Gerlach (2) Boretzky (1).

Die Frauen gewannen in der Kreisklasse beim TSV Oberhaun mit 7:5 (6:3). Torschützen der TG: Dietz, Hofmann, Grupp (je 2) Helmerich (1). Die Frauen belegten hinter der TG Rotenburg derzeit den zweiten Tabellenplatz.

Am 27.02. gelang unseren Frauen im DHB - Pokalwettbewerb eine Überraschung. Sie besiegten den Bezirksligisten TV Heringen 8:7 n. Verl. (6:6).
Torschützen waren A. Brückner (3), Bambey, H. Grupp und Helmerich (je 1).
Die Männer bestritten in der Kreisklasse A das Kellerderby gegen den Tabellenletzten TV Obersuhl. Sie verloren das Spiel mit 19:16 (9:8) und übernahmen damit die rote Laterne. Bester Werfer war wieder einmal Bernd Kühnel.

Der Preisskat fand am 14.03. im Vereinslokal unter Leitung von Karl Müller und Jochen Stenzel statt.
Die Männer und die Frauen nahmen im März an dem Hallenhandballturnier des TSV Spangenberg teil. Die Frauen belegten den 5. Platz.

In Elfershausen belegte unsere Damenmannschaft einen guten 3. Platz.

Die Handballfrauen bei einer Besprechung nach einem Spiel im Vereinslokal.

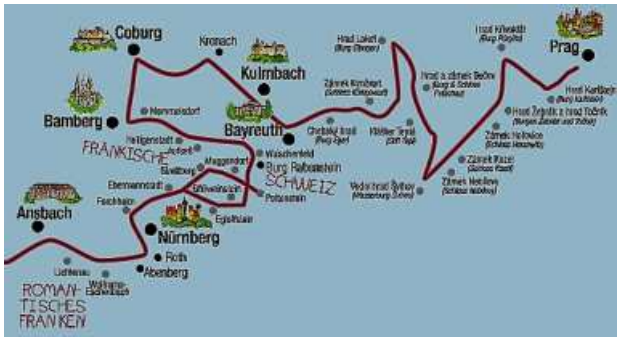
Von li.: Cornelia Allmeroth, Michael Kühnel, Petra Mainz, Wilma Helmerich, Marion Schade, Helma Grupp, Heike Stichnoth, Dieter Allmeroth, Claudia Pippert, Bettina Dietz, Heike Allmeroth, Heike Stichnoth.

Die Kegelgruppe unter Leitung von Werner Stephan stellte eine Geschäftsordnung auf, die jedem Mitglied der Kegelgruppe ausgehändigt wurde. Sie trat am 01.04. in Kraft.

Am 04.04. wurde ein Seniorentreffen unter Regie von Gerda Hauptmann und Brigitte Bergmann im Dorfgemeinschaftshaus angeboten. Gedichte in Mundart und das Spielen einer Flötengruppe sorgten an diesem Tag für gute Unterhaltung.

Wieder machten unsere Handballfrauen positive Schlagzeilen. Im DHB Pokal schlugen sie in der Verlängerung am 12.05. in dieser Runde den Hünfelder SV mit 10:9 (9:9; 6:5). Der Gast führte kurz vor Schluss mit 9:8, doch in den letzten Sekunden des Spiels schaffte unsere Mannschaft den Ausgleich. In der Verlängerung kämpften beide Teams verbissen um das Siegtor, das unseren Frauen kurz vor Schluss gelang. Somit hatte man in der nächsten Runde eine Mannschaft aus der Verbandsebene zu Gast.

Eine Vereinsfahrt in die Fränkische Schweiz wurde am 16. und 17. Mai unternommen. Übernachtet wurde in Bamberg.



Am 27.05. gab es eine Handballer - Ehe in Lispenhausen. Die Spielerin der Frauenmannschaft Bettina Dietz heiratete den Spieler der Männermannschaft Klaus Troch. Beide Mannschaften standen Spalier als das Ehepaar nach der Trauung, durch Pfarrer Manfred Samsen, die Kirche in Lispenhausen verließen.

Die Himmelfahrtswanderung am 28.05. wurde von den Wanderwarten R. Wittich und W. Budesheim ausgearbeitet. Wie in den letzten Jahren fand am Ende der Wanderung eine Abschlussveranstaltung statt.

Am der Wappenparade zur Strandfesteröffnung und am Strandfest-Staffellauf in Rotenburg nahm unser Verein wieder teil.

Die Kinderturngruppe musste nach dem Rücktritt von Rosi Heise einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Nachdem Willi Lang erkrankte, übernahm Willi Pippert das Kinderturnen.

Vom Verein wurde für diverse Feierlichkeiten ein Zelt in der Größe 8 x 4m und ein neues Tonbandgerät angeschafft.

Die Handballabteilung veranstaltete am 01.09. wieder ein Handballturnier in der Halle. Es traten acht Männermannschaften in zwei Gruppen gegeneinander an. In der Gruppe 1 kam Körle auf den ersten und die TG Rotenburg I auf den zweiten Platz. In der Gruppe 2 setzte sich Pokalverteidiger SG Hessen Hersfeld vor der zweiten Vertretung der TG Rotenburg durch. Die Überkreuzspiele gewannen Körle und SG Hessen Hersfeld. Im Spiel um den dritten Platz konnte sich dann Rotenburg 1 mit 13:12 gegen Rotenburg 2 durchsetzen. Zum dritten Mal gewann die Mannschaft aus Hersfeld das Endspiel. Diesmal siegten sie mit 13:10 gegen Körle. Damit ging der Pokal endgültig in den Besitz der Hersfelder Hessen. Der Abteilungsleiter Gerd Hermstein nahm die Pokalübergabe vor, während Kreisspielwart Horst Weinberger der TG Lispenhau-

sen in Anerkennung der guten Organisation einen Handball überreichte. Der Abteilungsleiter warf die Frage auf, ob es künftig noch sinnvoll sei, einen solchen Aufwand zu betreiben, wenn die Kosten durch die Einnahmen kaum noch gedeckt werden.

Bei der innerörtlichen Kirmesveranstaltung (Heimatabend und Festzug) nahm man teil. Am Heimatabend führte die Damen Gymnastikgruppe einen Tanz auf.
Die Handballdamen gestalteten einen Festwagen für den Festzug. Außerdem nahmen die Gymnastikdamen und weitere Fußgruppen an der sonntäglichen Veranstaltung teil.

Durch die Deckung hindurch wirft Andrea Brückner (im Hintergrund) auf das Tor der Gäste aus Oberhaun.

Unsere Handballfrauen spielten jetzt wie die Männer in der Kreisklasse. Sie eilten von Sieg zu Sieg und waren in dieser Klasse gut aufgelegt. Am 27.10. SGH Hersfeld II – TGL I 5:20 (3:10), am 10.11. TSV Baumbach – TGL I 5:10 (3:5), am 17.11. TGL I – TGL II 11:4 und am 29.11. TGL I - TSV Oberhaun 17:7 (8:3)
Die besten Werferinnen waren N. Kühnel, A. Brückner, C. Hofmann und B. Troch.

Für die Kinderweihnachtsfeier am 12.12.in der Turnhalle waren Gerda Hauptmann, für die abendliche Feier im Vereinslokal der Erwachsenen Margret und Willi Wagner verantwortlich.

Am 14. Dezember verstarb unser Ehrenvorsitzender Wilhelm Ratzka.

Die Wanderwarte Wittich und Budesheim organisierten am 28.12. wieder eine Winterwanderung.

1982

Die Jahreshauptversammlung fand am 23.01. im Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“ statt und wurde von 62 Mitgliedern besucht. Zuerst gedachte den im letzten Jahr verstorbenen Turnbrüdern Karl – Heinz Rudolf, Siegfried Eitzert und dem Ehrenvorsitzenden Wilhelm Ratzka. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Helmut Kühnel mit der Goldenen Ehrennadel des DTB geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Willi Wagner (re.) gratuliert Helmut Kühnel (li.).

Als Versammlungsleiter für die anstehenden Neuwahlen wurde Wolfgang Hanstein gewählt. Ein Handballfachwart konnte nach dem Rücktritt von Gert Hermstein nicht gefunden werden.

Von li.: Christa Dietz, Ilse Müller, Hartmut Kerst, Gertrud Gürth, Michael Kühnel, Bodo Kühnel, Willi Lang, Willi Pippert und 1. Vorsitzender Willi Wagner, der hier verdiente Übungsleiter auszeichnete.

Vorstand 1982 / 83

1.	Vorsitzender	:	Willi Wagner
2.	Vorsitzende	:	Karl Müller
	Ehrenvorsitzender	:	Wilhelm Ratzka
1.	Kassierer	:	Anni Dischert
2.	Kassierer	:	Joachim Stenzel
1.	Schriftführerin	:	Sonja Kühnel
2.	Schriftführerin	:	Günter Hoffmann
1.	Beisitzer	:	Helmut Kühnel
2.	Beisitzer	:	Dieter Heise
3.	Beisitzer	:	Margarete Wagner
	Jugendwarte	:	Werner Stephan, Bodo Kühnel,
	Jugendwarte	:	Frank Köberich, Thomas Degenhardt
	Oberturnwart	:	Willi Pippert
	Männerturnwart	:	Hartmut Kerst
	Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
	Kinderturnen	:	Christa Dietz, Ilse Müller,
	Kinderturnen Mädchen	:	Gertrud Gürth
	Kinderturnen Mädchen	:	Erika Dietz
	Kinderturnen Jungen	:	Willi Lang
	Seniorengymnastik	:	unbesetzt
	Gymnastik Frauen	:	Edda Ermel
	Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
	Handballfachwart	:	unbesetzt
	Trainingsleiter Männer	:	unbesetzt
	Trainingsleiter Frauen	:	unbesetzt
	Tischtenniswart	:	Ernst-A. Pippert
	Kegelwart	:	Werner Stephan
	Leichtathletikwart	:	
	Wanderwart	:	Richard Wittich, Walter Budesheim
	Gerätewarte	:	Wilhelm Bachmann, Richard Dischert
	Pressewart	:	Richard Thiel
	Versicherungswart	:	Karl Müller
	Fahnenträger	:	Peter Scholz
	Unterkassierer	:	Richard Dischert, Erich Kanngieser,
		:	Wilhelm Bachmann, Ingrid u. Walter
		:	Budesheim
	Platzkassierer	:	unbesetzt
	Kassenprüfer	:	Karin Köberich u. Helmut Kroll

Die diesjährige Kirmes wurde vom Heimat – u. Verkehrsverein und der Turngemeinde veranstaltet. In den Festausschuss wurden neben dem 1. Vorsitzenden noch Karl Müller, Jochen Stenzel, Richard Thiel und Richard Wittich berufen. Nach der Versammlung schlossen sich einige Stunden des geselligen Beisammenseins an.

Am 29.01. stand wieder Handball auf dem Programm. Gegensätzlicher konnten die Ergebnisse nicht sein. Die Männer verloren auch ihr 11. Spiel in Folge. Diesmal jedoch recht unglücklich gegen den Tabellenzweiten aus Obersuhl 17:19 (11:11). Unsere Frauen machten mit ihrem Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Baumbach die Meisterschaft klar. 8:5 (6:3).
Die Tore warfen: N. Kühnel (4), A. Brückner (3) und B. Troch (1).

Die Abwehr hatte die Baumbacherin Grebe am Kreis sicher im Griff.

An der innerörtlichen Faschingsveranstaltung am 13.02. nahm auch das Männerballett der TG, das von Frau Eckhard trainiert wurde, teil. Großen Beifall erntete auch der „Förster“ (Manfred Samsen) für seine Streifzüge durch das „Revier der Hirsche“. Erstmals stand die Veranstaltung unter einem Motto „Die Hirsche feiern Fasching“. Als Gäste war der Kolpingchor aus Offenbach mit dabei. Er konnte mit seinen Liedern die Stimmung im Saal richtig anheizen. Die Bühnendekoration hatte Hans-Günther Wendt besorgt, während Willi Ackermann eine neue Bütt gezimmert hatte.

In diesem Jahr fand der Vereins - Preisskat am 13.03. im Vereinslokal unter Leitung von Karl Müller und Jochen Stenzel statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

Der Überschuss bei der Faschingsveranstaltung des Kulturrings in Höhe von 500,00 DM wurde der Kirche für Renovierungsarbeiten zur Verfügung gestellt.

Die Kegelabteilung veranstaltete unter Leitung von Werner Stephan ein Pokalkegel und unternahm eine 4 – Tages - Fahrt nach Südtirol. Beim Pokalkegeln hieß der Sieger Werner Stephan. Er gewann vor Willi Lambach und Bodo Kühnel.

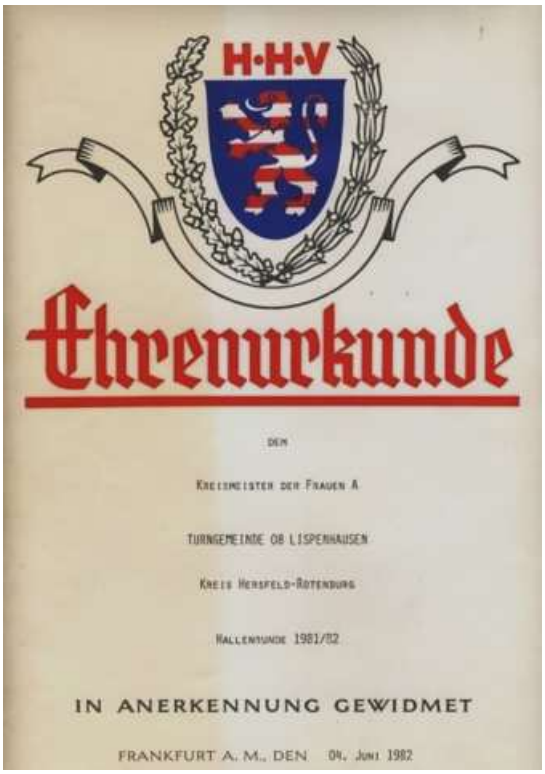
Armin Mackel gab in der Vorstandsitzung am 19.03. seine Zusage als Handballfachwart einzusteigen. Gert Hermstein bot ihm eine gute Zusammenarbeit an und beide übernahmen nun gemeinsam dieses Amt. Hier wurde auch eine Fahrtgeldregelung zu den Handballspielen festgelegt. Es werden für maximal drei Autos 0,20 DM pro Kilometer als Zuschuss aus der Vereinskasse gezahlt.

Der Abstieg der Männer war nach einer weiteren Niederlage gegen den Vorletzten aus Rotensee als Tabellenletzter der Kreisklasse A besiegelt. Man verlor 12:22 (6:11).

Gegen den Tabellenzweiten aus Widdershausen mussten unsere Frauen nochmals alles geben, um ungeschlagen den Aufstieg zu erreichen. Am Ende hieß es 9:9 (5:4)
Die Torschützen waren: Brückner (4), Kühnel (3), Helmerich und Eimer (je 1).
Die Handball – Frauenmannschaft erreichte in der Hallenrunde 1981/82 ungeschlagen (zwei Unentschieden) den Kreismeistertitel.

Abschlusstabelle Kreisklasse Frauen 1981/82

1	TG Lispenhausen	14	160	:	83	26	: 2
2	SV Widdershausen	14	188	:	100	23	: 5
3	TSV Baumbach	14	163	:	98	22	: 6
4	SG H. Hersfeld 2	14	118	:	134	17	: 11
5	TSV Ausbach	14	101	:	116	11	: 17
6	TSV Bebra	14	106	:	163	7	: 21
7	TSV Oberhaun	14	72	:	111	5	: 23
9	TG Lispenhausen 2	14	66	:	171	1	: 27


H·H·V

Ehrenurkunde

DEM

KREISMEISTER DER FRAUEN A

TURNGEMEINDE OB LISPENHAUSEN

KREIS HERSFELD-ROTENBURG

HALLENRUNDE 1981/82

IN ANERKENNUNG GEWIDMET

FRANKFURT A. M., DEN 04. JUNI 1982

Am 17.04. wurde ein Seniorentreffen im Vereinslokal unter Regie von Gerda Hauptmann und Anni Dischert veranstaltet. Hier zeigte Willi Lang einen Film über die Vereinsfahrt in die Fränkische Schweiz die 1981 stattfand. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Eisenbahner- Musikgruppe unter Leitung von Hans Dietz.

Die Veranstalter der Kirmes stellten, laut Kulturringbeschluss, auch einen Wagen zum Strandfest. Die Idee von Sigi Raabe, „Das alte Backhaus“ wurde umgesetzt. Wilhelm Bachmann, Richard Thiel, Helmut Kühnel, Willi Pippert und Willi Wagner waren die Helfer der TG.

Zur Meisterschaftsfeier fuhren die Damen in ein Zeltlager nach Wichte.

So, schön kann Zelten sein.

Hurra, wir sind die Meister!!

Ein Damen- Kleinfeld- Handballturnier wurde am 22.08. auf dem Sportplatz in Lispenhausen ausgerichtet. Sieben Mannschaften kämpften im Spiel jeder gegen jeden um die Punkte. Folgende Platzierung ergab sich am Ende:
1. TV Grebenhain 44:11 Tore 11:1 Punkte, 2. TG Rotenburg 36:13 / 11:1 Punkte, 3. LG Alheimer 26:13 / 8:4 Punkte, 4. TG Lispenhausen I 15:17 / 5:5 Punkte, 5. TSV Baumbach 13:27 / 4:8 Punkte; 6. TG Lispenhausen II 10:31 / 3:9 Punkte und 7. TSV Bebra 10:42 / 0:12 Punkte.

Beim Gauturnfest in Flieden (im Juni) und beim 65. Rhönturnfest in Gersfeld belegte Willi Pippert in der Klasse der Altersturner jeweils den ersten Platz.

URKUNDE
65. RHÖNTURNFEST
am 28./29.8.1982
IN GERSFELD
wurde Willi Pippert
TG 08 Lispenhausen
Turner VII 220 Pkt.
1. Sieger
Vorsitzender
Oberturnwart

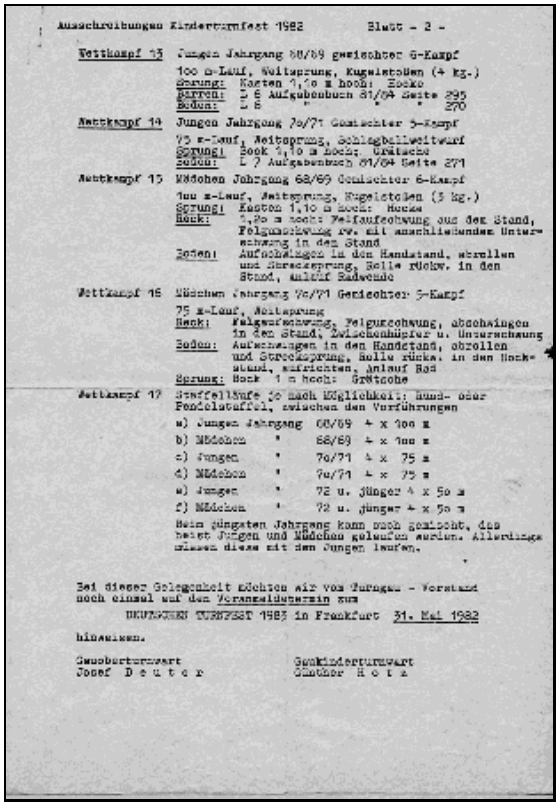
Siegerehrung in Gersfeld.

Zum 28.08. lud man alle Mitglieder zu einem Grilltag, auf das Gelände des Obst – Gartenbau Vereins im Grumbach, ein. Anni Dischert, Horst Wilhelm und Heinrich Brassel übernahmen die Organisation des Tages.

An der Eisenbahner-Bezirksversammlung in Flörsheim nahm Willi Pippert teil.

Das Gaukinderturnfest in Ronshausen wurde von 15 Kindern unseres Vereins und den Begleitern Willi Pippert, Jochen Stenzel und Karl Müller besucht. Hier wurden gute Platzierungen erreicht:

1. Sieger Mark Bambey,
3. Sieger Karsten Fehr,
2. Siegerin Meike Krapf und einen 6. Platz errang Nicole Lüdtke.



Ausschreibungen Kinderturnfest 1982 Blatt - 2 -

Wettkampf 13 Jungen Jahrgang 68/69 gemischter 6-Kampf
100 m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen (4 kg.)
Sprung: Kasten 1,10 m hoch: Hocke
Barren: L 6 Aufgabenbuch 81/84 Seite 295
Boden: L 6 " " " 270

Wettkampf 14 Jungen Jahrgang 70/71 Gemischter 5-Kampf
75 m-Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf
Sprung: Bock 1,10 m hoch: Grätsche
Boden: L 7 Aufgabenbuch 81/84 Seite 271

Wettkampf 15 Mädchen Jahrgang 68/69 Gemischter 6-Kampf
100 m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen (3 kg.)
Sprung: Kasten 1,10 m hoch: Hocke
Reck: 1,20 m hoch: Felgaufschwung aus dem Stand, Felgumschwung rw. mit anschließender Unterschwung in den Stand
Boden: Aufschwingen in den Handstand, abrollen und Streckspring, Rolle rückw. in den Stand, anlauf Radwende

Wettkampf 16 Mädchen Jahrgang 70/71 Gemischter 5-Kampf
75 m-Lauf, Weitsprung
Reck: Felgaufschwung, Felgumschwung, abschwingen in den Stand, Zwischenhüpfer u. Unterschwung
Boden: Aufschwingen in den Handstand, abrollen und Streckspring, Rolle rückw. in den Hockstand, aufrichten, Anlauf Rad
Sprung: Bock 1 m hoch: Grätsche

Wettkampf 17 Staffelläufe je nach Möglichkeit: Hand- oder Pendelstaffel, zwischen den Vorführungen
a) Jungen Jahrgang 68/69 4 x 100 m
b) Mädchen " 68/69 4 x 100 m
c) Jungen " 70/71 4 x 75 m
d) Mädchen " 70/71 4 x 75 m
e) Jungen " 72 u. jünger 4 x 50 m
f) Mädchen " 72 u. jünger 4 x 50 m
Beim jüngsten Jahrgang kann noch gemischt, das heißt Jungen und Mädchen gelaufen werden. Allerdings müssen diese mit den Jungen laufen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir vom Turngau - Vorstand noch einmal auf den Voranmeldetermin zum
DEUTSCHEN TURNFEST 1983 in Frankfurt 31. Mai 1982
hinweisen.

Gauoberturnwart Josef Deuter
Gaukinderturnwart Günther Hotz

Weitere erfolgreiche Teilnehmer der TG waren Alexander Hopt (5. Sieger im gemischten Fünfkampf mit – 17,70 Punkten), Tanja Schmitz (1. Siegerin im gemischten Fünfkampf mit – 27,90 Punkten) und Annika Diegmann (5. Siegerin im gemischten Fünfkampf mit – 24,85 Punkten).

Am 18.08. wurden unsere Mitglieder mit Freunden, zu einem Familien - Grillnachmittag in die Grumbachhütte eingeladen.

Die Kirmesfeierlichkeiten, die wiederum von der TG und Heimat- und Verkehrsverein ausgerichtet wurde, waren, dank der guten Mithilfe vieler Mitglieder, sehr gut verlaufen. Alle Helfer wurden zu einem gemeinsamen Essen am 18.11. ins Vereinslokal eingeladen. Festwirt in der Turnhalle war in diesem Jahr Peter Wittich.
Die Kirmes wurde von den Vorsitzenden, Willi Wagner (TG 08) und Reinhard Roskosz (HVV) am Freitagabend, anlässlich des Heimatabends in der Turnhalle, eröffnet. Durch das Programm führte an diesem Abend Günter Ansinn.

Die Damen der TG führten einen Bauerntanz vor.

Zum Kirmesfestzug mit 25 Gruppen stellten die Handballer und die Turner wieder einen Wagen. Die Turnerinnen bzw. Keglerinnen gingen als Fußgruppe mit.

Mit dem Turngaubus fuhren einige Mitglieder unseres Vereins zur landesweiten Wanderveranstaltung in Bingen – Bingerbrück.

Auf diesem Bild sind zu sehen, von links: Margret Wittich, Wilhelm Bachmann (Hallo Wilhelm, was machst Du da, diese Zeit ist doch vorbei?) und vierte von links Berta Pippert.

Mit Frau Edda Ermel konnte eine weitere Übungsleiterin gewonnen werden, die Christa Dietz beim Frauenturnen unterstützte.

Am 13.11. wurde erstmals von der Stadt Rotenburg zu einem Tag der Heimatpflege eingeladen, an dem auch mehrere Mitglieder der TG teilnahmen.

Am Herbst – Gauturntag am 14.11. in Fulda - Lehnerts nahmen Willi Wagner und Willi Pippert teil.

Die Weihnachtfeierlichkeiten am fanden am 11.12. in der gewohnten Form statt.

Eine Mutter-Kind-Turngruppe wurde eingerichtet. Die Leitung übernahm Frau Henning in Zusammenarbeit mit Willi Pippert. Diese Gruppe fand schnell guten Zuspruch.

Auch eine Turngruppe für ältere Frauen war aktiv, hier fehlte nur noch eine Leiterin für diese Gruppe. Im Vorstand hoffte man mit Ilse Müller eine Übungsleiterin finden zu können.

Den Abschluss der Jahresaktivitäten bildete die Winterwanderung am 29.12.über die Franzosenstraße, Neumanns-Ruh und zurück ins Vereinslokal. Hier wurde nochmals Rückschau auf das Wanderjahr gehalten und vor allem an die Wanderungen in Philippsthal, Iba und in Bingerbrück am Rhein erinnert.

1983

An der, mit 45 Mitgliedern, nicht so gut besuchten Jahreshauptversammlung, am 29.01. im Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“, gedachte man zuerst, dem im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Eduard Seidel und den Ehrenmitgliedern Konrad Beisheim und Hans Wagner. Die Mitgliederzahl hat jetzt die 300 Grenze überschritten.
Der Vorsitzende gab bekannt, dass Armin Mackel seit Dezember nun allein das Amt des Handballfachwartes begleitet. Ebenso wurde Edda Ermel als neue Übungsleiterin für die Frauengymnastik und damit als Nachfolgerin von Christa Dietz, die fünf Jahre die Leitung der Gruppe innehatte, ernannt.

Johannes (Hans) Leimbach war seit 60 Jahren Mitglied der Turngemeinde.

Eine neue Vereinsfahne wurde für 4.600,00 DM angeschafft. Die Stadt Rotenburg gab einen Zuschuss von 685,00 DM für diese Anschaffung.

Die Kegelabteilung veranstaltete am 19.02. unter Leitung von Werner Stephan wieder ein Pokalkegel im Männerbereich. Der Sieger hieß wie im Vorjahr Werner Stephan mit 344 Hölzern gefolgt von Dieter Heise (332) und Bernd Wagner (320). Die Erstplatzierten erhielten von Lothar Hanstein, der die Siegerehrung vornahm, Pokal und Silberbecher überreicht. Einen zusätzlichen Preis für Senioren erhielt Helmut Kühnel.

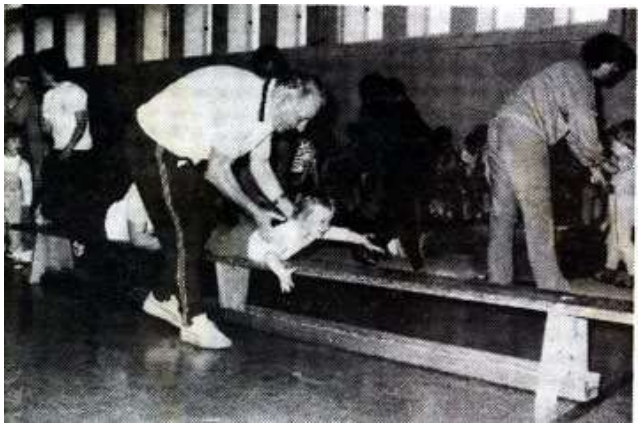
Auch in diesem Jahr wurde in Lispenhausen wieder Fasching gefeiert. Mit dabei die Handballerinnen der TG als Charly Chaplin.

Stehend v. li.: Petra Mainz, Helma Grupp, Herta Grupp, Doris Grupp, Cornelia Allmeroth, Andrea Bambey, Petra Remus
Kniend v. li.: Ulrike Weber, Heike Stichnoth, Astrid Smollich, Jutta Ackermann, Claudia Hofmann, Nora Kühnel und Sabine Müller.

In die Kreisauswahl der weiblichen B-Jugend wurden aus Lispenhausen N. Lüdke im Tor und die Spielerin Hofmann berufen. Die Auswahlmannschaften trafen sich am 03.03. in der Geistalhalle in Bad Hersfeld zu einem Vergleich mit dem Kreis Melsungen.

Trotz der Vielzahl von Aufgaben, fand der Vereins - Preisskat am 12.03. im Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“ unter Leitung von Karl Müller und Jochen Stenzel statt.

Erstmals wurde eine Turnstunde für Kleinstkinder, das „Mutter – Kind – Turnen“, angeboten und von Willi Pippert betreut. Sie fand immer größeren Zuspruch und sollte eine beliebte Institution werden.

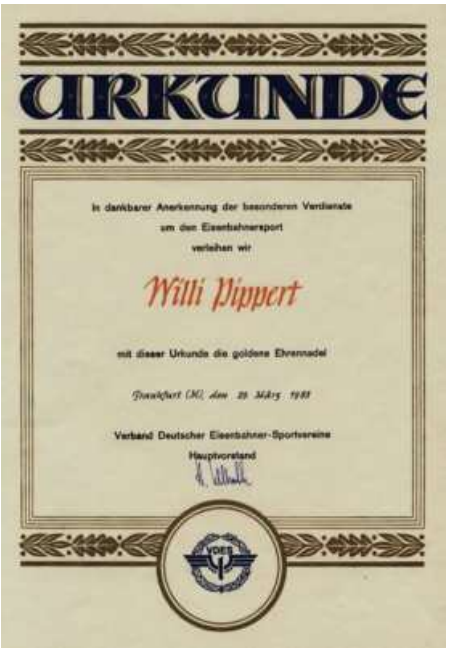


Erfolgreich war die Wanderabteilung beim 3. Volkswandertag an der Zonengrenze in Philippsthal, der vom TSV 1902 Philippsthal ausgerichtet wurde. Unsere Wanderer stellten mit 33 Teilnehmern die zweitgrößte Gruppe und erhielten dafür einen schönen Pokal. Darüber hinaus war mit Hans Leimbach (74 Jahre) auch der älteste Teilnehmer der Veranstaltung in unseren Reihen.

Aus Anlass des 75-jährigen Vereinsjubiläums der Turngemeinde hielt der Turngau Fulda-Werra-Rhön am 19. März seine Jahrestagung im April im DGH in Lispenhausen ab.

Stehend in der Mitte der Gauvorsitzende Bodo Breitbart. Links neben ihm der erste Stadtrat Heinz Schlegel und rechts daneben der 1. Vorsitzende der TG Willi Wagner.

Vom Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine wurde Willi Pippert, am 29.03., für seine Verdienste um den Eisenbahnersport, mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



URKUNDE

In dankbarer Anerkennung der besonderen Verdienste
um den Eisenbahnersport
verleihen wir

Willi Pippert

mit dieser Urkunde die goldene Ehrennadel

Frankfurt (M), den 29. März 1981

Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine
Hauptvorstand

Die Handballer arrangierten über die Osterfeiertage eine Busfahrt in den Bayrischen Wald, der gute Zuspruch fand.

Das Aerobic-Fieber hatte nun auch Lispenhausen erfasst und wurde in das Trainingsprogramm der TG aufgenommen. Wie Turnwart Willi Pippert mitteilte, war Aerobic-Gymnastik ein Teil der Trimming – 130 – Aktion des Deutschen Sportbundes, die unter dem Motto „Bewegung ist die beste Medizin“ stand. Nach den Osterferien wurde folgendes Trainingsprogramm in der Schulturnhalle angeboten:

- montags : 15 bis 16 Uhr Mutter und Kind Gruppe ; 16 bis 19 Uhr Kinder – und Leistungsturnen 20 bis 22 Uhr Turnen für jedermann

- dienstags: 19 bis 21 Uhr Aerobic – Gymnastik
- mittwochs: 19 bis 20 Uhr Männerturnen ; 20 bis 21 Uhr Frauenturnen
- freitags: ab 18.30 Uhr Jungenturnen

Die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum unseres Vereins begannen mit dem Wandertag am Sonntag, den 29.05. Die Wanderstrecken waren 12 km und 17 km lang und gingen über die Franzosenstraße, Betteleiche, Elfershäuser-Teiche und von dort zurück zum Ausgangspunkt auf dem Sportplatz. Gewandert waren an diesem Tag 228 Teilnehmer, wobei der örtliche Obst – und Gartenbauverein (August Becker) die stärkste Gruppe, vor dem TSV Philippsthal, den Wanderfreunden Lispenhausen (Achim Knaut) und dem Eisenbahnerchor Lispenhausen (Hans Wagner) stellte.

Kontrollstelle – unter Aufsicht von Hans Schweitzer (li.)

Siegerehrung durch den 1. Vorsitzenden Willi Wagner (li. außen) und den Wanderwart der TG Richard Wittich (re. außen).

Zu erwandern war ein Jubiläumsteller.

Am Dienstagnachmittag, den 31. Mai, gingen die Feierlichkeiten mit einem Ortssportabend auf der Rot – Weiß – Kampfbahn, bei herrlichem Wetter und großer Anteilnahme der örtlichen Bevölkerung, weiter. Zuerst waren die Kinder dran, sie maßen sich in den leichtathletischen Disziplinen und wurden durch diverse Kinderbelustigungsspiele unterhalten. Anschließend waren die Jugendlichen und Erwachsen an der Reihe. Auch hier wurden leichtathletischen Einzeldisziplinen, aber auch ein Dreikampf und Staffelläufe, durchgeführt.
Die Ergebnisse:

Dreikampf
Männer 1 (19 – 39 Jahre):1. Norman Hofmann, 2. Kurt Pfau,
Männer 2 (40 – 50 Jahre): 1. Hartmut Kerst,
Männer 3 (ab 50 Jahre): 1. Willi Pippert, 2. Helmut Kühnel.
Jugendliche: 1. Ralf Freund, 2. Jörg Schlüter;
Schüler (Jahrg. 1969 - 70): 1. Torsten Dippel, 2. Jörg Heun, 3. Kai – Uwe Raabe
Jahrgänge 1971 – 72: 1. Andreas Taffner, 2. Karsten Fehr, 3. Frank Keim
Jahrgänge 1973 u. jünger: 1. Stefan Bergmann, 2. Christoph Samsen, 3. Mark Bambey.

Dreikampf
Frauen 1: 1. Christa Dietz, 2. Gunilla Bachmann;
Frauen 2: 1. Gerda Hauptmann, Hedda Dippel
Jugendliche: 1. Petra Spangenberg, 2. Helma Grupp;
Schüler (Jahrg. 1969 - 70): 1. Nicole Lüdtke, 2. Ute Wagner, 3. Tanja Dietz
Jahrg.1971 – 72: 1. Maike Krapf, 2. Tanja Schenk, 3. Stefanie Dietz -
Jahrg.1973 u. jünger: 1. Meike Bambey, 2. Daniela Kolk, 3. Melanie Barth.

Schleuderballweitwurf: 1. Kurt Pfau, 2. Ernst – A. Pippert, 3. Willi Lambach.

Fußballweitwurf: 1. Ralf Freund, 2. Jörg Heise.

Pendelstaffel (4x 100m): 1. Sportclub 1919 Lispenhausen, 2. Turngemeinde Lispenhausen I,

Au, au, au – wie weit geht's noch?

Urkunde

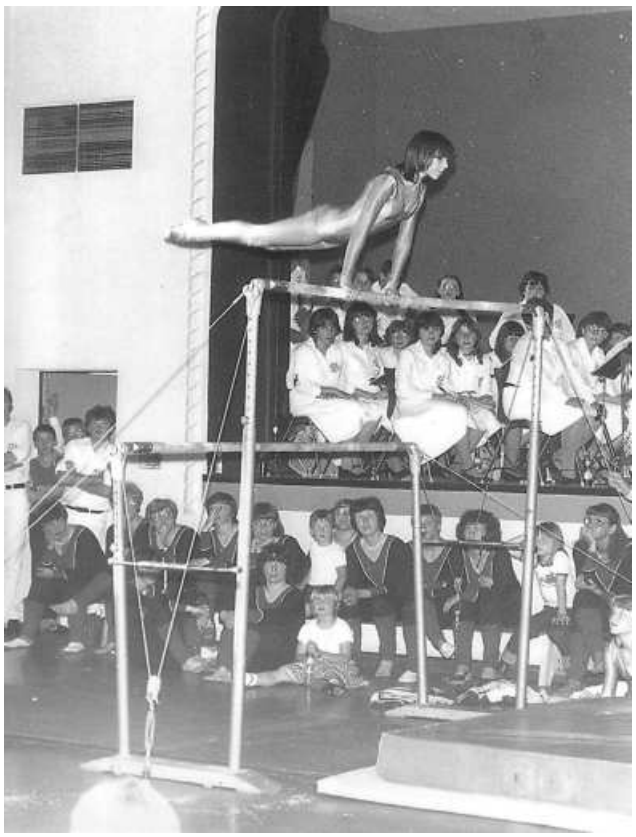
75 JAHRE
TG 08 Lispenhausen
2 Sieger
im
Schleuderballweitwurf
wurde
ERNST PIPPERT

Anschließend wurden beim Tauziehen die stärksten Männer Lispenhausens gesucht. 13 Mannschaften gingen an den Start. Im Endkampf besiegte dann die Freiwillige Feuerwehr den Rassegeflügelverein Ornis und wurde vielumjubelter Sieger. Dritter wurde der Club Tom Dulley vor dem CDU-Ortsverband. Die musikalische Umrahmung übernahm die Eisenbahner Musikgruppe unter Leitung von Hans Dietz.

Die Sieger von li.: Wolfgang Hanstein, Manfred Schmidt, Günter Köbberich, Rainer Hoffmann, Heinz Vöckel und Walter Budesheim.

An dem großen Turnabend, am 02. Juni, gab man einen Einblick in die vielfältige Vereinsarbeit. Die Mutter – Kind Gruppe zeigte ebenso wie die Kinder – und Jugendturngruppe und die Aerobic- und Gymnastikgruppe einen breiten Querschnitt durch ihre Übung – und Wettkampfarbeit. Bereichert wurde die Turnschau durch die Auftritte der Gauriege des Turngaus Fulda – Werra – Rhön unter Leitung des ehemaligen deutschen Barrenmeisters H. Schwarz aus Fulda. Ebenfalls mitgewirkt hatte an diesem Abend eine Gruppe des TSV Iba unter Leitung von F. Hott und der Spielmanns – und Fanfarenzug des TSV Bebra unter Leitung von Hans-Jürgen Manns.

Frauentanzgruppe mit dem Fallschirm.



Die Turnriege des Turngaus am Spannreck.

Der Festkommers, am Samstag, den 04.Juni, war die eigentliche Geburtstagsfeier des 75 Jahre alten Vereins. Neben den vielen Gratulationen wie vom Schirmherrn der Veranstaltung dem Bürgermeister der Stadt Rotenburg Hans-Otto Gleim, dem 1. Kreistagbeigeordneten Alfred Holzhauer, dem Turngauvorsitzenden Bodo Breitbart und dem Sportkreisvorsitzenden Friedrich Buchenau war auch ein geschichtlicher Rückblick auf die vergangenen 75 Jahre zu hören.

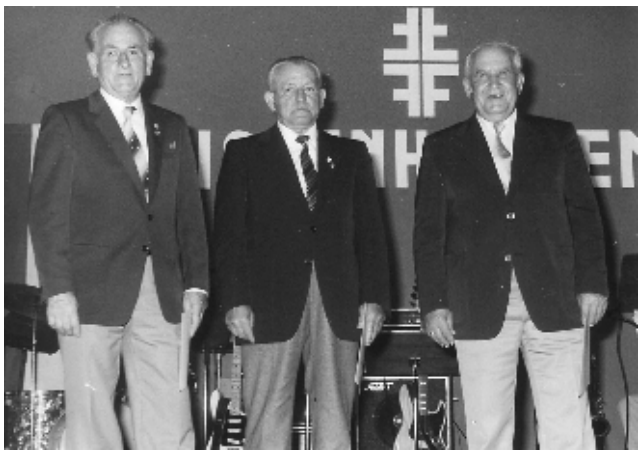
Für ihre Verdienste um den Sport wurden vom 1. Vorsitzenden des Sportkreises Friedrich Buchenau (re.) der 1. Vorsitzende W. Wagner (Mitte) und der 2. Vorsitzende K. Müller (li.) ausgezeichnet.

1. Kreisbeigeordneten Alfred Holzhauer überbrachte die Glückwünsche des Landkreises.

Der erste Vorsitzende Willi Wagner wurde vom Sportkreisvorsitzenden F. Buchenau mit der Verdienstnadel des Landessportbundes Hessen ausgezeichnet.

Für die Verdienste um den Eisenbahnersport wurden (ab 2.von links) Werner Dehnhardt, Wilhelm Lang, Willi Pippert und Wilhelm Bachmann auf dem Jubiläumskommers mit Urkunden und Ehrennadeln geehrt. Die Ehrung nahmen der Bezirksvorsitzende Hans Melcher (rechts) und unserer 1. Vorsitzende Willi Wagner (links) vor.

Als Ehrungen für ihre langjährige Treue zu Verein erhielten Willi Pippert, Wilhelm Bachmann und Erich Kanngieser I die Ehrenmitgliedschaft. Eine besondere Ehrung erhielt der Altersturner Hans Mey, der bereits 71 Jahre der Turngemeinde angehörte.



Von li.: Willi Pippert; Wilhelm Bachmann und Erich Kanngieser I.

URKUNDE

Für 50jährige treue Mitgliedschaft

in der ESV. Tg. 08. Lispenhausen

wird dem Turnbruder

Willi Pippert

diese Urkunde überreicht

Lispenhausen, 4.6.1983 1. Vorsitzender

Der Hessische Turnverband e.V.

DANKT DER

TURNGEMEINDE 1908

LISPENHAUSEN

anläßlich des 75jährigen Bestehens
für das Wirken
im Sinne Friedrich Ludwig Jahns
und verbindet damit den Wunsch
für eine erfolgreiche Zukunft

Bad Vilbel, den 4. JUNI 1983

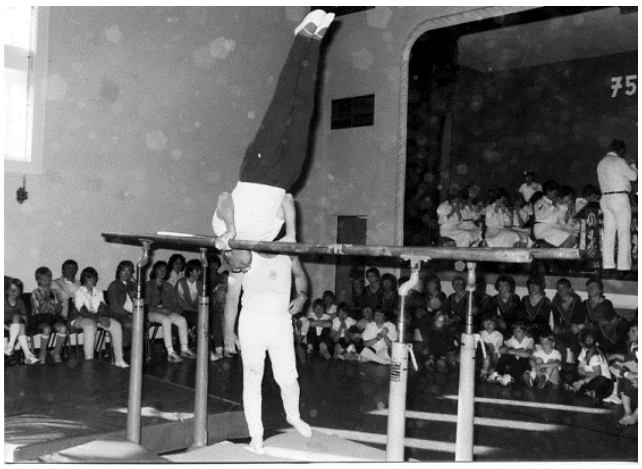
Landesvorsitzender

DTB

Als Höhepunkt der Festveranstaltung übergab dann Ortsvorsteher Gerhard Pfau die neue Vereinsfahne der Turngemeinde 1908 ihrer Bestimmung, als „leuchtendes Symbol des Willens zur Einheit und im Glauben an eine glückliche Zukunft in Frieden und Freiheit“. Die neue Fahne wurde der Alten, die 1910 angeschafft wurde und an der der Zahn der Zeit genagt hat, bis ins Detail nachgefertigt. Musikalisch umrahmt wurde der Kommers von den Chören des Eisenbahnerchor 1891 und der Chorvereinigung 1946 Lispenhausen sowie von den „IPA-Spatzen“.

Turnen war sein Leben!!!

Ehrung von unserem Ehrenmitglied Hans Mey, für über 70-Jahre Mitgliedschaft in der Turngemeinde Lispenhausen durch den 1. Vorsitzenden Willi Wagner.



Barrenübung von Adam Heise.

Fahnenweihe mit Übergabe durch den Ortsvorsteher Gerhard Pfau (ganz re.)
Die Turner in ihren Anzügen von links: Hans Mey, Karl Just und Adam Gernhardt. Fahnenträger Peter Scholz.

Den Ausklang der Jubiläums Festwoche bildete am Sonntag, den 5. Juni, ein Handball Kleinfeldturnier für Männer und Frauen auf der Rot – Weiß – Kampfbahn.

Das waren:

75 Jahre TG Lispenhausen

Teilnahme am 5. Internationalen Volkslauf des LC Marathon 80 – Rotenburg rund um den Alheimer.

Das Deutsche Turnfest fand in diesem Jahr in der Zeit vom 28.6 – 4.7. in Frankfurt statt.

URKUNDE

66. Rhönturnfest

27./28.8.1983

in Gersfeld

W1111 PIPPERT Lispenhausen

hat den Leistungstest mit Erfolg bestanden

1. Vorsitzender — Oberturnwart

Auch am Rhönturnfest wurde wieder teilgenommen, wie die Urkunde von Willi Pippert bestätigt.

Bei dem, mit acht Mannschaften, gut besetzten Frauen Handballturnier der LG Alheimer gewann unsere Mannschaft auch das Endspiel gegen die Gastgeberinnen mit 4:3 und wurden Turniersieger. Die weiteren Plätze belegten: 3. TV Heringen, 4. WVC Kassel, 5. TG Rotenburg, 6. TSV Baumbach, 7. TSV Völkershausen und 8. TV Obersuhl.

LEICHTATHLETIK-GEMEINSCHAFT ALHEIMER

ROTENBURG — DEBRA E. V.

URKUNDE

Hallenhandballturnier

Die Mannschaft der TG Lispenhausen

belegte in der Klasse: Frauen

mit 6:2 P.

den 1. Platz

Rotenburg, den 21.8.83

Michael Kühnel hieß der neue Handballtrainer der Frauen.

Das Pokalspiel der Frauen am 18.Sept. gegen den TV Widdershausen wurde souverän mit 20:9 (8:3) gewonnen.
Die Tore für die TG warfen: Doris Grupp (7), Nora Kühnel (6), Helma Grupp (5), Claudia Hofmann (1) und Ulrike Mainz (1).

Widdershausen‘ s Spielerinnen warfen sich der Lispenhäuserin Doris Grupp (links am Bildrand) entgegen, doch sie traf zum 3:2 für die TGL.

Erstmals fand, in der Zeit vom 7. – 11.Oktober, in Lispenhausen eine Zelt- Kirmes statt. Veranstaltet wurde die Kirmes von der Chorvereinigung und dem Schützenverein „Hirsch“ Lispenhausen. Von unserem Verein nahmen, am Festzug, die Handballerinnen mit einem Motivwagen, die Gymnastikfrauen als Fußgruppe und die Turnerkinder mit Rädern teil. Die Handballerinnen waren mit der Preisverteilung nicht einverstanden und schrieben einen Beschwerdebrief an die Veranstalter.

Die Handballfrauen mit ihrem Festwagen.

Aber auch die Turnermänner machten beim Festzug eifrig mit und zeigten, dass selbst beim Turnerausflug die Schwiegermutter immer dabei ist.

Von li.: Bärbel Wittich, Richard Wittich und Dieter Heise.

Von li.: Willi Pippert, Gert Hermstein und Hartmut Kerst.

Auch eine weibl. Jugendmannschaft wurde beim Handball für die neue Saison gemeldet.

Der Gauwandertag fand am 09.10. in diesem Jahr in Iba statt.

Das Seniorentreffen im Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus, wurde wieder von Gerda Hauptmann vorbereitet und durchgeführt.

Am 23.10. gewannen die Männer ihr Spiel in der Kreisklasse A gegen die TSG Oberaula mit 19:13 (12:7)
Die Tore warfen. Kühnel (9), Mey (4) und Degenhardt (3).
Unsere Frauen gewannen in einer kampfbetonten Partie gegen den TV Obersuhl mit 15:12 (7:7).
Die Tore warfen: D. Grupp und N. Kühnel (je 4), Herta und Helma Grupp, C. Hofmann (je 2), B. Troch (1).

Da unser Vereinswirt Werner Kohls plötzlich verstarb, war das Weiterbestehen des Vereinslokals „Zum Schwarzen Stock“ infrage gestellt. Klärte sich aber, in einem Gespräch mit Frau Kohls, dass es weitergeht.

An diversen Vorturnerlehrgängen des Turngaus Fulda – Werra – Rhön nahmen Willi Pippert, Ingrid Wilhelm und Christa Dietz erfolgreich teil. Am 16.11. wurde die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dies wurde vom Oberturnwart des Turngaus Joseph Deuter im Turnpass eingetragen.

Die Weihnachtsfeier für die Erwachsenen fand am 10.12. im Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“ und für die Kinder am 17.12. in der Turnhalle statt.

Eine Winterwanderung wurde auch in diesem Jahr, am 27.12., durchgeführt, mit Start und Ziel an der Gaststätte Dietz.

1984

Die einberufene Jahreshauptversammlung am 21.01. im Gasthaus „Haus Vaterland“ war mit 72 Mitgliedern gut besucht. Nach der Begrüßung gedachte man zuerst den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Heinrich Kanngieser und dem Vereinswirt Werner Kohls. Ein Mitgliederzuwachs, vor allem im Kinderbereich, hat die Mitgliederzahl auf ca. 350 nach oben gebracht. Der Vorsitzende Willi Wagner gab bekannt, dass er, aus beruflichen Gründen, den Verein nicht länger führen könnte und trat nicht mehr zur Wiederwahl an.
Als Versammlungsleiter wurde einstimmig Werner Dehnhardt gewählt. Nachdem sich nach längeren Diskussionen keine Kandidaten für den Posten des ersten Vorsitzenden gefunden hatte, wurde die Wahl eines 1. Vorsitzenden auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben. Willi Wagner führte kommissarisch das Amt weiter. Die weiteren Wahlen ergaben:

Vorstand 1984 / 1985

1.	Vorsitzender	:	unbesetzt
2.	Vorsitzende	:	Gert Hermstein
1.	Kassiererin	:	Anni Dischert
2.	Kassiererin	:	Joachim Stenzel
1.	Schriftführerin	:	Sonja Kühnel
2.	Schriftführerin	:	Ilse Keck
1.	Beisitzer	:	Dieter Heise
2.	Beisitzer	:	Helmut Kühnel
3.	Beisitzer	:	Willi Wagner 2.
	Oberturnwart	:	Willi Pippert
	Turnwart	:	Willi Lang
	Turnwart	:	Erich Kanngieser II
	Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
	Kinderturnwart Jungen	:	Willi Pippert
	Kinderturnwart Mädchen	:	Christa Dietz
	Kinderturnwart Mädchen	:	Ilse Müller
	Gerätewart	:	Wilhelm Bachmann
	Gerätewart	:	Richard Dischert
	Kegelwart	:	Werner Stephan
	Wanderwart	:	Richard Wittich
		:	Walter Budesheim
	Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
	Handballfachwart	:	Armin Mackel
	Jugendwart	:	Helma u. Doris Grupp;
		:	Thomas Degenhardt
	Versicherungswart	:	Karl Müller
	Pressewart	:	Richard Thiel
	Fahnenträger	:	Peter Scholz
		:	Alfred Bambey
	Unterkassierer	:	Wilhelm Bachmann; Richard Dischert
		:	Joachim Stenzel; Erich Kanngieser I
	Kassenprüfer	:	Helmut Kühnel
		:	Hans Schweitzer

In der nächsten Mitgliederversammlung am 10.03. im Gasthaus Vaterland, stand die Wahl eines neuen ersten Vorsitzenden an oberster Stelle. Gert Hermstein signalisierte Interesse, wenn ein neuer 2. Vorsitzender gefunden würde. Als Versammlungsleiter wurde Hans Vöckel gewählt. Die Wahl ergab mit jeweils einer Enthaltung folgendes Bild:

1. Vorsitzender : Gert Hermstein
2. Vorsitzender : Hans Schweitzer

Hans Schweitzer trat vorher als Kassenprüfer zurück, für ihn wurde Paul Keck gewählt.

Da die letzten Beitragsanpassungen 5 Jahre zurücklagen und immer mehr an Ausgaben für das Vereinsgeschäft geleistet werden mussten, wurden an diesem Tag neue jährliche Mitgliedsbeiträge beschlossen.
Kinder bis 14 Jahre = 12,00 DM; Jugendliche 15-18 Jahre = 18,00 DM; Einzelpersonen = 30,00 DM und der Familienbeitrag = 60,00 DM.

Mitgliedskarten bis 1975

Die Mitgliedskarten verloren ihre Gültigkeit und Berechtigung. Es wurden keine mehr erstellt und ausgegeben.

Mitgliedskarten ab 1975

Am 4. Februar nahm der Verein eine Einladung des SV Reichensachsen an und fuhr mit einem Bus zu einer Karnevalsveranstaltung nach Reichensachsen. Man war von der professionellen Art der Veranstaltung hellauf begeistert.

Auch in Lispenhausen wurde Fasching gefeiert. Zum 18.02. lud der Kulturring alle Närrinnen und Narren aus Lispenhausen und Umgebung zum Feiern in die Turnhalle ein. Die Handballerinnen erhielten den ersten Preis für die originellsten Kostüme für Gruppen vom Vorsitzenden des Kulturrings Heinrich Schäfer überreicht.

Die Handballerinnen der TG

Stehend v. li.: Herta Grupp, Claudia Hofmann, Marion Schade, Jutta Ackermann, xx, Ulrike Drewer, xx, xx, xx.

Kniend v. li.: Petra Mainz, Nora Kühnel, Michael Kühnel, xx, Kornelia Allmeroth, Astrid Smollich.

Beim Pokalkegeln (07.03.) siegte in diesem Jahr Bernd Wagner mit 323 Holz, vor Bodo Kühnel (321) und Dieter Heise. Pudelkönig wurde Erich Kanngieser I. Am 23.03. trafen sich die Kegler mit ihren Angehörigen im „Haus Vaterland“ zu einem gemütlichen Abend mit einer Film- und Diaschau.

Am 30.03. wurde der vereinseigene Preisskat im Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“ durchgeführt.

Die Handballdamen trugen ein Freundschaftsspiel gegen den TV Frankfurt Sossenheim aus und gewannen die Partie mit 7:3 Toren.

Am 8. April wurde unserem Mitglied Willi Stichnoth für seine besonderen Verdienste die Sportehrennadel und die dazugehörige Urkunde des Sportkreises Hersfeld Rotenburg verliehen.

URKUNDE

In Anerkennung
Ihrer Arbeit für den Sport im Sportkreis
Hersfeld-Rotenburg verleihen wir
Willi Stichnoth
TG Lispenhausen

die Sportkreisehrennadel und diese Urkunde

Bad Hersfeld, den 8. April 1984
Sportkreis Hersfeld-Rotenburg im Landessportbund Hessen e. V.

Kreisvorsitzender — Stellv. Kreisvorsitzender

Am 1. Mai fuhr die Wanderabteilung mit einem Bus zu einer Wanderung nach Seigertshausen in den Knüll.

Der Kegelverein veranstaltete eine Busreise in die Schweiz, an den Vierwaldstätter – See. Dort wurde dann in Vitznau übernachtet. Der zweite Tag begann mit einer Dampferfahrt auf dem 26 km langen See. In Luzern wurde eine Stadtbesichtigung angeboten. Am dritten Tag wurde eine Busfahrt ins Berner Oberland durchgeführt. Hier wurde auch ein Abstecher nach Grindelwald zur berühmten Eiger-Nordwand gemacht. Die Rückreise am zweiten Ostertag ging über Lichtenstein, Bodensee mit Insel Mainau nach Lispenhausen. Während der Fahrt wurde noch ein Quiz über „Sehenswürdigkeiten in unserer hessischen Heimat“ gemacht. Nach der Auswertung von Reiseleiter Wolfgang Hanstein stand der Gewinner des Hauptgewinns, eine Wochenendreise für zwei Personen, mit Günter Volland fest.

Wieder einmal errang die Frauenmannschaft der Handballabteilung den Kreismeistertitel in der Hallenrunde 1983/84 und stieg damit in die Bezirksklasse auf. Es spielen damals folgende Spielerinnen: TW – Petra Mainz, Claudia Hofmann, Ulrike Drewer, Helma Grupp, Nora Kühnel, Hertha Grupp, Doris Grupp, Wilma Helmerich, Petra Remus, Astrid Smollich und Bettina Troch. Übungsleiter Michael Kühnel.

Hintere Reihe von links: Trainer Michael Kühnel, Claudia Hofmann, Petra Mainz, Ulrike Drewer, Helma Grupp, Nora Kühnel.
Und vorn: Herta Grupp, Doris Grupp, Wilma Helmerich, Petra Remus, Astrid Smollich, Bettina Troch.

Nach vielen Lehrgängen und Freizeitentbehrungen hatte Edda Ermel die Übungsleiterlizenz erhalten.

Die Himmelfahrtswanderung am 31.05.startete wieder, nach dem Gottesdienst auf der Kulturstätte, durch die Gemarkung von Lispenhausen und endete in der Schneider – Hütte.

H·H·V

Ehrenurkunde

Den

Kreismeister der Frauen A

TG 08 Lispenhausen

Kreis Hersfeld

Hallenrunde 1983/84

IN ANERKENNUNG GEWIDMET

FRANKFURT A. M., DEN 28. Mai 1984

Für Pokalfurore sorgten die Handballdamen. Erst wurde am 13.05. gegen den Bezirksligisten TSV Romrod in einem spannenden Spiel mit 12:11 (5:2) gewonnen. Danach wurde am 27.05. in Neuhof auch der TV Neuhof mit 5:4 (3:0) geschlagen. Nun vertraten unsere Frauen mit dem SSV Großenlüder den Bezirk Fulda auf Verbandsebene.

Bei dem Gauturnfest in Nentershausen am 16. und 17. Juni erreichten unsere Kinder einen 1., zwei 2., einen 3. und einen 4. Platz, sowie Willi Pippert einen 1. Platz im Wahlvierkampf seiner Altersklasse.
Unter anderem belegte die Pendelstaffel der Mädchen in der Besetzung Annika Diegmann, Kerstin Barth, Melanie Barth und Meike Bambey den 2. Platz in 36,2 sec. Bei der Rundenstaffel, 4x 75m der Mädchen, schafften Sonja Börner, Steffanie Dietz, Kerstin Heun und Meike Krapf einen guten 3. Platz in 48,8 sec.

Hessischer Turnverband e.V.
Turngau Fulda-Werra-Rhön

Urkunde

Gau-Mehrkampf-Meisterschaften

GAUTURNFEST

Hessischer Turnverband e.V.
Turngau Fulda-Werra-Rhön

Urkunde

Gau-Kindertreffen

In einer Versammlung wurde beschlossen, dass die alte Vereinsfahne entweder in Kunststofffolie eingeschweißt oder in einer Glasvitrine im Vereinslokal ausgestellt werden sollte.
Beim Staffellauf „Kreuz und quer durch Rotenburg“ nahm auch eine Mannschaft der TG Lispenhausen teil.

STADT ROTENBURG AN DER FULDA

Urkunde

Anläßlich des
HEIMAT- UND STRANDFESTES 1984
belegte im Staffellauf
«Kreuz und quer durch Rotenburg»
die Staffel der TG Lispenhausen den
12. PLATZ
DER MAGISTRAT
Rotenburg a. d. F., den 30. Juni 1984

Am 08. September standen die Handballerinnen und Handballer Spalier vor der evangelischen Kirche in Lispenhausen, als Armin und Wilma Mackel nach der Trauung durch Pfarrer Samsen das Gotteshaus verließen. Beide waren aktive Handballer.

Die Damengymnastikgruppen wurden geteilt, da die Gruppe sonst zu groß gewesen wäre. Die eine Gruppe wurde von Edda Ermel und die Senioren – Gymnastikgruppe, so wurde die zweite Gruppe genannt, von Ilse Müller und Edda Ermel geführt.

Erstmals wurde vom Oberturnwart Willi Pippert das Kinderturnabzeichen abgenommen. 15 Kinder erreichten die Vergabekriterien und wurden ausgezeichnet.

Weiterhin wurde beschlossen, die Aktivitäten auf Eintragung unseres Vereins in das Vereinsregister als „e.V“ einzustellen.

Als Handballtrainer der Männer wurde Willi Stichnoth für eine Gage von 200,00 DM pro Monat plus Fahrgeld engagiert. Die Reservemannschaft beim Männerhandball wurde wegen Spielermangels aufgelöst.

Folgende Handball - Männer nahm an den Serienspielen der Hallenrunde 1984/85 teil:

Hintere Reihe v. li.: ÜL - Willi Stichnoth, Michael Kühnel, Frank Hermstein, Bodo Kühnel, Thomas Degenhardt, Detlev Köberich,
Vordere Reihe v. li.: Dieter Allmeroth, Timm Kerst, Ulrich Mey, Ralf Degenhardt, Jürgen Fischer.
Es fehlten: Armin Mackel, Joachim Schmidt, Erbe, Thomas Knaut.

Die Damenhandballmannschaft verstärkte sich für die Spiele in der Bezirksliga mit Uta Iba von der SG Kirchhof. Sie erhielt als erste Spielerin einen Fahrtkostenzuschuss aus der Vereins- bzw. Mannschaftskasse.

Erstmals wurde mit großem Erfolg die Prüfung des Deutschen Sportabzeichens durchgeführt. Von 90 Kindern hatten 72 die Anforderungen für das Abzeichen erreicht.

Das Vereinslokal „Zum Schwarzen Stock“ bekam mit Wolfgang Rübestahl einen neuen Wirt und auch neuen Namen. Die Gaststätte hieß ab jetzt „Zum Hirsch“.

Am 22. 09. nahm Willi Pippert an einer HTV – Übungsleiterausbildung/Lehrgang Nr. 1.08 A. Turnen auf der Jugendburg Sensenstein teil. Der Übungsteil A war eine Ausbildung zu der Mutter – u. Kind-Turnen.

In der Zeit vom 11. – 15. Oktober war wieder Kirmes in Lispenhausen angesagt. Die TG war natürlich auch mit dabei. Die Gymnastikgruppe nahm am Heimatabend teil.

Auftritt der Damengymnastikgruppe im Festzelt

Als Festzugteilnehmer: Hartmut Kerst und Horst Wilhelm

Die Gymnastikgruppe Ermel als „Fliegenpilze“

An dem Festzug nahmen auch noch die Handballerinnen mit einem Wagen teil, bei dem sie die Vorzüge des Schweinelebens darstellten, was sogar zu Szenenapplaus in den Straßen Lispenhausens hervorrief.

Frauenhandball war am 21.10. angesagt. Im Pokal spielten unsere Frauen (Bezirksligist) gegen die SG Rechtenbach (Oberligist). Nach einer 2:0 Führung lag man zur Halbzeit 4:5 zurück. Nach der Pause zogen die Gäste 7:5 davon. Doch nach einer starken Phase kam unsere Mannschaft nochmals auf 8:7 heran. Am Ende verlor man nach starker Leistung jedoch mit 9:10 Toren.
Die Tore warfen; D. Grupp (4/1), U. Iba (3), Helma Grupp u. N. Kühnel (je 1).

Am 20.10. veranstalteten wir wieder den obligatorischen Seniorennachmittag im Vereinslokal „Zum Hirsch“. Der 1. Vorsitzende Gert Hermstein begrüßte ca., 30 ältere Turner mit Ehegatten zu einem Seniorennachmittag im Vereinslokal. Neben Kaffee und Kuchen wurde ein kleines Unterhaltsprogramm veranstaltet bei dem auch der 1954 gedrehte Lispenhäuser Heimatfilm gezeigt wurde. Älteste Teilnehmer waren Frau Mai und Herr Claus.

Erstmals wurde von den Wanderfreunden Lispenhausen (Verein wurde 1983 gegründet) eine IVV-Wanderung angeboten und zwar am 10. u. 11. November. Unser Verein stellte die zweitstärkste Gruppe der örtlichen Vereine.

Bezirksliga Frauen TG Rotenburg – TG Lispenhausen 4:4 (4:3).
Am 11.11. kam es zu einem spannungsgeladenen Ortsderby, wobei die Abwehrreihen im Vordergrund standen. Beide Angriffsformationen kamen nicht zum Zuge und wurden schon im Aufbau gestört. Die Gastgeberinnen gingen zunächst in Führung und waren leicht feldüberlegen, doch die Lispenhäuserinnen glichen dies durch Einsatzwillen und Kampfkraft aus. Helga Sammet kam nicht Zuge und wurde gut abgeschirmt, während auf der Gegenseite Doris Grupp ebenfalls in ihrem Spiel eingeengt wurde.
Tore TGR: H. Sammet (3), Freudenberger (1);
für die TGL: C. Hofmann, D. Grupp, U. Iba und H. Grupp (je1).

Während in der zurückliegenden Nacht noch ein Orkan übers Land fegte, eroberten unsere Handballdamen am 25.11. in der Bezirksliga mit einem 14:8 (7:4) Heimsieg gegen den TV Hersfeld den dritten Tabellenplatz.
Die Tore erzielten: N. Kühnel (4), U. Iba und D. Grupp (je 3), Helma und Herta Grupp sowie C. Hofmann (je 1).
Die Männer hingegen unterlagen dem TV Obersuhl II in der Kreisklasse unglücklich mit 18:19 (10:10) Toren.
Die Tore erzielten: Kühnel (9), Mackel, Schmidt, Erbe und Fischer (je2) und Degenhardt (1).

Am 30.10. referierte die Turnwartin im Turngau Fulda – Werra – Rhön Frau Sturm aus Hersfeld im Vereinslokal „Zum Hirsch“ über die Seniorenarbeit im Verein.

Die Kinderweihnachtsfeier wurde am 08.12. nach der Turnstunde und die Feier der Erwachsenen am gleichen Tag im Vereinslokal veranstaltet.

1985

In einer Vorstandssitzung am 11.01. wurde bekannt gegeben, dass mit Willi Stichnoth, Willi Pippert und Edda Ermel drei lizenzierte Übungsleiter beim LSBH gemeldet wurden. Familienmitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet und einen Beruf haben, mussten selbst den vollen Beitrag von 30,00 DM bezahlen. Schüler, Studenten, Soldaten usw. zahlen 18,00 DM.

Unsere Handballer waren gleich wieder im Einsatz. So mussten die Männer nach Heringen um dort gegen den TV Heringen II anzutreten. In der ersten Halbzeit waren unsere Spieler zu nervös und die Abwehr nicht sattelfest. Das änderte sich dann in der zweiten Halbzeit. Im Angriff spielte man schnell und die Abwehr ging nun konzentrierter zur Sache und ließ nur noch ein Gegentor zu. So gewann man letztendlich noch verdient mit 9:7 (4:6).
Die Tore erzielten: R. Degenhardt (3), Köberich, Mackel, Fischer, Th. Degenhardt und M. Kühnel (je 1).

Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 19.01. im Gasthaus „Zum Hirsch“ wurde von 93 Mitgliedern sehr gut besucht. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Gert Hermstein, der besonders die Gäste Herrn Siel von der Sparkasse und das Ehepaar Weinberger willkommen hieß, gedachte man zunächst den im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Hans Mey und Paul Gundlach, sowie den Mitgliedern Willi Diegel und Gerhard Schmidt. Herr Siel überreichte im Namen der Sparkasse einen Scheck von 250,00 DM.
Für die Erfolge der Handballer bekam die Turngemeinde vom HHV durch den Handball-Kreisfachwart Horst Weinberger zwei Bälle überreicht. Ferner zeichnete er Helmut Kühnel für Verdienste um den Handballsport mit der Silbernen Ehrennadel des HHV und Claudia Hofmann, Bettina und Klaus Troch mit der gleichen Ehrung in Bronze aus. Vereinsintern wurde außerdem Dagmar Brandau mit der silbernen Ehrennadel des Vereins sowie Christa Dietz und Michael Kühnel mit einem Ehrenteller für besondere Verdienste ausgezeichnet.

Von li.: Horst Weinberger, Gert Hermstein, Dagmar Brandau, Christa Dietz, Helmut Kühnel, Bettina Troch, Klaus Troch, Claudia Hofmann und Michael Kühnel.

Da Willi Wagner die Aufgabe des Beisitzers und Erich Kanngieser II als Turnwart nicht mehr weitermachen wollten, wurden Nachfolger gewählt. Als neuer Beisitzer fungierte nun Heinrich Bras-

sel und Manfred Schögin wurde als neuer Turnwart gewählt.

17	Ehrenmitglieder
89	Männer
119	Frauen
68	Jugendliche
97	Kinder
390	**Gesamt Mitglieder**

Vereinslokal „Zum Hirsch“

Zu einer Winterwanderung traf sich die Wandergruppe der TG um 10.00 Uhr am Vereinslokal „Zum Hirsch“.

Am 26.1. fuhr man wieder zur Faschingsveranstaltung nach Reichensachsen. Die Fahrt wurde von Richard Thiel organisiert.

Auch die Handballer feierten im Vereinslokal in Lispenhausen ausgiebig Fasching.

Auf dem Bild sind zu sehen (von re.): Dieter Allmeroth, Claudia Hofmann, Cornelia Allmeroth und Hans-Heiner Brand.

Und wieder war es soweit. Samstag, 02.02., die „Hirsche“ gingen in die Bütt. Der Kulturringfasching in der vollbesetzten, prächtig geschmückten Turnhalle wurde gefeiert. Durch das tolle Programm führte diesmal Lothar Patan, der als Erstes seinem Vorgänger Günter Ansinn den großen Faschingsorden des Kulturrings überreichte. Mit im Programm war auch unsere Frauen-Gymnastikgruppe. Nach dem Programm spielten „The Travellers“ zum Faschingstanz auf.

Stehend v. li.: Heike Stichnoth, Armin Mackel, xx, Petra Remus, Helma Grupp, Marion Schade, Uta Iba, Helma Grupp, xx, Thomas Degenhardt, Michael Kühnel
Kniend v. li.: Wilma Mackel, xx, xx, Claudia Hofmann, xx, Doris Grupp
Liegend v. li.: Ralf Degenhardt, Dieter Allmeroth.

Der Frühjahrsgauturntag fand am 10.03. in Ronshausen statt.

Der Vereinspreisskat wurde am 15.03. im Vereinslokal durchgeführt. Verantwortlich waren auch in diesem Jahr Jochen Stenzel, Karl Müller und Bernd Wagner. Sieger wurde Joachim Schmidt vor Ralf Degenhardt und Manfred Schögin.

Die Organisatoren Anni Dischert und Gerda Hauptmann hatten für den 16. März zum Seniorennachmittag ins DGH eingeladen. 48 Mitglieder folgten der Einladung und wurden vom 1. Vorsitzenden Gert Hermstein begrüßt. Viel Beifall erhielten die Turnerkinder unter Leitung von Willi Pippert für ihre gelungenen turnerischen Darbietungen.

Am 17. März fand in Breitenbach ein Turnvergleichskampf statt. Einige unsere Teilnehmer erreichten hier auch vordere Plätze.

URKUNDE

TURNVERGLEICHSKAMPF

In der Jahrgangsklasse 73/74 erreichte die

TG LISPENHAUSEN mit 62,6 Punkten

Kerstin Barth, Melanie Barth, Tanja Schweitz, Simone Burgheim

den 2. Platz

6440 Bebra-Breitenbach, den 17. März 1985

Bernd Wolfert (1. Vorsitzender)

Ilona Michalke (Turnwartin)

Teilgenommen hatten u.a:
Jahrgang 73 /74 - Platz 2
Kerstin Barth, Melanie Barth, Tanja Schweitzer und Simone Burgheim

URKUNDE

TURNVERGLEICHSKAMPF,

In der Jahrgangsklasse 75 u. jünger erreichte die

TG Lispenhausen mit 62,6 Punkten

Yvonne Barosch, Annika Diegmann, Katja Schmitz, u. Rebecca Waldmann

den 2. Platz

6440 Bebra-Breitenbach, den 17. März 1985

Bernd Wolfert (1. Vorsitzender)

Ilona Michalke (Turnwartin)

Jahrgang 75 u. jünger - Platz 2
Yvonne Barosch, Annika Diegmann, Katja Schmitz und Rebecca Waldmann.

Das Pokalkegeln in diesem Jahr im DGH am 30.03. durchgeführt. Es gewann Günter Volland (317 Holz) vor Werner Stephan (316) und Dieter Heise (310). Pudelkönig wurde Wilhelm Bachmann. Die Veranstaltung dauerte wegen der großen Teilnehmerzahl fast 5 Stunden.

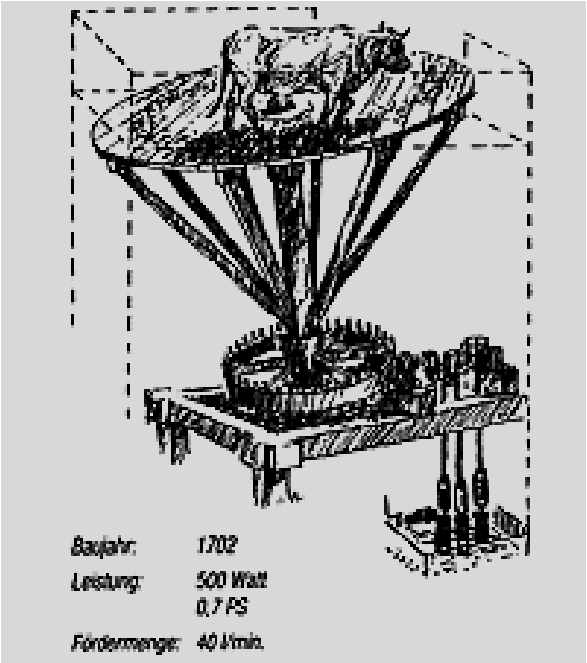
Eine Jazz – Gymnastik Gruppe wurde gegründet und fand sehr großen Zuspruch bei den jungen Mädchen. Geleitet wurde diese Gruppe von Martina Baumhardt. Die Kinder übten montags von 18 bis 19 Uhr und Jugendliche sowie jüngere Frauen von 19 bis 20 Uhr.

Am 20.4. trafen sich die Handballer in der GSH in Rotenburg zu einem internen Freundschaftsspiel zwischen den „Ehemaligen“ und den derzeit aktiven Spielern. Abschluss war dann ein gemütliches Beisammensein im DGH in Lispenhausen. Bei den „Ehemaligen“ hatte zugesagt: Claus Jäger, Frank Köberich, Winfried Krieg, Erhardt Brand, Heinrich Brassel, Fred Hoffmann, Willi Stichnoth, Ernst – A. Pippert, Werner Dehnhardt, Willi Lambach, Hans-Jürgen Selke, Richard Hillebrand, Wolfgang Boretzky, Rolf Gerlach, Dieter Heise, Gert Hermstein, Werner Stephan, Klaus Troch, Hans Wagner, Hartmut Zinkan, Bodo und Bernd Kühnel.

Die Damen Kegelgruppe feierte ihr 10–jähriges Bestehen. Es gab seit diesem Jahr mit Gründung der Seniorengruppe bereits vier Freizeitkegelgruppen im Verein.

Die Handballer fuhren zum Saisonabschluss am 4. u. 5. Mai mit dem Bus ins Frankenland. Um 6:30 Uhr war Abfahrt am Vereinslokal „Zum Hirsch“ nach Veitshöchheim.

Hier unternahm man eine Dampferfahrt auf dem Main nach Würzburg. Dann ging es mit dem Bus weiter nach Rothenburg o. d. Tauber. Nach einer Stadtführung fuhr man weiter nach Schillingsfürst und besichtigte dort eine Brennerei, das Schloss, die Ochsentretanlage.



Brunnenhausmuseum mit Ochsentretanlage in Schillingsfürst
Im alten Brunnenhaus von 1702 befindet sich die in Deutschland einzigartige Ochsentretanlage, die zur Wasserversorgung des 1,5 km entfernten fürstlichen Barockschlosses diente. Das angrenzende Museum zeigt die Wohnkultur des 18. Jh. sowie Arbeitsgeräte aus dem bäuerlichen Bereich. Beim Brunnenhaus ist ein Kräutergarten nach St. Gallener Vorbild angelegt worden.
Der Wasserturm
Auf dem Weg zum Brunnenhaus kommt man am Wasserturm vorbei, der das Stadtbild von Schillingsfürst in eindrucksvoller Weise prägt. Der 1902 im wilhelminischen Leuchtturmstil errichtete Wasserturm diente bis in die siebziger Jahre den Schillings Fürsten als Einrichtung der Wasserversorgung und das Museum.

Weiter ging's zum Übernachtungsquartier „Gästehaus Lamm“ nach Gebsattel.

Nach dem Abendessen folgten noch einige gesellige Stunden bei Musik und Tanz.
Am Sonntag ging's nach dem Frühstück nach Dinkelsbühl zur Stadtführung mit anschließendem Mittagessen. Als Nächstes fuhr man nach Langenburg. Dort wurden das Schloss und das Automuseum besucht. Nach der Kaffeepause trat man dann den Rückweg in heimische Gefilde an.

Vor allem die Damen hatten in der letzten Hallensaison sehr erfolgreich in der Bezirksklasse gespielt.

Abschlusstabelle Bezirksliga Frauen Saison 1984/1985

1.	SSV Großenlüder	18	241	:	173	29	:	7
2.	TV Heringen	18	236	:	212	24	:	12
3.	TV Hersfeld	18	206	:	210	23	:	13
4.	TG Lispenhausen	18	191	:	201	20	:	16
5.	TG Rotenburg	18	200	:	189	19	:	17
6.	SGH Hersfeld	18	215	:	219	17	:	19
7.	FT Fulda	18	191	:	198	15	:	21
8.	TV Alsfeld	17	184	:	206	15	:	19
9.	TSV Romrod	18	230	:	243	10	:	26
10.	TV Neuhof	17	185	:	231	8	:	26

Stehend v. li.: Nora Kühnel, Helma Grupp, Claudia Hofmann, Uta Iba, Wilma Helmerich, Petra Remus.
Kniend v. li.: Petra Mainz, Bettina Troch, Astrid Smollich, Herta Grupp, Doris Grupp und Monika Hollstein.

Die Himmelfahrtswanderung am 16.05. wurde in gewohnter Form von den Wanderwarten durchgeführt.

Am 28.05. erhielt der 2. Vorsitzende Hans Schweitzer einen Brief vom 1. Vorsitzenden Gert Hermstein, indem er aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegt.

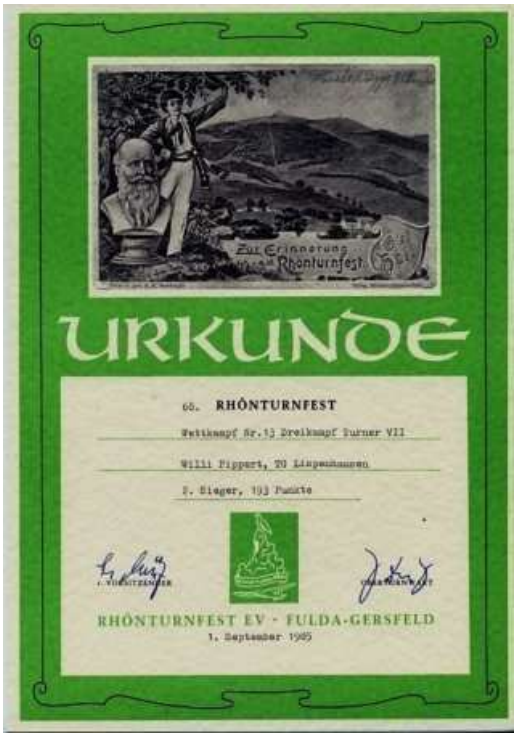
In einer Vorstandssitzung am 07.06. wurde beschlossen, dass Hans Schweitzer bis zur nächsten Jahreshauptversammlung die Führung des Vereins übernimmt.

Sieger beim Lispenhäuser Freizeit-Fußballturnier der örtlichen Vereine am 22.06. wurde die TG 1908 Lispenhausen vor den Wanderfreunden Lispenhausen, dem Rassegeflügelzuchtverein Ornis, dem CDU-Ortsverband, der Jugendmusikgruppe, dem Schützenverein, dem Obst- und Gartenbauverein und der Chorvereinigung. Die Siegerehrung nahm Ortsvorsteher Gerhard Pfau vor. Er überreichte an alle Vereine Pokale und an die ältesten teilnehmenden Spieler Jakob Grupp (65 Jahre) und Helmut Kühnel (67 Jahre) je einen Pokal. Die Aufnahme zeigt inmitten der Spielführer der Vereine die Übergabe des Wanderpokals von Pfau an den Spielführer der siegreichen Mannschaft, Hartmut Kerst.

Zum Hessischen Turnfest vom 11. – 14.7. nach Fulda fuhren neben Edda Ermel und Ilse Müller, die als Helferinnen im Einsatz waren, noch drei Aktive hin. Willi Pippert erreichte in seiner Altersgruppe einen guten 22. Platz.

Auch am diesjährigen Rhönturnfest am 1. September wurde teilgenommen.

Hier erreichte Willi Pippert im Wettkampf Nr. 13 Dreikampf Turner VII mit 183 Punkten den 2. Platz und erhielt neben einem Eichenkranz eine Urkunde.



Am 08.09. wurde nach einer Stadtbesichtigung in Rotenburg eine gemeinsame Wanderung mit den Seigertshäuser/Knüll Wanderern durch die Lispenhäuser Gemarkung durchgeführt, die mit einem Grillnachmittag in der Grumbachhütte endete.

Die Männermannschaft verbrachte ein Wochenende in der Großsporthalle in Rotenburg um ein Trainingslager unter der Führung von Willi Stichnoth zu absolvieren.

Vorn liegend von li.: Armin Stichnoth, Timm Kerst.
Zweite Reihe von li.: Frank Köberich, Thomas Degenhardt, Willi Stichnoth und Jo Schmidt.
Dritte Reihe von li.: Armin Mackel, Hans-Heiner Brand, Dieter Allmeroth, xx, Thomas Knaut.
Vierte Reihe von li.: Jürgen Fischer, Frank Hermstein, Michael Kühnel, Ulrich Mey.

In einem Testspiel gegen den TV Heringen konnte man die im Trainingslager eingeübten Spielzüge austesten.

Hier Bodo Kühnel beim Wurf.

Frauen Hallenhandballturnier der LG Alheimer am 08. September in Rotenburg. Überlegen gewann diesmal der Bezirksligist - aus dem Bezirk Gießen – den Wanderpokal und den Ehrenpreis der Stadt Rotenburg. Im Endspiel distanzierten sie unsere Damenmannschaft, die zurzeit eine der besten Frauenmannschaft des Bezirks Fulda war, mit 6:2 Toren. Den dritten Platz erkämpfte sich SG Ost/Mosheim vor dem TV Hersfeld. Beste Torschützin war B. Kaiser (TV Gedern) mit 21 Treffern vor B. Rehwald (LGA) und D. Grupp (TGL) mit je 14 Treffern.

Die Handballer standen, nach der kirchlichen Trauung am 27.03. von Frank und Andrea Köberich, Spalier. Beide spielten aktiv Handball – Andrea bisher unter ihrem Mädchennamen Bambey.

Bei dem diesjährigen Kirmesfestzug war die TG mit 4 Gruppen vertreten und die Handballer erhielten für ihren Beitrag den 1. Preis.

Thema Kirmesfestzug: Schlachtfest bei der TG 08

Mit dabei waren auch die Gymnastikfrauen

Da sich mehrere Jugendliche für das Tischtennis spielen interessierten, hatte Heinrich Brassel die Leitung der Gruppe übernommen.

Ein zweiter Vereinspreisskat wurde in diesem Jahr am 08.11. im Vereinslokal durchgeführt. Hier siegte Bernd Wagner vor Werner Dehnhardt und Willi Pippert. Den Damenpokal gewann Sonja Kühnel.

Bei der diesjährigen 2. IVV Wanderung des Wandervereins Lispenhausen gewann unser Verein als teilnehmerstärkste Gruppen bei der Lispenhäuser Ortswertung, mit 55 Teilnehmern, den Wanderpokal vor dem Obst- und Gartenbauverein (45) und dem Sportclub 1919 (32).

Dieser Zinnteller konnte erwandert werden.

Hier präsentiert Daniel Lingelbach den Pokal.

Ein erneuter Werbeabend hatte am 30.11. unter Leitung von Willi Pippert stattgefunden. Es wurde ein Einblick in die Trainingsinhalte der Kleinkinderturngruppe, der Jedermann – Turngruppe sowie der Jungen – und Mädchenturngruppe gegeben. Die Damen – Gymnastikgruppe bereicherte das Programm mit einem Tanz und einer Keulengymnastik ebenso wie die Seniorengymnastikgruppe mit einer Stuhlgymnastik. Die Jazz – Gymnastik Gruppe mit ihren flotten Tänzen begeisterte. Der Höhepunkt war aber der Auftritt der Leistungsriege des Turngaus Fulda – Werra - Rhön. Die Vorträge wurden ausgearbeitet und betreut von Martina Baumert, Gerda Hauptmann, Edda Ermel, Christa Dietz, Ilse Müller, Willi Pippert, Willi Lang und Hartmut Kerst.

Werbeveranstaltung der TG 08 Lispenhausen
Am 30.11.1985 in der Schulturnhalle

Programm

1. *Begrüßung*
2. *„Mutter und Kind" spielen*
3. *Kleinkinder turnen an den Bänken*
4. *Gymnastik für „Jedermann" Riege*
5. *Tanz der Frauen*
6. *Mädchen und Jungen turnen an den Geräten Kinderbarren, Stufenbarren u. Schwebebalken*

10 min. Pause

7. *Jugendtanzgruppe „Jazz Tanz"*
8. *Gymnastik der Senioren*
9. *Leistungsriege am Schwebebalken und Stufenbarren*
10. *Tanz der Frauen*
11. *Mini-Trampolinturnen*

Änderungen vorbehalten

Beginn. 15.30 Uhr
Eintritt frei

Turngruppe - Mutter und Kind.

Stuhlgymnastik der Senioren.
Von li..: Betty Schögin, Elisabeth Schweitzer, Karola Knierim, Marianne Kunz, Ilse Müller, (dahinter Marie Becker), Anneliese Knierim, Irene Braun, Elisabeth Lengefeld, Elfriede Schran, Änne Rudolph und (mit dem Rücken) Traudel Fischer.

Der Geräteraum in der Turnhalle in Lispenhausen wurde wegen des Einbaus einer Gasheizung verkleinert und zukünftig mit der Schule gemeinsam genutzt.

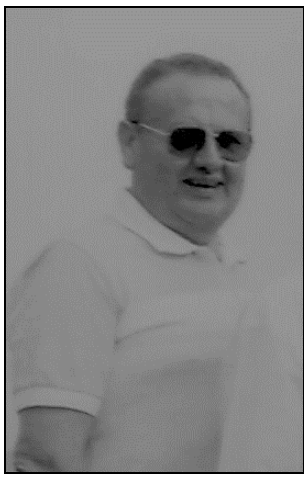
Die Weihnachtsfeier für Erwachsenen fand am 14.12. im Vereinslokal und die der Turnerkinder am 16.12. in der Turnhalle statt.

Am 28.12. fand eine vom Wanderwart Richard Wittich angesetzte Winterwanderung durch die Lispenhäuser Gemarkung statt.

1986

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 25.01. im Gasthaus „Zum Hirsch“ stellten sich die meisten der 72 erschienen Mitgliedern die Frage, wer wird neuer 1. Vorsitzender?
Nach der Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden Hans Schweitzer, gedachte man den im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Jacob Bachmann und Karl Nuhn sowie unserem 2. Fahnenträger Alfred Bambey.
Helmut Lengefeld wurde anschließend zum Ehrenmitglied ernannt und Anni Dischert, die als Kassiererin abtrat, wurde für ihre 14-jährige Vorstandsmitgliedschaft besonders ausgezeichnet. Die gute Arbeit als Kassiererin bescheinigte ihr auch noch einmal der Kassenprüfer Paul Keck. Gertrud Gürth wurde für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit mit der Silbernen Vereinsnadel durch Hans Schweitzer ausgezeichnet.

Als Versammlungsleiter für die Neuwahlen wurde Karl Müller einstimmig gewählt.
Das Amt des 1. Vorsitzenden war seit mehreren Monaten vakant, nachdem der bisherige Vorsitzende, G. Hermstein, im Frühsommer 1985 zurückgetreten war.
Der Vorstand, für die nächsten zwei Jahre setzte sich nach den durchgeführten Wahlen wie folgt zusammen:



Richard Dischert

Vorstand 1986 / 1987

1.	Vorsitzender	:	Richard Dischert
2.	Vorsitzende	:	Hans Schweitzer
1.	Kassiererin	:	Joachim Stenzel
2.	Kassiererin	:	Sigrid Hermstein
1.	Schriftführerin	:	Sonja Kühnel
2.	Schriftführerin	:	Ilse Keck
1.	Beisitzer	:	Helmut Kühnel
2.	Beisitzer	:	Heinrich Brassel
3.	Beisitzer	:	Anni Dischert
4.	Beisitzer	:	Dieter Heise
	Oberturnwart	:	
	Turnwart	:	Monika Waldmann
	Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
	Kinderturnwart Jungen	:	Willi Pippert
	Kinderturnwart Jungen	:	Willi Lang
	Kinderturnwart Mädchen	:	Christa Dietz
	Kinderturnwart Mädchen	:	Ilse Müller
	Gerätewart	:	Wilhelm Bachmann
	Kegelwart	:	Werner Stephan

Wanderwart	:	Richard Wittich
	:	Walter Budesheim
Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
Handballfachwart	:	Armin Mackel
Jugendwart	:	Joachim Schmidt
	:	Thomas Degenhardt
Versicherungswart	:	Karl Müller
Pressewart	:	Richard Thiel
Fahnenträger	:	Peter Scholz
	:	Alfred Bambey
Unterkassierer	:	Wilhelm Bachmann; Dieter Heise Richard Thiel;
	:	Bodo Kühnel
Kassenprüfer	:	Karl Müller
	:	Paul Keck

Von li.: Herbert Lengefeld, Anni Dischert, Gertrud Gürth und der 2. Vorsitzende Hans Schweitzer

Der Familienbeitrag wurde neu festgelegt. Der Mitgliedsbeitrag belief sich jetzt auf 70,00 DM pro Jahr. Jugendliche, die das 18. Lebensjahr vollendet hatten, wurden nicht mehr im Familienbeitrag angerechnet.

Am Sonntag, 26.01. hieß es Handballspielen. Die Frauen setzten ihren Siegeszug mit einem knappen 11:10 (9:5) Sieg gegen den TV Obersuhl fort. Der Siegtreffer fiel dabei erst kurz vor Schluss.
Die Tore warfen: D: Grupp (4/2), N. Kühnel (4/2), U. Iba (2) und B. Troch (1).
Die Männer verloren beim TV Hersfeld II klar mit 29:9. In der Kreisklasse konnte die weibliche Jugend B einen 11:3 Sieg über den TSV Ausbach feiern, während die männliche A- Jugend im Kreispokal mit einem 26:19 Sieg über TV Widdershausen B die Nase vorn hatten.
An der örtlichen Faschingsveranstaltung des Kulturrings am 01.Februar nahmen als Akteure unseres Vereins die Handballdamen und die Jazz – Gymnastik Gruppe teil. Die Bewirtschaftung in der Turnhalle übernahm Gastwirt Roth.

Hintere Reihe v. li.: Nora Kühnel, Astrid Smollich, Wilma Helmerich, Claudia Hofmann, Jutta Ackermann, Marion Schade, Petra Mainz.
Vordere Reihe v. li.: Doris Grupp, Heike Stichnoth, Monika Schran, Helma Grupp, Petra Remus, Uta Iba.

Auch bei der Faschingsfeier der Gymnastikfrauen war die Stimmung ausgezeichnet.

Der Kulturring veranstaltete für alle Kinder ein Kinderfasching im Haus Vaterland, an dem Sigi Raabe das Zepter schwang.

Zur Kreisjugendringsitzung nach Sorga am 22.02. fuhr, als Vertreterin des Vereins, Monika Waldmann. Sie wurde dort als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Die Handballdamen und die Männer hatten an diesem Wochenende (23.02.) ein schweres Programm zu absolvieren. Beide mussten bei den jeweiligen Tabellenführern antreten. Unsere Frauen verloren beim TV Alsfeld mit 14:11 (8:5) und die Männer zu Hause gegen den TV Eitra II mit 12:23 (4:8).
Die Tore bei den Männern warfen: R. Degenhardt (4), Lehn (2), Mey (2/1), Thiel, Fischer, Kühnel und Mackel (je 1).
Bei der männlichen Jugend gab es einen 27:15 Sieg gegen Hauneck B und die weibliche B-Jugend siegte gegen den TV Heringen mit 18:13 Toren.

Der alljährliche Seniorennachmittag fand am 15.03. im Vereinslokal statt.

Beim Pokalturnier der Kegler am 01.03. siegte diesmal Werner Stephan (327 Holz) vor Hartmut Kerst (313 Holz) und Willi Pippert (301 Holz). Pudelkönig wurde diesmal Lothar Hanstein. Nach der Beendigung der Veranstaltung traf man sich mit den Familienangehörigen im Vereinslokal zur Siegerehrung durch Lothar Hanstein. Anschließend wurden die von Willi Lang und Bodo Kühnel auf der letzten Kegelfahrt in die Schweiz gedrehten Filme vorgeführt.

Zum Sportehrentag in Rotenburg am 21.03. fuhren als Teilnehmer die Gymnastikfrauen (Scheibengymnastik) und die Handballerinnen, die ein Fußball / Handballspiel gegen die Frauen des SCL austrugen.

Der Vereinspreisskat fand am 11.4. im Vereinslokal „Zum Hirsch“ statt. Eingeladen hatten auch in diesem Jahr Jochen Stenzel, Karl Müller und Bernd Wagner. Sieger wurde Werner Dehnhardt mit 1055 Pkt. vor Bernd Wagner (1047) und Günter Volland (1029). Den Damenpokal verteidigte Sonja Kühnel.

Zum letzten Punktspiel in der Bezirksliga der Frauen mussten unsere Damen gegen den Tabellenletzten aus Schlüchtern antreten. Zu unkonzentriert ging man das Spiel an. Im Angriff vergab man viele Chancen und die Abwehr war unsicher. So musste man den Gästen zur Pause einen Vorteil überlassen. Aus der Kabine kam dann die Mannschaft wie verwandelt und überrannte die Gäste förmlich. Schließlich gewann man sicher mit 20:7 (5:6).
Die Tore warfen: D. Grupp (9), U. Iba (5), Herta Grupp (4), B. Troch und Helma Grupp (je 1).

Hier die 9-fache Torschützin D. Grupp beim Torwurf.

Abschlusstabelle Bezirksliga Frauen Saison 1985/1986

1.	SGH Hersfeld	16	254	:	165	28	:	4
2.	TV Alsfeld	16	250	:	159	26	:	6
3.	TG Lispenhausen	16	168	:	163	18	:	14
4.	TV Hersfeld	16	194	:	190	17	:	15
5.	SSV Großenlüder	16	204	:	207	17	:	15
6.	TV Heringen	16	188	:	208	13	:	19
7.	TV Angersbach	16	180	:	186	12	:	20
8.	TV Obersuhl	16	167	:	195	8	:	24
9.	SG Schlüchtern	16	145	:	266	5	:	27

In der Zeit vom 1. – 4. Mai fuhr die Kegelgruppe 4 Tage nach Ostfriesland mit der Übernachtung in Aurich. Neben der Besichtigung verschiedener Sehenswürdigkeiten stand auch eine Fahrt auf die Insel Norderney auf dem Programm. Am Abend fand ein bunter Ostfriesenabend statt, bei dem jeder Teilnehmer die Ostfriesentaufe erhalten hatte. Die Fahrt wurde ausgezeichnet von Wolfgang Hanstein und Werner Stephan geplant und durchgeführt.

Die Himmelfahrtswanderung am 8.5. wurde von den Wanderwarten angeboten und endete mit einer Gartenparty im Hof der Familie Dischert.

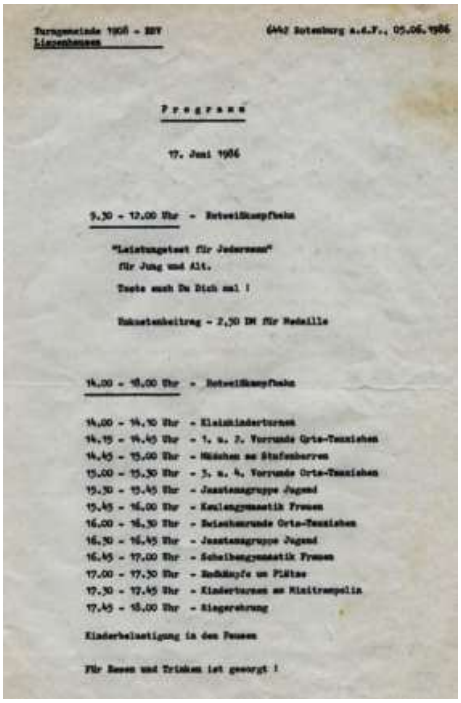
Die Übungsleiterinnen Angelika Hess, Edda Ermel und Heike Lingelbach besuchten verschiedene Turn - Lehrgänge.

Erfolgreich konnte die Turngemeinde den Wanderpokal im III. Lispenhäuser Freizeit – Fußballturnier des Sportclubs 1919 verteidigen. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft des Geflü-

gelzuchtvereins „Ornis“ vor SG Männergesangverein 1891/ Chorvereinigung. Als ältester Spieler wurde Ernst Mainz ausgezeichnet.

Die Aufnahme zeigt die Spielführer, v. l.: Ernst Mainz, Janowski (Wanderfreunde), Roß (SG MGV/Chorv.), Kühnel (TG 08), Hollstein (Schützenverein), Patan (Ornis) Martin Hanstein (SCL)

In der Zeit vom 13. – 17.6. fand eine Sportwoche anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Handballabteilung auf dem Sportplatz statt. Insgesamt hatten sich 34 Mannschaften aus Nah und Fern zur Teilnahme angemeldet.



Turngemeinde 1908 - ETV
Lispenhausen

6442 Rotenburg a.d.F., 05.06.1986

Programm

17. Juni 1986

9.30 - 12.00 Uhr - Rotenkampfbahn

"Leistungstest für Jedermann"
für Jung und Alt.
Teste auch Du Dich mal !

Unkostenbeitrag - 2,50 DM für Medaille

14.00 - 18.00 Uhr - Rotenkampfbahn

14.00 - 14.10 Uhr - Kleinkinderturnen
14.15 - 14.45 Uhr - 1. u. 2. Vorrunde Orts-Tennisbahn
14.45 - 15.00 Uhr - Mädchen am Stufenbarren
15.00 - 15.30 Uhr - 3. u. 4. Vorrunde Orts-Tennisbahn
15.30 - 15.45 Uhr - Jazztanzgruppe Jugend
15.45 - 16.00 Uhr - Keulengymnastik Frauen
16.00 - 16.30 Uhr - Beinhaarrunde Orts-Tennisbahn
16.30 - 16.45 Uhr - Jazztanzgruppe Jugend
16.45 - 17.00 Uhr - Scheibengymnastik Frauen
17.00 - 17.30 Uhr - Bodübungen am Plätze
17.30 - 17.45 Uhr - Kinderturnen am Minitrampolin
17.45 - 18.00 Uhr - Siegerehrung

Kinderbelustigung in den Pausen

Für Essen und Trinken ist gesorgt !

Am Freitag spielte die Alte Herrenmannschaften der Turngemeinde Lispenhausen gegen TG Rotenburg. Rotenburg gewann mit 22:10 recht deutlich.
Am Samstag spielten die weibliche Jugend und die Damen ihre Sieger aus. Bei der weibl. A – Jugend gewann das Team der SG Ost/Mosheim vor dem TSV Bebra und der TG Lispenhausen. Den Damenpokal gewann die Mannschaft des TSV Spangenberg vor der TG Lispenhausen I und dem TSV Bebra.
Am Sonntag spielten dann die männl. A - und B - Jugend sowie die Herren ihre Sieger aus. Bei der männl. Jugend gewann die SG Hauneck vor der TG Lispenhausen und dem TSV Bebra. Bei den Männern setzte sich die SG Kirchhof im Endspiel gegen die TG Lispenhausen I mit 14:10 durch und wurde Turniersieger. Dritter wurde hier die Mannschaft der TG Rotenburg II.
Ferner wurde 17. Juni noch ein Leistungstest für Jung und Alt sowie einige Auftritte verschiedener Gruppen der Turnabteilung dargeboten.

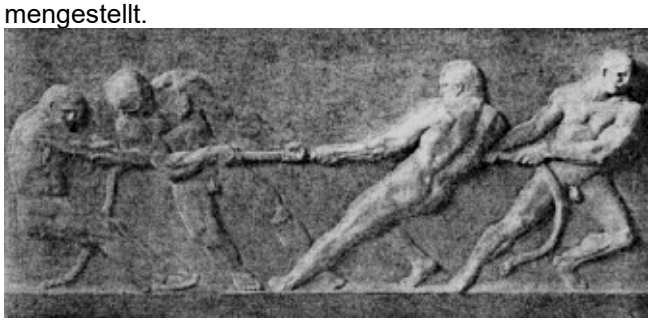
Vierter von rechts unser Torwart Dieter Allmeroth bei der Siegerehrung.

Verdiente Mitarbeiter wurden bei den Jubiläumsfeierlichkeiten „60 Jahre Handball in Lispenhausen“ vom Bezirksvorsitzenden Horst Weinberger geehrt. Die bronzene Ehrennadel des HHV erhielten Jürgen Fischer, Armin Mackel, Willi Lang und Werner Stephan. Vom 1. Vorsitzenden Richard Dischert und dem Ersten Stadtrat Heinz Schlegel wurde der Fairnesspokal an Jörg Lindenstruth (TSV Beuern) überreicht.

Von li.: R. Dischert, H. Schlegel, J. Fischer, A. Mackel, J. Lindenstruth, W. Lang, W. Stephan u. H. Weinberger.

In einem Einlagespiel zwischen den beiden Oberligisten unseres Kreises der TG Rotenburg I und dem TV Eitra konnte sich die Mannschaft aus Rotenburg mit 17:12 (7:7) behaupten. Beste Werfer beim Sieger waren Grün (7) und Bröckl (3), bei Eitra war Kazalle (4/1) bester Werfer.
Am 17. fand in Verbindung mit dem 60-jährigen Bestehen der Handballabteilung und dem Ortsjubiläum „1200 Jahre Lispenhausen“ ein Turnfest auf der Rot – Weiß Kampfbahn statt. Gestaltet wurde das Fest von den einzelnen Gruppen des Vereins, die einen bunten Querschnitt der Vereinsarbeit von Kinderturnen bis zur Damengymnastik zeigten.

Die westeuropäische Geschichte des Tauziehens beginnt im Jahre 1.000 n. Chr. mit den Mythen und Sagen über die alten Meister. Geschichten aus diesem Heldenzeitalter zeigen, dass in Skandinavien und Germanien Tauziehen anlässlich der sogenannten Kampfspiele stattgefunden hatten. Im 15. und 16. Jahrhundert erscheint Tauziehen als Sport bei den Turnieren in Frankreich und Großbritannien. In dieser Zeit wurde bereits das Augenmerk verstärkt auf die Regeln gelegt; die teilnehmenden Mannschaften wurden aus jungen Männern gleichen Gewichts zusammengestellt.



Plastische Darstellung des Tauziehens – von Prof. Arnheim, Berlin (1900 ?)
Das Tauziehen war bis zu den Spielen 1908 eine Disziplin in den leichtathletischen Wettbewerben. Erst danach, als die Verbände und Vereine der Leichtathletik diesen Wettkampf vernachlässigten, entwickelte sich das Tauziehen zu einer eigenständigen Sportart mit eigenen unabhängigen Verbänden.

Als Höhepunkt des Tages wurde wieder eine Ortstauziehmeisterschaft auf dem Sportplatz ausgerichtet. Sieger wurde diesmal die Mannschaft des Heimat – und Verkehrsvereins mit sieben Siegen 7:0, gefolgt von den Wanderfreunden 6:1 und dem Rassegeflügelzuchtverein „Ornis“ 5:2. Die weitere Reihenfolge lautete 4. Schützenverein „Hirsch“, 5. Freiwillige Feuerwehr, 6. Sportclub 1919, 7. Obst- u. Gartenbauverein und 8. Chorvereinigung. Die Siegerehrung übernahmen der Vorsitzende Richard Dischert und der Erste Stadtrat Heinz Schlegel. Hauptmanager der Veranstaltung waren Dieter Heise, Jochen Stenzel und Richard Thiel.

Die siegreiche Mannschaft (v.li.): H. Lingenfelder, G. Köbberich, P. Müller, R. Roskosz, S. Raabe, M. xx, G. Schmitz und R. Dischert.

Beim Gauturnfest in Nentershausen konnten Monika Waldmann und Willi Pippert jeweils den 1. Platz belegen.

Hessischer Turnverband e.V.
Turngau Fulda-Werra-Rhön

Urkunde

Gau-Mehrkampf-Meisterschaften

am 31. 5. 1986 in Nentershausen

wurde im ... - Kampf - Turner

Sieger mit ... Punkten

GAUTURNFEST

TV „Germania“ 1911 Nentershausen e.V.
«75 Jahre»

54 Kinder erreichten in diesem Jahr die Leistungen für das Erlangen des Kinderturnabzeichens.

Die Handballer des Vereins beendeten die Saison 85/86 mit einer Abschlussfahrt nach Ainring in Oberbayern. Reiseleiter war Willi Stichnoth, der auch die Besuche in Salzburg und im Münchner Olympiagelände geplant hatte.

Besuch des Salzbergwerks in Bad Reichenhall auf der Abschlussfahrt.

An den schon jahrelangen Vorbereitungen des großen Festes, zur 1200 Jahr Feier unseres Ortes, war unser Vereinsvertreter Hartmut Kerst mit dabei. In der Zeit vom 31.07. – 04.08. fanden sehr viele Festivitäten statt.

786–1986 1200 Jahre

LISPENHAUSEN

vom 31. Juli bis 4. August 1986

FESTPROGRAMM

Das Fest begann am Donnerstag mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal. Danach folgte die Eröffnung der 1200-Jahrfeier im Festzelt mit dem Heimatabend unter dem Motto: Geschichte und Geschichten unseres Dorfes“ an dem auch einige unserer Mitglieder als Laienschauspieler in Erscheinung traten. Die Gymnastikgruppe trug mit einer Vorführung beim Großen Heimatabend zur Unterhaltung bei.

Am Freitag wurde zunächst die Ausstellung „Lispenhausen im Wandel der Zeit“ in der Schulturnhalle eröffnet.

Gleichzeitig fand ein Flohmarkt für Kinder auf dem Schulhof statt. Der Film, der im DGH unter dem Titel „Lispenhausen in Wort und Bild“ gezeigt wurde, beendete den kulturellen Teil dieses Tages. Um 20 Uhr spielten die Gruppen „Rotte Korah“ und „Relax“ im Zelt zur Disco auf.

Der Samstag wurde mit einem Weckruf und einem Bürgerschoppen mit Eintopfessen auf dem Burghof der Wasserburg begonnen.

Um 20 Uhr begann der Feststakt mit Ehrengästen wie Justizminister Hessens Dr. Herbert Günther, der Erste Kreistagsbeigeordnete Alfred Holzhauer, Rotenburgs Bürgermeister Hans-Otto Gleim, Bebras Bürgermeister Lothar Hüttenheim, die Bundestagsabgeordneten Dr. Wendelin Enders und Wilfried Böhm sowie die beiden Landtagsmitglieder Reinhold Stanitzek und August-Wilhelm Mende. Ehrenbriefe des Landes Hessen überreichte der Erste Beigeordnete Holzhauer an vier Lispenhäuser, die sich Jahrzehnten ehrenamtlich engagieren: Johannes (Hans) Dietz; Ernst Hofmann, Heinrich Stein und Willi Pippert. Anschließend spielte die D’Waldnaabtaler Blaskapelle zum Tanz auf.

Von der Sage um die Dorfgründung bis zur Gebietsreform – die Geschichte Lispenhausens zeigte der historische Festzug, der in der Schwarzenhäsler Straße aufgestellt wurde und sich durch die Straßen Lispenhausens schlängelte. Mit genau 70 Wagen, Fußgruppen und Kapellen ließen die Akteure die Vergangenheit aufleben.
Am Festzug nahmen wir mit den Handballern, die das Motiv des „Ersten Nonnenklosters“ Nr. 37 des Festzuges und die anderen Gruppen des Vereins mit dem Motiv (Nr. 9) „Fronleute“ teil.

Am Abend spielte dann wieder die D'Waldnaabtaler Blaskapelle zum Tanz auf der gegen 23 Uhr von einem großen Brillant-Feuerwerk unterbrochen wurde.

Am Montag traf man sich zu einem zünftigen Frühschoppen bei dem die Kennington – Band und die Show – Band „AMORADA" im Zelt für Stimmung sorgten. Ein Kinderfest u.a. mit Luftballonfliegen folgte am Nachmittag. Zum Ausklang des Festes war ein großer Abschlussball mit den „AMORADA's" angesagt. Der Große Zapfenstreich mit der Feuerwehrkapelle der Stadt Bad Wildungen um 23:00 Uhr schloss eine rundum gelungene Festivität ab.

Die Gauturntage in Fulda und Obersuhl wurden von verschiedenen Vorstandsmitgliedern besucht.

Auch am 69. Rhönturnfest in Gersfeld, am 31.08. nahm unser Verein teil. Erfolgreichster Teilnehmer der TG war Willi Pippert, der im Dreikampf der Turner VII mit 204 Punkten diesmal den 3. Platz erreichte.

URKUNDE

69. RHÖNTURNFEST 1986

Willi Pippert TG 08 Lispenhausen

Dreikampf Turner VII mit 204 Punkten

3. Sieger

RHÖNTURNFEST EV · FULDA-GERSFELD

Am 6. September zeigten die Turnerkinder bei einer Veranstaltung in der Verwaltungsfachhochschule einen Ausschnitt ihres Übungsprogramms.

Die Gymnastikdamen unter Leitung von Gerda Hauptmann waren zu mehreren Schauauftritten u.a. am 16. Nov. in Fulda (12 Teilnehmer und 26 Senioren) und in Obersuhl.

Die Turnkinder nahmen an einem Vergleichsturnwettkampf mit den Vereinen TV Breitenbach und TV Weiterode in Breitenbach teil.

Die Kirmes wurde in der Zeit vom 10. – 14. 10. gefeiert. Am Heimatabend nahm die Jazz- Gymnastikmädchen unter Leitung von Martina Bau-

mert und am Festzug die Handballabteilung und die Gymnastikfrauen teil.

Bei der diesjährigen IVV Wanderung erreichten wir in der Ortswertung hinter dem Obst- u. Gartenbauverein mit 57 Teilnehmern und dem Sportclub mit 50 Wanderern den 3. Platz mit 46 Teilnehmern. Insgesamt begrüßte der örtliche Wanderverein über 1700 Wanderer in Lispenhausen an der zweitägigen Veranstaltung.

Von li.: E. Stenzel. J. Stenzel, G. Hoffmann, H. Börner, I. Georg; R. Wittich, I. Müller, Klaus – D. Plutat, K. Müller, Chr. u. Ernst – A. Pippert

Unsere Handballdamen schlugen am 14.12. in einem spannenden Spiel den Favoriten Bor. Fulda mit 9:7 (5:5) Die Frauen aus der Domstadt lagen mit 2:0 in Führung. Doch Doris Grupp hatte einen guten Tag erwischt und konnte kaum gebremst werden. Auch die Abwehr stand sicher und konnte nie ernsthaft in Gefahr gebracht werden.
Die Tore warfen: D. Grupp (7), N. Kühnel (2).
Zum Jahresausklang gewannen unsere Handballmänner in der Kreisklasse am 20.12. in Heringen gegen TV Heringen II knapp aber verdient mit 15:14 Toren.
Tore für die TGL: M. Kühnel (5/2), Th. Degenhardt und B. Kühnel (je 3), R. Degenhardt (2), Fischer und Köberich (je 1).

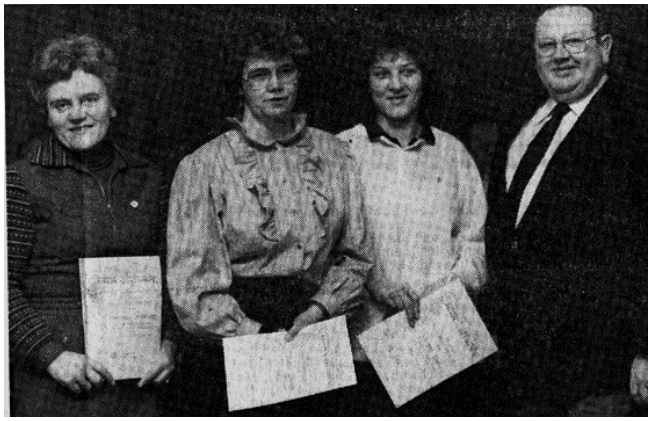
Die Weihnachtsfeiern der Erwachsenen am 13.12. und der Turnerkinder in der Turnhalle am 15.12. fanden in der gewohnten Form statt.

Die Winterwanderung am 27.12. rundete das reichhaltige Jahresprogramm des Vereins ab.

1987

In der Vorstandsitzung am 23.01. wurde beschlossen, die Vereinsfahne nur noch bei der Beerdigung von Ehrenmitgliedern mitzuführen. Die Übungsleiterin M. Baumert erhielt für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr einen Zuschuss von 180,00 DM und zukünftig 5,00 DM pro Übungsstunde. Die beiden lizensierten Übungsleiter Edda Ermel und Willi Pippert erhielten einen Zuschuss von 200,00 DM pro Jahr. Es wurde von der Bundesbahn eine gebrauchte Schreibmaschine für Hans Schweitzer gekauft. Diese hatte jedoch Mängel und man kaufte für 150,00 DM eine andere gebrauchte Maschine. Im Handballbereich teilte Armin Mackel mit, dass sich die 2. Frauenmannschaft aufgelöst hatte.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 31.01. im Gasthaus „Zum Hirsch“ vom 1. Vorsitzenden Richard Dischert eröffnet. Die 69 erschienen Mitgliedern gedachten zunächst den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Anneliese Krause und Elfriede Nowack.



Für über 25- jährige Treue und Mitarbeit in der TG wurden (von links): Anneliese Stichnoth, Gudrun Schmidt und Christa Dietz durch den 1. Vorsitzenden Richard Dischert geehrt.

Zum neuen Kassenprüfer für Paul Keck wurde Günter Volland gewählt. Der Beschluss der Vorstandsitzung vom 23.01., die Vereinsfahne nur noch bei der Beerdigung von Ehrenmitgliedern

mitzuführen, wurde auf Antrag von Hans Vöckel geändert und neu definiert, dass die Fahne bei jedem Mitglied mitgeführt wird. Zusätzliche Fahnenträger waren Walter Budesheim, Thomas Degenhardt, Bodo Kühnel und Richard Thiel. Bei dem Jahresbericht des Kegelwartes konnte man feststellen, dass in den drei Gruppen (Männer, Frauen und Senioren) rege Teilnahme an den Kegelabenden herrscht und viele Aktivitäten stattfinden. Neben den gemeinsamen Fahrten gab es im Vorjahr bei den Männern den obligatorischen Grillabend, die Frauen unternahmen eine Schwarzwaldfahrt, Radfahren, Strickabende und bei den 7 Ehepaaren des Seniorenkegelns gab es immer viel Spaß.

Die Sieger des Preisskats am 06.02. hießen: 1. Werner Dehnhardt, 2. Manfred Schögin und 3. Bernd Wagner.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl bei der Jazz – Gymnastik Gruppe von M. Baumert wurde beschlossen auch eine Jazz – Gymnastikgruppe für Kinder bis 14 Jahre zu gründen. Monika Waldmann hatte diese Gruppe übernommen und nochmals aufgeteilt in Kinder bis 10 bzw. 14 Jahre.

Am 07.02. fuhr man wieder zum Fasching nach Reichensachsen

Das diesjährige Pokalkegeln, das auf der Kegelbahn im DGH Lispenhausen ausgetragen wurde, gewann nach einem spannenden Stechen um den 1. Platz Bernd Wagner mit 362 Holz während sich Dieter Heise mit 355 Holz mit dem zweiten Platz zufriedengeben musste. Den dritten Platz belegte der Vorjahreszweite Hartmut Kerst mit 312 Hölzern vor Günter Hoffmann mit 305 Hölzern. Pudelkönig wurde Richard Dischert.

Am 14.02. konnten unsere Handballerinnen, bis auf Torfrau P. Mainz, vollzählig antreten, die aber von Nicole Lüdtke gut vertreten wurde. Sie hatte einen Hauptanteil am 16:11 (9:6) Sieg gegen den TV Neuhof. Tore für die TGL: N. Kühnel (5) Helma Grupp (4), Herta Grupp (3), Doris Grupp und C. Hofmann (je 2).

Bei der Fasching- Veranstaltung des Kulturrings am 21.2. trat die Mädchen der Jazz – Gymnastik Gruppe von Monika Baumert auf.

Recht gut schlugen sich die Handballmädchen bei der Kreispokalrunde so am 15.03.mit einem 27:13 Sieg gegen den TV Obersuhl. Die Rückraumspielerin M. Köbberich und die Siebenmeter-Spezialistin D. Holl hatten durch ihre Treffsicherheit einen erheblichen Anteil am überragenden Sieg.
Tore: D. Holl (7), M. Köbberich (8), T. Pabst (1), U. Wagner (11).

Der Seniorennachmittag am 21.3. wurde in gewohnter Form durchgeführt.

In der Handball Bezirksklasse der Frauen unterlagen unsere Frauen am 12.04. in der Domstadt gegen die SC Bor. Fulda knapp mit 12:11 (6:5). Das Spiel war ausgeglichen, doch unserer Mannschaft war das Glück einfach nicht hold. Insgesamt 10 x stand der Pfosten im Weg.
Die Tore warfen: Kühnel u. D. Grupp (je 4), Helma Grupp (2), Hofmann (1).

Die Männer siegten dagegen in der ersten Pokalrunde bei IFO Oberaula klar und deutlich mit 24:10.

Unsere Handballer waren in der vergangenen Saison nicht vom Glück verfolgt. Die Männer belegten in der Kreisklasse A mit 6:26 Punkten den letzten Tabellenplatz. Die Frauen mussten, weil der TV Widdershausen sein Nachholspiel gegen SC Bor. Fulda gewann, als Drittletzter mit 17:27 Pkt. doch noch aus der Bezirksliga absteigen.

Abschlusstabelle Bezirksliga Frauen Saison 1986/1987

1.	SGH Hersfeld	22	355	:	281	37	:	7
2.	TV Alsfeld	22	323	:	258	30	:	14
3.	TV Heringen	22	265	:	237	26	:	18
4.	TV Obersuhl	22	312	:	273	25	:	19
5.	SC Bor. Fulda	22	269	:	269	21	:	23
6.	TV Neuhof	22	226	:	278	20	:	24
7.	SSV Großenlüder	22	228	:	221	19	:	25
8.	TV Widdershausen	22	225	:	270	19	:	25
9.	TV Lauterbach	22	229	:	255	18	:	26
10.	TG Lispenhausen	22	204	:	226	17	:	27
11.	TV Angersbach	22	217	:	252	17	:	27
12.	TSV Romrod	22	221	:	257	15	:	29

Die beste Tabellenplatzierung erreichte die weibl. A – Jugendmannschaft. Sie wurden Vizemeister hinter dem TV Obersuhl.

Abschlusstabelle Weibliche Jugend A Saison 1986/1987

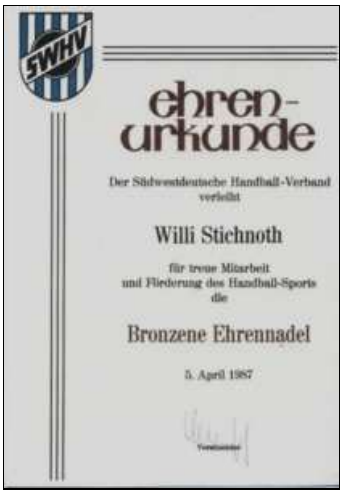
1.	TV Obersuhl	10	229	:	89	19	:	1
2.	TG Lispenhausen	10	185	:	104	16	:	4
3.	TSV Ausbach	10	95	:	107	12	:	8
4.	SG Hauneck	10	133	:	116	9	:	11
5.	TV Heringen	10	115	:	138	4	:	16
6.	TV Widdershausen	10	47	:	250	0	:	20

TSV Ausbach – TG Lispenhausen 10:11 n.V. (10:10; 5:6)
Am 31.05. mussten unsere Handballerinnen in der dritten Pokalrunde beim frischgebackenen Kreismeister dem TSV Ausbach antreten. Ein bis zum Schluss dramatisches Pokalspiel konnten die Anhänger des Frauenhandballs in Ausbach miterleben. Die Abwehrreihen standen sicher und deckten konsequent. Zur Pause führte unsere Mannschaft knapp. Nach dem Wechsel erspielten sich die Gastgeberinnen leichte Vorteile. In der Verlängerung sollte der erste Treffer entscheiden. Doris Grupp erzielte den goldenen Treffer zum Sieg.
Tore für die TGL: D. Grupp (6), U. Iba (3), P. Remus und Helma Grupp (je 1).

Die Männermannschaft der Handball in der Hallensaison 1986 / 87 hatte folgendes Aussehen:

Hintere Reihe v. li.: Joachim Schmidt, Michael Kühnel, Thomas Degenhardt, Frank Köberich, Ulrich Mey, ÜL – Willi Stichnoth.
Vordere Reihe v. li.: Bernhard Drewes, Armin Mackel, Dieter Allmeroth, Hans - Heiner Brand, Ralf Degenhardt, Jürgen Fischer.

Am 5. April wurde Willi Stichnoth für treue Mitarbeit und Förderung des Handball Sports die Bronzene Ehrennadel des Südwestdeutschen Handball Verbandes verliehen.



SWHV

ehren-urkunde

Der Südwestdeutsche Handball-Verband verleiht

Willi Stichnoth

für treue Mitarbeit und Förderung des Handball-Sports die

Bronzene Ehrennadel

5. April 1987

Diese Ehrung an Willi Stichnoth erfolgte im Rahmen des Kreishandballtages, der anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums und 60-Jahre Handball des TSV Bebra, in Bebra stattfand. Horst Weinberger wurde ein weiteres Mal zum ersten Vorsitzenden gewählt. Willi Stichnoth agierte als Männerwart und Gert Hermstein wurde als Kreisrechtswart bestätigt.

Am 1. Mai fuhr die Kegelgruppe zu einem Ausflug in den Hessenpark nach Neu-Anspach und veranstalte am 13.6. ein Familiengrillfest.

Die Himmelfahrtswanderung am 28. Mai wurde von den Wanderwarten ausgearbeitet und endete erstmals in Lang`s Garten. Hier wurde schon mit Gegrilltem und gekühlten Getränken auf die Wanderer gewartet.

Bodo Kühnel übernahm, nach der abgelaufenen Serie, das Traineramt der Damen-Handballmannschaft von seinem Bruder Michael.

Der TSV Baumbach veranstaltete am 28.05. u.a. auch ein Damenhandballturnier. Unseren Frauen wurden die Gegner aus Bebra, Elfershausen, Ost/Mosheim und Ausbach zugelost.

Der TSV Bebra feierte in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Verschiedene Veranstaltungen wurden auch von unseren Mitgliedern besucht.

Einigen unserer Kinder besuchen das Kinder-Gauturnfest am 14.06. in Bebra. 350 Jungsportler nahmen an der Veranstaltung teil. Den Gemischten Fünfkampf gewann Tanja Schmitz (TGL) mit der besten Punktzahl. Weiterhin absolvierten Kinder der TGL den gemischten Vierkampf bei den Jungen Christian Dietz (13,15 Pkt. Platz 22) und bei den Mädchen Melanie Schmitz (14,40 Pkt. Platz 18); Mareike Blettner (12,45 Pkt. Platz 25) und Julia Stock (11,85 Pkt. Platz 30). Die Mädchenstaffel Jahrgang 1975/76 wurde bei der 4 x 75m Staffel in der Zeit von 47,54 sec. 1. Sieger.

Hessischer
Turnverband e.V.
Turngau Fulda-Werra-Rhön

URKUNDE

Kinder-Gauturnfest
am 14. 6. 1987 in Bebra

TG LISPENHAUSEN

wurde in der
4 x 75 m-Staffel der Mädchen Jahrgang 1975/1976
in der Zeit von
47.54 SEKUNDEN

1. Sieger

GAUVORSITZENDER KINDERGAUTURNWART

URKUNDE

RHÖNTURNFEST

TG 06 Lispenhausen
wurde in der 4 x 1/2 Rundenstaffel der Schülerinnen
in 2.02.03 Min.

5. Sieger

RHÖNTURNFEST EV - FULDA-GERSFELD

URKUNDE

RHÖNTURNFEST

TG 06 Lispenhausen
wurde in der 4 x 1/2 Rundenstaffel der Schüler
in 2.00.83 Min.

6. Sieger

RHÖNTURNFEST EV - FULDA-GERSFELD

Am Strandfest nahmen neben dem Heimat– und Verkehrsverein Lispenhausen auch die Turngemeinde mit einem „Touristenlaster“ teil. Es wirkten die Mitglieder Horst Wilhelm, Richard Wittich, Richard Thiel, Günter Volland, Günter Hoffmann und Dieter Heise mit.

Zum diesjährigen Rhönturnfest nach Gersfeld fuhren 15 Teilnehmer unseres Vereins. Als Sieger kehrten zurück: Monika Waldmann 1. Siegerin im Dreikampf der Damen, Willi Pippert 1. Sieger und Hans Schweitzer 2. Sieger im Dreikampf der Altersturner. Die Staffeln der Schülerinnen belegten den 5. Platz, die Schüler den 6. Platz bei den Pendelstaffelläufen.

Am deutschen Turnfest in Berlin wurde ebenfalls teilgenommen. Es waren von unserem Verein Heike Lingelbach, Gabi Schneider und Willi Pippert. Er erreichte in einem Wahl- Vierkampf in seiner Altersgruppe von rund 1.000 Teilnehmern den 125. Platz.

Helga Knauff und Willi Pippert in Berlin.

Monika Waldmann nahm am Kreisjugendtag am 4. u. 5.Sept. in Rotenburg als Vertreterin unseres Vereins teil. Hier trat sie auch mit der Kinder Jazz – Gymnastikgruppe auf dem Marktplatz auf.

Am 19.09. / 20.09. nahmen unsere Turnerinnen Edda Ermel und Heike Lingelbach an einem Fortbildungslehrgang für Übungsleiter in Bebra teil.

In diesem Jahr war unser Verein wieder zusammen mit dem Heimat– u. Verkehrsverein, in der Zeit vom 09. – 13.10., Veranstalter der Kirmes. Einen Heimatabend gab es diesmal nicht. Am Festzug beteiligen sich aus unseren Reihen, die Handballer, die Damen – Gymnastikgruppe und die Kinder der Jazz – Gymnastikgruppe.

Damen Gymnastikgruppe beim Festzug.

Dank der vielen Helferinnen und Helfern konnte bei diesem Fest ein Überschuss von ca. 7.000,00 DM erwirtschaftet werden.

Der Vorsitzende beklagte sich über die mangelnde Teilnahme am Tag der Heimatpflege. Außer ihm selbst war nur noch Dieter Heise gekommen.

Unsere Männer unterlagen am 08.11. in der Kreisklasse A, trotz guten Spieles, bei dem TV Obersuhl mit 25:23 (11:10). Während bei den Gastgebern der von TV Hersfeld zurückgekehrte Barzov und Stephan überzeugten hatte unsere Mannschaft mit dem Linkshänder A. Lehn und M. Kühnel die besten Kräfte.
Tore für die TGL: Lehn (8), M. Kühnel (6), Th. Degenhardt (3), R. Degenhardt u. Hermstein (je 2), Mey und B. Kühnel (je 1).
In der Kreisklasse der Frauen kam es zum Vereinsderby zwischen unserer 1. und 2. Frauenmannschaft. Ergebnis TGL I - TGL II 28:10 (13:5).
Tore TGL I: D. Grupp (12), N. Kühnel (7), Iba (4), Riemenschneider (3), H. Grupp (2), TGL II: Heise (6), Wagner und Köbberich (je 2).
Unsere weibliche B – Jugend gewann ihr Auswärtsspiel gegen den TSV Baumbach mit 7:6 Toren.

Am 21.11. konnten unsere Handballer in der Kreisklasse einen weiteren Sieg gegen TSV Bebra II mit 25:16 (13:7) verbuchen. Im Angriff wurde der Ball schnell gemacht und die erspielten Chancen konsequent genutzt. Der Ex-Rotenburger Karsten Wolf entwickelt sich immer mehr zum Spielgestalter und Timm Kerst im Tor war ein sicherer Rückhalt.
Die Tore warfen: A. Lehn (9), M. Kühnel (7/4), B. Kühnel (3/1), K. Wolf (3), B. Drewes, R. Degenhardt und F. Hermstein (je 1).
Die Zweite Frauenmannschaft verloren in der Kreisklasse gegen den TSV Baumbach nach verschlafener erster Halbzeit mit 16:18 (7:13).

Die Teilnahme unserer Vereinsmitglieder an der IVV – Wanderung in Lispenhausen war recht gut und wir belegten mit 47 Teilnehmern hinter dem Obst- und Gartenbauverein (81) und dem Partyclub (48) den dritten Platz in der Ortsvereinswertung. Insgesamt waren über 1500 Wanderer an den beiden Tagen unterwegs.

Die jeweiligen Weihnachtsfeiern und die Winterwanderung beendeten die Vereinstätigkeit für dieses Jahr.

1988

In einer Vorstandsitzung am 22.01. wurde ein Festausschuss für die vorbereitenden Arbeiten anlässlich der Feierlichkeiten zu 80 - jährigen Bestehen gebildet. Dem Ausschuss gehörten an: Gerda Hauptmann, Richard Thiel, Armin Mackel, Christa Dietz, Willi Lang und Willi Pippert. Weiter wurde beschlossen, über die verlangten Benutzungsgebühren des Zeltdaches auf dem Sportplatz mit dem Vorstand des Sportclubs nochmals zu verhandeln. Vom Handball – Förderverein Rotenburg erhielten wir 2 Bälle gestiftet. Frau Baumert aus Breitenbach, bisherige Übungsleiterin der Jazz-Gymnastik, hat ohne Angaben von Gründen, den Verein verlassen. Später stellte sich heraus, dass sie schon im Dezember dem 2. Vorsitzenden, ihren Entschluss aufzuhören, mitgeteilt hatte.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 30.01. im Gasthaus „Zum Hirsch“ vom 1. Vorsitzenden Richard Dischert eröffnet. Die 66 erschienen Mitgliedern gedachten zunächst den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Gertrud Gürth, Anneliese Kerst und Lina Bachmann
Hans Vöckel wurde zum Ehrenmitglied ernannt und zum diesjährigen Wahlleiter gewählt. Folgende Mitglieder wurden nach Vorschlag mit Handzeichen in den neuen Vorstand berufen bzw. wiedergewählt.

Vorstand 1988 / 1989

1.	Vorsitzender	:	Richard Dischert
2.	Vorsitzende	:	Hans Schweitzer
1.	Kassiererin	:	Joachim Stenzel
2.	Kassiererin	:	Sigrid Hermstein
1.	Schriftführerin	:	Sonja Kühnel
2.	Schriftführerin	:	Ilse Keck
1.	Beisitzer	:	Helmut Kühnel
2.	Beisitzer	:	Heinrich Brassel
3.	Beisitzer	:	Anni Dischert
4.	Beisitzer	:	Dieter Heise
5.	Beisitzer	:	Karl Müller
	Oberturnwart	:	Willi Pippert
	Turnwart	:	
	Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
	Kinderturnwart Jungen	:	Willi Pippert
	Kinderturnwart Jungen	:	Willi Lang
	Kinderturnwart Mädchen	:	Christa Dietz
	Kinderturnwart Mädchen	:	Heike Lingelbach; Ilse Müller
	Jazzgymnastik	:	Monika Waldmann
	Damengymnastik	:	Edda Ermel
	Seniorengymnastik	:	Ilse Müller
		:	Angelika Hess
	Gerätewart	:	Wilhelm Bachmann
	Kegelwart	:	Werner Stephan
	Wanderwart	:	Richard Wittich
		:	Walter Budesheim
	Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
	Handballfachwart	:	Klaus Troch
	Jugendwart	:	Joachim Schmidt
		:	Thomas Degenhardt
	Versicherungswart	:	Armin Mackel
	Pressewart	:	Richard Thiel
	Fahnenträger	:	Peter Scholz; Richard Thiel
			Walter Budesheim;
		:	Werner Stephan
		:	Thomas Degenhardt

Unterkassierer	:	Wilhelm Bachmann;
		Dieter Heise
		Richard Thiel;
	:	Petra Remus
Kassenprüfer	:	Günter Volland
	:	Manfred Schögin

Für 25 Jahre Vereinstreue wurde in diesem Jahr Maria Ulbricht, Helga Schmidt und Bernd Kühnel mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet.

Von li.: Richard Dischert, Helga Schmidt, Maria Ulbricht und Johannes (Hans) Vöckel.

In seinem Kassenbericht konnte Jochen Stenzel von 25.411,26 DM Einnahmen und Ausgaben von 16.466,34 DM im Jahr 1987 berichten. Armin Mackel berichtete, dass für die TG derzeit fünf Handball-Mannschaften in der Serie spielten und neun Schiedsrichter und eine Schiedsrichterin aktiv waren. Als neuer Handballfachwart wurde Klaus Troch gewählt. Es wurde beschlossen, die Formalitäten für eine Beantragung als „Eingetragener Verein“ zu erkunden und diese Vorgaben vorzubereiten. Dies wurde dann auch von Hans Schweitzer durchgeführt.

Den 5. vereinsinternen Preisskat am 17.02. organisierten wiederum Jochen Stenzel und Bernd Wagner im Vereinslokal „Zum Hirsch“. Sieger wurde diesmal Bernd Wagner vor Werner Stephan und Sonja Kühnel.

In dem entscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft trafen am 19. März unsere Handballdamen auf den ungeschlagenen Spitzenreiter TSV Bebra. Vor 200 begeisterten Zuschauern in der GSH in Rotenburg gewannen unsere Frauen das Spitzenspiel mit 13:9 (7:5) Toren und standen somit als Aufsteiger in die Bezirksliga fest. Die Tore für die TG warfen D. Grupp (7), Kühnel (4), Iba (2) für Bebra: Ahrens u. Paul (je 3), Schmidt, Edling u. Brückner (je 1). „Matchwinnerin“ bei den Siegern war jedoch die Torfrau Petra Mainz, die u. a. 4 Strafwürfe hielt und mit ihren Paraden die jungen Spielerinnen aus Bebra demoralisierte.

Abschlusstabelle Kreisklasse Frauen Saison 1987/1988

1.	TG Lispenhausen	12	221	:	90	22	:	2
2.	TSV Bebra	12	179	:	95	22	:	2
3.	LGA Rotenburg	12	174	:	119	14	:	10
4.	SG Hessen Hersfeld	12	143	:	150	14	:	10
5.	TSV Baumbach	12	122	:	164	8	:	16
6.	TSV Oberhaun	12	93	:	186	2	:	22
7.	TG Lispenhausen II	12	109	:	237	2	:	22

Die Handballmänner erreichten in der Abschlusstabelle hinter dem TV Obersuhl, TG Rotenburg II,
TV Hersfeld III den vierten Tabellenplatz.

Am 26. März wurde der Seniorennachmittag durchgeführt und eine Abordnung des Vereins nahm an den Kommerz am 16.04., anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des VdK Lispenhausen, teil.

Das Pokalkegeln am 07.04. gewann zum zweiten Mal hintereinander Bernd Wagner mit 374 Hölzern vor Bodo Kühnel mit 371 Holz und Helmut Kühnel mit 362 Hölzern. Pudelkönig wurde in diesem Jahr Horst Wilhelm. Die Siegerehrung wurde von Lothar Hanstein vorgenommen, während die Gesamtorganisation in den Händen von Werner Stephan lag.

Als neue Übungsleiter konnten Monika Stock, die die Leistungsgruppe der Turnmädchen und die Jazzgymnastik für junge Frauen leitete und Ernst – A. Pippert, der eine männl. D-Jugend Handballmannschaft trainierte, gewonnen werden.

Die Kegelgruppe der Männer unter Leitung von Werner Stephan organisierte eine 4-Tages-Fahrt an den Lago Maggiore.

Die Himmelfahrtswanderung am 12.05., die von Richard Wittich geplant wurde, fand auch in diesem Jahr wieder ihren Abschluss in Langs Garten, der mit viel Liebe auf dieses Ereignis von der Willi und Elisabeth Lang vorbereitet worden war.

Am 21.05. fuhren wir mit unserer neu formierten Handball D-Jugend unter Leitung von Ernst – A. Pippert nach Widdershausen zu einem Kleinfeldturnier. Klar, dass wir in den Spielen gegen Wid-

dershausen und Körle Lehrgeld bezahlen mussten und beide Spiele verloren.

Höhepunkt in diesem Jahr waren die Veranstaltungen anlässlich des 80 Vereinsgeburtstages auf der Rot – Weiß Kampfbahn in der Zeit vom 17. bis 19.Juni. Von dem Festausschuss wurde ein kurzweiliges Programm erstellt. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten die einzelnen Vereinsgruppen einen Einblick in das umfangreiche Sportangebot des Turnvereins. Die breite Palette der Auftritte und Vorführungen reichten dabei von der Mutter – Kind – Gruppe über Kleinkinder- und Jugendturnen, Gymnastik und Tänze der Mädchen, Frauen und Seniorinnen bis hin zu der zackigen Turnerriege anno 1900, die mit gelungenen Darbietungen die zahlreichen Besucher zu Beifallsstürmen herausforderten.

Den Übungsleiterinnen und deren Helferinnen im Frauenbereich wurde für ihre geleistete Arbeit gedankt.

Von li.: 2.Vors. H. Schweitzer, E. Schweitzer, B. Pippert, C. Dietz, A. Hess, H. Lingelbach, E. Lang, M. Waldmann und E. Ermel.

Oberturnwart Willi Pippert zeigt den Jungs (v. li.) A. Stichnoth, T. Degenhardt, F. Hermstein, A. Lehn, R. Degenhardt
wie es gemacht wird.

Hier bei der Übung: Aribert Lehn (li.) und Ralf Degenhardt (re.) am Barren.

Scheibenvorführung der Gymnastikgruppen von Frau Ermel und Frau Müller.

Sportlicher Höhepunkt am Freitag war ein Großfeld-Handballspiel der ehemaligen Aktiven gegen die damalige erste Mannschaft. Letztere gewannen knapp mit 13:12 Toren.

Ehrengäste waren der Erste Kreistagsabgeordnete Alfred Holzhauer und der Sportkreisvorsitzende Helmut Werner, die auch die Ehrungen vornahmen.

Ehrungsteilnehmer von li.: 1.Vorsitzender R. Dischert, H. Schweitzer, Kreistagsabgeordnete A. Holzhauer, W. Pippert, W. Bachmann, W. Stephan, I. Müller, R. Thiel, C. Dietz, H. Kerst, G. Hauptmann, W. Lang und der Sportkreisvorsitzende H. Werner

URKUNDE

Herrn

WILLI PIPPERT

Mitarbeiter im Hessischen Turn-Verband e.V.

wurde für langjährige verdienstvolle

Tätigkeit im Sport

die

EHRENNADEL IN BRONZE

verliehen

Frankfurt a. M., den 17. Juni 1988

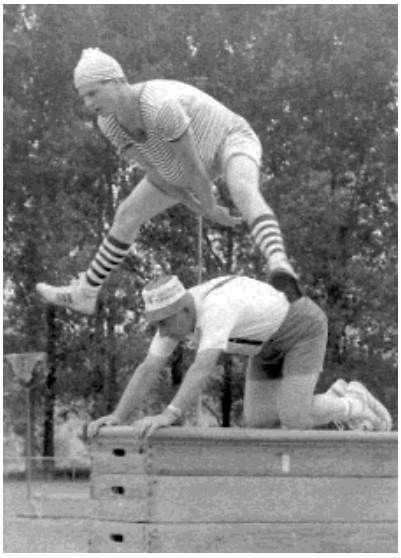
Landessportbund Hessen e. V.

Präsident

Ehrennadel in Bronze vom LSBH

Der Samstag stand ganz im Zeichen der starken Männer. Bei den Ortstauziehmeisterschaften erwies sich das Team der Wanderfreunde Lispenhausen als die Stärksten. Im Endkampf gab es für Hans Viehmann und Co. einen klaren Zwei - Punkte – Erfolg über die Mannschaft des Eisenbahnerchors 1891. Dritter wurde die Vertretung der Freiwilligen Feuerwehr.

Geschicklichkeit und Schnellkraft waren bei dem Hindernislauf für Mannschaften gefragt, den das Team der Eisenbahner-Jugendgruppe vor der A-Jugend und der B-Jugend des Sportclubs 1919 gewann. Zur Kinderbelustigung stand eine Mohrenkopfschleuder parat.
Verschiedene Gruppen der TG präsentierten ihr Können. Darunter auch die „Fliegenden Lispenhäuser“ über den erhöhten Kasten.



„Der fliegende Ralf“
R. Degenhardt u.
Hohe Sprünge durch die Turner.
W. Pippert

Hohe Sprünge durch die Turner.

Die Damengymnastikgruppe vor ihrem Auftritt.

Hintere Reihe von li.: Lieselotte Schran, Sabine Schilling, Roswita Heise, Monika Schran, Elisabeth Stenzel, Christa Dietz, Giesela Volland, Ursula Heun, xx, Gerdrud Gürth, Anita Vöckel, xx, Inge Bachmann, Gudrun Schmidt, Gerda Hauptmann, Anni Dischert, Ilse Müller.
Mittlere Reihe von li.: Andrea Deist, Karin Raabe, Martha Grunz, Gabriele Schneider, Ilse Keck, Gretel Hüdig, Brigitte Bergmann, Edda Ermel.
Vordere Reihe von li.: Ruth Becker, xx, Melitta Diegmann, Sonja Kühnel, Christel Reholer, Helga Bergmann, Susanne Thamm, Stefen Bergmann, Miriam Bergmann.

Den Abschluss der Jubiläumsfeier bildeten am Sonntag das Kleinfeld – Handballturnier für Männer, Frauen und Jugendmannschaften.

1988 Männerturnier der TGL am 19. Juni

1.	TSV Bebra	4	33	:	16	8	: 0
2.	TG Lispenhausen	4	30	:	17	6	: 2
3.	TSV Bebra II	4	28	:	25	4	: 4
4.	TG Lispenhausen II	4	15	:	31	2	: 6
5.	TV Widdershausen	4	14	:	31	0	: 8

1988 Frauenturnier der TGL am 19. Juni

1.	TSV Bebra	4	13	:	8	7	: 1
2.	TG Lispenhausen	4	24	:	9	6	: 2
3.	SG Heldra	4	20	:	17	3	: 5
4.	TV Angersbach	4	14	:	22	2	: 6
5.	TG Lispenhausen II	4	11	:	30	2	: 6

1988 Weibl. Jgd. B der TGL am 19. Juni

1.	TSV Bebra	4	16	:	6	7	: 1
2.	TV Widdershausen	4	12	:	6	6	: 2
3.	TG Lispenhausen	4	8	:	15	4	: 4
4.	TSV Baumbach	4	8	:	10	2	: 6
5.	TV Angersbach	4	5	:	17	1	: 7

In einem Einlagespiel unserer neu formierten männl. D – Jugend verlor unsere Mannschaft gegen den TV Widdershausen mit 5:8.

Unsere 2. Männermannschaft:
Hintere Reihe v. li.: Klaus Troch, Bodo Kühnel, Kai-Uwe Raabe, Ulrich Grunz, Joachim Schmidt, Bernd Köbberich
Vordere Reihe v. li.: Dirk Hermstein, Hans- Heiner Brand, xx, Stefan Heckeroth.

Hintere Reihe v. li.: Frank Hermstein; Aribert Lehn; Carsten Wolf; Ulrich Mey; Armin Stichnoth; Ralf Degenhardt;
ÜL – Willi Stichnoth
Vordere Reihe v. li.: Thomas Degenhardt; Jürgen Thiel; Timm Kerst; Gerald Wielander; Bernhard Drewes; Michael Kühnel.

Am Staffellauf zum Strandfest in Rotenburg nahm auch wieder eine Mannschaft der TG teil, die von Armin Mackel aufgestellt und betreut wurde.

Beim Gauturnfest am 25.06. in Gersfeld kehrten Willi Pippert als 1. Sieger und Monika Waldmann als 2. Siegerin in ihren jeweiligen Altersgruppen zurück.
Auch am Kinderturnfest wurde mit einigen Turnerkindern teilgenommen.

Turngau
Fulda - Werra - Rhön

Urkunde

Beim Gauturnfest

am 25. Juni 1989 in GERSFELD (RHÖN)

WILLI PIPPERT 6429 Lispenhausen

wurde im Wettkampf

Weitwurfkampf, 3-Kampf, Jahrg. 21 - 19

mit 4.30 Punkten 1. Sieger

Gauvorsitzender Gauturnwart

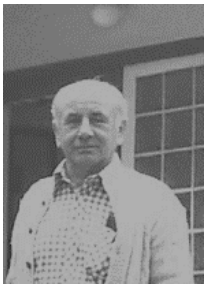
Unsere Handballerinnen waren schon in guter Frühform und gewannen am 04.09. das 9. Frauenturnier der LG Alheimer. Lediglich gegen den Turnierfavoriten TV Hersfeld gab man einen Punkt ab. Als beste Torschützin zeigte sich Uta Iba von der TG Lispenhausen aus, während Nicole Lüdtke als beste Torfrau geehrt wurde.

Frauenturnier der LG Alheimer am 04. Sept.

1.	TG Lispenhausen	5	33	: 8	9	:	1
2.	LGA Rotenburg	5	28	: 12	8	:	2
3.	TV Hersfeld	5	25	: 13	5	:	5
4.	TSV Spangenberg	5	18	: 17	4	:	6
5.	TV Jahn Oelde	5	13	: 28	2	:	8
6.	SVH Kassel	5	4	: 43	2	:	8

Für die kommende Saison (15.09.) stellte sich Hartmut Kerst als zusätzlicher Hallenkassierer zur Verfügung.
Die Handballabteilung veranstaltete am 24. Sept. einen Kameradschaftsabend auf der Kulturstätte.

In einer Vorstandssitzung am 29.09. wurde die von Hans Schweitzer neu überarbeitete Satzung genehmigt und das Gasthaus Dietz als neues Vereinslokal auserkoren.


Hans Schweitzer

Ab Ende September übernahm Peter Wittich als Gastwirt unser Vereinslokal „Gasthaus Dietz“. Wir beschlossen, auch mit ihm weiter zusammen zu arbeiten.

Die diesjährige Kirmes (07.10. bis 11.10.) begann am Freitagabend wieder mit einem Heimatabend. Die Programmhefte wurden schon im Vorverkauf für 2,00 DM verkauft und dienten gleichzeitig als Eintrittskarten für den Abend. Veranstalter waren die Chorvereinigung und der Schützenverein Lispenhausen. Am Kirmesfestzug beteiligten sich die Handballer mit zwei Gruppen sowie die Gymnastik- und Jazzabteilung sowie die Trimm Dich Gruppe mit je einem Beitrag.

Der Festwagen der Gymnastikgruppe.

Die Gymnastikdamen wollten noch Akteure einfangen.

Die Trimm Dich Gruppe mit Nahverkehrsmobil der Zukunft.

Der Deutsche Sportbund veranstaltete in Zusammenarbeit mit den Volks – und Raiffeisenbanken einen Volkswandertag. Die VR Bank Rotenburg unterstützte die Veranstaltung mit einer Spende von 356,00 DM. Die Organisation in Lispenhausen übernahm für die TG Willi Pippert und führte den Wandertag am 16.10. durch. Es nahmen 164 Personen teil. Start und Ziel war die Kulturstätte in Lispenhausen. Hier übernahmen Mitglieder der Chorvereinigung den Verkauf der Getränke (außer Kaffee). Mit 28 Personen waren die Wanderfreunde Lispenhausen die stärkste Gruppe, vor dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein und der freiwilligen Feuerwehr Lispenhausen. Ältester Teilnehmer war mit 83 Jahren Adolf Claus und jüngste Teilnehmerin Katharina Troch.

Adolf Claus

Von li.: 1.Vors. Wanderfreunde Klaus Heußner, Wanderorganisator Willi Pippert; 1. Vors. OGV Bernd Wagner; von der Freiw. Feuerwehr Hans Vöckel; Adolf Claus und der 2. Vors. der TG Hans Schweitzer und vorn Katharina Troch.

Jeder Teilnehmer erhielt nach der Wanderung einen „Wandergroschen“.

Der erste Sieg der männlichen D – Jugend gelang am 12.10. in einem Freundschaftsspiel gegen den TSV Bebra. Man gewann mit 3:2 Toren. Die Serie begann am 30.10. in Hohenroda-Ransbach mit einem ersten Turniertag. Der Mannschaft gehörten an: Dominik Becker, Christian Pippert, Michael Müller, Kai Riemenschneider, Christian Köhn, Christian Dietz, Johannes Demir, Benjamin Küster, Karsten Ludwig, Andreas Heimbuch, Markus Limbert und Björn Bebendorf.

Die Handballfrauen gewannen ihr erstes Spiel in der Bezirksliga gegen den SSV Großenlüder mit 11:6 (4:2). In der ersten Spielhälfte dominierten die Abwehrreihen. Die Angriffsmaschinerie der Lispenhäuser kam erst nach der Pause in Schwung. Die Abwehr stand sicher und im Angriff wurden die Chancen genutzt.
Tore: D. Grupp und N. Kühnel (je 4), Iba, Riemenschneider und H. Grupp (je 1).

Am 16.10. schieden beide Handballteams im Pokalwettbewerb aus. Die Männer unterlagen zu Hause dem Bezirksligisten TV Alsfeld mit 18:22 (6:12). Erst in der zweiten Halbzeit konnte man das Spiel mehr als offen gestalten.
Die Torschützen waren: Lehn (7), M. Kühnel (4), Degenhardt u. Weber (je 3), Wolf (1).
Die Frauen mussten zum Nachbarschaftsderby nach Bebra. Hochmotiviert gingen die Gastgeber zu Werke, während man bei unserer Mannschaft das Fehlen von Doris Grupp merkte. Bis zur Halbzeit konnte man das Spiel noch ausgeglichen gestalten (6:6). Doch dann zogen die Bebraerinnen unaufhaltsam davon und gewannen am Ende verdient mit 13:8.
Die Tore für die TGL warfen: N. Kühnel und U. Iba (je 3) und H. Grupp (2).

Die neue Serie im Handballbereich war voll im Gange. Am 23.10. gelang unserer Frauenmannschaft in der Bezirksliga gegen TLV Eichenzell der dritte Sieg im vierten Spiel. Durch Tore von U. Iba (5), N. Kühnel (4), Riemenschneider (3) und H. Grupp (2) gewann man mit 14:6 (7:5).

Unsere Männer zeigten sich in meisterlicher Form und besiegten zu Hause den TV Heringen II mit 25:14 (14:6). Diesmal trugen sich in die Torschützenliste ein:
Lehn (9), Weber (4), R. Degenhardt (3), Thiel, Kerst u. Kühnel (je 2), Rosenbach, Stichnoth und Hermstein (je 1).

Am 30.10. feierten unsre Handballdamen einen Kantersieg. Sie gewannen beim TV Obersuhl mit 30:8 (10:5) Toren.
Tore für TGL: Iba (10), D. Grupp (8), Kühnel (5), Holl, Remus, und Riemenschneider (je 2), H. Grupp (1).

Männer Kreisklasse A: TG Lispenhausen – TSV Bebra 16:14 (7:7). In einem spannenden Nachbarschaftsderby war die erste Hälfte ausgeglichen. Viel Hektik und Nervosität beherrschten das Spiel. In der zweiten Hälfte hatten unsere Männer etwas mehr vom Spiel, doch Bebra blieb dran. Erst in den Schlussminuten überraschte Lispenhausen mit zwei schönen Toren und damit war die Überraschung perfekt, obwohl der Sieg in Ordnung ging.
Tore für die TGL: Rosenbach (5), Lehn (3), Thiel (3/1), Kühnel und Weber (je 2), Hermstein (1); für Bebra. W. Pippert (5/5), Wilde (4), Wahl (2), Hornstein, Becker und Claus (je 1).

Auch die Damen des TV Alsfeld konnten am Samstag, den 05.11. ihr Heimspiel gegen unsere Handballfrauen nicht gewinnen. Das Spiel endete 11:15 (3:4). Die Abwehrreihen dominierten in der ersten Halbzeit. Nach der Halbzeit zog Lispenhausen das Tempo an und gewann verdient das Spiel.
Tore: Kühnel (5), Iba und D. Grupp (je 4), Eimer und H. Grupp (je 1).
Die Männer konnte am Sonntag dank einer guten Leistung von Weber und Torwart Kerst ihr Auswärtsspiel beim TV Hersfeld III mit 23:17 (10:7) gewinnen.
Tore für die TGL. Weber (8), Lehn (7), R. Degenhardt (3), Kühnel (2), Th. Degenhardt, Thiel und Hermstein (je 1).

Unsere Frauen, die am 13.11. als Tabellenführer in der Bezirksliga im Spitzenspiel gegen den TV Neuhof aufliefen mussten eine unglückliche 11:12 (3:5) Niederlage einstecken.
Die Männer setzten in der Kreisklasse ihren Siegeszug mit einem 22:20 Sieg bei der SG Hersfeld II fort.

Am 20.11. kam es in der Männer Kreisklasse zum Spitzenspiel. Wir hatten den ungeschlagenen Spitzenreiter TG Rotenburg II zu Gast. Beide Mannschaften begannen sehr nervös. In der ersten Halbzeit zeigte unsere Mannschaft das bessere Spiel. In der zweiten Halbzeit kam der Spitzenreiter aus Rotenburg mächtig auf, konnte aber den Heimsieg unserer Mannschaft mit 13:12 (8:6) nicht verhindern.
Tore für TGL: Weber (7), Lehn (3), R. Degenhardt (2) Hermstein (1) ,
für die TGR: A. Bämpfer (6), Isak (3), U. Sangmeister, Bettenhausen und Morgener (je 1).
Unsere Frauen verloren ihr Auswärtsspiel bei dem TSV Grebenhain mit 21:13.

Nach längerer krankheitsbedingter Pause übernahm der 1. Vorsitzende Richard Dischert am 25.11. wieder die Leitung der Sitzungen und die Vereinsführung. Zwischenzeitlich wurde er vom 2. Vorsitzenden Hans Schweitzer vertreten.

Am 27.11. nahm die Seniorengruppe mit 20 Turnerinnen an der Gymnastikschau des Turngaus in Ransbach teil.

Die Erwachsenen Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr am 10.12. im Vereinslokal „Dietz“ statt und war gut besucht. Jedes anwesende Vereinsmitglied erhielt ein kleines Geschenk.

Die Kinderweihnachtsfeier bis 14 Jahre fand am 19. Dezember in der Turnhalle statt, wo neben Süßigkeiten den Kindern auch kleine Geschenke überreicht wurden. Nach Einlagen wie Bodenturnen, Geräteturnen und Gymnastik wurden 45 Kinder mit dem Kinderturnabzeichen ausgezeichnet. Für besonderen eifrigen Turnbesuch wurden Alexander Hopt, Manuel Bachmann, Daniela Iwers und Meike Frank durch den 2. Vorsitzenden Hans Schweitzer und Oberturnwart Willi Pippert, geehrt.

Kinderturnabzeichen
Deutsche Turnerjugend
URKUNDE
Daniel Lingelbach
Name
TG 08 Lispenhausen
Verein, Schule
6 Jahre
Alter
hat mit 20 Punkten
das Kinderturnabzeichen – Gerätturnen – erworben.
Lispenhausen 15.12.88
Ort, Datum
Unterschrift

Die Winterwanderung am 27.12., zur der es auf halber Strecke wieder heiße Brühe von Siggi Raabe gab, endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal.

Das letzte Kegeln der Herren – Kegelgruppe am 29.12. im DGH rundete das Jahresprogramm ab.

1989

In einer Vorstandsitzung am 20.01. im Vereinslokal Dietz wurde beschlossen, dass Aussiedler beim Vereinseintritt ½ Jahr beitragsfrei bleiben. Ein weiterer Beschluss war, dass zu runden Geburtstagen ab 70 ein Geschenk und zum 75., 85. und 95. Geburtstag auch gratuliert und ein Blumenstrauß überreicht wird.

Die Jahreshauptversammlung wurde am 28.01. im Saal der Vereinsgaststätte „Gasthaus Dietz“ vom 1. Vorsitzenden Richard Dischert eröffnet. Neben den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern begrüßte er besonders den Handball - Bezirksvorsitzenden Horst Weinberger aus Eitra und den Ortsvorsteher Werner Dehnhardt. Die 74 erschienen Mitgliedern gedachten zunächst dem im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Dieter Allmeroth. Für 40 Jahre Treue zur Turngemeinde wurden an diesem Abend Willi Lang und Paul Mey sowie für 25 Jahre Dieter Heise; Heinz Weiffenbach und Jürgen Bachmann geehrt.

Paul Mey

Willi Lang

Horst Weinberger zeichnete an diesem Abend folgende Handballer mit der Bronzenen Ehrennadel aus: Wilma Mackel; Petra Mainz; Hans - Heiner Brand; Ernst – A. Pippert; Winfried Rosenbach; Joachim Schmidt und Gerald Wielander.

Von li.: Richard Dischert, Dieter Heise, Jürgen Bachmann, Joachim Schmidt, Willi Lang, Hans-Heiner Brand, Petra Mainz, Klaus Troch und Horst Weinberger.

Ferner wurde eine notwendige Satzungsänderung für die Beantragung als e.V. einstimmig von der Versammlung genehmigt. Dies war noch erforderlich, damit die Anerkennung der TG als gemeinnützig anerkannter Verein, ab dem 17.01.1989 rechtskräftig gemacht werden konnte.

Mit wechselndem Erfolg spielten unsere Handballmannschaften am 12.02.gegen den TV Hersfeld. Die Frauen verloren ihr Auswärtsspiel beim TVH mit 9:6 (2:2). Im Spiel zweier abwehrstarken Mannschaften siegte am Ende die Mannschaft, die ihre Chancen am besten nutzten.
Tore der TGL: D. Grupp (4), Iba und H. Grupp (je 1).

Die Männer hingegen gewannen ihr Heimspiel gegen die dritte Mannschaft des TV Hersfeld mit 18:15 (10:7). Auch ohne unseren Spielmacher Weber zeigte die Mannschaft eine kämpferisch gute Leistung.
Tore der TGL. Rosenbach u. Thiel (je 4), R. Degenhardt (3), Wolf (2), Th. Degenhardt, Kühnel, Lehn und Hermstein (je 1).
Unsere weibliche B – Jugend gewann gegen Ausbach mit 7:3 Toren.

Zwischentabelle Kreisklasse Männer Saison 1988/1989

1.	TG Rotenburg II	11	220	:	122	20	:	2
2.	TG Lispenhausen	11	203	:	173	20	:	2
3.	TSV Oberhaun	11	164	:	158	14	:	8
4.	SG Hessen Hersfeld II	10	172	:	174	10	:	10
5.	TSV Bebra	11	195	:	199	9	:	13
6.	TV Hersfeld III	11	185	:	196	9	:	13
7.	TV Eitra III	8	138	:	129	8	:	8
8.	TV Heringen II	11	161	:	215	3	:	19
9.	TV Obersuhl II	9	124	:	185	1	:	17

Thomas Degenhardt bei Wurf.

Ralf Degenhardt wirft im Fallen aufs Tor der Hersfelder.

Das schon traditionelle Skatturnier wurde von J. Stenzel und B. Wagner am 17.02. im Vereinslokal Dietz durchgeführt.

Das Pokalkegeln der Kegelgruppe trug man am 26.02. im DGH in Lispenhausen aus. Zum dritten Mal hintereinander gewann Bernd Wagner mit 391 Hölzern. Auf den 2. Platz mit 366 Hölzern kam Bodo Kühnel vor Werner Stephan mit 364 Holz und Dieter Heise mit 363 Hölzern. Der sportliche Teil der Veranstaltung, der wegen der großen Beteiligung erst nach fünf Stunden endete, wurde mit der Siegerehrung durch den Kegelwart Werner Stephan abgeschlossen.

Eine zweite Männermannschaft spielte in dieser Saison in der Kreisklasse B und versuchte immer wieder den einen oder anderen Punkt zu erreichen.

Am 05.03. waren unsere Handballer wieder in Aktion. In der Bezirksliga der Frauen verloren unsere Damen gegen den TV Alsfeld knapp mit 17:16 (11:7) Toren.
Die Tore für die TG warfen D. Grupp (8) U. Iba und N. Kühnel (je4).
Auch die Männer in der Kreisklasse A verloren ihr Auswärtsspiel bei der TG Rotenburg II mit 17:14 (9:9) Toren.
Die Tore der TGL warfen Weber u. Lehn (je 4), Thiel (3), Kühnel (2) und R. Degenhardt (1).

Monika Waldmann leitete die Übungsstunden in Jazztanz und Jazzgymnastik für Mädchen im Alter von 14 – 18. Jahre jeweils mittwochs in der Schulturnhalle in Lispenhausen.

Unter Leitung von Gerda Hauptmann und Anni Dischert wurde der Seniorennachmittag am 8. April ebenfalls im Vereinslokal ausgerichtet.

Am 20. April nahm man die endgültige Eintragung in das Vereinsregister VR 383 beim Amtsgericht Rotenburg vor.

In der Abschlusstabelle in der Handball Kreisklasse Männer belegte unsere Mannschaft hinter der TG Rotenburg II einen guten zweiten Platz und verpasste knapp den Aufstieg.

Die alljährliche Himmelfahrtswanderung wurde am 4. Mai durchgeführt. Nach dem Gottesdienst auf der Kulturstätte ging es mit einer ca. 5 km langen Wanderung dem Ziel „Langs Garten“ entgegen.

Anlässlich ihrer 70 Geburtstage führte der Sportclub 1919 im Mai ein „Volksradfahren für jedermann“ durch. Ca. 150 Teilnehmer gingen auf eine Rundstrecke durchs herrliche Fuldatal. Der 2. Vorsitzende Hans Schweitzer bekam am Ende der Veranstaltung vom Vorsitzenden des SCL, Martin Hanstein, einen vom hessischen Sozialminister gestifteten Ehrenpreis für die teilnahmestärkste Gruppe überreicht An den Eröffnungsfeierlichkeiten zur Sportwoche trat auch unsere Jazz-Gymnastikgruppe auf.

Die Ehrenpreise erhielten: von li. Peter Bayer (Chorvereinigung), Hans Schweitzer (TGL), Martin Hanstein (SCL) und Rolf Claus (Schützenverein).

Am 11. Juni fanden das Gauturnfest und das Gaukinderturnfest in Obersuhl statt. Auch Teilnehmer unseres Vereins waren anwesend.

HESSISCHER TURNVERBAND E. V.

Turngau Fulda-Werra-Rhön

GAUTURNFEST UND GAUKINDERTURNFEST
GAUMEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN
am 11. Juni 1989
in Obersuhl

Absender:
Oberturnwart
Josef Deuter
Rabanusstr. 30
6400 Fulda

Fernsprecher: 0661/74537

AUSSCHREIBUNGEN

Beginn der Wettkämpfe: 9 Uhr
Eintreffen der Aktiven und Kampfrichter bis 8[45] Uhr
8[45] Uhr Kampfrichterbesprechung

Startgeld: pro Teilnehmer DM. 5,--
Einzelkämpfe DM. 5,--

Das Startgeld wird für jeden gemeldeten Teilnehmer, auch bei Nichtantreten erhoben ! !

Meldungen: bis 1. Juni 1989 an
Josef Deuter Rabanusstr. 30
6400 Fulda

Die ausgeschriebenen Übungen entsprechen den für das 9. Hessische Landesturnfest 1989 in Wiesbaden, das vom 19. - 23. Juli stattfindet. (Beachten in der 1. Ferienwoche !!)
Um einen reibungslosen Wettkampf-Ablauf zu gewährleisten, ist mit der Meldung pro 5 Wettkämpfer, 1 Kampfrichter namentlich mit Angabe des Einsatzgebietes zu melden. Dies gilt besonders für die Teilnahme an Gerätturnen, denn hier sind qualifizierte Kampfrichter unentbehrlich.

Hessischer Turnverband e. V.
Turngau Fulda-Werra-Rhön

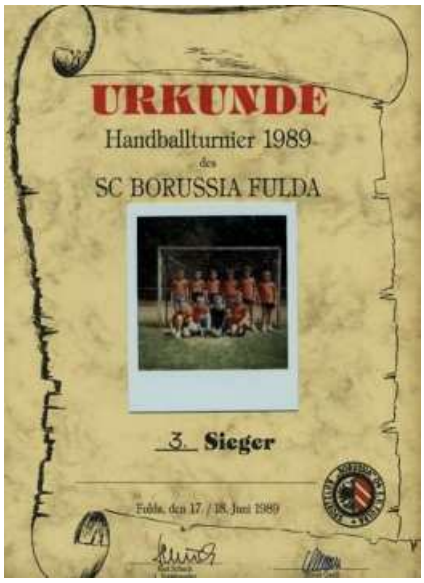
Urkunde

Gau-Turnfest 1989
AUTURNFEST

Willi Pippert
TG 08 Lispenhausen
wurde im 3-Kampf-Leichtathletik
1. Sieger mit 745 Punkten

Obersuhl, 11. Juni 1989

17./18. Juni - Teilnahme der Handball – D-Jugend an einem Turnier des SC Borussia Fulda.



URKUNDE
Handballturnier 1989
des
SC BORUSSIA FULDA

3. Sieger

Fulda, den 17./18. Juni 1989

Von li. stehend: Jens-Martin Kolk, Christian Pippert, Martin Samsen, Christian Köhn, Michael Müller, Karsten Otte
Von li. kniend: Alexander Stephan, Dominik Becker, Lars Herrmann und Sebastian Schmidt.

Das 1. Dieter Allmeroth Gedächtnis Handballturnier wurde am 24. und 25. Juni auf der Rot-Weiß-Kampfbahn in Lispenhausen veranstaltet. Am Samstag wurde ein weibliches B- Jugendturnier mit den Mannschaften aus Homberg, Reichensachsen, Baunatal, Bebra und Lispenhausen ausgetragen. Im Einlagespiel standen sich die männl. D – Jugend der TG Lispenhausen und Borussia Fulda gegenüber. Unsere Mannschaft gewann mit 6:2 Toren. Auch die neu aufgestellte C – Jugend der TGL spielte gegen die D – Jugend von Fulda und gewann 10:2. Das Spiel der C – Jgd. TGL gegen die D – Jgd. TGL endete 8:4.

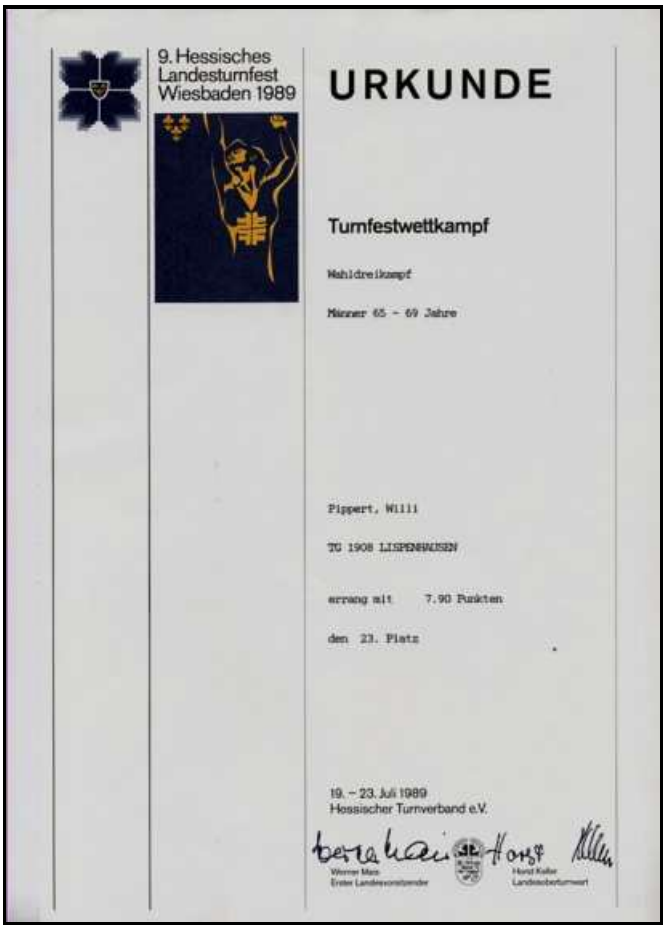
Urkunde
TG 08 Lispenhausen – Handballabteilung –
Dieter Allmeroth -
Gedächtnisturnier 1989
TG Lispenhausen
belegte in der Klasse: weibl. Jugend B
den 3. Platz
Lispenhausen, den 24.6.89

Am Sonntag traten neben den vereinseigenen Mannschaften, Teams aus Melsungen, Weilburg, Butzbach, Baumbach, Rotenburg, Hess. Lichten-

au, Mücke, Altenburschla-Heldra, Widdershausen und Eschwege im Frauen- und Männerbereich an, um die Sieger zu ermitteln.

Beim Hessischen Landesturnfest in der Zeit vom 19. – 23. Juli in Wiesbaden nahm im Wahldreikampf für Männer in der Altersstufe 65 – 69 Jahre auch Willi Pippert teil und erreichte mit 7,90 Pkt. einen 23. Platz.

Zweiter von links: Willi Pippert



9. Hessisches Landesturnfest Wiesbaden 1989

URKUNDE

Turnfestwettkampf

Wahldreikampf

Männer 65 – 69 Jahre

Pippert, Willi

TG 1908 LISPENHAUSEN

errang mit 7.90 Punkten

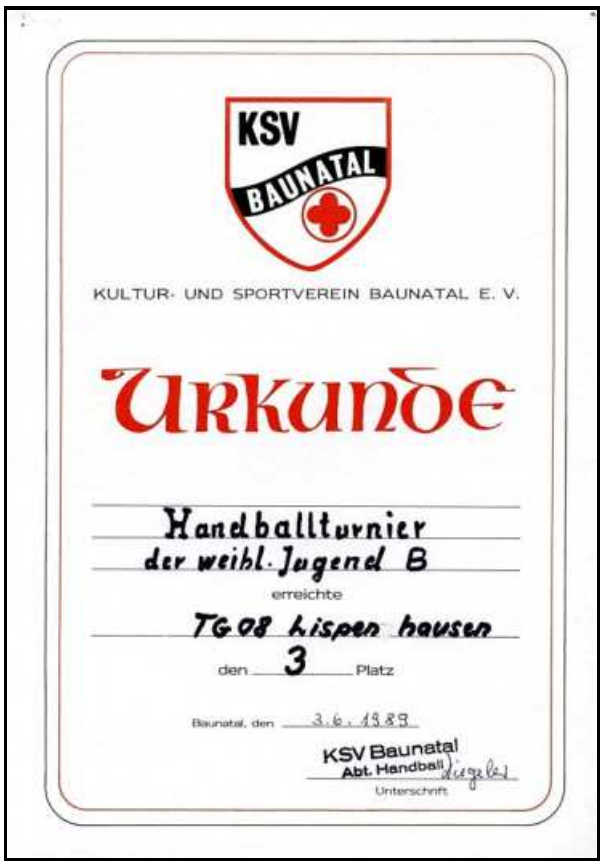
den 23. Platz

19. – 23. Juli 1989
Hessischer Turnverband e.V.

Werner Marx
Erster Landesvorsitzender

Horst Keller
Landesoberturnwart

Urkunde vom Hess. Landesturnfest W. Pippert



KSV BAUNATAL

KULTUR- UND SPORTVEREIN BAUNATAL E. V.

Urkunde

Handballturnier
der weibl. Jugend B

erreichte

TG 08 Lispenhausen

den 3 Platz

Baunatal, den 3.6.1989

KSV Baunatal
Abt. Handball

Unterschrift

Erfolgreiche Teilnahme unserer Handballmädchen in Baunatal.

Am 02.09. nahm die neu formierte C – Jugend an einem Turnier in Niedervellmar teil. Sie musste aber erkennen, dass die Mannschaften von Hermania Kassel, Niederzwehren und Niedervellmar noch zu stark waren. Trotzdem konnte man Erfahrung sammeln für die kommende Serie.

Am 9. September wurde Willi Pippert für die langjährige Arbeit um den Sport im Sportkreis Hersfeld – Rotenburg mit der Sportkreisehrennadel des Landessportbundes Hessen ausgezeichnet.

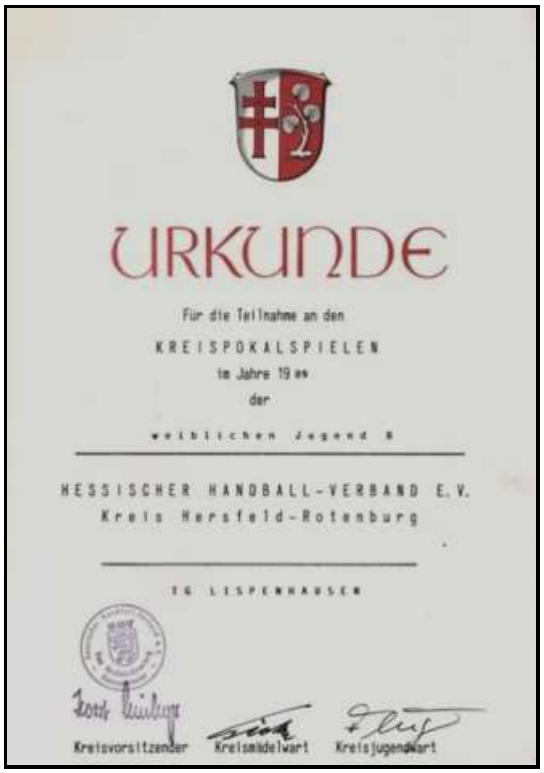
Zu den Serienspielen in der Handballjugend wurde nun eine männl.- C und - D gemeldet. In der D-Jugend spielten: Lars Herrmann, Martin Samsen, Sebastian Diegmann, Michael Müller, Christian Pippert, Christian Köhn, Carsten Otte, Gökhan Erkan und Dennis Zimmermann. In der C – Jugend waren Eric Hofmann, Dominik Becker, Dirk Lambach, Jasin Saygili, Patrick Müller, Mike Hofmann, Markus Lehnhardt und Kai Riemenschneider aktiv.

Bei dem 72. Rhönturnfest am 10.09. in Gersfeld erreichte Willi Pippert im Dreikampf der Turner VIII mit 175 Punkten einen guten 3. Platz. In der gleichen Disziplin belegte Willi Lang einen 5. Platz.

Am 24.09. startete die neue Spielrunde in der Bezirksliga der Frauen. Hier kam es gleich zum Lokalderby TG Lispenhausen – TSV Bebra 5:7 (1:1). Die Abwehrreihen standen in diesem Spiel im Vordergrund.
Die Tore warfen für TGL: Kühnel u. Iba (je 2), Holl (1) für Bebra Ahrens (4), Schmidt (2), Eichhorn (1).

Die TG Abwehr in Aktion: B. Troch (links) und C. Hofmann (rechts).

Die weibliche B – Jugend nahm erfolgreich an den Handball – Kreispokalspielen teil.



URKUNDE

Für die Teilnahme an den
KREISPOKALSPIELEN
im Jahre 19 ee
der
weiblichen Jugend B

HESSISCHER HANDBALL-VERBAND E.V.
Kreis Hersfeld-Rotenburg

TG LISPENHAUSEN

Kreisvorsitzender Kreismädelwart Kreisjugendwart

Die Spielserie der männl. C – Jugend begann mit einer Überraschung. Gleich das erste Auswärtsspiel am 09.09. gegen SG Hessen Hersfeld konnte unsere Mannschaft mit 17:16 (6:9) gewinnen. Mit den beiden Spielern Blerim Mehmedi und Cem Akgöz konnte noch zwei gute Spieler integriert werden.

Am Samstag den 16.09. fand auf der Kulturstätte ein Grillnachmittag der Handballjugend statt

An dem Kirmesfestzug nahmen die Handballdamen, die Handballjugend mit je einem Wagen und die Gymnastikfrauen und Jazz-Gymnastik als Fußgruppen erfolgreich teil.

Die Jugendhandballer der TG beim Festzug.

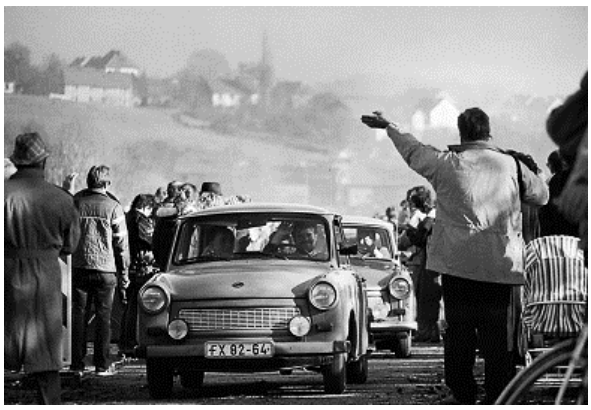
Horst Wilhelm und Willi Pippert mit Hinweis auf die Wahlen.

Die Gymnastikfrauen kochten Mus. Hier Anita Vöckel und Inge Bachmann.

Bei der diesjährigen IVV-Wanderung der Wanderfreunde Lispenhausen belegte die TG, bei der Platzierung der Ortsvereine mit 53 Teilnehmern, den 2. Platz hinter dem Obst – und Gartenbauverein. An diesem Wochenende waren weit über 1.000 Wanderer in der Gemarkung Lispenhausens unterwegs.

Grenzöffnung 1989 / 1990

1989 geschah etwas bis dahin völlig Undenkbares. Ausgelöst durch die Reformpolitik des sowjetischen Generalsekretärs Michail Gorbatschow, die mehr und mehr auch die anderen Staaten des "Ostblocks" beeinflusste, wurde am 2. Mai 1989 begonnen, die Sperranlagen zwischen Ungarn und Österreich zu demontieren. Tausende von DDR-Bürgern verließen nun auf diesem Weg oder über die bundesdeutschen Botschaften in Budapest, Prag oder Warschau ihre Heimat. Bei den Daheimgebliebenen verstärkte sich dadurch das Gefühl des Eingeschlossen seins noch mehr. Es entstanden Bürgerbewegungen, und es kam zu öffentlichen Massendemonstrationen. "Wir sind das Volk!" war die Parole hunderttausender Demonstranten, später dann: "Wir sind ein Volk!". Den Rücktritt Erich Honeckers als Generalsekretär der SED und Staatsratsvorsitzender am 18. Oktober 1989 leitete den Zusammenbruch des SED-Regimes ein. Schließlich verkündete das SED- Politbüromitglied Günter Schabowski am 9. November 1989 um 18.57 Uhr im Fernsehen der DDR: "Privatreisen nach dem Ausland können ohne Vorliegen von Voraussetzungen beantragt werden. - Ab sofort!" Daraufhin drängen noch am selben Abend Tausende von Ost-Berlinern nach West-Berlin. Kurz vor Mitternacht öffnen sich die ersten Schlagbäume an der Mauer. In den darauffolgenden Tagen besuchen Millionen von Bürgern der DDR die grenznahen Städte der Bundesrepublik und vor allem West-Berlin.
Diese unerwartete, friedliche Revolution hatte deutschlandpolitische und europäische Dimensionen. Aber zweifellos sind die Ereignisse, die wir in unserer Heimat miterlebten, auch lokal- und regionalpolitisch von großer Bedeutung und den Beteiligten in bleibender Erinnerung.



Obersuhl, 11.11.1989: Öffnung der innerdeutschen Grenze – Begrüßung im Westen

Öffnung des Fußgängerüberweges am 09.12.1989

Am 12.11.1989 wurde in Verlängerung der stillgelegten Autobahn Obersuhl ein Fahrzeug- und Personenweg eröffnet.

Der immer mehr zunehmende Fahrzeugverkehr in beiden Richtungen gefährdete Fußgänger und Radfahrer.
Gemeinsam forderten die Gemeinden Obersuhl und Untersuhl einen Fußgängerweg in Verlängerung der Eisenacher Straße Ortslage Obersuhl. Die verantwortlichen Stellen in Eisenach und Erfurt gaben hierfür jedoch keine Genehmigung.

Bei der letzten Versammlung des Neuen Forums Untersuhl Anfang Dezember 1989 wurde beschlossen, letztmalig den Rat des Kreises Eisenach schriftlich aufzufordern, eine Zustimmung für den Grenzübergang einzuholen, da ansonsten bis Sonntag, den 10.12.1989 um 06.00 Uhr die Grenzübergänge gewaltsam eingerissen würden.

Am Samstag, den 09. Dezember 1989 um 14.00 Uhr fand, kurzfristig einberufen, eine Besprechung in Obersuhl statt.

Teilnehmer DDR
Herr Stein (Bürgermeister von Untersuhl)
Oberstleutnant Burger (Stabschef vom Grenzkreiskommando Eisenach, wohnhaft in Untersuhl)

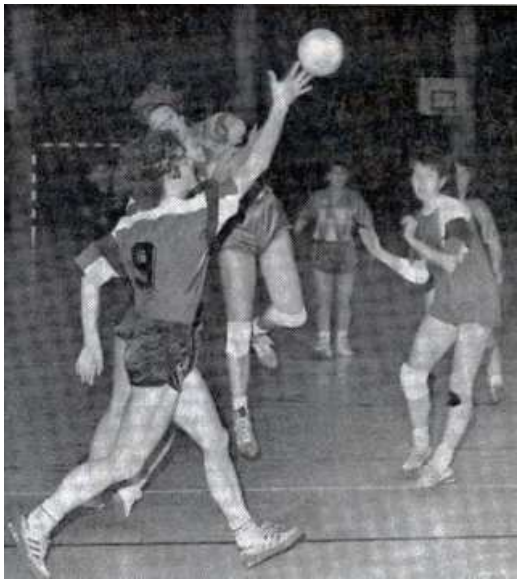
Teilnehmer Bundesrepublik Deutschland
Herr Müller (Bürgermeister von Wildeck)
Herr Keck (Ortsvorsteher von Obersuhl) sowie
Vertreter vom Zollkommissariat Obersuhl und Bundesgrenzschutz

Ergebnis:
Am heutigen Samstag, den 09.12.1989 um 16.00 Uhr wird der Fußgängerüberweg eröffnet, obwohl von verantwortlicher Seite aus Erfurt hierfür noch keine Genehmigung vorliegt.
Nach einer Ortsbesichtigung um 14.20 Uhr wurden auf beiden Seiten Maßnahmen zur Eröffnung der Grenze getroffen.
[Quelle: H. K. Gliem (April 2009)]

Am 19.11. fand der Herbst – Gauturntag des Turngaus Fulda – Werra – Rhön in Heringen statt. Am Nachmittag fand in der vollbesetzten Großsporthalle in Heringen dann die Turn-und Gymnastikschau statt. Neben dem Auftritt der Turn – Gauriege und der hessischen Vizemeisterinnen im Synchron – Bodenturnen vom TSV Sorga begeisterten auch die Turn-und Gymnastikgruppen von verschiedenen Vereinen aus dem Turngau das Publikum. Von unserem Verein fuhren Frau Waldmann mit 26 Kindern und die Damen – Gymnastikgruppe unter Leitung von Frau Ermel zu einem Auftritt nach Heringen.

Hier die Kinder-Tanzgruppe der TG Lispenhausen.

Unsere Handballerinnen konnten am 26.11. ihr Heimspiel gegen die SG Heringen/Obersuhl, dank einer guten ersten Halbzeit, mit 16:13 (10:5) gewinnen.
Tore für die TG: Leidorf (9), Kühnel (4), Troch (2), Iba (1).



Hier auf dem Bild: Nora Kühnel bei Wurf auf das Tor.

Die Männer spielten in der Kreisklasse gegen den TSV Oberhaun 21:21 (9:9).

Monika Stock und Monika Waldmann (Bild re.) wurden ihre Übungsleiterlizenzen überreicht. Der Vorstand hatte beschlossen, alle dafür entstanden Kosten zu übernehmen, dies jedoch mit der Auflage mindesten 4 Jahre in unserem Verein als Übungsleiter zu wirken.

Am 16.12. fand im Jugendraum des Dorfgemeinschaftshauses in Lispenhausen eine Weihnachtsfeier für die Handballkinder statt. 23 Jungs folgten der Einladung. Hier wurden die besten Torschützen ausgezeichnet. Bei der C – Jugend gewann Blerim Mehmedi mit 74 Toren vor Patrick Müller mit 34 Toren während bei der D –Jugend Michael Müller und Gökhan Erkan mit je 8 Toren die ersten Plätze belegten. Sieger des Ostfriesenskatturniers wurde Jens-Martin Kolk vor Patrick Müller und Dirk Lambach. Es wurden in diesem Jahr 33 Trainingstage angesetzt. Die besten Trainingsbesucher waren in diesem Jahr Christian Pippert (32), Michael Müller (31) und Martin Samsen mit 29 Besuchen.

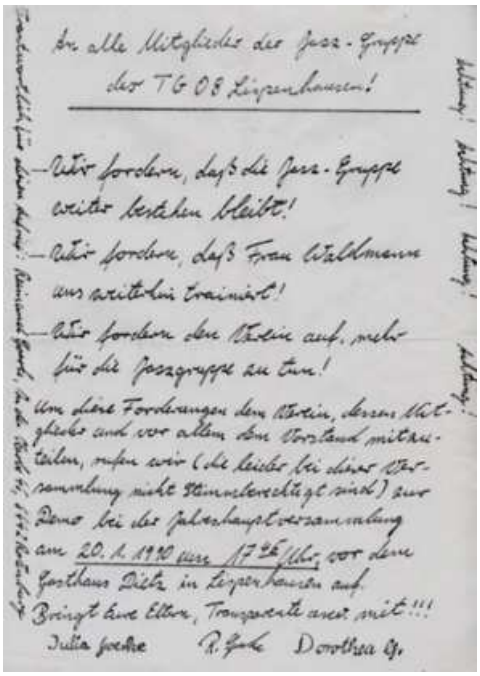
Die Weihnachtsfeiern am 18.12. für Turn- Kinder und -Jugendliche in der Turnhalle und am 09.12. für Erwachsene im Saal des Gasthauses Dietz sowie die Winterwanderung am 29.12. beendeten die sportlichen Aktivitäten für das Jahr 1989.

In verschiedenen Sitzungen und Gesprächen, mit der nun lizenzierten Übungsleiterin Frau Waldmann, wurde über ihre finanziellen Forderungen verhandelt, die leider nicht vom Erfolg gekrönt waren und damit Frau Waldmann die Übungsleiteraktivitäten bei uns nicht mehr weiterführen wollte.

1990

Frau Waldmann stellte den Übungsbetrieb der Kinder – Jazzgymnastikgruppe am 17.01. ein.

Die Jahreshauptversammlung am 20.01. im Saal der Vereinsgaststätte „Dietz“ wurde vom 1. Vorsitzenden Richard Dischert eröffnet. Bevor die Tagesordnung den 70 erschienen Mitgliedern bekanntgegeben werden konnte kam es zu einer nicht geplanten Unterbrechung der Versammlung. 12 Kinder der Jazzgymnastikgruppe, mit ihrem Sprecher Herr Goerke aus Rotenburg, baten den Vorstand mittels Plakate und einem Schriftstück, dass eine Einigung mit ihrer Trainerin Frau Waldmann erreicht werden sollte. Nach einem zum Teil heftigen Wortwechsel einigte man sich, nochmals zu einem internen Gespräch zwischen dem Vorstand und Frau Waldmann, die auch zu weiteren Konzessionen bereit war.



An alle Mitglieder der Jazz-Gruppe der TG 08 Lispenhausen!

– Wir fordern, daß die Jazz-Gruppe weiter bestehen bleibt!
– Wir fordern, daß Frau Waldmann uns weiterhin trainiert!
– Wir fordern den Verein auf, mehr für die Jazzgruppe zu tun!

Um diese Forderungen dem Verein, dessen Mitglieder und vor allem dem Vorstand mitzuteilen, rufen wir (die leider bei einer Versammlung nicht stimmberechtigt sind) zur Demo bei der Jahreshauptversammlung am 20.1.1990 um 17 26 Uhr vor dem Gasthaus Dietz in Lispenhausen auf.
Bringt Eure Eltern, Transparente usw. mit!!!

Julia Goerke R. Goerke Dorothea G.

Jetzt konnte mit der Bekanntgabe der Tagesordnung und dem Gedenken, der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Rolf Engel, Herbert Lengefeld und Adam Gernhardt, die Versammlung fortgesetzt werden.
Geehrt wurden in diesem Jahr vom 1. Vorsitzenden Richard Dischert für 40-Jahre Vereinszugehörigkeit Paul Becker und für 25-Jahre Karin Köbberich, Ernst Schmidt und Ernst-A. Pippert.

Von li.: Richard Dischert, Ernst Schmidt, Karin Köbberich, Sonja Kühnel und Ernst-A. Pippert.

Werner Dehnhardt wurde von der Versammlung zum Wahlleiter gewählt. Die Wahlen des Vorstandes ergaben folgendes Ergebnis:

Vorstand 1990/ 1991

1.	Vorsitzender	:	Richard Dischert
2.	Vorsitzende	:	Hans Schweitzer
1.	Kassiererin	:	Joachim Stenzel
2.	Kassiererin	:	Anita Vöckel
1.	Schriftführerin	:	Ingrid Budesheim
2.	Schriftführerin	:	Ilse Keck
1.	Beisitzer	:	Heinrich Brassel
2.	Beisitzer	:	Anni Dischert
3.	Beisitzer	:	Karl Müller
	Oberturnwart	:	Willi Pippert
	Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
	Kinderturnwart Jungen	:	Willi Pippert
	Kinderturnwart Jungen	:	Willi Lang
	Kinderturnwart Mädchen	:	Christa Dietz
	Kinderturnwart Mädchen	:	Heike Lingelbach; Ilse Müller
	Leistungsturnen	:	Monika Stock
	Jazzgymnastik	:	nicht besetzt
	Damengymnastik	:	Edda Ermel
	Seniorengymnastik	:	Ilse Müller
		:	Angelika Hess
	Gerätewart	:	Wilhelm Bachmann
	Kegelwart	:	Werner Stephan
	Wanderwart	:	Richard Wittich
		:	Walter Budesheim
	Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
	Handballfachwart	:	Klaus Troch
	Handballtrainer	:	Willi Stichnoth
	Tischtenniswartwart	:	Manfred Schögin
	Jugendwart	:	Ernst - A. Pippert
	Versicherungswart	:	Armin Mackel
	Pressewart	:	Richard Thiel
	Fahnenträger	:	Peter Scholz; Richard Thiel
		:	Walter Budesheim, Werner Stephan
	Unterkassierer	:	Wilhelm Bachmann; Dieter Heise
		:	Richard Thiel; Petra Remus
	Kassenprüfer	:	Lothar Hanstein
		:	Manfred Schögin

Die Handballabteilung hatte damals ca. 80 Aktive und sechs gemeldete Mannschaften.

Unter der Verantwortung von Jugendwart Ernst-A. Pippert, Armin Stichnoth und Gerald Wielander wurde intensiv an der Jugendarbeit im männ-

lichen Handballbereich gearbeitet. Armin Mackel leistete im weiblichen Jugendbereich sehr gute Arbeit mit der A – Jugend. Derzeit spielten recht erfolgreich eine D- Jugend und eine C- Jugend in der Meister- und Pokalrunde mit. Für das kommende Spieljahr wurde auch die Meldung einer männl. B-Jugend geplant.

Anfang März stand fest, dass die A –Jugend Handballmannschaft der Mädchen ganz überlegen mit 22:2 Punkten den Kreismeistertitel nach Lispenhausen holten.

Hintere Reihe von li.: Karin Semmler, Meike Bambey, Kerstin Barth und Betreuer Armin Mackel
Vordere Reihe von li.: Melanie Barth, Sabine Schran, Tanja Werner und Christina Brassel
Weiterhin spielten in der Spielserie Daniela Kolk, Monika Klöpfel und Christina Beil, die hier nicht auf dem Siegerfoto sind.

Bei dem Vereinspreisskat am 23. 03. im Gasthaus Dietz wurde diesmal der 1. Vorsitzende Richard Dischert mit 2265 Punkten Sieger vor dem Ortsvorsteher Werner Dehnhardt mit 2079 Punkten. Den dritten Platz teilten sich Sonja Kühnel und Hartmut Kerst mit 1605 Punkten. Von den Spielleitern Jochen Stenzel und Bernd Wagner wurden Pokale und Sachpreise überreicht.

Den Seniorennachmittag am 31. März im Dorfgemeinschaftshaus organisierten die Frauen Hauptmann, Dischert, Stenzel, Müller, Hess und Stock.

Ungeschlagen mit 12:0 Punkten und 62:21 Toren wurde die weibliche A – Jugend auch Kreispokalsieger im Handball.

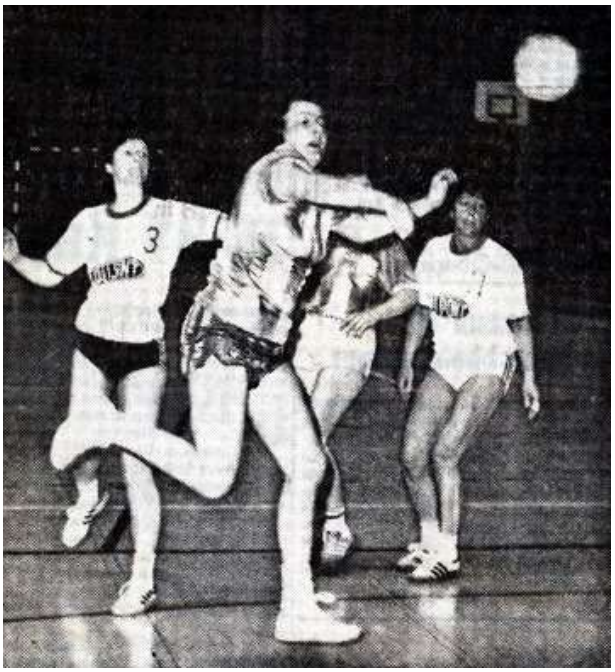
Abschlusstabelle weibl. A - Jgd. Pokal Saison 1989/1990

1.	TG Lispenhausen	6	61 : 21	12 :	0
2.	SG Heringen/ Obersuhl	6	41 : 39	6 :	6
3.	TSV Ausbach	6	42 : 63	6 :	6
4.	TV Widdershausen	6	33 : 54	0 :	12

Hintere Reihe von li.: K. Barth, S. Heckmann, M. Barth, M. Bambey, C. Brassel und Betreuer A. Mackel
Vordere Reihe von li.: C. Beil, T. Werner und S. Schran
Weiterhin spielten: M. Klöpfel, D. Kolk und K. Semmler, die hier nicht auf dem Siegerfoto sind.

In einer Vorstandssitzung wurde u.a. beschlossen, die Handballschiedsrichter bei ihrer Ausrüstungsbeschaffung alle 3 Jahre mit 75,00 DM zu unterstützen. Christa Dietz teilte mit, dass sie aus beruflichen Gründen ihre Übungsleitertätigkeit nicht mehr weiterführen kann.

Die Handballfrauen der TG gewann ihr letztes Heimspiel gegen den SSV Großenlüder klar mit 13:7 (6:3) Toren und sicherten sich damit endgültig den Klassenerhalt in der Bezirksliga.
Die Tore warfen: Iba (4), Holl (3), Grupp u. N. Kühnel (je 2), H. Kühnel (1).



Herta Grupp trifft hier zur 4:3 Führung.

Abschlusstabelle Bezirksliga Frauen Saison 1989/1990

1.	TV Alsfeld	22	341	:	249	37	:	7
2.	TSV Grebenstein	22	345	:	255	37	:	7
3.	TV Hersfeld	22	303	:	239	35	:	9
4.	SC Bor. Fulda	22	295	:	253	29	:	15
5.	SG Heringen / O.	22	292	:	244	28	:	16
6.	TV Widdershausen	22	259	:	286	18	:	26
7.	TSV Romrod	22	255	:	267	17	:	27
8.	TSV Bebra	22	204	:	220	17	:	27
9.	TG Lispenhausen	22	243	:	269	17	:	27
10.	TV Lauterbach	22	212	:	275	15	:	29
11.	SSV Großenlüder	22	224	:	265	10	:	34
12.	SG Hainzell	22	196	:	347	4	:	40

Am 14. April (Ostersamstag) fuhr die Handballabteilung mit einem Bus zu einem Länderspiel der Damen Deutschland gegen UdSSR nach Gießen.

In der Zeit vom 07.- 11.05. nahmen wieder einige Mitglieder am Ortspokalschießen des hiesigen Schützenvereins teil.

Am 09. Mai wurde die alljährliche Himmelfahrtstour von Wanderwarten durchgeführt. Abschluss war wiederum in „Langs Garten“.

Am Dorffest, das am 26. u. 27.05. vom Kulturring veranstaltet wurde nahmen bei der Organisation auch Mitglieder unseres Vereins in verschiedenen Positionen teil. Die Seniorendamen und die Gymnastikgruppe trugen mit ihren Auftritten am Sonntag mit zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

Bei einem Handballturnier des TSV Oberhaun spielten wir mit der männl. D – und B – Jugend. Die B – Jugend belegte hinter der Mannschaft von 1860 Hanau den zweiten Platz.

Gerald Wielander und Ernst-A. Pippert absolvierten erfolgreich die Lehrgänge für den Handball C-Trainerschein. Die entstanden Kosten wurden vom Verein übernommen.

Am 27.05. konnten die Handballmädchen einen weiteren Sieg um den Bezirksmeistertitel der weiblichen A – Jugend einfahren. In einem spannenden Spiel gewann man gegen DJK Großenlüder mit 9:8 (6:4) Toren. Es spielten: Brassel, C. – Barth, K. (1/1), Bambey, M. (1), Schran, S. (2), Werner, T., Barth, M. (1), Kolk, D., Beil, C., Semmler, K. (4).

Erstmals fuhr die männl. C- Jugend Handballmannschaft unter Leitung von Ernst-A. Pippert in der Zeit vom 14 – 17. Juni zu einem Handballturnier mit Zeltlager nach Pflugfelden bei Ludwigsburg. Neben dem Handballturnier wurden auch der Freizeitpark in Tripsdrill und das Barockschloss in Ludwigsburg (s.u.) besucht.

Eines der größten Barockschlösser Deutschland steht hier in Ludwigsburg

Stehend von li.: Patrick Brand, Dirk Lambach, Christian Pippert, Gökhan Erkan, Cem Akgöz, Mike Hofmann, Sebastian Diegmann und Armin Stichnoth
Kniend von li.: Christian Köhn, Eric Hofmann, Jasin Saygili, Lars Herrmann, Jens-Martin Kolk, Kai Riemenschneider.

Von li.: Christel Brand, Petra Pippert, Martin Pippert.

Auf dem Zeltplatz.

Freizeitpark Tripsdrill

Über 80 Jugendmannschaften kämpften in Pflugfelden in verschiedenen Gruppen um Punkte und Pokale. Auf Anhieb erreichte unsere männliche C – Jugendmannschaft als Gruppenzweiter die nächste Runde. Hier traf man dann auf die Jungs aus Wertingen, den Sieger der Gruppe 2. Mit 8:6 Toren erkämpfte sich die TG den Weg ins Endspiel. Gerholzhofen hieß der Endspielgegner. Lispenhausen ging 2:0 in Führung und führte zum Seitenwechsel noch mit 3:2. Nach dem Ausgleich ging man wieder 4:3 in Führung. Wieder kam der Ausgleich und erst mit dem Schlusspfiff konnten die Jungs aus Gerholzhofen den 5:4 Sieg sichern. Entscheidenden Anteil an dem guten Abschneiden hatten unsere beiden Torhüter Eric Hofmann und Lars Herrmann, die mit ihren tollen Paraden die gegnerischen Angreifer fast zur Verzweiflung brachten.

Abschlusstabelle Kreisliga A Männer Saison 1989/1990

1.	TSV Bebra	14	285	:	205	22	:	6
2.	TSV Oberhaun	14	247	:	214	19	:	9
3.	TV Hersfeld	14	247	:	236	17	:	11
4.	SG Hessen Hersfeld	14	256	:	249	17	:	11
5.	TG Lispenhausen	14	266	:	254	15	:	13
6.	TG Rotenburg	14	234	:	250	15	:	13
7.	TV Eitra	14	205	:	209	6	:	22
8.	SG Heringen / Obers.	14	186	:	309	1	:	27

Die Handballmädchen nahmen an einem Turnier in Mücke teil.

Ein Sportwochenende wurde in der Zeit vom 22. – 24. Juni auf der Rot-Weiß-Kampfbahn durchgeführt. Den Auftritten der Gymnastikgruppen und Kinderturngruppen am Freitag folgte ein gemütliches Beisammensein der Vereinsmitglieder auf dem Sportgelände. Höhepunkt am Samstag war die Ortstauziehmeisterschaft, die in diesem Jahr erneut von den Wanderfreuden Lispenhausen vor den Schützenverein gewonnen wurde. Den dritten Platz belegte die Mannschaft des Sportclubs. Bei den Hindernisstaffel-Rennen, in dem in bestimmten Zeiten verschiedene Strecken mit Rucksack, Fahrrad und Schubkarre zurückgelegt werden mussten, konnte die Mannschaft des SCL vor der Feuerwehr den Sieg erringen. Bei den Jugendlichen gewannen die Turnermädchen vor den Handballjugendlichen der TG. Im Fußball-Slalom war Eric Hofmann nicht zu schlagen.
Den Abschluss der Sportwoche bildete dann am Sonntag ein Kleinfeld-Handballturnier für Männer, Frauen und Jugendliche, bei dem 18 Mannschaften an den Start gingen.
Bei den Männern gewann die TG Lispenhausen vor dem TV Widdershausen und VFL Bad Wildungen. Bei den Frauen wurde in zwei Gruppen gespielt. Im Endspiel standen sich dann die HSG Mücke und die TG Lispenhausen als jeweilige Gruppensieger gegenüber. Bei der weiblichen A –Jugend siegte die Mannschaft des TV Hersfeld vor der SG Datterode/Röhrda und der TG Lispenhausen.

URKUNDE

TG 08 Lispenhausen – Handballabteilung –

Dieter Allmeroth

Gedächtnisturnier 19

TG Lispenhausen

belegte in der Klasse: weibliche Jugend A

den 3. Platz

Lispenhausen, den 24.06.1990

Turngemeinde 1908 Lispenhausen

Abteilungsleiter

Teilnahme der Wandergruppe am Gauwandertag in Kathus. Diese Wanderung wurde mit der Auszeichnung um den Wanderschuh des Hessischen Turnverbandes beworben.

Wiederum nahmen Mitglieder unseres Vereins an der Wappenparade und am Staffellauf, anlässlich des Rotenburger Strandfestes, teil.

Die Wanderabteilung der TG rief die Bevölkerung zu einem Volksradfahren am 9. September auf. Die Tour führte vom Startpunkt DGH über Bebra, weiter in Richtung Hersfeld und wieder an der Fulda zurück an die Lispenhäuser Angelteiche.

Am 3.10. fand ein Freundschaftsspiel der 1. Männermannschaft gegen MHV "Thomas Müntzer" Mühlhausen (Thüringen) mit anschließendem gemütlichem Beisammensein auf der Kulturstätte statt. Im Vorspiel spielte unsere 2. Männermannschaft gegen die AH aus Mühlhausen mit dem Ergebnis 17:25. Bei dem Spiel der beiden 1. Mannschaften gewann Mühlhausen mit 23:21 Toren. Die Kontaktpersonen waren Ernst – A. Pippert (TGL) und Olaf Mainz (Mühlhausen).

Trainer Michael Kühnel konnte im Serienspiel am 07.10. gegen die SG Schlüchtern nur mit einer sehr jungen Mannschaft antreten, da einige erfahrene Spielerinnen fehlten. Die erste Halbzeit hatte man noch ausgeglichen gestalten können. Nachdem dann N. Köthe auch noch kurz gedeckt wurde, konnte man in der zweiten Halbzeit kein Tor mehr erzielen. SG Schlüchtern – TGL 17:9 (11:9). Tore für die TG: H. Grupp (4), K. Barth, N. Köthe, M. Burgheim, N. Heckmann u. S. Schran (je 1).

Grund zur Freude hatte der Männer - Trainer Willi Stichnoth, der sich über den Sieg gegen den TV Widdershausen in der Kreisklasse freute und die Mannschaft für ihre Einstellung und die mannschaftliche Geschlossenheit lobte. TG Lispenhausen – TV Widdershausen II 18:16 (10:8) Tore für TGL: Weber (6), Lehn (4), R. Degenhardt (4/2), Th. Degenhardt und Hermstein (je 2).

In der Serie 1990/91 betreute die männliche B – Jugend Gerald Wielander und Uwe Martin. Als Spieler fungierten Karsten Schmidt, Eric Hofmann, Volker Buberl, Murat Fellahöglu, Blerim Mehmedi, Jasin Saygili, Mario Wollrath, Patrick Müller (Brand), Dirk Lambach, Cem Akgöz, Gökhan Erkan, Zafer Kizil und Can Cakici.

Weiterhin waren eine männl. D –, C – und weibl. A - Jugend in der laufenden Serie gemeldet. Die männl. Mannschaften wurden von Armin Stichnoth, Joachim Schmidt und Ernst – A. Pippert betreut. Die D – Jugend wurde durch den Zugang von Uwe Borgmann, Steffen Kleinert und Andre‘ Vonberg verstärkt.

Die Kirmes vom 12.10. bis 16.10. wurden vom Eisenbahnerchor und dem Sportclub 1919 veranstaltet. Auch am diesem Kirmesfestzug beteiligten sich wieder die Damengymnastikgruppe (Köche), die Kinderturngruppe und die Handballer mit tollen Motiven.

Hier die Kinderturngruppe mit ihrer Übungsleiterin Gabi Schneider (vorn rechts).

Die Damengymnastikgruppe als Köche im Festzug unterwegs.

Am 18.11. spielten unsere Handballer mit wechselndem Erfolg. Die Damen verloren ihr Auswärtsspiel in der Bezirksklasse gegen den TV Hersfeld mit 14:8 (8:2) Toren. Die Männer konnten in der Kreisklasse knapp und verdient mit 14:13 (7:8) gegen die TG Rotenburg III gewinnen.
Tore für die TGL: Lehn (5), R. Degenhardt (3), Hermstein (2), Kerst, Thiel, Th. Degenhardt, Drewes (je1).

An der IVV Wanderung (wiederum Platz 2) nahmen Mitglieder unseres Vereins ebenso teil, wie am Tag der Heimatpflege am ersten Samstag im November.

Die Weihnachtsfeiern waren am 08.12. für Erwachsene im Saal des Gasthauses Dietz, die musikalisch von Helmut Grunz gestaltet wurde und für die Handballkinder am 15.12 sowie für die Turnerkinder am 17.12. in der Turnhalle in Lispenhausen.

Am 09.12. waren wieder vier Mannschaften auf Punktejagd in den Handballklassen unterwegs. Leider konnten nur die Damen bei ihrem Heimspiel gegen den TSV Romrod einen Punkt holen. Das Spiel endete 13:13 (5:9).
Für die Tore der TGL waren Köthe (6), Barth, Leidorf (je2), Grupp, Bambey, Burgheim (je1) verantwortlich.

Die Männer verloren in Heringen mit 21:27 und die zweite Männermannschaft gegen TV Eitra IV mit 14:18.

In der letzten Sitzung des Jahres zog der 1. Vorsitzende noch einmal Resümee und stellte fest, dass einige Veranstaltungen von der Bevölkerung nicht so gut besucht wurden wie gedacht. Als Grund wurde u.a. die Vielzahl der Feierlichkeiten in Lispenhausen genannt. Es wurde beschlossen, dieses Thema im Kulturring zu besprechen und den Antrag zu stellen, die Anzahl der örtlichen Veranstaltungen zu konzentrieren und zu reduzieren.

1991

In einer Vorstandsitzung am 08.01. im Vereinslokal Dietz wurden u.a. die finanziellen Aufwendungen für Geschenke und Beileidsbezeigungen neu beschlossen und festgelegt.

Erstmals wurde am 16.01. in der Turnhalle in Lispenhausen Mini – Handball Training für Kinder von 4 – 7 Jahre angeboten. Als Trainer fungierte Ernst – A. Pippert.

Die Jahreshauptversammlung am 19.01. im Saal der Vereinsgaststätte „Gasthaus Dietz“ eröffnete der 1. Vorsitzenden Richard Dischert. Nach der Begrüßung der 47 stimmberechtigten Mitglieder und Feststellung der fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit der Versammlung gedachte man den im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitgliedern Karl Just und Heinrich Schran. In seinem Bericht gab der 1. Vorsitzende u.a. bekannt, dass er im nächsten Jahr aus gesundheitlichem Grund sein Amt zur Verfügung stelle. Der Kassenprüfer Hans Vöckel bescheinigte dem Kassierer Jochen Stenzel eine vorbildliche Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Im Turnbereich wurde das Mutter-Kind-Turnen sowie die Frauengymnastik sehr gut besucht. Beim Kinderturnen, der Jazz-Gymnastik und im Trimm-Dich Bereich war es durch die Änderung des Übungsstundentermins zur Abnahme der Teilnehmerzahl gekommen. Die 5 Kegelgruppen waren neben der sportlichen Aktivität auch im gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Bereich sehr aktiv. Neben den Faschingsfeiern, wurden Grillfeste, ein Besuch der Festspiele in Bad Hersfeld sowie diverse Fahrten unternommen.
Im Handballbereich waren zwei Männer,- eine Frauen – und drei Jugendmannschaften aktiv. Vor allem der Jugendspielbetrieb hatte durch die gute Betreuung der Übungsleiter G. Wielander, A. Stichnoth und E.- A. Pippert erfreulicherweise einen Aufschwung erfahren, teilte der Handballfachwart Klaus Troch mit.
Alle Übungsleiter erhielten als Dankeschön vom 2. Vorsitzenden ein kleines Präsent überreicht.

Von li.: Werner Stephan, Wilhelm Bachmann, Joachim Schmidt, Willi Lang, Edda Ermel, Michael Kühnel, Ilse Müller, Willi Pippert, Angelika Hess, Christa Dietz, Hartmut Kerst und der 2. Vorsitzende Hans Schweitzer.

Die Tischtennisabteilung, unter Leitung von M. Schögin, übte mit einem kleinen Stamm an Spielern jeden Freitag. Manfred wurde bei seiner Arbeit von Joachim Schmidt tatkräftig unterstützt. Für 40-jährige Treue wurde Elisabeth Stenzel mit der goldenen sowie Bodo Kühnel, Kurt Hertel und Hermann Gerhold für 25-jährige Vereinstreue mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Dieter Heise und Jochen Stenzel bekamen für ihre ehrenamtlichen Verdienste die Ehrennadel in Silber des Verbandes Deutscher Eisenbahn-Sportvereine verliehen.

Von li.: Dieter Heise, Elisabeth Stenzel, Jochen Stenzel und Richard Dischert.

Für die Kegelabteilung sprach stellvertretend Hans Schweitzer und teilte mit, dass es derzeit fünf Kegelgruppen gäbe. Alle Gruppen seien sehr rege. So wurde bei den Männern eine Busfahrt an den Schliersee gemacht, Grillfeste wurden bei der Familie Lang von den Seniorenkegeln veranstaltet und die Damengruppen feierten Fasching auf der Kegelbahn, unternahm eine Tagesfahrt nach Köln, besuchten die Festspiele und ließen den Nikolaus mit kegeln.

Der achte vereinsinterne Preisskat im Vereinslokal „Gasthaus Dietz“, wurde diesmal vom 1. Vorsitzenden und B. Wagner organisiert. Die Sieger in diesem Jahr hießen 1. Bernd Wagner (2812 Pkt.), 2. Sonja Kühnel (2402 Pkt.) und 3. Willi Pippert (2351 Pkt.).

Trotz eines Auswärtssieges am 24.03. bei der LG Alheimer konnten unsere Handballdamen in der Bezirksliga die „Rote Laterne“ nicht abgeben. LG Alheimer – TG Lispenhausen: 5:8 (2:3) Die Torschützen der TG: Leidorf (4), Burgheim (2), H. Grupp, Schran (je 1).

In diesem Jahr fuhr die männl. D- u. C- Jugend Handballmannschaft in der Zeit vom 29.5. – 2.6. wieder zu dem Handballturnier mit Zeltlager nach Pflugfelden bei Ludwigsburg. Bei diesem zum 21. – mal ausgetragenen Turnier nahmen über 60 Jugendmannschaften teil, die auf 5 Kleinfeldplätzen ihre Sieger ermittelten. Beide Mannschaften unseres Vereins schlugen sich sehr beachtlich. Die D – Jugend erreichte den 3. Platz, während die C-Jugend den Turniersieg mit nach Lispenhausen brachte. Die D – Jugend wurde von Ernst – A. und Petra Pippert und die C – Jugend von Armin Stichnoth betreut.

1991 Männl. Jgd. D in Pflugfelden

1.	Freilassing	5	8	:	2	54	:	10
2.	Hemmingen	5	8	:	2	37	:	17
3.	TG Lispenhausen	5	8	:	2	29	:	11
4.	TV Pflugfelden	5	4	:	6	16	:	35
5.	Illingen	5	2	:	8	8	:	39
6.	Owen	5	0	:	10	7	:	30

Der Trainer der D- Jugend Ernst - A. Pippert feuerte die Mannschaft (blaue Trikots) an.

Die D – Jugend der TG Lispenhausen

Stehend von li.: Sebastian Diegmann, Christian Köhn, Andy Vonberg, Benjamin Küster, Martin Pippert, Nico Wilhelm.
Kniend von li.: Christian Pippert, Manuel Herrmann, Monique Brand, Axel Heckmann.
Liegend von li.: Dominik Becker. Uwe Borgmann.

1991 Männl. Jgd. C in Pflugfelden

1.	TG Lispenhausen	5	9	:	1	50	:	14
2.	Wolfschlugen	5	9	:	1	37	:	19
3.	Owen	5	6	:	4	29	:	28
4.	Asperg	5	4	:	6	26	:	29
5.	TV Pflugfelden	5	2	:	8	15	:	38
6.	SF Ditzingen	5	0	:	10	8	:	43

Die C – Jugend der TG Lispenhausen

Stehend von li.: Dirk Lambach, Mike Hofmann, Raphael Buchnia.
Kniend von li.: Jens-Martin Kolk, Kai Riemenschneider, Patrick Müller, Martin Samsen
Liegend: Eric Hofmann.

Unsere Unterkunft.

Viel Spaß im Freizeitpark Tripsdrill.

oder im Schwimmbad in Asperg.

Die Himmelfahrtswanderung fand am 09.05. nach gewohnter Art von der Kulturstätte aus statt. Der Abschluss im dekorierten Garten bei Langs war wieder eine gelungene Veranstaltung.

Einige unserer Mitglieder nahmen am 25.05. an der 2. Hälfte der Grenzlandwanderung um die Gemarkungsgrenze Lispenhausens teil. Die vom Kulturring organisierte Wanderung fand ihr Ziel an den Angelteichen an der Fulda.

Am 8. Juni fuhren eine Männer – und eine Frauenhandballmannschaft zum Handballturnier nach Mühlhausen in Thüringen. Der Tag endete mit einem gemeinsamen gemütlichen Abschluss mit den Veranstaltern in der Gaststätte Schwanenteich in Mühlhausen.

An den Feierlichkeiten anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Eisenbahnerchors 1891, in der Zeit vom 14. – 16.06., nahmen unsere Turner und Turnerinnen in vielfältiger Art und Weise teil.

Mit der Handball B – Jugend fuhren wir am 16.06. zu einem Rasenplatz - Turnier nach Flieden und wurden dort 2. Turniersieger hinter dem TSV Iphofen. Die Spiele gegen SC Bor. Fulda, TV Flieden und SG Taunusstein wurden alle gewonnen. Herausragender Akteur war an diesem Tag unser Torwart Eric Hofmann.

Einige Aktive der Handballabteilung beteiligten sich neben Werner Stephan als Fahnenträger an der Wappenparade und dem Staffellauf beim Rotenburger Strandfest.

Wiederum wechselte die Vereinsgaststätte „Gasthaus Dietz“ den Wirt und diesmal auch den Besitzer. Seit Generationen gehörte diese Gaststätte der Familie Dietz, jetzt mussten sie verkaufen und zwar an den Getränkehändler Führ aus Ersrode. Als neuer Pächter der Lokalitäten übernahm Hans-Peter Koch mit seiner Lebensgefährtin Regina Wölk die Bewirtschaftung.

Am 19.08. wurden in der Gaststätte „Zum Frauentor“ in Bad Hersfeld endgültig beschlossen, mit einem ersten Mini – Handballturnier zu beginnen. Hauptinitiator der neuen Spielart war unser Kreisjugendwart Gene Wampler aus Bad Hersfeld.

Teilnahme am Rhönturnfest, wo Willi Pippert wieder einen 1. Platz in seiner Altersgruppe errang.

Die Damenhandballmannschaft stieg als Tabellenletzter aus der Bezirksliga in die Kreisliga ab. In der abgelaufenen Serie spielte folgende Mannschaft:

Hintere Reihe v. li.: Trainer Michael Kühnel, Diana Holl, Kerstin Barth, Martina Burgheim, Andrea Bambey, Petra Mainz, Herta Grupp, Silke Degenhardt, ÜL – Armin Mackel.
Vordere Reihe v. li.: Jutta Eimer, Nora Köthe, Nicole Heckmann, Martina Drewes, Melanie Barth, Christina Brassel, Sabine Schran, Helma Grupp.
Weiterhin spielten: Petra Remus, Doris Leidorf.

Am 1. Sept. fand in der Obersberghalle in Bad Hersfeld das erste Mini – Handballturnier in unserem Handballkreis statt. Teilnahmeberechtigt waren alle Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1981 und jünger. Auch die TG Lispenhausen stellte eine Mannschaft.

Hintere Reihe v. li.: Sebastian Schmidt, Julian Pippert, Ernst – A. Pippert (Trainer), Stephan Schulze, Tim Krause. Vordere Reihe v. li.: Manuel Herrmann, Martin Pippert, Steffen Kleinert, Daniel Troch.

Weiter teilnehmende Mannschaften waren: SG Hessen Hersfeld; TG Rotenburg; TSV Baumbach und TSV Bebra I und II. Wir hatten drei Spiele: TGL – TSV Baumbach 2:3; TSV Bebra I 9:3 und TSV Bebra II 11:0.

In der ersten DHB-Pokalrunde auf Bezirksebene am 08.09. spielten unsere Männer gegen den Kreisligisten FT Fulda und gewannen 25:20 n. V. (19:19, 6:7) In einer schnellen kampfbetonten Partie wechselte die Führung ständig. Kurz vor dem Abpfiff lag Fulda mit 19:18 in Front. Mit einem gewaltigen Distanzwurf glich der beste Lispenhäuser Frank Hermstein zum vielumjubelten 19:19 aus. In der Verlängerung dominierte dann unsere Mannschaft.
Die Torschützen der TG: Hermstein (9), R. Degenhardt (5), Schoppan (4), Th. Degenhardt (3), Mey, Stückradt, Kremser u. Kerst (je 1).

Die Handballdamen fuhren anlässlich ihrer Saisonabschlussveranstaltung zur Weinprobe nach Windesheim (Rheinland-Pfalz). Neben einem Rundgang durch die Weinberge mit anschließender Weinprobe, besichtigten sie das örtliche Orgelbauwerk und bestiegen den Stein Ebernburg von Bad Münster.

Der Seniorennachmittag fand erstmals im Herbst und zwar am 14. September auf der Kulturstätte statt. Die Organisation lag in den Händen von Frau Hauptmann und Frau Dischert.

Für die neue Handballsaison wurde zwei Männer-, eine Damen-, drei männlich- und eine weibliche Jugendmannschaft gemeldet. Auch drei Mini - Mannschaften wurden zur Wettkampfteilnahme vorgemerkt.

Am 15.09 veranstaltete die Turngemeinde wiederum einen Radwandertag mit Start an der Schule. Die Strecke führte über Mündershausen nach Braach und zurück über Rotenburg zu den Angelteichen in Lispenhausen.

Willi Stichnoth kündigte an, sein Traineramt bei den Handballern aufzugeben und Anja Schögin wurde mitgeteilt, mit dem Neuaufbau einer Kinder–Jazzgymnastikgruppe zu beginnen. Auch Klaus Troch stellte aus privaten Gründen sein Amt als Handballfachwart zur Verfügung.

Bodo Kühnel übernahm bei den Handballmännern das Amt des Trainers.

An den Kirmesfeierlichkeiten beteiligen sich wieder einige Gruppen unseres Vereins. Beim Heimatabend traten die Kinder der Turngruppe von Heike und Gabi, u. a. mit dem Tanz „Die Jahresuhr“ auf. Beim Festzug erreichte die Damengymnastikgruppe als Hexen verkleidet den 2. Platz. Auch die Handballer waren wieder mit mehreren Gruppen aktiv und diese nicht nur an der Festzuggestaltung, sondern auch beim Frühschoppen am Montag und am Dappchenball.

Adam Barth stellte sich als Traktorfahrer zur Verfügung.

Die Hexen der TG im Einsatz.

Bei der IVV Wanderung belegte unsere Wandergruppe erneut den 2. Platz.

Am 03. 11. fand in der TSV Halle in Bebra das zweite Mini Handballturnier statt. Hier hatten sich schon 10 Mannschaften zur Teilnahme angemeldet.

Am 9. November begannen die Erweiterungsarbeiten des Sporthauses auf der Rot-Weiß-Kampfbahn. Unser Verein hatte sich ebenso wie der Sportclub zu erheblichen Eigenleistungen bei den Erweiterungsarbeiten bereit erklärt.

In der Vorstandssitzung am 11.11. wurden die Mitglieder Werner Stephan, Richard Thiel, Heike Lingelbach, Anita Vöckel, Jochen Stenzel, Hans Schweitzer und Ingrid Budesheim in den Kirmesausschuss für die gemeinsame Durchführung der Kirmes 1992 mit dem Heimat- und Verkehrsverein, benannt.

Am 08.12. fand unter Leitung des TV Hersfeld das 3. Mini Handballturnier statt. Unser Verein nahm diesmal mit 2 Mannschaften teil.

Die Handball Jugendabteilung veranstaltete am 13.12. in Jugendraum ihre Weihnachtsfeier. Um 14.00 Uhr waren zuerst 27 Kinder des Mini Handballs gekommen und zu der dann folgenden Feier der D - bis B – Jugend waren 32 Kinder anwesend. Nur durch die Mithilfe von Angelika Breuning, Kerstin Barth, Petra Pippert, Katja Mackel, Joachim Schmidt und Armin Stichnoth konnten die Feiern durchgeführt werden. Ernst – A. Pippert bedankte sich im Namen der Kinder bei dem Architekturbüro Diegmann für einen Satz neue Trikots und bei Zahnarzt Hollstein für eine Geldspende.

Die alljährliche Weihnachtsfeier fand für die Turnerkinder wie gewohnt am 16.12. in der hiesigen Turnhalle statt. Hier wurden auch wieder die Kinderturnabzeichen ausgegeben.

Kinderturnabzeichen

Deutsche Turnerjugend

URKUNDE

Name: Martin Lingelbach

Verein, Schule: TG 08 Lispenhausen

Alter: 11 Jahre

hat mit 38 Punkten

das Kinderturnabzeichen – Gerätturnen – erworben.

Turngemeinde 1908 Lispenhausen

Lispenhausen 15. 12. 91

Ort, Datum — Unterschrift

Die Erwachsenen wurden zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier am 07.12. ins Gasthaus Dietz eingeladen.

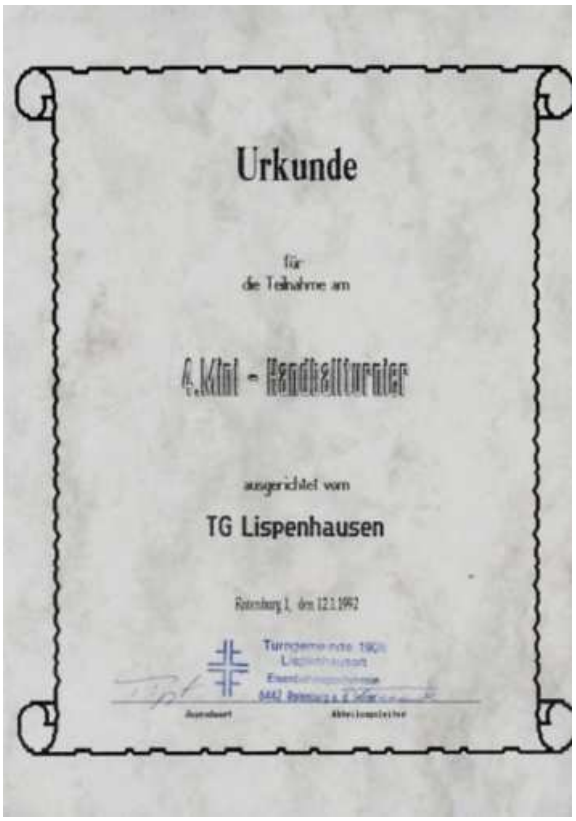
Die Winterwanderung am 27.12. beendete das Vereinsjahr 1991.

1992

Die Vorstandsitzung am 10.01. im Dorfgemeinschaftshaus wurde vom 2. Vorsitzenden Hans Schweitzer geleitet, da sich der 1. Vorsitzende zur Behandlung im HKZ befand. Hauptthema war die Besetzung des zukünftigen Vorstandes sowie der Übungsleiter und Trainer. Neben dem Posten des 1. Vorsitzenden und des Handballfachwartes gaben auch Anni Dischert, Karl Müller, Ilse Müller und Walter Budesheim ihre Ämter zurück. Die vorgesehene Jahreshauptversammlung, die am

18.1. stattfinden sollte, musste aus krankheitsbedingten Gründen des 1. Vorsitzenden, sowie den heiztechnischen Schwierigkeiten im Saal der Vereinsgaststätte, verschoben werden.

Am 12. Januar war die TG Lispenhausen mit der Ausrichtung des 4. Mini Turniers an der Reihe. Rund 100 Kinder und 100 Erwachsene besuchten die Veranstaltung. Mittlerweile gingen 15 Mannschaften an den Start, die TG Lispenhausen spielte mit 3 Mannschaften in zwei Leistungsgruppen. Jedes teilnehmende Kind erhielt vom Abteilungsleiter Klaus Troch eine Teilnahmeurkunde, denn Sieger waren Alle!!


Urkunde

für
die Teilnahme am

4. Mini - Handballturnier

ausgerichtet vom

TG Lispenhausen

Rotenburg/F., den 12.1.1992

Hintere Reihe v. li.: Steffen Kleinert, Sebastian Schmidt, Dennis Jung, Stephan Schulze, Tim Krause, Martin Pippert. Vorn kniend.: Julian Pippert.

Stehend v. li.: Julian Pippert, Benjamin Schmidt, Dominic Schmitt, Boris Zapletal, Daniel Troch.

Hintere Reihe v. li.: Christiane Tüscher, Ilhan Eren, Martin Hollstein, Sven Ringer, Jens Mackel, Sven Ackermann, Jonas Rudolph, Sabine Riemenschneider.
Vorn kniend.: Sven Drewes.

Am 16.02. waren unsere Handballer wieder erfolgreich im Einsatz. Die Männer spielten gegen die SG Schenklengsfeld und gewannen mit 20:13 (7:6). In dieser nervös geführten Partie konnte der deutliche Sieg erst in den Schlussminuten eingefahren werden.
Tore: Kerst (6), Thiel (5), Hermstein (4), R. Degenhardt (2) und Th. Degenhardt, Fischer, Stichnoth (je1).
Unsere Frauen hatten die TG Rotenburg zu Gast und gewannen durch eine starke zweite Halbzeit mit 13:10 (4:5). Die Tore warfen: Leidorf (6), Burgheim, K. Barth (je2), M. Barth, Schran. Kranz (je1).

Nach einer Einladung zu einem Stützpunkttraining Nord männl. Jg. 75/76 fuhr aus unserem Verein unser Torwart Eric Hofmann am 17.02. und 09.03. nach Homberg / Efze um unter Stützpunktleiter Lothar Höller aus Fulda und Trainer R. Borchert (Oberweser) zu trainieren. Eric war seinerseits einer der besten Jugendtorhüter Nordhessens. Aus unserem Handballkreis war

nur noch Heinrich Eisel (TG Rotenburg) in der Auswahlmannschaft.

Die vorbereitende Vorstandssitzung mit dem 1. Vorsitzenden Richard Dischert fand dann am 27.02. wiederum im DGH statt. Hier wurde ein möglicher Kandidat für den Posten des 1. Vorsitzenden gefunden. Es war Ernst – A. Pippert, der aber die Bedingung stellte, dass die von ihm bisherige Jugendarbeit intensiv weitergeführt wird. Der Termin der Jahreshauptversammlung wurde auf den 07. März im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.

Am 06. März wurde die kreiseigene Großsporthalle an der Albert-Schweitzer-Schule eingeweiht. An den Feierlichkeiten nahmen von unserem Verein Hans Schweitzer, Willi Pippert und Werner Stephan teil

Die Jahreshauptversammlung wurde am 07.03. im Dorfgemeinschaftshaus vom 1. Vorsitzenden Richard Dischert eröffnet. Die 74 stimmberechtigten Mitglieder gedachten zunächst den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Adolf Claus, Hans Strube und Paul Keck.
Willi Lang wurde für seine besonderen Verdienste im Verein zum Ehrenmitglied ernannt und Werner Dehnhardt zum diesjährigen Wahlleiter gewählt. Folgende Mitglieder wurden nach Vorschlag mit Handzeichen in den neuen Vorstand berufen bzw. wiedergewählt.

Ernst – August Pippert

Vorstand 1992/ 1993

1. Vorsitzender	:	Ernst - A. Pippert
2. Vorsitzende	:	Hans Schweitzer
1. Kassiererin	:	Joachim Stenzel
2. Kassiererin	:	Anita Vöckel
1. Schriftführerin	:	Ingrid Budesheim
2. Schriftführerin	:	Sigrid Münch
1. Beisitzer	:	Heinrich Brassel
2. Beisitzer	:	Elvira Walter-Rosner
3. Beisitzer	:	Werner Stephan
Oberturnwart	:	Willi Pippert
Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
Kinderturnwart Jungen	:	Willi Pippert
Kinderturnwart Jungen	:	Willi Lang
Kinderturnwart Mädchen	:	Heike Lingelbach
Kinderturnwart Mädchen	:	Gabi Schneider
Leistungsturnen	:	Monika Stock
Jazzgymnastik	:	nicht besetzt
Damengymnastik Gr. 1	:	Edda Ermel
Damengymnastik Gr. 2	:	Monika Stock
Seniorengymnastik	:	Ilse Müller
	:	Angelika Hess
Gerätewart	:	Wilhelm Bachmann
Kegelwart	:	Werner Stephan
Wanderwart	:	Richard Wittich
Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
Handballfachwart	:	Erhard Brand
Tischtenniswartwart	:	Manfred Schögin
Jugendwart	:	Joachim Schmidt
Versicherungswart	:	Armin Mackel
Pressewart	:	Richard Thiel
Fahnenträger	:	P. Scholz; R. Thiel
	:	W. Budesheim; W. Stephan
	:	Thomas Degenhardt
Unterkassierer	:	Wilhelm Bachmann; Dieter Heise
	:	Richard Thiel; Petra Remus
Kassenprüfer	:	Willi Lang
	:	Ingrid Kollmann

Während der Versammlung wurden verdiente Mitglieder geehrt. Die Goldene Ehrennadel erhielten Anni Dischert, Willi Leimbach, Willi Stichnoth, Ludwig Berge, Erich Kanngieser II und Werner Dehnhardt während Udo Ackermann für seine 25-jährige Treue ausgezeichnet wurde.

Von li.: Richard Dischert, Willi Leimbach, Anni Dischert, Willi Lang, Ludwig Berge, Werner Dehnhardt, Willi Pippert.

Auch im vergangenen Jahr hatten wieder 36 Kinder das Kinderturnabzeichen errungen. Das Mutter Kind Turnen, geleitet von Willi Pippert, wurde wie in den letzten Jahren sehr gut angenommen. Die Übungsstunden der Trimm Dich Gruppe von Hartmut Kerst waren gut besucht, wobei der älteste Teilnehmer bereits 71 Jahre war. Die Damengymnastik hatte man wegen der großen Teilnehmerzahl nun in zwei Altersgruppen aufgeteilt.
Der scheidende 1. Vorsitzende wurde vom 2. Vorsitzenden Hans Schweitzer mit einem Präsent und den besten Wünschen verabschiedet. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung folgten noch einige Stunden des geselligen Beisammenseins mit dem Angebot eines kostenlosen Imbisses.

Ende Februar feierte die Turngruppe Mutter – Kind Turnen in der Turnhalle Fasching.

Ihr letztes Serienspiel verloren unsere Handballfrauen am 08.03. in der Sporthalle in Heringen gegen den Tabellenzweiten, da kurzfristig drei Stammspielerinnen ausgefallen waren. SG Heringen/Obersuhl – TG Lispenhausen: 9:6 (4:3). Lediglich Torfrau Brassel und D. Leidorf zeigten heute Normalform, dennoch hatte man zum Schluss mehrfach die Möglichkeiten durch Tempogegenstöße noch ein Unentschieden zu erreichen. Die Tore warfen, Leidorf (4), Degenhardt und Grupp (je 1).

Am 13. März fand bei wolkenbruchartigem Regen, Dunkelheit am helllichten Tag, Kälte und Blitz und Donner das Richtfest des Neubaus des Sporthauses in Lispenhausen statt. Das alte Haus musste abgerissen werden, da es erhebliche bauliche Mängel aufwies, weil die Grundmauern auf einer Torfschicht aufgebaut waren. Neben dem Bürgermeister der Stadt Rotenburg Herr Gleim waren der Landrat Alfred Holzhauer, der Stadtverordnetenvorsteher Ermel, der Ortsvorsteher Dehnhardt und die Vereinsvorsitzenden der TG Ernst – A. Pippert und des SCL Helmut Schmidt anwesend.

Am 3. April wurde der vereinseigene Preisskat auf der Kulturstätte durchgeführt. Diesmal wurden die Vorbereitungen vom 1. Vorsitzenden geleitet, der auch Wilhelm Bachmann mit 1988 Punkte als 1. Sieger auszeichnen konnte. Den zweiten Platz belegte Bernd Wagner (1959 Punkte) vor Willi Pippert (1920 Punkte).

Einen Tag später fand die Meisterfeier unserer Damenhandball Mannschaft auf der Kulturstätte statt. In der Saison 1991 / 92 erreichte man wieder einmal den Meistertitel in der Kreisklasse mit folgendem Ergebnis:
1. TG Lispenhausen mit 188:111 Toren und 26:2 Punkten vor den Mannschaften SG Heringen/Obersuhl und dem TSV Oberhaun I.
Die Überschrift in der HNA lautete:
„Meister mit fünf Müttern“.

HHV
Hessischer
Handball-Verband

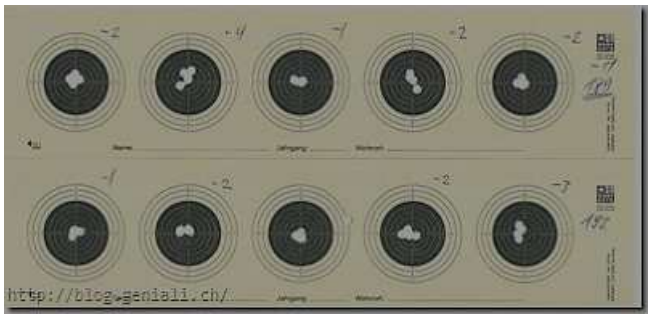
Ehrenurkunde

In Anerkennung
HESSISCHER HANDBALL-VERBAND

Von l. n. r. (hintere Reihe): Trainer Michael Kühnel, Silke Degenhardt, Petra Remus, Doris Leidorf, Herta Franz, Martina Burgheim, Katja Mackel, Kerstin Barth, Angelika Breuning.
Vordere Reihe: Christina Brassel, Melanie Barth, Sabine Schran, Jutta Eimer, Nicole Meister, Helma Kühnel.

Die Meisterschaftsfeier fand auf der Kulturstätte in Lispenhausen statt. Neben Trainer Michael Kühnel fungierten Angelika Breuning als Assistentin und Heinrich Brassel als Zeitnehmer bei den Spielen.

Teilnahme am Pokalschießen der Ortsvereine beim Schützenverein Hirsch am 14.05. im Schützenhaus in Lispenhausen. Unsere Mannschaft belegte den 5. Platz, aber die Frauen, allen voran Gerda Hauptmann als zweite und Christina Brassel als dritte, in der Frauenklasse, waren überaus erfolgreich.



Ende Mai legte Bodo Kühnel sein Amt als Handballtrainer der Männer nieder. Ein Nachfolger wurde gesucht.

Die neue Mädchen Handballmannschaft, die Angelika Breunig trainierte, wurde mit einem Satz Trikots, gestiftet von der Sparda Bank, ausgerüstet.

Hintere Reihe v. li.: Betreuerin Katja Mackel; Monique Müller; Anke Heckmann; Christina Celik; Christina Lehn; Nicole Schneider; xx; Anita Hopt
Vordere Reihe v. li.: Trainerin Kerstin Barth; Katharina Troch; Melanie Ackermann; xx; xx;
Trainerin Angelika Breuning
Weiterhin spielte: Heike Schulze; Nicole Elsholz; Regine Nöding; Svenja Günther und Larissa Rosner.

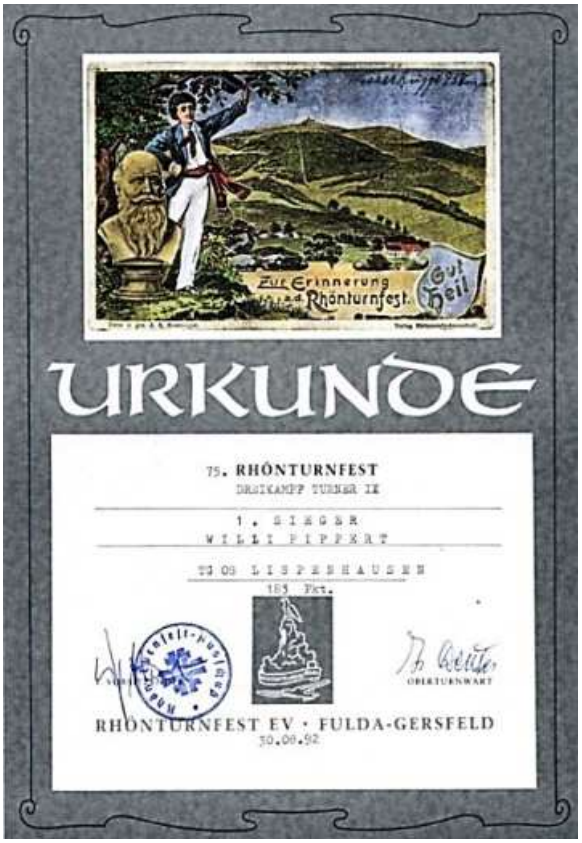
Am Samstag, den 13. Juni wurden die weibliche D-Jugend und die Mini Handballmannschaft in die Riedelhütte zu einem Grillnachmittag eingeladen. 28 Kinder nahmen daran teil. Es begann mit einer Schnitzeljagd die zum ihnen nicht bekannten Ziel führte. Dort erwartete die Kinder eine Riesenschaukel und eine Seilbahn zum Spielen.

Im Juni nahmen Handballmannschaften unseres Vereins an einem Turnier in der „Müntzerstadt“ Mühlhausen mit Erfolg teil. Zur Fahrt dorthin wurde ein Bus organisiert, da im Anschluss an das Turnier noch ein gemütlicher Abend mit der Mannschaft aus Mühlhausen stattfand. Später sprach man nur noch vom „Kümmerlingabend“.

Am Strandfest am 05.07. hatten wir, in Zusammenarbeit mit dem Heimat- u. Verkehrsverein, diesmal mit einem Festwagen – Motto „Rotenburger Fremd(en) – Verkehr“ teilgenommen. Die

Handballabteilung übernahm den Auftritt zur Wappenparade unter der Organisationleitung von Werner Stephan.

Anlässlich des 76. Rhönturnfeste am 11.07. wurde W. Pippert mit 215 Pkt. 2. Sieger im 3 - Kampf Turner IX (1923 u. älter).



Beim Gau Kinderturnfest in Friedewald eroberte Anita Hopt im Dreikampf den zweiten Platz vor ihrer Vereinskameradin Nadja Diegel.

Bei dem Gauturnfest in Friedewald erreichte Willi Pippert im Wahlwettkampf Nr.11.29 mit 6,70 Pkt. den ersten Platz vor Ernst Decher TSV Schlitz mit 4,60 Pkt.

Für die neue Handballsaison wurden zwei Männermannschaften in der Kreisklasse, eine Damenmannschaft in die Bezirksklasse und vier Jugend – und vier Minimannschaften gemeldet.

Männl. Jgd. E: Hintere Reihe v. li.: Dennis Jung, Sebastian Schmidt, Stephan Schulze, Michael Köbberich, Tim Krause, Dominic Schmitt, Martin Pippert, Betreuer Karlheinz Pippert. Vordere Reihe v. li.: Julian Pippert, Daniel Troch, Benjamin Schmidt.

Männl. Jgd. D: Hintere Reihe v. li.: Dominik Becker, Christian Pippert, Christian Köhn, Alexander Stephan, Martin Samsen, Uwe Borgmann, Betreuer Armin Stichnoth. Vordere Reihe v. li.: Sebastian Diegmann, Andrej Vonberg, Benjamin Küster, Martin Pippert, Karsten Otte.

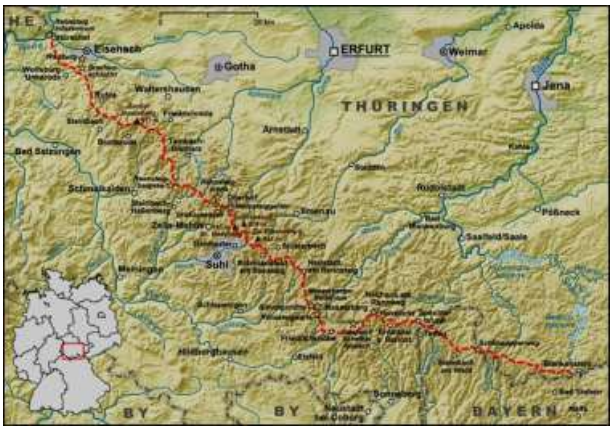
Männl. Jgd. C: Hintere Reihe v. li.: Dirk Lambach, Patrick Müller, Michael Müller, Betreuer Armin Stichnoth. Vordere Reihe v. li.: Jens-Martin Kolk, Lars Herrmann, Kai Riemenschneider.

Männl. Jgd. B: Hintere Reihe v. li.: Karsten Schmidt, Mario Wollrath, Hakan Kazan, Murat Fellahöglu, Can Cokici.
Vordere Reihe v. li.: Volker Buberl, Cem Akgöz, Jasin Saygili, Hamparsum Bozar.
Weiter spielten.: Eric Hofmann, Gökan Erkan, Fikri Demir, Blerim Mehmedi, Lafer Kizil, Saban und Mehmet Subasidglu.

In der Handballbezirksliga der Frauen landete die stark ersatzgeschwächten TG Lispenhausen am 06.09. einen Überraschungssieg. TG Lispenhausen – TSV Grebenhain 15:12 (4:8). Ein dramatisches und teilweise begeisterndes Spiel zeigten unsere Frauen gegen den Favoriten aus Grebenhain. Bis Mitte der ersten Halbzeit verlief die Partie praktisch ausgeglichen. Erst nachdem sich eine unsere Spielerinnen verletzte, verlor unser Team den Faden. Der Gast zog bis zur Halbzeit auf 4:8 davon. Nach einer Umstellung in der Abwehr ging ein Ruck durch die Mannschaft und gestützt auf die Paraden von Petra Mainz, blies man zur Aufholjagd. Die überragenden Martina Burgheim und Doris Leidorf waren nicht mehr zu halten und warfen den Sieg heraus.
Tore für die TG: Burgheim (8), Leidorf (5), Barth und Hofmann (je 1).
Die Männer unterlagen in der Kreisklasse trotz den Toren von Totzke, Degenhardt, Hanstein, Stichnoth (je 3), Raabe und Drewes (je 1) der zweiten Mannschaft von SG Hessen Hersfeld mit 14:18 (6:7).

Einem Sieg der Frauen am 13.09. in Widdershausen mit 15:10 folgte am nächsten Wochenende eine 6:13 Niederlage gegen die Frauen der TG Rotenburg.

Erstmals wurde anstatt einer Seniorenfeier, in einer Lokalität im Ort, am 8. September eine Halbtages – Busfahrt in den Thüringer Wald angeboten. Abschluss der Fahrt war dann auf der Kulturstätte, wo es zum Abendbrot noch gegrillte Würstchen und Fettenbrote gab. Es nahmen 51 Mitglieder daran teil und waren von der Idee der Fahrt begeistert. Im Nachgang wurde beschlossen, alle zwei Jahre solch eine Fahrt durchzuführen.



Die Kirmes wurde in diesem Jahr in der Zeit vom 09.10. bis 13.10 von der TG und dem Heimat- u. Verkehrsverein in Zusammenarbeit mit dem Festwirt Walter Barth aus Bad Hersfeld durchgeführt. Durch das Programm am Heimatabend im Festzelt führte Matthias Frank. Mitgestalter des Programmes waren die Gymnastikgruppe und die Kinderturngruppen der TG.

Hier die Gymnastikgruppe v. li.: G. Heimbuch, M. Stock, C. Dietz, J. Möller, H. Lingelbach, M. Kandler, A. Vöckel, M. Döttger und Karin Vitt.

Hier die Kinder der Turngruppe von Heike und Gabi, u. a. mit dem Tanz „Die Jahresuhr“.

Am Festzug nahmen die beiden Gymnastikgruppen unter Leitung von Frau Ermel und Frau Stock sowie die Handballer teil. Den 1. Platz beim Festzug belegte das Thema „Pyramidenbau“ der Jugendmusikgruppe.

Vom Südpol reisten die Spieler an, damit die TGL immer gewinnen kann!

Bei dem Hallen – Kinderturnfest des Turngaus Fulda – Werra – Rhön in Hünfeld belegten Anita Hopt im Dreikampf der Mädchen L1 – L3 den 2. Platz vor Nadja Diegel. Es nahmen 10 Kinder der TG an dem Turnfest teil.

Zu einer Wandertour in den Thüringer Wald und nach Oberhof fuhren am 27.09. ca. 30 Personen unserer Wandergruppe.

Am 17.10. nahmen 13 Wanderer unseres Vereins, in Anlehnung an die Busfahrt des Turngaus Fulda – Werra - Rhön, an einem Volkswandertag in Neu- Anspach teil.

Hier die Teilnehmer des Turngaus.

Bei der IVV – Wanderung in Lispenhausen nahmen 52 Wanderer unseres Vereins teil und belegten wiederum den 2. Platz unter den Ortsvereinen hinter dem Obst- und Gartenbauverein mit 86 Wanderern.

Die Handballfrauen landeten am 31.10. einen weiteren Sieg in der Bezirksklasse. So wurde der TSV Ausbach mit 11:7 (6:3) nach Hause geschickt. Trainer Kühnel bemängelte die vielen technischen Fehler. Lediglich die Torhüterin Petra Mainz und Doris Leidorf als Feldspielerin konnten überzeugen.
Die Tore für die TG warfen: Leidorf (6), Burgheim und Barth (je2) und Degenhardt (1).
Die Männer konnten in der Kreisklasse gegen die Zweite der TG Rotenburg ein 14:14 (6:5) in diesem Auswärtsspiel erreichen.
Die Tore für unsere Mannschaft warfen: Hermstein, Drewes (je5), Kerst (2), Raabe und Meier (je1).

Ab dem 03. November wurde ein Rückenschulkurs mit 10 Übungsstunden angeboten, zu dem Frau Kanja aus Rotenburg als Leiterin gewonnen werden konnte. Die Resonanz war so groß, dass man noch ein Parallelkurs mit durchgeführte.

In der Vorstandssitzung am 05.11. gab man dem Antrag des 1. Vorsitzenden statt, zu der Weihnachtsfeier und zur Jahreshauptversammlung die Mitglieder schriftlich einzuladen. Weiterhin wurden die Eintrittsgelder zu den Handballspielen in der Bezirksklasse neu festgelegt. Nichtmitglieder zahlten 4,00 DM, Mitglieder 3,00 DM und Spieler 2,00 DM. In der Kreisklasse sollten die Eintrittsgelder für Nichtmitglieder 3,00 DM, Mitglieder 3,00 DM und Spieler 2,00 DM betragen. Es wurde auch beschlossen, dass ein abgestuftes Zehrgeld für Vereinsmitglieder bei ehrenamtlichen Tätigkeiten eingeführt werden soll. Die lizenzierten Übungsleiter Willi Pippert, Edda Ermel, Monika Stock und Willi Stichnoth erhalten, wie die anderen Helfer und Trainer auch, ihre entstanden Kosten nach erfolgter Auflistung erstattet. Auf Vorschlag vom 1. Kassierer Jochen Stenzel soll zur Verbesserung der Kameradschaft eine jährliche Einmalpauschale an die aktiv teilnehmenden Vereinsmitglieder ausgezahlt werden.

Am Herbstgauturntag in Schenklengsfeld am 18.11. nahmen der 1. Vorsitzende Ernst - A. Pippert und der Turnwart Willi Pippert teil.

Die gut besuchte Kinderweihnachtsfeier fand am 14.12. in Jugendraum des DGH in Lispenhausen statt.

Die mit 85 Personen sehr gut besuchte Weihnachtsfeier für Erwachsene wurde am 12.12. im Vereinslokal „Gasthaus Dietz“ bei Tee mit Rum, Glühwein und Stollen durchgeführt. Musikalisch wurde die Feier von Helmut Grunz umrahmt.

Den Jahresabschluss bildete auch in diesem Jahr wieder die am 29.12. stattgefundene Win-

terwanderung, bei der es zur Stärkung auf halber Strecke von der Familie Budesheim heiße Brühe mit Brötchen gab.

1993

In einer Vorstandsitzung am 06.01. im Dorfgemeinschaftshaus wurden u.a. die finanziellen Aufwendungen für Geschenke und Beileidsbezeigungen erneut besprochen und neu festgelegt. Der Vorsitzende teilte mit, dass vom Landessportbund und der Stadt Rotenburg Zuschüsse für langlebige Sportgeräte beantragt werden könnten und dies demnächst auch umgesetzt werden sollte. Die Firma Flottwerke spendete 50,00 DM und der Handball Förderkreis Rotenburg spendete zwei Handbälle. Neu wurde auch festgelegt, dass zukünftig die Mitgliedschaft mindestens für ein Jahr erfolgt und eine Abmeldung zum Jahresende nur mit einer drei monatlichen Frist erfolgen kann. Dazu mussten die Anmeldeformulare neu erstellt werden.

Am Sonntag, den 10. Januar veranstalteten wir in der Dr. Bernhard Faust Halle wieder in Rotenburg ein Mini- Handballturnier. Mit 23 Mannschaften und 167 Handballkindern war die Veranstaltung sehr gut besucht. Neben uns als Ausrichter (drei Teams) spielten noch Mannschaften aus Rotenburg/Baumbach, Bebra, Hersfeld, Schenklengsfeld und Hauneck.

Unser Schiedsrichter Gerald Wielander hatte alles im Blick.

Die Jahreshauptversammlung am 30.01. im Dorfgemeinschaftshaus eröffnete der 1. Vorsitzenden Ernst – August Pippert. Nach der Begrüßung der 96 stimmberechtigten Mitglieder und Feststellung der fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit der Versammlung gedachte man den im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Frau Elfriede Schmitz (02.07.92).

In seinem Bericht gab der 1. Vorsitzende u.a. bekannt, dass die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr fast konstant geblieben sei.

12	Ehrenmitglieder
315	Erwachsene
97	Jugendliche /Kinder
424	**Gesamt Mitglieder**

Erhard Brand als Handballfachwart legte aus persönlichen Gründen sein Amt nieder und Armin Mackel wurde einstimmig als sein Nachfolger gewählt.
Für die 60-jährige Vereinszugehörigkeit (01.09.33) wurde Ehrenmitglied Erich Kanngieser I geehrt.
Mit der goldenen Vereinsehrennadel wurden Inge Iba, Erich Kanngieser II und Willi Stichnoth ausgezeichnet.
Mit der silbernen Vereinsnadel wurden Magret Wagner, Claudia Hofmann und Wolfgang Boretzky geehrt.

Von li.: 1. Vors. Ernst-A. Pippert, Magarete Wagner, Erich Kanngieser II, Inge Iba, Erich Kanngieser I, Claudia Hofmann, Wolfgang Boretzky und der 2. Vors. Hans Schweitzer.

Als Kassenprüfer im kommenden Geschäftsjahr fungierten Karl Müller und Ingrid Kollmann. Im Anschluss an die Versammlung gab es einen kleinen Imbiss und Per Kunz spielte einige Stunden zur Unterhaltung auf.

In der Handballabteilung konnte man sich am 21.02. über die Siege der Damenmannschaft TGL – HSG Angersbach/Maar 14:9 (6:4) und der Männer TGL II – IFO Oberaula 16:14 freuen.
Die Tore bei den Damen warfen: Leidorf (8), Burgheim (3), Köthe, Remus und M. Barth (je1).

Der vereinsinterne Preisskat am 12.März im Gasthaus Dietz wurde von 14 Mitgliedern besucht. In zwei Spielrunden (a‘ 36 Spiele) wurden diesmal die Sieger ermittelt. Nach einem

gewaltigen Endspurt (1717 Punkten in der zweiten Runde) konnte sich Manfred Schögin an die Spitze des Teilnehmerfeldes setzen. Er gewann mit einer Gesamtpunktzahl von 2256 Punkten, gefolgt von Günter Volland mit 1997 Punkten der Willi Pippert (1630 Punkte) auf den dritten Platz verwies. Die weitere Rangliste lautete: 4. Ernst-A. Pippert (1482 Punkte), 5. Werner Stephan (1425 Punkte), 6. Bernd Wagner (1394 Punkte).

Die März – Wanderung, unter Leitung von Richard Wittich, ging diesmal in das Eisenbahn–Museum nach Bebra.

Zu einer Wanderung mit den Wandfreunden aus Seigertshausen am 02.05. fuhren ca. 30 Wanderfreunde mit einem Bus der Fa. Wiesemann nach Seigertshausen. Hier fand im Anschluss an die Wanderung noch ein gemütliches Beisammensein statt. Sehr kurzfristig hatte sich unser Turnbruder Hans Vöckel auch für das Mitfahren entschieden. Unterwegs stellte er die Frage, wie lang es noch dauere, bis wir da sind und wann wir wieder zurückkämen, denn bis Seifertshausen wäre es doch nicht so weit?

Am 9. Mai nahmen wir wieder an einem Mini Turnier der Handballer in der GSH in Rotenburg teil. Veranstalter war die TG Rotenburg. Wir meldeten 4 Mannschaften mit insgesamt 29 Kindern in vier Altersgruppen.

Am 20. – 22.05. fand die von Werner Stephan sehr gut organisierte Vereinsfahrt in den Spreewald statt. Abfahrt war um 5.00 Uhr an der Schule in Lispenhausen. Weiter ging es über Eisenach – Erfurt – Weimar – Jena – Chemnitz nach Dresden. Hier wurde nach einer Stadtrundfahrt u.a. eine der vielen tollen Kirchen besucht. Nach der Mittagspause fuhren wir über die E 55 über Lübbenau nach Märkisch-Buchholz zur Übernachtung in das Hotel Massow.

Hotel Massow.

Am zweiten Tag unternahmen wir in Lübbenau eine dreistündige Kahnfahrt auf der Spree. Auch die berühmten Spreewaldgurken wurden ausgiebig probiert.

Schiff Ahoi.

Am Nachmittag ging es mit dem Bus weiter durch den Spreewald nach Cottbus. Hier wurde eine Stadtrundfahrt gemacht und der Branitzer Park besucht. Danach ging's zurück ins Hotel. Am dritten Tag war die Heimreise angesagt. Zunächst wurde aber in Potsdam Halt gemacht und das Schloss Sanssouci und der Cecilienhof besucht. Danach fuhren wir über Magdeburg, Helmstedt nach Hause.

Bei einem Handballturnier am 29.05. in Petersberg bei Fulda nahmen auch Handballmannschaften unseres Vereins erfolgreich teil.

Am 30. Mai veranstaltete, in Abwesenheit des Wanderwarts, die Handballabteilung die traditionelle Himmelfahrtswanderung

Die Handballabteilung der LGA Bebra / Rotenburg hat schon seit längerem das Problem, ge-

nug Spielerinnen für die Serienspiele zusammen zu bekommen. Sowohl im weiblichen Jugendbereich als auch bei der Damenmannschaft wurde mit 13 Ja und 3 Enthaltungen im Vorstand einer Spielgemeinschaft zugestimmt. Acht Spielerinnen wechselten nach Lispenhausen. Sie wurden als Gastspielerinnen aufgenommen und brauchten trotz der Anmeldung in unserem Vereinen keinen zusätzlichen Vereinsbeitrag zu zahlen.

Am 10. Hessischen Landesturnfest in Hanau vom 27. – 31. Mai nahmen auch Athleten unseres Vereins teil. Im Turnfestwettkampf Männer 70 – 74 Jahre errang Willi Pippert mit 10.00 Punkten den 7. Platz.

URKUNDE

Turnfestwettkampf

Männer 70-74 Jahre

Willi Pippert

Turngemeinschaft 08
Lispenhausen

errang

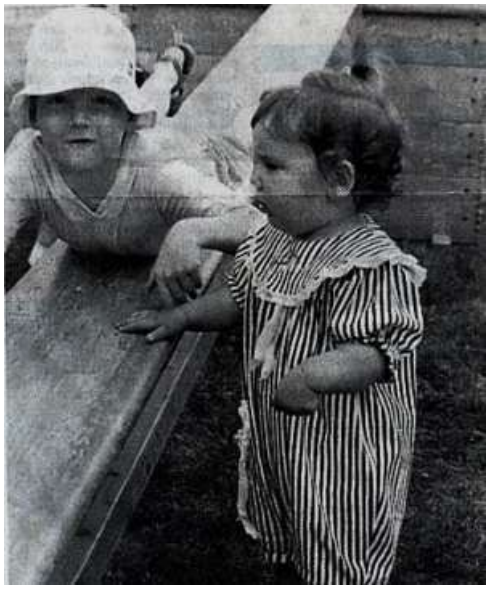
mit 10.00 Punkten
den 7. Platz

27. – 31. Mai 1993
Hessischer Turnverband e.V.

Anlässlich des 85-jährigen Vereinsbestehens wurde in der Zeit vom 10. – 13. Juni ein Sportwochenende durchgeführt. Bereits am Donnerstag eröffnete der „Bunte Rasen“ die breite Palette der Auftritte und Vorführungen: Kinderturnen, Vorführungen der Mutter – Kind – Gruppe, der Damengymnastikgruppen und ein Fußball-Handballvergleichsspiel zwischen den Handballer der TG und den „Jungen Römern“ standen auf dem Programm. Zur gleichen Zeit ging es auch in der Turnhalle sportlich zur Sache: Die Tischtennisabteilung trat zu einem Jugend – und Männervergleichskampf gegen eine Burghauner Auswahl an.
Am Freitagabend fand ein Volksradfahren mit Start und Ziel auf dem Sportplatz statt. Die stärkste Vereinsgruppe stellte die Chorvereinigung Lispenhausen.

Die Kinderturngruppe von W. Pippert im Einsatz.

Die Gymnastikgruppe, von li.: G. Heimbuch, A. Vöckel, H. Lingelbach, M. Stock, G. Schneider, C. Dietz, K. Vitt, J. Möller.



Ob ganz klein oder schon etwas größer.
Die TG hatte für jeden Sportler etwas im Angebot.

Ein Salto auf die Matte, zeigten die jungen Turner des Vereins.

Ganz im Zeichen der starken Männer und Frauen stand dann der Samstag. Die Orts-Tauziehmeisterschaften waren angesagt. Vorher mussten sich die Teilnehmer noch wiegen, damit die Teams insgesamt nicht mehr als 400 kg auf die Waage brachten. Sieger bei den Männern wurden die Handballer und bei den Frauen die Damenhandballerinnen. Geschicklichkeit und Kraft wurden bei einer vierköpfigen Hindernisstaffel gebraucht. Die Damen – und Seniorengymnastikgruppen sorgen für die Umrahmung dieses Tages Für die Kinder wurde neben einem Mc Donalds - Glücksrad mit Gewinnchancen ein Luftballon – Wettfliegen gestartet. Den weitesten Flug mit ca. 120 km legte der Ballon von Alena Hofmann zurück. Ein Handballspiel zwischen unseren „Alten Herren“ und denen aus Mühlhausen mit anschließendem, gemütlichem Beisammensein beendeten diesen Tag.
Als Abschluss der Jubiläumsfeiern stand am Sonntag das „Dieter Allmeroth Gedächtnisturnier“ der Männer, Frauen und Jugend. 29 Mannschaften mit fast 300 Aktiven kämpften um die begehrten Pokale. Sieger bei den Männern wurde die Mannschaft von Hessen Hersfeld, die im Endspiel den TSV Bebra mit 11:10 besiegte. Bei den Frauen gewann die Mannschaft vom TSV Bebra den Pokal vor der TG Lispenhausen 1 dank des besseren Torverhältnisses, bei der D-Jugend die Mannschaft der TG Lispenhausen und bei der E-Jugend die Mannschaft vom SG Hauneck. Das Einlagespiel der weibl. B-Jugend gewann Bebra mit 8:7 gegen die Gastgeber.

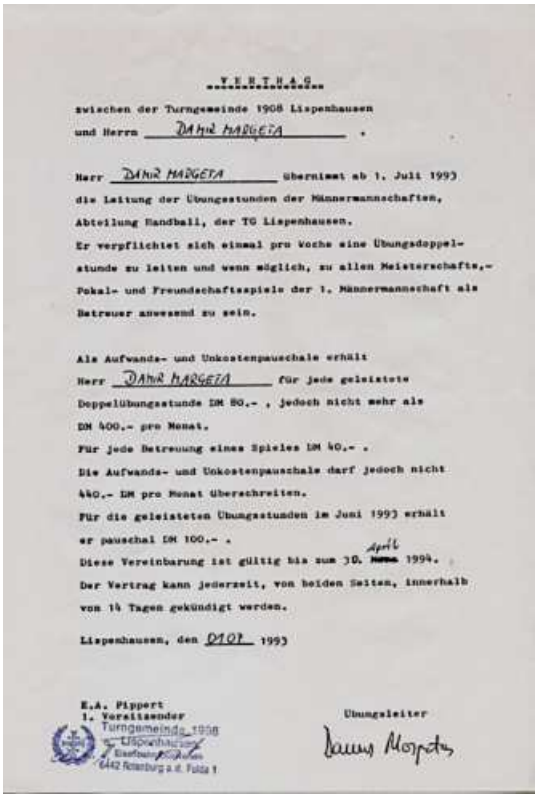
85 - Jahre

TG Lispenhausen

Schon am frühen Morgen wurden die Spielfelder aufgebaut. Hier von li.: Bodo Kühnel, Armin Stichnoth, Aribert Lehn, Carsten Wolf, Ralf Degenhardt, Bernhard Drewes und Hans – Heiner Brand.

Am 18.06. verstarb unser vorherige 1.Vorsitzende Richard Dischert.

In einer außerordentlichen Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 20.06. auf der Kulturstätte war das einzige Thema, die über eineinhalb jährige trainerlose Zeit bei den Handballmännern zu beenden. Der Handballfachwart Armin Mackel legte nochmals den Verhandlungsstand mit Damir Margeta dar. Es wurden in einer über einstündigen Diskussion die Bedingungen des Vereins festgeschrieben. Wenn der Spielertrainer die Vorgaben akzeptiert, könne der Vertrag geschlossen werden.



..V E R T R A G..

zwischen der Turngemeinde 1908 Lispenhausen
und Herrn DAMIR MARGETA .

Herr DAMIR MARGETA übernimmt ab 1. Juli 1993
die Leitung der Übungsstunden der Männermannschaften,
Abteilung Handball, der TG Lispenhausen.
Er verpflichtet sich einmal pro Woche eine Übungsdoppelstunde zu leiten und wenn möglich, zu allen Meisterschafts,- Pokal- und Freundschaftsspiele der 1. Männermannschaft als Betreuer anwesend zu sein.

Als Aufwands- und Unkostenpauschale erhält
Herr DAMIR MARGETA für jede geleistete
Doppelübungsstunde DM 80.- , jedoch nicht mehr als
DM 400.- pro Monat.
Für jede Betreuung eines Spieles DM 40.- .
Die Aufwands- und Unkostenpauschale darf jedoch nicht
440.- DM pro Monat überschreiten.
Für die geleisteten Übungsstunden im Juni 1993 erhält
er pauschal DM 100.- .
Diese Vereinbarung ist gültig bis zum 30. April 1994.
Der Vertrag kann jederzeit, von beiden Seiten, innerhalb
von 14 Tagen gekündigt werden.

Lispenhausen, den 01.07. 1993

E.A. Pippert
1. Vorsitzender
Turngemeinde 1908 Lispenhausen
6442 Rotenburg a.d. Fulda 1

Übungsleiter

Ab 1. Juli wurde mit Damir Margeta ein neuer Handballtrainer für die Männer verpflichtet. Er spielte vorher beim TSV Bebra und war nun hier bei uns als Spielertrainer tätig.

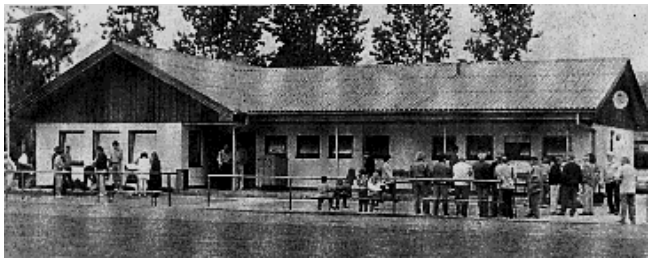
Unsere Männermannschaft:
Hintere Reihe v. li.: Hans-Heiner Brand, Jürgen Fischer, Frank Hermstein, Gerald Meier, Ottmar Reyer, Betreuer Hartmut Kerst.
Vordere Reihe v. li.: Ralf Degenhardt, Bernhard Drewes, Kai-Uwe Raabe, Timm Kerst, Armin Stichnoth

Zu einem großen Handballturnier fuhren wir mit Jugendmannschaften am 10. Juli nach Hofgeismar.

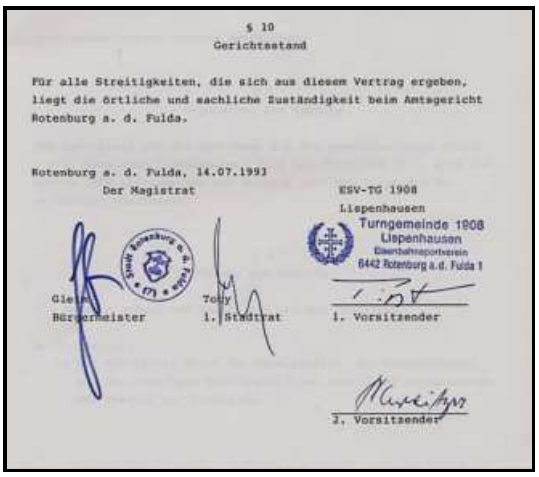
Unsere männl. D-Jugend: Hintere Reihe v. li.: Daniel Gruber, xx, Sebastian Schmidt, Stephan Schulze, Trainer Joachim Schmidt.
Vordere Reihe v. li.: Steffen Kleinert, Martin Pippert, Mark Heß, Dennis Jung.

Am 76. Rhönturnfest in Gersfeld nahm auch in diesem Jahr Willi Pippert wieder für unseren Verein erfolgreich teil. Von 6 Teilnehmern in seiner Altersklasse belegte er mit 215 Punkten einen guten 2. Platz.

Der 23. Juli stand ganz im Zeichen der Sporthauseinweihung nach erfolgtem fast zweijährigem Umbau. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 740.000,00 DM. Eingerechnet sind hier die fast 4600 Eigenleistungsstunden der beiden Lispenhäuser ballspielenden Vereine. Umrahmt wurde diese Feier vom Evangelischen Posaunenchor unter Leitung von Hans Dietz und den Frauen – Gymnastikgruppen der TG.



Am 14.07. wurde zwischen den Magistrat der Stadt Rotenburg a.d. Fulda, vertreten durch Bürgermeister Gleim und dem Ersten Stadtrat Toby, und dem Verein ESV TG 1908 Lispenhausen, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Ernst-A. Pippert und dem 2. Vorsitzenden Hans Schweitzer ein Nutzungsvertrag für den Sportplatz und das Sporthaus abgeschlossen. Der gleiche Vertrag wurde auch zwischen dem Magistrat und den Sportclub 1919 Lispenhausen geschlossen. So waren beide Sportvereine gleichberechtigte Nutzer des Sportgeländes.



§ 10
Gerichtsstand

Für alle Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben, liegt die örtliche und sachliche Zuständigkeit beim Amtsgericht Rotenburg a. d. Fulda.

Rotenburg a. d. Fulda, 14.07.1993

Der Magistrat

ESV-TG 1908
Lispenhausen

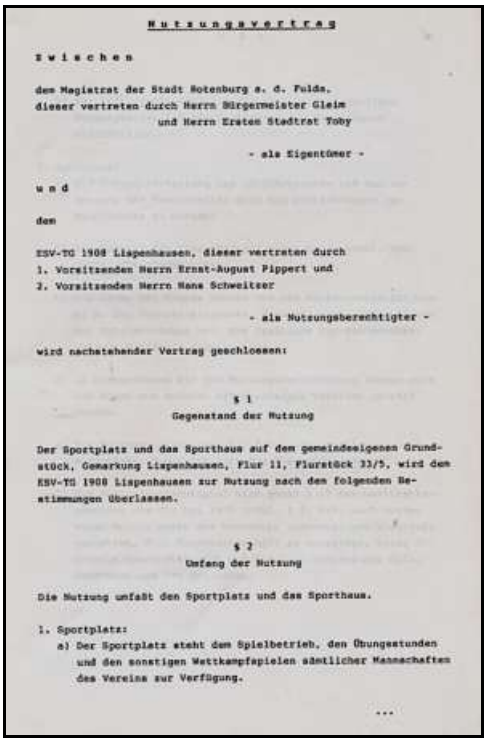
Turngemeinde 1908
Lispenhausen
Eisenbahnsportverein
6442 Rotenburg a.d. Fulda 1

Gleim
Bürgermeister

Toby
1. Stadtrat

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender



Nutzungsvertrag

Zwischen

dem Magistrat der Stadt Rotenburg a. d. Fulda,
dieser vertreten durch Herrn Bürgermeister Gleim
und Herrn Ersten Stadtrat Toby

- als Eigentümer -

und

dem

ESV-TG 1908 Lispenhausen, dieser vertreten durch
1. Vorsitzenden Herrn Ernst-August Pippert und
2. Vorsitzenden Herrn Hans Schweitzer

- als Nutzungsberechtigter -

wird nachstehender Vertrag geschlossen:

§ 1
Gegenstand der Nutzung

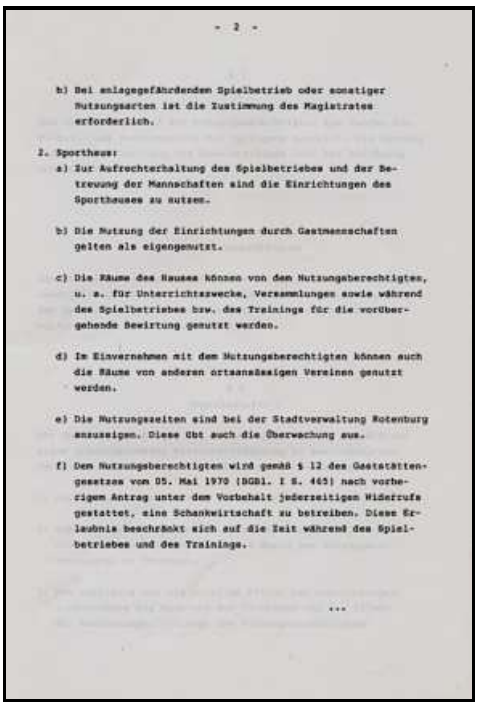
Der Sportplatz und das Sporthaus auf dem gemeindeeigenen Grundstück, Gemarkung Lispenhausen, Flur 11, Flurstück 33/5, wird dem ESV-TG 1908 Lispenhausen zur Nutzung nach den folgenden Bestimmungen überlassen.

§ 2
Umfang der Nutzung

Die Nutzung umfaßt den Sportplatz und das Sporthaus.

1. Sportplatz:
   a) Der Sportplatz steht dem Spielbetrieb, den Übungsstunden und den sonstigen Wettkampfspielen sämtlicher Mannschaften des Vereins zur Verfügung.

...



- 2 -

   b) Bei anlagegefährdenden Spielbetrieb oder sonstiger Nutzungsarten ist die Zustimmung des Magistrates erforderlich.

2. Sporthaus:
   a) Zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes und der Betreuung der Mannschaften sind die Einrichtungen des Sporthauses zu nutzen.

   b) Die Nutzung der Einrichtungen durch Gastmannschaften gelten als eigengenutzt.

   c) Die Räume des Hauses können von dem Nutzungsberechtigten, u. a. für Unterrichtszwecke, Versammlungen sowie während des Spielbetriebes bzw. des Trainings für die vorübergehende Bewirtung genutzt werden.

   d) Im Einvernehmen mit dem Nutzungsberechtigten können auch die Räume von anderen ortsansässigen Vereinen genutzt werden.

   e) Die Nutzungszeiten sind bei der Stadtverwaltung Rotenburg anzuzeigen. Diese übt auch die Überwachung aus.

   f) Dem Nutzungsberechtigten wird gemäß § 12 des Gaststättengesetzes vom 05. Mai 1970 (BGBl. I S. 465) nach vorherigem Antrag unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs gestattet, eine Schankwirtschaft zu betreiben. Diese Erlaubnis beschränkt sich auf die Zeit während des Spielbetriebes und des Trainings.

...

Mitten in der Vorbereitungszeit auf die neue Bezirksligasaison der Handballfrauen fand ein Trainerwechsel statt. Frank (Herrmann) Hermstein, der den bisherigen Trainer Michael Kühnel, schon mehrfach unterstützt hatte, übernahm das Traineramt bei den Frauen. Michael Kühnel, der das Amt nun schon viele Jahre aufopferungsvoll ausführte, möchte sich eine Auszeit nehmen, da er zuhause anbaue und somit weniger Zeit für seinen Sport hatte. Durch die Neuzugänge der aufgelösten Mannschaft der LG Alheimer (1981 wurde dort der Frauenhandball als Ausgleichssport eingeführt) konnte man in diesem Jahr zwei Mannschaften in die Saison schicken. Drei ehemalige LGA-Handballerinnen erkämpften sich sogleich einen Stammplatz in der „Ersten“. Auf Sabine Bahlke, Nina Schein und Sabine Pfalzgraf ruhten dementsprechend auch die Hoffnungen des neuen Trainers, das angestrebte Ziel, den Klassenerhalt, zu erreichen.

Hintere Reihe v. li.: Trainer Michael Kühnel mit Tochter Jacqueline, Sabine Pfalzgraf, Petra Remus, Sabine Heise, Sabine Bahlke, Betreuer Frank Hermstein
Vordere Reihe v. li.: Diana Maul, Sabine Schran, Nicole Meister, Christina Brassel, Kerstin Barth, Nina Schein.

Am 07.08. trafen sich die Kegler mit ihren Angehörigen zu einem Familiennachmittag in Lang’s Garten.

Nach dem gewonnenen Pokalspiel in Heblos verloren unsere Frauen ihr erstes Spiel in der Bezirksliga, am 18.09. gegen den TV Neuhof mit 10:12 Toren.

Hier schauen Ute Wagner (links) und Martina Burgheim (dritte von li.) dem Wurf einer Rotenburgerin zu.

Am 03.10. kam es in der Bezirksliga der Frauen zum Lokalderby zwischen der TG Lispenhausen – TG Rotenburg 6:13 (3:6) Der Sieg der Rotenburgerinnen war verdient und nie gefährdet. Der Lispenhäuser Mannschaft merkte man an, dass das Spielverständnis sich erst noch entwickeln musste.
Die Tore für die TGL warfen: Burgheim (3), Heise (2), Pfalzgraf (1).

Am 19.9. fand eine Wanderung unseres Vereins zusammen mit den Wanderfreunden aus Seigertshausen zur Betteleiche statt.

Der diesjährige Seniorennachmittag am 25.9. im DGH wurde von 38 Personen besucht. Die Organisation übernahmen Gerda Hauptmann, Ilse Müller und Hans Schweitzer. Für Unterhaltung in Form eines Sketches sorgten Änne Rudolf und Traudel Fischer.

An der Fahrt des Turngaus unter Leitung von Horst Faller zum Landesweiten Wanderung des Hessischen Turnverbandes in Heubach im Odenwald, nahmen 14 Personen unseres Vereins teil. Unser Turngau wurde dort mit 96 Teilnehmern als stärkste Gruppe ausgezeichnet.

Am Kirmesfestzug nahmen einige Gruppen unseres Vereins teil. Die Damengymnastikgruppe wählte das Motiv von „Charly Chaplin“ und belegte den 2. Platz in der damaligen Bewertungsrangliste.

Die Handballmänner als Cheer leader.

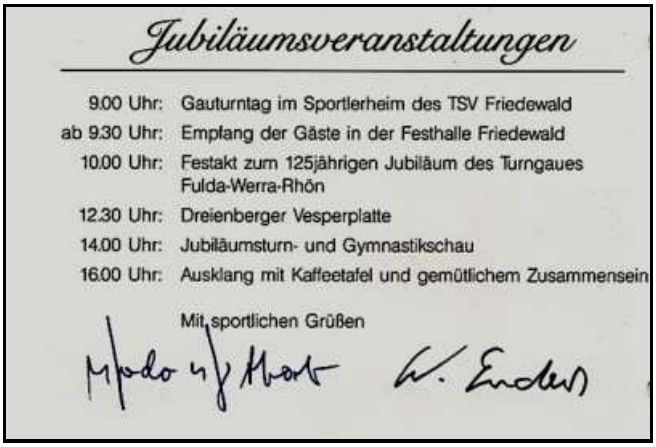
. „Handball in der Steinzeit“ zeigte die Handballjugend mit Karlheinz Pippert.

Bei der IVV Wanderung wurde in diesem Jahr erstmals von der Turngemeinde, mit 96 Wanderern, die stärkste teilnehmende Ortsgruppe gestellt. Der Gewinn des Pokals wurde dann ausgiebig in der Schulturnhalle gefeiert. Insgesamt nahmen an den diesjährigen Wandertagen 1409 Wanderer aus nah und fern teil.

Einen neuen Wanderpokal nahm der Wanderwart der Turngemeinde Richard Wittich (Mitte) vom Vorsitzenden der Wanderfreunde Klaus Heußner (2. von li.) in Empfang. Gratuliert wurde vom Ortsvorsteher Werner Dehnhardt (li.) und vom Ersten Stadtrat Franz Toby (re.)

Die Teilnehmer der Spreewaldfahrt trafen sich am 16.11. auf der Kulturstätte zu einer Nachbetrachtung der Vereinsfahrt. An diesem Abend führte Willi Lang seinen gedrehten Film der Fahrt vor.

Zur 125 - Jahrfeier des Turngaus Fulda-Werra-Rhön am Mittwoch, den 17.11. in der Festhalle Friedewald fuhr unserer Verein mit fünf Personen.



Jubiläumsveranstaltungen

9.00 Uhr:	Gauturntag im Sportlerheim des TSV Friedewald
ab 9.30 Uhr:	Empfang der Gäste in der Festhalle Friedewald
10.00 Uhr:	Festakt zum 125jährigen Jubiläum des Turngaues Fulda-Werra-Rhön
12.30 Uhr:	Dreienberger Vesperplatte
14.00 Uhr:	Jubiläumsturn- und Gymnastikschau
16.00 Uhr:	Ausklang mit Kaffeetafel und gemütlichem Zusammensein

Mit sportlichen Grüßen

Am 9.12. fuhren einige Mitglieder zu der, vom Deutschen Turnerbund, veranstalte Turngala nach Frankfurt.

Die vereinsinterne Weihnachtsfeier für Erwachsene am 11.12. im Vereinslokal Dietz war in diesem Jahr mit fast 100 Besuchern überaus gut besucht. Die Feier stand unter dem Motto „Mal wieder miteinander reden, singen und fröhlich sein“.

Die Kinderweihnachtsfeiern wurden von den verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Terminen veranstaltet und die Kinder jeweils mit kleinen Präsenten überrascht.
Die Winterwanderung am 27.12., an der 58 Personen teilnahmen, bildet auch in diesem Jahr den Abschluss der Vereinsaktivitäten.

1994

Ein weiteres Mini Handballturnier, unter Leitung der Turngemeinde Lispenhausen, wurde am 12.01. in der GSH in Rotenburg ausgerichtet. Hier waren über 200 Kinder aus 23 Mannschaften aktiv und verwandelten die Großsporthalle in ein Tollhaus. Die Turngemeinde hatte selbst 3 Mannschaften unter Leitung von Heike Engel, Brigitte Schein und Ernst- A. Pippert am Start.

Mannschaft 1:
Stehend v. li.: Sven Drewes, Sven Ackermann, Axel Heckmann, Stephan Knierim, Julian Pippert
Kniend v. li.: Martin Hollstein, Dennis Elsholz.

Mannschaft 2:
Stehend v. li.: Katharina Wolf, Sven Ringer, Michaela Krause
Kniend v. li.: Johanna Wolf, Thomas Schneider.

Mannschaft 3:
Stehend v. li.: Christina Wolf, Christiane Tüscher, Jonas Rudolph
Kniend v. li.: Tobias Behrens, Katharina Reimuth.

Die Vorstandsitzung am 18.01. im Sporthaus wurde vom 1. Vorsitzenden eröffnet. Er konnte zu dieser Versammlung 21 Vorstandsmitglieder begrüßen. Neben dem Ablauf der Jahreshauptversammlung wurden die Termine für das laufende Jahr besprochen. Weiterhin wurde auf den Rückenschulkurs, der heute Abend begann und von Frau Kania geleitet wurde, hingewiesen. Neue gestickte Freundschaftswimpel sollten zum Stückpreis von 19,50 DM bei der Firma Ross in Bebra bestellt werden. Doch die Vorlage eines Musters bekam nicht die Zustimmung des Vorstandes.

Am 29.Januar fand die Jahreshauptversammlung, in Anwesenheit von 84 stimmberechtigten Mitgliedern, dem Ortsvorsteher Werner Dehnhardt und dem Vorsitzenden des Turngaus Fulda – Werra – Rhön Bodo Breitbart mit Gattin, im DGH in Lispenhausen statt.
Zu Beginn der Versammlung wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Erich Krieg (21.04.), Richard Dischert (18.06.), Ernst Schmidt (08.07.) und Edith Seidel (16.01.94) gedacht. Nach den jeweiligen Berichten wurde Wilhelm Bachmann für 60 - jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Bodo Breitbart ehrte die Mitglieder Wilhelm Bachmann und Willi Pippert mit der silbernen Ehrennadel des Turngaus und Gerda Hauptmann, Hartmut Kerst, Hans Schweitzer, Peter Scholz, Ilse Müller, Jochen Stenzel, Werner Stephan und Richard Wittich mit der bronzenen Ehrennadel des Turngaus für ihre verdienstvolle Arbeit der letzten Jahre.

Von li.: Ernst-A. Pippert, Richard Thiel, Gerda Hauptmann, Renate Krause, Jochen Stenzel, Wilhelm Bachmann, Hans Schweitzer, Irmgard Remus, Richard Wittich, Bodo Breitbart, Hartmut Kerst, Werner Stephan und Willi Pippert

Ehrenurkunde

Turngau Fulda-Werra-Rhön

Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhält

Willi Pippert

T.G. Lispenhausen

die Gauehrennadel in Silber

Turngau Fulda-Werra-Rhön

29.01.1994

1. Vorsitzender

Willi Pippert erhielt die silberne Ehrennadel und diese Urkunde des Turngaus.

Unter der Wahlleitung von Werner Dehnhardt wurden folgende Mitglieder nach Vorschlag der Versammlung mit Handzeichen in den neuen Vorstand berufen bzw. wiedergewählt.

Vorstand 1994/ 1995

1. Vorsitzender	:	Ernst - A. Pippert
2. Vorsitzende	:	Hans Schweitzer
1. Kassiererin	:	Joachim Stenzel
2. Kassiererin	:	Anita Vöckel
1. Schriftführerin	:	Ingrid Budesheim
2. Schriftführerin	:	Sigrid Münch
1. Beisitzer	:	Bodo Kühnel
2. Beisitzer	:	Heinrich Brassel
3. Beisitzer	:	Werner Stephan
Oberturnwart	:	Willi Pippert
Frauenturnwartin	:	Gerda Hauptmann
Kinderturnwart Jungen	:	Willi Pippert
Kinderturnwart Mädchen	:	Heike Lingelbach, Karin Vitt, Gabi Schneider
Leistungsturnen	:	Monika Stock
Jazzgymnastik	:	nicht besetzt
Damengymnastik Gr. 1	:	Edda Ermel
Damengymnastik Gr. 2	:	Monika Stock
Gerätewart	:	Heinrich Brassel
Kegelwart	:	Werner Stephan
Wanderwart	:	Karl – Heinz Hofmann
Trimm - Dich - Gruppe	:	Hartmut Kerst
Handballfachwart	:	Heike Engel
Tischtenniswartwart	:	Joachim Schmidt
Jugendwart	:	Karlheinz Pippert
Versicherungswart	:	Armin Mackel
Pressewart	:	Frank Hermstein
Fahnenträger	:	Peter Scholz; Richard Thiel, Walter Budesheim; Werner Stephan
	:	Thomas Degenhardt
Unterkassierer	:	Richard Wittich; Dieter Heise
	:	Richard Thiel; Petra Remus
Kassenprüfer	:	

Der Mitgliederstand am 01.01.1994

11	Ehrenmitglieder
340	Erwachsene
44	Jugendliche 15 - 18 J.
101	Kinder 7 – 14 J.
48	Kinder bis 6 J.
544	**Gesamt Mitglieder**

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung folgten noch einige gesellige Stunden bei Musik und Tanz, zu dem Arnd Hanstein und Kai Becker aufspielten.

Den diesjährigen Vereinspreisskat am 18. März im Gasthaus Dietz gewann Günter Volland vor Werner Stephan und Ralf Degenhardt.

Beim Orts– Pokalschießen errangen wir in diesem Jahr in der Mannschaftswertung den 3. Platz.

Die Himmelfahrtswanderung am 12.Mai wurde in diesem Jahr vom Wanderwart Karl-Heinz Hoffmann vorbereitet und mit seinen Helfern in Langs Garten abgeschlossen.

Am Deutschen Turnfest vom 15.05. bis 22.05. in Hamburg nahmen Willi Pippert, Heike Lingelbach und Gabi Schneider teil. Willi Pippert belegte in seiner Altersklasse den 38. Platz und wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Deutscher Turner-Bund DTB

100.000 Festteilnehmer/innen. "Wo Sport Spaß macht“ Turner/innen präsentierten sich in neuer Logo-Welt; so viele Wirtschaftspartner wie nie zuvor entdecken die Turnbewegung. Neben dem Wettkampfprogramm im Spitzen- und Breitensport fand erstmals ein riesiger Turnfestmarkt in den Messehallen mit dem Bereich "Vereinsmarkt" und "Lern- und Gesundheitsmarkt" statt: Der DTB als Dienst- und Serviceleister für die Vereine. Turnfesteröffnung auf der Binnenalster war leider verregnet. Die Eröffnung des Turnfestes im „Hamburger Michel" war eine der letzten Amtshandlungen des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker.

Hier ein Bild vom Turnfest.

Auch unsere Mitglieder Gabriele Schneider und Heike Lingelbach beteiligten sich erfolgreich beiden verschiedensten angebotenen Aktivitäten. Sie nahmen auch viele neue Ideen mit nach Hause.

URKUNDE

zu den Volkswettbewerben

Heike Lingelbach

hat erfolgreich am

Fitness-Test für alle

teilgenommen.

Wir gratulieren!

Wo Sport Spaß macht
15. bis 22. Mai 1994
Deutsches Turnfest
Hamburg
DTB

Deutsches Turnfest Hamburg 1994

Wettkampfkarte

Fitness-Test für alle

Die Kriterien des Fitness-Tests.

URKUNDE

zu den Volkswettbewerben

Heike Lingelbach

hat erfolgreich am

Störtebekertest

teilgenommen.

Wir gratulieren!

Wo Sport Spaß macht
15. bis 22. Mai 1994
Deutsches Turnfest
Hamburg
DTB

URKUNDE

zu den Volkswettbewerben

Heike Lingelbach

hat erfolgreich am

Lustigen Fitness-Wettbewerb

teilgenommen.

Wir gratulieren!

Wo Sport Spaß macht
15. bis 22. Mai 1994
Deutsches Turnfest
Hamburg
DTB

Paul Gerhard Wiesberg Schaper

Prof. Dr. Jürgen Dieckert

URKUNDE

Pippert, Willi

Turngemeinde Lispenhausen 1908

erreichte beim

DTB-WAHLWETTKAMPF

mit 9.30 Punkten

den 38. Platz

Wo Sport Spaß macht
15. bis 22. Mai 1994
Deutsches Turnfest
Hamburg
DTB

Verschiedene Aktivitäten wurden aus der Vielfalt der Angebote herausgenommen und absolviert. So wurde z.B. der Fitness-Test für Alle, der Störtebeckertest und die Lustigen Fitness Wettbewerbe mitgemacht. Aber auch einen Wahlwettkampf des DTB wurde bestritten. Mit 73 Jahren ließ es sich Willi Pippert nicht nehmen, an diesen Wettkampf teilzunehmen.

Die Handballturniere am 28. und 29. Mai wurden auf dem Sportplatz in Lispenhausen ausgetragen und der Erlös aus der Tombola in Höhe von 664,50 DM wurde dem erkrankten Spieler bzw. der Deutschen Knochenmarkspenderdatei gespendet. Neben den sechs Minimannschaften waren auch die E – Jugend- sowie männliche D- und C – Jugendmannschaften am Samstag, auf den Kleinfeld – Spielplätzen, aktiv. Ebenfalls spielten an diesem Tag die Altherren Mannschaften der TG Rotenburg, des TSV Bebra und des Veranstalters den Sieger aus.
Der Samstag stand (fast) ganz im Zeichen der Jugend. Bei der E – Jugend setzte sich unser Team mit 5:1 Punkten, dank des besseren Torverhältnisses gegen Elfershausen (5:1) durch. Auch im Einlagespiel der Männlichen Jugend C dominierten die „Junghirsche“ und besiegten die TG Rotenburg mit 24:18. „Revanche“ dafür nahmen die Alten Herren der TGR, die das Turnier mit 6:2 Punkten vor der TGL gewann. Gewinner des Wettbewerbs der weiblichen Jugend C wurde die Mannschaft der LG Alheimer (6:2). Auf den Plätzen landeten die SG Kirchhof (4:4) und der TSV Bebra (2:6).

Am Sonntag spielten dann sieben Damen – und fünf Herrenmannschaften um die begehrten Pokale und Sachpreise.
Bei den Frauen siegte die Mannschaft des TSV Bebra mit 10:2 Punkten vor dem SG Altenburschla/Heldra (8:4) und der Turnerschaft Homberg (6:6). Bei den Männern siegte der TV Widdershausen mit 7:1 Zählern vor TSV Bebra I (6:2) und der TG Lispenhausen I (5:3). Alle Akteure hatten dabei nicht nur mit der Spielkunst des Gegners, sondern vielmehr mit dem durch den Regen sehr glitschigen Rasen zu kämpfen.

Auch Jutta Eimer (TGL II) konnte die Abwehr des TSV Bebra nicht überwinden.

Die Kosten für den Handballtrainer bei den Männern sollten durch das Auflegen eines Saisonheftes mit Sponsorenwerbung zumindest teilweise gedeckt werden.

Folgende Mannschaften wurden für die neue Serie 94/95 gemeldet:

1. Frauenmannschaft

Stehend von li.: Trainer Michael Kühnel, Sabine Bahlke, Sabine Heise, Nina Schein, Sabine Pfalzgraf, Ute Wagner
Kniend von li.: Diana Maul, Sabine Schran, Nicole Reyer, Christina Brassel, Doris Leidorf, Kerstin Barth
Es fehlten auf dem Bild: Martina Burghe

2. Frauenmannschaft

Stehend von li.: Betreuer Werner Stephan, Silke Degenhardt, Andrea Lemke, Bettina Troch, Elke Klingels
Kniend von li.: Jutta Eimer, Heike Engel, Brigitte Möller-Schein
Es fehlten auf dem Bild: Helma Kühnel, Herta Franz, Claudia Hofmann, Claudia Rosner, Antje Engel, Martina Drewes und Betreuerin Petra Mainz.

1. Männermannschaft

Stehend von li.: Detlev Köberich, Kai Riemenschneider, Gerald Meyer, Frank Hermstein, Stephan Heckeroth
Kniend von li.: Ralf Degenhardt, Kai-Uwe Raabe, Bernhard Drewes und Armin Stichnoth.
Es fehlten auf dem Bild: Timm Kerst, Markus Sochiera, Ottmar Reyer und der Trainer Damir Margeta

Kniend von li.: Ottmar Reyer und Markus Sochiera

Wir hatten auch eine 2.Männermannschaft

„Die kämpfenden Hirsche“

Stehend v. li.: Thomas Degenhardt, Michael Kühnel, „Jo“ Schmidt, Ullrich Mey, Klaus Troch, „Henner“ Brand.
Kniend v. li.: Dirk Hermstein, Patrick Brand, Jürgen Fischer und Helmut Kremser.
Es fehlten auf dem Bild: Karlheinz Pippert,

Männliche B – Jugend

Stehend von li.: Alexander Stephan, Christian Pippert, Sebastian Gruszczynski, Michael Schmidt, Betreuer Armin Stichnoth
Kniend von li.: Benjamin Küster, Christian Pabst, Daniel Ebert
Es fehlten auf dem Bild: Sebastian Diegmann, Christian Köhn und Lars Sadel

Männliche D – Jugend

Stehend von li.: Eugen Mickler, Sebastian Schmidt, Steffen Kleinert, Martin Pippert, Daniel Gruber, Vitali Mickler, Betreuer Joachim Schmidt
Kniend von li.: Stephan Schulze, Nico Wilhelm, Dennis Jung, Peter Pauls

Männliche E – Jugend

Stehend von li.: Tim Krause, Michael Köbberich, Dominic Schmitt, Christian Tüscher, Betreuer Karlheinz Pippert
Kniend von li.: Daniel Troch, Julian Pippert, Benjamin Schmidt, Eugen Kaledin
Es fehlten auf dem Bild: Dietrich Töw, Sven Drewes und Christopher Lambrecht.

Als weitere Schiedsrichter haben in diesem Jahr Christian Köhn und Christian Pippert ihre Prüfung abgelegt.

Von li.. Christian Pippert, Christian Köhn

Unsere Schiedsrichter v .li.: Willi Stichnoth; Christian Pippert und Georg Sochiera (es fehlt auf dem Bild Christian Köhn)

Die Handballjugend fuhr in der Zeit vom 01. 06 bis 05.06. wieder mit 25 Kindern zu einem Handballturnier nach Pflugfelden, in die Nähe von Ludwigsburg. Hier wurde ein 5-tägiges Zeltlager eingerichtet und neben dem Handballturnieren wurden auch ein Freizeitpark und ein Schwimmbad in der Nähe besucht. Aber auch kulturell wurde etwas getan. So besucht man das Residenz Schoß in Ludwigsburg, das zu den größten Barockschlössern Deutschlands zählt.

IM ZELTLAGER

v. li.: C. Pippert, L. Pippert, C. Jung, S. Schmidt, J. Schmidt

Unsere Mannschaft der E – Jugend erkämpfte sich bei ihrem Turnier einen hervorragenden 3. Platz.

Hintere Reihe von li.: Christian Tüscher, Daniel Troch, Dennis Jung, Dominic Schmitt, Stephan Schulze, Martin Pippert, Sebastian Schmidt.
Vordere Reihe von li.: Tim Krause, Benjamin Schmidt und Julian Pippert.

Auch die männl. B-Jugend schlug sich sehr gut. Hier spielten. Christian Köhn, Uwe Borgmann TW, Daniel Gruber, Daniel Troch, Christian Pippert, Mario Kandler, Kai Riemenschneider, Mario Moritz, Lars Sadel, Sebastian Diegmann, Benjamin Küster, Michael Schmidt, Daniel Ebert und Steffen Kleinert.

12 Kinder unseres Vereins nahmen am 19. Juni am Kinderturnfest des Turngaus Fulda-Werra-Rhön in Neuhof teil. 21 Vereine des Turngaus hatten 365 Kinder zur Teilnahme gemeldet. Jedes Kind erhielt vom Gauvorsitzenden Bodo Breitbart und vom Organisator der Veranstaltung Reinhold Pappert (TV Flieden) eine Medaille und eine Teilnahmeurkunde.

Am 24. Juni veranstalten die Schulen im Kreis Hersfeld – Rotenburg ein Leichtathletikfest in Niederaula. Viele Kinder unseres Vereins, die in der Grundschule in Lispenhausen waren, hatten erfolgreich mitgemacht und im Wettkampf V mehrzügig einen 4. Platz belegt.

URKUNDE

Leichtathletikfest

Grundschulen

Wettkampf V mehrzügig

4. Platz

Rotenburg – Lispenhausen

(mit Martin Appert)

HESSISCHES KULTUSMINISTERIUM

Niederaula, 24. 6. 94 IM AUFTRAG

Klaus Paul

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 75 – jährigen Jubiläum des Sportclubs 1919 Lispenhausen nahmen wir am 10.07. als stärkste Gruppe am Volksradfahren für Jedermann teil.

Am 27. 08. besuchten wir, mit einer Abordnung unseres Vereins, die Einweihungsfeierlichkeiten des Vereinsheimes des Eisenbahnerchor 1891 in der Schulstraße.

Fast 50 Personen fuhren im Rahmen des diesjährigen Seniorennachmittages am 14.09. zur ersten Landesgartenschau in Hessen nach Fulda. Der Seniorennachmitttag fand am Abend bei Fettenbrot und Grillwürstchen seinen Abschluss auf der Kulturstätte in Lispenhausen.

Am 25.09. wanderten einige Mitglieder unserer Wandergruppe in Kathus, wo der Gauwandertag des Turngaus Fulda – Werra – Rhön stattfand, mit.

Die IVV Wanderung in Lispenhausen fand am 29./30. September statt. Auch von unserem Verein beteiligten sich 71 Wanderer daran und gewannen den ersten Preis im Bereich der örtlich teilnehmenden Gruppen.

Die Kirmes wurde von den Vereinen Eisenbahner Musikgruppe und dem Geflügelzuchtverein „Ornis“ ausgerichtet. Den Heimatabend bereicherte die Aufführung der Gymnastikgruppe von Monika Stock, während die Handballer mit zwei Gruppen

und die Gymnastikfrauen am Festzug die Farben der Turngemeinde vertraten. Die Themen der Handballer waren bei den Damen „Große Siege blieben aus, dafür ging der Storch bei uns ein und aus“ während der Handballnachwuchs den „ferngesteuerten Spieler des Jahres 2094“ vorstellte. Die Gymnastikfrauen bereicherten den Festzug mit der Darstellung „Mohrenköpfe und Negerküsse“.

Am Herbstgauturntag am 16.11. in Gersfeld nahmen Ernst– A. und Willi Pippert teil. An der nachmittäglichen Turn – und Gymnastikschau, die in der Sporthalle in Gersfeld ausgerichtet wurde, waren auch Heike Lingelbach, Monika Stock und Gabi Schneider anwesend.

In der Vorstandssitzung am 17.11. wurde der Kauf von 20 Stück Freundschaftswimpeln zum Preis von 33,95 DM / Stück bei der Firma Grenzlandsport beschlossen.

Die Tischtennisabteilung schwebte auf einem Hoch. Zurzeit besuchen die Übungsstunden am Freitag, die von Joachim Schmidt geleitet wird, ca. 20 Personen.

Am 29.11. konnten sich beide Seniorenmannschaften über Siege freuen. In der Kreisklasse Frauen baute unsere 1. Frauenmannschaft die Führung an der Tabellenspitze mit einem Heimsieg weiter aus. TG Lispenhausen I – TSV Baumbach 28:11 (16:8) Unsere Frauen zeigten guten Angriffshandball und gewannen auch in dieser Höhe verdient gegen harmlose Baumbacherinnen. Besonders Kreisläuferin Pfalzgraf und Torfrau Reyer zeigten eine gute Leistung.
Torschützen für die TGL: Leidorf (6), Pfalzgraf, Heise (je 5), Schran, Burgheim, Maul (je 3), Wagner (2) Bahlke (1).
Die Männer siegten in der Kreisklasse gegen den Tabellenletzten TSV Bebra II in Bebra mit 15:13 ((8:7). Ein schwer erkämpfter Sieg in einem fair geführten Kreisderby. Bester Spieler auf dem Feld war Bebras Torwart Bukarz.
Die Tore für die TG Lispenhausen warfen: Drewes (4), Degenhardt (4/1), Kerst, Meier (je 3), Riemenschneider (1/1)

In einer kleinen Jubiläumsfeier am 30.November im Hubertushof, die von Frau Ilse Müller organisiert wurde, feierte die Seniorengymnastikgruppe ihr 10-jähriges Bestehen. Eingeladen und anwe-

send war auch die 80-jährige Frauenturnwartin des Turngaus Frau Ursula Sturm aus Bad Hersfeld. An diesem Abend erfuhr die Übungsleiterin Edda Ermel eine besondere Ehrung, sie wurde für ihre besonderen Verdienste vom 1. Vorsitzenden Ernst – A. Pippert mit der Ehrennadel der Turngaus Fulda-Werra-Rhön ausgezeichnet.

Die Weihnachtsfeier des Gesamtvereins am 16.12. im Vereinslokal Dietz, die musikalische Umrahmung übernahm Helmut Grunz und die vom Wanderwart Karl-Heinz Hofmann organisierte Winterwanderung am 28. Dezember rundete das Programm für 1994 erfolgreich ab.

1995

Ein Mini – Handballturnier am 22.Januar bildete den Anfang der sportlichen Aktivitäten in diesem Jahr. Wir, die TG, waren als Veranstalter für Durchführung dieses Turnier verantwortlich, an dem auch drei Mini Mannschaften unseres Vereins teilnahmen. Weiter spielten Mannschaften der Vereine JGS Rotenburg/Baumbach, TSV Bebra, Hessen Hersfeld, TV Hersfeld, TV Widdershausen, SG Schenklengsfeld und SG Haunneck. Insgesamt wurde die Veranstaltung von 23 Mannschaften mit über 200 Kindern bespielt.

Nach der ersten Vorstandssitzung am 11.01. war die Jahreshauptversammlung am 28. Januar im DGH der nächste Treffpunkt der Vereinsmitglieder. Zuerst begrüßte der 1. Vorsitzende die 96 erschienen Mitglieder und bat die Anwesenden sich zu Ehren der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Erika Heise (25.04.94); Maria Ulbricht (07.10.94), Doris Schögin (23.01.95) und dem Ehrenmitglied Wilhelm Bachmann (29.07.94) von den Plätzen zu erheben Nach den üblichen Berichten des Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer (Karl Müller u. Renate Krause) wurden in diesem Jahr Bernd Wagner für 40-jährige Mitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel und Käthe Köbberich, Norbert Schlüter, Siegrid Hoffmann, Bettina Troch und Edith Jakobus für 25-jährige Mitgliedschaft mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins und einer Urkunde geehrt.

Die Geehrten v.li.: 1. Vors. Ernst-A. Pippert, Norbert Schlüter, Käthe Köbberich, Bernd Wagner und der 2. Vors. Hans Schweitzer.

In den einzelnen Berichten, stellte man besonders das Turnen in 10 verschieden Gruppen heraus, wobei auch wieder 26 Kinderturnabzeichen vergeben wurden. Bei den Gymnastikabteilungen unter Leitung von Frau Stock (Bild re.) und Frau Ermel wurde neben dem sportlichen auch das kulturelle und kameradschaftliche Zusammensein ausgiebig gepflegt. Einige Aktivitäten waren, der Besuch der Festspiele auf dem Eichhof, Teilnahme am Heimatabend und Kirmesfestzug, zum Schwimmen, Wandern, internen Faschings – und Weihnachtsfeiern u.v.m.

Beim Handball waren zwei Männer, - zwei Frauen und drei männliche Jugendmannschaften zu den Spielrunden gemeldet. Die Jugendmannschaften wurden von Armin Stichnoth, Karlheinz Pippert und Joachim Schmidt trainiert und betreut. Für die Minimannschaften zeichneten Ernst-A. Pippert, Heike Engel und Brigitte Schein verantwortlich. Die erste Frauenmannschaft trainiert Michael Kühnel während Werner Stephan die zweite Frauenmannschaft betreut.
Gerald Iba wurde im Rahmen der Versammlung, neben Renate Krause, als neuer Kassenprüfer gewählt.
Unser Verein verzeichnete im abgelaufenen Jahr 20 Anmeldungen und 3 Abmeldungen.
Der Mitgliederstand in diesem Jahr:

10	Ehrenmitglieder
347	Erwachsene
36	Jugendliche 15 - 18 J.
114	Kinder 7 – 14 J.
70	Kinder bis 6 J.
577	**Gesamt Mitglieder**

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung spielte Per Kunz zum Gemütlichen auf. Die Lichter wurden am Sonntagmorgen um 4.30 Uhr ausgemacht.

Seit dem 17.01. wurde ein weiterer Rückenschulkurs unter Leitung von Frau Kanja aus Rotenburg angeboten, der sehr gut besucht war.

Mit der Sportplakette des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für herausragende Verdienste um den Sport (für 1994) wurden am 10.03. durch den Landrat Alfred Holzhauer (re.) und den Sportkreisvorsitzenden Friedrich Buchenau (li.) geehrt: (v.li.): Werner Brückner – 1.FV Bebra; Willi Heyde – TSV Meckbach; Willi Pippert – TG Lispenhausen und Helmut Werner – TV Nentershausen.

Zu dem Frühjahrs-Gauturntag des Turngaus Fulda – Werra – Rhön, der am 19. März in Obersuhl im Hotel zur Krone stattfand, fuhren als Abgeordnete der TG der 1. Vorsitzende Ernst – A. Pippert und Turnwart Willi Pippert.

Bei dem diesjährigen vereinsinternen Preisskat am 25. März, im Vereinslokal, nahmen 18 Spieler teil. Sieger in diesem Jahr wurde Heinz Vöckel (2587 Pkt.) vor Thomas Degenhardt (2531 Pkt.) und Werner Stephan (2258 Pkt.).

Der Turngau war am 29.04. Ausrichter des DTB-Forums „Gesundheitsport“ in Zusammenarbeit mit dem Turngau Fulda-Eder. Die Veranstaltung fand in der Geistalhalle in Bad Hersfeld statt und wurde von unseren Übungsleiterinnen Gabriele Schneider und Monika Stock besucht.

Die Himmelfahrtswanderung am 25. Mai fand unter Leitung des Wanderwartes statt. Beim Anschluss in „Langs Garten“ sorgten Joachim Schmidt und Heike Lingelbach mit diversen Spielen für die Unterhaltung von Jung und Alt.

Es wurden als neues „Vereinszahlungsmittel“ verschiedenfarbige Chips angeschafft.

Unter der Trainerleitung von D. Margeta erreichte die 1. Männermannschaft einen 4. Platz in der Abschlusstabelle.

Die erste Frauen Handballmannschaft wurde in der Saison 94/95 Kreismeister vor dem TV Hersfeld und dem TSV Baumbach. Sie erreichte damit, nach einjähriger Abstinenz, den Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Hintere Reihe, v.li.: Christina Brassel, Sabine Pfalzgraf, Ute Wagner, Doris Leidorf, Nicole Reyer, Trainer Michael Kühnel
Vordere Reihe, v.li.: Sabine Balke, Sabine Schran. Diana Maul, Kerstin Barth, Nina Schein.
Es fehlte: Sabine Heise.

Beim diesjährigen Ortspokalschießen des „Schützenvereins Hirsch“ Anfang Mai stellten wir die meisten Gastschützen und erreichten einen 3. Platz in der Schießwertung. Beste Einzelschützin war Christina Brassel von der TG.

In der Funktion als Jugendwart, organisierte Joachim Schmidt, in Zusammenarbeit mit Karlheinz und Petra Pippert, in der Zeit vom 14.06. bis 18.06. eine Zeltlagerfreizeit in Freiburg im Breisgau. Die meisten Kinder und Jugendliche kamen aus der Handballlabteilung, die auch an einem großen Handturnier in Freiburg teilnahmen. In diesem Rahmen wurde auch der Europapark in Rust besucht und der Feldberg im Schwarzwald erklommen. An den Turnieren hatten die E – und D – Jugend erfolgreich teilgenommen.

Riesenachterbahn im Europapark bei Rust im Breisgau

Am 18.06. fand in Wildeck-Obersuhl das Gau-Kinderturnfest des Turngaus Fulda-Werra-Rhön statt. Unser Verein hatte Michael Frank, Maren Iba, Sahra Knierim, Anna-Lena Köthe, Jaqueline Kühnel, Madeleine Lambrecht, Tina Päschke, Katharina Reimuth, Christina Wolf, Daniela Damerow, Anja Reinhardt, Diana Frank, Carina Lenz, Sabrina Maulitz, Marina Mey, Miriam Schneider, Johanna und Katharina Wolf zu diesem Sportfest gemeldet.

In der Zeit vom 23. – 25. Juni veranstalteten wir ein Sportwochenende auf der Rot – Weiß – Kampfbahn in Lispenhausen. Am Freitagabend begann die Veranstaltung mit einem Radwandern für Jedermann. Trotz ununterbrochenem leichtem Regen wurde die 20 km lange Rundstrecke von 34 Starten gut bewältigt und Miriam Schneider konnte bei der Verlosung einen Gutschein für eine Busreise in Empfang nehmen. Bei dem Abendturnier der Handballer am Samstag feierte der TSV Bebra einen Doppelsieg. Bei den Frauen siegten sie im Finale gegen die TG Lispenhausen mit 4:3 und bei den Männern gewannen sie alle Turnierspiele. Der Sonntag stand dann im Zeichen der Jugendhandballer, die ihre Turniersieger ausspielten. Auch ein Spiel auf Großfeld wurde ausgetragen. Hierzu traten die Oldies der TG gegen die aktuelle Männermannschaft an.
Die „Oldietruppe“ mit Betreuer Willi Stichnoth.

Stehend v. l. : Willi Stichnoth, Ernst-A. Pippert, Fred Hofmann, Werner Stephan, Willi Lambach, Dieter Heise, Klaus Troch und Bodo Kühnel.
Kniend v. l. : Michael Kühnel, Udo Ackermann, Wolfgang Boretzky und Heinrich Brassel.

Man fühlte sich in alte Zeiten zurückversetzt. Wieder einmal wurde auf dem Großfeld gespielt. Die „Oldies“ der TG traten gegen eine aktuelle Männermannschaft der TG an.

In den blauen Trikots v. li.: Th. Degenhardt, R. Gerlach, A. Stichnoth, T. Kerst.

V. li.: Th. Degenhardt, K. Troch, F. Hermstein, A. Stichnoth.
Ausschnitt aus einem Spiel unserer Frauenmannschaft.

Doris Leidorf (TGL) kommt am Kreis trotz Behinderung zum Torwurf.

Anlässlich der Wappenparade zum Strandfest in Rotenburg am 01.07. präsentierte Werner Stephan mit seinen Helfern erstmals ein neues erstelltes Wappen der Öffentlichkeit.

Werner Stephan mit Fahne, unterstützt von Petra Remus (li.) und Sabine Schran (re.) mit TG Lispenhausen Wappen.

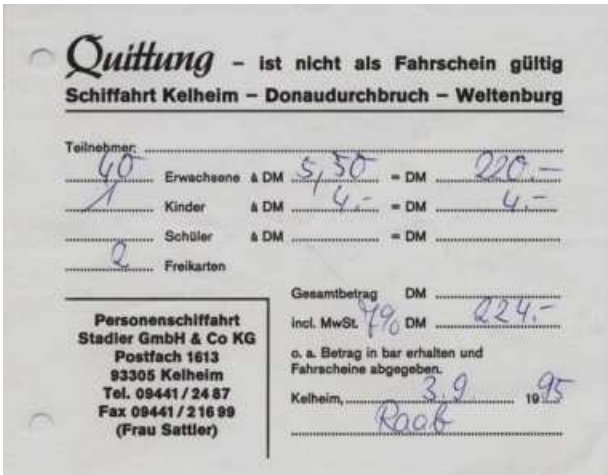
In diesem Jahr wurden Sportgeräte (Handballtore mit Mini-Einrichtung; Kassettenrecorder; Stufenbarren und mehrere Kleingeräte) in Höhe von 7022,00 DM angeschafft.

Am 2. und 3. September unternahmen wir eine Vereinsfahrt ins Altmühltal. Die Fahrt wurde wiederum von Werner Stephan sehr gut organisiert und geleitet.

Das Altmühltal beginnt mit der Altmühlquelle an der Frankenhöhe nordwestlich
von Leutershausen und endet in Kelheim an der Donau bei Regensburg. Die oberen drei Viertel des Tals liegen im bayrischen Regierungsbezirk Mittelfranken. Ein Stück fließt die Altmühl durch den Landkreis Eichstätt im Regierungsbezirk Oberbayern. Ein kleiner Teil gehört zum Regierungsbezirk Oberpfalz, die Mündung zu Niederbayern.

Das Kloster Weltenburg ist eine Abtei der Benediktiner in Weltenburg, einem Ortsteil von Kelheim an der Donau. Es liegt oberhalb des Donaudurchbruchs in einer Donauschlinge.

Auf dem Bild links sind G. Heimbuch, A. Vöckel, H. Lingelbach und G. Schneider zu sehen.



Quittung – ist nicht als Fahrschein gültig
Schiffahrt Kelheim – Donaudurchbruch – Weltenburg

Teilnehmer:
40 Erwachsene à DM 5,50 = DM 220.–
1 Kinder à DM 4.– = DM 4.–
Schüler à DM = DM
2 Freikarten

Gesamtbetrag DM
incl. MwSt. 7% DM 224.–
o. a. Betrag in bar erhalten und Fahrscheine abgegeben.
Kelheim, 3.9. 1995
Rook

Personenschiffahrt
Stadler GmbH & Co KG
Postfach 1613
93305 Kelheim
Tel. 09441/2487
Fax 09441/21699
(Frau Sattler)

Hier auf dem Schiff von li.: G. Heimbuch, A. Vöckel, M. Schneider und H. Lingelbach.

Der Donaudurchbruch bei Weltenburg und Kelheim war ein beeindruckendes Naturerlebnis, dass wir auf einer Schifffahrt erlebten. Echt beeindruckend diese hohen Felswände.

Das diesjährige Rhönturnfest wurde am 10.09. in Gersfeld veranstaltet. Unser Turner W. Pippert nahm daran teil und erreichte im 3-Kampf Turner IX 1921-1925 mit 179 Pkt. den 4. Platz.

Auf der hoch über dem Fuldatal gelegenen Kulturstätte fand am 16. September der diesjährige gut besuchte Seniorennachmittag statt. Auch hier übernahm Helmut Grunz die musikalische Unterhaltung.

Am 17.09. veranstaltete der TSV Obergeis anlässlich seines 70-jährigen Bestehens den Herbst-Gauwandertag des Turngaus Fulda-Werra-Rhön. Auch Wanderer unseres Vereins nahmen hieran teil.

TSV Obergeis 1925 e.V.

25. Volks- und Gauwandertag 1995

Heike Lingelbach

hat erfolgreich daran teilgenommen
und 10 km zurückgelegt.

Als Anerkennung verleihen wir diese

URKUNDE

Neuensteinz-Obergeis, 17.09.1995

1. Vorsitzender
W. Olschewski

Am 01.10. spielte die 1. Frauenmannschaft ihr erstes Punktspiel in der Bezirksklasse, musste auswärts beim TSV Grebenhain antreten und verlor nur knapp mit 18:16 (11:10) Toren. Eine Woche später wurde aber der erste Sieg der neuen Saison mit einem 12:5 (6:3) gegen TV Obersuhl eingefahren.

Hier die gemischte D- Jugend, die neben einer E-Jugendmannschaft und zwei Minimannschaften am Spielbetrieb teilnahmen.

Stehend v. l.: Dennis Elsholz, Nicole Rezepka, Eren Vahit, Christoph Seese, Tobias Iba.
Kniend v. l.: Axel Heckmann, Sven Ackermann, Dominic Schmitt, Julian Pippert, Christopher Lambrecht.
Liegend v. l.: Daniel Hein, Benjamin Schmidt.

An den Kirmesfeierlichkeiten vom 06. – 10.10., die von dem Sportclub 1919 und dem Eisenbahnerchor 1891 veranstaltet wurden, nahmen am Festzug wiederum die Gymnastikgruppe (Holländerinnen) und 3 Gruppen aus der Handballabteilung teil.

Die Handballfrauen mit Anhang als „Flotte Bienen“

Jo Schmidt mit der Handballjugend.

Gymnastikgruppe (Holländerinnen)

Ein neues Spannreck wurde für die Verbesserung der Turnstunden gekauft und geliefert. Das alte Reck, das nur von einigen starken Männern aufgebaut werden konnte hatte nun ausgedient. Das neue Spannreck ist nun wesentlich einfacher zu installieren.

Am 15.10. fuhren einige Wanderfreunde unseres Vereins mit dem Turngaubus nach Hünfelden-Dauborn zum Gauwandertag. Wiederum war die TG Lispenhausen mit einer starken Wandergruppe mitgereist.

Die Wanderer des Turngaus vor der Abfahrt in Hünfelden – Dauborn.

Bei der 12. IVV Wanderung der Wanderfreunde Lispenhausen am 28. und 29. Oktober belegte unser Verein wiederum einen guten 2. Platz in der örtlichen Vereinswertung.

Die Einladung zum Tag der Heimatpflege am 02.11. in Lispenhausen beachteten auch diesmal sehr wenige Mitglieder. Von den ca. 580 Mitgliedern des Vereins folgte dem Aufruf außer dem 1. Vorsitzenden und dessen Sohn kein weiteres Mitglied. Dies wurde in der darauffolgenden Vorstandssitzung auch recht deutlich kritisiert und die Überlegung des 1. Vorsitzenden in Zukunft keinen Förderantrag bei der Stadt mehr zu stellen, wurde eingehend diskutiert.

Zur Teilnahme am Herbstgauturntag am 19.11. in Schlitz folgten einige Vereinsmitglieder. Am Nachmittag fand in der GSH in Schlitz wieder eine Turn- und Gymnastikschau mit dem Motto „Happy Gymnastics“ unter der Moderation von Hans Hantke (Hersfelder Zeitung) statt.

In der Vorstandssitzung am 21.11. im Hubertushof konnte der Vorsitzende 19 Vorstandsmitglieder begrüßen. Hier wurde mitgeteilt, dass die männl. C – Jugend keine spielfähige Mannschaft mehr zusammen bekommt und sich die Mannschaft aus der Serie zurückzieht. Dies kostete eine Strafe von 120,00 DM. Die Sportzeitungen des LSBH und HTV sollten mit einem Verteiler versehen und den interessierten Übungsleiter zur Einsicht weitergegeben werden.

Am 09.12. trafen sich die Vereinsmitglieder zur alljährlichen Weihnachtsfeier im Vereinslokal Dietz. Die Vorbereitungen und die Durchführung lagen in den Händen von H. Lingelbach, G. Schneider, M. Stock und A. Vöckel. Anwesend war auch Pfarrer Manfred Samsen mit Frau.

Eine große gemeinsame Weihnachtsfeier für alle Kinder des Vereins wurde am 16.12. in der Turnhalle in Lispenhausen veranstaltet. Die Turnhalle war mit über 160 Kindern und ca. 20 Erwachsenen mehr als gut besucht. Neben einem „echten Zauberer“ (Heinz Möller) kam auch der Weihnachtsmann (Sigi Raabe) zur Überraschung zu den Kindern. Einige Akteure der Eisenbahner-Musikgruppe unterhielten mit weihnachtlichen Klängen.

Die diesjährige Winterwanderung am 27.12. wurde, wegen Erkrankung unseres Wanderwartes, von der Familie Budesheim und Werner Stephan organisiert und durchgeführt. Es nahmen ca. 60 Personen daran teil.

1996

Nach der ersten Vorstandssitzung in diesem Jahr am 11.01., die zur Vorbereitung zur Jahreshauptversammlung diente, fand am 21.01. das Mini – Handballturnier unter Leitung der TG in der GSH in Rotenburg statt. Wieder waren ca. 200 Kinder, die an dieser Veranstaltung teilnahmen.

Auch in diesem Jahr wurde, vom 16.01. an, ein Rückenschulkurs durch Frau Kania angeboten.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde für den 27. Januar ins DGH eingeladen. Nach der Begrüßung der erschienenen Mitglieder, gedachte man in einer Gedenkminute den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Käthe Köberich (15.05.), Hermann Gerhold (22.09.) und unserem Ehrenmitglied August Heise (25.11.). Danach verlas die 1. Schriftführerin Ingrid Budesheim das Protokoll der letzten JHV vom 28.01.95.

Der Mitgliederstand in diesem Jahr:

9	Ehrenmitglieder
348	Erwachsene
32	Jugendliche 15 - 18 J.
121	Kinder 7 – 14 J.
60	Kinder bis 6 J.
570	**Gesamt Mitglieder**

Heinrich Knierim sollte an diesem Abend für seine nun 70-jährige Mitgliedschaft in der Turngemeinde eine besondere Urkunde und ein Präsent erhalten. Leider konnte er wegen Krankheit nicht persönlich anwesend sein. Mit der Goldenen Vereinsnadel für 40-jährige Treue wurden Willi Beisheim, Wolfgang Hanstein und Lothar Hanstein überreicht. Die Silbernen Vereinsnadeln für 25-jährige Treue zum Verein erhielten Margret Wittich, Hedwig Kanngieser, Gerda und Hans-Werner Hauptmann sowie Günter Hoffmann.

Von li.: 2. Vorsitzender Hans Schweitzer, Günter Hoffmann, Margret Wittich, Lothar Hanstein, Gerda Hauptmann, Hans-Werner Hauptmann und der 1. Vorsitzende Ernst-A. Pippert.

Nach den Berichten der Bereichsverantwortlichen wurde wieder Werner Dehnhardt als Wahlleiter einstimmig gewählt. Er führte in gewohnt sicherer Art die Vorstandsneuwahlen durch, die folgende Ergebnisse brachten:

Vorstand 1996/ 1997

1.	Vorsitzender	Ernst – August Pippert
2.	Vorsitzender	Hans Schweitzer
1.	Kassierer	Joachim Stenzel
2.	Kassierer	Anita Vöckel
1.	Schriftführer	Ingrid Budesheim
2.	Schriftführer	Sigrid Münch
1.	Beisitzer	Heinrich Brassel
2.	Beisitzer	Werner Stephan
3.	Beisitzer	Bodo Kühnel
	Oberturnwart	Willi Pippert
	Frauenturnwartin	Gerda Hauptmann
	Kinderturnen – Jungen	Willi Pippert
	Kinderturnen – Mädchen	Gabriele Schneider, Heike Lingelbach, Bettina Behrens u. Monika Stock
	Damengymnastik Gr.1	Edda Ermel

Damengymnastik Gr. 2	Monika Stock
Seniorengymnastik	Ilse Müller
Gerätewart	Heinrich Brassel
Kegelwart	Werner Stephan
Wanderwart	Karl-Heinz Hofmann
Trimm – Dich – Gruppe	Hartmut Kerst
Handballfachwart	Heike Engel
Jugendwarte	Karlheinz Pippert
Tischtennis	Joachim Schmidt
Fahnenträger	Walter Budesheim, Richard Thiel, Peter Scholz, Werner Stephan und Thomas Degenhardt
Versicherungswart	Armin Mackel
Pressewart	Frank Hermstein
Unterkassierer	Richard Wittich, Richard Thiel, Dieter Heise u. Petra Remus
Kassenprüfer	Karl Müller und Kerstin Barth

Willi Lang wurde als Übungsleiter der Kinderturngruppe Jungen nach langjähriger Tätigkeit verabschiedet.

Erstmals wurde von der Stadt Rotenburg angedacht, die 32.000,00 DM Kosten für die Hallenwarte auf die Vereine um zu legen. Hier wurde sofort eine Stellungnahme verfasst und abgesandt. Es wurde derzeit mit den Verhandlungen über den Anbau eines Geräteraumes in eigener Regie mit den verschiedenen Gremien geführt.

Am 04.02. hatten unsere Männer in der Kreisklasse ein weiteres Heimspiel. TG Lispenhausen – TV Heringen 22:17 (11:9). Mit einer tollen Mannschaftsleistung sicherten sich unsere Männer den Sieg über Heringen. Konzentriert in Abwehr und Angriff sowie mit einer konsequenten Chancenauswertung zeigte man die beste Saisonleistung und landete einen verdienten Sieg.
Torschützen der TGL: T. Gräf (7), Meier (4), A. Gräf, Degenhardt (je 3), Drewes, Stichnoth, Köhn, Chr. Pippert, Riemenschneider (je 1).

Im Spiel danach standen sich die Frauen der TG Lispenhausen II und des TSV Oberhaun gegenüber. Unglücklich verloren unsere Frauen 10:11 (6:6).
Torschützen: Klingels (5), Kühnel, Pfalzgraf (je 2), Schran (1).

Am 25.02. wurde die Aufholjagd der Handballmänner im Spiel gegen TG Rotenburg III nicht belohnt. Die Rotenburger lagen ständig mit 4 bis 5 Toren in Führung. Nach einer Deckungsumstellung, man nahm U. Gerlich und Grau in Manndeckung, holte man Tor um Tor auf. Am Ende langte es jedoch nicht ganz und man verlor mit 20:19.
Torschützen der TGL: Hermstein (5/1), Gräf (5), Degenhardt (3/2), Meier, Sochiera (je 2), Stichnoth, Drewes (je 1).

Sieger beim vereinsinternen Preisskat, am 16.03. im Vereinslokal, wurde der Vorjahrssieger Heinz Vöckel (2215 Punkte) vor Hartmut Kerst (1987 Punkte) und Sonja Kühnel (1960 Punkte). Organisiert wurde die Veranstaltung auch diesmal vom 1. Vorsitzenden.

Am 17.03. besuchten Jochen Stenzel, Willi und Ernst – A. Pippert den Frühjahrs – Gauturntag in Wippershain.

Ebenfalls an diesem Tag fuhr der Jugendwart Joachim Schmidt mit 36 Kindern in die Rhön-Therme nach Künzell.

Vom Pech verfolgt war das Rumpfteam der TGL-Frauen von Trainer Kühnel am 13.04. in der Bezirksklasse. Ohne Auswechselspielerinnen angereist, musste das Team ab der zweiten Minute auch noch auf Torfrau Brassel (Bänderriss) verzichten. Feldspielerin Klaudia Kafel hütete fortan bei ständiger Unterzahl den Kasten. Nach 20 Minuten der nächste Schock, eine krasse Fehlentscheidung und Martina Burgheim sah die Rote Karte. Das Ergebnis war dann nicht verwunderlich TV Alsfeld II – TG Lispenhausen 22:11 (11:4).
Die Tore für die TGL warfen: Maul (4), Schran (3), Pfalzgraf und Hermstein (je 2).

Besser erging es der zweiten Damenmannschaft unter Leitung von Werner Stephan an diesem Wochenende in der Kreisklasse. Hier gewann die Mannschaft bei der SG Schenklengsfeld mit 9:8 (7:4).
Die Tore warfen: Franz, Remus, Eimer (je2), Kühnel, Lemke und Engel (je1).

Das letzte Heimspiel der Handballfrauen in der Bezirksliga wurde gegen Borussia Fulda mit 10:16 zwar verloren, dennoch war der Trainer Michael Kühnel mit dem 7. Platz in der Abschlusstabelle sehr zufrieden.

Abschlusstabelle Bezirksliga Frauen Saison 1995/1996

1.	Hünfelder SV	22	434	:	232	42	:	2
2.	SC Bor. Fulda	22	375	:	275	37	:	7
3.	TSV Grebenstein	22	338	:	272	31	:	13
4.	TV Alsfeld II	22	302	:	261	26	:	18
5.	TV Neuhof	22	284	:	271	25	:	19
6.	TSV Ausbach	22	271	:	287	22	:	22
7.	TG Lispenhausen	22	243	:	269	21	:	23
8.	TSV Romrod	22	256	:	286	16	:	28
9.	TV Flieden	22	263	:	304	16	:	28
10.	TSV Bebra	22	243	:	281	13	:	31
11.	TSG Schlitz	22	191	:	275	11	:	33
12.	TV Obersuhl	22	173	:	360	4	:	40

Der Hünfelder SV setzte sich bei der Bezirksmeisterschaft der E-Jugend am 14.05. in Alsfeld knapp vor der TG Lispenhausen durch. Unsere Mannschaft spielte gegen Flieden 8:3, Lauterbach 7:3, Alsfeld/Romrod 5:2, Hünfeld 1:7 und gegen Bebra 6:6. Alle Spieler und Betreuer bekamen zum Schluss vom Bezirksvorsitzenden Horst Weinberger und Bezirksmädchenwart Karl Schneider Medaillen umgehängt.

Am 28.04. trafen sich einige Vereinsmitglieder zu einer von der VR Bank Hersfeld-Rotenburg ausgerichteten Sternwanderung zum Eisenberg. Alle teilnehmenden Vereine wurden mit einem Fahnenband ausgezeichnet.

In der Vorstandsitzung am 05.05. wurde beschlossen, einen Geräteraum an die Turnhalle anzubauen und dies beim Kreisbauamt zu beantragen.

Am 07. Mai trafen sich einige Mitglieder zur Teilnahme am Ortspokalschießen und belegten einen 2. Platz in der Vereinswertung.

Unsere Kegelgruppe unter Leitung von Werner Stephan unternahm eine 6-Tagesfahrt. Am 04. April um 2.30 Uhr fuhr der Bus bei Graupelwetter in Lispenhausen ab. Nach mehreren Pausen erreichten wir gegen 19.00 Uhr unser Ziel in Italien. Je näher wir unserm Zielort kamen, besserte sich das Wetter. Man konnte die voll hängenden Zitronen- und Orangenbäume bei weit über 20°C. bewundern und die Stimmungslage der Mitfahrer wurde zusehend besser. Am nächsten Tag ging es über Monte Carlo, Monaco nach Nizza an die französische Riviera. Der zweite Tag war mit einem Besuch in San Remo ausgefüllt. Am Ostersonntag fuhren wir nach Cannes und wurden am Abend mit einem mehrgängigen Ostermenü in unserem Quartier überrascht. Der Ostermontag stand im Zeichen der Fahrt nach Genua und der dortigen Umgebung. Am Dienstagmorgen ging es nach einem guten Frühstück dann wieder Richtung Heimat und man war sich einig, dass diese Fahrt als sehr gelungen bezeichnet werden konnte.

Barfuß wurde die Wassertemperatur des Mittelmeers erkundet.

Sigrid Gerke und Elke Hofmann bei der Rotweinprobe.

Sigrid Gerke unter Palmen.

Eine tolle Fahrt mit eindrucksvollen Kulissen.

Am 16. Mai wurde die von Karl-Heinz Hofmann organisierte traditionelle Himmelfahrtswanderung durchgeführt. Der Abschluss in Langs Garten war, wie bisher immer, sehr gut vorbereitet und auch gut besucht.

Das 2. Mitternachtsturnier der Handballer fand in der Zeit vom 15. – 16. Juni, unter Leitung von Armin Mackel und Heike Engel, auf dem Sportplatz in Lispenhausen statt. Bei traumhaftem Wetter starteten die Vorrundenspiele. Hierbei begannen die Frauen der TGL mit einem 4:1 Sieg über den TV Obersuhl, die erste Männermannschaft hingegen nur mit einem Remis gegen den TV Widdershausen. Auch die übrigen Spielpaarungen zeigten guten, bis sehr guten Handballsport. In der Gruppe 1der Männer wurde der TV Obersuhl Gruppenerster, in der zweiten Gruppe die TGL I. Zeitgleich zum Vorrundenschluss der Männer stand der Sieger bei den Frauen schon fest. Ohne Punktverlust (8:0 Punkte, 17:7 Tore) wurden unsere Frauen überlegen Turniersieger. Unter Flutlicht fanden die Halbfinals der Männer statt. Lispenhausen traf auf den Bezirksligisten TSV Bebra und hielt sehr gut mit. Nach regulärer Spielzeit stand es Unentschieden. Auch die Verlängerung (10:10) konnte die Entscheidung nicht herbeiführen. Erst beim anschließenden Siebenmeterwerfen (2:5) qualifizierte sich der TSV fürs Finale. Das zweite Halbfinalspiel gewann der TV Obersuhl mit 10:9 gegen die TG Rotenburg. Im kleinen Endspiel schlug die TGL die TGR knapp mit 10:9. Den Turniersieg errang der TV Obersuhl, der den Vorjahrssieger TSV Bebra mit 9:7 in die Knie zwang.

Bei den Jugendmannschaften am Sonntag gewann bei der D - Jugend die JSG Rotenburg/Baumbach vor dem TSV Bebra und dem TV Hersfeld. Bei den E-Jugendlichen belegte die TGL den ersten Platz vor dem punktgleichen TSV Bebra und der JSG Rotenburg/Baumbach. Zum 50.Geburtstag der Chorvereinigung 1946 Lispenhausen besuchte eine Abordnung unseres Vereins die angebotenen Feierlichkeiten am 29. und 30. Juni.

An der Wappenparade und am Staffellauf anlässlich des Strandfestes, am 6. und 7. Juli, in Rotenburg wurde wieder teilgenommen. Frank Hermstein betreute die Staffelläufer, während sich Gabi Schneider und Anita Vöckel zum Kassieren im Schlosspark meldeten.

Am 27.Juli nahmen mehrere Mitglieder der TG am 1. HAWAII – Fest des SCL auf dem Sportgelände teil.

Der Seniorennachmittag, am 11. September, wurde diesmal mit einer Halbtagsfahrt nach Kassel zur „Grauen Katze“ mit dortiger Schifffahrt auf der Weser nach Hann. Münden verbunden. Dort war eine Stadtführung mit anschließendem Kaffeetrinken im Café „Am Rathaus“ bestellt. Organisiert wurde die Fahrt von Gerda Hauptmann, Ilse Müller und Hans Schweitzer.

Schiffsablegestelle „Graue Katze“ bei Kassel.

Am 22.09. fand eine Wanderung mit einigen wenigen Teilnehmern des Knüllgebirgsvereins aus Seigertshausen zur Betteleiche statt. Start und Ziel war die Kulturstätte in Lispenhausen. Leider waren nur wenige Gäste aus Seigertshausen mit nach Lispenhausen gekommen. Hierüber ärgerte sich besonders deren Vorstandsmitglied Hans Stumpf.

Ein neuer Vereinskasten wurde von Willi Helmerich erstellt und unserem Verein gespendet. Auf gehangen wurde er von Vereinsmitgliedern an der Wand des Wirtschaftsgebäudes der Familie Iba in der Bahnhofsstraße.

In der Zeit vom 11.10 bis 15.10. wurde wieder Kirmes in Lispenhausen gefeiert. Veranstalter waren der Obst – und Gartenbauverein und die

Freiwillige Feuerwehr Lispenhausen. An den Kirmesfeierlichkeiten zum Heimatabend nahm die Gymnastikgruppe von Monika Stock und am Festzug neben der Gymnastikgruppe auch zwei Handballgruppen teil.

Es wurde auf Forderung des Kreisausschusses des Landkreises Hersfeld - Rotenburg, die Vereinsjugend zu mehr eigenständiges Handeln zu bewegen, am 30.06.die erste Jugendversammlung einberufen und ein Satzungsentwurf erarbeitet. Die Jugendabteilung soll analog der Vereinsführung auch alle zwei Jahre einen eigenen Vorstand wählen. Der Anerkennungsbescheid seitens des Jugendamtes wurde uns am 15.11. schriftlich mitgeteilt. Als erster Jugendvorsitzender wurde Martin Lingelbach gewählt. Weitere Jugendvorstandsmitglieder waren: Jugendsprecher Sebastian Vöckel, Kassierer Marco Schönewolf, Unterkassierer Julian Pippert, Schriftführer Lars Sadel und Sven Drewes, Verantwortlich für Turnen Sabrina Maulitz, für Tischtennis Sebastian Schmidt und für Handball Martin Pippert.

Die Handballer unternahmen zum Saisonabschluss eine Fahrt nach Medebach und ein Zeltlager in Licherode.

Für die Handballsaison 1996/97 stand der Trainer der Männer Damir Margeta nicht mehr zur Verfügung. Nach intensiver Suche konnte mit Aribert Lehn ein Mann aus den eigenen Reihen für das Amt des Spielertrainers gefunden werden.

Bettina Behrens meldete sich aus Zeitgründen als Übungsleiterin für das Kinderturnen ab. Für sie sprang Karin Vitt ein, um die Lücke zu schließen.

Da wir im nächsten Jahr zusammen mit dem HVV Lispenhausen zusammen die nächste Kirmes ausrichten, wurde ein Kirmesausschuss gewählt. Ihm gehörten an: Heike Lingelbach, Hartmut Kerst, Ingrid Budesheim, Ernst – A. Pippert und Jochen Stenzel.

Am 26. und 27. Oktober erwanderten sich 87 Mitglieder wiederum den Siegerpokal der Wanderfreunde Lispenhausen anlässlich der 13. IVV-Wandertage.

Der Herbstgauturntag am 17.11. in Flieden wurde vom Oberturnwart und 1. Vorsitzenden besucht.

Die Kinderweihnachtsfeier am 13.12. fand in diesem Jahr auch in der Turnhalle statt. Neben dem Weihnachtsmann (Sigi Raabe) sorgte auch ein

Bauchredner mit seinem sprechenden Esel für die Unterhaltung der ca. 150 Kinder. Musikalisch wurde der Nachmittag vom Duo Sebastian Vöckel und Sebastian Schneider umrahmt.
Einen Tag später, am 14.12., fand die Weihnachtsfeier für Erwachsene und Jugendliche im Vereinslokal Dietz statt.

Die Winter – und Nachtwanderung am 30.12. organisierte Werner Stephan und das Ehepaar Budesheim sorgte für die Stärkung unterwegs. Zum Abschluss traf man sich nochmals im Gasthaus Dietz, um das Vereinsjahr ausklingen zu lassen.

1997

Zu Jahresbeginn wurde ein weiterer Rückenschulkurs zum Selbstkostenpreis von 15,00 DM pro Person, durch Frau Kania aus Rotenburg, durchgeführt.

Auch in diesem Jahr wurde am 05. Januar unter Leitung von Sabine Schran und Diana Maul ein erfolgreiches Mini Handballturnier in der Dr. Bernhard Faust-Halle in Rotenburg durchgeführt.

Zur Jahreshauptversammlung war für den 25. Januar ins DGH eingeladen. Nach der Begrüßung der 75 erschienen Mitglieder, wurde dem im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenmitglied Heinrich Knierim (16.05.) in einer Gedenkminute gedacht.

Der Mitgliederstand in diesem Jahr:

8	Ehrenmitglieder
360	Erwachsene
33	Jugendliche 15 - 18 J.
154	Kinder 7 – 14 J.
48	Kinder bis 6 J.
603	**Gesamt Mitglieder**

Die Kasse wurde in diesem Jahr von Gerald Iba und Kerstin Barth geprüft, die auch den Antrag auf Entlastung des Vorstandes stellten.
Unser Ehrenmitglied Hans Leimbach erhielt an diesem Abend für seine nun 70-jährige Mitgliedschaft (seit dem 01.11.1927) in der Turngemeinde eine besondere Urkunde und ein Präsent überreicht. Ausgezeichnet wurden ferner Ingrid Budesheim und Gertrud Köberich für 40-jährige Treue mit der goldenen sowie Irmtraud Georg, Ilse Müller, Richard Thiel, Giesela Volland, Karin Wagner, Hartmut Kerst und Klaus Troch für 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel.

Die Geehrten v.li.: 2. Vors. Hans Schweitzer, Klaus Troch, Gertrud Köberich, Ingrid Budesheim, Gisela Volland, Richard Thiel, Hartmut Kerst, Ilse Müller und der 1. Vors. Ernst-A. Pippert.

Als neuer Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wurde Ludwig Berge einstimmig gewählt. Von der Versammlung bekam Karin Vitt als weitere Kinderturnwartin einen Sitz im Vorstand. Heike Engel, als Handballfachwartin berichtete, dass unser Verein derzeit 3 Seniorenmannschaften, 4 Jugend – und 1 Mini Mannschaft am Spielbetrieb gemeldet hat und eine B-Jugendmannschaft unter der Regie von Thomas Degenhardt sich im Aufbau befindet. Zurzeit stellten wir 6 Schiedsrichter.
Um den geforderten Auflagen des Kreisjugendamtes gerecht zu werden, wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Damit wurde die Eigenständigkeit der Jugendgruppe festgeschrieben.
Der Ortsvorsteher Werner Dehnhardt gab bekannt, dass der Sportclub Lispenhausen einen Antrag an den Ortsbeirat gestellt hat, einen Trainingsplatz zu benötigen.
Zum Abschluss an den offiziellen Teil saß man noch einige Stunden gemütlich zusammen wobei die musikalische Unterhaltung Wolfgang Boretzky übernahm.

Einen klaren Erfolg landeten unsere Handballer in der Kreisklasse der Männer gegen den TV Hersfeld. Mit 31:14 (14:5) gewann das Team trotz des Fehlens von Spielertrainer Aribert Lehn, Meier und Küster.
Tore TGL: Eisel (12/5), R. Degenhardt, Sochiera, Hermstein (je4), Köhn (3), Brand (2), Stichnoth und Kerst (je1).

Am Freitag, den 28. Februar, veranstalten wir den obligatorischen Preisskat, zu dem erstmals auch die Ehepartner der Mitglieder eingeladen wurden, auch wenn sie selbst keine Vereinsmitglieder waren. Die Sieger hießen in diesem Jahr: 1. Horst Mülot (2.202 Punkte), 2. Wilfried Blaschke (1.915 Punkte) und 3. Heinz Vöckel (1.708 Punkte).

Der Frühjahrsgauturntag am 16. März in Friedewald wurde vom 1. Vorsitzenden und vom Oberturnwart besucht.

In der Vorstandssitzung am 22.04. im Gasthaus Dietz schlug Hartmut Kerst vor, dass sich die TG ein „Archiv“ anlegen sollte. Die Handballer hatten über Sponsoren für neue Trikots und Trainingsanzüge 3.800,00 DM gesammelt, teilte Heike Engel mit. Sie gab aber auch gleichzeitig bekannt, dass sie das Amt der Handballfachwartin im nächsten Jahr nicht mehr weiterführen will.

Die Himmelfahrtswanderung am 8. Mai mit Abschluss in Langs Gartenanlage wurde von Werner Stephan organisiert, da am Vorabend unser Wanderwart Karl-Heinz Hofmann seiner schweren Krankheit erlegen war.

Am 9. – 11. Mai war eine Vereinsfahrt ins Elbsandsteingebirge geplant, die aber wegen zu geringer Interessentenzahl (23 Pers.) abgesagt wurde.

Die Handball Damen stiegen nach zwei Spielzeiten in der Bezirksliga als Tabellenvorletzter (8:36 Punkte, 232:329 Tore) wieder einmal in die Kreisklasse ab.

Mit unserer Handball E – Jugend, die von Ernst-A. Pippert, Markus Sochira und Ute Wagner trainiert wurde, nahmen wir am 24.05. an einem Feldturnier des TSV Oberhaun teil und belegten den zweiten Platz. Weiterhin spielten unsere männl. B – Jugend, eine AH Mannschaft und eine Männermannschaft bei diesem Turnier mit.

Beim Ortspokalschießen des Schützenvereins in der Zeit vom 13. – 16.05. nahmen wir ebenfalls erfolgreich teil.

Teilnahme einiger Mitglieder am Landesturnfest am 28.5. bis 1.6. in Wetzlar.

Auch in Wetzlar mit dabei Heike Lingelbach (li.) und Gabi Schneider (re.)

In der Vorstandsitzung wurde ein Festausschuss für die Feierlichkeiten zu unserem 90-jährigen Vereinsjubiläum im nächsten Jahr benannt. Ihm gehörten an: Hans Schweitzer, Ernst – A. Pippert, Karlheinz Pippert, Heike Engel, Bodo Kühnel, Gabi Schneider, Anita Vöckel und Werner Stephan.

Am 07. Juni hatten wir an den Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kindergartens in Lispenhausen aktiv teilgenommen. Wir haben Helfer gestellt, aber auch bei der Durchführung des Unterhaltungsprogrammes mitgewirkt.

Ein weiteres Freilufthandballturnier wurde in der Zeit vom 14.- 15. Juni auf der Rot – Weiß – Kampfbahn in Lispenhausen veranstaltet.

Hintere Reihe von li.: Ernst-A. Pippert, Detlev Köberich, Armin Mackel, Heinrich Eisel, Aribert Lehn, Ralf Degenhardt, Christian Köhn, Thomas Degenhardt, Christian Pippert, Frank Hermstein
Vordere Reihe von li.: Kai Riemenschneider, Bodo Kühnel, Fred Hofmann, Heinrich Brassel, Patrick Brand, Bernhard Drewes und liegend Dirk Hermstein

Unsere männl. Handball E- Jugend nahm erfolgreich am 28.06. an einem Turnier der HSG Mücke teil und wurde, punktgleich mit dem späteren Sieger TV Holzheim/Grün. nur wegen des schlechteren Torverhältnisses, guter Zweiter. Man gewann gegen SG Nordeck/W./A./L. mit 8:2, gegen HSG Bieber/Wettenberg mit 8:0 und gegen HSG Neu-Isenburg/Z. mit 7:0. Im entscheiden Spiel gegen TV Holzheim/Grün. spielte man 5:5. Als Spieler waren: J. Mackel, S. Knierim, D. Konrad, C. Seese, D. Becker, M. Hollstein, A. Heckmann, D. Elsholz und J. Pippert. Betreut wurde die Mannschaft von E.-A. Pippert und A. Mackel.

Auch am Strandfest hatten wir in gewohnter Art und Weise an der Wappenparade, zwei Personen zur Kassenunterstützung, am Staffellauf teilgenommen und als Kirmesveranstalter mit einem Festwagen den Kulturring beim Festzug vertreten.

An der 1. Hirsch Olympiade des Sportclubs Lispenhausen am 19. Juli auf der Rot-Weiß - Kampfbahn nahm eine Mannschaft unter Leitung von Frank Hermstein teil.

Das Wappentier der Lispenhäuser.

Frauenmannschaft im Spieljahr 1997/1998:
Hintere Reihe von li.: Karin Semmler, Andrea Lemke, Marion Schade, Sabine Heise, Heike Engel, Klaudia Kafel, Diana Maul, Trainer Michael Kühnel
Vordere Reihe von li.: Herta Franz, Melanie Trieschmann, Sabine Schran, Doris Leidorf, Christina Brassel, Sabine Hermstein und Kerstin Barth.

Männermannschaft im Spieljahr 1997/1998:
Hintere Reihe von li.: Bernhard Drewes, Heinrich Eisel, Aribert Lehn, Gerald Meier, Christian Pippert, Christian Köhn, Frank Hermstein und Hartmut Kerst.
Vordere Reihe von li.: Ralf Degenhardt, Armin Stichnoth, Detlev Köberich, Ottmar Reyer, Markus Sochiera und Patrick Brand.

Der vereinseigene Seniorennachmittag wurde in diesem Jahr am 24.09. im Sängerheim in der Schulstraße durchgeführt. Hier nahmen leider nur 32 Personen teil.

Martina Kandler und Michael Seese im Bereich Gesundheitssport und Karlheinz Pippert und Joachim Schmidt im Bereich Handball hatten ihre lizenzierte Übungsleiterausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Martina Kandler leitet ab sofort auch eine Gymnastikgruppe für jüngere Frauen denen auch 20 Aerobic – Steppbänke im Wert von 2200,00 DM beschafft wurden.

Michael Seese und Martina Kandler hatten mit Erfolg den Übungsleiter-Lehrgänge im Bereich Turnen und Karlheinz Pippert und Joachim Schmidt im Bereich Handball abgeschlossen.

Die diesjährige Kirmes wurde in diesem Jahr von unserem Verein in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein durchgeführt. Es gab einige Veränderungen wie z. B. den Heimatabend in der Turnhalle und am gleichen Tag die Disco im Festzelt. Die Kirmes wurde wieder wie früher ausgegraben und in die Turnhalle gebracht. Das Programm zum Heimatabend wurde von der Kinderturngruppe (M. Stock), Tanzgruppe (E. Ermel) und der Jux - Turngruppe mit gestaltet während Mattias Frank durchs Programm führte. Das Theaterstückstück „Die Rosskur“ trug wesentlich zum Gelingen des Abends bei. Hier führte Heike Lingelbach die Regie. Die Akteure des Stücks waren Peter Müller, Elke Kleinschmidt, Ellen Sandrock-Becker, Jost Bachmann, Siegfried Raabe und Traudel Fischer.

Von li.: P. Müller, T. Fischer, E. Kleinschmidt (verdeckt), S. Raabe u. J. Bachmann.

Als Festwirt wurde die Fa. Bornkessel aus Nentershausen und als Schaustellebetrieb für den Festplatz die Fa. Schneider aus Schauenburg verpflichtet. Am Festzug hatten sich drei Gruppen unseres Vereins beteiligt. Hier wurde das Thema des Schützenvereins „Kaputte Mir, wir helfen dir“ auf den 1. Platz gewählt. Die Handball Damen ließen mit ihrem Thema „ Die goldenen Achtziger“ noch einmal Revue passieren.

Die Kirmespäärchen (li) Tatjana Zilch und Martin Lingelbach sowie (re.) Ellen Jahn und Sebastian Vöckel.

Die Gymnastikgruppen traten als angriffslustige Kater und schnurrende Kätzchen auf.

Der Dappchenball am Dienstagabend schloss die Kirmesfeierlichkeiten ab. Hier die Gymnastikfrauen. Linke Reihe v. vorn: Jutta Möller, Heike Lingelbach, Elke Seese, Ellen S.-Becker und in der rechten Reihe v. vorn: Monika Kandler, Martina Kandler, Monika Schran, Anita Vöckel, Gabriele Heimbuch.

Gegen den Favoriten TSV Grebenhain schlugen sich unsere Handball – Damen sehr achtbar und gaben sich in dem Pokalspiel am 25.10. mit 10:11 Toren nur knapp geschlagen. Leider erhielt die Lispenhäuser Spielerin Doris Leidorf in der 25. Minute schon die rote Karte und die Tore von Hermstein (3), Semmler (3/1), Stenzel (2), Pfalzgraf und K. Barth (je1) reichten nicht ganz aus um eine Überraschung zu schaffen.

An der 14. IVV Wanderung am 26.10. nahmen 48 Vereinsmitglieder teil und erreichten wiederum den 1. Platz in der örtlichen Vereinswertung.

Vordere Reihe von li: Willi Pippert, Christoph Seese, Werner Stephan, Michael Seese.

Am 16.11. fand der Herbstgauturntag des Turngaus mit anschließender Sport – und Gymnastikschau in Bebra statt.

Das Mutter Kind Turnen bei der TG war immer noch sehr beliebt und wurde von Onkel Willi, oder auch schon mal Opa Willi genannt, regelmäßig mittwochs als Turnstunde durchgeführt.

Vielen Kindern hatte er so die erste Rolle vorwärts beigebracht und sie zur sportlichen Betätigung animiert. Für die Mütter war es ein Ort der Begegnung geworden, wo man Erfahrungen austauschen oder nur mal ein Schwätzchen halten konnte.

Hier ist Willi Pippert zusammen mit Familie Blackert aus Lispenhausen in Aktion.

Es fand sich im November erstmals eine Frauen-Freizeitmannschaft zum Training in der Dr. Bernhard Fausthalle zusammen. Hier trafen sich ehemalige Spielerinnen und solche, die aus Zeitgründen nicht am Trainings– und Spielbetrieb der ersten Frauenmannschaft teilnehmen konnten. Auch die kameradschaftliche Seite wurde sehr gepflegt.

Die Weihnachtsfeiern für Kinder und Jugendliche des Vereins wurden wieder in einzelnen Gruppen am 13.12. im DGH durchgeführt, während die Erwachsenen am 07.12. sich im Vereinslokal zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag trafen.

Gut besuchte Weihnachtsfeier beim Kinder-Turnen im Dorfgemeinschaftshaus.

Die Handballer hatten noch keine Weihnachtpause und mussten bis zum 21.12. präsent sein. Am 13./14. Dezember waren unsere Mannschaften wiederum recht erfolgreich. Beide Männermannschaften konnten in der Kreisklasse punkten. So gewann die erste Männermannschaft gegen den ärgsten Verfolger, bei der SG Schenklengsfeld, mit 24:22 (8:12) durch einen guten Schlussspurt das schon verloren geglaubte Auswärtsspiel.
Tore für die TGL: Eisel (5/2), Reuchsel (5), Lehn (5), R. Degenhardt (4), Hermstein (3), Stichnoth (2) und Brand (2).
Die zweite Männermannschaft holte gegen SG Hessen Hersfeld II den ersten Punkt durch ein 21:21 (14:11) Unentschieden.
Tore für die TGL: U. Mey (7), Chr. Pippert (4/2), Th. Degenhardt (3), B. Drewes (3), Schmidt, D. Ebert und M. Ebert (je1).

Tabelle Kreisliga Männer 14.12.1997

1.	TG Lispenhausen I	7	191	:	111	14	: 0
2.	SG Schenklengsfeld	9	217	:	160	14	: 4
3.	TV Hersfeld	9	229	:	149	13	: 5
4.	TG Rotenburg III	9	174	:	148	13	: 5
5.	TV Obersuhl II	9	197	:	168	12	: 6
6.	SG Hessen Hersf. II	10	188	:	208	9	: 11
7.	TV Widdershausen II	8	150	:	149	8	: 8
8.	TSV Oberhaun II	9	147	:	184	6	: 12
9.	TSV Oberhaun I	9	121	:	189	4	: 14
10.	TV Bebra II	10	141	:	201	4	: 16
11.	TG Lispenhausen II	9	140	:	228	1	: 17

„Es war ein wichtiger Schritt in Richtung Meisterschaft“ stellte Trainer Michael Kühnel nach dem 17:9 (8:7) Erfolg seiner Kreisklassen- Handballerinnen gegen den TV Widdershausen fest. Die konsequente Abwehrarbeit, die herausragende Torfrau Reyer und die Kaltschnäuzigkeit im Abschluss waren Garanten für den Sieg.
Die Tore der TGL: Kemmler (4), Leidorf (4), Barth (3), Dallendörfer (3), Stenzel, Günther und Momberg (je 1).

Tabelle Kreisliga Frauen 14.12.1997

1.	TG Lispenhausen	5	83	:	48	10	: 0
2.	TSV Oberhaun	6	92	:	73	7	: 5
3.	TV Obersuhl	5	60	:	63	5	: 5
4.	TV Hersfeld II	5	53	:	59	4	: 6
5.	TV Widdershausen	6	78	:	90	4	: 8
6.	SG Schenklengsfeld	3	25	:	58	0	: 6

Auch das letzte Heimspiel des Jahres gewannen die Handballmänner gegen den TV Obersuhl II durch eine herausragende Leistung des Spielers Meier mit 30:16 (14:10). Die zweite Männermannschaft unterlag dagegen dem TSV Bebra II durch eine desolate zweite Halbzeit mit 13:23 (9:11).

Die Jahresabschlusswanderung am 30.12. an der sich 38 Personen beteiligten wurde von Werner Stephan organisiert und durchgeführt.

1998

Ein weiteres Mini Handballturnier unter Leitung der Turngemeinde Lispenhausen wurde am 18.01. in der GSH in Rotenburg ausgerichtet. Die Turngemeinde hatte selbst 2 Mannschaften unter Leitung von Sabine Schran, Brigitte Möller-Schein und Ernst-A. Pippert am Start.

Die Vorstandsitzung am 14.01. im Vereinslokal Dietz wurde vom 1. Vorsitzenden eröffnet. Er konnte zu dieser Versammlung 18 Vorstandsmitglieder begrüßen. Neben dem Ablauf der Jahreshauptversammlung wurden die Termine für das laufende Jahr besprochen, wobei die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Vereinsbestehen in diesem Jahr die größte Aufmerksamkeit beanspruchte. Aus diesem Grund wurde auch beschlossen im Frühjahr keinen Preisskat durchzuführen.

Am 17.01. kontrollierten die Kassenprüfer Kerstin Barth und Ludwig Berge bei dem 1. Kassierer Joachim Stenzel die Kassenbücher der TG.

Am 24.Januar fand die Jahreshauptversammlung, in Anwesenheit von 89 stimmberechtigten Mitgliedern, dem Ortsvorsteher Werner Dehnhardt und dem Vorsitzenden des Turngaus Fulda – Werra – Rhön Bodo Breitbart mit Gattin, im DGH in Lispenhausen statt. Zu Beginn der Versammlung wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Karl-Heinz Hofmann (07.05.) und Berta Pippert (10.05.) gedacht.
Im Rahmen der diesjährigen Ehrungen wurde der 2. Vorsitzende Hans Schweitzer von der Versammlung, für seine besonderen Verdienste um den Verein, zum Ehrenmitglied ernannt und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Weiterhin zeichnete der Gauvorsitzende Bodo Breitbart die Turnerin Gretel Ratzka und den Turner Willi Pippert mit der Ehrennadel in Bronze und mit einer Urkunde des DTB aus.

Der Deutsche Turner-Bund verleiht
Turnbruder
Willi Pippert
in Würdigung und Anerkennung langjähriger, verdienstvoller Mitarbeit die
EHRENNADEL
des Deutschen Turner-Bundes
Möge es ihm und uns vergönnt sein, noch viele Jahre erfolgreich für die Sache des Turnens zu wirken.
Das Präsidium des Deutschen Turner-Bundes

Die Ehrennadel in Bronze mit Urkunde kann an Personen verliehen werden, die langjährig ehrenamtlich und verdienstvoll im Verein oder in übergeordneten Gremien des Deutschen Turner-Bundes tätig sind oder waren.
Antragsberechtigt sind die Vereine, Turngaue und Mitgliedsverbände sowie die Mitglieder des DTB-Hauptausschusses.
Verleihungsberechtigt im Namen und Auftrag des DTB sind die Turngaue, die Mitgliedsverbände und das Präsidium des DTB.
Diese Ehrung kann auch an Mitglieder aus dem Ausland vergeben werden, die sich in besonderer Weise um die Pflege des deutschen Turnens in den Turnverbänden ihres Landes verdient gemacht haben und/oder sich besondere Verdienste um die Beziehung ihres Verbandes zum Deutschen Turner-Bund (DTB) erworben haben.
Antragsberechtigt sind in diesem Fall die Mitglieder des Hauptausschusses.
Verleihungsberechtigt ist das Präsidium.

Der Deutsche Turner-Bund verleiht
Turnschwester
Gretel Ratzka
in Würdigung und Anerkennung langjähriger, verdienstvoller Mitarbeit die
EHRENNADEL
des Deutschen Turner-Bundes
Möge es Ihr vergönnt sein, noch viele Jahre der edlen Turnsache zu dienen und sich ihrer Segnungen zu erfreuen.
Das Präsidium des Deutschen Turner-Bundes

9	Ehrenmitglieder
378	Erwachsene
41	Jugendliche 15 - 18 J.
155	Kinder 7 – 14 J.
41	Kinder bis 6 J.
633	**Gesamt Mitglieder**

Unter der Wahlleitung von Werner Dehnhardt wurden folgende Mitglieder, nach Vorschlag der Versammlung, mit Handzeichen in den neuen Vorstand berufen bzw. wiedergewählt.

Vorstand 1998/ 1999

1.	Vorsitzender	Ernst – August Pippert
2.	Vorsitzender	Hans Schweitzer
1.	Kassierer	Joachim Stenzel
2.	Kassierer	Anita Vöckel
1.	Schriftführer	Ingrid Budesheim
2.	Schriftführer	Sigrid Münch
1.	Beisitzer	Gabriel Schneider
2.	Beisitzer	Monika Stock
3.	Beisitzer	Gerald Meier
	Oberturnwart	Willi Pippert
	Frauenturnwartin	Gerda Hauptmann
	Kinderturnen – Jungen	Willi Pippert
	Kinderturnen – Mädchen	Heike Lingelbach
	Damengymnastik Gr.1	Edda Ermel
	Damengymnastik Gr. 2	Martina Kandler
	Seniorengymnastik	Ilse Müller
	Gerätewart	Heinrich Brassel
	Kegelwart	Werner Stephan
	Wanderwart	Bodo Kühnel
	Trimm – Dich – Gruppe	Hartmut Kerst u. Michael Seese
	Handballfachwart	Heike Engel
	Jugendwarte	Karlheinz Pippert
	Tischtennis	Joachim Schmidt
	Fahnenträger	Walter Budesheim, Richard Thiel, Peter Scholz, Werner Stephan und Thomas Degenhardt
	Versicherungswart	Armin Mackel
	Pressewart	Richard Thiel
	Unterkassierer	Richard Wittich, Richard Thiel, Dieter Heise u. Petra Remus
	Kassenprüfer	Karl Müller u. Renate Krause

Nach dem kostenlosen Imbiss, der diesmal von den Handballdamen zusammengestellt wurde, spielte Per Kunz noch einige Stunden zum Tanz auf.

Am 01.Februar wurde, zum wiederholten Male, von der Wandergruppe des Vereins unter Leitung von Bodo Kühnel die Alheimer – Wanderung durchgeführt.

Faschingsfeier der Mutter- Kind-Turngruppe in der Turnhalle in Lispenhausen.

Der Frühjahrsgauturntag in Fulda am 07. März wurde vom ersten Vorsitzenden und Willi Pippert, als Oberturnwart, besucht und viele neue Ideen wurden mitgebracht.

In einem Schreiben der Bahn AG wurde mitgeteilt, dass zukünftig nur noch ESV – Vereine an-

erkannt werden, die im geschäftsführenden Vorstand mindestens 50% Bahnbedienstete hätten.

Am 18.04. besuchten H. Lingelbach, R. Thiel und H. Schweitzer die Jubiläumsveranstaltung zu 50. Geburtstages des VDK – Ortsvereins Lispenhausen.

HHV

Hessischer Handball-Verband e.V.

Kreis Hersfeld-Rotenburg
Kreisvorsitzender
Horst Weinberger

Hauneck, 06.03.1998

Kreisklasse, E-Jugend
Abschlußtabelle der Gruppenspiele

Gruppe 1

1	SG	Hessen Hersfeld	10	212:49	20:0
2	TG	Lispenhausen	10	122:46	16:4
3	SG	Hauneck	10	87:84	12:8
4	JSG	Heringen/Widdersh.	10	58:119	8:12
5	IFO	Oberaula	10	58:105	4:16
6	TSV	Ausbach	10	24:158	0:20

Gruppe 2

1	SG	Hessen Hersfeld III	12	189:42	24:0
2	JSG	Baumbach/Rotenburg	12	121:76	18:6
3	SG	Hessen Hersfeld II	12	103:81	16:8
4	TV	Hersfeld	12	67:74	12:12
5	SG	Schenklengsfeld	12	60:83	12:12
6	TG	Lispenhausen	12	50:107	4:20
7	TSV	Bebra	12	38:165	0:24

Die jeweiligen ersten drei Mannschaften der Gruppen ermitteln in einer einfachen Runde den Kreismeister und die drei Teilnehmer an der Bezirksmeisterschaft 1997/98.

Horst Weinberger
Kreisvorsitzender

Männliche E- Jugend im Spieljahr 1997/1998:
Hintere Reihe von li.: Betreuer Armin Mackel, TW Jens Mackel; Christoph Seese; Dennis Elsholz, Axel Heckmann; Patrick Peter und Trainer E.-A. Pippert
Vordere Reihe von li.: Stefan Knierim; Thomas Spillner und Martin Hollstein
Weiterhin spielte: Sven Ringer; Sven Gaber und Eren Vahit

Die Rot – Weiß Kampfbahn in Lispenhausen.

Die Kegelgruppe unter Leitung von Werner Stephan fuhr in der Zeit von 10.04. bis 13.04. nach Aurich, wo man in Köhlers Forsthaus übernachtete. Neben dem Besuch der Meyer Werft in Papenburg stand auch eine Fahrt auf die Insel Langeoog auf dem Ausflugsprogramm.

Die E- Jugend der TG gewann am 25.4. gegen die Mannschaft Hessen Hersfeld II die Kreismeisterschaft und spielte am 17.5. um die Bezirksmeisterschaft.

Bei den Heimspielen der Handballmannschaften in der Großsporthalle in Rotenburg herrschte eine tolle Stimmung. Die Kameradschaft innerhalb der Handballmannschaften war hervorragend und vorbildlich. Das waren auch die Stärken unserer Mannschaften zu dieser Zeit.

Stimmung in der GSH in Rotenburg.

An dem 10. Wandertag des SV Osterbach zu Fronleichnam, unter Leitung von Karl Teichmann, beteiligte sich auch unser Verein und stellte mit dem ältesten Teilnehmer Willi Pippert, mit Verena Lange die jüngste Teilnehmerin sowie auch die zweitstärkste auswärtige Gruppe hinter dem TV Heringen.

Bild von links. Verena Lange, Willi Pippert, Heike Lingelbach und Richard Thiel.

Die Damen – Handballer wurden in der Kreisklasse wiederum mit 18:2 Punkten und 138:80 Toren Meister, gefolgt von vom TSV Oberhaun, gegen den auch das einzige Spiel verloren wurde. Der Aufstieg in die Bezirksliga wurde nach einjähriger Abwesenheit am 25. April in der Pizzeria in Lispenhausen zünftig gefeiert.

Siegestaumel nach dem 15:10 Heimsieg im letzten Saisonspiel gegen den TV Hersfeld.

Unter den Trainern Michael Kühnel und Werner Stephan erreichten folgende Spielerinnen die Meisterschaft:
Doris Leidorf, Sabine Pfalzgraf, Karin Semmler, Martina Günther, Andrea Lemke, Sabine Stenzel, Kerstin Barth, Katja Momberg, Sabine Schran, Christina Brassel, Nicole Reyer, Jutta Eimer, Klaudia Kafel, Sabine Hermstein, Katja Dallendörfer, Ramona Rodermund und Marion Angersbach.

Auch die Männer- Mannschaft wurde Kreismeister und stiegen damit in die Bezirksliga auf.

Obere Reihe v. li.: Dirk Hermstein (ZN), Aribert Lehn, Benjamin Küster, Uli Mey, Heinrich Eisel, Timm Kerst, Frank Hermstein und Psychotherapeut Hartmut Kerst.
Untere Reihe v. li.: Armin Stichnoth, Bernhard Drewes, Jörg Bachmann, Detlev Köberich, Ralf Schmidt, Michael Reuchsel und Patrick Brand.

Zwei Garanten für die Meisterschaft: Unsere Torhüter Detlev Köbberich und Ralf Schmidt

Auf der Siegesfeier mussten sogar die Haare von Benjamin Küster geopfert werden! Friseuse war Martina Drewes.

Dass die Männer gut im Training waren, hatten sie als Sieger des „Busziehwettbewerbes“ des Vereins Handel und Gewerbe in Rotenburg bewiesen. Den Geldpreis von 500,00 DM stifteten sie der Jugendabteilung.

Weiterhin nahm die Truppe auch an dem Staffellauf anlässlich des Strandfestes in Rotenburg teil.

Das 30. Deutsche Turnfest fand vom 31. Mai bis zum 7. Juni in München statt. Unter dem Motto „Deutsches Turnfest – Wir sind dabei!“ nahmen ca. 100.000 Sportler an den Veranstaltungen teil. Der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl eröffnete das Turnfest, das im gesamte Olympiapark stattfand. Der Bayerische Rundfunk veröffentlichte erstmals Information im Internet und die BR-Gala wurde im ARD-Programm übertragen. Die Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern Gabi Schneider, Heike Lingelbach und Willi Pippert besucht.

DEUTSCHES TURNFEST
DTB-WAHLWETTKAMPF-WETTKAMPFKARTE

Tag: 03.06.1998 Zeit: 12:00
Antreteplatz: Kugelst.-70

Name: Pippert, Willi
06 05 143 001

Altersklasse: 11175

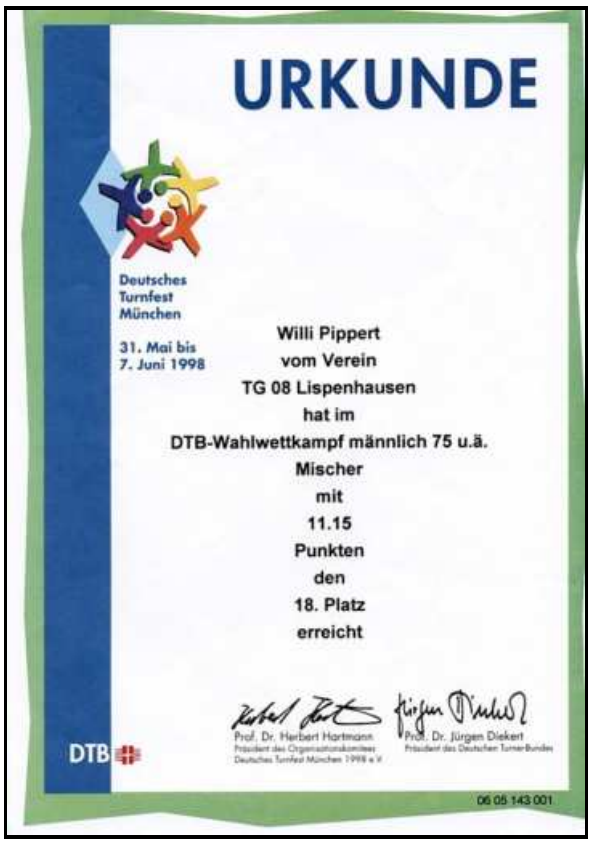
Gerät/Disziplin	Versuch 1	Versuch 2	Versuch 3	Bestleistung/ Endwert
434 Kugelsto0	07.56	07.74	08.06	00.80 6 Gr
314 Ball m. A 14				2,80
344 Stab m. A 14				2,90
447 Vollball	16 05	16 34	15 07	01 6 05

Vielseitigkeitsbonus: 0,20

Punkte gesamt: 11,1

Meldefehler sind vom Wettkämpfer zu tragen.
Änderungen auf der Wettkampfkarte ergeben 0 Punkte.

Willi Pippert (77 Jahre) nahm mit weiteren 72 Aktiven an dem DTB-Wahlwettkampf männl. 75 u. älter (Mischer) teil und belegte mit 11,15 Punkten den 18. Platz. Sieger wurde Heinrich Loeb vom Turnverein 1861 Undenheim mit 13,7 Punkten.



URKUNDE

Deutsches Turnfest München
31. Mai bis 7. Juni 1998

Willi Pippert
vom Verein
TG 08 Lispenhausen
hat im
DTB-Wahlwettkampf männlich 75 u.ä.
Mischer
mit
11.15
Punkten
den
18. Platz
erreicht

Prof. Dr. Herbert Hortmann
Präsident des Organisationskomitees Deutsches Turnfest München 1998 e.V.

Prof. Dr. Jürgen Dieckert
Präsident des Deutschen Turner-Bundes

DTB

06 05 143 001

90 Jahre Turngemeinde 1908 ESV Lispenhausen e.V.

In der Zeit vom 11. bis 21. Juni feierten wir unseren 90-jährigen Geburtstag mit mehreren Veranstaltungen in einem Festzelt auf dem Sportplatz und auf dem Sportgelände der Rot – Weiß – Kampfbahn. Das Zelt von der Feuerwehr aus Blankenbach wurde in Eigenregie aufgebaut und war an allen Tagen gut gefüllt.

Am 11. Juni wurde die Sportwoche mit einem Volksradfahren eröffnet. Hier stellte der Schützenverein Hirsch Lispenhausen, neben dem ausrichtenden Verein, die größte Anzahl der Teilnehmer.

Am Freitagnachmittag wurde in der Schillerstraße ein Street-Hockey Turnier ausgetragen, an dem sich einige Gruppen um den Sieg auf Inline-Skater bemühten.

Die Siegerehrung wurde dann am Abend mit einer Disco im Festzelt verbunden.

Mit einem großen Spielfest für Kinder mit verschiedenen Mini Handballspielen 4 + 1 am Samstagnachmittag, den 13.06. auf dem Sportplatz, begann der eigentliche Geburtstag des Vereins. Organisiert wurde dieses Kinderfest im Rahmen der Abschlussprüfung zum Fachübungsleiterlehrgang im Breitensport Handball von Karlheinz Pippert und Joachim Schmidt (beide TGL) und Sigrid Reichmann (IFO Oberaula). Es waren rund 300 Kinder anwesend, die an diesem Tag sehr viel Spaß hatten.

Die Hüpfburg war ein Anziehungspunkt.

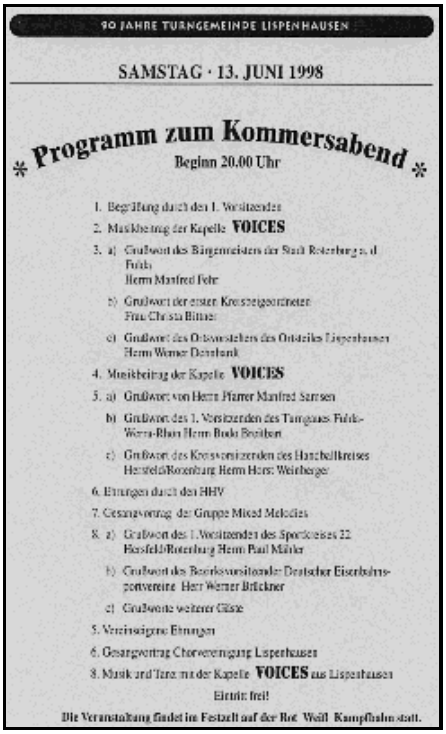
Das Luftballonwettfliegen fand großen Anklang.

Für die Kinder wurde viel geboten. Auch Mini Handballspiele fanden statt.

Der Start von drei Heißluftballons und die Fahrt damit waren schon ein großes Erlebnis.

Ein herrliches Gefühl!

Die eigentliche Geburtstagsfeier war der Kommersabend am 13. Juni



90 JAHRE TURNGEMEINDE LISPENHAUSEN

SAMSTAG · 13. JUNI 1998

Programm zum Kommersabend

Beginn 20.00 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Musikbeitrag der Kapelle **VOICES**
3. a) Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Rotenburg a. d. Fulda
   Herrn Manfred Fehr
   b) Grußwort der neuen Kreissportgeordneten
   Frau Christa Bittner
   c) Grußwort des Ortsvorstehers des Ortsteils Lispenhausen
   Herrn Werner Dehnhardt
4. Musikbeitrag der Kapelle **VOICES**
5. a) Grußwort von Herrn Pfarrer Manfred Samsen
   b) Grußwort des 1. Vorsitzenden des Turngaues Fulda-Werra-Rhön Herrn Bodo Breitbart
   c) Grußwort des Kreisvorsitzenden des Handballkreises Hersfeld/Rotenburg Herrn Horst Weinberger
6. Ehrungen durch den HHV
7. Gesangsvortrag der Gruppe Mixed Melodies
8. a) Grußwort des 1. Vorsitzenden des Sportkreises 22 Hersfeld/Rotenburg Herrn Paul Mäller
   b) Grußwort des Bezirksvorsitzenden Deutscher Eisenbahnsportvereine Herr Werner Brückner
   c) Grußworte weiterer Gäste
9. Vereinseigene Ehrungen
6. Gesangsvortrag Chorvereinigung Lispenhausen
8. Musik und Tanz mit der Kapelle **VOICES** aus Lispenhausen

Eintritt frei!

Die Veranstaltung findet im Festzelt auf der Rot-Weiß-Kampfbahn statt.

An diesem Abend fanden auch verschiedene Ehrungen statt. So wurden Gretel Ratzka und Heinrich Hanstein für 70-Jahre Vereinszugehörigkeit, Irmgart Bernhardt, Monika Höffges, Gudrun Bierschenk und Christel Fritz für 40-Jahre Vereinszugehörigkeit mit der goldenen Vereinsnadel und Elsbeth Gläser, Rüdiger Hofmann, Gerald Iba, Gisela Ross, Bernd Rudolph, Michael Kühnel, Hedwig Kanngieser, Bettina Troch, Sigrid Hoffmann und Edith Jakobus mit der Silbernen Vereinsnadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Ehren-Urkunde

Für 70-jährige treue Mitgliedschaft wird Frau

Gretel Ratzka

als Dank und Anerkennung diese Urkunde verliehen.

Lispenhausen, den 13.06.1998

Der Vorstand

Turngemeinde 1908 e. V. Lispenhausen 36199 Rotenburg a.d.F.

Für langjährige Mitgliedschaft oder langjährige ehrenamtliche Arbeiten wurden vom 1. Vorsitzenden Ernst-A. Pippert (ganz links) geehrt: Von li.: Bettina Troch, Gudrun Bierschenk, Monika Höffges, Irmgard Bernhardt, Michael Kühnel, Gretel Ratzka, Rüdiger Hofmann, Elsbeth Gläser, Gerald Iba, Edith Jakobus, Bernd Rudolph, Sigrid Hoffmann und Hans Schweitzer.

Die Kapelle „Voices“ spielte zur Unterhaltung.

Am Prominententisch von li.: Fr. Bittner, Hr. Weinberger, Hr. Dehnhardt und Fr. Stichnoth
Von re.: Hr. Fehr, Hr. Stichnoth und Pfarrer Samsen

Die bronzene Ehrennadel für besondere Verdienste um den Handballsport überreichte der Handball- Bezirks – und Kreisvorsitzende Host Weinberger an: Marion Angersbach, Silke Degenhardt, Martina Drewes, Jutta Eimer, Heike Engel, Martina Günther, Sabine Hermstein, Nora Köthe, Doris Leidorf, Karlheinz Pippert, Gerald Meier, Detlef Köberich, Dirk und Frank Hermstein und Ralf Degenhardt.

Der stellvertretende Kreishandballwart Willi Stichnoth zeichnete zudem mit dem Männer – und Frauenteam der TG die Kreismeister des Jahres 1997/98 aus.

Am Sonntag, den 14. Juni, folgte mit dem „Bunten Rasen“ und damit verbunden eine Vorstellung des Leistungsspecktrums der Turnabteilung. Mit dabei war auch die Leistungsgruppe des Turngaus Fulda – Werra – Rhön. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikzug des TSV Bebra unter Leitung von Hans-Jürgen Manns.

Mutter und Kind Turnen

Frauen Steppaerobic

Kinder Turnen mit dem Fallschirm

Gymnastikgruppe Ermel

Seniorengruppe bei einer Stuhlgymnastik

Trimm – Dich – Gruppe

Ein großer öffentlicher Preisskat mit 26 Teilnehmern stand am 17.Juni auf dem Programm. Sieger wurde Kurt Wenderoth aus Iba, vor Wilfried Blaschke, Horst Mülot und Ernst – A. Pippert (alle Lispenhausen). Für alle Nichtskatspieler wurde ein UNO Turnier angeboten.
Am Freitag, den 20. Juni fanden die Lispenhäuser Tischtennis -Ortsmeisterschaften statt.

Auf dem Bild links ist der spätere Sieger Sportkamerad Moritz zu sehen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Handballs auf verschiedenen Kleinfeldern auf der Rot – Weiß – Kampfbahn. Den Anfang machten die Jugendmannschaften in den Klassen E gemischt, männl. D, C und B – Jugend. Ein Einlagespiel bestritten die Mini 1 gegen die Mini 2 Mannschaften aus Lispenhausen. Die E-Jugend Mannschaft unseres Vereins wurde hier Pokalsieger.
8 Damen Mannschaften und 9 Männermannschaften hatten gemeldet. Bei den Männern siegte die SG Widdershausen/Heringen vor der TG Lispenhausen und dem TSV Bebra. Bei den Damen hatte der TSV Bebra die Nase vorn. Gefolgt von der TG Lispenhausen und der SG Hainzell/Großenlüder.

Mini Handball in Lispenhausen

In den Pausen wurden die Kinder geschminkt.

Gruppenspiel der Frauen.

Neben der Theke war das tolle Salatbuffet der Hauptanziehungspunkt in den Pausen.

Der Sonntag begann mit dem Start der Wanderer auf einer 10 bzw. 15 km langen Rundstrecke im Rahmen des Gauwandertages des Turngaus Fulda – Werra – Rhön. Start und Zielpunkt für die über 140 Teilnehmer war wiederum die Rot – Weiß Kampfbahn in Lispenhausen. Die stärksten auswärtigen Gruppen kamen vom TV 03 Heringen gefolgt vom HSV Cornberg. Den 3. Platz belegte hier der FC Gilfershausen. Die stärksten einheimischen Gruppen stellten die

Wanderfreunde vor dem SC Lispenhausen und dem Schützenverein.

1 Station: Im Grumbach für 15 km Strecke
v. li.: Wanderwart Werner Stephan, Heike Lingelbach, Brigitte Eitzert, Rosi u. Dieter Heise u. Harald

2. Station: An der Betteleiche
v. li.: Petra Pippert, ein Mitarbeiter des DRK, Claudia Pippert und Claudia Hofmann

V. li.: Willi Lang, Heike u. Udo Lingelbach, Willi Pippert

Grillmannschaft v.li.: Hartmut Kerst u. Ralf Degenhardt

Siegerehrung der Wanderer:

Die Pokale wurden überreicht vom Ortsvorsteher W. Dehnhardt (stehend 2. v.li.), dem Turngauvorsitzenden B. Breitbart (stehend 2.v. re.), dem Wanderwart der TG B. Kühnel (kniend Mitte) und dem Wanderwart des Turngaus H. Faller (kniend re.)

Mit einer „Jux – Olympiade“ am Sonntagnachmittag wurden die Feiern zu 90. Vereinsgeburtstag beendet.
Um 14.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende die Spiele und die Flamme wurde entzündet. Nach dem Einmarsch der teilnehmenden Mannschaften begannen die verschiedenen Spiele. Folgende Disziplinen mussten durchgeführt werden.

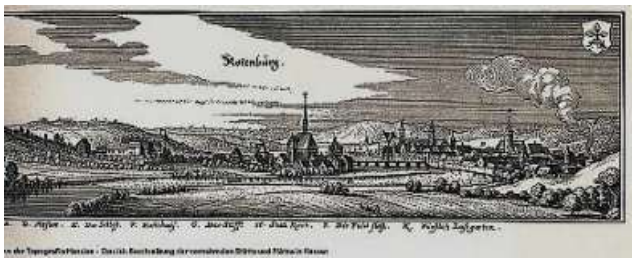
1. Teebeutel – Weitwurf
2. Medizinballkegeln mit Hindernissen
3. Schubkarren – Geschicklichkeitsfahren
4. Wassertransport
5. Luftballonaufblasen mit „Wucht“
6. Ringe Zielwerfen

Der Wettkampf: Wassertransport mit löchrigen Eimern

Sieger wurde die 1. Mannschaft der TG mit 44 Punkten. gefolgt von dem Eisenbahnerchor 1891 (36 Punkten) und den Jungen Römern (35 Punkten).

Am 28. Juni fuhr unsere Handball D – Jugend zu einem Turnier nach Gensungen. Es spielten hier: Jens Mackel TW, Sven Ackermann TW, Axel Heckmann, Sven Ringer, Martin Hollstein, Christoph Seese, Thomas Spillner, Julian Pippert und Dennis Elsholz. Das erste Spiel gegen HSG Baunatal endete 8:8, gegen HSG Körle - Guxhagen wurde mit 12:3 gewonnen. Nach einer knappen Niederlage 7:8 gegen JSG Elfershausen/Malsfeld verlor man auch gegen HSG Gensungen/Felsberg mit 11:7. Man erreichte zwar nicht die Endspiele, war dennoch mit der Teilnahme zufrieden und konnte überzeugen.

Anlässlich des Strandfestes feierte die Stadt Rotenburg ihren 750 Geburtstag u. a. mit einem großen Festzug am Sonntag, den 05.07. An diesem Festzug beteiligten sich auch die Vereine des Kulturrings Lispenhausen und so auch einige Mitglieder unseres Vereins.



„Die Auswanderer nach Amerika um 1880“ war eines der Themen beim historischen Festzug in Rotenburg.

Beim Dorffest am 16.08., das vom örtlichen Kulturring veranstaltet wurde, beteiligte sich unser Verein mit Kinderspielen und einem Wettlauf um einen Schulranzen für die schulpflichtigen Kinder des Ortes sowie einem Auftritt der Stepp – Aerobic - Gruppe. Willi Pippert, Heike Lingelbach und der 1. Vorsitzende waren die Helfer und die drei angeforderten Kuchen spendierten Gabi Schneider, Heike Lingelbach und Monika Stock. Der Überschuss von ca. 2400,00 DM wurde der Kirchengemeinde für die Erneuerung des Glockenturms der Kirche gespendet.

„Diese Spende kommt wie gerufen“, freute sich Karl-Heinz Benke (Cornberg), der 1. Vorsitzende des Fördervereins Aneta Siniawska, über 1000 DM, die er in Lispenhausen überreicht bekam. Karlheinz Pippert, Joachim Schmidt von der TG und Sigrid Reichmann von der Interessengemeinschaft Freizeitsport Oberaula (IFO) hatten aus Anlass der Abschlussprüfung ihres Trainerlehrganges ein Kinderspielfest veranstaltet. „Das Fest für Kinder sollte auch Kindern zu Gute kommen“ sagte der Jugendwart Karlheinz Pippert.

Hintere Reihe v. li.: Karl-Heinz Benke; Karlheinz Pippert; Sigrid Reichmann
Vordere Reihe v. li.: Jennifer Reichmann; Lara Anna Pippert; Simon Reichmann und Natascha König

Neuer Trainer der 2. Männerhandballmannschaft wurde Bodo Kühnel.

Am 04.September wurde die Sparte „Badminton“ aktiv und trainierte erstmals unter Leitung von Michael Seese in der Turnhalle in Lispenhausen.

Anlässlich des Seniorennachmittags unternahm man am 16. September eine Busfahrt in Richtung Witzenhausen mit einem Besuch des Tropengewächshauses, dem Brotmuseum in Mollenfelde und vielen Anderem mehr.

Die Gymnastikgruppe von Frau Ermel, die aus gesundheitlichen Gründen eine Pause einlegen möchte, wurde von Johanna Debald übernommen.

An der Kirmes nahm am Heimatabend und am Festzug die Gymnastikgruppe (als Vogelscheuen verkleidet) unter Leitung von M. Kandler teil. Am Festzug beteiligten sich, wie alljährlich, mehrere Gruppen des Vereins.

Die Leichtathletik und hier vor allem das Laufen wurden von Michael Seese wieder als Trainingsmöglichkeit der TG Lispenhausen angeboten.

Am 23. 10. wurde ein weiterer Vereinspreisskat im Vereinslokal durchgeführt, den Heinz Vöckel (3730 Pkt.) vor Werner Stephan (2256 Pkt.) und August Vöckel (2143 Pkt.) gewann.

In der Führungsebene des Handballbezirkes Fulda gab es ziemliche Turbulenzen, die mit dem Rücktritt des Bezirks- und Kreisvorsitzenden Weinberger, dem Bezirksmännerwart Albert und dem Kreismännerwart Stichnoth endeten. Peter Fäcke (TV Hersfeld) wurde als neuer Kreisvorsitzender gewählt.
Am 12.11. fand dann in der Gaststätte Wiegand in Eitra eine Vereinsvertretersitzung statt. Es wurde von verschiedenen Vereinen angeregt, einen außerordentlichen Bezirkshandballtag einzuberufen.

Den Herbst – Gauturntag am 15.11. in Ransbach besuchten der 1. Vorsitzende Ernst – A. Pippert und der Oberturnwart Willi Pippert.

Beim Kreisbauamt in Bad Hersfeld wurde der Entwurf eines Anbaus eines Geräteraumes an die Schulturnhalle in Eigenleistung der TG eingereicht.

Im Nachbarschaftsderby der Bezirksliga am 06.12. bezwangen unsere Frauen die SG Baumbach/Rotenburg mit 14:13 (9:6). Bis zur letzten Sekunde mussten unsere Damen um den Sieg bangen. Acht Minuten vor Schluss führten sie bereits mit 14:10 Toren. Matchwinnerin war wieder einmal die Torfrau Christina Brassel, die viele klare Torgelegenheiten der Gegnerinnen vereitelte. „Die Deckung von Baumbachs Schmitt war hervorragend gelungen, was entscheidend war“ analysierte unser Coach Michael Kühnel. Das Team siegte letztendlich verdient, weil es über die gesamte Spielzeit gesehen die konstantere Leistung bot.
Es spielten für die TGL: Brassel, Reyer – M. Barth, Lemke, Günther (1), Rodermund, Schran (4), Pfalzgraf (1), Hermstein (4), Leidorf (3/2), K. Barth.
Für die SG Baumbach/Rotenburg spielten: Bachmann – S. Golkowski (8), Chr. Golkowski (2), Rudolph, Kroliczek, Keller, Peter, Schmitt (3/1), Kempka.

Von re.: D. Leidorf (8) und K. Barth in der Abwehr.

Die Weihnachtsfeier in der „Sauklause“ in Schwarzenhasel fiel nach diesem Derbysieg dementsprechend fröhlich aus.

Am 18.12. bestritten die Männerhandballer das letzte Spiel in diesem Jahr. TG Lispenhausen 1 – SG Hainzell 18:14 (7:6). Eine starke Abwehrleistung und die gute Torhüterleistung von D. Köberich waren die Garanten zum verdienten Sieg. Tore für unsere Mannschaft warfen: Reuchsel, Eisel, R. Degenhardt (je5), Kerst, Meier, Lehn (je1).

Vollblut-Handballer ausgezeichnet. Als Anerkennung für sein sportliches Engagement erhielt Willi Stichnoth anlässlich seines 60. Geburtstages am 23.12. den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Von 1953 bis 1988 war Willi aktiver Handballer. Zu seinen Ämtern gehörten jeweils für mehrere Jahre das des Handballabteilungsleiters und des Übungsleiters. Zwei Jahre war er auch Erster Vorsitzender der TG Lispenhausen. Seit 1960 agierte er als Handball-Schiedsrichter und hatte viele Spiele in der Kreisklasse, der Bezirks-, Ober- und Regionalliga gepfiffen. Ebenfalls wurde er 1960 Kreisschiedsrichterwart und hatte diesen Posten zehn Jahre inne. Danach übernahm er das Amt des Kreisschiedsrichterlehrwartes und war einige Jahre Bezirksschiedsrichterwart. Weiter Ämter waren Kreislehrwart für die Jugend und Übungsleiter, Kreismänner- und Kreisfrauenwart, Kreisvorsitzender im Hessischen Handballverband, Klassenleiter und viele Jahre im Spielausschuss des Kreises Hersfeld-Rotenburg. Neben dem Landrat Hühn und dem Bürgermeister Fehr gratulierten ihm der Sportkreisvorsitzende Paul Mähler und der Vereinsvorsitzende Ernst-August Pippert.

Von li.: Roland Hühn, Manfred Fehr, Anneliese und Willi Stichnoth.

Die Vereinsweihnachtsfeier fand am 06.12. im Vereinslokal Dietz statt und mit der Winterwanderung am 29.12. endeten die vielfältigen Aktivitäten des Vereins für das Jahr.

Gerald Meier legte, wegen eines Wohnungswechsels nach Norddeutschland, sein Amt als Beisitzer zum Jahresende nieder.

1999

Wiederum startete das Vereinsjahr mit einem Mini Handballturnier das unter Leitung der Turngemeinde Lispenhausen am 18.01. in der GSH in Rotenburg ausgerichtet wurde. Die Mini – Mannschaft der Turngemeinde trainierte unter Leitung von Nora Köthe und Martin Ebert und war an diesem Tag auch am Start.

In der Jahreshauptversammlung am 30.01. im Dorfgemeinschaftshaus wurde auf ein erfolgreiches Jahr 1998 zurückgeblickt. Die 99 erschienen Mitglieder gedachten in einer Gedenkminute den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Felicitas Riedel (11.04.), Horst Ortelt, Paul Mey (10.07.) und Paul Becker (14.11.).

Die Mitgliederzahlen bewegen sich kontinuierlich weiter nach oben.

8	Ehrenmitglieder
453	Erwachsene
51	Jugendliche 15 - 18 J.
162	Kinder 7 – 14 J.
79	Kinder bis 6 J.
753	**Gesamt Mitglieder**

Diese steigenden Zahlen bedeuten aber auch jede Menge Mehrarbeit für die ehrenamtlich arbeitenden Vorstandsmitglieder und Übungsleiter. Die jährlichen Geldbewegungen zeigen dies eindeutig. Jahreseinnahmen in Höhe von 45.442,78 DM standen Ausgaben in Höhe von 44.978,13 DM gegenüber.
In ihrem Jahresbericht hob die Handballfachwartin Heike Engel noch einmal die Erfolge des vergangenen Jahres hervor und stellte die Übungsleiter der Mannschaften vor. Die 1. Männer-Mannschaft wurde von Aribert Lehn, die 2. Mannschaft von Bodo Kühnel und die Frauen Mannschaft von Michael Kühnel trainiert. Für die Jugendmannschaften waren verantwortlich: Männl. B-Jugend: Joachim Schmidt; männl. C-Jugend: Karlheinz Pippert; männl. E-Jugend: Ernst – A. Pippert; weibl. D-Jugend: Martina Drewes und Michael Reuchsel; gemischte E-Jugend: Thomas Degenhardt und die Minis von Martin Ebert und Nora Kühnel.
Bei einer Nachwahl eines Beisitzers wurde Willi Lang in den Vorstand gewählt, der neben Elisabeth Stenzel auch für die 50-jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Die anderen Geehrten erhielten die Silberne Vereinsnadel für 25-jährige Vereinstreue.

Geehrt wurden (ab 2. Von links): Roswitha Heise, Sigrid Hermstein, Karlheinz Pippert, Elisabeth Stenzel, Werner Stephan, Willi Lang, Günter Volland, Edda Ermel und Joachim Schmidt. Die Ehrungen nahmen die Vorsitzenden Ernst-August Pippert (links) und Hans Schweitzer (rechts) vor.

Die Satzung wurde einstimmig von der Versammlung, bezüglich der Ernennung von Ehrenmitgliedern, geändert. Zum gemütlichen Teil der Veranstaltung spielte Per Kunz zum Tanz auf und die Gymnastikgruppen sorgten in diesem Jahr für das leibliche Wohl.

Am 1. Feb. gewannen unsere Damen Handballer das Nachbarschaftsderby in der Bezirksklasse gegen den TSV Bebra mit 14:12 (7:6) Toren.
Die Tore für unsere Mannschaft warfen: Günther (6), Leidorf (5), Hermstein (1), Trieschmann (1), Momberg (1).
Für Bebra warfen Eichhorn (5) und Poweleit (4) die meisten Tore.

Mit einem Bus der Fa. Zilch fuhr man am 11. 02. zu einer Brauereibesichtigung zur Binding Brauerei nach Kassel.

Fasching und der Rosenmontag war angesagt. Am 17.02. fiel deshalb die Gymnastikstunde bei den Damen aus und es wurde bei Sandro Fasching gefeiert.

Hintere Reihe v.li.: R. Claus, M. Döttger, A. Ackermann, C. Dietz, A. Vöckel, G. Heimbuch.
Mittlere Reihe v. li.: K. Liebisch, J. Möller, Mo. Kandler, E.- S. Becker, M. Degenhardt, A. Knierim.
Vordere Reihe v. li.: K. Tschepke, K. Spangenberg, A. Lehn, A. Dippel, E. Pätschke, Ma. Kandler.

Großen Anklang fand das Selbstbehauptungstraining für Frauen, das in der Zeit vom 03. – 27. März in der Turnhalle in Lispenhausen durch Fachkräfte der Kripo aus Bad Hersfeld abgehalten wurde. Es nahmen 24 Frauen unseres Vereins daran teil.

Der Frühjahrsgauturntag fand anlässlich des 125-jährigen Bestehens der TG Rotenburg in der Gaststätte Kanngießer in Rotenburg statt. Teilgenommen haben wiederum der 1. Vorsitzende Ernst – A. Pippert und der Oberturnwart Willi Pippert. Dem Gauvorsitzenden Bodo Breitbart wurde in diesem Rahmen für sein 25-jähriges „Dienstjubiläum“ gratuliert.

Bodo Breitbart

Die Seniorenfrauen fuhren am 20.03. zu einem von Ursula Sturm ausgerichteten Tanz – Nachmittag nach Bad Hersfeld.

Am 26.03. wurde wiederum ein Vereinspreisskat im Gasthaus Dietz ausgerichtet. Sieger wurde diesmal Günter Volland (3114 Punkte) vor Manfred Schögin (2635 Punkte) und Bernd Wagner mit 2570 Punkten.

Von den Handballverantwortlichen des TSV Bebra (Udo Hornstein) und der TG Rotenburg (Gerhard Schuhmann) kamen die Anfragen einer Spielgemeinschaft mit der TG Lispenhausen. Beiden wurde nach längerer Diskussion mitgeteilt, dass zurzeit bei uns kein Handlungsbedarf bestand.

An dem alljährlichen Ortspokalschießen des Schützenvereins hatten auch 10 Mitglieder unseres Vereins erfolgreich teilgenommen.

Die Handball Männer konnten in der Bezirksklasse einen guten 5. Platz in der Abschlusstabelle erreichen, während die Damen als Tabellenvorletzter mit 13:31 Pkt. wieder den Weg in die Kreisliga zurückgehen mussten.

Die Frühjahrswanderung des Turngaus im Rahmen der Erwanderung des Turnschuhs des HTV wurde am 9. Mai von unserem Verein übernommen und durchgeführt.

Start und Ziel waren der Sportplatz in Lispenhausen. Über 150 Teilnehmer gingen bei bestem Wanderwetter auf die Strecke. Ein Zielpunkt war die über 400 Jahre alte Betteleiche

an der Franzosenstraße Richtung Dankerode. Die stärkste Wandergruppe bot die Feuerwehr Lispenhausen auf. Die weiteren Pokale bekamen als Zweite die Wanderfreunde Lispenhausen vor dem Eisenbahnerchor 1891. Eine weitere Auszeichnung erhielten Jan Degenhardt als jüngster und Willi Pippert als ältester Teilnehmer aus den Händen des 1. Vorsitzenden Ernst-A. Pippert.

Ab dem 10. Mai wurden von Michael Seese die Kriterien zum Sportabzeichen auf der Kampfbahn der ASS in Rotenburg abgenommen.

Die Himmelfahrtswanderung am 13.05. von der Kulturstätte in Lang's Garten organisierten Werner Stephan und Dieter Heise.

Die Kinderturngruppe von Heike Lingelbach und Gabriele Schneider übten fleißig für das Landeskinderturnfest in Wiesbaden im August.

Am Festkommers der TG Rotenburg anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums nahm der 1. Vorsitzende Ernst – A. Pippert und der 1. Kassierer Jochen Stenzel am Festkommers im Hotel „Zur Post" teil. Als Geschenk wurde dem 1. Vorsitzenden der TG Rotenburg Josef Fischer ein Präsent überreicht. Die Veranstaltung fand am 28. Mai statt.

Die Handball Jugendlichen fuhr auch in diesem Jahr in der Zeit vom 2. – 6. Juni wieder mit einem großen Tross zu einem Zeltlager mit verschiedenen Handballturnieren nach Pflugfelden bei Ludwigsburg.
Am Donnerstag fand ein gut besuchtes Jugendturnier statt, an dem über 60 Jugendmannschaften, vorrangig aus dem süddeutschen Raum, teilnahmen. Mit dabei auch unsere männl. D – und C – Jugendmannschaft.
Die D – Jugend spielte: TGL – SKV Rutesheim II 13:1, SKV Rutesheim I 10:2, TV Bammental 12:4, SG Fellbach/Schmiden 5:4 und TV Pflugfelden 6:5. Somit wurde unsere Mannschaft ungeschlagen Turniersieger und erhielt bei der Siegerehrung einen großen Pokal überreicht. Es spielten: Jens Mackel (TW), Sven Ringer, Martin Gleim, Christoph Seese, Daniel Becker, Daniel Konrad und Axel Heckmann. Betreuer waren E.-A. Pippert und P. Konrad.
Die C – Jugend spielte: TGL – TV Bitterfeld 8:12, SG Bietigheim/Metterzimmern I 5:9, SG Bietigheim/Metterzimmern II 11:3, MTV Ludwigsburg 8:2 und TPSG Frisch Auf Göppingen 9:5. Nach einem verschlafenen Start steigerte sich die Mannschaft erheblich und belegte noch einen hervorragenden dritten Platz. Es spielten: Kamil Ledwig (TW), Eugen Kaledin, Tim Krause, Daniel Troch, Mark Aschenbrenner, Benjamin Schmidt, Benjamin Kleinschmidt, Mark Heise, Matthias Spieß und Julian Pippert. Betreuer waren K. Pippert und J. Schmidt.
Als Schiedsrichter fungierte Armin Mackel.
Am nächsten Tag wurde eine 10 km Wanderung in der Umgebung von Ludwigsburg, mit der Besichtigung des Barockschlosses in Ludwigsburg gemacht. Am Nachmittag besuchte die Gruppe zur Erholung und Regeneration das Erlebnisbad in Ludwigsburg, wobei hauptsächlich die große Wasserrutsche belegt wurde. Nach einer langen Disconacht von Samstag auf Sonntag trat man zwar etwas müde, aber zufrieden die Heimreise an.

In der Zeit vom 11. – 13.06. veranstaltete die Handballabteilung unter Leitung von Willi Stichnoth und Klaus Troch das alljährlich Kleinfeldturnier auf dem Sportplatz in Lispenhausen. Bei dem Frauenturnier nahm auch eine Mannschaft des TSV Goldberg (Mecklenburg-Vorpommern) teil und waren von der Organisation und Durchführung sehr angetan.

Willi Stichnoth

Klaus Troch

Ihre Übungsleiterausbildung haben Karin Vitt, Heike Lingelbach und Johanna Debald mit der Überreichung der Übungsleiterlizenz erfolgreich abgeschlossen.

Am 27.06. nahmen ein Teil unserer neu ins Leben gerufenen Kinder - Leichtathletikgruppe unter Leitung von Michael Seese die Einladung des TV Breitenbach, zu einem Sportfest in Bebra, an.

6 Kinder und 2 Erwachsene (Heike und Gabi) unseres Vereins fuhren in der Zeit vom 26./27. Juni nach Wiesbaden zum Landeskinderturnfest.

Unsere Kinder beim Wettkampf.

Die TG- Kinder in Wiesbaden v. li.:
Jana Frank, Ann-Kathrin Weinert,
Corinna Mackel, Marlin Hadamzik,
Mareike Iba, Katharina Brandt.

Kinder und Betreuer im Stadion.

Der Einladung zum Festkommers anlässlich des 80. Geburtstags des SC 1919 Lispenhausen wurde entsprochen. Die Feier am 24.Juli auf der Rot-Weiß-Kampfbahn besuchten die Vorstandsmitglieder Ernst-A. Pippert und Richard Thiel. Am Volksradfahren am 25.07. nahmen verschiedene Gruppen und Mitglieder unseres Vereins teil.

URKUNDE

ALS ANERKENNUNG FÜR DIE ERBRACHTE LEISTUNG

80. JAHRE SPORTCLUB 1919 e.V
LISPENHAUSEN

VOLKSRADFAHREN
FÜR JEDERMANN

ÜBERREICHEN WIR DIESE URKUNDE

ROTENBURG- LISPENHAUSEN 25.Juli 1999

FREUND
1.VORSITZENDER

In der Zeit vom 27. – 29. 08. fuhren wir mit dem Bus der Fa. Zilch in das Erzgebirge. Reiseleiter war wiederum Werner Stephan.

Von li.: W. Stephan, H. Kerst, S. Hoffmann, A. Mackel, W. Mackel, R. Wiegand, C. Stephan und G. Iba.

Die Kinderturngruppe von Heike Lingelbach und Gabriele Schneider übten auch nach dem Landeskinderturnfest in Wiesbaden fleißig in der Turnhalle in Lispenhausen.

Die Kinder auf der Bühne der Schulturnhalle vor dem Bild „Sehenswürdigkeiten in Lispenhausen“ gemalt vom Hausmeister Lothar Patan.

Die Kinder der TG die in Wiesbaden teilgenommen hatten.
V. li stehend.: Marlin Hadamzik, Jana Frank, Ann-Kathrin Weinert.
V. li liegend: Corinna Mackel, Katharina Brandt, es fehlt auf dem Bild Maren Iba.

Der von Frau Müller, Frau Hauptmann und Herrn Schweitzer organisierte Seniorennachmittag fand am 01.09. im Sporthaus in Lispenhausen statt.

Die Übungsleiter Michael Seese, Martina Kandler und Johanna Debald absolvierten einen Lehrgang für Freizeit und Gesundheit und erlangten somit eine Zusatzlizenz. Damit konnten auch wir den Pluspunkt – Gesundheit beim DTB beantragen.

Die Bahn AG forderte von unserem Verein eine Zuschussrückzahlung von 801,00 DM wegen angeblicher Nichterfüllung einiger Förderungskriterien. Wir hatten Einspruch eingelegt und uns wurde mit einer Sondergenehmigung eine weitere Mitgliedschaft im VDES zugestanden.

Die Handballfrauen gewannen am 18.09. ihr erstes Punktspiel in der Kreisklasse gegen die SG Gensungen/Felsberg in Gensungen mit 12:6 Toren. Auch das zweite Spiel konnte zu Hause gegen Lichtenau/Großallerode mit 23:16 klar gewonnen werden.
Die 2. Männermannschaft der TG erreichte an diesem Wochenende ein 19:19 Unentschieden gegen die SG Schenklengsfeld.

Am 03.10. gewann die Handballmänner in der 2. Bezirksklasse auch ihr zweites Spiel diesmal beim TV Flieden II mit 26:19 Toren und hatten einen guten Start (4:0 Punkte) ins neue Spieljahr.

Eröffnung der Wanderstrecke.

Teilnahme an der Auftaktveranstaltung der Wanderer des HTV am 03.10. in Marburg. Unsere Teilnehmer haben sich an der ausgearbeiteten Bustour des Wanderwarts unseres Turngau‘ s Horst Faller (Iba) angeschlossen. Trotz heftigen Regens in der Nacht nahmen ca. 620 Wanderer an dem Wanderangebot teil. In der Georg-Gassmann – Halle in Marburg-Ockershausen wurden die Ehrungen vorgenommen. Stärkster Turngau war der Turngau Fulda – Werra – Rhön mit 51 Wanderern und großem Beifall gab es für die sechsjährige A. Walther vom TSV Ober-Erlenbach und den siebenjährigen Jan Seese (TG Lispenhausen), die beide die 14 km Strecke gewandert waren.

Teilnehmer der TG. Stehend v. li.: E.-A. Pippert, J. Stenzel, E. Stenzel, M. Seese, C. Seese, A. Vöckel, E. Seese, T. Becher, W. Pippert, G. Volland, D. Heise, G. Volland, R. Heise, R. Thiel.
Kniend v. li.: W. Stephan, J. Seese, H. Lingelbach.

Teilnahme an den Kirmesveranstaltungen vom 8. – 12. 10., die von der Musikgruppe und Rassegeflügel Zuchtverein „Ornis“ geplant wurden. So beteiligte sich die Gymnastikgruppe von M. Kandler am Heimatabend und am Festzug. Hieran nahmen auch die Gymnastikgruppe von J. Debald mit dem Motto „Sonnenfinsternis“, sowie die Handballmänner und die Handballfrauen als Gruppen teil.

Die Gymnastikfrauen wählten das Thema „Sonnenfinsternis“

Die Handballmänner, die eine neue „Arztserie“ im TV angekündigt hatten

Im Spätsommer begann die Gruppe mit dem geschäftsführenden Vorstand, Heike Engel, Gerda Hauptmann, Ralf Degenhardt und Michael Seese mit den Vorbereitungen und der Umsetzung einer neuen Vereinsstruktur bis zur nächsten Jahreshauptversammlung.

Bei der IVV – Wanderung belegte unsere Wanderabteilung mit 63 Wanderern den 2. Platz in der innerörtlichen Vereinswertung.

Die ersten Erfolge stellten sich bei den Läufern, die von Michael Seese trainiert wurden, ein. So erreichte Phillip Hadamzik beim 21. Rotenburger Herbstlauf in der Schülerklasse einen 4. Platz.

Leichtathletik - Trainer Michael Seese

URKUNDE

LC Marathon '80 e.V.

21.Rotenburger Herbststraßenlauf

Phillip Hodamzik, TG Lispenhausen

belegte in der Altersklasse Schüler D

über 1 km

04:31 min

den 4. Platz

Rotenburg, den 13. November 1999, Wolfgang Huth, 1.Vorsitzender

Am Herbstgauturntag des Turngaus in Petersberg am 14.11. nahmen Heike Lingelbach und Ernst – A. Pippert teil.

Ihr letztes Spiel in diesem Jahr verloren unsere Handballfrauen in der Kreisliga beim Spitzenreiter Altenburschla mit 19:13 Toren.

Die Weihnachtsfeier am 12. Dezember im Gasthaus Dietz war mit über 50 Personen gut besucht. Zur Unterhaltung spielten die jugendlichen Mitglieder Sebastian Vöckel und Christoph Seese weihnachtliche Klänge.

Die Jahresabschlusswanderung am 29. 12. wurde wieder von Werner Stephan organisiert. Unterwegs versorgte die Familie Budesheim die Wanderer mit heißer Brühe, während der Abschluss dann im Vereinslokal gemacht wurde.

2000

Mit der Ausrichtung eines weiteren Mini – Handballturniers am 16.01. begannen die Aktivitäten für das neue „Jahrtausend“. 23 Mannschaften mit insgesamt 200 Kindern waren angereist, um die Großsporthalle in ein Tollhaus zu verwandeln. Die Organisatoren Nora Köthe, Heike Engel, Manfred Lehn, Martin Ebert, Andrea Lemke und Hans– Otto Köthe hatten jede Menge Arbeit an diesem Tag. Bei diesem Mini – Handballturnieren wurden keine Sieger ausgespielt, hier standen das Spielen mit dem Ball, die Körperbeherrschung und das Teamerlebnis im Vordergrund. Als Sieger gab es nur einen – den Handballsport!

Bei den Handball Männern gab es auch einen Trainerwechsel. Michael Reuchsel löste Aribert Lehn als Spielertrainer ab.
Die Handballfrauen gewannen auch ihr zweites Spiel in diesem Jahr gegen Lichtenau/Gr. mit 11:7 und festigten damit ihren zweiten Tabellenplatz.

Die Jahreshauptversammlung am 29.01. im Dorfgemeinschaftshaus war mit 104 Vereinsmitgliedern gut besucht. In einer Gedenkminute wurde den im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglied Hans Leimbach (11.02.) und den Mitgliedern Margareta Diegmann (20.03.), Mia Pfau (08.06.) und Hildegard Krapf (06.09.) gedacht. „Durch die gute Arbeit der Übungsleitern, von denen neun ÜL eine Lizenz besitzen, profitiert der Verein enorm“ sagte der
1. Vorsitzende. Auch die Zahl der Ballsportarten, neben den neun aktiven Handballmannschaften hatte sich auch die Volleyballgruppe unter Leitung von Norbert Hadamzik seit dem letzten Jahr gut etabliert.
Für seine 60-jährige Treue zu unserem Verein wurde Hans Vöckel bei den stattgefundenen Ehrungen besonders ausgezeichnet. Für 25-jährige Vereinstreue wurden ausgezeichnet: Wilma Mackel, Elke Hofmann, Karin Raabe, Thomas Degenhardt, Ullrich Mey und Detlev Köberich.

Von li.: U. Mey, T. Degenhardt, H. Vöckel, D. Köberich und W. Mackel.

Die neue Vorstandsstruktur, die man „Verein 2000“ nannte war abgeschlossen und wurde von der Mitgliedschaft ebenso einmütig beschlossen wie die damit verbundene Satzungsänderung. Aus den Änderungen ergab sich bei den, unter dem Wahlleiter Norbert Dräger, stattgefundenen Neuwahlen folgende Vorstandzusammensetzung:

Vorstand 2000/ 2001

1. Vorsitzender	:	Ernst – August Pippert
2. Vorsitzender	:	Heike Lingelbach
1. Kassierer	:	Joachim Stenzel
2. Kassierer	:	Anita Vöckel
1. Schriftführer	:	Ellen Sandrock - Becker
2. Schriftführer	:	Sigrid Münch
Abteilungsleiter Turnen	:	Karin Vitt
Abteilungsleiter Spiele	:	unbesetzt
Abteilungsleiter Freizeit u. Gesundheit	:	Michael Seese
Abteilungsleiter Senioren	:	Ilse Müller
Abteilungsleiter Jugend	:	Karlheinz Pippert
Gerätewart	:	Heinrich Brassel
Pressewart	:	Richard Thiel
Versicherungswart	:	Armin Mackel
Fahnenträger	:	Peter Scholz; Walter Budesheim; Richard Thiel; Werner Stephan u. Thomas Degenhardt
Unterkassierer	:	Richard Wittich, Richard Thiel, Dieter Heise u. Claudia Pippert
Kassenprüfer	:	Sabine Schran und Günter Münch

Die Mitgliederzahlen bewegten sich weiter nach oben.

7	Ehrenmitglieder
499	Erwachsene
50	Jugendliche 15 - 18 J.
168	Kinder 7 – 14 J.
86	Kinder bis 6 J.
753	**Gesamt Mitglieder**

Als neuer Vereinsbeauftragter für die Zusammenarbeit mit den VDES der Bahn AG wurde Karlheinz Pippert berufen. Zu Abschluss der Versammlung gab es einen Imbiss, den die Damen – Kegelabteilung vorbereitet hatte, während Wolfgang Boretzky für die musikalische Unterhaltung des Abends sorgte.

Unser langjähriges, verdientes Vorstandsmitglied, Handballfreund und aktuelle Ortsvorsteher der Gemeinde Lispenhausen Werner Dehnhardt verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 08.02.

Am 12.02. fand ein außerordentlicher Bezirkshandballtag in Melsungen statt. Dieser wurde wegen der hessischen Strukturreform im Handball erforderlich. Zu dem Gründungs – Handballtag des neuen Bezirks wurden Vertreter der Kreise Werra-Meißner, Schwalm-Eder und Hersfeld Rotenburg eingeladen. Für die Wahl zum ersten Vorsitzenden des neuen Bezirks stellten sich zwei Kandidaten zur Wahl. Der 66 Jahre alte Heinrich Giese (Gensungen), der seit 1976 Kreisvorsitzender in Schwalm/Eder war und Horst Weinberger (Hauneck/Eitra) der Kreisvorsitzende von Hersfeld/Rotenburg. Bei der Wahl erhielt Giese 237 der 346 Stimmen, auf Weinberger entfielen 109 Stimmen. Komplettiert wurde der Bezirksvorstand durch Spielwart Georg Meister (Datterode/Röhrda), Jugendwart Karl Siegner (SG Kirchhof), Finanzwart Ottmar Volk (TG Rotenburg), Rechtswart Thomas Jaklinsky (TG Melsungen), Schiedsrichterwart Karl Trieschmann (Eintracht Felsberg), Pressewartin Renate Denk (SG Kirchhof), Jungenwart Thomas Bonsel (Melsunger TG) und Mädchenwart Peter Fäcke (TV Hersfeld). Bei der Suche nach einem

Namen für den neuen Bezirk wurde Kritik laut. Der HFV erwog die Bezeichnung „Melsungen/Hersfeld“. Die beteiligten Funktionäre und Vereine machten indes den Vorschlag, das Gebilde „Bezirk Eder-Fulda-Werra“ zu taufen. Die Entscheidung fiel dann später doch für die Bezeichnung Melsungen/Hersfeld.

Von li.: Ottmar Volk, Karl Siegner, Heinrich Giese, Renate Denk und Karl Trieschmann.

Unsere Handballmänner gewannen ihr Heimspiel in der 2. Bezirksliga gegen den TV Hersfeld II mit 23:20 und verbesserte sich damit in der Tabelle auf Rang 5.

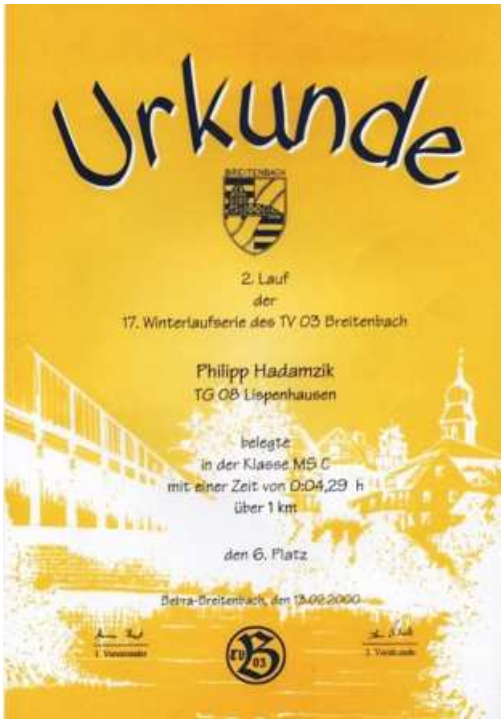
Der Landessportbund Hessen hat seine Mitgliedsbeiträge überaus kräftig angehoben, ja fast verdoppelt.

Eine stimmungsvolle Atmosphäre mit athletischen Höchstleistungen bot die Gala“Turnträumereien“ des Hessischen Turnverbandes am Samstag, den 12.02. in der Rotenburger Meirotels-Halle. Über 30 Jungen und Mädchen von der TG Lispenhausen und Kinder des TV Breitenbach nahmen am Vorprogramm der Veranstaltung aktiv teil. Trainiert und vorbereitet wurden die Kinder wochenlang von Heike Lingelbach, Claudia Pippert und Gabi Schneider.

Malin Hadamzik (TGL) und Kerstin Rathmann (TVB) bereiteten sich mit Dehnübungen auf ihren Auftritt bei der Turngala vor. Beide sieben Jahre alt könnten irgendwann mal zu den ganz Großen im Turnsport gehören.

Die zweite Männermannschaft der TG Lispenhausen spielte am 15.02. gegen Jestädt/Grebendorf II und unterlag unglücklich mit 15:16 (8:9). Trainer Bodo Kühnel führte die Niederlage auf die Unerfahrenheit seiner Spieler zurück. Die Tore für die TG warfen: Chr. Pippert (4), Kühnel, Köhn (je 3), Drewes, Arnold (je 2), Kremser (1).

Verschiedene Läuferinnen und Läufer unseres Vereins nahmen an den Laufveranstaltungen in der näheren Umgebung teil.



Urkunde

2. Lauf
der
17. Winterlaufserie des TV 03 Breitenbach

Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen

belegte
in der Klasse MS C
mit einer Zeit von 0:04,29 h
über 1 km

den 6. Platz

Beira-Breitenbach, den 13.02.2000

URKUNDE
LC Marathon '80 e.V.
Beim
22 .Rotenburger Volkslauf
belegte
Phillip Hadamzik, TG 08 Lispenhausen
in der Klasse MSC über 1 km in 4:16 min.
den 6 .Platz
Rotenburg an der Fulda, den 22.04.2000.
Wolfgang Huth, 1.Vorsitzender

Unsere Senioren waren zum Seniorentanznachmittag am 11.03. nach Bad Hersfeld eingeladen und nahmen daran rege teil.

Den Frühjahrsgauturntag am 12.03. in Ronshausen besuchten wiederum einige unserer Vorstandsmitglieder.
In dem spärlich besuchten Turntag – von den 190 Mitgliedsvereinen waren nur 21 Delegierte und zehn Gauvorstandsmitglieder anwesend. Bodo Breitbart wurde für weitere drei Jahre im Amt als 1. Vorsitzender bestätigt.

23. – 25. März - Gabi Schneider und Heike Lingelbach nahmen an dem Lehrgang „Kinder in Bewegung“ in Osnabrück teil.

Die Sieger des vereinsinternen Preisskats am 24.03. im Vereinslokal, der von Anita und Heinz Vöckel vorbereitet und ausgerichtet wurde, hießen diesmal Günter Volland (2995 Pkt.) vor Joachim Schmidt (2231 Pkt.) und Heinz Vöckel mit (2184 Pkt.)

In der Zeit vom 19.04 – 24.04. fuhren die Kegler nach Rügen. Erster Halt war in der alten Hansestadt Rostock. Hier machte man einen kleinen Stadtbummel um dann über Stralsund – Rügendamm zur Übernachtung nach Breege zu fahren.

Luftbild - Kapitänshäuser Breege

Am 2. Tag war eine Inselrundfahrt auf Rügen mit den Besuchen der Ostseebäder, Kreide-Steilküste, Stubbenkammer mit dem Königsstuhl angesagt. Am nächsten Tag besuchten wir Kap Arkona und das schöne Fischerdorf Vitt.
Am 4. Tag war die Insel Hiddensee das Ziel und einen Tag später besuchte man die Halbinsel Zingst-Darß und Stralsund. Auch eine Fahrt mit dem Rasenden Roland (nostalgische Dampfeisenbahn) wurde unternommen.

Der Rasende Roland vor der Haltestelle Seelvitz auf der Insel Rügen.

Durch einen 16:14 Sieg gegen den Tabellenführer SG Altenburschla / Heldra am 26.03. erreichten unsere Handballerinnen in der Abschlusstabelle hinter SG Altenburschla / Heldra und Körle/Guxhagen mit 28:12 Punkten und 330:272 Toren den 3. Platz. Beste Torwerferin in diesem Spiel war wiederum Doris Leidorf mit 10 Treffern.

Frauen im Spieljahr 1999/2000:
Hintere Reihe von li.: Betreuer Werner Stephan, Sabine Heise, Claudia Rosner, Doris Leidorf, Katja Momberg, Herta Franz, Christina Brassel, Andrea Lemke, Trainer Michael Kühnel
Vordere Reihe von li.: Nicole Reyer, Melanie Barth, Sabine Schran, Sabine Pfalzgraf, Ramona Rodermund und Sabine Hermstein.

Die Handballabteilung unternahm am 01.04., unter Leitung von Bodo Kühnel und Sabine Hermstein, eine Wanderung in den Bereich „Hohe Buchen“ und anschließendem Abschluss im Lokal am Storchensee.

Von rechts: Ute Kern (86), Birgit Hertel (623) und Michael Seese (84).

Am 09.04. nahmen drei Läufer unseres Vereins am Oberelbe - Marathon von Königstein nach Dresden teil. Im Hintergrund ist die Festung Königstein, an der Oberelbe gelegen. Hier war der Start zum Oberelbe Marathon.

Die Jugend unseres Vereins unternahm unter Leitung von Karlheinz Pippert am 13.05. eine Busfahrt in den Freizeitpark nach Soltau (Heidepark).

Otto Tiemann hatte ursprünglich vor, den Europa-Park zusammen mit der Familie Mack zu betreiben. Leider verstarb Otto Tiemann kurze Zeit später unerwartet. Hans-Jürgen Tiemann schaute sich die Geschäftspraktiken des Europa-Parks ab und eröffnete drei Jahre später den Heide Park überwiegend mit Attraktionen von Mack.

Das Gelände des heutigen Heide Parks gehörte ursprünglich dem Wildpark Heidenhof. 1978 kaufte die Schausteller-Familie um Hans-Jürgen Tiemann das Gelände, mit der vertraglichen Bedingung, die Heidenhof-Kapelle (Baujahr 1350) und die Haltung von einheimischen Tieren aufrechtzuerhalten. Bei seiner Eröffnung am 19. August 1978 konnte der Heide - Park seinen ersten 2.000 Gästen die sechs Fahrgeschäfte Monzapiste, Heide- Park Express, Oldtimerrundkurs, Floßfahrt, Wichtelhausenbahn und die Hochbahn bieten und in der ersten Saison knapp 200.000 Gäste aus dem Raum Soltau anziehen. 1979 fand die erste Delfin-Show statt, für die ein Jahr später ein großes Kuppeldach gebaut wurde

Am Gaukinderturnfest am 21.05. in Ronshausen nahmen auch einige Kinder unseres Vereins mit Erfolg teil.

Die Himmelfahrtswanderung am 01.06. fand diesmal ihren Abschluss auf dem Sportgelände der Rot – Weiß – Kampfbahn.

Am 3. Juni fuhr unsere Wanderabteilung zum Wandertag anlässlich des 1. Thüringer Landesturnfestes nach Gera.

Eduard Kunz wurde als neuer Abteilungsleiter „Spiele“ in den Vorstand aufgenommen.

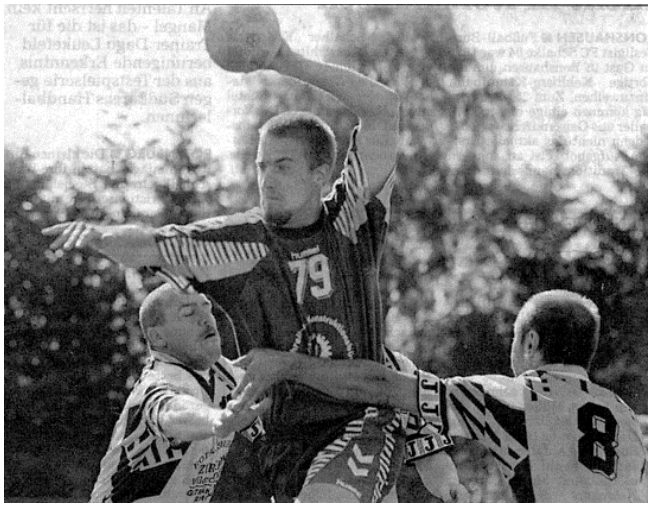
„Eddi“ Kunz

Beim Staffellauf anlässlich des Rotenburger Strandfestes erreichten unsere Handballer den 7. Platz in der Gesamtwertung.

Ab dem 06. 06. boten wir eine neue Übungsgruppe an. Es war die Gruppe „Fitness für Mollige“, die von Hartmut Kerst geleitet wurde. Diese Idee, auch den etwas unbeweglicheren und schwergewichtigen Menschen die Möglichkeit zu bieten, Sport auszuüben und dabei noch unter sich zu sein, kam vom 1. Vorsitzenden. 15 Personen besuchten den ersten Übungsabend.

Hartmut Kerst

An dem alljährlichen Kleinfeldhandballturnier auf unserem Sportgelände am 17. – 18.06. nahmen 6 Damen, 6 Herren, 3 Altherren und 6 Jugendmannschaften (je 3 B- Jugend und 3 C- Jugendmannschaften) teil. Als Turnier-Koordinatoren fungierten Willi Stichnoth, Heike Engel und Martina Drewes.
Erst im Finale des 13. Dieter-Allmeroth-Gedächtnisturnieres unterlag das Team des Gastgebers der HSG Widdershausen/Heringen mit 13:14. Dies Spiel wurde im Siebenmeterwerfen entschieden, da es nach der regulären Spielzeit 7:7 stand.
Bei den Frauen gewann der TSV Bebra vor dem TV Obersuhl und dem Gastgeberteam.
Die HSG Eitra/Oberhaun bei der B- Jugend und die HSG Rotenburg/Baumbach bei der C-Jugend holten sich die Turniersiege.



Unser Benjamin Küster (Nr. 79) kommt hier gegen den TV Obersuhl zum Wurf. Endstand 10:1 für die TGL.

Zum letzten Kreishandballtag des Kreises Hersfeld-Rotenburg seit Bestehen des Hessischen-Handball-Verbandes (HHV) trafen sich die Vereinsvertreter und die Mitglieder des Kreisspielausschusses am 30.06. in Eitra. Hier wurde diese Institution aufgelöst und teilweise in den Bezirksausschuss im Bezirk 2 übernommen.
Durch die Strukturreform des HHV gab es ab dem 01.07. nur noch neun Bezirke (Verwaltungseinheiten). Unser Handballkreis war demnach dem Bezirk Melsungen-Hersfeld zugeordnet. Horst Weinberger (Eitra) verabschiedete sich nach 23 Jahren als Kreisvorsitzender von seinen Mitstreitern und den Vereinsdelegierten.

Auf Antrag der Versammlung wurde einstimmig beschlossen, den langjährigen Kreisvorsitzenden zum Ehren-Kreisvorsitzenden sowie Willi Stichnoth (Lispenhausen) und Richard Kammerzell (Bad Hersfeld) zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Als neuer Handballtrainer wurde mit Bernd Stückradt aus Bebra, mit Wirkung vom 01.06., ein kompetenter Mann verpflichtet, der die 1. Männermannschaft noch ein Stück weiter nach vorn bringen sollte. Er stellte seine Trainerlizenz ebenso zur Verfügung wie Yves Besenroth, der eine ÜL-Lizenz im Handballbereich erworben hatte.

Bernd Stückrath

Yves Besenroth

Am 26.08. haben Mitglieder unserer Damengymnastikabteilung, unter Leitung von Martina Kandler, an der Veranstaltung „Kreis in Bewegung“ in Bad Hersfeld teilgenommen. Hier wurden wir auch durch eine Vertreterin des Turngaus mit dem Prädikat „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet.

Martina Kandler

Stehend v. li.: Monika Kandler, Jutta Möller, Meike Wunike, Elke Seese, Petra Schulz, Karin Hadamzik, Sandra Tobi, Gabi Schneider,
Sitzend v. li.: Ulrike Kleinert, Karin Tschepke, Ellen S.-Becker, Heike Lingelbach, Martina Kandler, Anna Maria Becker, Iris Aschenbrenner.

PRÄDIKAT

Turngemeinde 1908 Lispenhausen

2000/2001

Aktionspunkt Gesundheit. DTB

Ausgezeichnetes Angebot

Der
Sportkreis 22 Hersfeld-Rotenburg
bedankt sich mit dieser Urkunde
bei der
Turngemeinde Lispenhausen
herzlich
für die maßgebliche Unterstützung
beim Aktionstag
Kreis in Bewegung
Bad Hersfeld, den 26. August 2000
Paul Möller
Sportkreisvorsitzender

Am 27.08. wurde wiederum das Rhönturnfest in Gersfeld durchgeführt.

Auch unser Verein hat sich der Kooperation Kindergarten – Verein mit dem Motto „Mehr Bewegung in den Kindergarten“, gefördert von der Sportjugend Hessen, angeschlossen. Vereinsvertreterin und Übungsleiterin für das Turnen mit den Kindergartenkindern war Heike Lingelbach und Vertreterin des Kindergartens Ute Spieß.

Die Kegelgruppe der Frauen feierte in einer kleinen Feierstunde ihr 25-jähriges Bestehen.

Am 6. September fand unter Leitung von Gerda Hauptmann, Ilse Müller und Hans Schweitzer eine Halbtagesfahrt für Senioren statt, an der knapp 50 Personen teilnahmen. Die Fahrt ging in Richtung Arolsen mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem Schloss Waldeck.

Auch am 06. 09. wurde in der Grundschule in Lispenhausen im Rahmen einer Sportwoche der Sportlehrer Harbusch von verschiedenen Übungsleitern der örtlichen Sportvereine unterstützt. Als Übungsleiter fungierten Heike Lingelbach (Turnen), Karlheinz Pippert (Handball), Lothar Patan (Fußball) und Michael Seese (Leichtathletik).

Turnübungen der Schulkinder in der Schulturnhalle in Lispenhausen.

Die Leichtathletikabteilung unter Aufsicht von Ute Kern, Silvia Wolf und Michael Seese unternahmen im September einen Ausflug in den Jahnpark nach Bad Hersfeld und verbrachten dort einen schönen Tag.

Spaß im Jahnpark.

An dem Festzug zur hiesigen Kirmes nahmen auch wieder einzelne Vereinsgruppen teil. Die Handballdamen mit ihrem Motiv „Die Diddl-Mäuse“ belegten den 3. Platz. Die Frauen der TG zeigten den Anton aus Tirol zum Festzug. Die Kirmes wurde diesmal von dem Sportclub 1919 und dem Eisenbahnerchor 1891 veranstaltet und erstmals am Sonntag Kaffee und Kuchen im Zelt angeboten. Der Dappchenball im Festzelt wurde ebenfalls von verschiedenen Vereinsgruppen besucht. Wem es immer noch nicht reichte, feierte bei Sandro weiter.

Die Handballdamen mit ihrem Motiv „Die Diddl-Mäuse“

Dappchenball im Festzelt.

Wem es immer noch nicht reichte, feierte bei Sandro weiter.

Am 17.10. fand ein Ortsgespräch zwischen dem Vorsitzenden des Sportclubs Wilfried Freund, unserem 1. Vorsitzenden Ernst-A. Pippert und dem Leiter des städtischen Bauhofs Herrn Moritz statt, bei dem eine Verbesserung der Sportanlagen der Rot – Weiß – Kampfbahn besprochen wurden.

„Aribert Lehn trifft und lässt die TGL jubeln“ hieß es am 24.10. in der HNA Zeitung beim Nachbarschafts-Duell zwischen dem TSV Bebra und der TG Lispenhausen. In dem mit Spannung erwarteten Spiel in der Handball-Bezirksliga gewann unsere Mannschaft mit 18:17 (7:8) Toren in Bebra obwohl es nach 58 Minuten durch ein Tor von B. Wilde noch 17:16 für Bebra stand. Gerhard Wahl mit einem Heber glich aus und Aribert Lehn warf in der Schlussminute den knappen Sieg heraus. TG Lispenhausen: Köberich – Küster (2), Lehn (5), Stichnoth, Hermstein, Reuchsel, Wahl (5), Arnold, Felke (3/3), Krapf (2), Degenhardt (1). Der Lispenhäuser Trainer B. Stückradt war mit dem Ergebnis nicht aber mit dem Spiel zufrieden während der Spielertrainer aus Bebra H. Eisel sich sehr enttäuscht zeigte.
Unsere Handballerinnen landeten ebenfalls einen knappen Sieg gegen die SG Altenbur-

schla/Heldra 9:8 (4:5). Wie Trainer Kühnel erkannt hatte, waren die Deckungsreihen beider Mannschaften an diesem Tag die Besten.
Die Tore für die TGL warfen: Leidorf (1/1), Köthe (3), Hermstein (1), Schran (2).

An einer Übungsleiterfortbildung am 28. + 29.10. in Bad Soden-Salmünster unter dem Motto „Kinder – Fit und Gesund“ nahmen Michael Seese, Silvia Schmidt, Gabi Schneider und Heike Lingelbach teil.

Der Herbst – Gauturntag wurde am 12.11. in Neuhof von Heike Lingelbach, Karin Vitt und Ernst-A. Pippert besucht. Die Vereinsvertreter nahmen den eindringlichen Appell mit nach Hause, Kandidaten für diverse Ämter im Turngau zu suchen.

Das Badminton – Gruppe (14-16 Personen) pflegte einen regen Trainingsaustausch mit dem TV Breitenbach.

Die Vereinsweihnachtsfeier am 10.12. war von rund 40 Personen besucht und wurde auch diesmal im Vereinslokal Dietz durchgeführt.

Im leichtathletischen Bereich wurden erstmals Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Die Ehrung erfolgte am 16.12. im Rahmen der Weihnachtsfeier in der Alheimerhütte.

Schülerinnen D: 1. Marie Marg, 2. Maja Schnabel, 3. Henrietta Krebs

Schüler D: 1. Jan Seese, 2. Niklas Kern, 3. Jonathan von Postel

Schülerinnen C: 1. Johanna Köberich, 2. Julia Keßler, 3. Linda Krapf

Schüler C: 1. Jonas Troch, 2. Philip Hadamzik, 3. Mario Kopschütz

URKUNDE

Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V.

Leichtathletik
Vereinsmeisterschaften 2000

Schüler C

2. Sieger

Philipp Hadamzik

Lispenhausen, den 16.12.2000

1. Vorsitzender — Turngemeinde 1908 Lispenhausen 36109 Rotenburg a.d.F. — Abteilungsleiter

Michael Seese hatte unseren Verein, beim LSBH, für die Berechtigung der Sportabzeichenabnahme angemeldet und dies auch den interessierten Mitgliedern angeboten. 63 Personen unseres Vereins hatten im Jahr 2000 die geforderten Kriterien das Sportabzeichen erfüllt. Der Abnahmeleiter überreichte die Auszeichnungen u.a. an die jüngsten Teilnehmer, Neele Hadamzik (6 Jahre) bei den Mädchen und an Max Greiling (7 Jahre) bei den Jungen. Mit 66 Jahren war Richard Thiel der älteste Sportler. Michael Seese legte die Prüfung bereits zum elften Mal erfolgreich ab. Die Veranstaltung der Übergabe fand im Sporthaus auf der Rot-Weiß-Kampfbahn in Lispenhausen statt.

Urkunde

Deutsches Sportabzeichen
* für Erwachsene *
in BRONZE
Prüfungen insgesamt: 2
Name LINGELBACH HEIKE
Nr. 221772 WIEDERHOLUNG

Deutscher Sportbund

Präsident — Präsident

SK:Hersfeld-Rotenb
Datum
25.10.00 310

Landessportbund Hessen e.V.

Sportabzeichen Verleihung im Sporthaus in Lispenhausen.

Die Jahresabschlusswanderung am 28.12. wurde wiederum unter Leitung von W. Stephan abends durch die Gemarkung der Gemeinde durchgeführt und fand nach einer Stärkung unterwegs wieder am Zielpunkt im Vereinslokal ihren Abschluss.

2001

Die Leichtathletikabteilung unseres Vereins wurde mit Wirkung vom 01.01. beim Hessischen Leichtathletikverband angemeldet und als Mitgliedsverein im HLV eingeschrieben.

Das jährliche Mini – Handballturnier am 14.01. in der GSH in Rotenburg war die erste Veranstaltung unseres Vereins in diesem Jahr.

Am 27. Januar fand um 15.00 Uhr eine Jugendvollversammlung im DGH in Lispenhausen statt. Die Neuwahlen des Jugendvorstandes ergaben folgendes Bild: 1. Vorsitzender – Martin Lingelbach und sein Stellvertreter Sebastian Vöckel, 1. Kassierer – Marco Schönewolf, dessen Vertreter - Matthias Spieß, 1. Schriftführer – Martin Pippert, dessen Vertreter - Benjamin Schmidt, Fachwarte Tischtennis und Handball - Julian Pippert und Turnen Daniela Damrow.

Zum Abend war die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins einberufen worden. Nach der Begrüßung der 110 erschienen Mitglieder, wurde dem im letzten Jahr verstorbenen Mitglied und Ortsvorsteher von Lispenhausen Werner Dehnhardt (07.02.) sowie dem Ehrenmitglied Helmut Kühnel (28.09.) gedacht.
Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde letztmalig in der Versammlung von der Schriftführerin Ingrid Budesheim verlesen.

Da in den letzten Jahren der Bahnhof Bebra immer mehr an Bedeutung verlor, nahm die geforderte prozentuale Mitgliederzahl der Eisenbahnangehörigen kontinuierlich ab. Aus diesem Grund hatten wir keine Zuschüsse der Bundesbahn mehr erhalten. Im Gegenteil, wir mussten in den vergangenen Jahren Geld (937,60 DM) an die Bahn zahlen. Nachdem keine Änderung in Aussicht gestellt werden konnte, wurde laut einstimmigem Beschluss der MV vom 27.01.2001 der Austritt aus dem Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine gefasst. Dahingehend wurden auch einige Satzungsänderungen vorgenommen. Unter anderem auch der Vereinsname, der ab jetzt

Turngemeinde 1908 Lispenhausen e. V.

lautete.
Der nächste kritische Punkt wurde nach einiger Diskussion auch erledigt. Die Jahresbeiträge mussten angehoben werden, da die Verbände wie LSBH, HHV, HTV usw. auch ihre Gebühren im letzten Jahr erheblich erhöht hatten.

Ehrenmitglieder	Frei
Familienbeitrag	50 € (97,80 DM)
Erwachsener	24 € (46,95 DM)
Jugendliche 14 – 21J.	12 € (23,50 DM)
Kinder 4 - 14 J.	8 € (15,65 DM)

Kinder bis 4 Jahre sind beitragsfrei.

Beim Mutter und Kind – Turnen sollte ein Elternteil Mitglied sein bzw. werden.

In der Handballabteilung waren derzeit 2 Männer -, 1 Frauen -, 5 Jugend - und 1 Mini - Mannschaften an den derzeit laufenden Spielrunden gemeldet.
Sabine Schran und Günter Münch wurden als Kassenprüfer gewählt.

Der Mitgliederstand in diesem Jahr:

6	Ehrenmitglieder
504	Erwachsene
49	Jugendliche 15 - 18 J.
178	Kinder 7 – 14 J.
94	Kinder bis 6 J.
831	**Gesamt Mitglieder**

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung wurde ein kleines Büffet, das von der Trimm – Dich – Gruppe hergerichtet wurde, gereicht und Per Kunz spielte zum Gemütlichen auf.

Es mussten nach dem Beschluss der Namensänderung auch neue Vereinsstempel angeschafft werden. Hier ein kleiner Werdegang der ver-

schiedenen Vereinsstempel in den letzten Jahren.

Am 17.02. wurde nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr vom HTV wieder eine Turngala in der Meirotelshalle in Rotenburg durchgeführt. Vor 650 Zuschauern zeigten die Turnerkinder aus Breitenbach, Bebra und Lispenhausen, die Stepp-Aerobic Gruppen aus Bebra und Lispenhausen sowie die Seniorenturngruppe der TG an diesem Samstagabend ansprechende Vorführungen. Wochenlang wurde in der Turnhalle in Lispenhausen geübt und auf diesen Auftritt hingearbeitet. Der große Applaus war der verdiente Lohn.

Unter den Augen der Übungsleiterin Heike Lingelbach zeigten die Turnerkinder ihr Können.

Die Seniorengruppe der TG Lispenhausen zeigte unter Leitung von Ilse Müller eine Stuhlgymnastikübung.

„Doris Leidorf versetzt dem TSV den K.o.“ so schrieb die HNA Zeitung am 23. Januar. Die Bezirksoberliga-Handballerinnen des TSV Bebra verloren gegen unsere Mannschaft mit 9:12 (4:10). Den Grundstein für den Auswärtserfolg legten die Schützlinge vom TGL- Coach Michael Kühnel in der ersten Halbzeit indem sie die sich bietenden Gelegenheiten konsequenter nutzten. Es spielten für die TGL: Reyer, Brassel – Trieschmann (1), Schran (2), Köthe (2), Hermstein (1), Leidorf (6/3), Pfalzgraf, Lemke, Werner, Rodermund.

Aber auch die Männer waren an diesem Wochenende durchweg erfolgreich. In der Bezirksoberliga gewann die erste Mannschaft bei Bad Soden Allendorf mit 20:19 (9:8). In der 54. Minute führte unsere Mannschaft bereits mit 20:15 Toren doch in den letzten Minuten kamen die Hausherren durch ihre offensive Manndeckung noch einmal heran. Unser Trainer Stückradt war dennoch über den Auswärtssieg erfreut denn er hatte die Ausfälle von B. Küster und R. Schmidt zu verkraften.

Torschützen der TGL: Lehn (5), Wahl (5/2), Hermstein, Krapf, Stichnoth (je 2), Felke (2/2), Degenhardt, Reuchsel (je 1).

Die zweite Männermannschaft gewann ihr Heimspiel gegen den TV Obersuhl II mit 18:13 (11:8) recht sicher. Unter der Leitung von Spielertrainer Helmut Kremser begann die Mannschaft sehr stark und führte schnell 4:0. Doch nach einigen Unsicherheiten und einigen verworfenen Bällen kamen die Gäste noch einmal auf 8:8 heran. Doch die stark aufspielenden Chr. Pippert und S. Arnold sicherten eine Halbzeitführung.

Die Tore für die TGL warfen: Arnold (5), Besenroth, Chr. Pippert, Kerst (je 3), Köhn (2), Mey, Drewes (je 1).

Am 26. 02. (Rosenmontag) wurde auch bei einigen Gruppen unseres Vereins kräftig Fasching gefeiert. Die Gymnastikfrauen und die Trimm – Dich Gruppe feierten bei Sandro in der Pizzeria während die Seniorengymnastikgruppe im Kegelraum des DGH feierte.

Die Damengymnastik bei Sandro – auf dem Bild von li.: Regina Claus, xx, Kirsten Raabe, Anita Knierim, Monika Kandler, Jutta Möller.

Seniorenfasching – auf dem Bild von li.: Doris Lagrange, Karola Knierim, Elisabeth Körbe, Marlene Roth, Anneliese Knierim, Irmgard Schäfer, Marie Becker und Elfriede Schran.

Anneliese Knierim in Aktion

Die drei“ Rentner“ von li.: Änne Rudolph, Gertrud Becker und Traudel Fischer.

In einer Vorstandssitzung am 21.03. wurde der Austritt aus dem VDES zum 31.01.2001 noch einmal bestätigt. Der Vertreter des VDES Werner Brückner, der persönlich auch an dieser Sitzung teilnahm, überreichte als Dankeschön für die langjährige Mitgliedschaft einen Zinnteller. Er betonte noch einmal, dass er unseren Austritt verstehe und wünschte der TG weiterhin viel Erfolg.

Am Frühjahrsgauturntag am 11.03. im „Herrenhaus“ in Burghaun nahm der 1. Vorsitzende Ernst – A. Pippert teil und konnte von diversen Unstimmigkeiten beim Kassenbericht des Turngaus berichten. Bodo Breitbart suchte bei der Versammlung intensiv nach Personen für die freien Positionen im Vorstand. Mit Ruth Knoth (TV Breitenbach) als Kinder- und Jugendwartin und Andreas von Pazatka (FT Fulda) als Pressewart konnten nur zwei Positionen im Vorstand neu besetzt werden.

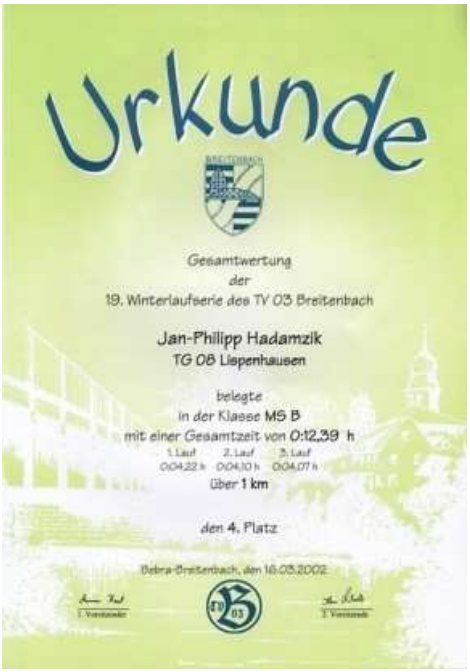
Ein Übungsleiter – Stammtisch des Turngaus Fulda – Werra – Rhön fand am 11.Mai auf der Kulturstätte in Lispenhausen statt und war ein guter Erfolg.

Neu angeboten wurde unter Leitung von Martina Kandler „Walking“ für alle Mitglieder. Man traf sich jeweils mittwochs an der Feldscheune in der Fuldaaue, um von dort aus die Walkingstrecke zu starten.

Bei der 19. Winterlaufserie des TV Breitenbach mussten drei Einzelläufe an verschieden Tagen absolviert werden. Die Ergebniszeiten wurden zusammengerechnet.
Auch einige unsere Athleten nahmen teil:

3x1 km, MSB : 1. Torsten Schäfer (TVO) 10:39 min., 4. Philipp Hadamzik (TGL) 12:39 min., 5. Jonas Troch (TGL) 12:55 min.

Von li.: Jonas Troch, Philipp Hadamzik



Urkunde

Gesamtwertung
der
19. Winterlaufserie des TV 03 Breitenbach

Jan-Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen

belegte
in der Klasse MS B
mit einer Gesamtzeit von 0:12,39 h

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf
0:04,22 h	0:04,10 h	0:04,07 h

über 1 km

den 4. Platz

Bebra-Breitenbach, den 16.03.2002

Der diesjährige Preisskat wurde wiederum sehr gut von Anita und Heinz Vöckel im Vereinslokal Dietz am 23.03. vorbereitet und durchgeführt. Der 1. Vorsitzende konnte folgende Gewinner auszeichnen: 1. Heinz Vöckel (2325 Punkte), 2. Siegfried Raabe (1965 Punkte) und 3. August Vöckel (1664 Punkte).

Das letzte Saisonspiel der Handballmänner fand am 06.05. in der GSH in Rotenburg statt. Gegner war die Mannschaft aus B. S. Allendorf. Nach gutem Start führt man bereits mit 4:1 Toren doch eine Deckungsumstellung von B. Stückradt von 6:0 auf 5:1 brachte nicht den gewünschten Erfolg, sondern die Gäste besser ins Spiel. Bester Spieler unseres Teams an diesem Tag war Frank Hermstein der mit seinen 5 Toren und einer guten Abwehrleistung großen Anteil am 20:17 (7:8) Erfolg hatte. Die weiteren Tore warfen: Lehn (8), Stolz (3/2), Degenhardt, Reuchsel (je 2). Bernd Stückradt betonte am Ende, dass er mit der Saison und den erreichte 16 Pluspunkten zufrieden sei.

Kurze Besprechung während des Spieles. Mit dem Rücken (li. im Bild) B. Stückradt, links daneben F. Felke und mit der Nummer 61 D. Köberich, B. Küster (79), Y. Besenroth (13), A. Lehn (77) daneben noch R. Degenhardt und G. Wahl.

Die Handballdamen erreichten in der Abschlusstabelle der Bezirksoberliga im Spieljahr 2000 – 2001 einen hervorragenden 4. Platz.

Abschlusstabelle Bezirksoberliga Frauen
Saison 2000/2001

1.	TSV Ost-Mosheim	18	17	0	1	383	:	226	34	:	2
2.	TSV Ausbach	18	12	2	4	321	:	266	26	:	10
3.	HSG Körle/Guxh.	18	11	2	5	305	:	262	24	:	12
4.	TG Lispenhausen	18	9	2	7	227	:	214	20	:	16
5.	FSG Böddiger/M.	18	9	0	9	274	:	283	18	:	18
6.	SG Altenb./Heldra	18	7	2	9	251	:	272	16	:	20
7.	TSV Bebra	18	7	1	10	267	:	292	15	:	21
8.	FSG Rotenb./Baumb	18	6	3	9	265	:	301	15	:	21
9.	HSG Eitra/Oberhaun	18	5	0	13	270	:	345	10	:	26
10.	TSV Malsfeld	18	1	0	17	189	:	291	2	:	34
11.	HC Homberg	0	0	0	0	0	:	0	0	:	0
12.	Reichensachsen II	0	0	0	0	0	:	0	0	:	0

Beim Ortspokalschießen in der Zeit vom 08. – 11.05., an dem die TG mit 15 Schützen teilnahm, erreichte der Gesamtverein einen 4. Platz während bei der Damenmannschaftswertung ein 2. Platz zu Buch stand. Christina Brassel belegte in der Damen – Einzelwertung einen hervorragenden 3. Platz.

Eine Saisonabschlussfahrt nach Kulmbach unternahm die Handballabteilung in der Zeit vom 12. – 13. Mai.

Die Himmelfahrtswanderung am 24. Mai startete nach dem Gottesdienst von der Kulturstätte aus. Es nahmen ca. 40 Vereinsmitglieder an dieser Wanderung teil, die ihren Abschluss ebenfalls auf der Kulturstätte fand.

Die auf der Rot-Weiß-Kampfbahn in Lispenhausen am 09.06. und10.06. geplanten Handballturniere fielen wegen eines Trauerfalls aus.

Der Vertrag mit dem Trainer der Männermannschaft Bernd Stückrath wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Ein Ausschuss, bestehend aus Heike Lingelbach, Joachim Stenzel, Michael Seese, Karin Vitt und Ernst-A. Pippert, bereitete einen Turnnachmittag am 15.09. in der Schulturnhalle vor.

Manfred Knoch wurde neuer Ortsvorsteher in Lispenhausen und löste Justus Allmeroth ab. Er wurde damit auch 2. Vorsitzender des hiesigen Kulturrings. Der Kulturring beschloss in einer Sitzung am 10.05., nach dem Rückzug des Heimat – und Verkehrsvereins als Partner der TG bei der Kirmesausrichtung, der TG die Ausrichtung der Kirmes 2002 allein zu übertragen.

37 Kinder und 12 Betreuer fuhren in der Zeit vom 13.- 17. Juni, unter der Leitung von Karlheinz und Claudia Pippert, wieder zu einem Handball – Zeltlager nach Pflugfelden. Dies wurde von der Vereinskasse mit 250,00 DM unterstützt. Die Mädchen der D-Jugend, unter der Leitung von Thomas Degenhardt, erzielten dort einen hervorragenden 1.Platz.

An dem Landesturnfest in der Zeit vom 13. bis 17. Juni in Bad Homburg nahmen auch Heike Lingelbach, Karin Vitt und Gabi Schneider teil.

Der Festzug der Teilnehmer im Homburger Stadion.

Teilnahme an der Jux – Olympiade v. re.: K. Vitt, G. Schneider u. H. Lingelbach

Der letzte Abend in Bad Homburg

An dem 84. Rhönturnfest, am 19.08., in Gersfeld nahm unser Verein unter Leitung von Michael Seese mit einer größeren Gruppe teil.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

3-Kampf Schüler B 89/90: 5. Kramer, Florian 188 Punkte, 8. Spillner, Julian 177 Punkte, 9. Hadamzik, Philipp 170 Punkte, 12. Troch, Jonas 155 Punkte, 14. Schmidt, Timothy 141 Punkte, 15. Ulm, Michael 131 Punkte.

3-Kampf Schüler C 91/92: 12. Kern, Niklas 153 Punkte, 22. Seese, Jan 113 Punkte.

3-Kampf Schüler D 93 u. jünger: 8. Kunst, Eric 112 Punkte.

Staffel: Schüler B 4x75m - 2. TG Lispenhausen in 49,6sec. (in der Besetzung: Jonas Troch, Philipp Hadamzik, Florian Kramer und Julian Spillner)

3-Kampf Schülerinnen B 89/90: 2. Keßler, Julia 158 Punkte, 5. Marg, Lena 151 Punkte, 24. Köberich, Johanna 82 Punkte, 27. Schnabel, Lisa 48 Punkte.

3-Kampf Schülerinnen C 91/92: 29. Krebs, Henrietta 64 Punkte.

3-Kampf Schülerinnen D 93 u. jünger: 3. Schnabel, Maja 103 Punkte, 18. Marg, Marie 75 Punkte, 42. Köberich, Kea 20 Punkte.

Staffel: Schülerinnen B 4x75m - 5. TG Lispenhausen in 54,21sec.

In der Woche von 27. bis 31. August stand in der Grundschule in Lispenhausen nicht Lesen, Schreiben oder Rechnen, sondern Sport, Spiel und Spaß im Mittelpunkt der Unterrichtsvormittage. Was 2000 im „Jahr des Schulsports“ – aus der Taufe gehoben wurde, fand nun seine Fortsetzung. Gemeinsam mit den örtlichen Sportvereinen veranstaltete die Grundschule ihre zweite Sportwoche. Auch unser Verein beteiligte sich mit Kinderturnen und Handball an dieser Aktion, bei der die Kinder mehr Freude an der Bewegung vermittelt werden sollte.

Hier Heike Lingelbach als „Helferin“

Auch Martina Degenhardt stellte sich als Übungsleiterin zur Verfügung.

Am 2. Sept. wanderten einige Aktive unserer Wandergruppe bei dem in Friedewald stattgefundenen Gauwandertag mit.

In der ersten Pokalrunde der Handballer traf unsere Mannschaft am 09.09. im Nachbarschaftsderby auf den TSV Bebra. Unsere Männer, die in der Bezirksoberliga spielten erwischten einen guten Start und nach wenigen Minuten stand es 3:0. Doch die Hausherren kämpften vor ca. 80 Zuschauern verbissen und konnten in der 19. Minute zu 6:6 ausgleichen. Heinrich Eisel warf dann die 11:10 Halbzeitführung der TGL heraus. Zum Ende des Spieles lief dann der Lispenhäuser Gerhard Wahl zu Hochform auf und warf 6 der letzten 8 Toren zum 23:18 Sieg der TG Lispenhausen. Es spielten für die TGL: Schmidt, Kiehl – Björn Stückradt (5), Hermstein (3), Lehn (2), Reuchsel (3), Köhn, Wahl (8/3), Degenhardt (1), Eisel (1), Sochiera, Krause.

Im Sporthaus wurde am 12.09. der diesjährige Seniorennachmittag, unter der bewährten Leitung der Turnerfrauen G. Hauptmann, I. Müller, H. Lingelbach und dem Turner Hans Schweitzer, durchgeführt. Es erschienen über 50 Mitglieder. An diesem Tag wurden auch einige noch offene Ehrungen durch den 1. Vorsitzenden vorgenommen. Die musikalische Umrahmung übernahm Christoph Seese.

Das Sporthaus war gut besetzt.

Für Unterhaltung sorgten: Betty Schögin und Traudel Fischer mit Änne Rudolph

Von li.: Musikus Jan Seese; 1. Vors. Ernst-A. Pippert, Christel Fritz, Irene Braun und Heike Lingelbach.

Am 15.Sept. veranstalteten wir in der Turnhalle der Grundschule einen großen Turnnachmittag unter dem Motto „Fit mit Spaß – für jeden was“.. Es wurde auf zwei getrennten Hallenhälften das vierstündige Programm zum Werbe- und Schauturnen aller Abteilungen der Turngemeinde vorgestellt. Als erstes zeigte die Kinderturngruppe mit der Kindergartenturntruppe, betreut von Heike Lingelbach und Gabi Schneider, einen schön vorgetragenen Indianertanz.

Die Kindergartenkinder mit einem Indianertanz zu Popmusik.

Jetzt folgte die Vorstellung der aktuellen Männer Handballmannschaft unter dem Trainer Bernd Stückradt.

Die Stepp Aerobic Gruppe von Martina Kandler zeigte dann an den Stepp-Brettern eine flotte Sohle und begeisterte mit einer faszinierenden Schrittfolge.

Auf dem anderen Feld folgte nun ein kleiner Ausschnitt aus dem Trainingsprogramm der Gruppe Fitness für Mollige.

Die Turngruppe Mädchen 8-14 Jahre, die auch die Turnkatzen genannt wurden, stellten nun unter Leitung von Monika Stock und Karin Vitt ein Programm mit verschiedenen Turngeräten vor.

Der Auftritt der Trimm Dich Gruppe unter Leitung von Michael Seese war dann der nächste Programmpunkt.

Als nächstes folgten die jüngsten Turner der TG. Die Turngruppe Mutter und Kind Turnen mit ihrem Turnopa Willi Pippert.

Ein weiterer Höhepunkt war dann die Stuhlgymnastik der Gymnastikdamen von Frau Müller. Diese Stuhlgymnastik mit Band wurde nach der Melodie „Time to say good bey“ von Andrea Bocelli vorgeführt.

Von li: Betty Schögin, Lotte Schweitzer, Karola Knierim, Marianne Kunz, Ilse Müller, dahinter Marie Becker, Anneliese Knierim, Irene Braun, Elisabeth Lengefeld, Elfriede Schran, Änne Rudolph.

Jetzt kamen die Tischtennisspieler, die Joachim Schmidt betreute, mit einem Schaukampf an die Reihe, bevor dann die aktuell 1. Frauenmannschaft der Handballer mit ihrem erfolgreichen Trainer Michael Kühnel vorgestellt wurden.
Als nächste Gruppe stellten sich die Leichtathleten mit ihrem Betreuer Michael Seese vor. Diese Gruppe entwickelte sich aus dem Kern der ehemaligen Jungenturngruppe.
Frau Debald stellte nun ihre Gymnastikgruppe

der Frauen vor. Die Gruppe hatte eine Stärke von 45 Personen.
Als nächste Gruppe zeigten die Damen von Martina Kandler mit einer fetzigen Tai Boe - Vorführung ihr Können.
Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Vorführung der Badmintongruppe von M. Seese und R. Krapf. Durch das Programm führte der 1. Vorsitzende Ernst – A. Pippert während Heinz – D. Zobel die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahm.

An diesem Tag wurde aber auch in den Pausen und nach den Vorführungen für die Unterhaltung der Kinder und das leibliche Wohl hervorragend gesorgt.

Verschiedene Unterhaltungsspiele wurden für die Kinder auf dem Schulhof angeboten.

Kaffee und Kuchen gab es im Dorfgemeinschaftshaus.

Familie Kerst beim Kaffeetrinken.

Im ersten Meisterschaftsspiel der Reserve-Handballrunde traf unsere Mannschaft am 16.09. auf die dritte Mannschaft vom VfL Wanfried. Wir führten von der ersten Minute an und behielten diesen Vorteil auch bis zum Schluss, obwohl Torwart Reyer und Linksaußen Kerst verletzt ausfielen. Doch die jungen Steffen Kleinert und Martin Pippert sprangen bei ihrem Debüt beherzt in die Bresche.
Die TGL-Tore: Kunz (4), Kleinert (3), Darmouni (3), K. Pippert (2), M. Pippert, Mey (je 1).

Da eine weitere Satzungserweiterung anstand, wurde für den 28.09. zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen und über eine Satzungsänderung abgestimmt. Dies war notwendig, da wir aus dem Verband der Eisenbahnersportvereine ausgetreten waren und somit sich der Vereinsname geändert hatte.

Auch die Initiative „Mehr Bewegung in den Kindergarten“ des LSBH wurde in Kooperation mit dem hiesigen Kindergarten weitergeführt. Jeden Dienstag gingen die Kindergartenkinder in die Schulturnhalle um mit Heike Lingelbach und Ute Spieß verschiedene Bewegung- und Turnübungen durchzuführen. Die Kindergartengruppe wurde aber auch bei verschiedenen Veranstaltungen mit in die Turnerkinder unseres Vereins integriert.

Die Kinder am Stufenbarren ….

…. und an der Kletterwand.

Zu den Kirmesfeierlichkeiten in der Zeit vom 11.10. bis 16.10. luden als Veranstalter die Freiwillige Feuerwehr und der Obst- und Gartenbauverein Lispenhausen ein. Verschiedene Vereinsgruppen nahmen an den Veranstaltungen und am Festzug teil.
Am Heimatabend beteiligte sich unsere Damengymnastikgruppe I (hier bei einer Probe).

Von links: E. Pätschke, K. Raabe, R. Claus, U. Kleinert, A. Ackermann, I. Aschenbrenner, K. Tschepke, E. Seese, Jutta Möller, xx

Handballdamen beim Festzug …….

und dann im Zelt eine Stärkung für alle v. li. H. Lingelbach, M. Kandler, A. Knierim, J. Möller

Die Handballmädchen bei der Festzugaufstellung an der Wasserburg.

Hier im Rollstuhl von li.: Katharina Grau und Nadine Rüppel.

Trotz der Kirmesfeierlichkeiten ließen es sich einige Vereinsmitglieder nicht nehmen an der landesweiten Auftaktveranstaltung des HTV in Rodenbach-Oberrodenbach in der Nähe von Hanau an einer Wanderung teilzunehmen.

Im leichtathletischen Bereich wurden die 2. Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Gewertet wurden die Erfüllung der Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen und das Laufabzeichen des HLV für 30 bzw. 60 Minuten Dauerlauf.

Laufabzeichen HLV

Die meisten Punkte in ihren Altersklassen konnten sammeln:
Schüler B: Florian Kramer;
Schüler C: Jonas Troch, Philipp Hadamzik, Jan Seese;
Schülerinnen B: Julia Kessler;
Schülerinnen C. Johanna Köberich;
Schülerinnen D: Maja Schnabel.

Urkunde

Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V.

Leichtathletik
Vereinsmeisterschaften 2001

2. Schüler C
mit Erfolg teilgenommen

Philipp Hadamzik

Lispenhausen, den 07.12.2001

1. Vorsitzender

Turngemeinde 1908
Lispenhausen
36199 Rotenburg a.d.F.

Abteilungsleiter

Ein neuer Kugelstoßring wurde bei der Firma Kübler Sport gekauft und auf dem Sportgelände der Rot-Weiß-Kampfbahn aufgebaut.

An der 18. IVV – Wanderung, die von den Wanderfreunden Lispenhausen am 27. und 28.10. organisiert wurde, nahm unsere Wandergruppe mit vielen Personen teil.

Angesagt war am 03. November der Tag der Heimatpflege. Hier wurde von einigen Mitgliedern der Turngemeinde trotz schlechten Wetters die Laufbahn und Weitsprunggrube auf dem Sportplatz erneuert.

Silvia Wolf und Heike Lingelbach

Ellen Sandrock-Becker und Henriette Krebs.

Die Seniorenfrauen trafen sich zum Adventskaffee.

Stehend von links: Gerda Hauptmann, Irmgard Schaefer, Elfriede Schran, Thekla Becher, Betty Schögin, Lotte Schweitzer, Giesela Allmeroth, Brigitte Adam, Irene Braun, Marie Becker, Elisabeth Vöckel, Magret Wagner, Doris Lagrange, Marianne Kunz, Renate Knierim, Elfriede Hecht, Hilde Friedenberger und Ilse Müller.
Sitzend von links: Ingrid Schäfer, Anneliese Knierim, Gretel Ratzka, Elisabeth Lengefeld, Karola Knierim.
Ganz vorn: Heike Lingelbach:

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier des Gesamtvereins hatte man am 20.12. ins Vereinslokal eingeladen.

Am 27.12. wurde das Vereinsjahr mit einer Winterwanderung, an dem 22 Personen teilnahmen, abgeschlossen. Für die Rast unterwegs war die Familie Budesheim verantwortlich.

2002

In der ersten Vorstandssitzung am 11.01. des neuen Jahres wurde u.a. das Thema Turnhallenanbau angesprochen. Man teilte mit, dass durch die Aufnahme Lispenhausens in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen sich neue Perspektiven ergaben und der Anbau nochmals überdacht werden sollte. Unser Verein äußerte und erläuterte in der weiteren Versammlung zur Dorferneuerung den Wunsch, eine neue Halle auf dem alten Sportplatz zu bauen bzw. die vorhandene Turnhalle zu erweitern, damit u.a. die Handballer ihr Training und ihre Heimspiele in Lispenhausen austragen könnten. Weiterhin wäre die Halle dann auch mit einer Bühne ausgestattet auch für größere Veranstaltungen geeignet und würde die Hallenkapazitätsengpässe der Stadt Rotenburg beseitigen.

Eine engere Zusammenarbeit bezüglich verschiedener Sportplatzfragen, sollte mit dem Sportclub Lispenhausen angestrebt werden.

Wiederum startete das Vereinsjahr mit einem Mini Handballturnier unter Leitung der Turngemeinde Lispenhausen am 18.01. in der GSH in Rotenburg. Eine Mini – Mannschaft der Turngemeinde trainiert unter Leitung von Nora Köthe und Martin Ebert und war am Start.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung fand am 26.01. die Jugendvollversammlung mit 24 Jugendlichen statt. Hier ergab die Wahl folgendes Ergebnis:
1.Jugendwart: Martin Lingelbach, 2. Jugendsprecher: Sebastian Vöckel, 1. Kassierer: Marco Schönewolf, 2. Kassierer: Matthias Spieß, 1. Schriftführer: Martin Pippert, 2. Schriftführer: Benjamin Schmidt, Fachwart Tischtennis und Handball: Julian Pippert, Turnen: Daniela Damrow.

Die Jahreshauptversammlung am 26.01. im Dorfgemeinschaftshaus war mit 97 Vereinsmitgliedern gut besucht. In einer Gedenkminute wurde dem im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Petra Mainz (03.06.) und dem Ehrenmitglied Erich Kanngieser I (07.07.) gedacht. Zwei weitere Mitglieder hatten die Trainerlizenz erworben und Martina Kandler sowie Michael Seese hatten im vergangenen Jahr die Verlängerung der Zusatzlizenz für Fitness und Gesundheit erreicht. Somit konnten wir den Antrag auf Verleihung des Pluspunkts Gesundheit beantragen

Für seine 50-jährige Treue zu unserem Verein wurden Anni Dischert und Willi Leimbach besonders ausgezeichnet. Unser Mitglied Ludwig Berge wurde für sein langjähriges Engagement zum Ehrenmitglied der TG ernannt.

Die geehrten Mitglieder von li.: Heike Lingelbach (2. Vors.), Ludwig Berge (Ehrenmitglied), Manfred Lehn (25 Jahre TGL), Christa Dietz (40 Jahre TGL), Willi Leimbach (50 Jahre TGL) und 1. Vors. Ernst-A. Pippert.

Die unter dem Wahlleiter Norbert Dräger stattgefundenen Neuwahlen ergab folgende Vorstandzusammensetzung für die nächsten zwei Jahre:

Vorstand 2002 / 2003

1. Vorsitzender	:	Ernst-August Pippert
2. Vorsitzende	:	Heike Lingelbach
1. Kassiererin	:	Wilma Mackel
2. Kassiererin	:	Anita Vöckel
1. Schriftführerin	:	Ellen S.-Becker
2. Schriftführerin	:	Sigrid Gerke
Abteilungsleiter Turnen	:	Karin Vitt
Abteilungsleiter Spiele	:	Eduard Kunz
Abteilungsleiter Freizeit u. Gesundheit	:	Michael Seese
Abteilungsleiter Senioren	:	Joachim Stenzel
Abteilungsleiter Jugend	:	Karlheinz Pippert
Gerätewart	:	Heinrich Brassel
Pressewart	:	Hans Otto Köthe
Versicherungswart	:	Armin Mackel
Fahnenträger	:	Peter Scholz; Richard Thiel, Werner Stephan;
	:	Thomas Degenhardt
Unterkassierer	:	Udo Lingelbach
	:	Claudia Pippert
Kassenprüfer	:	Sonja Kühnel
	:	Karl Müller

Die Mitgliederzahlen bewegten sich weiter nach oben.

6	Ehrenmitglieder
504	Erwachsene
49	Jugendliche 15 - 18 J.
178	Kinder 7 – 14 J.
94	Kinder bis 6 J.
831	**Gesamt Mitglieder**

Von den 831 Mitgliedern waren 296 männlich und 535 weiblichen Geschlechts.
Neben Handball, Kinderturnen und Leichtathletik umfasste das Angebot in diesem Jahr Badminton, Tischtennis, Trimm – Dich, Wandern und Kegeln sowie die Damen – und Seniorengymnastik. Dazu gibt es moderne Formen, der Bewegung wie Stepp-Aerobic, Thai Chi, Shiatsu und Walking.
Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung wurde ein kleines Büffet, das von der Trimm – Dich – Gruppe hergerichtet wurde, gereicht und Per Kunz spielte zum Gemütlichen auf.

Die Stärkung am Büffet.

„Henner“ Brassel sorgte für das kühle Nass!

Auf der Tanzfläche von li.: Kerstin Bosold, Helma Kühnel, Musikus Per Kunz (im Hintergrund), Michael Kühnel, Heike Lingelbach und Gabi Schneider.

In der Handball-Bezirksoberliga mussten Frauen und Männer der TG Lispenhausen an diesem Wochenende antreten. Und das mit höchst unterschiedlichem Erfolg.
Männer: TG Lispenhausen – SG Kirchhof 27:24 (13:13). In einer ausgeglichenen Partie wechselte die Führung ständig. Aus unserer aufopferungsvoll kämpfenden Mannschaft ragte Detlev Köberich heraus. Er hielt 16 schwere Schüsse und vereitelte bei drei Tempogegenstößen sicher scheinende Gegentore. Es war eines der besten Lispenhäuser Spiele meinte der Betreuer Bernhard Drewes.
Tore für die TGL: Eisel (9/2), B. Stückradt (5), Lehn, Köhn, Krapf (je 3), Reuchsel (2), Küster und Degenhardt.

Frauen: FSG Böddiger/Melgershausen – TG Lispenhausen 19:11 (10:3). Eine völlig verschlafene erste Halbzeit und einige fehlende Spielerinnen warfen unsere Damen gleich entscheidend ins Hintertreffen. Nach einer Abwehrumstellung auf 4:2 durch den Trainer M. Kühnel lief die zweite Halbzeit ausgeglichener.
Tore für die TGL: Leidorf (6), Günther (3), Franz, Schran (je1).

Am 01. Februar wurden im Sporthaus 75 Sportabzeichen, die im Jahr 2001 errungen wurden, vom Leiter des Sportabzeichentreff‘s der TG Michael Seese, überreicht. Im vergangenen Jahr kooperierte die TG bei dieser Aktion mit der Grundschule Lispenhausen. Jüngste Teilnehmerin war Kea Köberich mit 6 Jahren und ältester Teilnehmer Willi Pippert mit 80 Jahren.
Kea Köberich

Übergabe der Auszeichnungen im Sporthaus.

Am 11. Februar wurde in der Pizzeria in Lispenhausen kräftig „Helau“ gerufen. Die Damengymnastikgruppe hatte zu einem Kappenball eingeladen.

Einen Tag später feierte die Seniorengymnastikgruppe von Fr. Müller, auf der Kegelbahn im Dorfgemeinschaftshauses, gemeinsam Fasching.

Einige Teilnehmerinnen im Kegelraum von re.: Elisabeth Körbe, Elfriede Schran, Irene Braun, Irmgard Schäfer, Ingrid Schäfer, Hilde Friedenberger.

Für Unterhaltung sorgten: Die Hausfrauen Änne Rudolph und Traudel Fischer …….

….. sowie Betty Schögin mit der „Hut-Schachtel“

In einer Vorstandssitzung des Turngaus Fulda – Werra – Rhön am 21.02. stellten der bisherige Vorsitzende Bodo Breitbart, nach fast 28 Jahre als 1. Vorsitzender und die Kassiererin Kerstin Breitbart ihre Ämter aus persönlichen Gründen zur Verfügung.

Im Versicherungsfall unseres Spielers Felke gegen den Landkreis Hersfeld-Rotenburg nahmen wir Kontakt mit einem Rechtsanwalt (Axel Fischer) auf, der uns bei allen weiteren Fragen vertrat.

Zum Frühjahrsgauturntag des Turngaues Fulda – Werra - Rhön am 10. März nach Burghaun kamen von den ca. 250 dem Turngau angehörigen Verein gerade 14 Vereine mit ihren Vertretern. Von uns hatten Heike Lingelbach, Willi Pippert und Ernst – A. Pippert teilgenommen. Unter der Wahlleitung vom 2. Vorsitzenden des HTV Herrn Klink und Herrn Wendelin Enders wurde Hans Mohr (TV Burghaun) als neuer 1. Vorsitzender und Hans - J. Buchmann (FT Fulda) zum 2. Vorsitzenden gewählt. Frau Christa Benisch (TV Burghaun) übernahm das Amt der 1. Kassiererin.

Hans Mohr

In der Bezirksoberliga der Handball – Männer gab unsere Mannschaft die Punkte kampflos an Wollrode ab. Vier Spieler der TGL waren erkrankt, zwei mussten arbeiten, drei waren verletzt und einer im Urlaub – es wurde um Verlegung des Spiels gebeten, doch die Wollröder lehnten aus Hallenkapazitätsgründen ab. Der Betreuer der TG, Bernhard Drewes, meinte in der Presse: „Ich bin sehr enttäuscht. Das ist eine große Unsportlichkeit, zumal es für beide Mannschaften um nichts mehr ging“.

In der Kulturringsitzung am 21. März wurde Heinrich Schäfer nach 30-jähriger Tätigkeit als Kulturringvorsitzender mit der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen durch den Landrat Hühn und Rotenburgs Bürgermeister Fehr aus seinem Amt verabschiedet. Auch der Kassierer Hans Schweitzer und die Beisitzer Walter Bierschenk und Karl Ellenberger legten ihre Ämter nieder. Als neuer Vorsitzender wurde der Ortsvorsteher Manfred Knoch und als 2. Vorsitzende Maria Kaufhold gewählt. Neue Kassiererin wurde Anke Hanstein.

Den Vereinspreisskat am 22.03. gewann in diesem Jahr Heinz Vöckel (1947 Punkte) vor Joachim Schmidt (1841 Punkte) und Günter Volland mit (1829 Punkte). Der Preisskat wurde von Heinz und Anita Vöckel vorbereitet und im Vereinslokal Gasthaus Dietz durchgeführt.

Abschlusstabelle Bezirksoberliga Frauen Saison 2001/2002

1	TSV Ausbach	18	325	:	234	31	:	5
2	HSG Körle/Guxhagen	18	275	:	197	30	:	6
3	FSB Böddiger/Melgersh.	18	322	:	264	27	:	9
4	FSG Rotenb./Baumbach	18	279	:	248	22	:	14
5	TSV Malsfeld	18	252	:	229	20	:	16
6	TSV Bebra	18	304	:	277	16	:	20
7	TG Lispenhausen	18	223	:	249	10	:	26
8	SG Altenburschla/Heldra	18	228	:	297	10	:	26
9	Tuspo Ziegenhain	18	229	:	343	8	:	28
10	HSG Eitra-Oberhaun	18	222	:	365	6	:	30

In diesem Jahr konnten unsere Handballerinnen den Klassenerhalt sichern.

In der Zeit vom 28.03. – 01.04. fuhr die Kegelabteilung mit dem Bus an den Gardasee.

Die Himmelfahrtswanderung am 09. Mai. startete nach der Kirche auf der Kulturstätte. Es ging durchs Riedel, nach Schwarzenhasel und von

dort aus wieder zurück zur Kulturstätte zum geselligen Beisammensein. Ca. 30 Personen nahmen an der Wanderung, die der Wanderwart Werner Stephan anführte, teil.

An Ostern veranstaltete die LCM – Rotenburg wieder einen Volkslauf. Auch viele Läuferinnen und Läufer unseres Vereins nahmen daran teil. Hier einige Ergebnisse unserer Teilnehmer:

1 km W SC: 1. Anna Carina Noll (LGA) 0:03,47 min., 4. Marlin Hadamzik (TGL) 0:04,20 min.

1 km W SD: 8. Neele Hadamzik (TGL) 0:04,33 min., 12. Lena Deist (TGL) 0:05,04 min.

5 km M SB: 4. Jonas Troch (TGL) 0:22,39 min., 5. Philipp Hadamzik (TGL) 0:23,09 min., 12. Yannik Franz (TGL) 0:27,47 min.

5 km M SC: 2. Jan Seese (TGL) 0:25,00 min.

Es wurde beschlossen, wenn die technische Möglichkeit besteht, eine Multifunktionsschaukel in der Turnhalle in Lispenhausen anzuschaffen. Kosten ca. 3.200,00 € plus Einbaukosten.

Ein vereinseigenes Handballturnier fand am 20. April unter Leitung von Karlheinz Pippert in der Dr. B. Faust Halle in Rotenburg statt. Hier wurden aus den verschiedenen Vereinsmannschaften gemischte Mannschaften ausgelost und die Sieger ermittelt. Es hatte allen sehr viel Spaß gemacht und die Freude am Handball stand im Vordergrund.

Herr Krebs hat die Leitung der Seniorengymnastik übernommen und neuen Schwung in diese Gruppe hereingebracht.

Herr Krebs

Erstmalig wurde für Kinder das Springen mit dem Hüpfseil, unter dem neudeutschen Namen „Rope skipping“, angeboten. Viele Kinder trafen sich montags unter Leitung von Karin Vitt, um eifrig bei fetziger Musik zu trainieren.

Karin Vitt

Beim Mutter Kind Turnen hat nach dem Ausscheiden von Turnopa Willi Pippert, der nur sporadisch noch manchmal die Stunde leitete, nun sich Nicole Reyer bereit erklärt, die Übungsstunde bis auf weiteres zu übernehmen.

Zu einer Saisonabschlussfahrt fuhren die Handball Männer zu einem Turnier des eurosportring nach Prag in die Tschechei.

An der Sternwanderung zum Eisenberg am 28.04. nahmen auch Wanderer unseres Vereins teil. Eingeladen wurde von der Volks-und Raiffeisenbank. Jeder teilnehmende Verein erhielt als Andenken ein Fahnenband.

Vom 18. Mai bis zum 25. Mai fand in Leipzig das Deutsche Turnfest statt. Über 100.000 Sportler aus über 4000 Vereinen nahmen daran teil Von der Turngemeinde nahmen unsere Mitglieder Willi Pippert, Thekla Becher, Heike Lingelbach und Gabi Schneider teil.
Am 18. Mai fuhr man gemeinsam mit Horst Faller aus Iba nach Leipzig. Dort wurde man zur Übernachtung in die Henriette – Goldschmidt – Schule in der Goldschmidtstraße 20 einquartiert.

Die Anreise

Die Stadt Leipzig

Die Quartiere wurden eingerichtet.

Gabi und Heike richten sich ein.

Unser Teilnehmer v. li.: Thekla Becher; Gabi Schneider, Heike Lingelbach und Willi Pippert.

Willi's Wahlvierkampf (hier beim Kugelstoßen)
Am Ende Platz 42

Gabi's Wettkampf „Leipziger Allerlei"

Heike beim Wettkampf

Hier unsere Sportler beim Volkswandern: re. Heike, dritte von re. Gabi und im Vordergrund Willi und Thekla

Abschlussfeier in Leipzig.

12 Wanderer unseres Vereins nahmen am 30. Mai an der Volkswanderung des SV Osterbachs in Oberellenbach teil. Ältester Wanderer war wiederum Willi Pippert mit seinen 81. Jahren.

Beim 22. Abendlauf des TSV Heiligenrode am 07. Juni waren auch wieder einige Läufer unseres Vereins erfolgreich. So konnten bei den MSB über 1 km Jonas Troch in 3:45 min. den 7. Platz und Philipp Hadamzik in 3:55 min. den 8. Platz belegen. Bei den MSC über 1 km erreichte Jan Seese in 4:09 min. den 8. Platz während Marlin Hadamzik bei den WSC in 4:08 min. den 6. Platz belegte.

Bei dem alljährlichen Ortspokalschießen des Schützenvereins „Hirsch“ Lispenhausen wurde Christina Brassel Siegerin im Damenwettbewerb und Philipp Hadamzik Sieger bei den Schülern vor Jan Seese und Jens Schönewolf. In der Mannschaftswertung belegte die TG den 5. Platz.

Christina Brassel

Die Kinderturngruppe 4 – 6 Jahre feierten am 24. Juni mit Gabis Schneider und Heike Lingelbach einen Sommerabschluss in der Turnhalle in Lispenhausen. Danach war Sommerpause.

Bei den Temperaturen ließen sich die Kinder ein Eis schmecken!!!

Von li.: N. Blankenbach, xx, T. Koster, H. Lingelbach, C. Schrumpf, M. Böker.

Ebenfalls am 24. Juni fand für die Kinder 6 – 8 Jahre die von Heike und Gabi und den Kindern 8 – 14 Jahre, die von Monika Stock und Karin Vitt trainiert wurden eine Sommerparty auf dem Sportplatz (Rot – Weiß Kampfbahn) statt. Der Wettergott meinte es wirklich gut und sorgte für sehr warmes Sommerwetter.

Für das leibliche Wohl sorgten: Eugen Schneider und Udo Lingelbach

Hinten li.: Annika Kern, Lisa Dippel, Nadine Schögin, Katharina Kollmann, Selina Darmann, Neele Hadamzik, Anna Knaut, Theresa Leinweber, und Lena Pätschke
Vorn li.: Alicia Walther, Leonie Klingenhöfer, Hannah Knierim, Julia Dippel, Sina Mühlhausen, Denise Bergmann und Angelika Dück
Vorn kniend li.: Jessika Ackermann,
Diana Spillner und Kea Köberich

Am 22.06. nahmen einige Läufer unserer Leichtathletikgruppe am 33. Melsunger Bartenwetzer Volkslauf teil. Hier erreicht u.a. P. Hadamzik in der Klasse 1km MSB in der Zeit von 00:03,42 den 6. Platz.

Als neuer Trainer bei den Männer-Handballern für die kommende Saison wurde mit Wirkung vom 01.07. Björn Stückradt verpflichtet, der damit Bernd Stückradt ablöste.

Wir, als diesjährig alleiniger Kirmesveranstalter, hatten an verschiedenen Aktivitäten anlässlich des Strandfestes in Rotenburg teilgenommen. So am Donnerstag den 04.07. bei der Wappenparade auf dem Rathausplatz in Rotenburg.

Hier die beiden Wappenträgerinnen.
re. Sigrid Gerke, li. Gabi Schneider

Unser Fahnenträger Richard Thiel.

Zusammen mit Sportlern des SCL starteten wir beim Floßrennen auf der Fulda (Platz 5) und beim Staffellauf quer durch Rotenburg und erreichten hier den 4. Platz.

Hier bei den Vorbereitungen von li.: Sabine Hermstein, Frank Hermstein und Aribert Lehn (gebückt)

Auf dem Floß sitzend: Sabine und Frank Hermstein und Aribert Lehn (TGL) sowie Mike Romahn und Mike Hofmann (SCL)

Am Festzug zum Strandfest in Rotenburg hatten wir den Ortsteil Lispenhausen unter dem Motto

„In Lispenhausen werden Märchen wahr!“ vertreten.

Die Teilnehmer:
Hinten von li.: Gabi Schneider, Anita Vöckel, Werner Stephan, Matthias Becker, Sabine Schran, Wilma Mackel
Vorn von li.: Anna Maria Becker, Anna Knaut, Katharina Brand, Jan Degenhardt, Heike Lingelbach u. Ralf Degenhardt

„Hänsel u. Gretel“ und „Till Eulenspiegel“

„Rotkäppchen“

Aufgrund des besonderen Einsatzes von Michael Seese erreichten wir bei der Platzierung der Sportabzeichen im Kreis Hersfeld Rotenburg im Jahr 2001 mit 185 Punkten den ersten Platz vor dem TSV Bebra und der LG Alheimer und wurden, für diese Leistung, mit einem Ehrenteller ausgezeichnet.

An dem Kindersportfest am 15. Juni in Bebra, nahmen wiederum viele Kinder aus Breitenbach, Weiterode, Bebra und Lispenhausen teil. Philipp Hadamzik erreichte in seiner Altersklasse im Vierkampf den 1. Platz.

Urkunde

Kindersportfest
2002

Philip Hadamzik

TG 08 Lispenhausen, Jg. 1990
erreichte im Vierkampf den

1. Platz

36179 Bebra, den 15.6.2002

Das 100. Rhönturnfest, das diesmal in der Zeit vom 3. und 4. Juli auf der Wasserkuppe stattfand konnte leider von keinem Teilnehmer der TG besucht werden.

Der 2. Aktionstag, des Landkreises und des hiesigen Sportkreises fand am 17. August auf dem Marktplatz in Rotenburg statt. Moderator der Veranstalter war der Sportkreisvorsitzende Paul Mähler. Auch unsere Kinderturnabteilung nahm diesmal daran teil. Unter Leitung von Heike Lingelbach und Gabi Schneider wurde mit den Kleinen ein Indianertanz aufgeführt.

Der Indianertanz von Kinderturngruppe der TG Lispenhausen.
Von li.: Julia Dippel, Annalena Grupp, Jessica Ackermann, Dana Spillner und H. Lingelbach.

Am Lagerfeuer

Das Tippi wurde aufgestellt (Übung mit Fallschirm)

In der Zeit vom 26. – 30.08. führten wir mit der Grundschule Lispenhausen die dritte Kooperationsveranstaltung Schule – Verein durch. An verschiedenen Tagen in der Woche konnten die Kleinen unter Leitung der Vereinstrainer Neues ausprobieren und Sportarten testen. Unser Verein bot Schnupperstunden im Turnen unter Anleitung von Heike Lingelbach und Karin Vitt, in Handball unter Leitung von Karlheinz Pippert und Michael Seese unterwies die Kinder in Leichtathletik.

Übung auf der Matte mit Karin Vitt (ganz re.)

Heike Lingelbach gab Hilfsstellung beim Sprung auf das Mini-Trampolin.

Peter Knaut hatte seine Übung geschafft.

Am 07.09. nahmen einige Läufer unserer Leichtathletikgruppe an einer Laufveranstaltung in Körle teil. Hier erreicht u.a. P. Hadamzik in der Klasse 1km MSB in der Zeit von 00:04,13 min. den 8. Platz.

Anlässlich des diesjährigen Seniorentages wurde am 11.09. eine Halbtagesfahrt nach Bad Liebenstein in Thüringen durchgeführt.

Wieder spielten unsere Handballmannschaften in der Bezirksoberliga am 22.09. mit wechselten Erfolg. Die Männer verloren trotz einer guten ersten Halbzeit gegen die HSG Widdershausen/Heringen mit 20:23 (9:6). Die Frauen gewann ihr Heimspiel gegen die SG Altenburschla/Heldra mit 15:10 (5:4). Die Frauen lagen anfänglich zurück und waren in der zweiten Hälf-

te durch viele gewonnene Zweikämpfe die bessere Mannschaft.
Tore für die TG: Leidorf (69, Hermstein, Maul (je3), Schran, Rodermund, Pfalzgraf (je1).

Die guten Torhüterleistungen der Schmidt's (Joe und Sebastian) waren die Garanten zum 13:11 (5:3) Sieg der zweiten Männermannschaft gegen Schenklengsfeld am 29.09. in der GSH in Rotenburg.
Die TG Torschützen: Mey (5), Degenhardt, Köhn (je4).

Auch bei den Männern in der Bezirksliga hatte der Torwart Ottmar Reyer großen Anteil am 18:16 (8:8) Auswärtssieg der TG beim TV Obersuhl. Insgesamt war das Niveau des Spieles recht schwach, so dass der glücklicher den Sieg errungen hatte. Für die TGL spielten: Reyer – Sochiera (1), Arnold, Degenhardt, Reuchsel (6/1), Eisel (6/2), Besenroth (1), Kunz (3), Darmouni, Hermstein.

Teilnahme an der Auftaktveranstaltung der Wanderer des HTV am 06.10. in Kettenbach im Westerwald. Unsere Teilnehmer hatten sich der Bustour unseres Turngaus, unter Leitung von Horst Faller (Iba), angeschlossen.

Nach der anstrengenden Wanderung musste man sich erst einmal stärken. Von re.: Elke Hofmann, Werner Stephan, Christa Stephan, Willi Pippert und Thekla Becher.

Na dann Prost Dieter Heise.

Die Lispenhäuser Kirmes, die diesmal unter dem Motto stand „Miteinander leben, feiern, fröhlich sein" stand, hatten wir in diesem Jahr in alleiniger Regie durchgeführt. Zuerst musste ordentlich Werbung gemacht werden. Im gesamten Kreisgebiet wurden Plakate aufgehängte.

Hier Heike und Werner beim Plakate aufhängen.

Auch ein Kirmeshammel musste ausgesucht werden.

Am 10.10. wurde mit der Herrichtung der Turnhalle begonnen und diese am nächsten Tag mit der Ausschmückung abgeschlossen. Viele fleißige Helfer waren für diese Aktion notwendig.

Die Schulturnhalle wurde schön dekoriert und herausgeputzt.

Jung und Alt waren bei der Vorbereitung vertreten. Am Tisch re. Gabi Schneider, li. Von vorn Corinna und Wilma Mackel und Sigrid Gerke.

Der Heimatabend am 11.10. wurde parallel zur Disco, im Festzelt, in der Turnhalle ausgerichtet. Erstmals wurde die Kirmes nach alt hergebrachter Art und Weise um 19.19 Uhr ausgegraben.

Ausgegraben wurde die Kirmes von dem 1. Vorsitzenden Ernst-A. Pippert und der 2. Vorsitzemden Heike Lingelbach. Helfer waren die Kirmesburschen und – mädchen.

Was war bloß in der Tonne auf der Schubkarre?

Aha, ein Hering und eine Flasche Schnaps aus dem Vorjahr.

„Das war Spitze. Das Beste, was Lispenhausen in diese Hinsicht je geboten bekam.“ Die Lobeshymnen überschlugen sich nach dem Heimatabend in der voll besetzten Schulturnhalle. Das dreistündige Programm, das keine Wünsche offen ließ, begeisterte die Zuschauer und auch die englischen Gäste aus Gedling, die dem Abend einen internationalen Anstrich gab. Die musikalische Umrahmung des Abends übernahm der Posaunenchor unter Leitung von Hans Dietz, die Chorvereinigung Lispenhausen und die Gruppe Mixed Melodie‘s. Aber auch die Grundschule und viele weitere Gruppen der TG bereicherten das Programm.

Hans Dietz als Dirigent des ev. Posaunenchors Lispenhausen.

Die Kirmespärchen brachte den Erntekranz ein.

Höhepunkt war das musikalische Theaterstück „Was ist ein Ohrwurm“. Diese Frage wurde von Oma und Opa (Traudel Fischer und Siegfried Raabe) gestellt. Die Antwort präsentierte ihr Enkel (Benjamin Küster) – mit Sängern, die Musikgeschichte geschrieben hatten. In neuer Gestalt präsentierten sich bei dieser Musikschau Lale Andersen (Karl-Hermann Kliebisch) mit „Lili Marleen“ und Rex Gildo (Thomas Degenhardt) mit seinem legendären Hossa – Song „Fiesta Mexicana“. Nena (Melanie Ackermann) ließ sehr zur Freude der mittanzenden Kinder ihre „99 Luftballons“ steigen und Klaus und Klaus (Michael Seese und Matthias Toby) träumten gemeinsam von der „Nordseeküste“. Stimmgewaltig überzeugte Yves Besenroth als DJ Ötzi mit „Anton aus Tirol“, unterstützt und angetrieben von der temperamentvollen Antonia (Anita Knierim).

Rex Gildo im Einsatz. Von li.: Oma (Traudel Fischer), Opa (Sigi Raabe), Enkel (Benjamin Küster) und Rex Gildo (Thomas Degenhardt).

Als Moderator fungierte Benjamin Küster und die Übersetzung ins Englische übernahm Wolfgang Ebert aus Rotenburg.

Die Stimmung am Heimatabend war große Klasse.

Am Samstagmorgen stand erst einmal aufräumen in der Turnhalle und auf dem Festplatz auf dem Programm, bevor am Abend die Kapelle zum Kirmestanz im Festzelt aufspielte.

Eine Stärkung musste auch mal sein.
Von li.: Heike Lingelbach, Anita Vöckel, Wilma Mackel und Gabi Schneider.

Zu einem zweisprachigen Gottesdienst hatte Pfarrer Samsen in die evangelische Kirche in Lispenhausen eingeladen. Anwesend am Gottesdienst waren dann auch einige Gäste, u.a. auch die Bürgermeisterin Elaine Goodwin, aus der englischen Partnerstadt Gedling.
Der Festzug, wieder ein Höhepunkt der Veranstaltung, wurde erstmals im Neubaugebiet „Zum Grumbach“ aufgestellt. Über 30 Gruppen, u.a. auch eine Gruppe aus Gedling, begeisterten die vielen Zuschauer am Straßenrand.

Zwei Reiterinnen führten den Festzug an.

dahinter die Kirmespärchen. V. li.: Martina Ringer, Armin Jahn, Tim Krause u. Nina Schellhase.

Auf dem Erntewagen waren die Konfirmanden von 2000.

Die Honoratioren von li.: Ernst-A. Pippert, Bürgermeister Fehr, Bürgermeisterin aus Gedling, Heike Lingelbach und Ortsvorsteher Knoch.

Ein Kirmesbeitrag der TG Gruppe Kandler.

Die Gruppe Mutter – Kind Turnen bestand schon 20 Jahre.

Die Handballmädchen waren im „Schlaraffenland“.

Mit dem Beitrag „Über den Wolken“ belegten die Muppets den ersten Platz (64 Pkt.) vor der Gruppe Cervi Frivoli mit „Elvis lebt“ (57 Pkt.) und dem Obst- und Gartenbauverein mit „Glocken von Rom“ (41 Pkt.).

Die Sieger des Festzuges.

Weitere Hight ligth‘s waren der Oldie Abend mit der Eisenbahner Musikgruppe, die Kapelle „Rhön Royal“ und die Kinderkirmes am Montag. Die Einnahmen des Katerfrühstückes am Montagmorgen wurden einem Kindergarten in Großnaundorf, der durch das verheerende Hochwasser in Ostdeutschland stark beschädigt wurde, gespendet.

Am Montag fand für die Kinder des Ortes eine Kinderkirmes mit verschiedenen Spielstationen statt.

Der Dappchenball mit den „Goldies“ war wiederum der krönende Abschluss der Festveranstaltungen.

Mit dabei Pfarrer Samsen mit Frau.

Auf der Tanzfläche ging‘s rund.

Erbsenzählen zur Hammelverlosung. Den Hammel gewann M. Döttger aus Rotenburg.

Den ersten Preis der Tombola gewann in diesem Jahr Gisela Schran.

Seit dem 25.10. gab es ein neues Sportangebot in unserem Verein. Unter Leitung von Birgit Klingenhöfer wurde eine Sportakrobatik Gruppe aufgebaut.

Sportakrobaten turnen auf einer zwölfmal zwölf Meter großen, gefederten Bodenfläche. Das Wettkampfprogramm besteht aus einer Balance-, einer Dynamic-, und einer kombinierten Übung als Mehrkampf. Meistertitel gibt es auch für die Balance,- bzw. Dynamic-Übung. Diese unterscheiden sich im Charakter grundlegend. Alle Übungen müssen für maximal zweieinhalb Minuten nach Instrumentalmusik choreografiert werden. In jeder Übung müssen 6 Elemente enthalten sein. In der Kombinierten jeweils 3 Balance- und 3 Dynamic-Elemente.

Es wurden fünf akrobatische Disziplinen unterschieden:

- Damenpaare
- Herrenpaare
- Mixed Paare
- Damengruppen (3 Damen)
- Herrengruppen (4 Herren)

Auf nationaler Ebene kommen noch die Disziplinen *Podest Damen* und *Podest Herren* dazu.

Die Wettbewerbe werden weiterhin in Altersgruppen der Schüler, Jugend, Junioren und Senioren gegliedert.
Bei allen Zusammensetzungen müssen die Vorgaben des *Code of Point* (Regelwerk für Sportakrobatik), und die des Kürkataloges berücksichtigt werden. Beide werden von der FIG alle vier Jahre überarbeitet und an die Länder weitergegeben. Spezielle Eigenheiten für Deutschland werden in der Wettkampfordnung des DSAB geregelt.
Meisterschaften: Jedes Jahr gibt es Deutsche Meisterschaften, für die man sich zunächst im Bundesland qualifizieren muss. Insgesamt gibt es 30,00 Punkte; von denen wird abgezogen, wenn man einen Fehler macht. Es gibt auch internationale Meisterschaften, auf denen Weltmeister ermittelt werden.

16 Vereinsmitglieder hatten trotz Regenwetters an der 19. IVV Wanderung der Wanderfreunde Lispenhausen am 26. u. 27.10. teilgenommen und somit hinter der Chorvereinigung mit 30 Teilnehmern und dem Sportclub 1919 (27) den dritten Platz in der Ortsvereinswertung belegt. Trotz Regen und Sturm wurden die 19. Internationalen Wandertage von 690 Wanderern besucht.

Hier eine Gruppe um Wanderwart Werner Stephan. Von links: C. Stephan, W. Stephan, M. Kerst, H. Kerst, A. Vöckel, S. Gerke und H. Lingelbach.

Eine Internetseite unseres Vereins wurde von Christian Pippert erarbeitet und erstmals frei geschaltet. Nun galt es, dass sich alle Abteilungsverantwortlichen und Vorstandsmitglieder an der Gestaltung und Aktualisierung dieser Seite beteiligten.

Die Handball Männermannschaft schafften am 24.11. seit längerer Zeit wieder einmal einen Auswärtssieg und dies auch ohne Heinrich Eisel, der zum Eschweger TSV wechselte.
HSG Jestädt/Grebendorf – TG Lispenhausen 17:22 (5 :13).
Die Torschützen der TG: A. Lehn (5), B. Küster (5/2), S. Arnold (4), R. Degenhardt (3), E. Darmouni (3) und M. Sochiera (2).
Die Damen verloren ihr Auswärtsspiel beim TSV Malsfeld mit 16:9 (8:3) während die zweite Män-

nermannschaft ihr Heimspiel gegen die HSG Jestädt/Grebendorf deutlich mit 26:16 (12:6) gewann.
Die Torschützen der TGL waren: Mey (6), Kerst (4), M. Pippert, Köhn, Th. Degenhardt (je3), Kunz, Troch, Wiegand (je29, Heise 1.

Zum Herbstgauturntag des Turngaus Fulda-Werra-Rhön nach Ransbach fuhren am 17.11. der 1. Vorsitzende und die 2. Vorsitzende. Dieser Tag war relativ gut besucht.

Unsere Frauenhandballerinnen überraschten mit einem Sieg in Derby gegen den TSV Bebra. Sie gewannen mit 19:15 (11:9).
Die Torschützen waren: D. Leidorf (7/5), S. Schran (6), K. Barth (4), S. Pfalzgraf (1) und S. Hermstein (1), bei Bebra: Sandrock (5/4), Stückrath (4), Eichhorn (4), Fischbach (1) Moralez- Fernandez (1).

Es wurde kräftig gejubelt.

Am 12.11. fand eine weitere Kulturringsitzung statt, in der die ausgeschiedenen Kulturringvorstandsmitglieder nochmals geehrt wurden. Heinrich Schäfer übergab dem Kulturring ein gebundenes Protokollbuch zur Erinnerung.
Die Bürgerinitiative pro Umgehungsstraße wurde als 15. Kulturringmitglied aufgenommen.

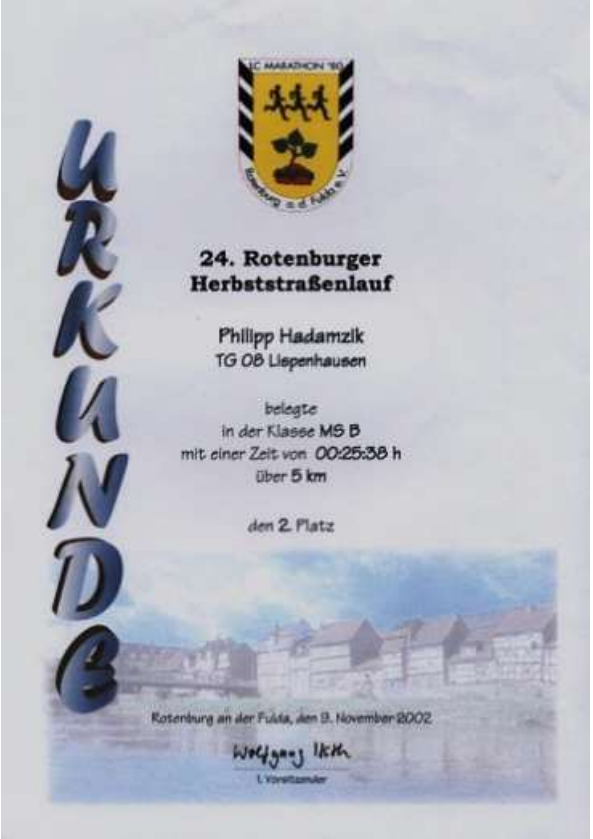
Der Rotenburger Herbstlauf wurde am 09.11. veranstaltet. Auch viele Läuferinnen und Läufer unseres Vereins nahmen daran teil.
Hier einige Ergebnisse unserer Teilnehmer:
Bambini weibl.: 1. Kim Gerlach (LCM) 0:02,08; 2. Kea Köberich (TGL) 0:02,24;
1 km W SC: 1. Lena Schunk (TVO) 0:04,14; 2. Marlin Hadamzik (TGL) 0:04,20;
1 km W SD: 1. Anna George (LCM) 0:04,34; 2. Anna Lehn (TVO) 0:04,43; 3. Annika Kern (TGL) 0:04,47; 4. Neele Hadamzik (TGL) 0:04,48; 6. Lena Deist (TGL) 0:05,17;
5 km M SB: 1. Pascal Scheiter (HeLi) 0:25,13; 2. Philipp Hadamzik (TGL) 0:25,38;
5 km W SB: 1. Magdalene Noack (LTG Fuldabrück) 0:20,05; 3. Johanna Köberich (TGL) 0:33,03;

Auf diesem Bild ist u. a. mit Startnummer 36 Philipp Hadamzik zu sehen.

Der Nordhessencup ist der Zusammenschluss von neunzehn verschiedenen Laufveranstaltungen innerhalb eines Jahres. Die Eigenständigkeit jeder einzelnen Veranstaltung bleibt unberührt. Um sich in der Nordhessencup-Gesamtwertung zu platzieren, muss jeder Teilnehmer unabhängig von der Streckenlänge an mindestens acht Läufen teilnehmen.
Schüler und Jugendliche dürfen an einem Veranstaltungstag nur über eine Strecke starten. Doppelstarts sind nicht zulässig. Sollte ein Schüler trotz dieser Regelung sowohl am 1 km- als auch am 5 km-Lauf teilnehmen, wird für die Serienwertung lediglich der 5 km-Lauf gewertet.
Auch eine Läuferin aus Lispenhausen nahm an den jeweiligen Läufen erfolgreich teil. Johanna Köberich belegte in ihrer Klasse einen tollen 2. Gesamtplatz.

Punktewertung Nordhessencup: 2002 TGL

Jahr	Strecke	Platzierung	Name	Vorname	Verein	Jahrgang	Punkte	Läufe
02	5km	2	Köberich	Johanna	TG 08 Lispenhausen	1990		8



Nur zu einem Unentschieden reichte es für die Handballmänner am 15.12. im Heimspiel gegen den TSV Ost-/Mosheim in eigener Halle.
23:23 (14:14) Trotz Personalmangels zeigte sich unsere Mannschaft kampfstark und hatte sich nach wenigen Minuten einen 3 – Tore Vorsprung herausgespielt. Die Mannschaft spiele heute mit den Reservisten Uli Mey und Thomas Degenhardt und erzielte durch einen direkt verwandelten Freiwurf eine Sekunde vor Schluss den verdienten Ausgleich.
Tore für die TGL: B. Küster (9/2), S. Arnold (4), R. Degenhardt (2), F. Hermstein (1), E. Kunz (1) und M. Reuchsel (6).

Leider konnten die Frauen im Spiel gegen TV Hersfeld II die gute Anfangsfase nicht länger kompensieren. In der 25. Minute stand es noch 4:4 und zur Halbzeit 4:6. In der zweiten Halbzeit fehlte Kondition und Kraft um gegen die schnellen Tempogegenstöße der Hersfelderinnen gegenhalten zu können. Man verlor am Ende doch recht deutlich mit 9:18 Toren.

D. Leidorf traf 5-mal, doch es reichte nicht zum Sieg.

Eine gemeinsame Weihnachtsfeier gab es in diesem Jahr nicht. Dazu wurden in den verschiedenen Gruppen einzelne Aktivitäten zum Jahresausklang durchgeführt.

Am 13.12. wanderte die Leichtathletikgruppe auf den Alheimer. In der Alheimerhütte wurden an diesem Abend auch die Leichtathletik-Vereinsmeister ausgezeichnet. 30 Jungen und Mädchen nahmen an der Meisterschaft teil. Die Pokale für die ersten beiden Plätze hatte der Lispenhäuser Ortsvorsteher Manfred Knoch gestiftet. Für die Ermittlung der Wertungspunkte wurden das Abschneiden bei den Vereinsmeisterschaften im leichtathletischen Mehrkampf, Laufveranstaltungen, Trainingsbeteiligung und das Erlangen des Deutschen Sportabzeichens zu Grunde gelegt.

Alheimer Hütte im Winter.

Nach Auswertung der Punkte konnten folgende Sieger vom Leiter der Leichtathletikgruppe Michael Seese geehrt werden:

Jungen: 1. Philipp Hadamzik (4580 Punkte). 2. Jonas Troch (4040 Punkte), 3. Jan Seese (3630 Punkte)
Mädchen: 1. Neele Hadamzik (3610 Punkte). 2. Annika Kern (1720 Punkte), 3. Lena Deist (1260 Punkte).

Des Weiteren wurden Jan Seese, Jonas Troch, Marlin und Philipp Hadamzik für sehr gutes Abschneiden beim Nordhessencup mit einem Pokal ausgezeichnet. Für verschiedene Wettkampfteilnahmen wurden Yannik Fanz, Erik Kunst, Michael Ulm, Johanna und Kea Köberich, Lisa Dippel, Kim Koster und Marlin Hadamzik mit einer Urkunde und der Sportmedaille belohnt.

Ein weiteres Beispiel die Kinderweihnachtsfeier am 16.12. der Gruppe von Gabi und Heike für die Turnerkinder 4 – 6 Jahre in der Turnhalle.

Adrian Köberich sagt sein Gedicht.

Der Weihnachtsmann (Eugen Schneider) hatte für alle eine Überraschung mitgebracht.

Aber auch die Mutter – Kind Turngruppe lud zur letzten Turnstunde des Jahres den Weihnachtsmann (Sigi Raabe) in die Turnhalle ein. Die Gruppe hatte sich aber auch eine Überraschung für die Übungsleiter ausgedacht und überreichte jedem ein T-Shirt mit den Namen der Kinder auf der Rückseite.

Der Weihnachtsmann in Aktion!!

Die Übungsleiter v. li.: Nicole Reyer, Willi Pippert u. Thekla Becher.

Zum 31.12. dieses Jahres hatte der ÜL Herr Hilmar Krebs die Arbeit bei der Seniorengymnastik eingestellt, da er aus Lispenhausen verzogen ist. Aus diesem Grund wurde er am 10.12. während der Weihnachtsfeier der „Grauen Panther“ verabschiedet

Hintere Reihe von li.: T. Fischer, H. Friedenberger, M. Becker, G. Becker, I. Braun, G. Allmeroth, F. Schran, L. Knierim, M. Kunz, C. Fischer, T. Becher, R. Knierim, H. Krebs, E. Hecht, B. Adam, E. Vöckel, A. Sippel.
Vordere Reihe von li.: Ä. Rudolph, A. Knierim, L. Schweitzer, I. Müller, B. Schögin, K. Knierim.

An der Jahresabschlusswanderung am 28.12. haben 60 Mitglieder teilgenommen. Wegen des schlechten Wetters ging es an der Fulda entlang in Richtung Rotenburg und über die alte Fuldabrücke wieder zurück zur Jahresabschlussfeier ins Vereinslokal.

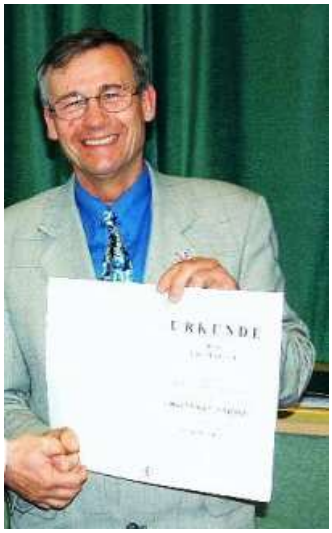
2003

Neben den üblichen Sitzungen wie Vorstand, Haushaltsausschuss usw. wurde das Sportjahr der TGL auch in diesem Jahr mit einem Mini Handballturnier am 12. Januar begonnen. Wieder waren die Kinder, aber auch die Eltern und Großeltern zahlreich in die Großsporthalle gekommen, um zu sehen, mit welcher Begeisterung und Freude die kleinen Handballer bei der Sache waren. Die Veranstaltung wurde von Nicole Reyer und Andrea Lemke bestens vorbereitet und organisiert.

Die Spieler der TG in den dunklen Trikots (von li.): Rebecca Siemon, Jan Degenhardt, Felix Zuschlag, Laura Mühlhausen.

Edda Ermel konnte als neue Übungsleiterin für die Seniorengymnastikgruppe gewonnen werden. Diese Gruppe hatte einen kontinuierlichen Mitgliederzuwachs in den letzten Jahren zu verzeichnen und alle waren froh, eine solch gute Übungsleiterin zu bekommen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. 01. konnte der 1. Vorsitzende Ernst-A. Pippert u.a. Hans-Jürgen Manns als Vertreter des Turngaus, Paul Mähler als Vertreter des LSBH und den Ortsvorsteher Manfred Knoch sowie den neuen Jugendausschuss Vorsitzenden der TG Pascal Beckmann begrüßen.



Paul Mähler

Zunächst wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Emilie Heinzerling (03. 03.) und der verunglückten Birgit Lehn (10.05.) gedacht. Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder und der Abteilungsleiter erfolgte die Ehrung für langjährige Mitglieder. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden in diesem Jahr Inge Iba, Erich Kanngieser, Willi Stichnoth und Anni Dischert geehrt. Eine besondere Auszeichnung nahm der

Vertreter des Turngaus vor. Er ehrte die beiden Vereinsmitglieder Gretel Ratzka und Heinrich Hanstein, die 75 Jahre als Mitglieder bei unserer TG waren, mit der Gauehrennadel in Silber.

Ehren-Urkunde

Für 75- jährige
treue Mitgliedschaft
wird
Heinrich
Hanstein
als Dank und Anerkennung
diese Urkunde verliehen.

Lispenhausen, den 25.01.2003

Der Vorstand

Turngemeinde 1908
Lispenhausen e.V.
36199 Rotenburg a.d.F.

Ehrenurkunde

Turngau Fulda-Werra-Rhön

Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhält
Ratzka Gretel
TG 1908 Lispenhausen e.V.
die Gauehrennadel in Silber

Turngau Fulda-Werra-Rhön
25. Januar 2003
1. Vorsitzender

Doch gute Vereinsarbeit sei auch immer gute Vorstandsarbeit und hier sei Ernst-August Pippert hervorzuheben. Aus diesem Grund verlieh Paul Mähler ihm die Verdienstnadel des Landessportbundes Hessen für besondere Verdienste.

URKUNDE

Herrn
ERNST-AUGUST PIPPERT
Turngemeinde 1908 Lispenhausen E.V.
wird für
besondere Verdienste im Sport
die
VERDIENSTNADEL
verliehen.
Landessportbund Hessen e.V.

LANDESSPORTBUND HESSEN

Zum Ende der Ehrungen wurden noch zwei Übungsleiterinnen für ihre besonderen Verdienste um den Verein ausgezeichnet. Heike Lingelbach und Gabi Schneider erhielten von Herrn Jürgen Manns die Ehrennadel des Turngaus in Bronze.

(Hintere Reihe von li.): Turngauvertreter Hans-Jürgen Manns, Anneliese Stichnoth, Anni Dischert, Jörg Schlüter, Elke Hofmann, Peter Scholz, Marion Angersbach, Jürgen Bachmann, Erich Kanngieser, Willi Lambach, Gudrun Schmidt, Ernst-August Pippert, Inge Iba und Sportkreisvorsitzender Paul Mähler.
(Vordere Reihe von li.): Willi Stichnoth, Gabi Schneider, Heike Lingelbach.

Als neue Kassenprüferin wurde, für die ausscheidende Sonja Kühnel nun Petra Remus für zwei Jahre gewählt.

Die Mitgliederzahlen Stand 31.12.2002.

6	Ehrenmitglieder
518	Erwachsene
57	Jugendliche 15 - 18 J.
174	Kinder 7 – 14 J.
81	Kinder bis 6 J.
836	**Gesamt Mitglieder**

Zum Abschluss des offiziellen Teils des Abends spielte Kai Becker zur Unterhaltung auf.

Als Dankeschön für die jahrelange Ehrenarbeit wurden die Vorstandsmitglieder mit ihren Partnern zu einer Fahrt in die Rhön, mit einer Übernachtung in Spahl, eingeladen.
Spahl im Herzen der Rhön, ist ein kleines idyllisches schönes Örtchen. In der 400 Jahre alten Fest- und Traditionsscheune, die 1996 neu eingerichtet wurde, gab es 100 Sitzplätze. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch ein deftiges Brotzeitangebot mit Hausmacher Wurst und Rhöner Back- und Grill- Spezialitäten aus dem hauseigenen Backhaus.
"Wo man singt und lacht, da lass Dich nieder, denn böse Menschen kennen keine Lieder."
In der „Heile Schern“ in Spahl kann man die Bräuche der Rhöner in vollen Zügen erleben. Möchte man nach einer gelungenen Feier nicht mehr nach Hause fahren, stehen nebenan im ehemaligen Schweinestall 30 Betten zur Verfügung.
.

Dies sollte neben der Anerkennung auch zur Festigung des Gemeinschaftsgeistes dienen.

Hier einige Teilnehmer v. li.: E. Schneider, W. Mackel, K. Hildebrandt, S. Schran, U. Lingelbach, E. S.-Becker, A. Mackel, M. Becker und ganz vorn H. Lingelbach.

Nachdem ordentlich das Tanzbein geschwungen wurde ….
……ging es später in die Betten.

Am 02. Februar kam es in der BZOL der Männer zu dem Lokalderby mit dem TV Obersuhl. Es war ein spannendes Derby, mit wechselnden Ergebniszwischenständen. Zur Halbzeit führte unsere Mannschaft um Spielertrainer Reuchsel noch mit 12:10. Am Ende hatte jedoch der Gast aus Obersuhl mit 24:22 die Nase vorn. Für unsere Mannschaft spielte: Reyer, Köberich – Sochiera, Hermstein (1), Darmouni, Reuchsel (2), Degenhardt (1), Besenroth, Arnold (3). Lehn (7), Küster (6/3), Kunz (2).

Hier in der Abwehr: Nr. 65 Ralf Degenhardt und Nr. 7 Benjamin Küster.

Am 09. Februar gratulierte der 1. Vorsitzende Ernst-A. Pippert und die 2. Vorsitzende Heike Lingelbach dem Ehrenmitglied Frau Gretel Ratzka zu ihrem 85. Geburtstag.

Am 03.03. trafen sich die Frauen der Gymnastikgruppe in der Pizzeria „Italia“ bei Sandro zu einer Rosenmontagsfeier.

In der Bütt: Jutta Möller

Hier beim Tanz von links: Gabi Schneider, Christa Dietz und Ellen S. - Becker

Am 16.02. war wieder Handball in der GSH in Rotenburg angesagt. Die Frauen spielten gegen die HSG Körle/Guxhagen und gewann durch einen in den Schlusssekunden direkt verwandelten Freiwurf von D. Leidorf mit 15:14 (7:8).
Tore für die TG : Leidorf (9/4), B. Schran, S. Schran (je 3).

Die erste Männermannschaft brachte das Kunststück fertig, den haushohen Favoriten HSG Gensungen/Felsberg II, die mit drei Zweitligaspielern angereist waren, mit 28:26 (12:12) zu schlagen. Die Tore der TG warfen: Arnold (2), Hermstein (1), Reuchsel (5), Besenroth (3), Kunz (2), R. Degenhardt (1), B. Stückrath (14/4).
Die zweite Männermannschaft fuhr zum Derby nach Obersuhl und unterlag unglücklich mit 18:21 (10:9) gegen den TV Obersuhl II. Erst in den Schlussminuten konnten die Wildecker, unterstützt von einigen fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen, mit 3 Toren in Folge den Sack zumachen.
Die Tore für die TGL warfen: T. Degenhardt (4), Mey, M. Pippert, Köhn(je 3), Kerst, Aschenbrenner (je 2), Troch, Kh. Pippert (je 1).

Mit einem 21:19 (10:9) Sieg am 09.03. gegen den TSV Völkershausen kamen die Männer in der Handball-Bezirksoberliga dem Ziel „Klassenerhalt“ ein Stück näher. Ein Wermutstropfen war, dass Benjamin Küster wegen seines beginnenden Studiums vorerst sein letztes Spiel machte. Die Tore warfen an diesem Tag: Arnold (2), Reuchsel (6), Sochiera (1), Lehn (6), B. Stückradt (4/2), Küster (2).

M. Reuchsel beim Wurf, (3. von li.) B. Stückradt, (5. von li.) M. Sochiera.

Am 15.03. spielte unsere 1. Männermannschaft in der Bezirksoberliga auswärts bei der TSV Wollrode. Unser derzeitige Spielercoach Björn Stückradt konnte erstmals, das größte Handballtalent der TG, Julian Pippert in der ersten Garnitur einsetzen, der heute 17 Jahre alt wurde. Weitere A-Jugendspieler wie K. Ledwig, D. Troch und M. Spieß kamen zu Einsatz. Das Spiel wurde mit 36:19 (16:9) verloren.
Die Torschützen waren: Arnold (4), Besenroth (1), Reuchsel (4), R. Degenhardt (1), Sochiera (1), J. Pippert (7/3), Troch (1).

Am 15. 03. nahmen wieder mehrere Läufer an der 20. TVB-Winterlaufserie in Breitenbach teil. Erfolgreich waren in der Gesamtwertung:
3x 1km - MS B: 1. Philipp Hadamzik (TGL) 12:00 min., 3. Jan Seese (TGL) 13:03 min., 3x 1km - WS D: 1. Neele Hadamzik (TGL) 14:10 min., 2. Annika Kern (TGL) 14:47 min., 4. Lena Deist (TGL) 16:08 min., 6. Lea Köberich (TGL) 17:15 min.
Die der Gruppe 3x 5km - MS O: 1. Rico Schwarz (Erfurter LAC) 0:54:30 Std., 2. Philipp Hadamzik (TGL) 1:17:24 Std., 3. Jan Seese (TGL) 1:18:53 Std. 3x 5km - WS O: 1. Anna-Carina Noll (LGA) 1:11:53 Std., 2. Juliane Altmann (LCM) 1:20:38 Std., 4. Johanna Köberich (TGL) 1:40:02 Std.

Urkunde

Gesamtwertung
der
20. Winterlaufserie des TV 03 Breitenbach

Jan-Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen

belegte
in der Klasse MS B
mit einer Gesamtzeit von 0:12,00 h
1. Lauf 2. Lauf 3. Lauf
0:04,07 h 0:03,56 h 0:03,56 h
über 1 km

den 1. Platz

Bebra-Breitenbach, den 15.03.2003

Am Frühjahrsgauturntag, am 16.03., der zum 100-jährigen Bestehen des TV Weiterode in diesem Jahr in Weiterode stattfand, nahmen der erste und die zweite Vorsitzende sowie Willi Pippert teil. Die Versammlung brachte keine besonderen Ergebnisse. Beschlossen wurde lediglich, dass ab 2004 nur noch ein Turntag pro Jahr und separat alle 2 Jahre eine Gymnastikschau veranstaltet werden sollte. Letztmalig wurden in diesem Jahr allgemeine Übungsleiterlehrgänge angeboten.

Den vereinsinternen Preisskat am 22.03., der wiederum von der Familie Vöckel im Gasthaus Dietz organisiert wurde, gewann in diesem Jahr Günter Volland (2.253 Punkten) gefolgt von Heinz Vöckel (2.217 Punkte) und Eugen Fritz mit (1.709 Punkte).

Nichts für schwache Nerven war das am 23.03. sehr emotional geführte Handball-Derby in der A-Jugend-Bezirksliga. Dabei trennten sich die TG Lispenhausen und die JSG Rotenburg / Baumbach vor über 100 Zuschauern in der GSH in Rotenburg mit 27:27 (14:11). In der 50. Minute konnte Harbusch mit einem Siebenmeter zum 20:20 ausgleichen. Als unsere Mannschaft 25 Sekunden vor Schluss mit zwei Toren führten, schien die Partie entschieden. Doch die JSG steckte nicht auf und kamen mit dem Schlusspfiff durch Einhorn noch zum gerechten Ausgleich.
Tore für die TGL: J. Pippert (11/3), Aschenbrenner (6), Spieß (5), Troch (2), Wollrath (2/1), Konrad (1).
Für die JSG: Harbusch (7/5), Neufeld (5), Einhorn (5), Beck (4). Möller (3), Salzmann (2), Krause (1).

Kein Durchkommen gab es für den ehemaligen TGL Spieler T. Krause (33) durch die Abwehr. Von li. M. Aschenbrenner, D. Troch, B. Schmidt und P. Bachmann in der TGL Abwehr.

133 Deutsche Sportabzeichen für 2002 hatten DAS-Beauftragter Bernhard Meyer und Stützpunktleiter Michael Seese im Rotenburger Rathaus ausgehändigt. Die Aktiven der TG Lispenhausen bekamen mit 58 die meisten Abzeichen, gefolgt vom LC Marathon mit 24 und der LG Alheimer mit 19.

Am 29.03. fuhr der 1. Vorsitzende mit seiner Frau zum 5. Jahrestreffen der Sportjugend in Frankfurt a. M., um neue Ideen für die zukünftige Vereinsarbeit zu sammeln.

Am 30.03. trat die Rope Skipping Gruppe von Karin Vitt im Rahmenprogramm anlässlich der Waldhessenschau in Rotenburg auf.

Abschlusstabelle Bezirksoberliga Frauen
Saison 2002/2003

1	TV Hersfeld	18	398	:	262	36	:	0
2	FSG Rotenb./Baumbach	18	381	:	246	26	:	10
3	HSG Körle/Guxhagen	18	351	:	257	24	:	12
4	TSV Eintr. Böddiger	18	360	:	322	20	:	16
5	TSV Malsfeld	18	306	:	291	20	:	16
6	HSG Gensungen/Felsb.	18	319	:	305	18	:	18
7	TSV Bebra	18	274	:	298	16	:	20
8	TG Lispenhausen	18	220	:	288	12	:	24
9	SG Altenburschla/H.	18	205	:	305	4	:	32
10	Tuspo Ziegenhain	18	222	:	417	4	:	32

In der Osterzeit vom 19.- 21.04. veranstalteten wir ein großes internationales Hallenhandballturnier, die 1. Waldhessen troffee in verschieden Sporthallen in Rotenburg und Bebra. Ca. 350 Handballer aus Dänemark, Holland, Schweiz und Deutschland waren der Einladung zu unserem Turnier gefolgt. Der ganze veraltungstechnische Aufwand im Vorfeld wurde in Zusammenarbeit mit dem Eurosportring,

vertreten durch Herr Marten van der Mei und Herrn Chris Smith erledigt.
In der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr trafen die Mannschaften in Rotenburg ein, wurden in die verschiedenen Quartiere eingewiesen und in der Verwaltungsfachhochschule verpflegt. Am Abend wurden sie auf dem Rathausplatz in Rotenburg von den Bürgermeistern M. Fehr (Rotenburg) und H. Groß (Bebra) willkommen geheißen. Die englische Übersetzung der Begrüßung übernahm Wolfgang Ebert aus Rotenburg.
Die Spiele wurden in den Hallen in der Alheimer Kaserne, der GSH in Rotenburg und in der GSH in Bebra ausgetragen.
Der Samstagabend endete nach den Vorrundenspielen mit einer Discoveranstaltung in der Turnhalle in Lispenhausen.

Jeder Teilnehmer erhielt zur Erinnerung einen Wimpel überreicht.

Innerhalb und außerhalb der Halle wurden Stärkungen von vielen fleißigen Helfern angeboten.

Die Zuschauerresonanz war meist recht gut.

Die Sieger der Veranstaltung waren:

Männer: Der Landesligist TG Rotenburg gewann den Pokal durch einen Endspielsieg (17:11) gegen den Gastgeber TG Lispenhausen (Bezirksoberliga). Dritter wurde das niederländische Team Cirkeltijgers aus Groningen mit einem Sieg von 10:8 gegen die Männer der HSG Sieggental (Schweiz).

Nach dem Endspiel bedankten sich die Spieler bei den Zuschauern.

Frauen: Das Frauenendspiel gewann ebenfalls ein deutsches Team. Der TSV Welfensleben musste allerdings bis zu Schluss hoch konzentriert am Erfolg arbeiten. Gegen das niederländische Team TOG II Berkel en Rodigs gelang ein 10:8. Dritter wurde HSG Sieggental (Schweiz) mit 14:13 gegen TOG I Berkel en Rodigs (NL).
Bei der männlichen A-Jugend ging der Sieg an die HSG Eitra-Oberhaun. Dritter wurde die TG Lispenhausen, Fünfter die JSG Rotenburg/Baumbach. Die beste B-Jugend stellte die HSG Gensungen/ Felsberg, der TGL blieb nur Platz fünf. Der TSV Treia setzte sich bei der C-Jugend durch, hier wurden die Lispenhäuser Jungs Dritter.

Bei der weiblichen A-Jugend war die HSG Siggental nicht zu bezwingen. Sieger der weiblichen B-Jugend wurde die Bezirksauswahl Melsungen-Hersfeld vor der TSG Rotenburg/Baumbach. Auch Platz eins bei der weiblichen C-Jugend ging an die Auswahl unseres Bezirks. Die JSG Rotenburg/Baumbach verwies als Dritter die TGL auf Rang vier.
Am Sonntag spielte man zusätzlich noch in der Dr. Bernhardt Faust Halle in Rotenburg. Die Endspiele fanden dann ebenso wie die Siegerehrung in der GSH in Rotenburg statt. Hier wurde dann auch abends die Abschiedsparty durchgeführt, an dem auch verschiedene Tanzgruppen aus Lispenhausen auftraten.

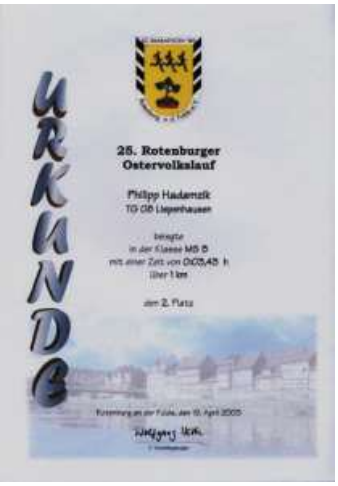
Für Unterhaltung sorgte die Country Gruppe aus Lispenhausen.

Für A. Mackel und E. Kunz gab es viele Preise zu überreichen.

Damit die aufstrebende Akrobatikgruppe auch an Wettkämpfen teilnehmen konnte, beantragte man am 24. 04. beim Hessischen Sportakrobatikverband die Mitgliedschaft.

Hessischer Sportakrobatik Verband

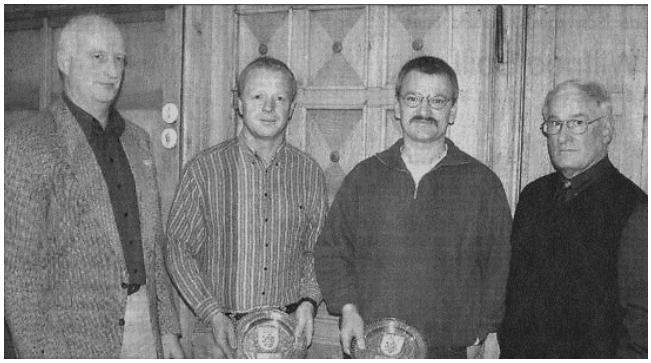
Am 05.04. veranstaltete der LC Marathon Rotenburg ihren 25. Osterlauf. Hier wurden von unseren Läufern folgende Platzierungen erreicht:
1 km W SC: 1. Katharina Strack (Jahn Gensungen) 0:03,35 min., 9. Marlin Hadamzik (TGL) 0:04,04 min.
1 km M SB: 1. Jonas Troch (TGL) 0:03,42 min., 2. Philipp Hadamzik (TGL) 0:03,43 min., 4. Jan Seese (TGL) 0:03,50 min.



Die traditionelle Himmelfahrtswanderung wurde wieder vom Wanderwart Werner Stephan, mit Start und Ziel Kulturstätte, ausgerichtet.

Am ersten Mai nahmen einige unsere Läufer am 12. Kirschblütenlauf der LG Gelstertal Hundelshausen erfolgreich teil.

Eine erfolgreiche Sportabzeichen Bilanz im Kreis Hersfeld-Rotenburg präsentierte Bernd Strube vom Sportkreisvorstand bei der Jahrestagung der Sportabzeichenobleute in Bebra. Insgesamt wurden im Vorjahr 1790 Abzeichen im Landkreis errungen. Beim Sportabzeichen Wettbewerb des Kreises errang die Turngemeinde Lispenhausen das beste Resultat mit 185 Punkten vor dem TSV Bebra mit 175 und der LGA Rotenburg-Bebra mit 160 Punkten. Einen weiteren Ehrenpreis erhielten die Vertreter des 1. Panzergrenadier-Bataillons 52 in Rotenburg und des 4. Panzeraufklärungs-Bataillons 5 in Sontra.



Von li.: Stellvertretender Kreisvorsitzender Klaus Ronkowski, Michael Seese TGL, Thomas Riemer BW Rotenburg und Kreissportabzeichenobmann Bernd Strube.

Bei dem diesjährigen Ortspokalschießen wurde Christina Brassel zweite im Damenwettbewerb und in der Mannschaftswertung belegte die Turngemeinde den 5. Platz.

Am 25. Mai konnte Philipp Hadamzik nicht am Kirchenfest in Lispenhausen teilnehmen, denn er absolvierte einen Lauf in Hofgeismar und errang einen guten 2. Platz.

Zum Kirchenfest am 25. Mai traten auch die Turnerkinder auf und tanzen den „Knackfroschrock“.

Die Kinder von li.:

1.Reihe: R. Mehler, xx, P. Knaut. 2. Reihe: A. Dick, S. Mühlhausen, A. Knaut 3.Reihe: A. M. Becker, xx, xx.

Mit guten Ergebnissen waren die Sportakrobaten von ihrem ersten Wettkampf in Arnstadt (Thüringen) heimgekehrt. Trainerin Birgit Klingenhöfer hatte allen Grund, zufrieden zu sein. Gefordert waren Pyramiden, Hebefiguren und Bodenelemente als Einzel-, Paar- und Gruppenübungen. In der Kategorie Paar männlich schafften Patric Patzwa und Timo Klingenhöfer sogar den ersten Platz. Im Einzelturnen belegte Melinda Mey den zweiten Platz, Kathrin Jordan und Anna Becker kamen auf Rang vier. Vierte wurden Lara Pippert, Marlin Hadamzik und Leonie Klingenhöfer in der Sparte „Gruppe weiblich“. Bianca Zuschlag und Lisa Riedel holten sich in der Kategorie „Paar weiblich“ Platz sechs, gefolgt von ihren Teamkolleginnen Sarah Liebisch und Isabel Liebisch auf Platz sieben.

Vereinsfahrt am 19. – 21.06. ins Erzgebirge. Am ersten Tag wurde die Radeberge Brauerei und der Kaiserhof in Radeberg besichtigt. Anschließend ging die Fahrt nach Dresden mit kleiner Stadtbesichtigung. Übernachtet wurde im Waldhotel „Kreuztanne“ in Friedebach im Erzgebirge. Am zweiten Tag fuhren wir vorbei am Siemens VDO ceska republika Werk in Brandis zur Stadtbesichtigung nach Prag. Der letzte Tag begann mit der Fahrt über Annaberg-Buchholz, Schwarzenberg nach Johanngeorgenstadt mit dem Besuch des Tschechenmarktes. Anschließend ging es wieder Richtung Lispenhausen. Geleitet und organisiert hatte Werner Stephan die Reise mit der Fa. Zilch.

Unsere Übernachtung im Erzgebirge

Unsere Übernachtung im Erzgebirge.

Der Stadtrundgang in Prag machte hungrig.

An der Wappenparade, anlässlich des Strandfestes vom 03. – 07.07. in Rotenburg a.d. Fulda, nahmen wir wiederum teil. Die Handballer beteiligten sich auch wieder an den Staffelläufen (Platz 6) und am Wettbewerb Floß4Fun, hier wurde das Halbfinale erreicht. Insgesamt wurde der 5. Platz belegt.

U**nser** Wappen wurde von Sabine Schran (li.) und Kristina Hildebrandt (re.) präsentiert.

Unser TG Floß sind die Männer in Gelb.

Hier zwei unserer Floßfahrer M. Spieß (li.) und J. Pippert (re.)

Die Staffelläufer waren:
(von li.) J. Pippert, Y. Besenroth, M. Sochiera, H. Kremser, K. Ledwig und E. Kunz

in diesem Jahr, am 06. Juli, am Rhönturnfest in Gersfeld teilgenommen. Annika Kern belegte im Dreikampf der Schülerinnen - D den ersten Platz. Ute Kern den zweiten Platz beim Dreikampf der Turnerinnen III und Michael Seese wurde Dritter bei den Dreikämpfern in der Klasse Turner IV. Die 4 x 75-Meter-Staffel siegten in der Besetzung Jonas Troch, Philipp Hadamzik, Yannik Franz und Jan Seese. Zusätzlich erhielt unser Verein

für die Nachwuchserfolge den Jugendehrenschild des Rhönturnfestes.

URKUNDE

86. Rhönturnfest 6. Juli 2003 in Gersfeld

Wettkampf Nr. 39: 4 x 75m Pendelstaffel Schüler A

1. Sieger

TG Lispenhausen

in 50,23 Sekunden

1. Vorsitzender

Oberturnwart

Rhönturnfest e.v. Fulda-Gersfeld

(Hinten von links) Ute Kern, Silvia Wolf und Michael Seese, (Mitte von links) Johanna Köberich, Jonas Troch, Yannik Fanz, Philipp Hadamzik.
(Vorne von links) Neele Hadamzik, Marlin Hadamzik, Annika Kern, Lena Deist, Kea Köberich und Jan Seese.

Jan Seese beim Weitsprung.

Marlin Hadamzik (re) bei den Startvorbereitungen.

In Anerkennung
für die
Nachwuchserfolge
beim 86. Rhönturnfest
überreichen wir dem

TG Lispenhausen

den Jugend-Ehrenschild

zum
6. Platz mit 28 Punkten

Gersfeld, den 6. Juli 2003

1. Vorsitzender

Oberturnwart

Karlheinz Pippert und seine Frau Claudia organisierten eine Fahrt der Handballjugend nach Rastatt. Da das Turnier in Pflugfelden abgesagt wurde, war man im Internet auf die Suche gegangen und fündig geworden.
38 Kinder und 14 Erwachsene waren nach Rastatt gefahren. Es war sportlich gesehen sehr gut und auch sonst ein rundum gelungenes Event. Man hatte unter anderem auch Beachhandball gespielt, was allen viel Spaß machte. Karlheinz Pippert regte an, dies vielleicht auch in Lispenhausen anzubieten.

Die männl. B – Jgd. mit Betreuer Helmut Kremser

Die D – Jgd. im Spie in Rastatt: Von li.: F. Degenhardt, B. Zuschlag, L. Pippert und L. Degenhardt.

Übernachtet wurde in Zelten.

Die D - Jgd. mit Betreuer Jo Schmidt

Am 08. September waren die Kinder der Turngruppen von Heike Lingelbach und Gabi Schneider sowie von Birgitt Klingenhöfer zu einem Sommerfest auf den Sportplatz. Viele tolle Spiele sorgten für Unterhaltung und Kurzweile.

Einige Mitglieder der Damen Gymnastikgruppe fuhren zu einem Ausflug in die Lüneburger Heide.

Hintere Reihe von li.: Emmy Grunz, Elisabeth Stenzel, Johanna Debald, Gerda Hauptmann, Sonja Kühnel, Liselotte Schran.
Vordere Reihe von li.: Irmgard Remus, Ingrid Kollmann, Irmgard Georg, Helga Bergmann.

Nachdem Björn Stückradt aus beruflichen Gründen das Amt des Männer Handballtrainers nicht mehr ausüben konnte, wurde mit Michael Reuchsel (Bild) ein neuer Trainer verpflichtet.

Auch bei den Frauen stellte sich die Frage nach einem neuen Trainer, denn Michael Kühnel, der fast 20 Jahre ein Traineramt in unserem Verein ausübte, bat um eine Auszeit. Co – Trainer Werner Stephan lehnte die Übernahme des Trainerpostens ab.
Im Jugendbereich lief es hingegen recht gut. So auch mit der weibl. C – Jugend.

Stehend v. li.: Thomas Degenhardt, Janine Hanstein, Jaqueline Kühnel, Katharina Zinkan, Birte Albrecht, Diana Maul
Kniend v. li.: Katharina Reimuth, Nadja Krutsch, Nadine Rüppel, Nicole Schellhase, Natalia Schmidt
Liegend v. li.: Anna Gorr und Eva Greiling.

Durch einen 30:22 (15:8) Sieg in der zweiten Runde des Handballpokals der Männer erreicht unsere Mannschaft die nächste Runde. Lediglich Julian Pippert konnte an diesem Tag überzeugen.
Die Tore warfen: J. Pippert 10, R. Degenhardt 7/2, Reuchsel 3, Kunz 3, Besenroth, Arnold, Darmouni je 2, Troch 1/1.

Am 16. 09. veranstaltete die Schule in Lispenhausen in Zusammenarbeit mit den hiesigen Sportvereinen die vierte Sportwoche. Die Schulleiterin Maria Kaufhold (Bild 1) und der Schulsportleiter Ottmar Harbusch (Bild 2)

bedankten sich zum Abschluss bei den Eltern, die als Helfer mit von der Partie waren und besonders bei den Sportleitern Heike Lingelbach (Turnen), Lothar Patan (Fußball), Karlheinz Pippert (Handball) und bei Michael Seese (Leichtathletik).

Die Kinder lernten spielerisch den Stufenbarren kennen.

Der sehr gut besuchte Vereinsinterner Seniorennachmittag am 17.09. wurde im Dorfgemeinschaftshaus in Lispenhausen ausgerichtet. Zur Unterhaltung der zahlreich erschienen Senioren trat die Akrobatikgruppe unter Leitung von Birgit Klingenhöfer auf. Aber auch Traudel Fischer, Änne Rudolph, Anneliese Knierim und Willi Pippert trugen mit ihren Beiträgen zur Unterhaltung des kurzweiligen Tages bei.

Das DGH war voll besetzt.

Von links: Traudel Fischer, Erich Fischer und Änne Rudolph

Anneliese Knierim in Aktion

Als älteste Teilnehmerin wurde Änne Lingenfelder und als ältester Teilnehmer wurde Willi Pippert von Leiter der Seniorenabteilung Jochen Stenzel und der 2. Vorsitzenden Heike Lingelbach mit einem kleinen Präsent ausgezeichnet.

Änne Lingenfelder (83 Jahre)

Willi Pippert (82 Jahre)

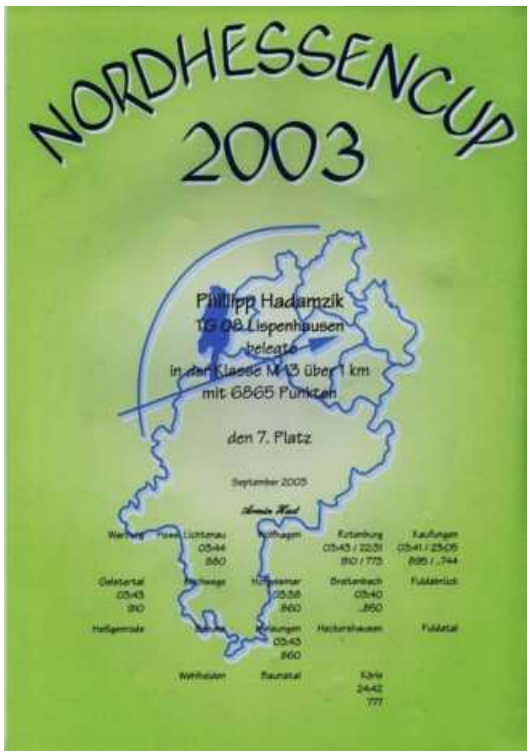
Am 21.09. begann die neue Handballserie 2003/04.

Voll zufrieden zeigte sich der Coach der zweiten Männermannschaft mit dem 20:13 (6:8) Heimsieg gegen den TV Obersuhl II. Vor allem in der zweiten Halbzeit spielte die Mannschaft in Abwehr und Angriff gut auf.
Tore TGL: Darmouni (5), T. Degenhardt (3), Troch (4), M. Kühnel (3), Mey (3), M. Pippert (1), Kremser (1).

In der Handball-Bezirksklasse A2 Frauen verlor unsere Mannschaft durch viele Abstimmungsfehler beim TV Hersfeld II mit 12:8 (9:4).
Die Tore warfen: S. Hermstein (4), S. Schran (3), K. Bosold (1).

Mit einem Sieg waren unsere Bezirksoberliga-Handballer gestartet. Sie bezwangen zu Hause den TSV B.S. Allendorf mit 22:16 (10:9).
Tore der TGL. R. Degenhardt (3), Besenroth (2), Hermstein (2), Reuchsel (3), J. Pippert (7/1), Arnold (3), Sochiera (1), Köhn (1).

Bei der Abschlussveranstaltung am Samstag, den 27.09. im gut besetzten Bürgersaal von Ahnatal zog Armin Hast (1. Vorsitzender Nordessencup e.V.) eine positive Bilanz über die Wertungslaufserie 2003. Bei den 18 Veranstaltungen hatten insgesamt 11.045 Teilnehmer/-innen das Ziel erreicht. Mit dieser Teilnehmerzahl ist der Nordhessencup einer der größten Laufserien in Deutschland. In die Endwertung waren 678 Läufer/-innen gekommen, das war gegenüber dem letzten Jahr eine weitere Steigerung. U.a. war auch unser Spitzenläufer P. Hadamzik mehrfach mit von der Partie und erreichte in der Gesamtwertung einen 7. Platz.



Am 05.10. spielten unsere Männer in der GSH in Rotenburg in der dritten Runde im Handballpokal gegen die Landesligamannschaft der HSG Körle / Guxhagen. Trotz einer starken kämpferischen und spielerischen Leistung verlor man das Spiel mit 25:27 (11:13).
Die Tore warfen: Reuchsel (8), J. Pippert (8), Köhn (3), Spieß (2), Kunz (2), Troch (1), Besenroth (1).

Auf dem Bild rechts die TG Spieler in dunklen Trikots von li.: J. Pippert, Y. Besenroth, F. Hermstein, E. Kunz, M. Spieß

E. Kunz schaute Y. Besenroth beim Torwurf zu.

E. Kunz sah wie M. Spieß und M. Reuchsel den Gegner im Griff hatten.

An den Kirmesfeierlichkeiten vom 9.10. - 14.10., die von der Chorvereinigung und vom Schützenverein „Hirsch“ ausgerichtet wurden, nahmen auch Gruppen unseres Vereins teil. So waren unsere Akrobaten Mitgestalter beim Heimatabend und vier Gruppen beteiligten sich am Festzug.

Kleine Sportakrobaten ganz groß: Sie bauten eine waghalsige Pyramide beim Heimatabend.

Die Akrobaten machten schon Werbung für den Weihnachtsmarkt.

Die „Frechen Gören“ der Handballmädchen waren auch dabei.

Die Handballfrauen waren auch an Bord
und
die Männer tanzten Ballett.

Auch am Kirmesmontag wurden die Farben der TG gut vertreten. Hier Martin Pippert (li.) und Matze Spieß (re.)

Bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf belegte Johanna Köberich einen hervorragenden 2. Platz. Bei dem am 07.11. stattgefunden Herbstlauf des LCM Rotenburg erreichte sie in ihrer Klasse WS B über 10 km in 1:01,50 Std. den 1. Platz.
An den 20. Internationalen Wandertagen der Wanderfreunde Lispenhausen am 26.10. nahmen 35 Mitglieder unseres Vereins teil. In der

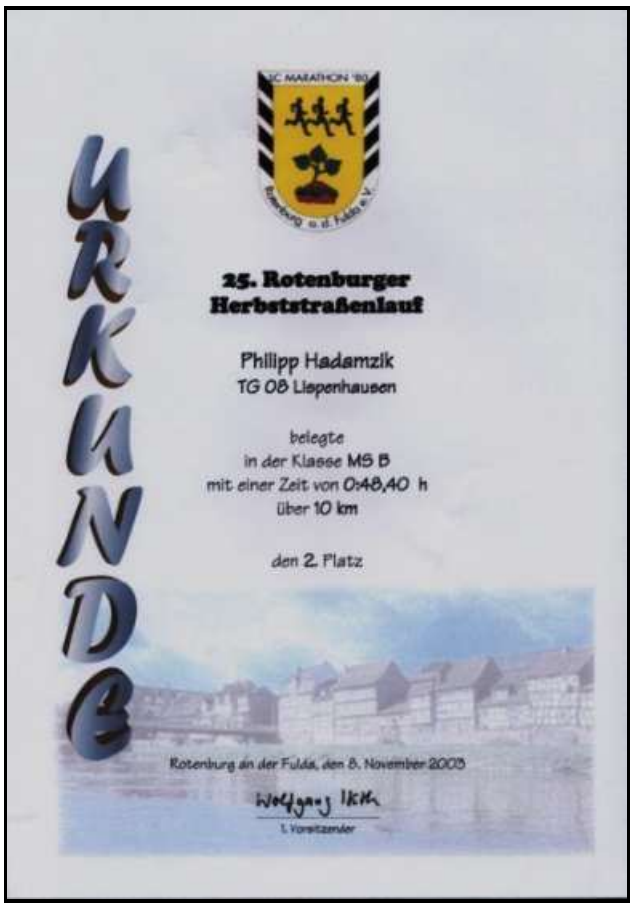
Gruppe der ortsansässigen Vereine belegten wir hinter der Chorvereinigung den 2. Platz.

Die Handballer waren am Tag der Heimatpflege am 01.11. auf dem Sportplatz im Einsatz.

Der Abteilungsvorsitzende Armin Mackel und der 1. Vorsitzende Ernst-A Pippert waren auch im Einsatz.

Alt und Jung halfen mit. Hier schaut Karlheinz Pippert wie Aribert Lehn in einer Pause seinen Söhnen Max und Joshua sein Handy erklärt.

Beim Herbstlauf am 08.11. verbesserte sich unser Läufer Philipp Hadamzik bei dem 10 – km-Lauf auf die Laufzeit von 0:48,40 Std. und erreichte in seiner Klasse MS B einen hervorragenden 2. Platz.



URKUNDE

25. Rotenburger Herbststraßenlauf

Philipp Hadamzik
TG 08 Liebenhausen

belegte
in der Klasse MS B
mit einer Zeit von 0:48,40 h
über 10 km

den 2. Platz

Rotenburg an der Fulda, den 8. November 2003

Wolfgang Ikk
1. Vorsitzender

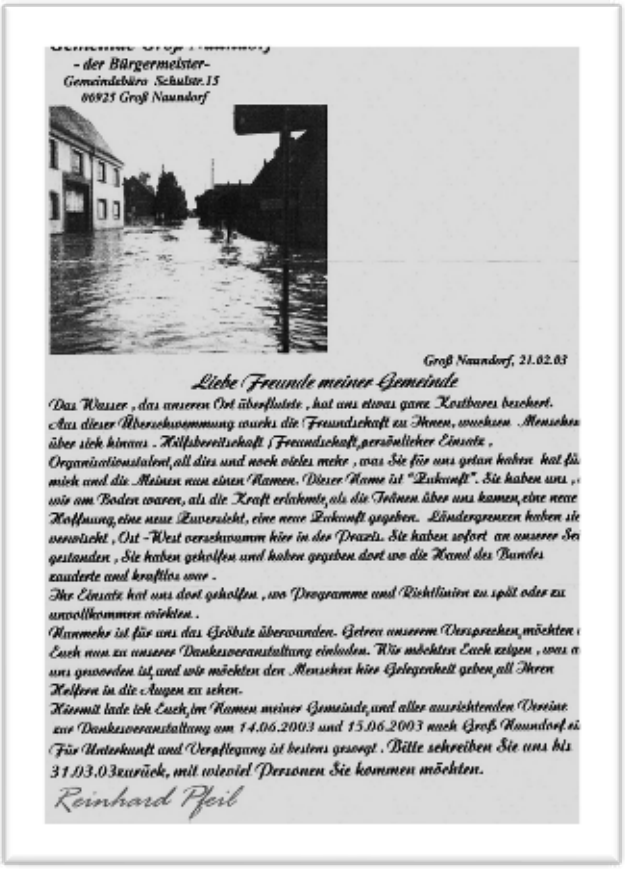
Das Meisterschaftsspiel der Handballmänner am 08.11.gegen den Titelaspiranten TSV Eschwege ging eindeutig mit 35:24(17:9) Toren verloren, obwohl Ottmar Reyer (Bild) im Tor eine starke Leistung zeigte. Durch viele technische Fehler konnte die Eschweger immer wieder zu Konter ansetzen und sie auch verwerten.

Die Tore warfen: J. Pippert (7/2), R. Degenhardt (6), Troch (4), Reuchsel, Arnold, Hermstein (je 2), Spieß (1).

Unsere Frauen verloren in der Bezirksklasse an diesem Wochenende ihr Heimspiel gegen SG Hessen Hersfeld II unglücklich mit 16:17 (12:10).

Zum Herbstgauturntag am 16.11. nach Burghaun fuhren wiederum der 1.Vorsitzende Ernst-A. Pippert und die 2. Vorsitzende Heike Lingelbach als Abgeordnete der Turngemeinde.

Am 24.11. besuchte der erste Vorsitzende mit seiner Frau Groß Naundorf, um das gesammelte Geld zur Kirmes in Höhe von 876,66 € an die durch das Jahrhunderthochwasser geschädigte Gemeinde an der Elbe zu übergeben. Hiervon sollte ein Teil des dortigen Kindergartens renoviert werden.



- der Bürgermeister-
Gemeindebüro Schulstr.15
06925 Groß Naundorf

Groß Naundorf, 21.02.03

Liebe Freunde meiner Gemeinde

Das Wasser, das unseren Ort überflutete, hat uns etwas ganz Kostbares beschert. Aus dieser Überschwemmung wurde die Freundschaft zu Ihnen, wachsen Menschen über sich hinaus. Hilfsbereitschaft, Freundschaft, persönlicher Einsatz, Organisationstalent, all dies und noch vieles mehr, was Sie für uns getan haben hat für mich und die Meinen nun einen Namen. Dieser Name ist "Zukunft". Sie haben uns, wie am Boden waren, als die Kraft erlahmte, als die Tränen über uns kamen, eine neue Hoffnung, eine neue Zuversicht, eine neue Zukunft gegeben. Ländergrenzen haben sie verwischt, Ost-West verschwamm hier in der Praxis. Sie haben sofort an unserer Seite gestanden, Sie haben geholfen und haben gegeben dort wo die Hand des Bundes zauderte und kraftlos war.

Ihr Einsatz hat uns dort geholfen, wo Programme und Richtlinien zu spät oder zu unvollkommen wirkten.

Nunmehr ist für uns das Gröbste überwunden. Getreu unserem Versprechen möchten Euch nun zu unserer Dankesveranstaltung einladen. Wir möchten Euch zeigen, was aus uns geworden ist, und wir möchten den Menschen hier Gelegenheit geben, all Ihren Helfern in die Augen zu sehen.

Hiermit lade ich Euch im Namen meiner Gemeinde und aller ausrichtenden Vereine zur Dankesveranstaltung am 14.06.2003 und 15.06.2003 nach Groß Naundorf ein.

Für Unterkunft und Verpflegung ist bestens gesorgt. Bitte schreiben Sie uns bis 31.03.03 zurück, mit wieviel Personen Sie kommen möchten.

Reinhard Pfeil

Frauen leisten viel ehrenamtliche Arbeit – und werden eher selten dafür geehrt. Am 28.11. in der Bad Hersfelder Stadthalle war das anders. Zum dritten Mal wurde unter der Trägerschaft der Bürgerstiftung des Landkreises der Preis „Merci – Danke, dass es sie hier gibt“, verliehen: Zur Würdigung und Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements von Mädchen und Frauen. Initiatoren waren Andrea Fink – Jacob, die Frauenbeauftragte des Kreises, und Maria Wieczorek. Auch unsere 2. Vorsitzende Heike Lingelbach (Bildmitte) wurde hier für ihre vielfältige ehrenamtliche Arbeit seit 1985 im Verein sowie in anderen örtlichen Gruppen mit einem 2. Platz ausgezeichnet.

"Merci - Danke, dass es Sie hier gibt!"
Preisverleihung 2003

zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements
von Mädchen und Frauen
im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Frau Heike Lingelbach
Rotenburg a. d. Fulda

2. Platz
in der Kategorie
„Einzelpersonen: Frauen über 27 Jahre"

Ausgezeichnet: Andrea Fink-Jacob (links) und Maria Wieczorek (rechts) rahmen die Merci-Preisträgerinnen Wiltrud Westphal, Heike Lingelbach und Irene Adolph ein.

Endlich wieder mal einen Sieg für unsere Handballmänner am 07.12. TG Lispenhausen – VfL Wanfried II 36:27 (17:11). Der Erfolg war Lohn für eine geschlossene Mannschaftsleistung.
Die Torschützen der TG waren: R. Degenhardt (4), Hermstein (1), Kunz (2), Lehn (10), J. Pippert (5), Reuchsel (2), Arnold (5), Sochiera (1), Spieß (2), Köhn (4).

Die Handballfrauen konnten ihr Meisterschaftsspiel in der Bezirksklasse am 14.12. gegen die HSG Widdershausen/Heringen mit 20:15 (4:9) gewinnen. In der ersten Hälfte lief es überhaupt nicht rund. Viele Pass – und Abspielfehler wurden sich geleistet. Nach einer Deckungsumstellung von 6:0 – auf eine 4:2 Variante lief es deutlich besser.
Die Tore warfen: S. Schran (3), Hermstein (2/1), Bosold (3), Trieschmann (2), Leidorf (10/5).

Die Gymnastikdamen waren am 10. 12. und die Handballabteilung wanderte am 13.12. zu ihren Weihnachtsfeiern bei Familie Wagner in Seiferts-hausen, um in der Bauernstube einige gemütliche Stunden zu verbringen. Es nahmen ca. 100 Handballfreunde an dieser Veranstaltung teil.

Die Turnerkinder warteten in der Turnstunde am 15.12. in der Turnhalle aufgeregt auf den Weihnachtsmann (Mario Nöding). Dass er dann auch noch bei dem Turnen mitmachte, fanden nicht nur die Kinder, sondern auch deren Betreuerinnen Heike und Gabi ganz toll.

Der Weihnachtsmann kam auch in die Turnhalle.

Anlässlich der Weihnachtsfeier der Leichtathleten am 19.12. wurden die diesjährigen Vereinsmeister der Kinder-Leichtathleten geehrt. 22 Jungen und Mädchen waren in diesem Jahr in die Wertung gekommen. Die Jungen und Mädchen nahmen in unterschiedlicher Besetzung an 27 Wettkämpfen teil. Hierzu gehörten u.a. die Winterlaufserie in Breitenbach, der Nordhessencup, das Rhönturnfest, das Leichtathletiksportfest in Breitenbach, der Herbststraßenlauf in Rotenburg, der Speketzelauf in Marbach und die Crossmeisterschaften in Rotenburg.

Vereinsmeister wurden:
Jungen: 1. Philipp Hadamzik 10.920 Punkte, 2. Jan Seese (7.890), 3. Jonas Troch (7.230). Auf den weiteren Plätzen folgten – Max Greiling, Yannik Hollstein, Yannik Fanz und Jens Schönewolf.

Mädchen: 1. Neele Hadamzik 10.050 Punkte, 2. Annika Kern (6.370), 3. Johanna Köberich (5.360). Auf den weiteren Plätzen folgten – Kea Köberich, Lena Deist, Nadine Schögin, Katharina Kollmann, Lisa Dippel, Maja Schnabel, Sofia Kirchhoff, Hannah Grenzebach, Theresa Leinweber, Lisa Schnabel, Charlotte Asal und Julia Dippel.

Pokale für die Sieger. Von li.: Annika Kern, Neele Hadamzik, Johanna Köberich, Jan Seese, Philipp Hadamzik und Jonas Troch.

Johanna Köberich (5.360). Marlin Hadamzik erlangte außer Konkurrenz in einer Sonderwertung 6.660 Punkte nur durch ihre Wettkampfteilnahme. Eifrigste Trainingsteilnehmerin im Jahr 2003 war Katharina Kollmann mit 26 besuchten Trainingsstunden. Die Ehrung wurde vom Leiter der Leichtathletikgruppe Michael Seese vorgenommen.

Urkunde

Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V.

Leichtathletik
Vereinsmeisterschaften 2003

1. Platz

Philipp Hadamzik

Lispenhausen, den 19.12.2003

1. Vorsitzender

Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V. 36199 Rotenburg a/d.F.

Abteilungsleiter

Bei der Abschlussveranstaltung des Nordhessencups 2003 wurden auch die Ergebnisse unserer Teilnehmer bekannt gegeben.

Punktewertung Nordhessencup: 2003 TGL

Jahr	Strecke	Platz	Name	Vorname	Verein	Jahrg.
03	5km	2	Hadamzik	Philipp	TG 08 Lispenhausen	1990
03	5km	3	Hadamzik	Marlin	TG 08 Lispenhausen	1992

Die Akrobatikgruppe veranstaltet ein Weihnachtsturnen in der Schulturnhalle in Lispenhausen, dass sehr großen Anklang fand.

Der 1. Weihnachtmarkt in Lispenhausen am 20.12. wurde ein großer Erfolg. Schon im Vorfeld merkte man die Begeisterung und Vorfreude der Helfer, der zahlreichen Aussteller und der beteiligten Gruppen und Vereine. Geplant und durchgeführt wurde die Veranstaltung, die als Ersatz für die Vereinsweihnachtsfeier angedacht war, von der Turngemeinde Lispenhausen in Zusammenarbeit mit den Lispenhäusern Vereinen.

Der Arbeitsausschuss stellte einige Tage vor dem Ereignis, an den Ortseingängen, Hinweistafeln auf.
Auf dem Bild von li.: Armin Mackel, Heike Lingelbach, Ernst-A. Pippert, Ellen Sandrock-Becker und Sigrid Gerke (es fehlte Joachim Schmidt).

Der Bereich um die Kirche, des Rathauses und Feuerwehrgerätehauses wurde an diesem Tag Treffpunkt der Lispenhäuser und vieler auswärtiger Gäste. Die 12 Weihnachts-Marktbuden (von der Stadt Bebra zur Verfügung gestellt), die zahlreichen eigenen Stände und das Kinderkarussell waren ebenso umlagert wie das Küchenbuffet im Feuerwehrgerätehaus. Nach der kurzen Andacht in der ev. Kirche wurde der Weihnachtsmarkt eröffnet. Neben einem Kinderflohmarkt und einem Lampionzug kam auch der Weihnachtsmann sporadisch zu den vielen Kindern. Der erwirtschaftete Überschuss von 1.106,50 € wurde der Aktion Advent von der HNA gespendet.

Auf dem Kinderflohmarkt waren auch Kleinigkeiten günstig zu erstehen.

Der Weihnachtsmann (Siegfried Raabe) war mit dabei.

Die Handballmädchen hatten auch einen Stand.
Von li.: K. Zinkan, J. Kühnel

Anneliese Knierim spendierte dem Musikus H. Drude einen Euro.

Der Glühwein am Stand der TG schmeckte auch M. Kandler u. S. Gerke.

Die Kinder hatten auf dem Karussell viel Spaß. Georg Frank (im Hintergrund) achtete darauf, dass nichts passierte.

Unsere langjährige Übungsleiterin Monika Stock teilte ihren Rücktritt als sportliche Leiterin der älteren Turnmädchen mit.

Die Winterwanderung am 27.12.bildete wieder den Jahresabschluss der Vereinsaktivitäten. Diesmal ging die Nachtwanderung, an der ca. 40 Personen teilnahmen, durch das Marktholz mit einem Abschluss in der Grumbachhütte bei Bratwurst und Glühwein.

Am 29.12. erhielt unser Verein die sehr traurige Nachricht vom Tod unserer langjährigen 2. Kassiererin Anita Vöckel.

2004

Das jährliche Mini – Handballturnier am 11.01. wurde von Thomas Degenhardt mit seinen vielen Helfern in der GSH in Rotenburg durchgeführt.

Auch bei unseren Läufern ging die neue Saison wieder los. Der TV Breitenbach hatte am 11.01. zum Auftakt der 21. Winterlaufserie nach Breitenbach eingeladen. Mehr als 300 Teilnehmer nahmen teil wobei unser Verein auch mit einer größeren Abordnung angereist war und einige Erfolge erzielen konnte.

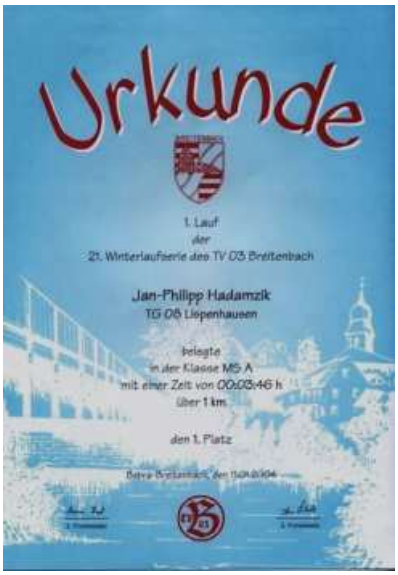
1 km W SB: 1. Lena Schunk (TVO) 04:12 min, 2. Marlin Hadamzik (TGL) 04:16 min.

1 km W SC: 1. Adriana Bornschier (TVO) 04:02 min, 4. Neele Hadamzik (TGL) 04:36 min., 8. Lena Deist (TGL) 05:37 min.

1 km W SD: 1. Kim Gerlach (TVO) 04:03 min, 2. Annika Kern (TGL) 04:34 min., 3. Nadine Schögin (TGL) 04:35 min., 6. Katharina Kollmann (TGL) 05:13 min.,

1 km M SA: 1. Philipp Hadamzik (TGL) 03:46 min.,

1 km M SB: 1. Sebastian Wolf (TVH) 03:24 min., 5. Jan Seese (TGL) 04:34 min.



Am 16. Januar wurde im Sporthaus in Lispenhausen an 59 Sportler das Deutsche Sportabzeichen für 2003 verliehen. 30 Schüler, 9 Jugendliche und 20 Erwachsene nahmen regelmäßig am Training teil und erfüllten damit die geforderten Leistungsansprüche. 22 Läufer bekamen Bronze, 14-mal gab es und das Goldene Sportabzeichen sicherten sich 23 Sportler. Besonderen Leistungswillen legten die Schüler Jens Schönewolf, Marlin Hadamzik und Jan Seese an den Tag: Sie erfüllten bereits zum fünften Mal die Anforderungen und wurden deshalb mit dem Sportabzeichen in Gold mit einer eingeprägten „5“ geehrt. Goldwiederholungen wurden auch von Heike Lingelbach (5x), Christa Dietz (6x), Elke Seese (6x), Richard Thiel (7x), Ute Kern (9x) und Michael Seese (14x) vergeben. Jüngster Teilnehmer war Simon Schran (7 Jahre), die jüngste Teilnehmerin Charlotte Asal (6 Jahre). Beide wurden mit einer zusätzlichen Medaille ausgezeichnet.

Verleihung der Sportabzeichen im Sporthaus Lispenhausen. Von li.: J. Seese, R. Thiel, N. Schögin, C. Dietz, R. Krapf, N. Hadamzik, L. Deist, M. Hadamzik, K. Köberich, U. Kern, A. Kern, S. Wolf, H. Lingelbach, L. Dippel und E. Seese.

Am 31. Januar um 15:00 Uhr fand eine Jugendvollversammlung im DGH in Lispenhausen unter der Leitung von Joachim Schmidt statt. Die Neuwahlen des Jugendvorstandes ergaben folgendes Bild: 1. Vorsitzender – Pascal Beckmann, Jugendsprecher wurde Sven Drewes, 1. Kassierer – Matthias Spieß, dessen Vertreterin - Nicole Schellhase, 1. Schriftführer – Benjamin Schmidt, dessen Vertreter – Martin Pippert, Fachwart Tischtennis und Handball - Julian Pippert.

Zum Abend dieses Tages war die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins einberufen worden. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden an die Vertreter des Turngaus Fulda Werra Rhön Hans Mohr und des Landessportbundes Hessen Herbert Vöckel sowie den 98 erschienen Vereinsmitglieder, wurde dem im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Giesela Allmeroth (11.03.03), dem Ehrenmitglied Heinrich Hanstein (14.03.03), dem Ehrenmitglied Gretel Ratzka (05.10.03) und sowie Anita Vöckel gedacht.
Für ihre 50-jährige Treue zu unserem Verein wurde Christel Fritz, Irmgard Remus und Gudrun Bierschenk besonders ausgezeichnet. Mit der Goldenen Vereinsnadel für 40-jährige Vereinstreue wurden Erich Fischer und Dieter Heise geehrt. Hans Mohr überbrachte Monika Stock die Gau Ehrennadel in Bronze des Turngaus Fulda-Werra-Rhön für ihr langjähriges Engagement im Bereich Kinderturnen. Hartmut Kerst erhielt für seine Verdienste um den Sport die Verdienstnadel des LSBH von Herbert Vöckel überreicht.

Von li: Ernst-A. Pippert, Herbert Vöckel, Hartmut Kerst, Monika Stock und Hans Mohr.

Die Vorstandsmitglieder Michael Seese (Abteilungsleiter Freizeit u. Gesundheit), Karin Vitt (Abteilungsleiterin Turnen), Hans-Otto Köthe (Pressewart) und Nicole Reyer (Übungsleiterin Mutter-Kind-Turnen) gaben ihre Rücktritte von ihren Ämtern bekannt und wurden aus dem Vorstand verabschiedet.

Von li.: 2. Vorsitzende H. Lingelbach, 1. Vorsitzende E.-A. Pippert, M. Stock, D. Heise, I. Remus, H. Kerst, H. Engel, R. Degenhardt, S. Kühnel, H.-H. Brand, C. Fritz, I. Bierschenk, A. Keim, Turngauvorsitzender H. Mohr, E. Fischer und U. Lingelbach.

Die unter dem Wahlleiter Norbert Hadamzik stattgefundenen Neuwahlen ergab folgende Vorstandzusammensetzung für die nächsten zwei Jahre:

Vorstand 2004 / 2005

1.	Vorsitzender	:	Ernst-August Pippert
2.	Vorsitzende	:	Heike Lingelbach
1.	Kassiererin	:	Wilma Mackel
2.	Kassiererin	:	Sabine Hermstein
1.	Schriftführerin	:	Ellen S.-Becker
2.	Schriftführerin	:	Sigrid Gerke
	Abteilungsleiter Turnen	:	Christa Dietz
	Abteilungsleiter Spiele	:	Eduard Kunz
	Abteilungsleiter Freizeit Gesundheit	:	Richard Krapf
	Abteilungsleiter Senioren	:	Joachim Stenzel
	Abteilungsleiter Jugend	:	Karlheinz Pippert
	Gerätewart	:	Heinrich Brassel
	Pressewart	:	Monika Döttger
	Versicherungswart	:	Armin Mackel
	Fahnenträger	:	Peter Scholz; Richard Thiel
		:	Werner Stephan; Thomas Degenhardt
	Unterkassierer	:	Udo Lingelbach
		:	Claudia Pippert
	Hallenkassierer	:	Hartmut Kerst; Joachim Schmidt
		:	Bodo Kühnel; Peter Scholz
	Kassenprüfer	:	Petra Remus
		:	Jutta Möller

Im vergangenen Jahr hatten wir 51 Abmeldungen und 65 Neuanmeldungen zu verzeichnen. Das bedeutete, dass der Mitgliederbestand jetzt 850 Personen betrug.
Noch immer war man auf der Suche nach einer Übungsleiterlösung im Bereich des Mutter-Kind-Turnens. Durch den nur noch sporadischen Einsatz von Willi Pippert sollen nicht zu viele Trainingstage ausfallen. Nicole Reyer versucht immer wieder, an einigen Tagen die Übungsstunde zu leiten.
Erfreulich war der Abschluss des dritten Kooperationsvertrages bei der Initiative „Mehr Bewegung im Kindergarten“ durch unsere Übungsleiterin Heike Lingelbach.

Die Versammlung war gut besucht.

Ein Tänzchen in Ehren …….

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung wurde ein kleines Büffet, das von den Kegel– Gruppen hergerichtet wurde, gereicht. Kai und Jochen Becker spielten zum Gemütlichen auf.

Am 08.02. kamen unsere Handballmannschaften mit wechselten Erfolg aus der Fremde zurück. Die Männer spielten in der Bezirksoberliga bei dem TSV Ost-/Mosheim II und verloren deutlich mit 26:33 (11:17). Die Männer entwickelten sich in dieser Liga zum Prügelknaben und belegten den letzten Tabellenplatz.
Die Frauen hingegen bauten in der Bezirksklasse ihre Serie aus und gewannen auch ihre Auswärtsspiele gegen die TSG Bad Soden-Allendorf mit 16:14 (12:6) und gegen SG Hessen Hersfeld II mit 17:6 (9:4).
Die Tore in BSA warfen für unsere Mannschaft: S. Schran (6), Hermstein (4/2), B. Schran (2), Bosold (2), Trieschmann (2) und in Hersfeld Bosold (6), Leidorf (5/2), S. Schran (2), B. Schran (2), Lemke (1), Trieschmann (1), Hermstein (1).

Am 08.03. war der 3. Lauf der Winterlaufserie des TV Breitenbach. Wieder waren mehr als 300 Teilnehmer angetreten.

1 km W SC: 1. Franziska Biehl (TVO) 03:55 min, 2. Neele Hadamzik (TGL) 04:03 min., 4. Lisa Dippel (TGL) 04:37 min., 5. Lena Deist (TGL) 05:19 min.,

1 km W SD: 1. Kim Gerlach (TVO) 04:05 min, 2. Nadine Schögin (TGL) 04:17 min., 3. Annika Kern (TGL) 04:26 min., 7. Sophie Kirchhoff (TGL) 04:47 min., 8. Katharina Kollmann (TGL) 04:50 min., 10. Kea Köberich (TGL) 04:53 min.,

1 km M SA: 1. Philipp Schenk (LGA) 03:15 min., 2. Philipp Hadamzik (TGL) 03:32 min.,

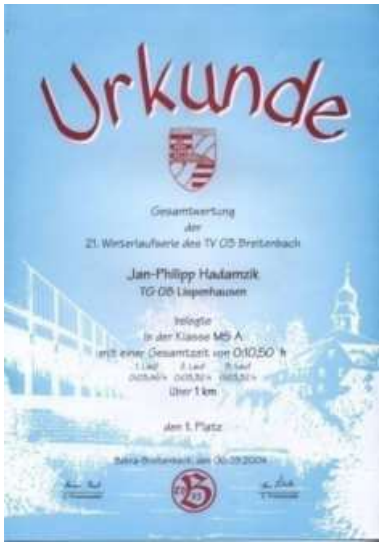
1 km M SB: 1. Sebastian Wolf (TVH) 03:17 min., 3. Jan Seese (TGL) 04:47 min.

1.Sieger bei der Winterlaufserie des TV Breitenbach wurde bei der Kategorie MSA in drei Läufen über 1 km mit einer Gesamtzeit von 10:50 min. Philipp Hadamzik.

3x1 km M SB: 1. Sebastian Wolf (TVH) 10:01 min., 3. Jan Seese (TGL) 13:29 min.

1 km W SC: 1. Franziska Biehl (TVO) 11:56 min, 3. Neele Hadamzik (TGL) 13:09 min., 5. Lena Deist (TGL) 16:09 min.

1 km W SD: 1. Kim Gerlach (TVO) 12:10 min, 2. Nadine Schögin (TGL) 13:17 min., 5. Charlotte Asal (TGL) 16:41 min.



Hier beim Start sind unsere Läufer P. Hadamzik (Startnummer 432) und J. Seese (433) zu erkennen

Am 12. März richtet Heinz Vöckel mit Unterstützung von Udo Lingelbach und Christa Dietz den geplanten Preisskat im Gasthaus Dietz aus. Trotz intensiver Werbung, durch Aufhängen von Plakaten, Werbung im Vereinskasten, in der Presse und zur Jahreshauptversammlung, nahmen lediglich 7 Spieler an dieser Veranstaltung teil. Gewonnen hatte an diesem Abend Eugen Fritz.

Auch nach der Siegerehrung wurde heftig diskutiert. Teilnehmer v. l.: Ralf Degenhardt, Günter Volland, Eugen Fritz, Manfred Schögin und Hartmut Kerst.

Am 13.03. fand der diesjährige Frühjahrs-Gauturntag in Petersberg statt.

Die Liobakirche ist das Wahrzeichen von Petersberg. Hier ruhen die Gebeine der heiligen Lioba.

In der Vorstandssitzung, am 16.03. im Gasthaus Dietz, wurde der langjährige Gerätewart Heinrich Brassel nachträglich für die 40-jährige Vereinstreue mit der goldenen Ehrennadel der TG ausgezeichnet.

An einer Wanderung am 21.03. in Solz nahmen 13 Wanderer teil. Nach der Wanderung kehrte man ein und aß gemeinsam zu Mittag.

Die Wandergruppe von li.: Brigitte Eitzert, Joachim Stenzel, Rolf Witt, Werner Stephan, Elke Hofmann, Willi Lambach, Christa Stephan, Peter Knierim, Annegret Lambach, Sigrid Hermstein – Witt, Dieter Heise und Roswita Heise.

Na dann. Guten Appetit.

„Reuchsel-Team beendete schwarze Serie“ so schrieb die HNA am 30.03. Man gewann das Auswärtsspiel beim TSV Völkershausen mit 33:32 (20:16). In einer guten ersten Halbzeit konnte man die guten Ansätze der Mannschaft erkennen. Doch in der zweiten Hälfte wurde es noch einmal spannend. In der 55 Minute glich der Gastgeber zu 30:30 aus. Am Ende entschied diesmal das Quäntchen Glück und das geduldige Warten auf die klare Torchance, dass sich das Spiel zu Gunsten unserer Mannschaft wendete.
Die Tore für die TGL: J. Pippert (9/3), Hermstein (2), Arnold (3), Reuchsel (6), R. Degenhardt (3), Kunz (3), Besenroth (5), Sochiera (1).
Unsere Handballerinnen hatten den Titel der Bezirksliga A2 geholt. Mit 18:13 (11:9) besiegten sie die TSG Bad Sooden-Allendorf und machten so die Meisterschaft perfekt.
Die Tore für die TGL warfen: S. Schran (5), K. Bosold (5), D. Leidorf (4/1), A. Lemke (2), T. Kliebisch (1) und M. Trieschmann (1).

Stehend von li.: Kristina Hildebrandt, Bianca Schran, Andrea Lemke, Tanja Kliebisch, Yvonne Droop, Kerstin Bosold
Kniend von li.: Melanie Trieschmann, Sabine Schran, Nicole Reyer, Christina Brassel und Sabine Hermstein.

Abschlusstabelle Bezirksliga A2 Frauen
Saison 2003/2004

1.	TG Lispenhausen	10	7	1	2	148	:	123	15	:	5
2.	SG Schenklengsf.	10	6	0	4	160	:	150	12	:	8
3.	TV Obersuhl	10	5	1	4	159	:	142	11	:	9
4.	TSG B S-Allendorf	10	5	0	5	172	:	160	10	:	10
5.	SG Lichtenau/Gr.	10	2	2	6	153	:	162	6	:	14
6.	HSG Widdersh./H.	10	3	0	7	143	:	198	6	:	14

Hier auf dem Bild sind am Tisch sitzend zu sehen:
Hi. Reihe: Werner Stephan, Jutta Möller, Sigrid Gerke, Rosi Heise und Richard Wittich.
Vordere Reihe: Joachim und Elisabeth Stenzel.

Unter Leitung von unserem Kegelwart Werner Stephan fuhr die Kegelabteilung mit einigen Gästen in der Zeit vom 08. – 13.04. in die Toskana und nach Ligurien.

Am 25.April wanderte die Wandergruppe in Iba.

Die Chance auf den Klassenerhalt und ein tolles Ostergeschenk gelang den Handballmännern mit einem Heimsieg am 11.04. gegen die HSG Gensungen/Felsberg II mit 31:24 (13:10). Ein treffsicherer Youngster, ein Spielertrainer in nicht minder großer Torlaune, aber auch ein schwacher Gegner zur rechten Zeit und tolle Zuschauer – vier Gründe, die unsere Mannschaft im Abstiegskampf ab sofort wieder hoffen ließ.
Die Tore warfen: J. Pippert (11/4), Reuchsel (9), R. Degenhardt (4), Kunz (3), Troch (2), Besenroth und Hermstein (je1).

Der 11-fache Torschütze
Julian Pippert

Es geht doch, bestätigte der TGL Spielertrainer M. Reuchsel (re.) und als aufmerksamer Zuhörer M. Sochiera (li.).

Auch die Auswärtsaufgabe am nächsten Wochenende bei TV Hersfeld II wurde gut gelöst. Man gewann in einem guten Spiel verdient mit 28:25 (13:12). Trotz des neuerlichen Sieges wurde die Abstiegsfrage erst am letzten Spieltag im Aufeinandertreffen der beiden Tabellenletzten geklärt.
Die Tore warfen diesmal: Reuchsel (10/4), J. Pippert (7/1), Spieß (4), Besenroth (3), Hermstein (2), Köhn und Degenhardt (je 1).

Stehend von li.: Michael Reuchsel, Frank Hermstein, Matthias Spieß, Yves Besenroth, Julian Pippert, Christian Köhn, Eduard Kunz
Kniend von li.: Helmut Kremser, Daniel Troch, Detlev Köberich, Ottmar Reyer, Kamil Ledwig, Siegfried Arnold, Uli Mey

Unsere 1. Männermannschaft gewann am 25. 04. das Endspiel um den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga gegen die HSG Jestädt / Grebendorf in der eigenen Halle mit einer guten Leistung mit 23:19 (10:6). Im Tor stand Detlef Köberich und mit ihm ein Fels in der Brandung. Das Spiel begann schon kurios, denn die angesetzten Schiedsrichter waren nicht erschienen. Man einigte sich auf die Schiedsrichter A. Mackel / H. Eisel, die es sich eigentlich schon auf der Tribüne bequem gemacht hatten. Die Leistung der Schiedsrichter hatte keinen Einfluss auf den Sieg der TG. Die Tore für unsere Mannschaft warfen: M. Reuchsel (7), J. Pippert (6/3), M. Spieß (1), E. Kunz (1), Chr. Köhn (1), A. Lehn (3), R. Degenhardt (2) und D. Troch (1).

Bild von li.: D. Köberich, E. Kunz, M. Reuchsel, S. Kleinert, Chr. Köhn

Abschlusstabelle Bezirksoberliga Männer Saison 2003/2004

1.	Eschweger TSV	26	871	:	574	50	:	2
2.	SG 09 Kirchhof	26	783	:	689	45	:	7
3.	HSG Eitra/Oberhaun	26	776	:	571	42	:	10
4.	HSG Widdersh./Her.	26	734	:	625	39	:	13
5.	TSV Wollrode	26	674	:	625	30	:	22
6.	TV Obersuhl	26	684	:	726	27	:	25
7.	TSV Ost-Mosheim II	26	681	:	685	24	:	28
8.	TSV Völkershausen	26	722	:	660	18	:	34
9.	TV Hersfeld II	26	670	:	773	28	:	34
10.	TSG Bad Soden-Allend.	26	574	:	624	17	:	35
11.	TV Wanfried II	26	645	:	754	15	:	37
12.	HSG Gens./Felsberg II	26	630	:	740	15	:	37
13.	TG Lispenhausen	26	668	:	764	14	:	38
14.	HSG Jestädt/Grebend.	26	567	:	766	10	:	42

Am 4. Mai beteiligten sich einige Mitglieder mit Erfolg am Ortspokalschießen des hiesigen Schützenvereins Hirsch. Beste Schützen der TG waren bei den Frauen Christina Brassel (85 Ringe) und Michael Seese mit (80 Ringen) bei den Männern.

Am 09. Mai fand der Landesturntag in Obertiefenbach statt.

Die Himmelfahrtswanderung, am 20. Mai, startete traditionell, nach dem Gottesdienst auf der Kulturstätte, als Tour durch die Lispenhäuser Gemarkung. Zielpunkt war auch in diesem Jahr die Kulturstätte, wo man noch einige gesellige Stunden verbrachte.

In der Zeit vom 28.-31.5. veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit dem Euro Sportring wieder ein großes internationales Hallenhandballturnier, die 2. Waldhessen troffee in verschieden Sporthallen in Rotenburg und Bebra. Nach der Begrüßung durch den Schirmherr Manfred Fehr (Bürgermeister der Stadt Rotenburg) wurden die Teilnehmer in die verschiedenen Quartiere in Rotenburg, Lispenhausen und Bebra geleitet. Ca. 400 Handballer aus Dänemark, Ungarn, Holland, Schweiz und Deutschland waren der Einladung zu unserem Turnier gefolgt. Der ganze verwaltungstechnische Aufwand im Vorfeld wurde in Zusammenarbeit mit dem Vertreter des Euro Sportring Herrn Jos Quaden getätigt.

Die Turnierleitung hatten A. Mackel und H. Engel.

Auch für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt.

Am Samstag fanden die Gruppenspiele der Männer, Frauen und der Jugend statt. Am Nachmittag trat der Zweitligist MSC Melsungen/Böddiger gegen eine Waldhessenauswahl zu einem Freundschaftsspiel an. In dem von Bernd Stückrath gecoachtem „Dream-Team“ waren mit Detlev Köberich und Michael Reuchsel auch zwei Aktive der TGL. Dieses Spiel mit 83 Toren war ein wahres Handballfest an dem sich die vielen Zuschauer erfreuen konnten. Der Zweitligist hatte auch einigen Spaß dabei und gewann die Partie mit 46:37 (26:15).

Am Sonntag fanden die die Platzierungsspiele des Turniers statt. Bei den Männern setzte sich die Mannschaft Creddit S Budapest aus Ungarn gegen die Holländer von HV Groene Ster mit 16:6 durch. Bei den Frauen gewann ebenfalls die Mannschaft aus Ungarn. Hier setzten sich im Endspiel die Budapest Angels mit 11:7 gegen die deutsche Mannschaft vom SSV Saalfeld durch.

Von den 36 angetretenen Mannschaften trugen sich in die Siegerlisten ein:

Männer: 1. Creddit S Budapest, 2. HV Groene Ster, 3. HV Swift und 4. SV Böblingen.

Frauen: 1. Budapest Angels, 2. SSV Saalfeld, 3. HSG Kochertürn und 4. SV Böblingen.

Männl. Jgd. A: 1. HSG Fehraltorf, 2. TSV Schleißheim, 3. TG Lispenhausen und 4. HSG Hüllhorst.

Männl. Jgd. B: 1. TV Hersfeld, 2. Avanti Wilskracht und 3. TG Lispenhausen.

Nach dem Sport traf man sich zur Siegerehrung und Abschiedsparty im Hyppo in Bebra.

Auf dem neu errichtete Beachplatz auf der Rot Weiß Kampfbahn fand ein Beach-Handball- und am nächsten Tag ein Beach-Volleyball-Turnier statt.

Neuer Spielertrainer der Handball – Männer wurde mit Wirkung vom 01.06. Sorin Paraschiv aus Rotenburg.

Die Damen wurden von der Spielertrainerin Sabine Hermstein und Frank Hermstein trainiert.

Einige Wanderer unseres Vereins nahmen am 10.06. an der Volkswanderung rund um Licherode teil. Veranstaltet wurde die Veranstaltung vom SV Osterbach. Bei 32 Grad im Schatten zeichnete Karl Teichmann unter anderem Willi Pippert (83 Jahre) als den ältesten Teilnehmer aus.

Unter Leitung von Matthias Becker veranstalteten wir am Wochenende vom 19. u. 20. Juni ein Schnupperkurs im Kanufahren. Gestartet wurde in Braach an der Fuldabrücke, es folgte eine Übernachtung in Zelten auf dem Campingplatz in Beiseförth. Die Weiterfahrt am nächsten Tag ging bis zur Bartenwetzerbrücke in Melsungen. Es nahmen 18 begeisterte Personen teil.

Udo Lingelbach (re.) gab das Kommando „Leinen los“.

Die Akrobatikgruppe erhielt drei großen Bodenmatten. Die bereits gebrauchten Matten wurden vom SV Optima Erfurt gekauft und mit einem Fahrzeug der Fa. Reifen Hofmann abgeholt. Nun konnte auch unser Turnhallenboden zum Training fachgerecht ausgelegt werden.

Am 25. Juni feierte die Grundschule Lispenhausen ihr 75-jähriges Jubiläum. Neben dem 1. Vorsitzenden nahm auch unsere Sportakrobatikgruppe am Festkommers in der Turnhalle teil.

„Kinder, Eltern, Großeltern – viele aus der Schulgemeinde haben in Lispenhausen einen neuen Namen für die Grundschule gesucht und ihn auch gefunden. Da konnte der Kreisausschuss doch nichts mehr dagegen haben. Deshalb gibt es jetzt in Lispenhausen die „Haselbachschule“, erklärt Erste Kreisbeigeordnete Christa Bittner die jüngste Namensänderung im Bereich der waldhessischen Schulen.
Der Haselbach mündet im Rotenburger Stadtteil in die Fulda, und allein deshalb war er schon als neuer Namensgeber prädestiniert. Der Haselbach verbinde aber auch die Orte Dankerode, Seifertshausen, Erkshausen, Schwarzenhasel – also alle die Dörfer, aus denen die Schülerinnen und Schüler zur Grundschule Lispenhausen kommen. Darüber hinaus hatte der Bach seit

dem 16. Jahrhundert zahlreiche Mühlen im Haseltal angetrieben und damit vielen Menschen eine wirtschaftliche Basis gegeben.
„Der neue Name passt nunmehr zu der gesamten Schulgemeinde, und er hat geografische und heimatgeschichtliche Bedeutung“, führte die Erste Kreisbeigeordnete Christa Bittner während der jüngsten Sitzung des Kreisausschusses aus, bevor die Namensänderung beschlossene Sache war.
Offiziell wurde der neue Name jedoch der Schule erst am 25. Juni 2004 im Rahmen eines Festkommerses verliehen. Die Schule feiert dann ihren 75. Geburtstag. Höhepunkt war dabei ein großes Schulfest, das am Samstag, 26. Juni von 11.00 bis 17.00 Uhr stattfand.

Am 12.06. konnten unsere Läufer beim Wertungslauf zum Nordhessencup in Melsungen eine prima Bilanz, dank engagierter Betreuer im Nachwuchsbereich, über einen Kilometer viele gute Leistungen und Platzierungen für sich verbuchen.

1 km W SA: 5. Johanna Köberich (TGL) 04:57 min.,

1 km W SB: 6. Malin Hadamzik (TGL) 03:57 min.,

1 km W SC: 7. Neele Hadamzik (TGL) 04:12 min.,

1 km W SD: 3. Nadine Schögin (TGL) 04:07 min., 4. Annika Kern (TGL) 04:16 min., 6. Katharina Kollmann (TGL) 04:23 min.,

1 km M SA: 4. Philipp Hadamzik (TGL) 03:24 min.,

Am 19.06. starteten einige Läufer dann in Heiligenrode über die Strecke von 5 km. Marlin Hadamzik konnte bei den B- Schülerinnen sogar einen Klassensieg in 24:35 min. erreichen während ihr Bruder Philipp bei den MS A die Strecke in 21:24 min. bewältigte und einen 6. Platz errang.

Wir treiben gemeinsam Sport. Das war das Motto der Kinderturngruppen des TV Breitenbach, der TG Lispenhausen, des TSV Bebra, des TV Weiterode und des LCM Rotenburg. Sie alle trafen sich am 25.06. auf der Biberkampfbahn in Bebra zum achten leichtathletischen Vierkampf. Auf den ersten Plätzen in ihrer Startklasse konnten sich folgende Kinder der TGL platzieren.

Mädchen –
Jahrgang 1990: 3. Johanna Köberich,
Jahrgang 1992: 1. Malin Hadamzik,
Jahrgang 1994: 1. Neele Hadamzik, 2. Lisa Dippel,
Jahrgang 1995: 1. Annika Kern, 2. Nadine Schögin,
Jahrgang 1997: 1. Charlotte Asal.

Jungen –
Jahrgang 1990: 1. Philipp Hadamzik, 2. Jonas Troch,
Jahrgang 1991: 2. Jan Seese,
Jahrgang 1993: 1. Max Greiling,
Jahrgang 1994: 2. Yannik Hollstein,
Jahrgang 1996: 1. Simon Schran,
Jahrgang 1997: 2. Felix Heyer.

Am 28. Juni fand auf dem hiesigen Sportplatz ein Sommerfest der Kinderturngruppen von Heike Lingelbach und Gabi Schneider statt.

Ein kleines Eis schmeckt doch immer!!!

Auch beim diesjährigen Strandfest in Rotenburg waren wir bei der Wappenparade am 01.Juli sowie dem Staffellauf quer durch Rotenburg vertreten.

Zweiter von li.: Peter Scholz unser Fahnenträger.

Beteiligt haben wir uns auch bei dem von der VR – Bank Bad Hersfeld Rotenburg ins Leben gerufene „Auf Floß geht's los", anlässlich des Strandfestes, wieder mit einer Vereinsmannschaft.

Unsere Sportakrobatikgruppe bereicherte mit ihren Vorführungen am 02.07. den „Bunten Rasen" im Schlosspark anlässlich des Strandfestes.

100 Jahre "Rhönturnfest-Idee"

Nun waren sie vorüber, die Jubiläumsveranstaltungen am 03. und 04. Juli. Wir Lispenhäuser können stolz vermerken, dabei gewesen zu sein. Ähnlich wie in den letzten drei Jahrzehnten war unser Turner Willi Pippert bei der ganz gewiss historischen Begebenheit auf der Wasserkuppe.

Inmitten der beachtlichen Schar der Rhönturnfreunde am Gedenkstein nahm er aktiv teil. Während es im Fuldaer Land gewitterte, belohnte der Abendsonnenschein die Initiatoren und Gäste des Wasserkuppen-Festprogramms, erst recht auch die Teilnehmer am Jubiläumslauf hinunter nach Gersfeld.

Nach der abendlichen Jubiläumsfeier in der TV-Turnhalle Gersfeld, hieß es dann, für die traditionellen Rhönturnfest-Wettkämpfe am Sonntagmorgen wach zu sein.

Für eine sportliche Bereicherung sorgten unser 83-jährige Willi Pippert, der den Wettkampf Nr. 18: Dreikampf Turner XI Jahrgang 1929 und älter mit 126 Pkt. als 3. Sieger abschloss.

URKUNDE

87. Rhönturnfest 4. Juli 2004 in Gersfeld

3. Sieger

Willi Pippert
TV Lispenhausen
mit 126 Punkten

Rhönturnfest e.v. Fulda-Gersfeld

Mit der Siegerehrung haben Rhönturnfestausschuss, Vereine und Aktive ein vielseitig angelegtes Jubiläumsfest beendet und damit die ersten Seiten im Historienbuch des 2. Rhönturnfestjahrhunderts beschrieben. Auch in der Chronik der TG 1908 Lispenhausen wollen wir Erinnerungen nachklingen lassen, mit ihnen das Deutschlandlied auf der Wasserkuppe, das "Turner, auf zum Streite" in der Jubiläumsfeier, der Choral im Verlauf der Morgenfeier im "Ehrengrund-Wettkampf"-Auftakt. Wer dabei recht zugehört hat, der wird auch gespürt haben, dass Tradition gelebt und vorgelebt werden muss, wenn Gemeinschaft Zukunft haben soll. Tragen wir alle diese Freude weiter, auch zum Ansporn für jene, die müde geworden sind oder einen Anfang in der Vereinsarbeit und Eigeninitiative wagen wollen. Alle hatten gewonnen.

Am 10. Juli wurde der 1. vereinsinterne ÜL – Grillnachmittag auf der Kulturstätte veranstaltet. Hieran nahmen ca. 30 Personen teil, die diese Veranstaltung als sehr gut und nachahmenswert beurteilten.

Einige unserer Leichtathleten beteiligten sich am 1. Rotenburger Sommer – Herzlauf am Sonntag, den 18. Juli.

1. Rotenburger Sommer-Herzlauf

18. Juli 2004

URKUNDE

Philipp Hadamzik

hat am 18.07.2004 beim

1. Rotenburger Sommer-Herzlauf

die 7,2 km - Strecke in einer Zeit von

38:47 Minuten

zurückgelegt.

Rotenburg a. d. Fulda, 18.07.2004

G. Wernert
Geschäftsführer des Herz- und Kreislaufzentrums

HERZ- UND KREISLAUFZENTRUM Rotenburg a.d. Fulda

HOTEL RODENBERG

Am 18. Juli fuhr die Wandergruppe zur „Drachenschlucht“ in den Thüringer Wald. Eine großartige Szenerie hat die Natur im Thüringer Wald bei Eisenach erschaffen. Der Marienbach, der durch die Drachenschlucht fließt, schuf ein zirka 1 km langes Kerbtal. Der Höhepunkt des Naturschauspiels ist eine 182 Meter lange Klamm, die zum Teil nur 70 cm breit ist. Seit 1832 kann man die Schlucht auf einem Bohlenweg über dem gurgelnden Bach und zwischen 10 Meter hohen Felswänden durchwandern. Hinter der Drachenschlucht führte der Wanderweg weiter bis hinauf zur Hohen Sonne am Rennsteig, von wo sich ein Abstecher zum Aussichtspunkt Hirschstein lohnte.
Das Gestein der Schlucht besteht aus Oberrotliegendem, ein sehr hartes Konglomerat, das vor 225-245 Millionen Jahren aus Gesteinsschutt entstand. In Jahrmillionen hatte sich der Bach in den Felsen gefressen. Die Spuren der Wasserkraft waren an den Auskolkungen und Strudelnischen in der Klamm gut zu erkennen.

Die Wandergruppe in der Drachenschlucht.
Von li: D. Heise, R. Heise, H. Lingelbach. H. Knierim, W. Stephan u. P. Knierim.

Nach dem Durchwandern der Schlucht ging es weiter nach Eisenach mit dem Fußmarsch zur Wartburg.

Die Wartburg:
Der Legende zufolge wurde die Wartburg im Jahre 1067 von Graf Ludwig dem Springer gegründet. Mit ihm begann die beispielhafte Entwicklung des Geschlechts der "Ludowinger", das in den ca. 200 Jahren seiner Machtausübung zu den einflussreichsten im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation gehörte. Im Jahre 1080 wurde die Wartburg das erste Mal erwähnt. Bruno, der Bischof von Merseburg, beschrieb in seinem Buch vom Sachsenkrieg "De bello Saxonico" das Heerlager König Heinrich IV. am Fuße "einer Burg Namens Wartberg". 1130 Beginn der Zeiten der Landgrafen. Geschickte politische Schachzüge, Rodungen, Landraub und eine kluge Heiratspolitik ließen Macht und Einfluss des Thüringer Grafengeschlechtes im mitteldeutschen Raum rasch wachsen

und wurden durch die kaiserliche Übertragung der Landgrafenwürde untermauert. Um 1155 wurde sehr wahrscheinlich mit dem Bau des Hauptgebäudes der Burg, des Palas begonnen, der in seiner Art bis dahin einzigartig war und heute als der besterhaltene romanische Profanbau nördlich der Alpen gilt. In das Jahr 1206 wurde der sagenhafte **Sängerkrieg** datiert, der, obwohl nur Legende, die Regierungszeit Landgraf Hermanns I. plastisch als Zeit der höfisch-ritterlichen Dichtkunst, deren Zentrum der thüringische Hof war, schilderte. Die Heilige Elisabeth lebte in dem Zeitraum 121 – 1228 am Hof der Thüringer Landgrafen. Die ungarische Prinzessin wurde 1221 mit dem Landgrafen Ludwig IV. vermählt. Ihre frühe Askese, gelebt nach den Idealen des Franz von Assisi, ließ sie am vornehmen Landgrafenhof für Aufsehen sorgen. Nach dem Tod ihres Gemahls 1227 folgte Elisabeth ihrem Beichtvater nach Marburg, um dort ein Leben in Armut, Keuschheit und Demut zu führen. Bereits vier Jahre nach ihrem frühen Tod, im Jahre 1231 wurde sie von Papst Gregor IX. heiliggesprochen. Heinrich Raspe, der letzte Landgraf von Thüringen und deutsche König, starb in 1247 auf der Wartburg. Im Jahre 1317 tobte ein verheerender Brand auf der Wartburg, dessen Folge der Neubau des Südturms und der Einbau der **Kapelle** in den Palas war. 1521 - Der vom Kaiser geächtete und vom Papst gebannte Martin Luther verbarg sich in der Vogtei der Wartburg. In den Monaten seiner Schutzhaft lebte und arbeitete er in einem kargen Raum, der heutigen **Lutherstube**. In nur zehn Wochen übersetzte Luther hier das Neue Testament unter Zugrundelegung des griechischen Urtextes in Deutsche.
Johann Wolfgang von Goethe weilte das erste Mal in 1777 für fünf Wochen auf der Wartburg. Dieser Besuch war vor allem von Naturbegeisterung geprägt, doch hinterließ der Dichter Zeichnungen, denen wir heute die visuelle Kenntnis untergegangener Bauten verdanken. Zum 300. Reformationsjubiläum und anlässlich des vierten Jahrestages der Leipziger Völkerschlacht gegen die napoleonische Fremdherrschaft versammelten sich am 18. Oktober 1817 500 Studenten zum Wartburgfest, der ersten bürgerlich-demokratischen Versammlung in Deutschland. Unter dem Motto "Ehre - Freiheit - Vaterland" kämpften sie um einen geeinten Nationalstaat. Das Haus Sachsen-Weimar- Eisenach besann sich auf das 'goldene Zeitalter' des klassischen Weimar, dass man auf der Wartburg wiederaufleben lassen und fortsetzen möchte. Nach 1838 veranlasste der kunstsinnige Erbgroßherzog Carl Alexander die Wiederherstellung des Thüringer Stammschlosses. Der Gießener Architekturprofessor Hugo von Ritgen nahm sich der Aufgabe an und machte sie zu seinem Lebenswerk. Begleitet wurde diese bedeutende Bauphase durch ein umfangreiches künstlerisches Schaffen, das in Moritz von Schwinds Freskenzyklen im ersten Palas-Obergeschoss und in der Ausstattung des Festsaales gipfeln sollte. Die Revolution von 1918 und die Ausrufung der Republik zwangen die deutschen Fürsten zur Abdankung. 1922 wurde die Wartburg-Stiftung gegründet, die die Erhaltung der Burg fortan übernehmen sollte und bis heute beinahe unangefochten besteht. In den 50er Jahren erfolgten umfangreiche Baumaßnahmen innerhalb der Burg. Unter anderem fand ein reromanisierender Teil-Rückbau des Palas statt. 1967 - Im Jahr der 'Nationalen Jubiläen' der DDR beging man auf der Wartburg die Neunhundertjahrfeier, den 450. Jahrestag des Beginns der lutherischen Reformation und die 150. Wiederkehr des Wartburgfestes der deutschen Burschenschaften. Im Dezember 1999 wurde die Wartburg von der UNESCO in die Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen.

Stehend links – Jutta Möller, rechts – Sigrid Gerke.

Mit gewandert sind, stehend von li.: M. Kerst, B. Eitzert, R. Heise, U. Lingelbach, H. Lingelbach, H. Kerst, S. Gerke, P. Knierim, D. Heise, D. Knierim, H. Knierim und J. Möller
Sitzend von li.: Wanderwart W. Stephan und G. Knierim.

30 Jahre Herz- und Kreislaufzentrum und Hotel Pergola und BKK Akademie:

Fest der Berge

am Samstag, dem 11. September von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Mit dem „Fest der Berge“ veranstalten HKZ am Wochenende die Hauptveranstaltung eines abwechslungsreichen Jubiläumsjahres. In Abstimmung mit der BKK Akademie (vor 30 Jahren

Grundsteinlegung) und dem Hotel Pergola (vor 30 Jahren Eröffnung) wurde auf beiden Bergen ein vielseitiges Programm geboten.
Die Akrobatikgruppe von Birgit Klingenhöfer und die Rope skipping Gruppe unter Leitung von Karin Vitt waren im Programm, mit gelungenen Aufführungen, vertreten. Auch ein Info – Stand mit Vereinsinformationen hatten wir aufgebaut. Für Unterhaltung sorgten zusätzlich einige Handballer mit einem Handball-Torwurf-Wettbewerb.

Der Stand der Turngemeinde.

Die Sportakrobatikgruppe der TG Lispenhausen bei den Aufführungen.

Auch an der Aktion „Bewegte Schule“, die vom Kultusministerium angeregt wurde, beteiligten sich mehrere Übungsleiter der TG während einer Sportwoche im September. Kinderturnen mit Heike Lingelbach für die erste Klasse, Handball mit Joachim Schmidt für die dritte Klasse und Michael Seese organisierte einen Orientierungslauf für die Viertklässler. Dies war das fünfte Mal, dass die Schule, mit ihrem Sportlehrer Ottmar Harbusch, zusammen mit den ortsansässigen Sportvereinen gemeinsame Aktionen durchführte.

Die Kinder bei einer Fallschirmübung.

Mit einem deutlichen 33:22 (16:13) Sieg gegen den VfL Wanfried II waren unser Handballmänner am 12.09. in die neue Saison der Bezirksoberliga gestartet. Der Einstand des neuen Trainers Sorin Paraschiv konnte als gelungen bezeichnet werden.
Die Tore warfen: Reuchsel (6), Eisel (7), R. Degenhardt (4), Sochiera (1), Kunz (4), Arnold (2), J. Pippert (8), Krause (1).

Auf dem Bild von li.: Der 8-fache Torschütze Julian Pippert (78) und Eduard Kunz.

In diesem Jahr fuhr man anlässlich des Seniorennachmittags mit 71 Personen in zwei Reisebusen der Firma Zilch am 15. September über

Bad Wildungen, am Edersee vorbei, in die Domstadt nach Fritzlar. Für die älteste Teilnehmerin, Katharina Stein, und den ältesten Teilnehmer, Willi Pippert, hatte der Organisator und Abteilungsleiter Joachim Stenzel kleine Präsente vorbereitet.

Auch die Handballfrauen konnten am 19.09. einen Heimsieg verbuchen. Sie gewannen gegen die TSG Bad Soden-Allendorf mit 18:9 (8:2).
Die Tore für die TGL: S. Schran (4), Hildebrandt (1), Bosold (5), Droop (1), B. Schran (3), Hermstein (4/3).

Die Männer verloren ihre nächsten zwei Spiele bei MSG Melsungen/Böddiger III mit 25:21 und zu Hause gegen den TSV Völkershausen mit 20:22.

Am 25.09. wurde unser Ortspfarrer Manfred Samsen nach 25-jähriger Dienstzeit mit einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Der Vereinsvorstand nahm am Gemeindetag der ev. Kirche mit Gottesdienst in der Schulturnhalle teilt.

Ingrid und Manfred Samsen

Die zweite Männermannschaft gewann am 26.09. ihr Auswärtsspiel gegen die Reserve des TV Obersuhl durch schnelle Kontertore klar mit 28:18 (13:10).
Die Tore für unsere Mannschaft warfen: D. Troch (8), T. Kerst (6), M. Pippert (5), F. Hermstein (4), F. Felke (3) und D. Becker (2).

An den Kirmesfeierlichkeiten, die von der Musikgruppe „al dente“ und dem Geflügelzuchtverein „Ornis“, durchgeführt wurden, nahmen wiederum auch Gruppen unseres Vereins teil. Die Handballer und die Gymnastikdamen von Martina Kandler beteiligten sich am sonntäglichen Festzug und letztere auch am Heimatabend am 07.10.

„Die Cheerleader der TG 08 tanzen bis die Schwarte kracht“ war das Thema der Gymnastikgruppe Kandler.

Die Handballerinnen auf hoher See

und nach dem Festzug ging’s im Festzelt weiter.

Die Handballerinnen der TG gewannen am 16. Oktober in der Bezirksliga A 2 ihr Auswärtsspiel in Niederaula gegen die junge Mannschaft von IFO Oberaula mit 17:9 (11:4).
Die Tore der TG warfen: K. Bosold (10), S. Schran (5), B. Schran und S. Hermstein (je 1).

Im Angriff wurde schnell und sicher abgeschossen. Hier Bildmitte ist Sabine Schran im Einsatz.

Die Abwehr, S. Hermstein (re.) und Y. Droop (li.), stand sicher.

Die beiden Läufer Johanna Köberich und Philipp Hadamzik krönten das erfolgreiche Abschneiden der gesamten Laufgruppe mit dem Titel eines Kreiswaldlaufmeisters in ihrer jeweiligen Altersgruppe. In der Mannschaftswertung Schülerinnen W879 erreichten unsere Mannschaft in der Besetzung Schögin, Kern und Köberich in der Zeit von 9:14,9 min. den 4. Platz.

Die Sieger bei den leichtathletischen Vereinsmeisterschaften hießen in diesem Jahr Nadine Schögin und Philipp Hadamzik.

Zu den Wandertagen der Wanderfreunde schnürten in diesem Jahr, unter Leitung von Wanderwart Werner Stephan, 41 Mitglieder der TG ihre Wanderstiefel. Damit wurde hinter der Chorvereinigung wieder ein zweiter Platz in der Vereinswertung erreicht.

Die Wanderer waren unterwegs.

Die Siegerehrung. Von li. Bürgermeister M. Fehr, E.-A. Pippert (TG 08), H.P. Bayer (Chorvereinigung), L. Zuschlag (SCL) und Ortsvorsteher M. Knoch.

Zur Unterhaltung des Sport Ehrentages des Sportkreises Hersfeld – Rotenburg trugen auch unsere Sportakrobaten bei.

Als neuer Internetverantwortlicher der TG Lispenhausen wurde Jens Mackel eingewiesen und eingearbeitet.

Am 03. November veranstalte Steffi Schaar eine Werbestunde für ein neues Sportangebot der TG. Moderne Tänze für Jugendliche hatte man angedacht. Das Interesse und der Besuch waren überwältigend. 30 Jugendliche hatten sich sofort eingeschrieben und weitere 20 Kinder hatten sehr starkes Interesse am Mitmachen bekundet.

TANZEN

WIE DIE POPSTARS

Wir tanzen jeden Mittwoch von 18.15 -19.15 Uhr in der Turnhalle Lispenhausen.

Bist du interessiert?

Dann komm doch zu unserer Schnupperstunde am

3.11.04 um 18.15 Uhr

und bring deine Turnschuhe mit !

Für alle **ab 12 Jahre**

Ich freue mich auf euch! STEFFI

Für evt. Rückfragen : Fon 06623 / 919133 TG 08

Die erste Übungsstunde in der Turnhalle in Lispenhausen.

Bei der Abschlussveranstaltung des Nordhessencups 2004 am 07.11. in Hessisch Lichtenau erreichten 12 Schülerinnen und Schüler unseres Vereins die Abschlusswertung und gute Plätze. Punktewertung Nordhessencup: 2004 TGL

Jahr	Strecke	Platz	Name	Vorname	Verein	Jahrgang
03	5km	5	Seese	Jan	TG 08 Lispenhausen	1991
03	5km	3	Hadamzik	Neele	TG 08 Lispenhausen	1994
03	5km	3	Hadamzik	Marlin	TG 08 Lispenhausen	1992

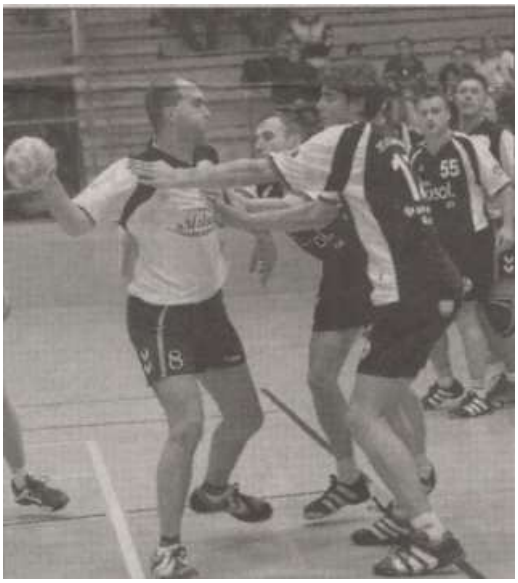
Mit viel Kampfgeist konnten unser Bezirksoberligahandballer gegen die SG Kirchhof ihr Heimspiel am 07.11. mit 35:33 (19:19) Toren gewinnen und sich so mit 6:6 Punkten im Mittelfeld der Tabelle etablieren.

Die Torschützen waren: A. Lehn, M. Reuchsel, H. Eisel (je6), J. Pippert (5), R. Degenhardt (4), E. Kunz (3), Y. Besenroth, D. Troch (je 2) und F. Hermstein (1).

Bei dem Herbst-Straßenlauf des LC Marathon Rotenburg am 14.11. waren wiederum viele Läuferinnen und Läufer der TG Lispenhausen erfolgreich. Bei der 1000 m Strecke der WSD waren von den 18 Starterinnen allein neun von der TGL. Am besten platzierte sich auf Platz 3 Annika Kern in der Zeit von 04.35 min. Erstmals war auch eine 5 km Walking Strecke ausgeschrieben. Bei den Frauen wurde Petra Remus (TGL) in 0:42,00 Std. dritte vor ihrer Vereinskameradin Tanja Brede in 0:44,36 Std.

Am 27. November hatten die Handballmänner gegen den TV Obersuhl in der BZOL einen starken Auftritt. Sie siegten gegen die Mannen um Pero Barzov mit 33:29 (16:9) und erreichten somit einen Punktestand von 8:10. Sorin Paraschiv war besonders mit der Torwartleistung vom Kamil Ledwig zufrieden, der seinen Gegenübern Junil Kohli und Manfred Bukarz deutlich den Rang ablief. Diese Leistung hatte unser Trainer S. Paraschiv kaum erwartet, denn die Mannschaft und er waren am Vorabend auf der Hochzeit vom Vereinskameraden Markus Sochiera.

Die Torschützen der TG: E. Kunz (2). J. Pippert (8), M. Reuchsel (6), H. Eisel (7), D. Troch (2), M. Spieß (2), A. Lehn (5) und C. Köhn (1).



Nach dem Sieg jubelten unsere Spieler von re.: S. Paraschiv, H. Eisel, K. Ledwig und ganz rechts R. Degenhardt.

Die Schulturnhalle war am 01.12. voll besetzt. Es fand der Kreis-Altennachmittag in Lispenhausen statt. Die TG war natürlich beim Unterhaltungsprogramm mit dabei. Die Seniorengymnastikdamen „Grauen Panther“ unter Leitung von Edda Ermel traten zusammen mit Kindern des hiesigen Kindergartens unter Leitung von Heike Lingelbach auf der Bühne auf. Sie sangen und tanzten zu dem Lied „Leben ist mehr als Rackern und Schuften“.

Das letzte Heimspiel in diesem Jahr verloren unsere Männer trotz heftigsten Widerstandes gegen die HSG Widdershausen/Heringen mit 30:37 (16:16). Bis zur 40. Minute (21:21) war der Ausgang der Partie völlig offen. In den letzten Minuten wurden J. Pippert und S. Paraschiv mit der Roten Karte bestraft und die routinierten Gäste konnten in mehrfacher Überzahl das Spiel sicher gewinnen.
Die Tore warfen. Pippert (9/5), Spieß (6), Eisel (6/1), Reuchsel (3), Köhn (2), Hermstein (2), Degenhardt (1), Kunz (1).

Dem 6-fachen Torschützen M. Spieß (17), hier beim Wurf. R. Degenhardt (65) schaut ihm zu.

Am 13.12. fand die Weihnachtsfeier der Turnerkinder von Heike Lingelbach und Gabi Schneider in der Turnhalle statt. Wie immer war die Übungsstunde sehr gut besucht. Die Kinder waren in zwei Gruppen (4-6 Jahre und 6-8 Jahre) aufgeteilt. Alle Kinder warteten mit Spannung auf den Weihnachtsmann (Mario Nöding) und die kleinen Überraschungen die sie vom Verein bekamen.

Die Akrobatikgruppe veranstaltete am 17.12. ein „Weihnachtturnen“ in der Schulturnhalle in Lispenhausen.

Bild: Von oben. Leonie Klingenhöfer, Malin Hadamzik und Lara-Anna Pippert.

Bei der Winterwanderung am 27.12. wurden die 38 Teilnehmer, in der Mitte der Wanderstrecke, von der Familie Budesheim mit einer Stärkung überrascht. Abschluss und Ziel der Wanderung, die vom Wanderwart organisiert wurde, war bei Sandro in der Pizzeria „Italia“.

2005

Unseren Handballmännern wurde der Start ins neue Jahr kräftig verhagelt. Man verlor am 08.01. das Nachholspiel bei der HSG Gensungen / Felsberg nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit am Ende recht deutlich 33:24 (14:14). Dies war auch nicht mit dem Fehlen von den Torleuten O. Reyer und K. Ledwig sowie vom Kreisläufer M. Spieß zu entschuldigen.

Ein Mini – Handballturnier am 09.01.in der Großsporthalle in Rotenburg war die nächste Veranstaltung. Organisiert wurde das Spielfest von Nicole Reyer und Andrea Lemke mit ihrem Mithelferinnen und Mithelfern.

Am gleichen Tag fand eine, von unserer Pressewartin Monika Döttger organisierte, Busfahrt zu einer Biathlon - Veranstaltung in Oberhof (Thüringen) statt.

In einer Haushaltsausschusssitzung am 10. Januar wurde von den Mitgliedern E. Sandrock - Becker, S. Gerke, H. Lingelbach, Kh. Pippert, J. Stenzel und E.-A. Pippert für das Jahr 2005 ein Ausgaben – und Einnahmebudget von 24.250,00€ beschlossen.

Neben den beiden lizenzierten Übungsleitern Martina Kandler und Michael Seese, hatte auch Johanna Debald die Zusatzlizenz für die Ausübung von Gesundheitssportangeboten erworben. Dies verbesserte die wiederholte Beantragung zur Verleihung des Pluspunktes Gesundheit des DTB an die TG erheblich.

36 Kinder und Jugendliche nahmen im vergangenen Jahr an den Vereinsmeisterschaften der Leichtathletikabteilung teil. In einer kleinen Feierstunde wurden die Auszeichnungen durch den Leiter der Gruppe Michael Seese verteilt.

Sieger wurden bei den Mädchen: 1. Nadine Schögin (6930 Pkt.); 2. Johanna Köberich (5750) 3. Neele Hadamzik (5260) und bei den Jungen: 1. Philipp Hadamzik (9870) 2. Jan Seese (8190), 3. Jonas Troch (4360).

Das Training der Leichtathleten fand in den Wintermonaten in der Schulturnhalle in Lispenhausen statt.

Hier mit den Übungsleiterinnen Silke Kirchmann (5. V. li.) und Silvia Wolf (3. v. re.)

Zu keinem Zeitpunkt mussten unsere Handballmänner am Samstag, den 15.01. um ihren 27:21 (16:11) Erfolg beim VfL Wanfried II bangen. Nach ein paar Minuten kam der Exprss zeitweise sehr gut ins Rollen. 11:7 heiß es nach einer Viertelstunde, der Grundstein für ein Offensivfeuerwerk war gelegt. „Gut war, dass auch die Spieler, die sonst weniger zum Einsatz kommen, diesmal mehr spielen konnten“, sagte Trainer Paraschiv. Auch weil Torhüter Köberich nach dem Wechsel einmal mehr zum großen Rückhalt avancierte, kam der Vorsprung trotz nachlassenden Eifers in der Deckung nicht in Gefahr.
Tore der TGL: Pippert (11/5), Eisel (7), Spieß (3), Degenhardt, Reuchsel (je 2), Troch und Arnold (je 1).

Im Heimspiel gegen Wanfried II warf Ralf Degenhardt (65) 2 Tore, am Samstag traf er zweimal. Sigfried Arnold (13) schaut gebannt zu,

Am 16.01. fand der erste Lauf der 22. Winterlaufserie des TV Breitenbach statt. Wieder waren einige Jugendliche und Kinder unseres Vereins unter den Erstplatzierten zu finden.

1 km W SC: 1. Johanna Moeste (TV Heli) 04:08 min, 3. Annika Kern (TGL) 04:22 min., 5. Neele Hadamzik (TGL) 04:28 min., 6. Nadine Schögin (TGL) 04:39 min., 7. Katharina Kollmann (TGL) 04:41 min., 8. Lisa Dippel (TGL) 04:42 min., 10. Kea Köberich (TGL) 04:54 min.

1 km W SD: 1. Kim Gerlach (TVO) 04:05 min, 9. Larissa Wolf (TGL) 05:26 min., 10. Caroline Preisinger (TGL) 06:35 min.

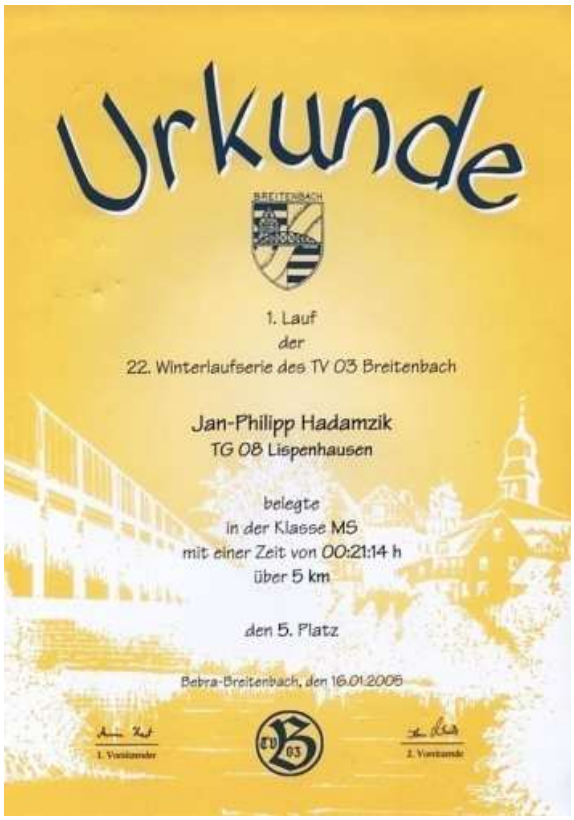
1 km M SA: 1. Philipp Schenk (LGA) 03:15 min., 2. Philipp Hadamzik (TGL) 03:32 min.

1 km M SB: 1. Sebastian Wolf (TVH) 03:22 min., 7. Max Greiling (TGL) 06:04 min.

1 km M SD: 1. Phillipp Schaper (TVO) 04:10 min., 6. Christian Schögin (TGL) 04:48 min., 9. Felix Heyer (TGL) 05:14 min.

5 km W SO: 1. Anna Theumer (TSV Remsfeld) 22:52 min., 10. Johanna Köberich (TGL) 32:23 min.
5 km M SO: 1. Michael Saur (LG Baunatal) 19:30 min., 5. Philipp Hadamzik (TGL) 21:41 min.

Walking: 1. Hella Brandau (SVO) 38:32 min., 3. Meike Schögin (TGL) 41:44 min., 4. Petra Remus (TGL) 41:45 min., 6. Ingrid Kollmann (TGL) 41:47 min.


Urkunde

1. Lauf
der
22. Winterlaufserie des TV 03 Breitenbach

Jan-Philipp Hadamzik
TG 08 Liepenhausen

belegte
in der Klasse M5
mit einer Zeit von 00:21:14 h
über 5 km

den 5. Platz

Bebra-Breitenbach, den 16.01.2005

1. Vorsitzender
2. Vorsitzende

Mit einer Wanderung in Hönebach begann die Wanderabteilung ihr Jahresprogramm.

Es wanderten mit, von li.: P. Knierim, U. Lingelbach, S. Gerke, W. Budesheim, H. Lingelbach, W. Stephan, U. Sippel, H. Sippel, A. Lambach, E. Hoffmann, B. Eitzert, R. Wittich, J. Stenzel, G. Köhn, C. Stephan und M. Wittich.

Vor der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde zur Ermittlung der Aktivenzahlen eine Statistik erarbeitet.

Statistik 2005

Anzahl der aktiven Mitglieder in den einzelnen Gruppen

Abteilung Freizeit und Gesundheit:

Insgesamt: 166

davon entfallen auf die einzelnen Gruppen

40 Aktive	Trimm dich
33 Aktive	Fitness für Mollige
17 Aktive	Badminton
15 Aktive	Tischtennis
25 Aktive	Wandern
36 Aktive	Kegeln / Frauen u. Männer
5 Aktive	Sportabzeichentreff Prüfer

Abteilung Turnen:

Insgesamt: 350

davon entfallen auf die einzelnen Gruppen:

64 Aktive	Gymnastik / Kandler
45 Aktive	Gymnastik / Debald
36 Aktive	Kinderleichtathletik
83 Aktive	Kinderturnen 4 - 6 Jahre und 6 - 8 Jahre
0 Aktive	Kinderturnen 8 - 14 Jahre
15 Aktive	Rope skipping
36 Aktive	Mutter- Kind-Turnen
29 Aktive	HipHop Dance
37 Aktive	Akrobatik

Abteilung Senioren:

Insgesamt: 29

davon entfallen auf die einzelnen Gruppen:

29 Aktive	Seniorengymnastik

Abteilung Spiele / Handball:

Insgesamt: 155 aktive Handballer

Der Sportabzeichentreff in Lispenhausen hatte bei einer Feierstunde am 26.01. im hiesigen Sporthaus 71 Sportabzeichen vergeben. 38 Schüler, 9 Jugendliche und 24 Erwachsene erfüllten die Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens, das eine offizielle Auszeichnung für überdurchschnittliche Fitness darstellte.

Die Jahreshauptversammlung am 29. Januar wurde vom 1. Vorsitzenden Ernst – A. Pippert um 18:00 Uhr eröffnet. 88 stimmberechtigte Mitglieder waren der Einladung ins Bürgerzentrum gefolgt. Besonders begrüßt wurden als Vertreterin des Turngaus Fulda Werra Rhön die Kassiererin Frau Christa Benisch, unser Ortsvorsteher Manfred Knoch und unser Jugendvorsitzende Pascal Beckmann.

Von li.. 1. Vorsitzender Ernst-A. Pippert, 2. Vorsitzender Heike Lingelbach, Vertreterin des Turngaus Christa Benisch.

Nach der Begrüßung wurde in einer Gedenkminute den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Lina Vöckel (15.04.) und Karin Köbberich (04.08.), aber auch den Opfern der großen Flutkatastrophe in Südostasien, gedacht.

Der Mitgliederstand Anfang dieses Jahres setzte sich wie folgt zusammen:

5	Ehrenmitglieder
544	Erwachsene
73	Jugendliche 15 - 18 J.
119	Kinder 7 – 14 J.
51	Kinder bis 6 J.
892	**Gesamt Mitglieder**

Die Kassenprüferinnen Jutta Möller und Petra Remus bestätigten der Kassiererin W. Mackel eine ausgezeichnete Buchführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes. Dem wurde einstimmig stattgegeben.

Von links: Ernst-A. Pippert, Richard Wittich, Petra Pippert, Inge Bachmann, Gerda Hauptmann, Edda Ermel, Richard Thiel, Elisabeth Stenzel, Armin Mackel, Heike Lingelbach und Fr. Benisch (Vertreterin Turngaus)

An diesem Tag wurden Heinz Weiffenbach und Ernst – A. Pippert für 40-jährige sowie Bernd Wagner für 50-jährige Vereinstreue geehrt. Zu weiteren Ehrenmitgliedern wurden an diesem Abend Karl Müller, Gerda Hauptmann, Richard Thiel und Elisabeth Stenzel ernannt. Die 1. Kassiererin des Turngaus Fulda – Werra – Rhön ehrte an diesem Abend den 1. Vorsitzenden, für langjährige ehrenamtliche Arbeit, mit der Verleihung der Gauehrennadel in Gold.
Die Abteilungsleiter Christa Dietz (Turnen), Eduard Kunz (Spiele), Richard Krapf (Freizeit und Gesundheit), Joachim Stenzel (Senioren) und Karlheinz Pippert (Jugend) gaben ihre Berichte zum abgelaufenen Jahr ab.
Erfreulicherweise konnte ein neuer Übungsleiter für die Sparte Mutter – Kind – Turnen vorgestellt werden. Es war Dirk Claus, der Ende vorigen Jahres das Amt von Willi Pippert übernahm und dann 45 Kinder mit ihren Elternteilen betreute.
Nach dem offiziellen Teil der Versammlung wurde ein kleines Büffet, das diesmal von den Trimm - Dich – Gruppen hergerichtet wurde, gereicht und Per Kunz spielten zum Gemütlichen auf.

Während Heinrich Brassel, wie gewohnt, Chef der Theke war, spielte Per Kunz zum Tanz auf.

Am 08. Februar verstarb unser langjährige 2. Vorsitzende Hans Schweitzer.

Am 11.02. fand bezüglich der Planung des 2. Lispenhäuser Weihnachtsmarktes die erste gemeinsame Sitzung mit der Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus statt. Dieser Abend diente erst einmal dem Kennen lernen. Dem Arbeitsausschuss seitens der TG gehören an: Heike Lingelbach, Armin Mackel, Ellen Sandrock-Becker, Sigrid Gerke und Ernst - A. Pippert. Dem Arbeitsausschuss seitens der Freiwilligen Feuerwehr gehören an:
Der geschäftsführende Vorstand und der Wehrführer: Jürgen Schellhase, Jürgen Bachmann, Bernd Rudolph, Stefan Budesheim und Uwe Krapf

Beim zweiten Lauf zur Winterlaufserie in Breitenbach am 13.02. konnten selbst dicke Flocken die Begeisterung der Kleinen nicht bremsen. Sie gaben vom Start weg richtig Gas. So auch Julia Dippel von unserer TG die mit der Startnummer 1366 beim 1 km Lauf der WS D startete und den 8. Platz in 5:04 min. erreichte (s. Foto).

Der Startschuss ist gefallen und los ging's.

Die besten Ergebnisse erreichten diesmal die Walkerinnen der TGL.
Walking: 1. Ilona Wloderczak (ESV Weiterode) 39:48 min., 2. Meike Schögin (TGL) 39:50 min., 3. Petra Remus (TGL) 40:30 min., 4. Ingrid Kollmann (TGL) 41:14 min., 8. Tanja Brede (TGL) 46:44 min.

Dank einer tollen Torwartleistung von Kamil Ledwig konnten unsere Bezirksoberliga-Handballer am 13.02. gegen die HSG Gensungen/Felsberg II einen knappen aber verdienten 27:26 (13:11) feiern. Erst in den Schlusssekunden erzielte Michael Reuchsel das entscheidende Tor zum Sieg.
Tore der TG: J. Pippert (7/2), A. Lehn (5), Eisel (4/1), Kunz, Arnold (je3), Troch (2), Reuchsel, Degenhardt und Heß (je1).
Die Handballfrauen der TG feierten ein Schützenfest. In der Bezirksklasse A2 gewannen sie gegen die Reserve des TSV Bebra mit 24:4 (11:1). Durch den Ausfall einiger Stammspielerinnen kamen bei unserer Mannschaft erstmals vier A-Jugendliche mit Erwachsenenspielberechtigung zum Einsatz und machten ihre Sache ganz toll.
Die Tore warfen: K. Bosold (10), E. Greiling (4), K. Hildebrandt (3), S. Schran (3), M. Trieschmann (2), B. Schran (1).

Am 20.02. gelang unserer zweiten Männermannschaft im Handball bereits der dritte Sieg im sechsten Spiel. Diesmal gewann die neu formierte Mannschaft dank einer bärenstarken Leistung von Torwart Christian Koch mit 27:20 (16:13) gegen SG Schenklengsfeld II.
Die Tore warfen: U. Mey, Reuchsel (je5), Krause, Kerst (je3), Köhn, Becker, Kleinschmidt, Kremser, Ebert (je2), Wollrath (1).
Unsere Frauen gewannen ihr Spiel gegen die Reserve des TV Hersfeld mit 18:16 (7:11). Zu Beginn wurden viele Abspielfehler gemacht was sich jedoch in der zweiten Hälfte legte und man kurz nach der Pause auf 11:11 ausglich lief das

Spiel besser. Der ausschlaggebende Grund des Sieges war letztendlich die gute Abwehrleistung in der zweiten Halbzeit.
Tore für die TGL warfen: K. Bosold (6), B. Schran (4), S. Schran (3), Y. Droop (3), K. Hildebrandt, E. Greiling (je1).

Eine Woche später konnte wieder gejubelt werden. Beide Handballmannschaften gewannen ihre Heimspiele. Die Männer siegten in der Bezirksoberliga gegen TV Hersfeld II mit 29:25 (14:10). Bei diesem Spiel waren unsere Kreisläufer R. Degenhardt (7) und M. Sochiera (2) die besten Spieler.
Die Frauen gewannen gegen IFO Oberaula mit 18:8 (3:4) nach schwachem Start am Ende noch recht deutlich. Eva Greiling (8/3) und die Spielmacherin Sabine Schran waren hier die besten Akteure.

Der diesjährige Gauturntag fand am 06.03. in der Gaststätte „Kanngießer“ Rotenburg statt. Als Vertreter der TG nahmen der 1. Vorsitzende und Willi Pippert teil. Neu in den Vorstand des Turngaus wurde Frau Marijke Fischer aus Bad Hersfeld als Leiterin für Gesundheitssport gewählt. Eine Bewerbung für die Ausrichtung des Gauturntages mit Werbeschau 2008 wurde durch die TG eingereicht.

Am 13.03. war die dritte Veranstaltung der Breitenbacher Winterlaufserie mit fast 900 Startern. Auch einige unserer Athleten waren bei dieser Veranstaltung erfolgreich mit dabei.
1 km W SC: 1. Ann-Cathrin Schmidt (TVH) 04:18 min, 3. Nadine Schögin (TGL) 04:22 min., 7. Katharina Kollmann (TGL) 04:41 min., 8. Lisa Dippel (TGL) 04:42 min., 10. Kea Köberich (TGL) 04:54 min., 6. Lisa Dippel (TGL) 04:32 min., 7. Nadine Berge (TGL) 04:36 min.,

1 km W SD: 1. Daniela Stracke (TVO)04:12 min, 9. Larissa Wolf (TGL) 04:46 min., 10. Julia Dippel (TGL) 04:58 min.

1 km M SD: 1. Ole Brinkmann (ESV Weiterode) 04:03 min., 8. Christian Schögin (TGL) 04:49 min.

5 km O M 40: Michael Seese (TGL) 26:06 min.

5 km O MS : Philipp Hadamzik (TGL) 21:19 min., Jan Seese (TGL) 26:00 min.

Walking: 1. Karin Schaper (TVO) 40:31 min., 2. Meike Schögin (TGL) und Ingrid Kollmann (TGL) 40:56 min´

Bei der Gesamtabrechnung der 22. Winterlaufserie des TV Breitenbach waren auch einige Starter der TG Lispenhausen erfolgreich:

3x1 km, WS C: 1. Jana Mrugalla (TVH) 13:06 min., 2. Nadine Schögin (TGL) 13:23 min., 3. Katharina Kollmann (TGL) 13:49 min., 4. Lisa Dippel (TGL) 13:58 min.

3x1 km, MS D: 1. Malte Preisigke (TVH) 13:14 min., 5. Christian Schögin (TGL) 14:36 min.

3x5 km, MS: 1. Manuel Eisenbach (LFT Kiebitzgrund) 62:09 min., 2. Philipp Hadamzik (TGL) 63:11 min.

Walking: 1. Meike Schögin (TGL) 2.02:30 Std., 2. Ingrid Kollmann (TGL) 2.03:57 Std.

Urkunde

Gesamtwertung
der
22. Winterlaufserie des TV 03 Breitenbach

Jan-Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen

belegte
in der Klasse MS
mit einer Gesamtzeit von 1:03,11 h
1. Lauf 2. Lauf 3. Lauf
0:21,14 h 0:20,58 h 0:21,19 h
über 5 km

den 2. Platz

Bebra-Breitenbach, den 12.03.2006

Bei dem Osterlauf des LC Marathon Rotenburg am 16.03. konnten sich auch einige Aktive der TG Lispenhausen in die Siegerlisten eintragen:

1000m,
MS A: 1. Lukas Peter (TV Heringen) 2:56 min., 4. Philipp Hadamzik (TGL) 3:16 min., 9. Jan Seese (TGL) 4:01 min.

MS D: 1. Christian Hollenstein (LG Kaufungen) 3:44 min., 4. Simon Schran (TGL) 4:13 min. 6. Leon Rudolph (TGL) 4:16 min. 6. Christian Schögin (TGL) 4:23 min. 6. Felix Heyer (TGL) 4:42 min.

1000m,
WS B: 1. Katharina Strack (Jahn Gensungen) 3:29 min., 4. Marlin Hadamzik (TGL) 3:52 min.

WS C: 1. Johanna Mösta (HeLi) 3:46 min., 3. Neele Hadamzik (TGL) 4:05 min., 4. Katharina Kollmann (TGL) 4:09 min., 5. Sophia Kirchhoff (TGL) 4:10 min., 6. Nadine Schögin (TGL) 4:11 min., 8. Annika Kern (TGL) 4:12 min.

5000m,
WS A: 3. Johanna Köberich (TGL) 29:15 min.

In der Kulturringsitzung am 22.03. wurden u.a. Arnd Hanstein als 2. Vorsitzender des Kulturrings gewählt. Nach dem Rückzug weiterer Ortsvereine als Kirmesveranstalter, fungieren als neue

Kirmespärchen ab 2006 die Feuerwehr mit der TG, der Schützenverein mit der Musikgruppe „al dente“ und der Sportclub mit dem Eisenbahnerchor.

„Angst vor der eigenen Courage“ schrieb die Tageszeitung. Unseren Handballfrauen wäre fast eine riesige Überraschung gelungen. Sie brachten den Tabellenführer SG Altenburschla/Heldra nahe an eine Niederlage. Man führte 30 sec. vor Schluss mit 15:14 bevor der Schiedsrichter unberechtigt Zeitspiel pfiff und der Tabellenführer noch zum glücklichen Ausgleich kam. Beste Spieler waren Torhüterin Chr. Brassel, M. Trieschmann und die siebenfache Torschützin E. Greiling. Bei 15:15 (9:8) Unentschieden warfen S. Schran (5) und K. Bosold (3) die restlichen Tore.

Die Turngemeinde Lispenhausen hat am 23. März eine weitere Auszeichnung erhalten: Den **Pluspunkt Gesundheit.** Die Urkunde des DTB überreichte Marijke Fischer, Fachwartin für Freizeit- und Gesundheit im Turngau Fulda-Werra-Rhön. In der Schulturnhalle in Lispenhausen war dazu der Verein mit den Übungsleitern Johanna Debald, Martina Kandler und Michael Seese vertreten. Das Trio wurde vom Hessischen Turnverband in Alsfeld für den Gesundheitssport qualifiziert. Die Zertifizierung war zwei Jahre gültig, vor Ablauf dieser Zeit mussten die Übungsleiter an einer weiteren Fortbildung teilnehmen, um das Qualitätszeichen zu behalten.

Von li.: Martina Kandler, Marijke Fischer, Michael Seese und Johanna Debald.

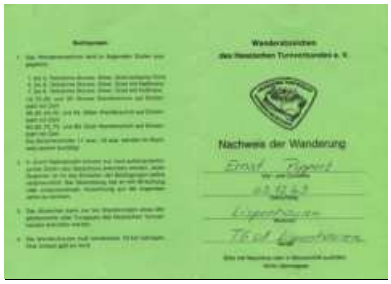
Am 30.03. fand eine Besprechung mit dem Sportverein Lispenhausen statt, an dem u.a. beschlossen wurde, gemeinsam zwei Fertiggaragen neben dem Sporthaus auf der Rot-Weiß-Kampfbahn aufzubauen.

Die Vereinsinternetseite wurde nach dem Wegzug von Christian Pippert nun von Jens Mackel allein weitergeführt.

Gerechtes Remis zwischen der TG Lispenhausen und dem TV Obersuhl. Was für ein Krimi am 03.04. in der Großsporthalle in Rotenburg. Die beiden abstiegsbedrohten Handball-Bezirksoberligisten trennten sich 26:26 (14:13). In den Schlusssekunden vergaben beide Mannschaften den möglichen Matchball. Die rund 100 Zuschauer hatten ein oft zerfahrenes, aber temporeiches, emotional geführtes und spannendes Derby gesehen. Es spielten für die
TGL: Köberich, Ledwig – Spieß (1), R. Degenhardt (2), Hermstein, Lehn (6), Sochiera (1), J. Pippert (8), Eisel (5/5), Arnold (1), Reuchsel (1), Heß (1).
TVO: Kohli, Bukarz – Weber, Röse (2), Barzov (16/5), Reiter, Haßler, Schneider (1), Todenhöfer, Jaschinski (1), Schrön (6), Eitzert.
SR: Stückradt / Volk (Bebra/Rotenburg)

Keine Lücke: Die Obersuhler Röse (links) und Haßler versperrten S. Arnold den Weg zu Bukarz‘ Tor.

Einige Wanderer unseres Vereins beteiligten sich am 24. April an der Wanderung des Turngaues Fulda-Werra-Rhön um den Wanderschuh der HTV in Iba.



Die Wanderungen wurden in einen Wanderpass eingetragen.

Letztes Saisonspiel der Handballmänner in der Bezirksoberliga am 24.04. bei dem TSV Ost-/Mosheim II. Unter der Regie von Trainer Sorin Paraschiv schafften die als Absteiger feststehenden Männer mit 29:29 (13:15) ein verdientes Unentschieden.
Die Torschützen für die TG waren. J. Pippert (15/3), M. Reuchsel (5), H. Eisel (4), M. Spieß (3), F. Hermstein und T. Krause (je 1).

Abschlusstabelle Bezirksoberliga Männer Saison 2004/2005

1.	HSG Eitra/Oberhaun	24	705	:	538	44	:	4
2.	HSG Widdersh. / Her.	24	686	:	600	38	:	10
3.	TSV Völkershausen	24	556	:	517	35	:	13
4.	TSV Wollrode	24	606	:	571	27	:	21
5.	SG 09 Kirchhof	24	655	:	647	25	:	23
6.	TSG Bad Soden-A.	24	567	:	579	22	:	26
7.	TV Obersuhl	24	628	:	648	21	:	27
8.	HSG G./Felsberg II	24	608	:	681	20	:	28
9.	HSG Datterode/R.	24	643	:	624	19	:	29
10.	TSV Ost-Mosheim II	24	603	:	638	18	:	30
11.	TV Hersfeld II	24	603	:	638	16	:	32
12.	TG Lispenhausen	24	651	:	749	14	:	34
13.	MSG Melsungen/B.III	24	591	:	672	13	:	35

Die LG Hundelshausen lud am 1. Mai zu ihrem Kirschblütenlauf und Wandertag ein. Philipp Hadamzik meldete bei der Klasse MSA über 1 km und wurde in der Zeit von 03:12 min. 1. Sieger.

Anfang Mai fand die Jahrestagung der Sportabzeichenobleute unter der Leitung von Kreisobmann Bernd Strube (Bebra) im Hessischen Hof in Bebra statt. Insgesamt hatten im vergangenen Jahr 2288 Menschen im Kreis Hersfeld-Rotenburg den Leistungstest bestanden. Bei dem Sportabzeichen Wettbewerb des Kreises erzielte der TSV Bebra mit 141 Punkten und 109 Abnahmen das beste Resultat. Zweiter wurde die TG Lispenhausen mit 120 Punkten und 70 Abnahmen. Dritter der SV Osterbach 111/63.

Beim Ortspokalschießen (10. –13. Mai) des hiesigen Schützenvereins erreichte die TG in der Mannschaftswertung mit 324 Ringen den 2. Platz hinter dem SCL der 327 Ringe schoss. Dritter wurde der Eisenbahnerchor 1891 mit 315 Ringen.
Die Frauen der TG belegten die ersten drei Plätze in der Damenrunde. Gabi Schneider gewann mit 85 Ringen und drei Zehnern vor Christina Brassel (85 Ringe eine Zehn) und Sabine Hermstein mit 81 Ringen.

Internationales
Deutsches Turnfest
Berlin 2005
14.–20. Mai

Am Deutschen Turnfest in Berlin nahmen von unserem Verein Heike Lingelbach, Gabi Schneider, Thekla Becher und Willi Pippert teil. Willi Pippert erreichte im Mischwettkampf Männer 75-99 mit 10,85 Pkt. den 7. Platz. Unser Turngau Fulda-Werra-Rhön war mit 287 Teilnehmern aus 14 Vereinen vertreten. Mit dem Turnfestmotto „Berlin bewegt uns“ im Gepäck reisten 33 Teilnehmer aus sechs Vereinen unseres Kreises in die Bundeshauptstadt.

Urkunde

Willi Pippert
Turngemeinde 1908 Lispenhausen

belegte im
DTB-Wahlwettkampf
Mischwettkampf
Männer 75-99

mit 10,85 Punkten
den 7. Rang

Teilnehmer der TG Lispenhausen. Hi. Reihe: 3. V. li. Heike Lingelbach, 5. V. li. Gabi Schneider
Vo. Reihe: 1. V. li. Willi Pippert, 2. V. li. Thekla Becher.

In der Zeit vom 13.05. – 16.05. wurde von uns zum dritten Mal, in Zusammenarbeit mit dem Euro Sportring, das internationale Handballturnier, die Waldhessen troffee, ausgerichtet. Sportlicher Leiter der TG war wiederum Armin Mackel und sein Team sowie vom Euro Sportring, Jos Quaden aus den Niederlanden. Das Turnier hatte einen sehr guten Zuspruch. Es hatten 34 Seniorenmannschaften und 19 Jugendmannschaften teilgenommen. Die Eröffnung der Veranstaltung fand am Freitagabend im Biergarten des Posthotels in Rotenburg statt. Hier begrüßte u.a. der Schirmherr der Veranstaltung der Bürgermeister der Stadt Rotenburg Manfred Fehr die ca. 300 Gäste. Die Verpflegung der Mannschaften fand in der Mensa der Landesfinanzschule statt.
In und an den Sporthallen gab es auch vieles für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu tun.

Viele Zeitnehmer waren im Einsatz: Hier Claudia Pippert und Nora Köthe

Nur Spitzenschiedsrichter kamen zum Einsatz:
Hier Georg Sochiera

Waldhessen
2005

Für die Verpflegung sorgten u.a. Thomas Degenhardt, Hans-Otto Köthe, Jörg Greiling vor und Linda Krapf und Ulrike Kleinert in der GSH in Rotenburg

Am Samstagmorgen begannen die Vorrundenspiele in der GSH in Bebra und Rotenburg sowie in der Dr. B. Faust-Halle in Rotenburg. Für unseren Verein spielten:

Frauen hintere Reihe von links: K. Grau, J. Hanstein, J. Kühnel, A. Gorr, M. Krause, K. Bosold, xx , Trainer M. Kühnel
Mittlere Reihe von links: E. Greiling, N. Krutsch, C. Brassel, N. Rüppel, S. Schran, K. Hildebrandt
vordere Reihe von links: K. Reimuth und Linda Krapf.

Männl. B –Jugend hintere Reihe von links:
T. Meise, P. Hadamzik, C. Seese, Trainer Kh. Pippert, J. Mackel
Mittlere Reihe von links: Co. Trainer P. Konrad, E. Neufeld, E. Luft, A. Luft, A. Martens, Y. Fanz.
vordere Reihe von links: P. Bachmann, M. Konrad, D. Elsholz, P. Becker, S. Svitek

Männer hintere Reihe von links: M. Heß, M. Spieß, R. Degenhardt, J. Pippert, C. Köhn, J. Mackel
vordere Reihe von links: E. Kunz, T. Krause, D. Troch, M. Reuchsel, S. Arnold und Trainer S. Paraschiv

Am Abend fand eine Super Sportlerdisco mit dem Discoteam M.O.T. in der Schulturnhalle in Lispenhausen statt.

Kleine und große Fans trugen für eine gute Stimmung in den Hallen bei.

In die Siegerlisten trugen sich ein:

Männer: 1. SSV Saalfeld, 2. Ahrensburger TV, 3. TV Partenstein und 4. TG Rotenburg.

Frauen: 1. MTV Gifhorn, 2. TSV Wefensleben, 3. SSV Saalfeld und 4. Empor Pankow.

Weibl. Jgd. A: 1. De Volewijckers (NL), 2. HSG Wettenberg (D).

Weibl. Jgd. B: 1. De Volewijckers I (NL), 2. JSG Bad König-Niederk. (D), 3. Stopwijk 92 (NL) und 4. De Volewijckers II (NL).

Männl. Jgd. B: 1. STV Baden Handball B (CH), 2. TV Hersfeld, 3. SV Town-Country und 4. STV Baden Handball A (CH).

Die Siegerehrung mit Abschlussparty und großer Tombola wurde in der Disco hyppo in Bebra veranstaltet.

Hier die drei Organisatoren bei der Preisverleihung, v.re.: Eduard Kunz, Armin Mackel und Jos Quaden

Die Himmelfahrtswanderung am 25. Mai mit Start und Ziel Kulturstätte wurde wieder vom Wanderwart Werner Stephan organisiert und veranstaltet. Es nahmen 23 Erwachsene und 3 Kinder an der Veranstaltung teil.
Die Handballer unseres Vereins fuhr in der Zeit vom 25.05. – 29.05. nach Mannheim zu einer Handballfreizeit mit Zeltlager und mehreren Handballturnieren. Die Männermannschaft, eine verstärkte Freizeitmannschaft der „Pimps“ gewannen das gut besetzte Turnier und konnten den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Die Organisatoren von li.: Lothar Zuschlag, Claudia Pippert

sowie Joachim Schmidt und Karlheinz Pippert.

Marlin Hadamzik beim Sprungwurf

Wir waren mit dabei!!!

Die Pimps hatten alles unter Kontrolle.

Kurze Besprechung vor dem nächsten Spiel.

S. Hein, Y. Köthe schauen zu wie P. Lehn und J. Seese den Gegenspieler beim Torwurf hintern. Aber P. Grupp hält den Ball.

Puh, war das heiß. Deshalb ab ins Schwimmbad.

Auch die Mädels freuten sich mit dabei zu sein.

Der Pokal gehört uns!!!

So sehn Sieger aus:
Hintere Reihe von links: J. Mackel, M. Pippert, M. Spieß, Kh. Pippert, J. Pippert, T. Degenhardt, C. Köhn,
Vordere Reihe von links: S. Kleinert, D. Konrad, D. Troch, T. Krause, B. Kleinschmidt und D. Becker. Foto: Moog

Und das wurde gebührend gefeiert.

Am 26. Mai nahmen einige Wanderer aus Lispenhausen an der 17. Osterbacher-Volkswanderung in Oberellenbach teil. Bei herrlichem Wetter gingen 235 Starter auf die Strecke. Willi Pippert wurde mit seinen 84 Jahren als ältester Teilnehmer vom Organisator Karl Teichmann ausgezeichnet.

Beim 25. Abendlauf des TSV Heiligenrode am 16.06. nahm auch Philipp Hadamzik teil und konnte seine 1 km Zeit weiter verbessern. Er lief die Strecke in 03:12 min. und erreichte damit den 2. Platz.

TURN- UND SPORTVEREIN
1892 HEILIGENRODE e. V.

URKUNDE

25. HEILIGENRÖDER ABENDLAUF

Philipp Hadamzik

TG 08 Lispenhausen

beteiligt in der Klasse M SA über 1.000 Meter

in der Zeit von 3:12,0 den 2. Platz

Niestetal-Heiligenrode, den 16.6.2005

Ski-Abteilung

Bei dem Breitenbacher Sommervolkslauf im Juni konnten sich auch einige Aktive der TG Lispenhausen in die Siegerlisten eintragen:

500m, Bambini weibl.: 1. Elisabeth Schenk (LGA) 1:57 min; 8. Amelie Schäfer (TGL) 2:51; 10. Clara Asal (TGL) 3:36;

1000m, MS A: 1. Malte Krug (TSV Spangenberg) 3:22 min.; 4. Jan Seese (TGL) 4:02
MS C: 1. Maxemilian Plaum (LG Reinhardswald) 3:28 min.; 12. Florian Gaube (TGL) 5:09
MS D: 1. Tony Bohnes (SV Espenau) 3:48 min.; 3. Simon Schran (TGL) 4:39; 4. Christoph Schäfer (TGL) 4:41; 6. Felix Heyer (TGL) 4:54

1000m, WS B: 1. Marlin Hadamzik (TGL) 3:56 min.
WS C: 1. Sabrina Macik (TSV Niederelsungen) 3:37 min.; 5. Neele Hadamzik (TGL) 4:14; 7. Annika Kern (TGL) 4:20; 8. Katharina Kollmann (TGL) 4:24; 9. Kea Köberich (TGL) 4:26; 12. Nadine Berge (TGL) 4:44
WS D: 1. Kim Gerlach (LCM) 3:59 min.; 4. Larissa Wolf (TGL) 4:21; 8. Charlotte Asal (TGL) 4:41; 11. Hannah Brede (TGL) 4:53; 12. Denise Berge (TGL) 4:58; 15. Elisa Löwenstein (TGL) 6:24

5000m, WS A/B: 1. Friederike Porst (LGA) 23:22 min.; 8. Johanna Köberich (TGL) 31:25

Auch in diesem Jahr führte M. Becker am Wochenende vom 04. u. 05. Juni eine Kanufahrt auf der Fulda durch. Gestartet wurde in Braach an der Fuldabrücke, es folgte eine Übernachtung in Zelten auf dem Campingplatz in Beiseförth. Die Weiterfahrt am nächsten Tag ging bis Melsungen.

Am 19. Juni unternahmen die Wanderer unter Leitung unseres Wanderwartes Werner Stephan einen Ausflug in die Umgebung von Friedewald.

Die Teilnehmer von li.:
J. Stenzel, C. Stephan, P. Knierim, S. Kühnel, M. Wittich, R. Wittich, B. Kühnel, W. Stephan. Es fotografierte: S. Gerke.

An der Straße Friedewald - Hönebach in ca. 4 km Entfernung zur Ortschaft Friedewald, auf der höchsten Stelle der alten Höhenstraße gelegen, befindet sich das "Nadelöhr". In den aus drei behauenen Sandsteinen zusammengesetzten Bogen wurden in das südliche Giebelfeld ein achteckiger Stern und die Initialen "MLZH" (Moritz Landgraf zu Hessen) und in das nördliche Giebelfeld "Nadelöhr 1561" eingemeißelt. Letztere Inschrift ist vermutlich nachträglich angebracht worden.

Im Friedewalder Salbuch wird das Nadelöhr als "Nollenöhr"1579 erstmals urkundlich erwähnt und in einer Quelle aus dem Jahre 1589 wird es noch als hohler Baum beschrieben. Reisende, die zum ersten Mal vorüber kamen, mussten - einem alten Hänselbrauch folgend - durch den Baum kriechen, wobei die Mitreisenden mit Knütteln nachgeholfen haben. 1596 beschreibt Paul Hentzner das Nadelöhr als einen durchlöcherten Stein, den Landgraf Moritz anstelle eines hohlen Baumes errichtet habe

Demzufolge muss der Stein nach Moritz Regierungsantritt 1592 und vor Hentzners Reise 1596 aufgestellt worden sein. Das Durchkriechen durch einen Stein oder eine Baumhöhlung geht auf einen volksmedizinischen Heilritus zurück, der das Abstreifen einer Krankheit oder die symbolische Wiedergeburt versprach. Der neben dem Nadelöhr stehende steinerne Opferstock trägt die Inschrift »Ein Opferstock vor die Waisenkinder zu Hersfeld 1747«.

Hammundeseiche

(auch *Hoheneiche* genannt) ist eine Wüstung. Sie befindet sich auf 440 m ü. NN, zwischen Friedewald und Wildeck-Hönebach im Seulingswald im Nordosten von Hessen. Nicht weit entfernt davon führen die Landstraße 3069 und die hier parallel verlaufende Bundesautobahn 4 vorbei.

Bevor es zu den jeweiligen Wettkämpfen der Leichtathleten ging wurde unter fachlicher Anleitung von guten Übungsleitern und Trainer eifrig auf dem Sportplatz in Lispenhausen geübt.

Übungsleiter Michael Seese (2. Von re.) klärte die Startvorbereitungen.

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Kindersportfest der umliegenden Turnvereine statt. Ausrichter war der TV Breitenbach, der das Fest am 24.06. organisierte. Auch viele Lispenhäuser Kinder nahmen daran teil.

Die Teilnehmer der TG Lispenhausen am Kindersportfest auf der Biberkampfbahn in Bebra.

Urkunde

Kindersportfest 2005

Philipp Hadamzik

TG 08 Lispenhausen, Jg. 1990
erreichte im Dreikampf den

2. Platz

36179 Bebra, den 24.6.2005
Ilona Michalke

Übungsleiterin Silvia Schmidt hielt die „Schäfchen“ zusammen.

Am 01.07. wurde mit dem Umbau der Turnhalle im Rahmen der Dorferneuerung begonnen. Auch der Bau des neuen Geräteraumes für unseren Verein, durch die Erweiterung des DGH’ s, nahm nun Formen an.

Auch in diesem Jahr nahmen wieder eine Abordnung unseres Vereins an der Wappenparade anlässlich des Rotenburger Strandfestes am 30.06 und eine Mannschaft der TG am Staffellauf zum Rotenburger Strandfest teil. Hier erreichte unsere Vertretung den sechsten Platz. Sieger wurde das Panzergrenadier-Bataillon 52.

Einmarsch der Fahnen (Udo Lingelbach)

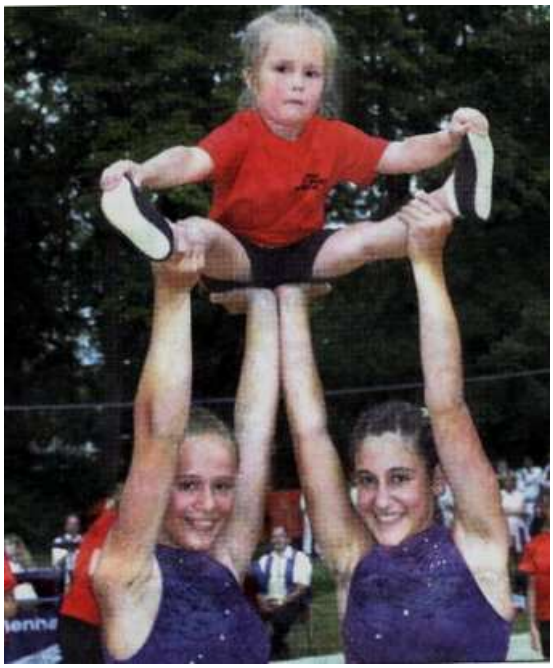
Unsere Wappenträgerinnen
(v. li. A. Knierim und M. Kandler)

Besprechung vor dem Start des Staffellaufes

Das Fassrollen über die alte Fuldabrücke machte schon einige Müh.

Bei der Strandfestveranstaltung im Schlosspark unter der Bezeichnung „Bunter Rasen“ nahm unsere Akrobatikgruppe teil.

Viel Beifall gab es auch für Marlin Hadamzik, Lara Pippert und obenauf Sabrina Döttger.



In diesem Jahr fand wegen Stadionumbauten in Gersfeld das 88. Rhönturnfest am 03.07. in Fulda statt. Willi Pippert (1921) erreichte, in seiner Gruppe 3-Kampf Turner XI 1930 und älter, hinter Rudolf Linke (1928) aus Fulda und Felix Hoppe (1930) VSV Grenzland, mit 118 Pkt. den 3. Platz.

Am Samstag, den 16. Juli fand auf dem Beachplatz auf der Rot-Weiß Kampfbahn ein Beach-Handballturnier statt.
Am Sonntag wurden dann an gleicher Stelle die Beach-Mixed-Volleyballer aktiv. Hier spielten 6 Mannschaften den Sieger aus. Gewonnen hatte die Mannschaft aus Walburg vor dem routinierten Quartett aus Ronshausen. Die Hobby-Volleyballer aus Rotenburg wurden Dritter vor dem Team aus Bad Hersfeld.

Beach Handball macht einfach Spaß.

Der Spielleiter Karlheinz Pippert (2. V. re.)

Die Sportart **Beachhandball** leitet sich vom Hallenhandball ab.
Wie auch bei Beachvolleyball, Beachsoccer oder Beachminton wird dieses Spiel barfuß auf einer Sandfläche oder am Strand gespielt. Zwei Mannschaften mit jeweils vier Spielern (inkl. Torhüter) bestreiten ein Spiel, das über zwei zehnminütige Halbzeiten – die unabhängig voneinander gewertet werden – geht.

Beachhandball wird auf einem Sandspielfeld von der Größe 27 × 12 Meter gespielt. Der Torraum ist im Unterschied zum Hallenhandball-Halbkreis rechteckig. Im Gegensatz zum Hallenhandball gibt es je nach Art des Torwurfs unterschiedlich viele Punkte. Für ein einfaches Tor erhält das Team einen Punkt. Der Torhüter darf ins Angriffsspiel miteinbezogen werden bzw. durch einen speziell gekennzeichneten Schlüsselspieler ersetzt werden. Torwürfe durch diesen Schlüsselspieler (Torhüter oder für diesen eingewechselter 4. Feldspieler) zählen zwei Punkte. Ebenfalls gibt es für einen *Spin-Shoot* (Sprungwurf mit Drehung um die eigene Achse) oder für den „Kempa-Trick“ (im Flug gefangen und geworfener Treffer) nach IHF- und EHF-Regelwerk zwei Punkte.

TGL 1 rechts im Feld: Tim Krause am Ball, Richard Krapf schaut gespannt zu und Norbert Hadamzik sichert ab.

TGL 1: Von li.: N. Hadamzik, A. Dzur, M. Seese, R. Krause

TGL 2: Von li.: T. Krause, E. Seese, xx, K. Troch, R. Krapf.

Einige Teilnehmer unseres Vereins nahmen auch am 2. Rotenburger Sommer-Herzlauf teil. Diese Veranstaltung wurde vom Herz- und Kreislaufzentrum veranstaltet. Hier einiger Ergebnisse von TG-Teilnehmern:

Herzlauf – Nordic Walking, Männer - 6,35 km

1. Reinhard Kerst 0:46:39 min. SV Osterbach; ……..8. Eugen Schneider 0:56:39 min. TGL

Herzlauf – Nordic Walking, Frauen - 6,35 km

1. Gabriele Rose 0:47:46 min., ……..11. Martina Weix 0:54:04 min. TGL, ……..20. Gaby Schneider 0:56:28 min.TGL, 21. Martina Kandler 0:56:50 min.TGL.

Hier die Teilnehmer der TG bei den Startvorbereitungen.

Am 17. Juli lud der Wanderwart Werner Stephan zu einer Radtour nach Meckbach und am 21. August zu einer Tour, der Fulda entlang Richtung Melsungen, ein.

Fahrradtour am 17. Juli nach Meckbach.

Fahrradtour am 21. August Richtung Melsungen.
Von li.: Elke Hofmann, Werner Stephan, Peter Knierim und Heike Lingelbach

Zum Übungsleitertreffen am 10.09. starteten wir mit einer Wanderung von der Schule in Lispenhausen nach Braach zum Ausflugslokal Hafermas. Diese Veranstaltung war ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit und diente der vereinsinternen Kommunikation der verschiedenen Abteilungen.

Hof Hafermas in Rotenburg Braach.

Eine kleine Gruppe der Wanderabteilung unternahm eine Wanderung in der Gemarkung von Oberellenbach.

Die Teilnehmer von li.:
Sonja Kühnel; Jutta Möller; Brigitte Eitzert; Christa Stephan; Werner Stephan; Marlis Kerst; Hartmut Kerst
Fotografiert hat Sigrid Gerke

Der diesjährige Seniorennachmittag wurde am 14.09. auf der Kulturstätte durchgeführt. Die Organisatoren waren: Wilma Mackel, Ellen Sandrock-Becker, Heike Lingelbach und Jochen Stenzel. Zur Unterhaltung traten die Vereins-Modern-Dance-Gruppe unter Leitung von Steffi Schaar auf und Brunhilde Schögin und Sieglinde Mühlhausen führten einen lustigen Sketch auf. Während der Veranstaltung wurden einige Mitglieder geehrt, die zur Jahreshauptversammlung nicht anwesend waren. Karl Müller wurde zum Ehrenmitglied ernannt und Bernd Wagner für 50-jährige, Ilse Keck für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Ein weiteres Mini Turnier der Handballer fand am 18.09. in der GSH in Bebra statt. Nicole Reyer und ihre Helfer fuhren mit einigen Lispenhäuser Kindern dorthin um mitzuspielen.

Erst die Besprechung auf der Bank.

und dann ein Tor gegen TV Hersfeld.

Einen interessanten Herbstausflug nach Thüringen mit einem Besuch des Nationalparks Hainich und des neu angelegten Baumkronenpfades unternahmen unsere Gymnastikfrauen unter Leitung Johanna Debald und Ute Eckel.
Der Baumkronenpfad liegt etwa 10 km von der Kurstadt Bad Langensalza entfernt in einem unzugänglichen Bereich des Nationalparks, des Urwalds mitten in Deutschland. Die Führung der Gruppe erfolgte auf den 44 Meter hohen Pfad, der sich auf 300 Metern Länge durch die Wipfel des Urbuchenwaldes schlängelt.

Auch das nächste Heimspiel in der Bezirksoberliga verloren unsere Männer gegen den TSV Völkershausen unglücklich mit 24:25 (11:14).Bis zur 58. Minute war ein überraschender Punktgewinn in Reichweite. Gerade hatte unsere Mannschaft den Anschlusstreffer zu 24:25 geschafft, als die Schiedsrichter mit den cleveren, aber wenig Torgefahr ausstrahlenden Angreifern eine Engelsgeduld zeigten. Immer wieder wurde Foulspiel provoziert und die Sekunden liefen herunter ohne dass auf Zeitspiel entschieden wurde.
Treffer für die TGL: Spieß (6/1), Lehn (5), Darmouni (4/1), Degenhardt (3), Paraschiv, Troch (je2), Heß, Hermstein (je1).

Die Lispenhäuser Kirmes wurde diesmal vom Sportclub 1919 und dem Gesangverein 1891 ausgerichtet.
Verschiedene Gruppen unseres Vereins nahmen sowohl am Heimatabend als auch am Kirmesfestzug teil.

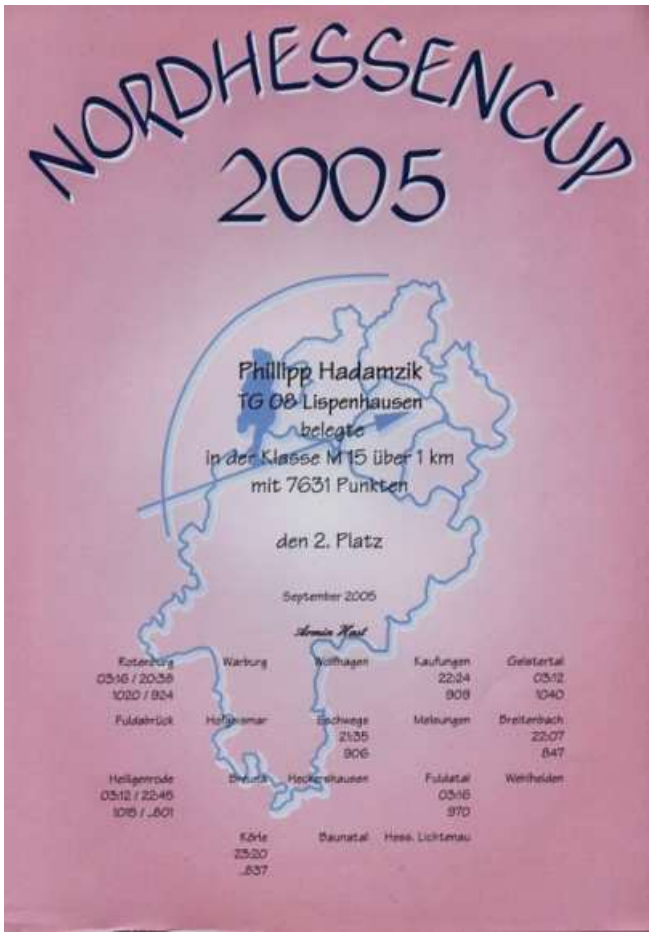
Hier das Motiv (Pippi Langstrumpf) unserer Handballdamen beim Festzug.
Das Bild entstand in Sterkelshausen bei Martin Schran, der den Wagenaufbau vornahm.

Bei der IVV – Wanderung am 29. – und 30.10., die wieder von den Wanderfreunden Lispenhausen ausgerichtet wurde, belegte die TG mit 36 Teilnehmern hinter dem Sportclub und der Chorvereinigung den 3. Platz in der örtlichen Vereinswertung.

Die Nordhessencup-Abschlussveranstaltung in diesem Jahr fand in Wolfhagen statt. Auch einige Läufer aus Lispenhausen nahmen erfolgreich teil. Malin Hadamzik (1. Platz W13), Neele Hadamzik (6. Platz W11), Kea Köberich (7. Platz W10), Johanna Köberich (2. Platz WSA), Philipp

Hadamzik (2. Platz M15) und Jan Seese (6. Platz M14).

Jede Menge Pokale warteten auf die Sieger.



In diesem Jahr konnte Michael Seese 70 Teilnehmer mit dem Erreichen des Deutschen Sportabzeichens auszeichnen.

Die Vereinsmeistschaft der Leichtathletikabteilung errangen in diesem Jahr bei den Mädchen 1. Neele Hadamzik, 2. Johanna Köberich, 3. Kea Köberich und bei den Jungen 1. Philipp Hadamzik, 2. Jan Seese, 3. Felix Heyer.

In der Zeit vom 18. – 20. November stellte der Handball – Abteilungsleiter Armin Mackel mit seiner Frau, im Rahmen der 45-jährigen Geburtstagsfeier des Euro – Sportrings, die Aktivitäten und unseren Verein in Köln vor.

Im Wettkampfjahr 2005 belegten die Sportakrobatinnen der TG 08 Lispenhausen unter Leitung ihrer Trainerin Birgit Klingenhöfer bei vier Landesligawettkämpfen in der Nachwuchsklasse einen tollen 4. Platz. In ihrem ersten Wettkampfjahr und bei großer Konkurrenz (8 Vereine) waren sie hoch motiviert und zeigten gute Leistungen. Sie turnten in Kassel, Baunatal, Pfungstadt und Nieder-Liebersbach.

Sportakrobatik...
... war als Kunstkraftsport bereits im alten Griechenland olympische Disziplin.
... wird seit ca. 100 Jahren wieder betrieben. Die ersten deutschen Meisterschaften wurden 1923 in Stuttgart durchgeführt.
... wurde 1957 erstmalig als internationaler Wettkampf in Warschau ausgetragen (1. Platz UdSSR, 2. Platz DDR, 3. Platz Bulgarien).
... hat ihren Ursprung im Ringen, Gewichtheben und Rasenkraftsport. Steigende Wettkampfanforderungen machten eine Spezialisierung notwendig.
... wurde als internationale Vereinigung IFSA 1973 in Moskau gegründet. Sie umfasst 52 Mitgliedsländer. Die Europäische Sportakrobatik-Föderation EUROSAF mit 31 Mitgliedsländern wurde 1993 in Pfungstadt ins Leben gerufen.
... wird nach Regeln und Normen des IFSA ausgeführt.

... hat in Deutschland ca. 9000 aktive Sportler in ca. 100 Vereinen.
... trägt seit 1974 jährlich wechselnde Weltmeisterschaften / Weltcups aus.
... ist seit dem Jahre 2001 anerkannte olympische Disziplin.

Unten: Melinda Mey, Oben : Judith Mundinger

Von li.: Leonie Klingenhöfer, Lara Pippert u. Marlin Hadamzik

Unten: Sarah Liebisch, Oben: Isabel Liebisch

Unten: Laura Damrow
Oben : Hannah Knierim

Unten: Bianca Zuschlag, Oben: Anna-Lena Blackert

Unten: Hannah Kirchhoff, Mitte : Lisa Degenhardt, Oben : Annika Maar

Hintere Reihe von li.: Lara Pippert, Marlin Hadamzik, Laura Damrow, Sarah Liebisch, Melinda Mey, Trainerin Birgit Klingenhöfer.
Vordere Reihe von li.: Leonie Klingenhöfer, Isabell Malberg, Isabell Liebisch, Judith Mundinger.
Vorn liegend: Timo Klingenhöfer.

Am 20.11. unternahm die Wandergruppe eine weitere Tageswanderung in der Gegend von Wallenstein.

Von li.: W. Stephan; A. Lambach; P. Knierim;
E. Hofmann; W. Lambach u. C. Stephan

Wallenstein wurde erstmals 1223 urkundlich als "Waldensteyn" erwähnt.
Der Ort gehörte zum Amt 1569, 1575 und 1585 wird ein "niederes und peinliches" Gericht in Wallenstein erwähnt. Das Gericht wird 1747 dem Amt Homberg zugeteilt.
1742 gab es in Wallenstein 31 Häuser. Seit dem 31. Dezember 1971 gehört der Ort zur Gemeinde Knüllwald im Schwalm-Eder-Kreis.

Burg Wallenstein

Ende November beteilige sich unsere Akrobatikgruppe an der Alten- und Behindertenweihnachtsfeier der Stadt Rotenburg in der Verwaltungsfachhochschule. Ihre Freude hatten die Senioren am bunten Unterhaltungsprogramm. Die vier- bis vierzehnjährigen Turnerinnen und Turner zeigten unter der Leitung von Birgit Klingenhöfer einen beeindruckenden Querschnitt aus ihrem Trainingsprogramm. Sie beherrschten bereits Übungen, bei denen die Zuschauer die Luft anhielten.

Die Sportakrobaten in der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg.

Dank des überragenden Torwart-Routiniers Joachim Schmidt gelang am 04.12. unserer 2. Männermannschaft ein nicht erwarteter Heimerfolg mit 27:23 (9:10) gegen den VfL Wanfried II. Noch 20 Minuten vor Schluss stand es 15:18. Doch durch einen energischen Schlussspurt konnte der Sieg errungen werden.
Tore für die TGL: Felke (7), Kleinschmidt, Stichnoth (je 5), Mey (4), Kerst (3), B. Schmidt, Konrad und Elsholz (je 1).

Die Frauen erreichten in der Bezirksliga A2 im Heimspiel gegen die SG Widdershausen / Heringen ein 10:10 Unentschieden. Der Treffer zum verdienten Remis fiel erst 5 Sekunden vor Schluss.
Die Tore der TGL: Hildebrandt (3), Hermstein (2), Trieschmann, S. Schran, Kühnel, Lemke und E. Greiling (je1).

Wieder ging das Heimspiel der Handballmänner in der Bezirksoberliga am 04.12. gegen den TSV Wollrode trotz guter Leistung mit 23:30 (13:15) verloren. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle, mit nur zwei Auswechselspielern (Kunz und Sochiera) auf der Bank, waren die Erfolgsaussichten gegen den Tabellenfünften von vornherein minimal gewesen. Trotz der zum Schluss klaren Niederlage stellte Trainer Paraschiv fest, dass die Leute, die dabei waren bis zum Umfallen gekämpft hatten.
Tore der TGL: Spieß (12/2), Troch (4/1), Heß (3), Krause (3/1) und Sochiera (1).

M. Sochiera (li.) schaut zu wie der Wollröder Kreisläufer M. Spieß (Nr.17) und T. Krause entwischt.

Am 09.12. verloren unsere Männer-Handball Mannschaft in Obersuhl äußerst unglücklich mit 28:24 (11:12). Das glücklichere Ende hatten die Wildecker drei Umständen zu verdanken: Ihre besser besetzte Auswechselbank. Dem verletzungsbedingten Ausscheiden von TGL-Kapitän Matthias Spieß beim Stande von 17:19 (43. min.). und zwei Schiedsrichtern, die in der entscheidenden Phase den Spielverlauf massiv beeinflusst hatten.
Für die TGL spielten: Mackel – Kunz (2), Konrad (2), Kerst (1), Stichnoth, Hermstein (4), Spieß (6), Heß, Krause (7), Troch (2), Sochiera, Degenhardt, Pippert.

Auch in der Abwehr im Brennpunkt: TGL-Kapitän Matthias Spieß (17) erzielte bis zu seiner Verletzung sechs Treffer und stellte sich hier Sascha Schmidt in den Weg. Ganz links Marcus Sochiera und ganz rechts Tim Krause.

Unsere zweite Männermannschaft spielte am 10.12. gegen die verlustpunktfreie Reserve der HSG Widdershausen/Heringen und gewann mit 19:17 (9:7). Dies war eine Überraschung denn mit Koch, Felke und Kerst fehlten drei Stammkräfte. Die Torschützen der TGL: Konrad (7), Kleinschmidt, M. Ebert (je 4), Stichnoth (2), Mey und Elsholz (je 1).
Auch unsere männliche C-Jugend setzte an diesem Tag mit einem 41:14 Sieg gegen den TSV Bebra ihren tollen Siegeszug fort und lag nach 8 Spieltagen mit 16:0 Punkten und 239:128 Toren an der Tabellenspitze.

Der zweite Lispenhäuser Weihnachtsmarkt wurde in diesem Jahr am 17. und 18. Dezember in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lispenhausen durchgeführt. Bei idealem Wetter, mit Schnee am Samstagabend und sehr guten Besuch waren nicht nur die Standbesitzer, sondern auch wir als Veranstalter sehr zufrieden.

Eröffnung in der Kirche.

Am Samstag, den 17.Dezember 2005

13.30 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit einer Andacht in der ev. Kirche unter Mitwirkung des Kirchenchores und des Posaunenchores
14.00 Uhr	Es spielt der Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt
14.30 bis 17.00 Uhr	Kinderflohmarkt am Bockstall (nur für Kinder bis 14 Jahre)
15.00 Uhr	Es singt der Eisenbahnerchor 1891 Lispenhausen
15.30 Uhr	Auftritt der Gesangsgruppe The Mixed Melodies
16.00 Uhr	Fensterbläser
17.00 Uhr	Fensterbläser
17.30 Uhr	Es spielt das Brass-Sextett „nur.blech"
18.30 Uhr	Weihnachtlicher Lampionzug mit Musikbegleitung (Weihnachtsmarkt – Dorfstraße – Am Rasen – Börnerweg – Schillerstraße – Schulstraße – Im Gässchen – Weihnachtsmarkt)

Ende des ersten Tages
gegen 20.00Uhr

Wir erwarten an beiden Tagen:

Sporadische Auftritte des Weihnachtsmannes

Für Sitzplätze im Warmen ist gesorgt!!!

Gemütlicher Plausch auf dem Weihnachtsmarkt

Hier sprach Pfarrer Riedel mit dem Weihnachtsmann. Von li.: Fr. Riedel, Pfarrer Riedel, Sigi Raabe, J. Vöckel u Erika Fischer.

Am Sonntag, den 18.Dezember 2005

13.00 Uhr Eröffnung des zweiten Tages mit den Fensterbläsern

14.00 Uhr Es singen die Kinder der „Haselbachschule"!

14.30 bis Auftritt der Fensterbläser

15.30 Uhr Es singt die Chorvereinigung 1946 Lispenhausen

17.30 Uhr Weihnachtsklänge der Musikgruppe al dente

18.30 Uhr Abschlusskonzert mit „nur.blech" in der ev. Kirche

Ende des diesjährigen Weihnachtsmarktes gegen 19.00Uhr

An beiden Tagen erwartet sie ein vorweihnachtliches Flair in romantischer und idyllischer Umgebung.

25 Buden und Stände sowie ein Kinderkarussell hoffen auf ihr Kommen, um ihnen die vielfältigen Angebote offerieren zu können.

Bitte die ausgeschilderten Parkplätze am ehem. Cafe Vaterland, an der Wasserburg und in der Ladestraße (an der Bahn) nutzen.
Parken sie nicht auf den Gehwegen, sonst müssen sie mit einem polizeilichen Weihnachtsgeschenk rechnen.

Wir, die Veranstalter und alle Teilnehmer wünschen ihnen

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- Änderungen vorbehalten -

Auch Horst Wilhelm bot sein Selbstgebasteltes zum Kauf an.

Die Handballfrauen trafen sich zu einer Weihnachtsfeier und zum gemütlichen Jahresausklang im Sporthaus in Gilfershausen.

Die jüngsten Spielerinnen mussten dem Weihnachtsmann ein Gedicht vorsagen.

Von li.: Janine Hanstein, Katharina Grau, Jacqueline Kühnel, Katharina Zinkan, Eva Greiling, Nadine Rüppel und Katharina Reimuth.

Anlässlich ihrer Weihnachtsfeier hatte die Akrobatikgruppe zu einem Schauturnen in die Lispenhäuser Turnhalle eingeladen. Viele Eltern, Geschwister, Großeltern und sonstig Interessierte waren der Einladung gefolgt. Die Leiterin der Gruppe, Birgit Klingenhöfer, dankte allen Eltern und Angehörigen für ihre tatkräftige Unterstützung und den Akrobaten für den tollen Ehrgeiz sowie die angenehme Atmosphäre bei den Übungsstunden. Einen besonderen Dank sprach sie Silke Kirchmann aus, die sie seit Januar in der Grundlagenausbildung unterstützte.

Sara Liebisch (unten) und Saskia Reymann zeigten eine überzeugende und beeindruckende Kür.

Am 18.12. verlor unsere Männermannschaft trotz einer starken Leistung von Torwart Jens Mackel und heftiger Gegenwehr gegen den Favoriten HSG Widdershausen/Heringen mit 23:28 (14:10).
Tore für die TG: Lehn (8), Spieß (4/1), Krause (3), Degenhardt, Hermstein, Konrad (je2), Sochiera (1).

Hiergeblieben. M. Sochiera (links) und A. Lehn (10) stoppten hier den HSG- Spielführer Fischer.

Die Aktivitäten unseres Vereins für das Jahr 2005 wurden mit der schon traditionellen Winterwanderung am 27. 12. abgeschlossen. Nach einem Abendspaziergang durch die Lispenhäuser Flur wurde der gemütliche Jahresausklang an der Grumbachhütte bei Bratwurst und warmen Getränken veranstaltet.

Nur noch zwei Jahre bis zum Hundertjährigen.

2006

Diesmal startete das Vereinsjahr am 15. Januar mit einer Wanderung der Wandergruppe auf den Alheimer.

Das Mini Handballturnier unter Leitung der Turngemeinde Lispenhausen wurde am 15.01. in der GSH in Rotenburg ausgerichtet. Eine Mini–Mannschaft der Turngemeinde, trainiert unter Leitung von Nicole Reyer und Andrea Lemke, war auch am Start.

N. Reyer

A. Lemke

Hintere Reihe von li.: Laura Kükenshöner, Celina Werner, Selina Korn, Simeon Gerlach.
Vordere Reihe von li.: Jasmin Röder, Maurice Reyer, Nuscha Tschepke.

In der ersten Vorstandssitzung am 16.01. des neuen Jahres wurde u.a. das Thema „Geräteraum“ angesprochen. Hier erfuhr man in diversen Gesprächen mit der Stadt Rotenburg, dass auch die örtliche Judogruppe Platz in dem für uns angedachten Raum beansprucht. Bekannt gegeben wurde, dass sich im vergangenen Jahr 99 Mitglieder neu angemeldet hatten und 53 Abmeldungen zu verzeichnen waren. Der 1. Vorsitzende berichtete von der, an der Turnschule des HTV in Alsfeld, stattgefundenen Informationsveranstaltung, wie man größere Vereinsveranstaltungen oder Jubiläen organisiert und durchführt.

Am 20. Januar fand die Kassenprüfung durch die Prüfer Jutta Möller und Matthias Becker im Haus der 1. Kassiererin Wilma Mackel statt.

Mit einer tollen Leistung begannen am 22.01. unser Bezirksoberliga-Handballer das Jahr 2006 und machten mit einem wichtigen 26:22 (14:11) Heimsieg im Abstiegskampf gegen den TSV Ost-Mosheim II ihrem Trainer ein verfrühtes Geburts-

tagsgeschenk. Das letzte Tor warf Torhüter Jens Mackel, der einen Siebenmeter verwandelte.
Die Tore für die TGL: Krause (7/2), Spieß (5), Lehn, Konrad (je 4), Troch, Paraschiv (je 2), M. Pippert (1), Mackel (1).

Auf dem Bild links der siebenfache Torschütze Tim Krause und mit der Nr. 10 unser Linkshänder Aribert Lehn in Aktion.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wurde eine Jugendvollversammlung unter Leitung vom Jugendwart Karlheinz Pippert im Feuerwehrgerätehaus einberufen. Die Neuwahlen des Jugendvorstandes ergaben folgendes Bild: 1. Vorsitzender – Dennis Elsholz, Jugendsprecher wurde Stephan Kleinschmidt, 1. Kassiererin – Nicole Schellhase dessen Vertreterin - Yvonne Köthe, 1. Schriftführer – Benjamin Kleinschmidt dessen Vertreterin – Linda Krapf und Fachwartin Handball – Eva Greiling.

Die Jahreshauptversammlung am 28.01. im Vereinslokal Gasthaus Dietz war mit 78 Vereinsmitgliedern gut besucht. In einer Gedenkminute wurde dem im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglied Hans Schweitzer (08.02.) und den Mitgliedern Katharina Gernhardt (01.11.) sowie Martha Heußner (08.12.) gedacht. Zwei weitere Mitglieder hatten neu die Trainerlizenz erworben und Martina Kandler, Johanna Debald sowie Michael Seese absolvierten im vergangenen Jahr die Verlängerung der Zusatzlizenz für Fitness und Gesundheit. Zusätzlich schloss Martina Kandler eine Ausbildung als Kursleiterin des DTB für Pilates ab. Somit konnten wir den Antrag auf Verleihung des Pluspunkts Gesundheit des DTB beantragen. Zur Verlängerung der Lizenzen wurden immer wieder Schulungen und Lehrgänge benötigt.

Teilnahmebescheinigung

TURNGAU Fulda-Eder e.V.

Teiln.-Nr.: 163

Johanna Debald
Fuldablick 26
36199 Rotenburg-Braach

hat an den Fortbildungen beim
Event Fitness & Gesundheit
am 11./12. März 2006 in Melsungen teilgenommen.

Folgende Workshops wurden belegt:

Die Fortbildung ist mit 8 UE bzw. 16 UE zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Quittung:

Der Betrag von 36,00 € wurde entrichtet.

Melsungen, den 12.03.2006

DTB-Akademie

ZERTIFIKAT

Frau
Martina Kandler

DTB-Kursleiter/in
Pilates

Für seine 50-jährige Treue zu unserem Verein wurde Lothar Hanstein geehrt. Unsere Mitglieder Ilse Müller, Willi Beisheim und Joachim Stenzel wurden für ihr langjähriges Engagement zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft bekamen Bärbel Zuschlag und Dirk Hermstein überreicht. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit sind Kurt Hertel und Bodo Kühnel mit der Goldenen Vereinsnadel geehrt worden. Für besonderen Einsatz innerhalb unseres Vereins und besonders um die Akrobatikgruppe wurde Birgitt Klingenhöfer mit einem Blumenstrauß ausgezeichnet.

Von links: 2. Vorsitzende Heike Lingelbach, Dirk Hermstein, Joachim Stenzel, Birgit Klingenhöfer, Willi Pippert, 1. Vors. Ernst-August Pippert und Ortsvorsteher Manfred Knoch.

Die unter dem Wahlleiter Manfred Knoch, stattgefundenen Neuwahlen ergab folgende Vorstandszusammensetzung für die nächsten zwei Jahre:

Vorstand 2006 / 2007

1. Vorsitzender	:	Ernst-August Pippert
2. Vorsitzende	:	Heike Lingelbach
1. Kassiererin	:	Wilma Mackel
2. Kassiererin	:	Sabine Hermstein
1. Schriftführerin	:	Ute Eckel
2. Schriftführerin	:	Sigrid Gerke
Abteilungsleiter Turnen	:	Christa Dietz
Abteilungsleiter Spiele	:	Armin Mackel
Abteilungsleiter Freizeit u. Gesundheit	:	Richard Krapf
Abteilungsleiter Senioren	:	Joachim Stenzel
Abteilungsleiter Jugend	:	Dirk Claus
Gerätewart	:	Heinrich Brassel
Pressewart	:	Monika Döttger
Versicherungswart	:	Armin Mackel
Fahnenträger	:	Peter Scholz; Walter Budesheim
	:	Werner Stephan; Thomas Degenhardt
Unterkassierer	:	Udo Lingelbach
	:	Claudia Pippert
Hallenkassierer	:	Hartmut Kerst; Peter Scholz
	:	Dagmar Gerlach; Renate Krause
Kassenprüfer	:	Matthias Becker Kristina Hildebrandt

Die Mitgliederzahlen: Stand 31.12.2005

8	Ehrenmitglieder
564	Erwachsene
74	Jugendliche 15 - 18 J.
202	Kinder 7 – 14 J.
70	Kinder bis 6 J.
918	**Gesamt Mitglieder**

Nach dem Kassenbericht der Kassiererin Wilma Mackel und den Kassenprüfern berichteten einige Übungsleiter über ihre Tätigkeiten.

Ab dem 01.02. wurde neu in das Übungsprogramm ein Kurs „Pilates“ aufgenommen. Anbieten konnte ihn Martina Kandler, die auch die notwendige Ausbildung hierzu absolviert hatte. Yoga-Pilates ist ein Ganzkörper-Training, das Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching kombiniert - alles in harmonischen, fließenden Bewegungen. Dieses Training hat Tradition. Schon in den 20er Jahren entwickelte der Bodybuilder Joseph Pilates in New York ein Fitness-Programm, das zum ersten Mal asiatischen Kampfsport mit Yoga-Elementen und westlicher Gymnastik in Einklang brachte.

Wiederum wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Kindergarten für die Initiative „Mehr Bewegung im Kindergarten“ abgeschlossen. Hier bot die TG am Freitagmorgen den Kindergartenkindern eine Übungsstunde in der Turnhalle in Lispenhausen an. Vorrangig wurden diese Stunden von Heike Lingelbach und Claudia Pippert geleitet.

MEHR BEWEGUNG IN DEN KINDERGARTEN

SPORTJUGEND HESSEN

TV 1908 Lispenhausen e.V.
Herr Ernst-August Pippert
Mörikestraße 7

36199 Rotenburg

04.08.2006/le

Weiterförderung INI W5-11 / 2006-2007

Sehr geehrter Herr Pippert,

wir freuen uns, Ihnen die Aufnahme in die „Weiterförderung 5“ im Rahmen unserer Initiative bestätigen zu können. Der Zuschuss beträgt 120 € als Einmalzahlung für das Kindergartenjahr 2006/2007. Die Kooperation zwischen TV 1908 Lispenhausen e.V. und URPHTAMUKL Kindergarten kann ab sofort mit dem Bewegungsangebot starten.

Wir laden alle Kooperationen zur **4. Spezial-Fortbildung** ein, die wieder von unseren erfahrenen Referentinnen Annette Krawietz und Dr. Claudia Müller durchgeführt wird. Jede Kooperation kann insgesamt bis zu vier Personen anmelden.
Voraussetzung dafür ist, dass sie bereits an der Spezialfortbildung 3 teilgenommen hat. Sollte das nicht der Fall sein, schicke ich Ihnen gerne dafür das Anmeldeformular zu.

Der Rückmeldebogen für die Fortbildung ist nur beim Anschreiben an die Vereine. Bitte stimmen Sie sich mit Ihrem Kooperationspartner ab und senden uns Ihre Anmeldung bald zu.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei den weiteren Aktivitäten und noch einen schönen Sommer!

Freundliche Grüße

Klaus Lehn
Referat 'Bewegungs- und Gesundheitsförderung, Schule und Sport'

Die Rope – skipping Gruppe wurde von Karin Vitt geleitet, die neben den montäglichen Übungsstunden auch von einer Faschings- und Weihnachtsfeier sowie einer kleinen Wanderung im letzten Jahr berichtete.

Die Geschichte des Seilspringens (englisch Rope-Skipping) ist nicht vollständig bekannt. Vermutlich wurde es im 17. Jahrhundert durch holländische Auswanderer nach Amerika exportiert. Dort überlebte es, wie in Europa, als Kinderspiel auf Schulhöfen und Straßen.
Eine Initiative der American Heart Assoziation brachte dem Seilspringen später in den USA neuen Aufschwung
Der deutsche Choreograph und Pädagoge Rainer Pawelke stellte 1980 innerhalb eines Sporttheaterprojektes das Seilspringen als Bühnenshow an der Universität Regensburg vor, an der er als Dozent in der Sportlehrerausbildung tätig war. In der Folge machte er das Seilspringen als Gruppenchoreographie in mehreren Deutschlandtourneen und in Fernsehsendungen bekannt. Pawelke veröffentlichte 1993 in Zusammenarbeit mit der AOK die erste bekannte offizielle Seilsprung-Broschüre.
Unabhängig davon brachte Anfang der 1980er Jahre der deutsche Sportlehrer Wolfgang Westrich mit seinem Team, den "Rusty Jumpers", die bis heute noch bestehen, die Sportart im Rahmen eines Schüleraustausches nach Deutschland.
1994 brachte der Deutsche Turner-Bund (DTB) mit Unterstützung der Deutschen Herzstiftung erstmals eine Broschüre zum Thema Seilspringen heraus. Seitdem wird Seilspringen mit unterlegter Musikbegleitung in vielen Turn- und Sportvereinen als Wettkampf- oder Freizeitsport angeboten. Außerdem bieten auch Fitnessstudios Seilsprungkurse an, und in vielen Kampfsportarten wie zum Beispiel Boxen zum Aufwärmen und als Ausdauertraining wird seilgesprungen.

Die Sportakrobatikgruppe wurde dreimal in der Woche von Birgit Klingenhöfer und Silke Kirchmann, die im letzten Jahr ihre Übungsleiterlizenz erworben hatte, trainierte. Fast 50 Kinder gehörten der Gruppe an und Auftritte beim Sportehrentag, dem Heimatabend und Festzug zur Kirmes in Lispenhausen, beim örtlichen SPD-Fest, dem Bunten Rasen anlässlich des Strandfestes in Rotenburg, beim Tag der offenen Tür des Pferdehofes Erkshausen, bei der Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Rotenburg und einem eigenen Weihnachtsschauturnen standen in 2005 an. Ein Teil der Gruppe nahm im vergangenen Jahr an vier Landesliga- Wettkämpfen teil und erreichte den 4. Platz aller hessischen Mannschaften.

Bei den Leichtathleten, nahmen regelmäßig über 40 Kinder an den Übungsstunden teil, berichtete Michael Seese, der von Ute Kern, Silvia Wolf und Silke Kirchmann unterstützt wurde. Es wurden im vergangenen Jahr 26 Wettkämpfe bestritten. Neben einem 1. und 2. Platz beim Nordhessencup nahm man erfolgreich am Sauer-Lollslauf in Bad Hersfeld, beim Herbstlauf in Rotenburg und beim Leichtathletik Sportfest des TV Breitenbach teil.
Zum Abschluss des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung schlossen sich noch einige gesellige Stunden an.

Einen Punktgewinn brachten die Männer am 12.02. aus Völkershausen mit. Dennoch war der Trainer Sorin Paraschiv mit dem 21:21 (12:12) nicht zufrieden, denn ein Sieg wäre durchaus möglich gewesen. Besonderes Lob ging an die beiden Torhüter Mackel und Koch die „Weltklasse“ gehalten hatten. Auch die eingesetzten Schiedsrichter O. Volk und G. Wampler brachten an diesem Tag eine gute Leistung.
Torschützen der TGL: Spieß (8/4), Lehn (5), Konrad (4), Troch (2), Degenhardt, Sochiera (je 1).

Treffsicher: Matthias Spieß war mit acht Treffern bester TGL-Torschütze.

Großes Wort: Weltklasse nannte Coach Paraschiv die Leistungen von Keeper Jens Mackel (im Bild) und dessen Kollegen Christian Koch.

Unsere Frauen erreichten in dem Heimspiel gegen die SG Altenburschla/Heldra ein 11:11 (6:5) Unentschieden. Trainer Michael Kühnel musste kurzfristig zwei Spielerinnen ersetzen wollte aber dennoch das Spiel gewinnen.
Die Tore warfen: E. Greiling (4/1), S. Schran (3), J. Kühnel (2/1), A. Lemke, S. Hermstein (je1).

Anfang Februar konnte 70 Sportlerinnen und Sportler das im vergangenen Jahr erworbene Deutsche Sportabzeichen überreicht werden. Überreicht wurden Auszeichnungen vom Sportabzeichen Verantwortlichen der TGL Michael Seese und von Abteilungsleiter für Freizeit und Gesundheit Richard Krapf im Sporthaus in Lispenhausen. Diese Anerkennung für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit erkämpften sich 41 Schüler, 6 Jugendliche und 23 Erwachsene.

Von links: Willi Pippert, Heike Lingelbach, Michael Seese, Christa Dietz, xx, Petra Remus, Elke Seese, Silke Kirchmann, Petra Krapf-Sachs, Richard Krapf, Silke Köberich, Hartmut Kerst, Petra Kern, Richard Thiel.

Das Heimspiel am 19.02. in der Bezirksoberliga verloren unsere Männer gegen die HSG Gensungen/Felsberg mit 29:34 (10:15). „Die Jungs hatten gut gekämpft. Uns fehlte allerdings die Cleverness“, resümierte ein nicht ganz zufriedener Coach Sorin Paraschiv.
Die Tore warfen: Spieß, Troch (je 7), Lehn (5), Kunz, Sochiera (je 3), Hermstein, Krause (je 2/1).

Am 05. März fand der Gauturntag des Turngaus Fulda – Werra – Rhön in der Gaststätte „Zur Grünen Aue“ in Bebra statt.
Außer den Rechenschaftsberichten der einzelnen Ressorts, die übrigens gestrafft und schriftlich angeboten wurden, interessierten die knapp vierzig Vereinsvertreter vor allem die Ausführungen des Turngauvorsitzenden Hans Mohr und die des 2. Vorsitzenden im Hessischen Turnverbandes Hans-Georg Kling der über die Alltagsprobleme und Zukunftsaufgaben der Vereine referierte.

Mangelnder aktueller Informationsfluss auf Vereinsebene und ausbleibende Rückmeldungen in Vereinen und im Turngau gaben oft Anlass zu Frust und Einschränkungen. Mit dem Stichwort "Mehr Politikfähigkeit der Vereine!" zielte der 2. HTV-Vorsitzende auf die Aufgabe der Turnvereine ab, den Mandatsträgern in Vorstand und Parlament der Gemeinden immer wieder zu verdeutlichen, in welchem Maße soziale Leistungen zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen erbracht werden. Als bemerkenswertes Schlusswort wurde der amerikanische Präsident Edinson zitiert: "Unsere größte Schwäche liegt im Aufgeben!"
An der anschließenden Gymnastikschau in der Großsporthalle in Bebra nahmen auch die Sportakrobaten der Turngemeinde Lispenhausen teil.

Unsere Bezirksliga-Handballerinnen feierten am 05.03. einen 19:9 (9:5) Heimerfolg über IFO Oberaula. „Bedenkt man, dass wir das Hinspiel noch hoch verloren hatten, muss man heute

schon sehr zufrieden sein“, analysierte TGL-Trainer Michael Kühnel den beherzten Auftritt seiner Schützlinge.
Die Torschützen der TGL: Kühnel (5), E. Greiling, Hermstein (je 4), S. Schran (3), Hildebrandt, Trieschmann, Hanstein (je 1).

Unser Handball C-Jugend qualifizierte sich für das Turnier um die Bezirksmeisterschaft am 05.03. in Bad Soden-Allendorf. Nach spannenden Spielen konnte unsere Mannschaft hinter MT Melsungen, der JSG Rotenburg/Baumbach den dritten Platz vor dem Eschweger TSV belegen.

Eine geschäftsführende Vorstandssitzung wurde am 13.03. ins Gartenhaus des 1. Vorsitzenden einberufen. Verschiedene Aufgaben, die in diesem Jahr anstanden hatte man intensiv besprochen.

Am 26.03. gewannen unsere Handballfrauen bei der HSG Widdershausen/Heringen auch ohne vier Stammspielerinnen mit 21:15 (11:8). Großen Anteil an dem Sieg hatten wieder einmal die Torfrauen Brassel und Reyer. Die Tore für die TGL: Kühnel (6/4), S. Schran ((4), Hildebrandt (4/1), Trieschmann (3), Lemke (2), B. Schran, Viereck (je1).

Die 1. Jubiläumsversammlung anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens fand am 31.03. im Gasthaus Dietz statt. Es sollten noch weitere 25 Sitzungen folgen.

Von li.: Ernst- A. Pippert, Ingrid Budesheim, Willi Stichnoth, Michael Seese, Gerda Hauptmann, Peter Scholz, Ellen Sandrock – Becker, Werner Stephan, Monika Döttger, Sabine Hermstein, Heike Lingelbach, Anita Swierkowski, Dirk Claus, Hartmut Kerst, Eva Greiling.

Foto wurde 2007 vor dem Bürgerzentrum von Christiane Schuster erstellt.

Später kamen Armin Mackel, Lothar Zuschlag und Jörg Greiling in den Festausschuss mit hinzu.

Am 10. April trafen sich die Handballer auf der Bowlingbahn im Hyppo in Bebra zu einer gemütlichen Runde.

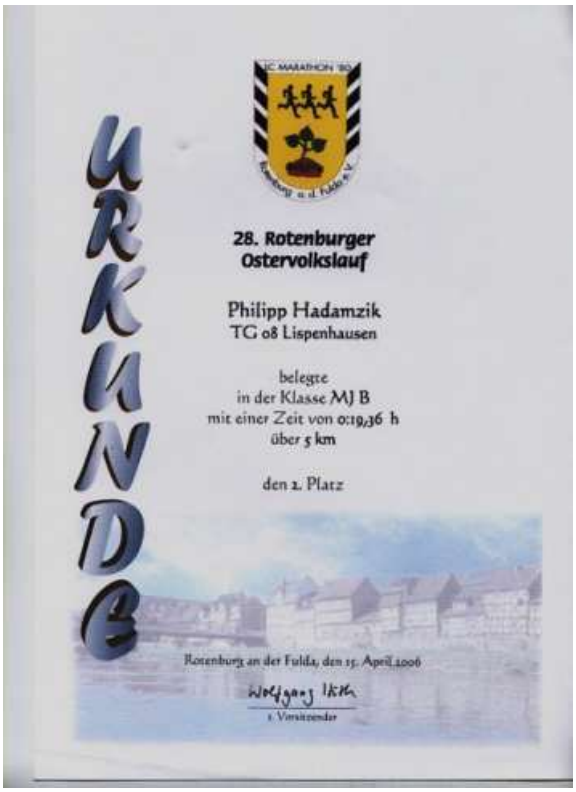
In der Zeit vom 13. bis 17. April unternahm die Kegelgruppe eine Busreise nach Finnland mit einem Abstecher in das Fischland Darß - Zingst an der Ostsee.

Huh, ist das kalt. 2. Vorsitzende H. Lingelbach prüft die Temperatur der Ostsee.

Eine kleine Stärkung zwischendurch!!
V.li.: Rosi u. Dieter Heise; Heinrich Brassel mit Frau.

In einem wichtigen Spiel um den Klassenerhalt verlor unsere Männermannschaft am 30.04. in eigener Halle gegen das Tabellenschlusslicht der Bezirksoberliga HSG Jestädt/Grebendorf mit 22:23 (12:10). Auch wenn Sorin Paraschiv und Aribert Lehn gesperrt waren, durfte dieses Spiel nicht verloren gehen. Bis zur 50. Min. führte unsere Mannschaft noch mit 21:17 und nahm kurz vor Schluss in Überzahl noch das entscheidende Tor hin. Trainer Paraschiv nahm auch kein Blatt vor den Mund und sagte. „Wer gegen diesen Gegner nicht gewinnt, hat es nicht verdient in der Klasse zu bleiben“. Tore für die TGL: Hermstein (4/2), Kunz, Krause, Spieß, Troch (je 3), Degenhardt (3/2), Ruf, Martens, M. Pippert (je 1).
Auch das letzte Spiel am 07.05. in Ost-/Mosheim hatten unsere Männer mit 23:20 (11:4) verloren. Dennoch erreichte man den vorletzten Tabellenplatz. Da die HSG Baunatal sich nicht aus der Oberliga in die Landesliga zurückstufen ließ reichte dieser Tabellenplatz zum Klassenerhalt.

Beim 28. Rotenburger Ostervolkslauf des LC Marathon am 15.04. hat u.a. Philipp Hadamzik, als einer der Läufer unseres Vereins, über die 5 km der Klasse MJB in der Zeit von 0:19,36 h einen hervorragenden 2. Platz erreicht.


URKUNDE

LC MARATHON '80

28. Rotenburger Ostervolkslauf

Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen

belegte
in der Klasse MJ B
mit einer Zeit von 0:19,36 h
über 5 km

den 2. Platz

Rotenburg an der Fulda, den 15. April 2006

Wolfgang Ikk
1. Vorsitzender

Mit der Besetzung eines Kontrollstandes an der Betteleiche durch Petra und Ernst-A. Pippert sowie einigen Wanderern und Radfahrern beteiligte sich unser Verein am 07. Mai an dem 1. Vitaltag, der von der Vereinigung „Pro Region Mittleres Fuldatal“ und der HKZ – Gruppe veranstaltet wurde.

BEBRA • ROTENBURG • ALHEIM • MORSCHEN

Vitaltag

07 MAI 06

Hadamzik, Philipp

hat am 7. Mai 2006 erfolgreich am Vitaltag des Vereins Pro Region Mittleres Fuldatal teilgenommen und erbrachte folgende Leistung:

Disziplin:

Strecke: von Rotenburg bis Morschen (Tennisplatz)

Distanz: 17 km

Danke fürs Mitmachen!

Wir wünschen weiterhin viel Spaß an der Bewegung...

www.vitalregion.de • www.prmf.de

Am 10. Mai folgte wieder eine Abordnung der Einladung des örtlichen Schützenvereines zum Ortspokalschießen und war recht erfolgreich.

Am 19.05. nahm unser Läufer P. Hadamzik beim 27. Nationalen Abendvolkslauf „Rund um den Stahlberg“ des TSV Heckershausen über 5 km der Klasse MJB teil und erreichte in 19:38,7 min. als dritter das Ziel.

900 Jahre Heckershausen

FREIER TURN- UND SPORTVEREIN
HECKERSHAUSEN 1890 e.V.

URKUNDE

27. Nationaler Abendvolkslauf

"Rund um den Stahlberg"

den 3. Platz

Phillipp Hadamzik

TG 08 Lispenhausen

5000 Meter MJB 19:38,7

Ahnatal-Heckershausen, den 19.5.2006

VORSITZENDER FACHWART

Am 21.05. fand im Gemeindezentrum in Niederaula der Sportkreistag statt. Paul Mähler wurde einmütig im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Einstimmig fielen auch die Wahlen der übrigen Vorstandsmitglieder und die Bestätigung des Jugendausschusses aus. Der Sportkreis Hersfeld-Rotenburg war die größte Personenvereinigung im Landkreis mit 54.342 Mitgliedern in 296 Vereinen und 28 Sportverbänden. Vertreten bei Sportkreistag in Niederaula waren 50 Vereine durch 66 Delegierte. Zu Prüfern der Kreiskasse wurden Klaus Keileweit vom Sportverein Niederaula und Ernst-A. Pippert von der TG Lispenhausen von den Delegierten gewählt.

Zur Teilnahme an der diesjährigen Himmelfahrtswanderung, am 25. Mai, rief der Wanderwart Werner Stephan alle Mitglieder auf. Start und Ziel war wiederum das Freizeitgelände der Kulturstätte wo man noch einige gesellige Stunden verbrachte.

In der Zeit vom 02. bis 05. Juni führte man in Zusammenarbeit mit dem Euro Sportring, das internationale Handballturnier, die 4. Waldhessen-troffee durch.
Das Turnier wurde in vielen Sitzungen von Armin Mackel, Heike Engel und Aribert Lehn vorbereitet und übertraf nochmals, in jeglicher Hinsicht, das Turnier vom Vorjahr. Den Euro Sportring vertrat Herrn Henk de Leeuw. Die Spiele trug man diesmal in der Dr. Faust Halle, der Großsporthalle in Rotenburg, der Großsporthalle in Bebra und am Sonntag in der Meirotels-Halle in Rotenburg aus. Um den organisatorischen Aufwand bewältigen zu können, wurde mit unserem Nachbarverein dem TSV Bebra eine Zusammenarbeit bezüglich der Spieldurchführung und Bewirtung in der GSH Bebra abgeschlossen. Nach dem Eintreffen der 48 Mannschaften und über 600 Spielern aus Frankreich, Dänemark, der Schweiz, den Niederlanden und aus Deutschland begrüßte man die Gäste am Freitag um 20:00 Uhr im VIP Raum der Meirotels-Kongresshalle in Rotenburg. Neben dem Schirmherr Bürgermeister Fehr war auch der Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt unter den Festrednern.

Ab 18:00 bis 22:00 Uhr fanden die Begrüßungsfete und Kennenlernparty im Foyer der Meirotels-Halle unter dem Motto „In Waldhessen geht es rund!!!“ statt.
Nach der Begrüßung begann der obligatorische Betreuertreff, wo jede Mannschaft in die Veranstaltungsregularien eingewiesen wurde. Die ca. 400 Gäste wurden in verschieden Sporthallen, in Hotels und Pensionen, dem Kreisjugendhof und in der Jugendherberge Rotenburg untergebracht. Die Verpflegung zu Mittag und Abend übernahm wiederum die Küche der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg. Hier hatte man uns auch die Benutzung der Kegelbahn angeboten und als weiter Freizeiteinrichtung konnte kostenlos das Freibad in Rotenburg besucht werden.

Am Samstagmorgen begannen die Vorrundenspiele in den verschiedenen Hallen.

Die Mannschaften mussten von vielen fleißigen Helfern versorgt werden!

Bodo Kühnel und

…… Andrea Ackermann im Einsatz.

Auch in der GSH Bebra florierte der Verkauf.

In der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr wurde eine Spielpause eingelegt. Wer Interesse hatte, konnte sich, zu vergünstigten Eintrittspreisen, das Bundesligaspiel der Männer MT Melsungen gegen Wilhelmshafener HV in der Meirotels-Halle ansehen. Wer nach der Weiterführung der Gruppenspiele immer noch fit war, hatte die Möglichkeit in der Disco „Hyppo“ in Bebra noch abtanzen.
Am Sonntag fanden weitere Vorrunden- und die Zwischenrundenspiele statt. Die Endspiele wurden ab 15:00 Uhr in der Meirotels-Halle ausgetragen. Insgesamt wurden 137 Spiele bei diesem Turnier durchgeführt, ohne Frage eine planerische Meisterleistung von Armin Mackel und seinem Team.

Folgende Mannschaften trugen sich in die Siegerlisten ein:

Frauen: 1. HV Breezand 2, 2. HV d’n Boemeiear 1, 3. MTV Gifhorn, 4. SSV Saalfeld.

Männer: 1. Swift Arnheim, 2. D.A.S. Fever Aarhus, 3. TG Rotenburg, 4. Pimps Lispenhausen.

Weibl. Jgd. B: 1. N.H.V. Afdeling 2, 2. HC Bree zand, 3. HSG Hoof/Sand/Wolfh., 4. TV Adliswil.

Weibl. Jgd. A: (keine Aufschreibungen).

Die Siegerehrung und eine tolle Abschiedsparty wurden dann im Foyer der Meirotelshalle durchgeführt

Vom 15. bis 18.06. fuhr eine Handballabordnung der TG zu einem mehrtägigen Turnier nach Mannheim. Eingeladen hatte die SG MTG/PSV Mannheim.

Kurze Pause auf einem Rastplatz

Aufbau der Zelte

Ein Spiel der TG- Freizeitgruppe „Pimps“ in den pinkfarbenen Trikots.

Der erste Platz ging nach Lispenhausen.

H. Kremser (li.) und M. Ebert bei Essenvorbereitungen.

Ebenfalls vom 15. bis 18. Juni feierte die Handballabteilung des TSV Bebra ihr 80-jähriges Bestehen. Am Freitag dem 16.06. fand ein Großfeldspiel zwischen den Traditionsmannschaften des TSV Bebra und der TG Lispenhausen auf der Biberkampfbahn in Bebra statt. Das Spiel gewann der TSV Bebra, beim anschließenden Biertrinken hatten wir knapp die Nase vorn.

Am 01. Juli lud Peter Scholz die Handballer der TG Lispenhausen zu einer gemütlichen Runde in seine Gartenanlage in Rotenburg ein. Nachdem Helmut Kremser und Michael Ebert ein leckeres Essen vorbereitet hatte, war der Durst recht groß und man verbrachte einige schöne Stunden in dieser schönen Umgebung.

Von li.: Nadine Ruppel, Katharina Zinkan und Katharina Grau. Wo ist nur mein Bier ? fragt sich Nadine.

Von li. stehend: Thomas Degenhardt, Dirk Hermstein, sitzend: Ullrich Mey und Marvin Konrad.

Wir treiben gemeinsam Sport. Das war auch in diesem Jahr das Motto der Kinderturngruppen des TV Breitenbach, der TG Lispenhausen, des TSV Bebra, des ESV Weiterode, des TV Weiterode und des LCM Rotenburg. 91 Kinder trafen sich am Freitag, den 23.06. auf der Biberkampfbahn in Bebra zum zehnten leichtathletischen Vierkampf. Auf den ersten Plätzen in ihrer Startklasse konnten sich von den 22 Kindern der TGL folgende platzieren.

Mädchen –
Jahrgang 1997: 1. Charlotte Asal 1969 Punkte,
3. Denise Berge 1458 Punkte.
Jahrgang 1998: 1. Marielena Stenzel 1736 Punkte.
Jahrgang 1999: 3. Clara Asal 408 Punkte.

Jungen –
Jahrgang 1996: 2. Yannik Weinert 1990 Punkte.

23.07. – Herzlauf: Hitze kein Problem „Das schreckt uns doch noch lange nicht ab“, diese Worte stand für die Meinung der meisten Aktiven, die sich an einer weiteren Auflage der Rotenburger Herzlauf-Serie versuchten.
Die zuvor gestellte Frage spielte dabei auf die anhaltend heißen Temperaturen des Sommers 2006 an. Während der aktuelle Monat in Sachen Witterung auf dem besten Weg ist, ein Jahrhundert-Juli zu werden, ließen sich 95 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht von den hohen Temperaturen beeindrucken und unterstützten den 3. Sommer-Herzlauf durch ihre Teilnahme. So auch einige Läufer der TG. Obwohl der Lauf erstmals beim Hessischen Leichtathletik Verband als offizieller Volkslauf angemeldet war, war die Teilnehmerzahl nun allerdings zum ersten Mal unter die 100er-Marke gerutscht. Dies ist aber keine Überraschung, da sicherlich viele mögliche Teilnehmer durch eben jene anhaltende hochsommerliche Wetterlage von einem Start abgehalten wurden. Gerade Hobbyläufer und Einsteiger, die der Herzlauf ja insbesondere ansprechen möchte, bevorzugen bei diesen Temperaturen bestimmt einen anderen, weniger schweißtreibenden Zeitvertreib am Sonntagvormittag.

Die Ergebnisse der TG Teilnehmer:

Kreislauf Schüler - 900 m
1. Marius Hafermas 0:03:39 ; ……..5. Simon Schran 0:04:29 (TGL)

Die Handballmänner feierten den Saisonabschluss in diesem Jahr in Breitau bei Sontra.

Die Quelle in Breitau ist Hessens größte oberflächennahe Quelle. Nach dem Krieg wurde die Breitauer Kressenteichquelle für die Trinkwasserversorgung eines großen Teiles des östlichen Kreisgebietes Rotenburg von besonderer Bedeutung und beliefert heute noch Sontra, Nentershausen, Weißenhasel, Cornberg, Iba, Dens, Mönchhosbach und Lindenau. Ihre Schüttung beträgt 48 bis 900 l/s und im langjährigen Mittel 290 l/s.

V. li.: Christian Koch, Martin Pippert, Matze Spieß Jens Mackel, Aribert Lehn und Eduard Kunz.

Endlich geschafft: Tim Krause und Eddi Kunz.

Der Anmarsch war doch beschwerlicher als gedacht.

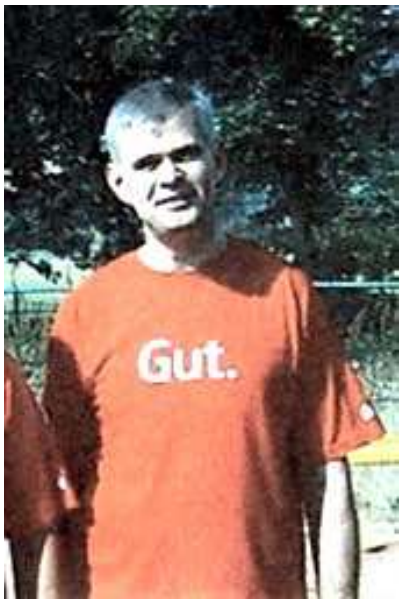
Unser Trainer, Sorin Paraschiv, hatte alles fest im Griff.

Am 06.07. fand eine weitere Vorstandssitzung im Gasthaus Dietz statt. U.a. wurde Folgendes beschlossen:

Festsetzung div. Regeln zur Mitgliederbetreuung.

Der 1. Vorsitzende hatte vorgeschlagen, div. Regeln schriftlich neu festzulegen. In Abstimmung mit dem Vorstand wurde einheitlich beschlossen, bei runden Geburtstagen, ab 70 Jahren, 75 Jahren usw. einen Gutschein über 25,-- Euro zu verschenken. Bei Hochzeiten soll ebenfalls ein Gutschein über 25,-- Euro verschenkt werden, sollten jedoch beide Eheleute Mitglied sein, sind es 50,-- Euro. Bei Konfirmationen ist es jeweils ein Gutschein über 10,-- Euro und bei Krankenbesuchen sind es maximal 8,-- Euro.
Bei der Beerdigung beträgt die Zuwendung 50,-- Euro in Form eines Gutscheines.
An der Beerdigung eines Mitgliedes wird generell teilgenommen. Auch der Nachruf im Vereinskasten ist beizubehalten. Bei der Beerdigung von Vorstands- und Ehrenmitgliedern, Abteilungs- und Übungsleitern, sowie bei ehemaligen Vor-

standsmitgliedern, die länger als 4 Jahre tätig waren, erfolgt ein Nachruf mit Vereinsfahne. Bei allen anderen aktiven und passiven Mitgliedern erfolgt dies nur auf Wunsch der Angehörigen. Sollten es die Hinterbliebenen wünschen, stellt der Verein die Träger.
Sämtliche aufgeführten Geschenkgutscheine werden von Heike Lingelbach besorgt und den jeweils zuständigen Abteilungsleitern gebracht. Jeder Abteilungsleiter erhielt eine Liste über die neu festgelegten Richtlinien.



Im Rahmen der Sportwoche des SC Lispenhausen fand am 09.07. auch das zweite von Norbert Hadamzik organisierte Volleyballturnier der TG Lispenhausen für Freizeitmannschaften statt. Es waren fünf gemischte Mannschaften am Start. Bei strahlendem Sonnenschein pritschten, baggerten und schmetternden sie zwei Sätze gegeneinander. Die Zuschauer konnten sich an den packenden Ballwechseln erfreuen. Die routinierte und angriffsstarke Lispenhäuser Mannschaft setzte sich durch und trug schließlich den Sieg davon, dicht gefolgt von Bosserode und Walburg. Die weiteren Plätze belegten Rotenburg und Lispenhausen II.

Lispenhausen 1: Von li.: Michael Seese, Tim Krause, Anja Dzur, Peter Oldenburg und der Organisator Norbert Hadamzik.

Am 29.07. traf sich die ehemalige Frauenmannschaft mit Anhang zu einem Freundschaftsspiel in der GSH in Rotenburg und zu einer anschließenden Feier auf der Kulturstätte in Lispenhausen. Organisiert und eingeladen wurde von Michael Kühnel.

Teilnahme am Festkommers 50 Jahre Schützenverein Hirsch Lispenhausen in der hiesigen Turnhalle. Der Festzug am Sonntag musste leider wegen Starkregens ausfallen.

An der Wappenparade und am Strandfest-Festzug in Rotenburg wurde teilgenommen. Kurzfristig wurde Stefanie Hofmann und Steffi Schaar angesprochen, ob sie mit Auftritten ihren Tanzgruppen den Rotenburger Heimatabend bereichern könnten. Die Jazzdance Gruppe der TG Rotenburg ist kurzfristig ausgefallen. Beide nahmen die Anfrage an und machten mit.

EON Mitte hatte unserer Leichtathletikabteilung neue Shirts gesponsert. Danke!!

Unsere Handballerinnen mit neuem Trainer Karlheinz Pippert:

Obere Reihe von links: M. Krause, K. Reimuth, K. Hildebrandt, B. Schmidt, A. Lemke, J. Kühnel, J. Hanstein, K. Pippert (Trainer)
Mittlere Reihe von links: T. Kliebisch, S. Schran, K. Bosold, L. Kremser, E. Greiling, R. Rodermund
Untere Reihe von links: C. Brassel und N. Reyer.

Am 26. August feierte die Handballabteilung der TG im Rahmen verschiedener Veranstaltungen, u.a. eines Beachhandballturnieres, das von der Freizeithandballgruppe, den Pimps, organisiert wurde, ihr 80-jähriges Bestehen. Hierzu wurden alle ältere, ehemals aktiven, Handballer zu einem gemütlichen Nachmittag auf das Sportgelände in Lispenhausen eingeladen. Zur Unterhaltung fand das Großfeldrückspiel der Traditionsmannschaften der TGL und dem TSV Bebra statt. Schiedsrichter der Partie, die der TSV Bebra mit 25:17 gewann, war Willi Stichnoth.

Hintere Reihe v. li.: Michael Kühnel; Bernd Stückradt (TSV Bebra); Hans-Heiner Brand; Ulrich Mey; Thomas Degenhardt; Frank Hermstein (Herman); Armin Mackel; Ralf Degenhardt; Joachim Schmidt; Klaus-Dieter Stichnoth; Rolf Gerlach und SR Willi Stichnoth.

Das Beach- Handball - Turnier fand wieder großen Anklang.

Hier ein Ausschnitt aus dem Spiel: FC Holzfuß 06 (hellblau/ dunkelblau) gegen die „Golden Five“ (gelb/schwarz).

Stehend v. li.: Schiedsrichter und Spielleiter Karlheinz Pippert.

Besprechung vor Beginn des Spiels.

Einige mussten auch schaffen!!!

1. Sieger im Metertrinken: FC Holzfuß 06 mit 22 Metern.

Gefachsimpelt wurde bis spät in die Nacht.

Das Turnier wurde von der Gruppe „Rote Armee“, die sich aus aktiven Spielern der TG zusammensetzte, gewonnen. Zweiter wurden die Pimps vor der Gruppe „Tokio Hotel“ der B-Jugend der TG Rotenburg. Abends bei der Pink Party feierten die Teilnehmer nochmal ausgiebig ihre Siege und Kunststücke.

Mit Henryk Melski aus Rotenburg konnten wir ab dem 01.09. einen neuen, sehr engagierten und kompetenten Trainer für die Männerhandballer verpflichten.

Die Sportakrobatinnen trafen sich am 03. und 05. 09. zu einem Trainingslager in der Turnhalle in Lispenhausen. In zwei Gruppen wurde vormittags und nachmittags trainiert, um sich auf die kommenden Wettkämpfe vorzubereiten. Zur Freude aller zeigte Evi Herold, eine erfahrene Akrobatiktrainerin aus Erfurt, den Mädchen und auch den Trainern weitere Tricks und Kniffe. Während der Woche erzielten die Akrobatinnen erhebliche Fortschritte. Mit Unterstützung der Übungsleiterin Stefanie Hofmann studierten sie tänzerische Elemente für eine Großveranstaltung ein. Als Abschluss wurde auf dem Sportplatz in Lispenhausen mit einigen Eltern gegrillt und Stockbrot gebraten.

Am 08. Sept. fanden in der Meirotels – Halle die diesjährigen Hessischen Polizei - Handball Meisterschaften statt. In den Pausen wurden von verschiedenen Gruppen Showeinlagen präsentiert. Mit dabei waren auch die Dance –Gruppen der TG. Die Hip-Hop-Dance (Teens) unter Leitung von Stefanie Schaar und Hip-Hop-Dance (Twens) unter Leitung von Stefanie Hofmann traten auf.

Hier die Gruppe Teens mit ihrer ÜL Steffi Schaar (3. v.re.).

Jetzt wird trainiert: Die Jungen und Mädchen der Klasse 3b der Haselbachschule Lispenhausen übten Handball mit Andrea Lemke, hinten rechts, und Nicole Reyer von der TG Lispenhausen.

Am 09. September trafen sich die Übungsleiter und einige sonstige ehrenamtliche Helfer unseres Vereins zu einem Grillabend in der Riedel – Hütte.

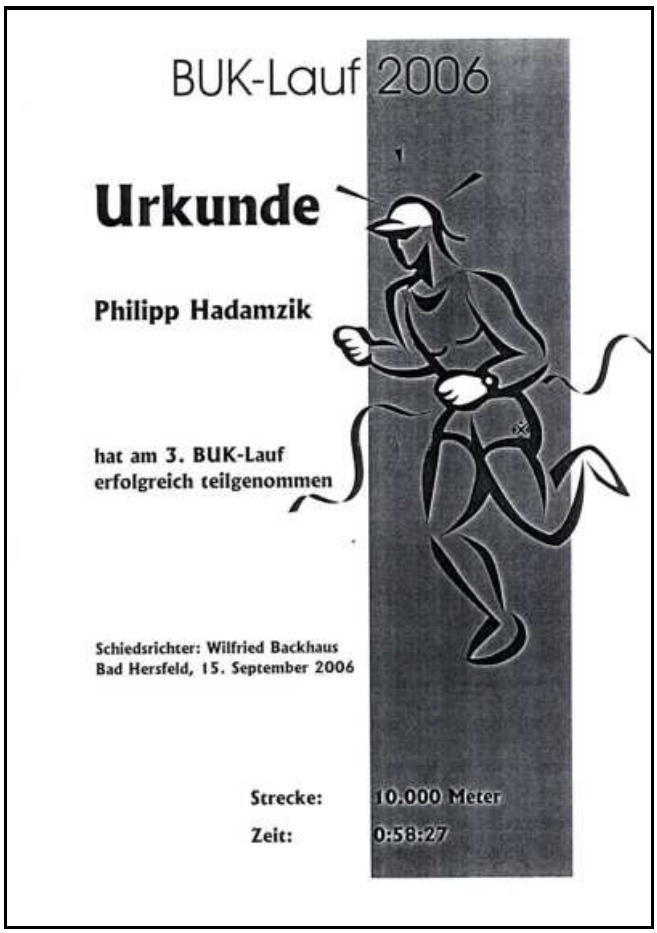
Unsere Zukunft im Damenhandball –
die weibliche B-Jugend:

Hier beim Training in der GSH in Rotenburg.

Stehend von li.: Lara Pippert, Marlin Hadamzik, Ina Greiling, Lisa Degenhardt, Betreuerin Kristina Hildebrandt.
Kniend von li.: Corinna Mackel, Bianca Zuschlag, Julia Hupfeld.
Es fehlen auf dem Bild u.a.: Jana Köthe, Nadine Rüppel, Katharina Grau.

Das Bürgerzentrum in Lispenhausen, auch BÜZ genannt, wurde nach den Umbauarbeiten am 11. September eingeweiht. Hierzu wurde zu einem Festkommerz eingeladen, an dem auch eine Abordnung der TG unter Führung des 1. Vorsitzenden teilnahm.

Auch unsere Turnhalle in Lispenhausen wurde innen renoviert und umgebaut.



BUK-Lauf 2006

Urkunde

Philipp Hadamzik

hat am 3. BUK-Lauf erfolgreich teilgenommen

Schiedsrichter: Wilfried Backhaus
Bad Hersfeld, 15. September 2006

Strecke: 10.000 Meter
Zeit: 0:58:27

In Bad Hersfeld veranstaltete der Bundesverband der Unfallkassen eine Laufveranstaltung, den 3. BUK-Lauf. Diese Veranstaltung fand am 15. September statt. Auch unser Verein war mit Läufern vertreten. Die Läuferin Kea Köberich erreichte in ihrer Klasse den 1. Platz und Läufer Philipp Hadamzik bewältigte die 10.000m Strecke in 0:58:27.

Und los ging's wieder mit dem Training der Männer für die neue Saison in der GSH in Rotenburg unter der Leitung von Henryk Melski.

Am 17.09. fanden die ersten Spiele unserer Handballmannschaften zur Serie 2006 – 2007 statt.

Die Männer mussten in der Bezirksoberliga gleich zu einem Aufstiegsaspiranten der HSG Widdershausen/Heringen. Dort verlor man recht deutlich mit 22:41 (11:17).
Die Tore erzielten: Melski (2), Troch (3), Degenhardt (1), Krause (3/1), Hermstein (2/1), Spieß (3), Heß (2), Kleinert (4), Konrad (2).

Die Frauen starteten in der Bezirksklasse A 2 erfolgreicher. Das erste Spiel unter dem Trainer K. Pippert gewann unsere Mannschaft zu Hause gegen die TSG Bad Soden Allendorf mit 16:12 (8:6). Herausragend waren die Torwartleistungen von Christina Brassel und Nicole Reyer.
Die Tore der TGL: Bosold (6), S. Schran (5), Schmidt (3) und Kühnel (2).

Ganz links Willi Pippert – TG Lispenhausen

Der Turngau Fulda-Werra-Rhön stellte bei dem Landeswandertag am 17. September in Bad Wildungen mit 99 Wanderern die stärkste Gruppe und mit Willi Pippert (85 Jahre) aus Lispenhausen den ältesten Wanderer der insgesamt 600 Teilnehmer.

Willi Pippert von der TG Lispenhausen bei der Ehrung als ältester Teilnehmer beim Landeswandertag 2006 des HTV in Bad Wildungen.
Willi Pippert war 85 Jahre alt und nahm noch regelmäßig an den Volkswanderungen unseres Turngaus und den Landes-Wandertagen des HTV teil. Die Ehrung wurde vorgenommen von der Vizepräsidentin Freizeit- und Gesundheits-Sport Inge Eckmann und vom 2. Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins Horst Müller.

Am 20. Sept. wurde anlässlich des diesjährigen Seniorennachmittags eine Halbtagesfahrt nach Zella-Mehlis unternommen. Besucht wurde dort das Meeres-Aquarium und das Kaffeetrinken fand danach auf dem Inselsberg statt.

Am nächsten Sonntag den 25.09. kam es in der Rotenburger Großsporthalle zu dem Lokalderby gegen die TG Rotenburg. Leider verletzte sich Torwart J. Mackel schon beim Einwerfen. Unsere Mannschaft ließ sich aber nicht schockieren und hielt das Spiel bis zur 40. Minute völlig offen. Letztendlich gewann der Favorit aus der Kernstadt doch mit 27:21 (12:12) Toren.
Es spielten für die TGL: Koch – Melski (2), Spieß (6), Hermstein (4/3), Konrad, Kleinert (3), R. Degenhardt (1), Krause (1), Sochiera (1), Troch (1), Heß (2), M. Pippert.
Die TGR: Mundorf, Bukarz – Salzmann, Schmidt, Harbusch (3), Büchner (1), Beck, Wiesemann, Haßler (5/3), Golkowski (7), Neufeld (2), Einhorn (2), Eisel (7/2).

Hier Matthias Spieß in voller Aktion beim Torwurf.

Die Frauen verloren ebenfalls ihr Auswärtsspiel beim TV Hersfeld II (a. K.) mit 18:26 Toren.

Die diesjährige Lispenhäuser Kirmes, in der Zeit vom 05. – 10. Oktober, wurde von der Turngemeinde in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr geplant und durchgeführt. Die Organisatoren seitens der TG waren Heike Lingelbach, Ellen Sandrock- Becker, Wilma Mackel, Hartmut Kerst und Sabine Hermstein.
Der Heimatabend am Donnerstag wurde von mehreren Gruppen gestaltet. Die Sportakrobatikgruppe, die Hip-Hopp Gruppen Teens, die Twens der TG, die Tanzgruppe des Westernclubs „Green-Country“ und die Theatergruppe die Bühnenhirsche mit dem Stück „Hä und Sä“ sorgten für reichlich Stimmung. Musikalisch wurde der Abend mit Liedern der Chorvereinigung Lispenhausen, dem Chor der Brandschützer und dem Posaunenchor Heimboldshausen gestaltet. Moderator war Kai Becker, verantwortlich für die Organisation des Abends waren Martina Weix und Peter Müller.

Ein weiter Höhepunkt war der Kirmesfestzug am Sonntag, der von den Kirmesmädchen und –burschen Stefanie Spangenberg, Sandrina Schuster, Christian Schmidt und Sascha Claus angeführt wurde. Hier gewannen die Seeräuber des SCL den ersten Preis vor den Mixed Melodie’s (Mensch ärgere Dich nicht, sing…) und den Muppets die Udo Jürgens imitierten.

Völlig unterbewertet, aber gut „Die Pimps“

Auch die Handmädchen der TG hatten ihren Spaß!!!

Hier das Motiv beim Festzug unserer Handballdamen. Na dann Prost!!!!

1. Sieger bei Festzug Sportclub.

Mit dem Dappchenball am Dienstag endete die Veranstaltung. Den Kirmeshammel gewann Justus Allmeroth und den Hauptgewinn der Tombola erhielt Jost Bachmann.

E.-A. Pippert berichtete in einer Vorstandssitzung, dass die allgemeine Beurteilung der Kirmes gut war und bedankte sich im Namen aller Mitglieder bei allen Beteiligten, sowie bei Armin Mackel für den erstmalig stattgefundenen Gaudi-Wettkampf recht herzlich. Heike Lingelbach berichtete, dass die Kirmes 2006 recht gut gelaufen sei. Die größte Mango waren die nicht zu hörenden Chöre auf dem Heimatabend. Die Zusammenarbeit mit dem Wirt und den Musikkapellen hatte hervorragend geklappt. Die 2. Vorsitzende erwähnte, dass man Überlegungen treffen müsse, ob überhaupt noch öffentliche Kirmessitzungen stattfinden sollten, da die Beteiligung sehr gering war. Wegen der Teilnahme am Festzug sollten die Vereine rechtzeitig angesprochen werden, ob eine Teilnahme mit Wagen oder Fußgruppe erfolgen würde. Das Ständchen spielen sollte auf jeden Fall beibehalten werden.

Die Handballer spielten am 15.10. mit wechselndem Erfolg.

Die Frauen gewannen ihr Heimspiel gegen SG Lichtenau/Großalmerode mit 15:10 (8:8). Die Torfrau C. Brassel und Eva Greiling waren die herausragenden Spielerinnen an diesem Tag. Die Tore warfen. E. Greiling (9/5), K. Bosold (3), B. Schmidt, S. Schran, J. Kühnel (je 1).

Die Handballmänner blieben auch an diesem Wochenende weiterhin punktelos und unterlagen nach einer guten Leistung gegen den Eschweger TSV II in Eschwege unglücklich mit 20:25 (8:10). Nach einer Dreiviertelstunde führte unsere Mannschaft sogar mit 16:15 Toren. Doch dann verletzte sich M. Spieß und mit ihm sich der stärkste Rückraumschütze. „Durch Fehlabspiele in den letzten fünf Minuten haben wir uns selbst

geschlagen“ meinte Mannschaftkapitän Frank Hermstein.
Die Tore warfen an diesem Tag: Heß (6), Konrad, Spieß (je 3), Troch, Melski (je 2), Hermstein (2/2), Kleinert und M. Pippert (je 1).

Mannschaftskapitän Frank Hermstein

An der 23. IVV-Wanderung der Wanderfreunde am 28. und 29. Oktober nahmen auch wieder die Wanderabteilung und weitere Mitglieder unseres Vereins teil.

Unsere zwei Läufertalente, die in die Wertung kamen, standen zwar nicht auf der obersten Stufe der Siegerbühne bei der Siegerehrung des Volkslauf Nordhessencup 2006 im Haus des Gastes in Niederelsungen, erbrachten aber trotzdem eine hervorragende Gesamtleistung.

Punktewertung Nordhessencup: 2006 TGL

Strecke	Platz	Name	Vorname	Verein	Jahrgang	Punkte	Läufe
5km	5	Seese	Jan	TG L	1991	7212	10
5km	3	Hadamzik	Philipp	TG L	1990	10103	11

Am 04.11., dem Tag der Heimatpflege, wurde von Mitgliedern der TG auf der Rot – Weiß Kampfbahn in Lispenhausen der Beach – Platz winterfest gemacht und die leichtathletischen Anlagen gesäubert.
Die Doppelgarage auf dem Sportplatz war fertig aufgebaut und konnte nun von der TG und dem SCL genutzt werden. Die Fundamente und die Grundplatte wurden von Ernst-A. Pippert und Armin Mackel mit Helfern der TG und die Garage von Klaus Heußner mit Helfern vom SCL fertiggestellt. Die Garage wurde im Rahmen der Dorferneuerung und den Abriss vom Wohnhaus Bohm kostenlos erworben.

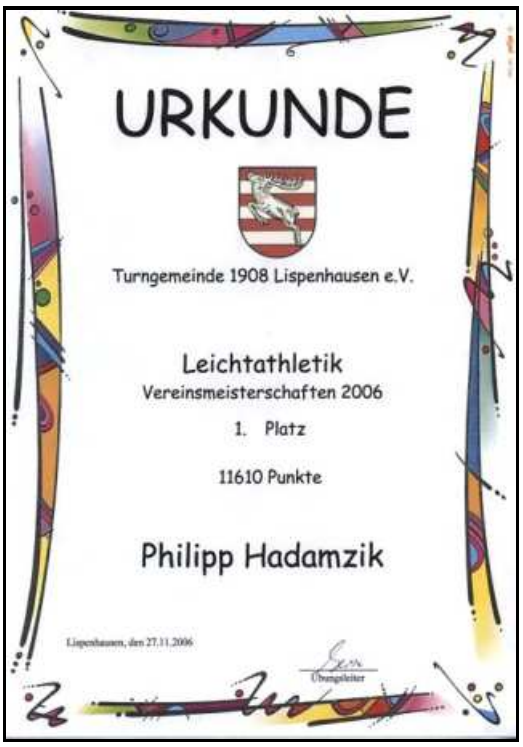
Auch unsere Leichtathleten konnten bei den Kreismeisterschaften des Kreises Hersfeld- Rotenburg am 11.11. in Rotenburg wieder Erfolge aufweisen. In ihren jeweiligen Jugendklassen wurde Jan Seese über 5km und Philipp Hadamzik über 10km neue Kreismeister.

Urkunde
Hessischer Leichtathletik-Verband
Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen
Kreismeisterschaften
11.11.2006 Rotenburg a.d.F.
10 km MJB
0:40,46 h
1.
K. Röder

Am 12.11. hatten unsere Männer in der Handball-Bezirksoberliga den Tabellenführer TV Hersfeld zu Gast. Wieder konnte das Team bis zum 8:9 (22. min.) und zur wiederholten Verletzung von M. Spieß das Spiel offen gestalten. Auch Jens Mackel im Tor hatte seinen Anteil an dem anfänglich guten Spiel. Trotz allen guten Ansätzen verlor man auch dieses Spiel mit 16:28 (8:13).
TGL: Mackel – Spieß (2), Troch (1), Konrad, Krause (8/2), Sochiera (2), Hermstein, Heß (2), Degenhardt (1), M. Pippert, Ledwig.
TVH: Schmidt, Krause – Röder (5), Hill, Spahn 82), Nolte (2/1), Ley 2), Knez (1), J. Pippert (8/3), Dorst (2), Hofmann (1), Weiß (4), S. Wampler (1).

In der am 15.11. stattgefunden Kulturringsitzung gab es kaum Veränderungen in deren Vorstand. Lediglich Anke Hanstein gab das Amt der Kassiererin ab und Peter Müller wurde von der Versammlung als neuer Kassierer gewählt.

Am 02.12. spielten in der Bezirksoberliga unsere Männer gegen die mitabstiegsgefährdeten Gäste des TV Obersuhl. Nach schwachem Start und einem 2:8 Rückstand kam erst nach einer Auszeit und mit der Hereinnahme von A. Lehn mehr Druck in unser Spiel. Trotzdem konnte der Rückstand von 10:15 zur Halbzeit nicht verhindert werden. In der zweiten Halbzeit kämpfte sich die Mannschaft immer wieder auf ein Tor heran und in der 58. Minute stand es 18:19. Aber der Ausgleich wollte einfach nicht fallen und so verlor man am Ende doch etwas unglücklich mit 21:23 Toren.
Aufstellung TGL: Mackel – Konrad, Spieß (2), Heß (2), Kleinert (2), Hermstein (4/2), Degenhardt, Lehn (6), Melski (1), M. Pippert (1), Ledwig, Krause (3/1).


URKUNDE

Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V.

Leichtathletik
Vereinsmeisterschaften 2006

1. Platz

11610 Punkte

Philipp Hadamzik

Lispenhausen, den 27.11.2006

Übungsleiter

Die Sieger bei den leichtathletischen Vereinsmeisterschaften hießen in diesem Jahr Larissa Wolf und Philipp Hadamzik.

Siegerehrung der Vereinsmeister in der Turnhalle Lispenhausen.

Der 4. Rotenburger Winter-Herzlauf bescherte den Organisatoren vom Herz- und Kreislaufzentrum am 09.12. einen Teilnehmerrekord. Bei idealen Witterungsverhältnissen gingen 162 Sportler an den Start. Die deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (90 Teilnehmer) war sicherlich in erster Linie auf das starke Feld der Nordic Walker zurückzuführen. Insgesamt 58 Damen und Herren übten sich in der aktuellen Trendsportart und schritten zügig mit Stöcken durch den Wald.
Das Ziel der Veranstalter, sich mit dem Herzlauf vor allem an Hobby- und Breitensportler zu richten, ist dadurch also absolut aufgegangen. Viele Walker zeigten sich erfreut über die Möglichkeit, gemeinsam mit vielen anderen eine ausgeschilderte Strecke marschieren zu dürfen, ohne dabei den Wettkampfcharakter in den Vordergrund zu stellen.

Alle warten auf den Starschuss

Ambitionierte Vereinssportler, die ebenfalls schon von Anfang an zu den Herzläufen kommen, konnte man ebenfalls wieder ansprechen. So sind die Herzläufe für viele Sportler des TV 03 Breitenbach, der TG Lispenhausen, des LC Marathon Rotenburg und der LG Alheimer längst zu einem festen Termin geworden.
Die etwas mehr als 5 km lange Waldstrecke, die dem Forstweg vom HKZ in Richtung Alheimer folgt und nach einer Wendeschleife auf demselben Weg zum Ziel zurückführt, präsentierte sich in feuchtem, aber gutem Zustand. Die Zeitnahme erfolgte wie immer mit Unterstützung des LC Marathons, an der Strecke waren Rotenburger Bundeswehr-Soldaten als Posten und die DRK-Bereitschaft Rotenburg im Einsatz. Im Zielbereich auf dem Waldweg konnten sich Aktive und Zuschauer mit heißem Tee stärken.
Die Erstplatzierten der einzelnen Kategorien bekamen die Urkunden überreicht und unter allen Teilnehmern wurden verschiedene Sachpreise verlost.

Herzlauf - Nordic Walking, Frauen – 5 km
01 Wills Silke 36:39 FC Gilfershausen
02 König Christa 39:19 TSV 1912 Iba
03 Krause Carola 39:20 SC Neuenstein
11 Erbe Sandra 43:26 TG Lispenhausen
12 Leimbach Heike 43:27 TG Lispenhausen
13 Trittel Christa 43:29 TG Lispenhausen

Herzlauf - Frauen – 5 km
01 Barborseck Sandra 0:20:50 TV 03 Breitenbach
02 Nieuwenhoven Liesbeth 0:21:13 TSV 1869 Herleshausen
03 Kern Ute 0:21:32 TV 03 Breitenbach
18 Asal Andrea 0:31:22 TG Lispenhausen

Herzlauf - Schülerinnen – 5 km
01 Schmidt Ann-Cathrin 24:29 TV 03 Heringen
02 Porst Friedericke 25:20 LGA Rotenburg-Bebra
03 Eckert Julia 25:23 LGA Rotenburg-Bebra
07 Asal Charlotte 30:36 TG Lispenhausen

Die Walking Gruppe der TG belegte in der Mannschaftswertung hinter dem TV Weiterode den zweiten Platz.

Von li.: Christa Trittel, Christel Börner, Bettina Troch, Heike Leimbach, Sandra Erbe, Annegret Lambach, Martina Kandler, Bettina Wolf und Karin Hadamzik.

Zwei Siege gab es bei den Handballern am 10.12. zu verzeichnen.

Ihr erstes Erfolgserlebnis hatte die zweite Männermannschaft im Spiel gegen die TV Obersuhl Res. und gewann mit 27:22 (14:8) durch eine gute erste Halbzeit. Spielertrainer Helmut Kremser war froh, dass die gute Arbeit mit vielen jungen Leuten endlich auch mal belohnt wurde.
Die Tore warfen: M. Aschenbrenner (7), U. Mey (5), R. Arnold (4), C. Seese, P. Bachmann (je 3), M. Ebert, D. Elsholz (je 2) B. Schmidt (1).

Die Frauen gewannen beim Schlusslicht TSG Bad Soden-Allendorf mit 15:9 (7:4). Nach einer 4:0 Führung mussten gleich drei unserer Spielerinnen verletzt behandelt werden. Kurz nach der Halbzeit konnten die Hausherrinnen nochmals auf 8:8 ausgleichen. Doch eine Abwehrumstellung von 6:0 auf 5:1 und im Angriff auf zwei

Kreisläuferinnen hatte der Trainer Karlheinz Pippert den richtigen Schachzug getan um dieses Spiel noch sicher zu gewinnen. Ein Sonderlob verdiente sich auch unsere Torhüterin Christina Brassel. Mit diesem Sieg setzte sich die Mannschaft mit 12:0 Punkten an die Tabellenspitze. Die Tore warfen: E. Greiling (6), K. Bosold. S. Schran, J. Kühnel (je 2), L. Kremser, K. Grau, M. Trieschmann (je 1).

Ein Turnnachmittag am 16. Dezember in der Turnhalle in Lispenhausen wurde von der Sportakrobatikgruppe, der Mutter – Kind Turngruppe und den Dance Gruppen ausgerichtet.

Weihnachts – Turnschau

der Turngemeinde 1908 Lispenhausen

Samstag: 16.Dez.2006 in der Turnhalle Lispenhausen
Beginn: 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Teilnehmer sind:

Eltern - Kind Turnküken

Eltern - Kind Turnküken

Die Akrobatikgruppe

Dance Gruppe "Teens"

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist im Bürgerzentrum gesorgt.

Über eine kleine Spende zur Anschaffung unserer Multifunktionsschaukel für die Lispenhäuser Turnhalle würden wir uns sehr freuen.

Es wäre sehr schön, wenn wir auch Sie herzlich begrüßen können.

Eintritt frei!!

Die Übungsleiter von li.: Dirk Claus, Birgit Klingenhöfer und Steffi Schaar mit Tochter Marie.

Eine Tanzgruppe unter Leitung von S. Schaar.

Einige Sportakrobatinnen beim Auftritt unter Leitung von B. Klingenhöfer.

Mutter-Kind-Turnen unter Anleitung von D. Claus.

Ein Antrag an die Stadt Rotenburg, die Räume der ehemaligen Gemeindebücherei als Raum für unser Vereinsarchiv zu mieten, wurde abgelehnt.

Am 16.12. beendeten unsere Handballinnen die Vorrunde in der Bezirksliga A2 als Tabellenführer trotz einer 15:21 (7:10) Heimniederlage gegen die Mannschaft TV Hersfeld Res. (a. K.), die nicht schmerzte. Das Spiel war außer Konkurrenz und hatte lediglich Testcharakter. Da der Gegner mit einigen höherklassigen Spielerinnen spielte, konnte unsere Mannschaft nur lernen.
Die Tore warfen: E. Greiling (4), Schmidt, Schran, Bosold (je3) Kühnel (2).

Kerstin Bosold als Rechtsaußen warf drei Tore.

Die Männer verloren auch ihr Heimspiel gegen die TSG Bad Soden Allendorf diesmal recht knapp mit 27:29 Toren und hätten ein Unentschieden verdient gehabt. Leider standen dem Trainer Melski auch diesmal nur sieben Feldspieler zur Verfügung.
Die Tore warfen: H. Melski (7), R. Degenhardt (5), M. Heß (5/1), D. Konrad (4), F. Hermstein (3/1), T. Krause (2) und M. Pippert (1).

Mark Heß (88) und Martin Pippert (99) standen in der Abwehr sicher.

Die obligatorische Winterwanderung am 27. Dezember, mit einer kleinen Jahresabschlussfeier im Vereinslokal Dietz, beendeten die diesjährigen Aktivitäten.

Nur noch ein Jahr bis zum Hundertjährigen.

2007

Als bisheriger Höhepunkt der Sportakrobatikgruppe, seit ihrem Bestehen, war wohl der Auftritt anlässlich der Sport & Show Veranstaltung in der Waldhessenhalle in Bad Hersfeld. Diese Veranstaltung war seit Jahren, an beiden Tagen, ausverkauft und wurde vom Verein zur Förderung des Sports und kulturellen Veranstaltungen e.V. unter Leitung ihres Vorsitzenden Hans Handke ausgerichtet.

TG Lispenhausen

Premiere bei Sport&Show feiert in diesem Jahr die Sportakrobatikgruppe der TG Lispenhausen. 20 Mädchen im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren werden auf einer Fläche von 12 x 12 Metern ihr Talent unter Beweis stellen.

Seit 2003 existiert nun die Sparte in der Turnabteilung aus Lispenhausen und hat sich innerhalb von nur drei Jahren auf 50 aktive Mitglieder summiert. Hauptsächlich wird der Sport in dem Verein auf Wettkampfebene ausgetragen, so dass sich die Zuschauer in diesem Jahr auf eine perfekte Show der 20 Akrobatinnen freuen dürfen. Dafür wird auch schon fleißig trainiert, nämlich drei Mal die Woche, wobei die Grundlagen der Akrobatik wie beispielsweise die elementare Körperspannung und das wichtige Gleichgewicht als auch grundlegende Bodenelemente immer wieder trainiert werden.

Das Publikum darf auf eine perfekt ausgeklügelte Show gespannt sein. Es wird Paar- und Gruppenformationen geben, wobei vorgeschriebene Akrobatikelemente sowie Bodenelemente zu einer perfekten Choreographie gestaltet wurden. Instrumentale Musik rundet die Bewegungen der Akrobatinnen ab.

In vielen zusätzlichen Übungsstunden, sogar in den Ferien, arbeitete man auf dieses Ereignis hin. Immer und immer wieder wurden die einzelnen Übungen geturnt und verfeinert. Dann kam der Auftritt.

Am 12. und 13. Januar war es dann soweit. Wie unten zu erkennen ist, war neben deutschen Spitzenklasseathleten auch Gruppen aus der Schweiz, Russland und sogar Spitzenakrobaten aus China mit bei den Aktiven.

Erst wird sich noch schön gemacht.

Letzte Instruktionen von der Trainerin Birgitt Klingenhöfer.

Auch mit anderen Athleten wurde Kontakt aufgenommen. Hier sind in der hinteren Reihe mit Michael Serth, Uwe Marquardt und Stefan Reithofer drei deutsche Weltklasseathleten im Trampolin – bzw. Minitrampolinspringen zu sehen.

Das Abschlussbild.

Auch bei unseren Läufern ging die neue Saison wieder los. Der Turnverein hatte am 14.01. zum Auftakt der 24. Winterlaufserie nach Breitenbach eingeladen. Fast 350 Teilnehmer nahmen teil wobei unser Verein auch mit einer größeren Abordnung angereist war und einige Erfolge erzielen konnte.

1 km W SB: 1. Ann-Cathrin Schmidt (TVH) 03:53 min, 3. Franziska Kapp (TGL) 05:33 min.
1 km W SC: 1. Bianca Kronemann (TVH) 03:52 min, 5. Larissa Wolf (TGL) 04:13 min., 7. Charlotte Asal (TGL) 04:37 min., 9. Carolin Preisinger (TGL) 04:56 min.,
1 km W SD: 1. Elisabeth Schenk (LGA) 04:17 min, 2. Marilena Stenzel (TGL) 04:44 min., 4. Birte Wasserman (TGL) 05:59 min., 6. Annika Erbe (TGL) 06:01 min.,
1 km M SC: 1. Simon Hofmann (o.V.) 04:09 min., 4. Yannik Weinert (TGL) 04:31 min., 6. Christian Kapp (TGL) 04:40 min., 10. Felix Heyer (TGL) 05:01 min.,
1 km M SD: 1. Fabian Kronemann (TVH) 04:10 min., 2. Jan Wassermann (TGL) 04:31 min., 3. Toni Koster (TGL) 04:41 min., 4. Jan Leimbach (TGL) 04:44 min., 6. Jonas Erbe (TGL) 06:46 min.,
10 km MJ: 1. Sven Lieback (ASV Erfurt) 34:44 min., 2. Jan-Philipp Hadamzik (TGL) 42:20 min.

Wo läuft denn mein Schwesterchen? Jonas Erbe von der TG Lispenhausen schaute auf Papas Arm erst zu, um dann selbst zu laufen.

Unsere Handballdamen starteten mit der ersten Niederlage ins neue Jahr. Sie verloren am 14.01. bei der SG Altenburschla/Heldra trotz der sieben Tore von Eva Greiling mit 13:17 (6:9). Durch diese Niederlage standen nun drei Mannschaften mit je zwei Verlustpunkten an der Tabellenspitze. Die weiteren Tore warfen: K. Bosold (3), K. Grau, S. Schran und B. Schmidt (je 1).

Neben den üblichen Sitzungen wie Vorstand, Haushaltsausschuss usw. wurde das Vereinsjahr 2007 mit der Jahreshauptversammlung am 27.01.im Bürgerzentrum (BÜZ) gestartet. Außer den 95 erschienen Mitgliedern konnte der 1.

Vorsitzende Ernst-A. Pippert besonders die Vertreterin des Turngaus Frau Marijke Fischer, Fachwartin für Gesundheit und Sport, den Ortsvorsteher Manfred Knoch sowie die Ehrenmitglieder und die Jugendausschuss - Vorsitzende der TG, Lisa Claus, begrüßen.
Zunächst wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Irmgard Bernhard (07.06.) und Änne Rudolph (23.12.) gedacht.
Im letzten Jahr konnte der 1. Vorsitzende aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen und der damit verbundenen Abwesenheit aus Lispenhausen nur teilweise die angefallene Vereinsarbeit leisten. Hier galt sein Dank der zweiten Vorsitzenden Heike Lingelbach für ihren enormen Einsatz.
Weiterhin teilte Ernst-A. Pippert mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen das Amt des 1. Vorsitzenden ab dem 28.01.2008 nicht mehr weiterführen wird. Die angefangenen Arbeiten, vor allem im Bereich des 100-jährigen Vereinsjubiläums, wolle er jedoch noch beenden.
Nachfolgend hielt der 1. Vorsitzende zunächst einen Rückblick auf das Geschehen des vergangenen Jahres.
In 32 Gruppen und Mannschaften wurde in der Turngemeinde für alle Altersklassen die Möglichkeit der sportlichen Betätigung, aber auch die soziale Integration und Kameradschaft angeboten. Dieses Angebot soll auch in Zukunft mit gut ausgebildeten Übungsleitern weiter durchgeführt werden. Zurzeit hatte unser Verein 15 lizenzierte Übungsleiter. Insgesamt wurden 43 Übungsleiter beschäftigt.
Bei allem Erfreulichen, kam der 1. Vorsitzende jedoch nicht umhin, dass ein oder andere kritisch anzumerken. Als er die gemeldeten Aktivenzahlen und die Besuche der Übungsstunden anschaute, musste er feststellen, dass in manchen Bereichen die Zahlen erheblich zurückgegangen waren. Drastisch war es im Bereich Rope Skipping, hier hatten zuletzt nur noch 4-5 Kinder an den Übungsstunden von Karin Vitt teilgenommen. Weiter teilte der Vorsitzende mit, dass die Gruppe Rope Skipping vorerst aus gesundheitlichen und privaten Gründen von Frau Karin Vitt nicht weitergeführt werden konnte.

Die Mitgliederzahlen Stand 31.12.2006

11	Ehrenmitglieder
572	Erwachsene
82	Jugendliche 15 - 18 J.
195	Kinder 7 – 14 J.
73	Kinder bis 6 J.
933	**Gesamt Mitglieder**

In seinen weiteren Ausführungen gab er zu Bericht, dass auch unsere Turnhalle ein neues Gesicht bekommen hat. Der Geräteraum, der ja eigentlich unser Geräteraum werden sollte, hat uns die Stadt vorerst in dieser Form zur Verfügung gestellt, mit dem schriftlichen Hinweis, dass diese Zusage nur unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs ergeht. Das der abgetrennte und abschließbare Raum nur von uns nutzbar ist, ist vor allem Willi Helmerich mit seinen Helfern Armin Mackel und Hartmut Kerst zu verdanken.
Nach den Ausführungen des 1. Vorsitzenden folgte der Kassenbericht.
Zunächst bedankte sich Kassiererin Wilma Mackel bei den Unterkassierern Claudia Pippert und Udo Lingelbach für die geleistete Arbeit sowie bei den Hallenkassierern Renate Krause, Hartmut Kerst, Peter Scholz und Dagmar Gerlach. Ein besonderer Dank ging an die 2. Kassiererin Sabine Hermstein, die die Mitgliedsbeiträge bearbeitet und die Mitgliederliste führte.
Dann folgte ihr Bericht für das Jahr 2006:
Die Gesamt-Einnahmen beliefen sich auf:
60.132,13 €
Ausgaben waren zu verzeichnen:
53.747,01 €
Dies ergab einen Überschuss von 6.385,12 €.
Nach dem Bericht der Kassenprüfer M. Becker und K. Hildebrandt folgten die Berichte der Abteilungsleiter.

Christa Dietz berichtete von der **Abteilung Turnen.**
Die Übungsstunde für die Kinder von 4-6 Jahre war montags von 15 – 16 Uhr, und für die älteren Kinder von 6 - 8 Jahre von 16:15 – 17:15 Uhr. Insgesamt waren es 65 Kinder, die unter der Leitung von Heike Lingelbach und Gabi Schneider turnen. Neben den Übungsstunden fanden ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier statt. Einige Turnkinder hatten mit Erfolg die geforderten Kriterien für das Deutsche Sportabzeichen erreicht und erhielten im Januar ihre Urkunden. Kinder und Übungsleiter waren froh, dass der Geräteraum fertiggestellt war

und bedanken sich bei allen, die geholfen haben die Turngeräte einzuräumen.

Hier die Kinder mit G. Schneider (li.) und H. Lingelbach (re.).

Die Rope Skipping Gruppe unter Leitung von Karin Vitt traf sich montags von 17:30 – 18:30 Uhr in der Turnhalle. Nach den Aufwärmübungen wurde mit Langseil, wie auch mit den Einzelspringseilen trainiert. Am Rosenmontag veranstaltete man eine Faschingsfeier. Die Gruppe wurde seit dem Frühjahr immer kleiner. Wegen der geringen Beteiligung und aus beruflichen Gründen sollte Rope Skipping b.a.w. nicht stattfinden.

Die Damengymnastikgruppe der Senioren verzeichnete 34 Aktive, von denen regelmäßig 22-25 Frauen zur wöchentlichen Turnstunde am Dienstagnachmittag kamen. An Veranstaltungen fanden in 2006 eine Theaterfahrt nach Eisenach, eine Rosenmontagsfeier, ein Besuch bei der singenden Wirtin und eine Weihnachtsfeier statt. Edda Ermel ließ ihren Dank an Willi Pippert und Hartmut Kerst für die Vertretungsstunden übermitteln.

Die Tanzgruppe Teens, unter Leitung von Stefanie Schaar bestand seit 2 Jahren, und hatte 25 Aktive. Das Tanzen fand bei den Jugendlichen zwischen 11 – 16 Jahre guten Zuspruch. Es wurden moderne Tänze auf aktuelle Musik getanzt. Neben einigen Auftritten, gab es eine Fahrt zu einem Workshop mit Popstar und Choreograph Detlef D. Soost, bei dem die Mädchen mit viel Spaß sechs Stunden lang tanzten.

Die Frauengymnastikgruppe (s. Bild) unter Leitung von Johanna Debald bestand aus 41 Aktiven. Im Durchschnitt kamen 25-30 Frauen mittwochs zur Übungsstunde. An Aktivitäten gab es eine Fahrt zum Monte Kali, einen Besuch der Bad Hersfelder Festspiele, ein Sommerfest, Besuch vom Nikolaus und eine Weihnachtsfeier.

Übungsleiter Dirk Claus berichtete, dass derzeit 38 Kinder zum Mutter-Kind-Turnen gehörten. Im Durchschnitt besuchten 20 – 25 Kinder mit ihren Müttern die Übungsstunde, die jeweils mittwochs von 15:30 – 16:45 Uhr stattfand. Es wurde geklettert, gehüpft, gerutscht, gesprungen, gelaufen und verschiedene Spiele gemacht. Übungsleiter und Kinder freuten sich, dass wieder alle Geräte zum Turnen an Ort und Stelle waren. Am 16. Dezember letzten Jahres hatten sie an der Turnschau der TG 08 im BÜZ teilgenommen. Es war eine gelungene Veranstaltung mit vielen Besuchern.

Dann berichtete Übungsleiterin Birgit Klingenhöfer von ihrer Sportakrobatikgruppe, die sich dreimal in der Woche zum Training traf. Die Gruppe unterlag einem ständigen Wachstum und bestand mittlerweile aus fast 50 Kindern, im Alter von 3 – 16 Jahren. Ein Teil der Gruppe hatte in 2006 an 4 Landesliga-Wettkämpfen in Hessen erfolgreich teilgenommen. Weitere Höhepunkte waren die Teilnahme an der Turnshow im Turngau FWR, sowie das Wachsenburgturnier in Arn-

stadt, die Teilnahme am Heimatabend der Kirmes, die Einweihungsfeier des BÜZ, die Senioren Weihnachtsfeier der Stadt Rotenburg, sowie das Weihnachtschauturnen.

Stefanie Hofmann berichtete von ihrer Tanzgruppe Twens, die seit einem Jahr aus 12 Aktiven bestand. Im vergangenen Jahr wurde erstmals mit der Gruppe Teens öffentlich auf dem Heimatabend der Kirmes aufgetreten. Ihr Ziel war es, neue Tänze einzuüben und aufführen zu können.

Abteilung Spiele
Hier berichtete Frank Hermstein im Auftrag von Armin Mackel, der einen Einsatz als Schiedsrichter hatte.

In der Handballabteilung waren es zurzeit 150 Mitglieder, die aktiv Handball spielten oder sich mit organisatorischen Arbeiten beschäftigen. An Mannschaften gab es zwei Männer und eine Frauen, je eine weibl. B + C - Jugend, eine männl. B – Jugend sowie je eine D + E - Jugend und Mini-Mannschaft, die jedoch gemischt spielten. Die Mini-Handballer wurden von Andrea Lemke und Nicole Reyer trainiert. Die Frauenmannschaft, die in der Bezirksliga A spielte, wurde seit vorigem Sommer von Karl-Heinz Pippert trainiert und betreut. Michael Kühnel, der als Vorgänger die Mannschaft trainierte, wurde für seine geleistete Arbeit gedankt. Die neue Saison eröffnete Karl-Heinz Pippert mit vielen jungen Spielerinnen, deren Spitzenplatz in der Tabelle zeigte, dass die Nachwuchsarbeit erfolgreich war. Die weiblichen Jgd. B versucht Kristina Hildebrandt als Trainerin weiter zu fördern. Die weiblichen Jgd. C, mit Trainer Joachim Schmidt, musste mit den wenigen Spielerinnen jonglieren, da diese durch Altersstrukturen in beiden Mannschaften spielen mussten. Die männliche Jgd. B, mit Aribert Lehn hatte in dieser Saison stark zu kämpfen, um Erfolge einzufahren. Ralf Degenhardt, der mit Michael Ebert die Jugend D - Mannschaft trainierte, hatte in dieser Saison schon einige Punkte gewonnen. Auch Sabine Hermstein, die Trainerin der Jgd. E - Mannschaft hatte einen Mittelplatz in der Tabelle erreicht. Mit Glück konnte die 1. Mannschaft in der Bezirksoberliga die Klasse halten. Mannschaft und Trainer, Sorin Paraschiv, begannen eine frühe Vorbereitung, um die lange Saison von 26 Spielen zu überstehen. Doch zwei Wochen vor Saisonbeginn legte Herr Paraschiv seinen Trainerposten nieder. Daraufhin wurde Henryk Melski als neuer Trainer verpflichtet. Er musste sich erst mal in die Mannschaft hineinfinden. Doch nach dem die Erfolge ausblieben, nahmen einige Spieler nicht mehr konstant am Training teil. Durch den Weggang von Daniel Troch und die Verletzungen von Matthias Spieß und Christian Koch, wurde der Spielkader immer dünner und so musste der Kader von Spielern der 2. Mannschaft aufgefüllt werden.
Auch die 2. Mannschaft hatte diese Saison wenig Erfolg gehabt. Nach dem Abgang von 6 erfahrenen Spielern, fehlte es den jungen Leuten an Erfahrung um die Punkte über die Zeit zu retten. Aber Helmut Kremser, als Betreuer, schaffte es immer wieder, die Jungen bei Laune zu halten. Schiedsrichter waren derzeit Ernst - August und Martin Pippert, Sven Ackermann, Armin und Jens Mackel. Schiedsrichter Anwärter waren Nadine Rüppel, Dennis Elsholz und Benjamin Kleinschmidt. Die Anwärter sollten im März ihre Prüfung ablegen und dann als Schiedsrichter zur Verfügung stehen. In dieser Saison wurde unser Verein mit 200, -- € bestraft, weil wir die geforderte Schiedsrichter Anzahl nicht erreicht hatten.

Abteilung Freizeit und Gesundheit
Hierzu gab der Abteilungsleiter Richard Krapf seinen Bericht ab.

Der Gruppe Badminton gehörten zurzeit 21 Mitglieder an, von denen 14 aktiv waren. Die Beteiligung war recht wechselhaft. Im Durchschnitt hatten 9 Mitglieder an den Übungsstunden teilgenommen. Zum Jahresabschluss fand eine Weihnachtsfeier bei der Familie Krapf statt.

Der Gruppe „Fitness für Mollige“ gehörten 30 Personen an und zu den Übungsabenden kamen regelmäßig 15 – 20 Aktive. In den Monaten Juli und August wurde Fahrrad gefahren und an Geselligkeiten fanden ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier statt.

Hintere Reihe von li.: M. Kerst, H. Klemke, D. Heise, U. Knoch, B. Wollrath, B. Eitzert, J. Elsholz, G. Bierschenk, H. Brassel, W. Lang.
Vordere Reihe von li.: J. Stenzel, H. Kerst, E. Jeppe, H. Fern, R. Thiel

Zur Gruppe Kegeln zählten 35 Personen, und zwar 13 Männer und 22 Frauen. Die Männergruppe hatte über Ostern eine Tagesfahrt zur Mecklenburgischen Ostsee nach Wustrow durchgeführt, die Frauengruppe im September eine 2 Tagesfahrt nach Bremen.

Die Frauen beim Kegeln im BÜZ in Lispenhausen.
Hinten von li.: H. Pätzel, H. Manns, F. Marx, L. Schweitzer, B. Schögin, R. Knierim, I. Braun und im Vordergrund M. Wagner.

Männerkegelgruppe:
Stehend von li.: Heinrich Schäfer, Günter Volland, Alfred Georg, Willi Lang, Joachim Stenzel.
Kniend von li.: Richard Thiel, Ludwig Berge, und Kegelwart Werner Stephan.

An den Übungsstunden der Gruppe Kinder-Leichtathletik nahmen ca. 40 Kinder und Jugendliche teil. Die Gruppe hat im letzten Jahr an 27 Wettkämpfen teilgenommen und dabei viele vordere Plätze erkämpft. Zur Gruppe gehören auch die zwei Kreismeister Philipp Hadamzik über 10 km und Jan Seese über 5 km. Wegen der Größe dieser Gruppe wurden dringend weitere Übungsleiter gesucht.

Bei der Gruppe Tischtennis waren es 8 – 12 Personen, die aktiv spielten. Der Ablauf der Übungsstunden war damit ruhiger und tischtennisspezifischer geworden.

Die Gruppe „Trimm Dich“ zählte 35 aktive Mitglieder. Davon nahmen durchschnittlich 22 – 25 Personen an den Übungsstunden teil. An geselligen Aktivitäten fand im Sommer ein Grillfest im Garten von Michael Seese und am Jahresende eine Weihnachtsfeier statt.
Nach Ende der Trimm-Dich Übungsstunde wurde eine Stunde Volleyball gespielt. Dieser Gruppe gehörten leider nur 11 Aktive an und im Durchschnitt waren 7 – 8 Personen zum Spielen anwesend. Im Sommer wurde auf dem Sportplatz zusätzlich Beach-Volleyball gespielt. Die Gruppe hatte im letzten Jahr wieder ein Beach-Volleyball-Turnier durchgeführt, an dem 3 Gastmannschaften, sowie 2 eigene Mannschaften teilnahmen. Die erste Mannschaft der TG 08 hatte dabei den 1. Platz belegt. Ein Dank ging an Norbert Hadamzik für die Organisation und die Beschaffung der Preise.

Als Spielgemeinschaft mit der Hobby-Volleyball-Gruppe der Turngemeinde Rotenburg nahm die Gruppe der TG 08 auch in diesem Jahr wieder an der Volleyball Freizeitrunde teil.

Zu der Gruppe Wandern gehörten 22 aktive Mitglieder. Im Jahr 2006 wurden 13 Wanderungen durchgeführt, an denen sich insgesamt 212 Personen beteiligt hatten. Erwandert wurde eine Strecke von insgesamt 236 km.

Richard Krapf berichtete weiter, dass zur Abteilung Freizeit und Gesundheit auch die Abnahme der Prüfung des Deutschen Sportabzeichens gehörte.

Zum Abschluss seiner Ausführungen wies Richard Krapf noch einmal auf das Bonussystem der Krankenkassen hin. Bekanntlich wurde dem Verein der Pluspunkt Gesundheit wieder verliehen. Die regelmäßige Teilnahme an Übungsabenden in verschiedenen Gruppen konnte zur Vorlage bei den Krankenkassen als präventive Maßnahme bescheinigt werden. Zum Schluss bedankte sich Herr Krapf bei allen Übungsleitern und Helfern seiner Abteilung.

HESSISCHER TURNVERBAND

TG 1908 Lispenhausen
Ernst-August Pippert
Mörikestr. 7
36199 Rotenburg a.d.F.

Ansprechpartnerin
Gabriele Schurkus
Zeichen: schu
Telefon: 06101-9481-23
E-Mail: schurkus@hv-online.de

Bad Vilbel, 01.02.07

Pluspunkt Gesundheit,DTB

Sehr geehrter Herr Pippert,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Antrag auf das Qualitätssiegels **Pluspunkt Gesundheit,DTB**, vom DTB befürwortet wurde.

Die Unterlagen sind an ihren Turngau, Frau Marijke Fischer, weitergeleitet worden, um die Verleihung vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Hessischer Turnverband e.V.

Gabi Schurkus
Sachbearbeiterin Allgemeines Turnen

URKUNDE

Auszeichnung
für das/die qualifizierte/n Angebot/e
des

TG 1908 Lispenhausen

SPORT PRO GESUNDHEIT

24. Februar 2009

Angebot
- Fitnessgymnastik im Präventionssport - ein präventives Haltungs- und Bewegungsprogramm 01
- Fitnessgymnastik im Präventionssport - ein präventives Haltungs- und Bewegungsprogramm 02
- Fitnessgymnastik im Präventionssport - ein präventives Haltungs- und Bewegungsprogramm 03

Übungsleiter/in
Martina Kandler
Martina Kandler
Martina Kandler

SPORT PRO GESUNDHEIT
Pluspunkt Gesundheit, DTB
Gesund & fit im Wasser

URKUNDE

Auszeichnung
für das/die qualifizierte/n Angebot/e
des

TG 1908 Lispenhausen

SPORT PRO GESUNDHEIT

24. Februar 2009

Angebot
- Gesundheitsgymnastik

Übungsleiter/in
Johanna Debald

SPORT PRO GESUNDHEIT
Pluspunkt Gesundheit, DTB
Gesund & fit im Wasser

Bevor Ernst-August Pippert und Heike Lingelbach die anwesenden Jubilare ehrten, wurde der Vertreter der heimischen Presse Herbert Vöckel begrüßt.
Begonnen wurde mit den Ehrungen für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft. Dafür wurden die Mitglieder Nora Köthe und Frank Hermstein geehrt.
Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden persönlich mit der goldenen Ehrennadel Udo Ackermann und Margret Wagner ausgezeichnet.
Geehrt wurden für 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer kleinen Aufmerksamkeit Ingrid Budesheim und Gertrud Köberich.
Als Höhepunkt der diesjährigen Ehrungen konnten zwei Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste zu Ehrenmitgliedern der TG 08 ernannt werden.
Es waren Frau Anni Dischert, die aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnte und Herr Willi Leimbach.

Die Versammlung war mit der Ernennung der vorgeschlagenen Ehrenmitglieder einverstanden. Dem Anwesenden Willi Leimbach gratulierte der 1. Vorsitzende persönlich und wies darauf hin, dass Turnbruder Leimbach bereits seit 55 Jahren Mitglied in unserem Verein war und in den Jahren 1959 – 1961 als Oberturnwart tätig war, sowie danach 11 Jahre das Amt des Kinderturnwartes begleitete und zusätzlich für 3 Jahre noch das Amt des Jugendwartes übernahm. Außerdem war er auch in der Feldhandballmannschaft

der TG aktiv. Für diese langjährige Treue zum Turnverein bedankte sich Ernst-August Pippert recht herzlich und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Im Folgenden ehrte Frau Marijke Fischer vom Turngau, verdiente Mitglieder des Bereichs Gesundheitssport, und zwar Herrn Michael Seese. Die Auszeichnung für Johanna Debald und Martina Kandler wurden nachgeholt, da diese ihre Anträge später abgegeben hatten.

Frau Fischer erwähnte, dass die Turngemeinde 08 stolz darauf sein kann, denn von 187 Vereinen die dem Turngau FWR angehören, hatten bisher nur 7 Vereine den Pluspunkt Gesundheit erhalten.

Im Anschluss ehrte Ernst-August Pippert noch Joachim Schmidt, der sich durch sein besonderes Engagement in unserem Verein hervorgetan hatte. Er bedankte sich für das uneigennützige und ehrenamtliche helfen bei ihm mit einem kleinen Präsent.

Von li.: Gertrud Köberich, Willi Leimbach, Udo Ackermann, Ingrid Budesheim, Margret Wagner, Ernst-A. Pippert, Martina Kandler, Frank Hermstein, Marijke Fischer, Michael Seese, Ilse Müller, Bodo Kühnel, Bärbel Zuschlag und Heike Lingelbach.

Die Amtszeit von Matthias Becker als Kassenprüfer war abgelaufen. Als neue Kassenprüferin wurde einstimmig Silke Kirchmann gewählt.

Änderung der Beitragsstruktur

Der 1. Vorsitzende berichtete, dass, wie bereits im letzten Jahr schon angedeutet, der Beitrag in dieser Höhe nicht mehr gehalten werden konnte. Das im Haushaltsplan errechnete Defizit in 2007 betrug ca. 5.330, -- €. Bereits in den letzten 3 Jahren wurden Defizite von den Rücklagen ausgeglichen, was aber so nicht weiter gehen konnte. Ernst-August Pippert begründete die gestiegenen Ausgaben folgendermaßen:
Die Beitragserhöhung des LSBH. In 2001 waren es ca. 1600,-- € und im Jahr 2006 waren es 2.582, -- €. Auch die sportliche Weiterbildung machte sich finanziell bemerkbar. In 2001 hatten wir 11 lizenzierte Übungsleiter, heute waren es 15. Auch die Kosten für Kurse und Lizenzverlängerungen waren gestiegen. Im Handballbereich hatten wir höhere Fahrtkosten, höhere Trainerkosten und auch die Unterstützung der Sportakrobatikgruppe war nicht unerheblich.
Die Versicherungen stiegen und die Spendenfreudigkeit der Sponsoren und Kommunen wurde geringer. Abzusehen war, dass wir zukünftig auch nicht mehr auf kostenfreie Nutzungen unserer Sportanlagen hoffen konnten.
Der 1. Vorsitzende erwähnte nochmals dass das Handballturnier und alle drei Jahre die Kirmes die Haupteinnahmen des Vereins waren und dass die Beiträge der Turngemeinde an der untersten

Grenze aller Sporttreibenden Vereine im Kreis Hersfeld-Rotenburg lagen.
Weiterhin führte er aus, dass nur die Möglichkeit bestand, die Beiträge und die Beitragsstruktur zu verändern und stellte den Mitgliedern folgenden Vorstandsbeschluss vom 16.01.2007 vor:

Bisher

Ehrenmitglieder	frei
Familienbeitrag I	50,00 €
Familienbeitrag II	24,00 €
(Singleperson mit Kind/ern) Erwachsener	24,00 €
Jugendliche ab 15 -18 J.	12,00 €
Kinder von 5 -14 Jahre	8,00 €

Kinder 0-4 Jahre beitragsfrei.

Neu

Ehrenmitglieder	**frei**
Familienbeitrag I	**60,00 €**
Familienbeitrag II (Singleperson mit Kind/ern)	**36,00 €**
Erwachsener	**36,00 €**
Jugendliche ab 15 - 18 J.	**18,00 €**
Kinder bis 14 Jahre	**12,00€**

Bei Mutter und Kind-Turnen wurde min. der Familienbeitrag II angewandt.

Nach diesen Ausführungen gab es aus der Versammlung keine weiteren Fragen zu diesem Thema.

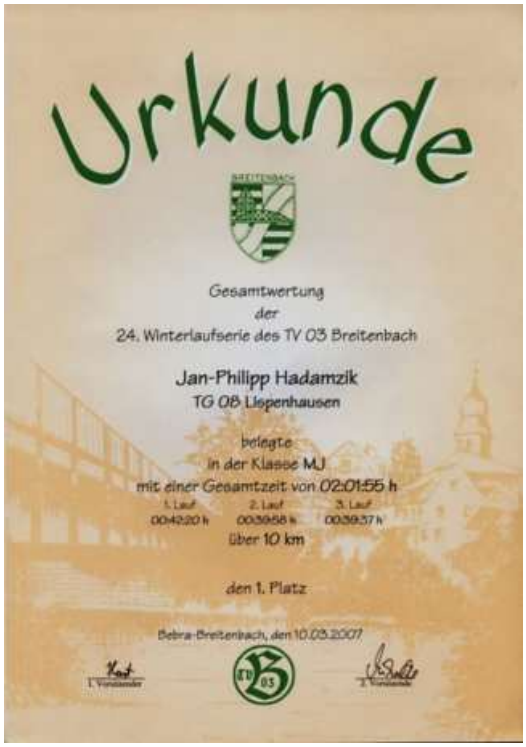
Ernst-August Pippert begrüßte den DJ Stephan Diegel aus Schwarzenhasel, der heute Abend für die musikalische Unterhaltung zuständig war. Zum Abschluss ging sein Dank an die Handballer für den leckeren Imbiss und an die Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Ein weiteres Mini Handballturnier unter Leitung der Turngemeinde Lispenhausen wurde am 28.01. in der GSH in Rotenburg ausgerichtet. Eine Mini – Mannschaft der Turngemeinde, trainiert unter Leitung von Janine Hanstein und Katharina Reimuth, war auch am Start.

Insgesamt wurden 77 Sportabzeichen - Prüfungen erfolgreich abgelegt. In Zusammenarbeit mit der Haselbach-Schule hatten 45 Schüler das Sportabzeichen erworben. Im Jugendbereich wurden 9 und im Erwachsenenbereich 23 Abzeichen verliehen. Die Überreichung der Urkunden für 2006 fand am 31.01. um 18:00 Uhr im Bürgerzentrum statt.

Von li.: Heike Lingelbach, Silvia Wolf, Ulrike Kleinert, Richard Krapf, Bianca Schmidt, Kea Köberich, Silke Köberich, Philipp Hadamzik, Sabine Schran, Yannik Weinert, Peter Oldenburg, Sina Mühlhausen, Neele Hadamzik, Simon Schran, Richard Thiel, Elke Seese, Petra Remus, Petra Krapf-Sachs, Jens Schönewolf, Michael Seese.

Und wieder ein toller Erfolg unserer Läufertruppe. Besonders erwähnenswert war der erste Gesamtplatz der MJ über 10 km von Philipp Hadamzik.
Bei den MSD erreichte Jan Wassermann den 2. Platz und Larissa Wolf bei der WSC sowie Birte Wassermann bei WSD jeweils den 3. Platz.


Urkunde

Gesamtwertung
der
24. Winterlaufserie des TV 03 Breitenbach

Jan-Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen

belegte
in der Klasse MJ
mit einer Gesamtzeit von 02:01:55 h

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf
00:42:20 h	00:39:58 h	00:39:37 h

über 10 km

den 1. Platz

Bebra-Breitenbach, den 10.03.2007

Ein Fun-Handballturnier stieg am 23.02. in der Schulturnhalle in Lispenhausen. Ausrichter war der örtliche Kulturring und die Handballabteilung der TG. Die Mannschaften bestanden aus fünf Spielern. Einem Torwart, drei Feld- und einem Ersatzspieler. Pro Mannschaft durfte nur ein aktiver Handballer mitspielen. Es wurde in zwei Altersklassen (sechs bis zehn Jahre und elf bis fünfzehn Jahre) gespielt. Die Bewirtung wurde vom Kulturring und die sportliche Leitung von der TG übernommen. Es war eine Riesengaudi und alle Teilnehmer wünschten sich eine Wiederholung des Events.

Der Gauturntag fand am 04.03. in Burghaun statt. Die Teilnehmer unseres Vereins waren Heike Lingelbach, Willi und Ernst-August Pippert. Leider war diese Versammlung mehr als dürftig besucht. Neben den Vorstandsmitgliedern waren höchstens 10 Personen aus 4-5 Vereinen anwesend, obwohl im Turngau zurzeit 184 Vereine gemeldet waren. Hans Mohr begrüßte neben den Delegierten aus den Vereinen auch den HTV-Vizepräsidenten Rainer Schreb und den Hünfelds Sportkreisvorsitzenden Heiner-Peter Möller.Neben den allgemeinen Berichten wurden einige Termine festgelegt. Unter Anderem erhielt die TG 08 auch eine Einladung zum 90. Rhönturnfest in Gersfeld, am 1. Juli 2007.

Am 18.03. spielte unsere 2. Männermannschaft in Bebra und hielt am Anfang gut mit. Mit zunehmender Spieldauer setzte sich die Erfahrung der Gastgeber gegen unser junges Team doch durch. Bebra gewann am Ende dann recht klar mit 31:23 (16:7).
Die Tore für die TGL: Kremser, Wollrath, Becker, Mey (je 4), Seese (3), Aschenbrenner (2), Ebert, Elsholz (je 1).

Stehend von li.: H. Kremser, M. Ebert, M. Aschenbrenner, B. Schmidt, C. Seese, D. Elsholz, D. Becker, U. Mey
Liegend von li.: J-H. Wollrath, K. Ledwig
Es fehlen auf dem Bild: P. Bachmann, R. Arnold, J. Schmidt.

Unsere Handballerinnen konnten am 18.03. in der Bezirksliga A2 ebenso einen Heimsieg verbuchen wie die Männer in der Bezirksoberliga. Die Frauen gewannen gegen IFO Oberaula klar mit 23:12 (13:7). Sie spielten erfolgreich mit einer offensiven 4:2-Deckung. Diese Abwehrvariante ermöglichte ihnen leichte Ballgewinne und viele Möglichkeiten zu Kontertoren. Hinzu kam, dass Torfrau Brassel insgesamt fünf Siebenmeter parierte.
Die Tore für die TGL: Bosold (7), Kühnel (6), Greiling (5), Schran (3), Trieschmann, Kremser (je1).

Die Männer schaften den zweiten Saisonsieg und gewannen mit 28:23 (9:8) gegen den TSV Völkershausen. Anfangs sah es gar nicht nach einem Sieg aus, denn die Gäste gingen mit 6:4 in Führung (12. Min.). Nur der hervorragenden Leistung von Torwart Jens Mackel war es zu verdanken, dass der Rückstand nicht größer wurde. Nach der Pause besannen sich unsere Spiele auf die einfachsten handballerischen Mittel. Durch einfaches Kreuzen kamen sowohl Matze Spieß als auch Aribert Lehn häufiger zum Torwurf. Die beiden Spieler diktierten das Spiel nach

Belieben und wurden dabei auch von Martin Pippert im Rückraum tatkräftig unterstützt.
Tore TGL: Spieß (8/4), Heß (5), M. Pippert (4), Lehn (3), Degenhardt (2), Hermstein (1), Krause (1/1).

Zu einer Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes wurde am 27.03. ins Bürgerzentrum eingeladen. Zum geschäftsführenden Vorstand wurden R. Krapf, H. Kerst, M. Kandler, J. Debald, M. Seese und Elvira Walter – Rosner eingeladen. Hier wurde u.a. beschlossen, dass Frau Walter – Rosner ab dem 07. Mai eine Osteoporose - Gymnastikgruppe betreuen wollte, die sich donnerstags im BÜZ zu den Übungsstunden traf.

5. Person v. li.: ÜL Frau Elvira Walter – Rosner.

„Hätten die Bezirksoberliga-Handballer der TG Lispenhausen bloß früher gepunktet“ schrieb die HNA am 03.04. Das 32:32 (15:15) – Unentschieden gegen den Gast SG Schenklengsfeld kam für den Klassenerhalt wohl zu spät. Tim Krause war es vorbehalten, den einzigen Rückstand unseres Teams kurz vor Schluss zu egalisieren und wenigstens einen Punkt zu retten.
Tore TGL: Spieß (6/1), Melski, Heß (je5), Pippert (4), Krause (4/1), Kleinschmidt (3), Konrad (2), Hermstein (2/1), Ebert (1).

Mit Überblick. Lispenhausens Daniel Konrad setzte sich durch.

Die verschiedensten Laufveranstaltungen wurden immer wieder mit Erfolg besucht.

URKUNDE

ESCHWEGER VOLKSLAUF 2007
„RUND UM DIE LEUCHTBERGE“

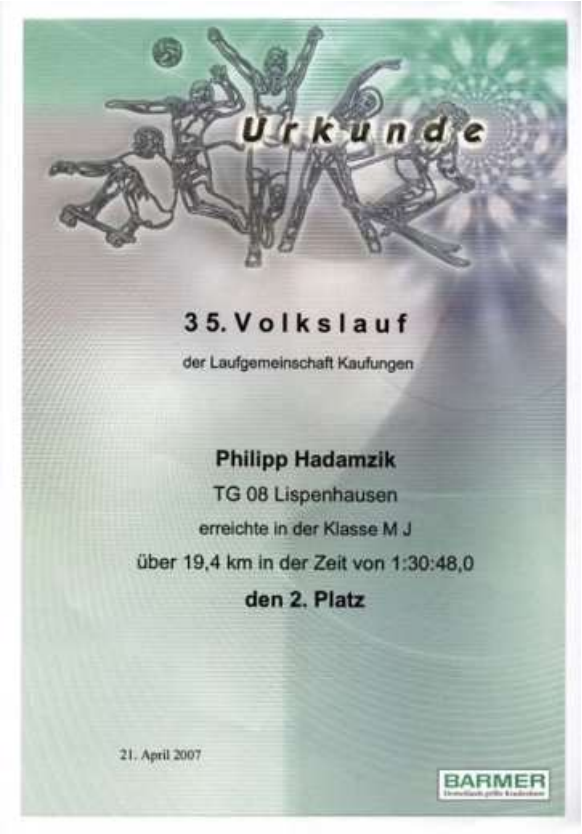
PHILIPP HADAMZIK
TG 08 LISPENHAUSEN

10 KM
40:47 MIN.

2. PLATZ MJ B

ESCHWEGE, 1. APRIL 2007

JOCHEN MIERSCH
SKI-CLUB MEISSNER E.V.


Urkunde

35. Volkslauf

der Laufgemeinschaft Kaufungen

Philipp Hadamzik

TG 08 Lispenhausen

erreichte in der Klasse M J

über 19,4 km in der Zeit von 1:30:48,0

den 2. Platz

21. April 2007

BARMER

Für die Läufer und Läuferinnen unseres Vereins stand als nächstes, der 29. Rotenburger Oster-Volkslauf am 07. April auf dem Plan. Veranstalter war der LCM Rotenburg.
Die Ergebnisse der TGL Teilnehmer:

MS C - 1 km

1. Jan Nöding 0:03:49 min. Team Rotenburger, ……..9. Yannik Weinert 0:04:28 min TGL, ……..15. Simon Schran 0:04:39 min TGL.

MS D - 1 km

1. Lennard Grebe 0:04:07 min. MT Melsungen, ……6. Jan Wassermann 0:04:22 min. TGL.

WS B - 1 km

1. Clara Brede 0:03:54 min. TSV Geismar, ……4. Kea Köberich 0:24:19 min. TGL.

WS C - 1 km

1. Viktoria Seckel 0:03:37 min. LAC Erfurt, ……5. Larissa Wolf 0:04:13 min. TGL, …..14. Charlotte Asal 0:04:52 min. TGL, 15. Carolin Preisinger 0:04:53 min. TGL.

WS D - 1 km

1. Franziska Bock 0:04:22 min. SSC Hanau-Rodenbach, ……8. Laura Kükenshöner 0:05:27 min.TGL, 9. Birte Wassermann 0:05:32 min. TGL.

Auch das letze Heimspiel der Männer in der Bezirksoberliga wurde verloren. Man unterlag nach guter erster Halbzeit mit 31:39 (17:17). Für Frank Hermstein (Hermann) war es nicht nur das letzte Spiel in der Bezirksoberliga, sondern auch der Abschied aus der Ersten Männermannschaft. Ärgerlich war zudem, dass er schon nach zwölf Minuten wegen eines Gerangels die rote Karte sah.
Die Tore der TGL: Kleinert, Heß, Krause (je 5), Spieß (5/2), Pippert (4), Degenhardt (3), Konrad, Melski (je 2).
Am 28.04 stand es fest, dass sich unser Männer aus der Bezirksoberliga verabschieden mussten. Während Ost-Mosheim gegen den TV Obersuhl gewann verlor unsere Mannschaft bei der TSG Bad Soden-Allendorf mit 20:26.

Abschlusstabelle Bezirksoberliga Männer Saison 2006/2007

1.	TV Hersfeld	26	26	0	0	829	:	522	52	:	0
2.	Widdersh./H.	26	18	3	5	752	:	641	39	:	13
3.	Datterode/R.	26	17	2	7	720	:	672	36	:	16
4.	Eintr. Böddiger	26	17	0	9	713	:	667	34	:	18
5.	TSG Bad S.-A.	26	14	2	10	676	:	653	30	:	22
6.	TG Rotenburg	26	15	0	11	730	:	708	30	:	22
7.	Eschweger II	26	14	1	11	683	:	700	29	:	23
8.	HSG Gens./F. II	26	12	4	10	794	:	741	28	:	24
9.	TSV Wollrode	26	10	3	13	632	:	686	23	:	29
10.	SG Schenklengsf	26	9	1	16	634	:	697	19	:	33
11.	TSV Völkersh.	26	6	3	17	564	:	686	15	:	37
12.	TV Obersuhl	26	6	2	18	727	:	797	14	:	38
13.	TSV Ost-Mosh. II	26	4	2	20	628	:	716	10	:	42
14.	TG Lispenh.	26	2	1	23	619	:	815	5	:	47

Der 4. Herzlauf des Rotenburger Herz- und Kreislaufzentrums fand am 07. Mai statt. Der Waldweg hinab zum HKZ-Parkplatz hatte ein ordentliches Gefälle. Zur Sicherheit mahnten Hinweisschilder ein vorsichtiges Tempo an. Glücklicherweise hatten sich die Läufer auch daran gehalten.
Die Kameraden der DRK-Bereitschaft Rotenburg brauchten nicht einzugreifen, denn Läufer- und Walkerfeld meisterten diese Aufgabe mit Bravour, sehr zur Freude des Veranstalters. Erstmals musste der Rotenburger Sommer-Herzlauf nämlich über diese Route zum Zielgelände hinter der Rodenberg - Klinik geleitet werden. Der andere, sicherlich wesentlich schönere Waldweg, war noch von umliegenden Baumstämmen blockiert. Und zu einem Hindernislauf wollte man den Herzlauf nun wahrlich nicht umfunktionieren. Beim 4. Rotenburger Sommer-Herzlauf freuten sich die Organisatoren über das größte Teilnehmerfeld bisher. Insgesamt 180 Aktive gingen an den Start. Den deutlichen Zuwachs im Vergleich

zum vergangenen Sommer verdankte man vor allem den vielen Nordic Walkern. Knapp die Hälfte der Starter ging quasi am Stock und versuchte sich in der aktuellen Trendsportart. Schön, dass sich gerade aus diesem Grunde eine bunt gemischte Sportgemeinschaft in den Wäldern zwischen HKZ und Alheimer tummelte, die den breitensportlichen Charakter dieser Veranstaltung betonte. Gerade die Fortbewegung mit Hilfe der beiden Stöcke war sicherlich eine willkommene Möglichkeit, der Menschheit eine aktive Freizeitgestaltung schmackhaft zu machen. Deshalb galt der besondere Dank des Ausrichters allen Freizeitsportlern, die erstmals an einem organisierten Volkslauf teilgenommen hatten. Gerade im Bereich Nordic Walking verstand sich ja ein solcher Lauf weniger als ein Gegeneinander, sondern vielmehr als ein Miteinander; sich gemeinsam in der Natur zu bewegen und Spaß dabei zu haben ... Ebenso freute man sich beim Herzlauf aber auch jedes Mal, dass auch viele Vereinssportler aus der Region teilnahmen. Unsere Sportakrobatikgruppe, unter Leitung von Frau Birgitt Klingenhöfer, war einer der Unterhaltungs-Höhepunkte bei diesem Vitaltag im Bereich des HKZ.
Auch einige unserer Athleten hatten gute Ergebnisse erzielt.
Allen voran Kea Köberich (TGL), die vor Friedericke Porst und Johanna Strothmann die Siegerin in der Schülerinnen Klasse war.

1. v. re.: Kea Köberich

Auch am Ortspokalschießen des Schützenvereins „Hirsch“ hat eine Abordnung unseres Vereins am 09. Mai teilgenommen.

DER SPIELBANKEN MARATHON NIEDERSACHSEN
6. Mai 2007 IN HANNOVER

Teilnehmer der TG waren die Jugendlichen Philipp Hadamzik und Jan Seese, bei den Männern lief Michael Seese mit. Begleitet und betreut wurden die Läufer von Elke Seese.

Die Ergebnisse unserer Läufer konnten sich durchaus sehen lassen:

Halbmarathon MJA Philipp Hadamzik Platz 14 von 73 Startern in 1h 35min. 34sec.

10 km Lauf MJB Jan Seese Platz 68 von 97 Startern in 0h 55min. 48 sec.

Nach den enormen Anfragen beim Hip – Hop Dance hatten wir uns entschlossen auch für Kinder 4 - 9 Jahre dienstags eine Übungsstunde im BÜZ anzubieten. Die Leitung der Gruppe übernahmen vorerst Laura Damrow und Maja Schnabel.

Übungsstunde der Hip-Hop-Dance Gruppe der Kinder mit Laura Damrow als Übungsleiterin.

Der Himmelfahrtswanderung am 17.05. ging wieder zuerst ein gemeinsamer Gottesdienst auf der Kulturstätte voraus. Die Tour führte durch die Felder und Wälder Lispenhausens mit Zielpunkt Kulturstätte.

Mitte Mai fand die Jahrestagung der Sportabzeichenobleute unter der Leitung von Kreisobmann Bernd Strube (Bebra) im Hessischen Hof in Bebra statt. Im vergangenen Jahr hatten 1600 Menschen im Kreis Hersfeld-Rotenburg den Leistungstest bestanden. Bei dem Sportabzeichenwettbewerb des Kreises erzielte der TV Ronshausen mit 135 Punkten und 81 Abnahmen wiederum den ersten Platz. Zweiter wurde der TSV Bebra mit 115 Punkten und 93 Abnahmen das beste Resultat gefolgt von der TG Lispenhausen mit 113 Punkten und 77 Abnahmen.

Von li.: Kreissportabzeichenobmann Bernd Strube, Karl Trispel (TSV Bebra), Gabriele Horchler (TV Ronshausen), Manfred Hutter (BW Rotenburg), Andreas Kraus (BW Sontra), Sportabzeichenprüfer Martin Wilhelm, Ilona Michalke (TV Breitenbach), Michael Seese (TG Lispenhausen) und Sportkreisvorsitzende Paul Mähler.

Beim dritten Beachvolleyball-Turnier der TG am 16.06. spielten sechs gemischt aufgestellte Hobbymannschaften um den Sieg auf dem Sandplatz der Rot-Weiß-Kampfbahn. Trotz starken Windes bekamen die Zuschauer interessante Ballwechsel zu sehen. Die sechs Mannschaften kämpften jeweils zwei Sätze gegeneinander. Aufgrund ihrer technischen und konditionellen Stärke siegte die von Inka Mitschke geführten Hersfelder Riege, dicht gefolgt von Rotenburg, Bosserode, Walburg und den beiden Lispenhäuser Mannschaften. Die Organisation lag wieder in den bewährten Händen von Norbert Hadamzik.

Wegen Spielermangels in der B - Jugend in unseren Reihen standen wir vor der Alternative, die guten Spieler gehen weg zu lassen, sie wenden sich anderen Sportarten zu oder wir gehen mit der B -Jugend der TG Rotenburg auf Zeit zusammen. So wurde hier für die kommende Saison eine Jugendspielgemeinschaft gegründet. Die Spieler blieben jeweils Mitglieder in ihren Heimvereinen. Trainiert und gespielt wurde gemeinsam in der GSH in Rotenburg. Von Seiten unseres Vereins war Aribert Lehn als Trainer und Betreuer aktiv.

Aribert Lehn

Obere Reihe von links: Sascha Köhler (Trainer), Fabian Schmitt, Jan Seese, Andre Ruppel, Stefan Ebenhoch, Marius Werner, Yannick Köthe, Aribert Lehn (Trainer).
Untere Reihe von links: Christoph Ziermann, Stefan Sangmeister, Phillip Grupp, Felix Buhrmann, Yannick Morgner, Sebastian Zülch, Daniel Lessmann.

Einige Mitglieder der Gymnastikgruppe von Martina Kandler fuhren am 30.06. zu einer Besichtigungstour des Hessischen Rundfunks nach Frankfurt.

Stehend v. li.: Heike Leimbach, Heike Lenz, Anita Swierkowski, Iris Aschenbrenner, Ellen S.- Becker, Martina Kandler, Andrea Ackermann, Martina Weix, Gabriele Heimbuch, Christa Trittel, Anita Knierim.

Zur Eröffnung des Rotenburger Strandfestes fand am Donnerstag den 28.06.ein „Bunter Abend der Vereine“ statt. Moderator des Abends war Paul Mähler und als Lispenhäuser Teilnehmer begeisterten die Sportakrobaten der Turngemeinde Lispenhausen.

Abermals war unser Verein auch beim Festzug am Sonntag, den 01. Juli, zum Rotenburger Strandfest vertreten. Diesmal machten wir mit einigen Turnerinnen und Turner auf unser Vereinsjubiläum im nächsten Jahr aufmerksam.

Am 07.07. bereicherten die Sportakrobaten unter Leitung von Birgit Klingenhöfer das Rahmenprogramm des Denser Seefestes. Die 14 Mädchen im Alter von fünf bis fünfzehn Jahren zeigten einzelne Balance- und Tempoelemente auf einem Floß im Denser See und endeten für ihre tolle Leistung viel Applaus.

Unser Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Alexander Riedel wurde am 14. Juli in der ev. Kirche in Lispenhausen getraut. Einige Vereinsmitglieder, der im Kulturring angeschlossen Vereine, standen nach Abschluss der Trauung am Ausgang der Kirche Spalier. Die Glückwünsche überbrachte der 1. Vorsitzende des Kulturrings Arnd Hanstein. Unser Verein wurde mit Ute Eckel, Armin Mackel, Sabine Hermstein und Ernst-A. Pippert vertreten.

Tolle Resultate brachten unsere Läufer von einem weiteren Wertungslauf um den Nordhessencup am 15.05. aus Breitenbach mit.
1 km W SC: 1.. Larissa Wolf (TGL) 03:40 min.,
1 km W SB: 5. Kea Köberich (TGL) 03:54 min.,
1 km M SD: 7. Jan-Hendrik Leimbach (TGL) 04:29 min.,
5 km WJB: 1. Johanna Köberich (TGL) 31:11 min

Bei der 25. Auflage des Sommervolkslaufs des TV Breitenbach am 19.08. konnten sich auch einige Aktive unseres Vereins wieder gut in Szene setzen.
1 km W SD: 8. Birte Wassermann (TGL) 05:23 min.,
1 km W SC: 1.. Larissa Wolf (TGL) 03:49 min., 8. Charlotte Asal (TGL) 04:28 min.,10. Hannah Brede (TGL) 04:33 min., 12. Carolin Preisinger (TGL) 04:59 min.,
1 km W SB: 4. Kea Köberich (TGL) 04:00 min.
1 km M SD: 5. Jan Wassermann (TGL) 04:25 min., 8. Jan-Hendrik Leimbach (TGL) 04:41 min.,
1 km M SC: 7. Yannik Weinert (TGL) 04:32 min.
Am 5 km Organisatoren Lauf nahmen am Donnerstag aus unserem Verein Michael Seese (M 40) – 23:31 min. , Philipp Hadamzik (MJ) – 20:21 min., Johanna Köberich (WJ) - 30:47 min. und Kea Köberich (WS A/B) – 23:35 min. teil.

Am 31.08. hatte es auf der Autobahn bei Bielefeld einen tragischen Verkehrsunfall gegeben, der die Mitglieder unseres Vereins, ja ganz Lispenhausen in tiefe Betroffenheit stürzte. Unser langjährige Jugendhandballtorwart Dominik Becker wurde mit seiner Frau bei diesem Unfall getötet.

Kindersportfest ein schöner Erfolg am 02.Sept. in Breitenbach
„Wir treiben gemeinsam Sport“. Das war das Motto der Kinderturngruppen des TV Breitenbach, der TG Lispenhausen, des TV Weiterode, des HSV Cornberg und des LCM Rotenburg, dazu ein Sportler der LG Alheimer, die sich auf der Biberkampfbahn in Bebra zum bereits elften Mal zu einem leichtathletischen Vierkampf trafen. Der Wettkampf umfasste Sprint (50 oder 75 Meter), Weitsprung, Ballweitwurf und einen Ausdauertest, je nach Alter über 800 oder 1000 Meter, den 75 Kinder mit viel Freude und Begeisterung an dem Nachholtermin bestritten, nachdem am ursprünglich vorgesehenen Termin im Juli wegen des starken Regens keine Wettkämpfe gefahrlos möglich waren. Die Kinder zeigten dabei auch feine sportliche Leistungen, wobei die überwiegende Mehrzahl der Aktiven mit den Ergebnissen gleichzeitig die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen konnte.
Die Kinder kämpften mit großem Elan bei optimalen Wetterbedingungen in lockerer Atmosphäre um jeden Zentimeter und um Zehntelsekunden. 36 Kinder machten vom ausrichtenden TV Breitenbach/TVB mit, 13 vom TV Weiterode/TVW und 10 vom LCM Rotenburg/LCM. Das Feld komplettierten 9 Aktive vom HSV Cornberg/HSV, der erstmals vertreten war, 6 der TG Lispenhausen/TGL und ein Einzelstarter der LG Alheimer. Auch im nächsten Jahr sollte das Sportfest ausgetragen werden.

Auf den drei ersten Plätzen in ihren Startklassen konnten sich platzieren:

Mädchen:

Jg. 1993: 1. Ann-Kathrin Heumann (HSV),
Jg. 1994: 1. Talena Bierschenk (HSV),
Jg. 1995: 1. Sophie Wassermann (TVW).
Jg. 1996: 1. Jannika Schwacheim (TVW),
Jg. 1997: 1. Lara Krapf (TVW),
Jg. 1998: 1. Lisa Furth (TVB), 2. Laura Kükenshöner (TGL), 3. Birte Wassermann (TGL).
Jg. 1999: 1. Sophia Jargon (TVB),
Jg. 2000: 1. Luisa Barborseck (TVB),
Jg. 2001: 1. Sophie Grau (TVB),
Jg. 2002: 1. Loreen Höbig (TVB).

Jungen:

Jg. 1995: 1. Thomas Böcker (LCM),
Jg. 1996: 1. André Maidorn (TVB),
Jg. 1997: 1. Benjamin Granzow (TVB),
Jg. 1998: 1. Moritz Raabe (LCM), 2. Lucas Trieschmann (TVW), 3. Jan Wassermann (TGL), 5. Simon Heussner (TGL), 6. Jan-Hendrik Leimbach (TGL),
Jg. 1999: 1. Jakob Ritter (TVB),
Jg:. 2000: 1. Johannes Ritter (TVB),
Jg. 2001: 1. Mavin Reif (LCM),
Jg. 2002: 1. Leon Volbert (LCM).

Am 09.09. hatten unsere Handballmannschaften ihren ersten Einsatz in der neuen Saison. In der ersten Pokalrunde mussten die Männer und Frauen auswärts antreten.
Die Männer schieden durch eine 17:28 (6:12) Niederlage gegen die TSG Bad Soden-Allendorf aus. Einige Stammspieler konnten nicht zum Einsatz kommen und von den eingesetzten Spielern erreichte keiner Normalform.
Die Torschützen der TGL: Till (5), M. Pippert, Reuchsel, (je 3), Wahl, Heß, Melski (je 2).

Eva Greiling

Auch die Frauen mussten in der ersten Pokalrunde die Segel streichen. Sie verloren gegen die SG Hessisch-Lichtenau mit 13:17 (8:10). TGL-Coach Karlheinz Pippert hatte mit Ina Greiling, Lisa Degenhardt und Julia Hupfeld gleich drei B-Jugendliche eingesetzt. Julia war drauf und dran, die 3:0 Führung auszubauen, als ihr eine Gegnerin in den Wurfarm griff. Die Verletzung machte ihren Mitspielerinnen zu schaffen.
Die Tore warfen: E. Greiling (6), Schmidt, Kliebisch (je 2), Hanstein, I. Greiling und Lemke (je 1).

Am 16.09. war für die Handballer das erste Spiel in der neuen Serie zu absolvieren. Die Männer spielten in der Bezirksklasse auswärts gegen den SV Melgershausen und gewannen 34:20 (15:10) recht deutlich. „Ich muss der gesamten Mannschaft ein Lob aussprechen“, freute sich Trainer Henryk Melski über die ersten zwei Zähler.
TGL-Torschützen: Spieß (9), Reuchsel (6), Wahl, Heß (5), Till, Krause (je 4), Pippert (1).

Am 20.09. war wieder einmal Seniorennachmittag angesagt. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken trafen sich gut 50 Mitglieder im Bürgerzentrum in Lispenhausen. Eingeladen hatten wieder der Abteilungsleiter für Senioren Jochen Stenzel und Frau Hauptmann. Für Unterhaltung sorgen Traudel Fischer, einige Akteure der Sportakrobatik - gruppe unter Leitung von Birgit Klingenhöfer und die Tanzgruppe Teens unter Leitung von Steffi Schaar.

Die beiden Organisatoren: Joachim Stenzel und Gerda Hauptmann

Die Gruppe von Martina Kandler, die ebenfalls die Ausbildung als Gesundheitstrainerin hatte, wurde immer wieder mit neuen Trainingsmethoden, die sich die Übungsleiterin sich aneignet, bei Stimmung gehalten. Neue Ideen waren beispielsweise Tai chi, tae boe, chi gong, Pilates, Nordic Walking u.v.m. Das Ganze nannte sich Kreative Gymnastik und war immer wieder etwas Neues. Wenn Martina mal ausfiel, sprang ihre Vertreterin Iris Aschenbrenner tatkräftig ein, damit die Übungsstunde durchgeführt werden konnte.

Hier ein Ausschnitt aus einer Übungsstunde.

Stehend v. li.: A. Knierim, H. Lenz, A. Swierkowski, K. Hadamzik, A. Ackermann, I. Aschenbrenner, K. Spangenberg, C. Trittel, B. Wolf; H. Leimbach, M. Weix.
Sitzend v. li.: C. Hollstein, E. Sandrock-Becker, G. Schneider, M. Kandler, M. Völker.

Aber auch die Stepp Aerobic, die montags unter der Leitung von Iris Aschenbrenner stattfand, kam bei den Turnerinnen sehr gut an. Silke Kirchmann als Vertreterin war immer da, wenn Iris die Stunde einmal nicht anleiten konnte.

Mit Stepp Aerobic kann man Ausdauer, Kraft und Koordination in Verbindung mit einem gelenkschonenden Gesäß- und Beintraining verbessern. Stepp Aerobic ist eine Aerobic-Variante mit einem höhenverstellbaren Tritt (Stepp). Zu fetziger Musik werden Schrittkombinationen am und um den Stepp ausgeführt, die das Herz-Kreislaufsystem fördern. Die Intensität des Fitness-Trainings wird durch die Höhe der verstellbaren Stufe bestimmt.

Stehend von li.: Tatjana Dick, Katja Unruh, Kristina Eckel, Gabi Möller, Sandra Erbe, Rosi Grupp, Eva Weitzel, Dagmar Weiffenbach, Michaela Brand, Sandra Kerst, Stefanie Becker.
Sitzende von li.: Sandra Kolle, Regina Claus, Iris Aschenbrenner, Claudia Fischer, Daniela Holzhauer, Annika Wagner.

Obere Reihe von links: Karlheinz Pippert (Trainer), Tanja Kliebisch, Michaela Krause, Katharina Grau, Katharina Reimuth, Janine Hanstein, Andrea Lemke, Kristina Hildebrandt.

Untere Reihe von links: Nicole Reyer, Sabine Schran, Katharina Zinkan, Steffi Mewes, Eva Greiling und Christina Brassel

Es fehlen auf dem Bild: Kerstin Bosold, Katja Kegel, Bianca Schmidt.

Die Handballfrauen trafen sich zum Abschluss der harten Vorbereitungsfase für die neue Saison, zu einem gemütlichen Abend, bei Peter Scholz in der Schrebergartenanlage in Rotenburg.

Am 23.September fanden die Hessischen- und Nordhessischen Halbmarathonmeisterschaften in Bebra-Breitenbach statt. Teilgenommen hatten auch Philipp Hadamzik und Michael Seese.

Männer M45 **:** 12. Seese, Michael 1962 J TG 08 Lispenhausen 1:41:33 h.

männliche Jugend B : 1. Hadamzik, Philipp 1990 J TG 08 Lispenhausen 1:39:57 h.

Trotz den Kirmesfeierlichkeiten in Lispenhausen fuhren einige Mitglieder der TG mit zum Landeswandertag nach Bad König.

Insgesamt 1013 Wanderfreunde starteten am 14. Oktober bei herrlichem Herbstwetter beim Landeswandertag des Hess. Turnverbandes in Bad König im Odenwald. Mit dieser Teilnehmerzahl war dies einer der am besten gesuchtesten Landeswandertage überhaupt, die seit 1990 regelmäßig einmal im Jahr durchgeführt werden.
64 der 1013 Wanderer waren aus unserem Turngau Fulda-Werra-Rhön angereist. Damit waren er diesmal zwar nicht der zahlenmäßig stärkste Turngau – mit 254 Teilnehmern war der benachbarte Turngau Offenbach-Hanau einfach nicht zu toppen -, aber trotzdem fuhren man nicht ohne Ehrung nach Hause. Unser Turngau wurde als der am weitesten angereiste mit einem riesigen Pokal und 20 diversen kleinen Geschenken ausgezeichnet. Die Geschenke wurden auf der Rückfahrt im Bus verlost und sorgten für allerlei Kurzweil.
Mit 2 Bussen wurde angereist, einem Reisebus der Firma „Hessenbub“ Zilch und einem Kleinbus von Alheimer-Reisen.
Die 64 Teilnehmer kamen ausfolgenden Vereinen: TG Lispenhausen, HSV Cornberg, TSV Iba, TSV Friedewald, TSV Herfa, VfB Heringen und

TSV Philippsthal. Für alle sollte es ein langer Tag werden. Die Teilnehmer aus Lispenhausen und Cornberg stiegen bereits um 6:15 Uhr in Lispenhausen in den Bus, die letzten um 6:45 Uhr in Friedewald. Dann ging es nonstop nach Bad König, wo wir kurz nach 9:00 Uhr – fast pünktlich zur Morgenandacht – ankamen.
13 Teilnehmer vom TSV Philippsthal fuhren unter der Führung von Wanderwart Dieter Warbeck mit dem Kleinbus nach Bad König.
Um 9.30 Uhr wurde der Start gemeinsam von Bürgermeister Uwe Veith, vom Vors. der TSG Bad König Wolfgang Fröhlich und von der Vizepräsidentin des HTV Inge Eckmann freigegeben.

Drei unterschiedlich lange Strecken standen zur Wahl: 6, 9 oder 14 Kilometer.
Nach Rückkehr der Wanderer wurde ab 13.30 Uhr in der großen Turnhalle der TSG Bad König ein buntes Programm geboten: Gruppen des gastgebenden Vereins, der Nachbarvereine und des Turngaues Odenwald mit musikalischer Umrahmung durch das Blasorchester des TV Hergershausen wussten mit ihren Darbietungen zu gefallen. Nach der Siegerehrung ging es um 15:30 Uhr wieder Richtung Heimat.

Kirmes in Lispenhausen vom 11. bis 16.10.
Am Donnerstagabend wurde die Kirmes mit dem Heimatabend im Festzelt eröffnet. Neben vielen Gruppen aus anderen Vereinen, nahmen auch die Kinder der Akrobatikgruppe und Akteure der Tanzgruppen der TG teil.

Die Tanzgruppen „Twens“

und „Teens“

Nach der Disco am Freitag und dem Kirmestanz am Samstag war der Festzug am Sonntag wieder ein Höhepunkt der Kirmesfeierlichkeiten.

"Der Hessentag muss her, ist das Stadtsäckel auch noch so leer." Bürgermeister Manfred Fehr und Ortsvorsteher Manfred Knoch stellten beim Kirmesfestzug in Lispenhausen schon einmal das „neue Hessentagspaar“ vor: Heike Lingelbach und Peter Müller von der Theatergruppe Bühnenhirsche.

Die Gruppe führte zusammen mit den Vorsitzenden der ausrichtenden Vereine, Rüdiger Ritter vom Schützenverein Hirsch und Heiko Krapf von der al-dente-Musikgruppe, den Kirmesfestzug an, in dem die Akteure eine ausgelassene Fröhlichkeit versprühten. Diese Freude und Begeisterung der Mitwirkenden wirkten ansteckend. Die gute Stimmung übertrug sich auf die vielen Zuschauer, die dicht gedrängt am Straßenrand den bunten Lindwurm mit über 30 Fußgruppen und Motivwagen bejubelten und immer wieder auf offener Szene stoppten. Auch hier nahmen neben unserem Gesamtverein wieder mehrere unsren einzelnen Gruppen erfolgreich teil.

Peter Scholz als Fahnenträger vornweg.

Der Gesamtverein warb für das 100-jährige Vereinsjubiläum in 2008.

Armin Mackel und Dirk Claus mit Handwagen

Die Gymnastikgruppe

Tanzgruppe „Teens“

Handball – Freizeitgruppe „Pimps“

Was ist eigentlich „Kirmes“?

Das Wort „Kirmes“ geht auf das mittelhochdeutsche „Kirmesse“ zurück, das aus „Kirchmesse“ entstanden ist. Dieses Wort bezeichnete den Gottesdienst bzw. die Hl. Messe zur Einweihung einer Kirche, die aus einem Gebäude einen heiligen Ort werden lässt. Somit ist die „Kirmes“ das jährliche Erinnerungsfest an den Tag der Kirchweihe.

Handball männl. C – Jugend

Die Handballfrauen kamen vom Karneval und der Gondelfahrt in Venedig zur Kirmes nach Lispenhausen.

Die Mädchen der Handball B-Jugend als „Rotkäppchen“.

Mit dem Frühschoppen am Montag und einem zünftigen Dappchenball am Dienstag endete die Kirmes. *Schade!!*

8. Bad Hersfelder Lollslauf am 14.10.

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich gestern knapp 3000 Sportler auf den Weg durch die Innenstadt Bad Hersfelds, um die verschiedenen Laufstrecken des 8. Bad Hersfelder Lollslauf zu bewältigen. Auch zahlreiche Zuschauer nutzten das schöne Herbstwetter, um die Läufer an der Strecke kräftig anzufeuern.

Ergebnisse 5,3 km-Lauf (Frauen):

Platz Name Endzeit	Verein/*Ort	AK
1. Lißmann, Lisa 23:06 min.	WVC-Kassel	WJA
2. Pönicke, Marlis 23:28 min.	CLV Megware	W45
3. Köberich, Kea 23:49 min.	TG 08 Lispenhausen	WSB

Bei einem Nachtlauf über 10 km in Bad Hersfeld belegte Kea Köberich bei den Erwachsenen ebenfalls einen hervorragenden 3. Platz.
Bei den Waldhessen – Meisterschaften erreichte Kea sogar den 1. Platz.

Nicht unverdient, aber letztlich einen Tick zu deutlich gewannen unsere Handballmänner am 21.10. in der Bezirksliga ein sehr zerfahrenes Derby vor 200 Zuschauern beim TSV Bebra mit 23:19 (11:9). Die überlegen geführte Schlussviertelstunde gab den Ausschlag.
TG Lispenhausen: Reyer, Mackel – Till (3), Wahl (2/1), Spieß (2/1), Melski (2), Krause (3), Reuchsel (4), Kleinert, Kleinschmidt, Pippert, Heß (6), Konrad, Degenhardt (1).

Gerhard Wahl

TSV Bebra: Schmidt, M. Schlosser – Müller, Stückradt (1), Wilde (3), Naumann (3), Krapf, A. Schlosser, Hinz, Pavel (6/2), Arnold (1), Handke (2), Hieronymus (2), Röß (1/1).

Auch die zweite Männermannschaft gewann ihr zweites Spiel diesmal auswärts bei dem SV Reichensachsen mit 29:19 (10:13) und führt eben-

falls wie die Erste die Tabelle an. Der stärkste Spieler war wieder einmal Torwart Christian Koch.

Unser Christian

Die Tore für die TGL: Hermstein (7), Kunz (6), Ebert (5), Köhn (4), Kremser (3), Mey (2), Kerst, Schmidt (je1).

Die Abschlussveranstaltung des Nordhessencups 2007 fand am Samstag, den 27. Oktober, in Ahnatal-Weimar statt und wurde vom FTSV Heckershausen ausgerichtet.

Strecke	Platz	Name	Vorname	Verein	Jahrgang	Punkte	Läufe
5km	11	Hadamzik	Philipp	TG L	1990	3884	3
5km	17	Troch	Jonas	TGL	1990	1208	1
5km	25	Seese	Michael	TGL	1962	4309	4
5km	3	Köberich	Kea	TGL	1995	5578	5
5km	9	Köberich	Johanna	TGL	1990	5518	11
10km	3	Hadamzik	Philipp	TGL	1990	9936	4
10km	14	Seese	Jan	TGL	1991	1705	1
10km	42	Seese	Michael	TGL	1962	4349	2
20km	1	Hadamzik	Philipp	TGL	1990	8803	2
20km	36	Seese	Michael	TGL	1962	8522	2

In der Gesamtwertung zum Nordhessencup belegte Philipp Hadamzik in diesem Jahr bei den Männern einen tollen 7. Gesamtplatz.

27. + 28.10. Teilnahme unserer Wandergruppe an der IVV Wanderung in Lispenhausen.

In der Kulturringsitzung vom 08.11. wurde bekannt gegeben, dass die Kirmes 2007 insgesamt gut verlaufen sei. Eine Musikkapelle war zu Fuß unterwegs, was bei der Bevölkerung gut ankam. Das geschriebene Kirmeslied von Arnd Hanstein wurde freigegeben.

Zum Übungsleitertreffen am 10.11. hatte sich leider nur die Hälfte der ÜL angemeldet. Wegen dem schlechten Wetter konnte die Wanderung zur Alheimerhütte nicht stattfinden. Wir waren dann mit den Autos zum Alheimer gefahren und hatten einen gemütlichen Abend verbracht.

Wieder waren unsere Handballer erfolgreich und gewann am 10.11. in der Bezirksliga A das Auswärtsspiel bei der HSG Eitra/Oberhaun nach ausgeglichener erster Halbzeit sowie einer guten Torwartleistung von Jens Mackel und dem Rechtsaußen Mark Heß mit 29:25 (12:12).
Die Torschützen: Heß (8), Wahl, Reuchsel (je 6), Kleinert, Spieß (je 4), Till (1).

Steffen Kleinert lässt sich von David Kersch (HSG Eitra/Oberhaun) nicht bremsen und visiert entschlossen den gegnerischen Kasten an.

Auch die Zweite gewann das Nachbarschaftsderby gegen die TG Rotenburg III mit 19:15 (6:16). Bei anfänglichen Schwierigkeiten mit der guten 6:0 Abwehr der TGR konnten sich unsere Angreifer nicht durchsetzen. Dies klappte in der zweiten Hälfte umso besser. Aus einer aggressiven Abwehr heraus klappte es im Angriff immer besser. Dazu kamen die tollen Paraden von Torwart Koch und das Spiel konnte noch recht klar gewonnen werden.
Tore der TGL: Hermstein (6/3), R. Degenhardt (4/1), Kremser, Kunz, Ebert (je 2), Mey, T. Degenhardt, Kerst (je 1).

Endlich war es für die Tanzgruppen und deren Übungsleiterinnen soweit. Am 24.11. war der große Tag, auf den man so intensiv hingearbeitet hatte. Die Vorbereitungen und Durchführung der Veranstaltung wurden von Steffi Schaar, Sabrina und Steffi Hofmann, Regina und Dirk Claus, Monika Döttger und vielen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfer ganz hervorragend erledigt. Verschiedene Sponsoren hatten die Veranstaltungen unterstützt und Matthias Engel als Moderator führte gekonnt und witzig durch das Programm. Als Preisrichter fungierten Steffi Hofmann, Ernst-A. Pippert, Ute Balk und der hiesige Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Alexander Riedel.
Ehrengäste waren der Kreisbeigeordnete Justus Allmeroth, die Fachwartin für Gymnastik und Tanz im Turngau Beate Ries, Ortsvorsteher Manfred Knoch und 1. Sportkreisvorsitzende Paul Mähler. Auch für das leibliche Wohl in Form von Kuchen, Würstchen und belegten Brötchen war gesorgt.

Die Dance Group „Kids“ der TGL

Die Teens der Turngemeinde 08 Lispenhausen sind nicht nur zahlenmäßig eine starke Gruppe. Ihre Hip-Hop-Einlagen konnten sich sehen lassen. Als TG 08-Veranstalter liefen ihre tollen Beiträge jedoch außer Konkurrenz.

Die Dance Group „Teens“ der TGL

Die Sieger der Veranstaltung, die Großenbacher Girlies

Ganz rechts die Organisatorin der Veranstaltung - Stefanie Schaar

Bericht aus der Tageszeitung:

Jeder ein Gewinner

Elf Tanzgruppen aus Nordhessen, mit insgesamt über 120 Teilnehmern, hatten sich bei der TG 08 zum Wettkampf angemeldet. Und jede Gruppe war schon vor ihrem ersten Schritt ein Gewinner, stellte Moderator Matthias Engel fest. Denn schließlich gehörte eine große Portion Mut dazu, sich auf der Bühne zu präsentieren. Zur Motivation spendeten Unternehmen aus der Umgebung glitzernde Pokale für alle Akteure. Doch ganz ohne den normalen Lampenfieber-Stress gingen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen nicht auf die Bühne - die gesunde Portion Ehrgeiz war immer dabei. Und da war außerdem noch eine kritische Jury.
Den ersten Teil starteten die Kindergruppen. Mit dabei waren ein Tanz Duo aus Weiterode, der TV Germania Nentershausen, die Kinderaerobicgruppe des TV 03 Breitenbach, die Großenbacher Girlies, die Tanz-AG Fun-Dance aus Gudensberg sowie die Tanzschule Ute Balk Bebra.
Eine mitreißend-fröhliche Stimmung schwappte direkt aufs Publikum über. Es war gerade so, als hätten die Kinder und Jugendlichen nur darauf gewartet, bei Hip Hop und Disco-Musik mal so richtig abtanzen zu können. Sie meisterten stellenweise schwierige Elemente und ernteten langen Applaus.
Nicht weniger jubelte das Publikum im zweiten Teil den erwachsenen Tanzgruppen zu. Die Showtanzgruppe Diamonds & Swarovskis Niederaula begeisterte mit einem erstklassigen Dirty-Dancing-Medley samt Hebefigur. Mit spritzigen Auszügen aus Musik- und Tanzfilmen triumphierten die "Green Angels" Großenbach, und die Tanzschule Ute Balk Bebra I bezauberte einmal mehr mit effektvoller und ausdrucksstarker Bühnenpräsenz. Nicht weniger beeindruckend waren die schwungvollen und ästhetischen Darbietungen der energiegeladenen Weiteröder Cheerleaders und der souveränen Tanzschule Ute Balk Bebra.

In der Bezirksliga A untermauerte unsere Handballmannschaft der Männer am 09.12.durch einen hart erkämpften 24:23 (13:11) Erfolg über den starken Verfolger TSV Ost-/Mosheim II ihre Spitzenposition. Für beide Mannschaften ging es um sehr viel. Unsere Mannschaft kam schlecht in Tritt und lag nach einer Viertelstunde 2:7 zurück. Doch eine knappe Pausenführung war der Lohn für eine starke Energieleistung. Gestützt auf zwei gute Torhüter und eine ordentlich funktionierende 3:2:1-Deckung konnten unsere Männer über einen 16:11 Zwischenstand das Spiel für sich entscheiden.
Die Tore warfen heute: Wahl (5/3), Heß, Kleinert (je 4), Reuchsel (4/1), Spieß (4/2), Troch (2), Krause (1).

Volle Kraft voraus: Unser Spieler Gerhard Wahl hatte den Ball erwischt und startete mit Tim Krause (vorne) einen Tempogegenstoß. Nach hinten sichern ab (von links) Martin Pippert, Matthias Spieß und Mark Heß.

Unsere Frauen, ebenfalls in der Bezirksliga spielen, konnten endlich wieder einmal spielen und gewinnen. Sie zeigten im Heimspiel gegen die SG Lichtenau/Großalmerode eine beherzte Leistung und gewannen klar mit 21:12 (8:6).
Die Tore für die TGL: Hildebrandt, E. Greiling (je 5), Hupfeld (4), Kliebisch (3), Schran (2), Schmidt, Kegel (je1).
Mit diesen Siegen übernahmen die TGL-Mannschaften wieder die Tabellenspitzen.

Auch mit der 5. Auflage des Rotenburger Winter-Herzlauf's am 13.12. waren die Organisatoren wieder sehr zufrieden. Insgesamt 147 Teilnehmer, darunter 57 Nordic Walker – Frauen, Männer, Schülerinnen und Schüler – absolvierten die 5 km lange Waldstrecke auf dem Weg zum Alheimer. Das Startkommando gab der Vorsitzende des Vereins Pro Region Mittleres Fuldatal, Alheims Bürgermeister Georg Lüdtke. Obwohl stellenweise schon recht matschig, stellte der Zustand der Strecke die Läufer vor keine großen Probleme. Bei idealen äußeren Bedingungen erlebte das Läufervölkchen einen gelungenen Nachmittag im Wald über Rotenburg.

Links im Bild unser Leichtathletikwart Michael Seese.

Links die souveräne Siegerin bei den Schülerinnen Kea Köberich (Erkshausen)

Die Ergebnisse der TGL Teilnehmer:

Herzlauf Männer - 5 km
1. Daniel Blumenstein 18:37 min. TV Breitenbach, ……..28. Michael Seese 26:06 min. TGL, ……..38. Rainer Preisinger 29:42 min. TGL

Herzlauf Frauen - 5 km
1. Silke Altmann 22:01 min. LCM Rotenburg, 2. Ute Kern 22:53 min. TV Breitenbach,……..12. Johanna Köberich 29:45 min. TGL, ……..14. Silvia Wolf 29:54 min. TGL

Herzlauf Schüler - 5 km
1. Ole Brinkmann 24:03 min. ESV Weiterode, ……..3. Simon Schran 29:44 min. TGL

Herzlauf Schülerinnen - 5 km
1. Kea Köberich 22:51 min. TGL, ……4. Lena Gerlach 24:19 min. TGL, 5. Neele Hadamzik 25:32 min. TGL, ……7. Larissa Wolf 26:04 min. TGL, 8. Charlotte Asal 29:26 min. TGL, ……..9. Carolin Preisinger 29:41 min.TGL.

Eine Gesamtweihnachtsfeier für alle erwachsenen Vereinsmitglieder fand nicht statt.
In den einzelnen Gruppen wurden wie gehabt, separate Weihnachtsfeiern veranstaltet
Für die Kinder- Weihnachtsfeiern zahlte der Verein wieder pro Kind ein Zuschuss von 2,50 €. Hinzu kam ein Zuschuss von 1,50 € aus der Jugendkasse, so dass insgesamt 4 € zur Verfügung standen.

In einem Rückblick zum 3. Lispenhäuser Weihnachtsmarkt am 15. und 16. Dezember berichtete E.-A. Pippert, dass es in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr wieder eine gelungene Veranstaltung war. Überlegt wurde das Angebot beim nächsten Weihnachtsmarkt um Stände mit weihnachtlichen Holzartikeln, Christbaumschmuck usw. zu erweitern, damit diese Veranstaltung nicht zum reinen Ess- und Trinkgelage wird. Auch die Kosten für die Standbetreiber sollten nicht höher werden, lediglich die Stromversorgung sollte bei der nächsten Veranstaltung besser sein.

Verkaufsstand der Handballmädchen

Stand der TG mit (v.li.) H. Kerst; M. Döttger u. E.-A. Pippert

Zu den Übungsstunden der Gruppe Tischtennis kamen im letzten Jahr immer weniger Aktive. Wegen der geringen Teilnahme wurde der Trainingsbetrieb Ende 2007 vorerst eingestellt, was bedauerlich war.

Da der Wanderwart im Urlaub weilte, wurde die Winterwanderung und der Abschluss am 27. Dezember von Armin Mackel vorbereitet und durchgeführt. Es nahmen 28 Personen an der Wanderung und 22 Personen am Abschluss in der Pizzeria Lispenhausen teil.

2008

Das Jubiläumslogo

Was soll uns dieses Logo sagen?
Die drei ineinander geschriebenen Buchstaben TGL sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kameradschaft innerhalb unseres Vereins, aber auch mit unserem Ort Lispenhausen, symbolisieren. Die weiße Schrift gibt den Hinweis auf unser Jubiläum und die Farbe weiß ist mit dem reinen Amateursport zu verbinden. Letztendlich ist mit dem umschließenden Kreis gemeint, dass alle Gruppen, Mannschaften und Mitglieder sich im Gesamtverein geborgen fühlen können und sich insgesamt in einer großen Interessengemeinschaft mit all ihren Rechten und Pflichten wieder finden.

Für das Jubiläum und auch für den zukünftig neuen Briefkopf wurde das Logo von Sabrina Hofmann und Ernst-A. Pippert entworfen.

Am 1. Januar kündigte man mit dem Aufhängen der Jubiläumsplanen an den Ortseingängen das Jubiläumsjahr der Turngemeinde an.

Von links stehend: Willi Stichnoth, Ingrid Budesheim, Armin Mackel, Sabine Hermstein, Elke Seese, Joachim Stenzel.
Von links kniend: Monika Döttger, Heike Lingelbach, Michael Seese, Ellen Sandrock-Becker, Anita Swierkowski, Wilma Mackel, Ernst-August Pippert.
Im Vordergrund stehend mit dem Jubiläumskalender: Sabrina Döttger

Folgendes Veranstaltungsprogramm war für das Jahr 2008 vorbereitet:

01.01. Aufstellen der Veranstaltungsschilder an den Ortseingängen mit Begrüßung des Jubiläumsjahres.
25.01. Jahreshauptversammlung im BÜZ (anschl. gemütliches Beisammensein)
27.01. Mini Handballturnier GSH Rotenburg
09.03. Gauturntag des Turngaus Fulda - Werra - Rhön (Gaststätte Dietz)
09.03. Große Turnschau des Turngaus Fulda - Werra - Rhön mit der TGL (GSH in Rotenburg)
22.05. - 25.05. 5. Internationale Handball – Jubiläumsturniere mit großem Handballtreff Aller ehemaligen Handballer und Auto grammstunde eines **deutschen Nationalspielers**
06.06. Versammlung der Vereine des Handball - Bezirks Melsungen - Hersfeld im BÜZ Lispenhausen
13.06. Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Turngemeinde Lispenhausen“ im Bürgerzentrum Lispenhausen
13.06. Offizielle Jubiläumsfeier im BÜZ und Turnhalle mit Großem Zapfenstreich und Feuerwerk über Lispenhausen
14.06. Gemütliches Treffen der Übungsleiter und des ges. Vorstandes im BÜZ mit anschl. öffentlichen musikalischen Dämmerschoppen auf dem Schulhof
15.06. Festgottesdienst und Kindertag der TG im BÜZ und Turnhalle **Attraktion** - Kamelreiten auf dem alten Sportplatz
22.08. Kinderleichtathletik Abendportfest auf der Rot - Weiß Kampfbahn
29.08. Ehrungstag mit anschl. öffentlichem „ Bunten Abend“ mit Tanz und Musik mit der Kapelle „Schreckschuss“ im BÜZ und in der Turnhalle
30.08. 1. Sporttag: Familientag und **Jux - Olympiade** auf der Rot - Weiß Kampfbahn
Attraktion - Hubschrauberrundflüge über Lispenhausen
30.08. Jubiläumsdisco auf dem Sportplatz (Rot - Weiß - Kampfbahn)
31.08. 2. Sporttag auf der Rot - Weiß Kampfbahn mit Gauwandertag des Turngaus Fulda - Werra - Rhön mit 1. TG Nordic – Walking Cup und Beach-Volleyball - Turnier
Attraktion - Hubschrauberrundflüge über Lispenhausen
31.12. Große TG Silvesterparty mit Verabschiedung des Jubiläumsjahres im BÜZ

Nach 32 Wettkämpfen ehrte die Leichtathletikgruppe im Bürgerzentrum ihre Vereinsmeister 2007. Die Vereinsmeisterschaft bei den Mädchen errang Larissa Wolf vor Kea Köberich, Johanna Köberich, Carolin Preisinger, Birte Wassermann, Charlotte Asal, Laura Kückenshöner, Hannah Brede, Marilena Stenzel, Lena Gerlach, Neele Hadamzik, Clara Asal, Caroline Franz und Elisabeth Schulz.
Bei den Jungen gewann Philipp Hadamzik vor Jan Wassermann, Yannik Weinert, Jan Hendrik Leimbach, Simon Schran, Simon Heußner und Felix Heyer.
Die Plätze eins bis drei wurden mit einer Urkunde und einem Pokal, die weiteren Plätze mit einer Medaille belohnt.

Jahreshauptversammlung:
Aufgrund des Jubiläumsjahres wurden ab 18.30 Uhr alle ankommenden Mitglieder im Eingangsbereich des Bürgerzentrums mit einem Sektempfang begrüßt.

Von links: Ellen Sandrock-Becker und die Ehrenmitglieder Johannes Vöckel, Anneliese Stichnoth und Willi Stichnoth

Hier soll ausnahmsweise einmal eine komplette Jahreshauptversammlung dargestellt werden.

Protokoll der Mitgliederversammlung der TG 08 Lispenhausen

am 25. Januar im Bürgerzentrum

Beginn: 19.20 Uhr
Ende: 21.55 Uhr
Stimmberechtigte anwesende Mitglieder: 106

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der 1. Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer und anschließende Antragstellung auf Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Berichte der Abteilungsleiter
- Abteilungsleiter Turnen
- Abteilungsleiter Spiele
- Abteilungsleiter Freizeit –Gesundheit
- Abteilungsleiter Jugend
- Abteilungsleiter Senioren
7. Das Wort haben die Gäste
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Neuwahl des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen weiterer Funktionsträger
11. Neuwahl eines Kassenprüfers
12. Haushaltsplan für 2008
13. Veranstaltungen 2008
14. Anträge, Mitteilungen und Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung

Ernst-August Pippert eröffnete die Jahreshauptversammlung, hieß alle Mitglieder im Namen des Gesamtvorstandes recht herzlich willkommen und wünschte den Anwesenden noch alles Gute für 2008. Sein besonderer Willkommensgruß ging an den Ortsvorsteher Manfred Knoch und die anwesenden Ehrenmitglieder Hans Vöckel, Willi Pippert, Gerda Hauptmann, Elisabeth Stenzel, Richard Thiel, Joachim Stenzel und Willi Leimbach. Danach begrüßte er recht herzlich die Jugendvorsitzende Lisa Claus und wünschte ihr weiterhin bei der Umsetzung ihrer Aufgaben viel Erfolg.
Genesungswünsche gingen an alle Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnten.
Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, sowie eine Satzung der TG 08 zur Einsichtnahme bereit liegen.
Er teilte mit, dass keine schriftlichen Anträge zur Tagesordnung von Mitgliedern eingegangen sind, gab die obige Tagesordnung bekannt, zu der es keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche gab und die einstimmig angenommen und genehmigt wurde.

Anschließend gedachte die Mitgliederversammlung den verstorbenen Vereinsmitgliedern Elisabeth Körbe, Christa Dietz, die 45 Jahre Mitglied im Verein war, und Karola Knierim. Wir hatten die Verstorbenen auf Ihrem letzten Weg begleitet und werden sie in stetem Andenken bewahren.

TOP 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Der erste Vorsitzende wies darauf hin, dass zur diesjährigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Dies geschah durch schriftliche Einladung, Aushang im Vereinskasten sowie durch Bekanntgabe in der hiesigen Presse. Somit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben. Hierzu gab es keine Einwände.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Zu Beginn seiner Ausführungen bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Vorstandsmitgliedern, für die uneigennützige und unentgeltliche Mitarbeit.

Sein besonderer Dank ging an die 2. Vorsitzende Heike Lingelbach, für deren erhöhten Einsatz bei der Erledigung der Vereinsaufgaben.
Ein Dankeschön ging auch an alle Übungsleiter und Helfer bei Wettkämpfen.

Im Folgenden hielt der 1. Vorsitzende zunächst einen Rückblick auf das vergangene Jahr.
Der Verein hat ca. 20 Sparten, mit 15 lizenzierten und 21 ehrenamtlich tätigen Übungsleitern. Eine Lizenz fällt leider wegen Nichtverlängerung dieses Jahr weg. Ebenfalls erwähnte E.-A. Pippert, dass der Pluspunkt Gesundheit wieder verlängert wurde und dankte den Übungsleitern Johanna Debald, Martina Kandler und Michael Seese für ihr besonderes Engagement. Leider ruhen z. Z. die Aktivitäten in den Sparten Tischtennis und Rope Skipping, da die bisherigen Übungsleiter aus beruflichen Gründen keine Zeit haben.
Aber eine gute Entwicklung gab es in den Sparten Tanzen mit drei aktiven Gruppen und in der Osteoporose Gruppe, die gut angenommen wurde.
Sehr erfolgreich war der von Stefanie Schaar mit ihren Helfern organisierte durchgeführte Tanzwettbewerb in der voll besetzten Turnhalle und im BÜZ. Mittlerweile haben wir 3 Tanzgruppen mit den Übungsleitern Stefanie Schaar, Stefanie Hoffmann und Diana Frank.
Für diese tolle Veranstaltung bedankte sich E.-A. Pippert noch mal recht herzlich. Auch die zweitägige Kanufahrt auf der Fulda unter Leitung von Matthias Becker war ein Erfolg. Ebenfalls haben die Leichtathleten der TG 08 mit guten Laufergebnissen von sich reden gemacht. Hier ging sein Dank an Michael Seese und seine Helfer, die auch die alljährliche Abnahme des Sportabzeichens in Lispenhausen durchführen.
Weiterhin erwähnte der 1. Vorsitzende, dass die Sportakrobatikgruppe auf Landesligaebene turnt und an verschiedenen Turnieren und Veranstaltungen teilnahm. Der Auftritt bei der Sport & Show Veranstaltung Anfang 2007 und die Auftritte am Heimatabend waren lobenswert.
Die Handballer, die durch die Trennung vom Eurosportring in 2007, im letzten Jahr kein Turnier ausrichten konnten, wollen in diesem Jahr durch ein großes Jubiläumsturnier auf der hiesigen Sportanlage wieder an die Öffentlichkeit treten. Im letzten Jahr, berichtete der 1. Vorsitzende, wurden im Rahmen der Feierlichkeiten 40 Jahre Rot-Weiß-Kampfbahn von der Gruppe Pimps ein Beach Handball- und von der Volleyballgruppe ein Beach Volleyballturnier ausgerichtet.

Der 1. Vorsitzende führte aus, dass der 3. Weihnachtsmarkt in Lispenhausen in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Mithilfe einiger Vereinsmitglieder ausgezeichnet vorbereitet und gut gelaufen ist.
E.-A. Pippert erwähnte weiter, dass ein mehr an Sportangeboten und steigenden Mitgliederzahlen auch ein mehr an Ausgaben im finanziellen Bereich bedeuten und dass die Beitragserhöhung im letzten Jahr gerechtfertigt war.

Ein weiterer Schritt ist auch, dass wir für Sozialfälle oder finanziell in Not geratene Mitglieder die Möglichkeit der Beitragsbefreiung beschlossen haben, die schriftlich beim Vorstand eingereicht werden muss.
Bei allem Erfreulichen kam der 1. Vorsitzende jedoch nicht umhin, zu erwähnen, dass sich die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer leider sehr verringert hat.
Um den Trend der fehlenden Helfer zu stoppen, bat er alle Mitglieder, im Hinblick auf das diesjährige Jubiläumsjahr um rege Mithilfe und Unterstützung.

Die Mitgliederzahlen sind auch im vorigen Jahr trotz der Beitragserhöhung nicht gefallen.
Die Mitgliederzahlen Stand 31.12.2007.

13	Ehrenmitglieder
561	Erwachsene
69	Jugendliche 15 - 18 J.
187	Kinder 7 – 14 J.
107	Kinder bis 6 J.
937	**Gesamt Mitglieder**

E.-A. Pippert teilte mit, dass die Fluktuation der Mitglieder in den letzten Jahren immer mehr zugenommen hat. In 2007 haben sich 109 neue Mitglieder angemeldet und 105 Mitglieder abgemeldet. Das Führen der Mitgliederlisten macht durch die vielen An- und Abmeldungen viel Arbeit. Hierzu ging sein Dank an Sabine Hermstein.

Zum Schluss seines Berichtes kam der 1. Vorsitzende zu seiner Person.
Nachdem er sich 16 Jahre für den Verein als 1. Vorsitzender eingesetzt hat, sei jetzt der Zeitpunkt gekommen, wie bereits voriges Jahr angekündigt, den Führungswechsel vorzunehmen. Er erwähnte, dass die Vorstandsarbeit immer umfangreicher wird und sie ihm entsprechend dem Alter immer schwieriger fällt, ihm aber trotzdem immer viel Spaß gemacht hat.
E.- A. Pippert bedankte sich bei allen Mitgliedern für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Mithilfe bei der Umsetzung der vorgenommenen Ziele.
Anschließend ging sein Dank noch an alle Spender für die Unterstützung des Vereins im vergangenen Jahr.
Der 1. Vorsitzende bedankte sich noch mal für die Aufmerksamkeit und stellte seinen Bericht zur Aussprache. Es gab keine weiteren Fragen und Antworten hierzu.
Daraufhin bat er die 1. Kassiererin um ihren Bericht.

TOP 4: Bericht des 1. Kassierers

Zunächst bedankte sich Wilma Mackel bei der 2. Kassiererin Sabine Hermstein, die die Mitgliedsbeiträge bearbeitet und die Mitgliederliste führt. Auch an die Unterkassierer Claudia Pippert und Udo Lingelbach, sowie an die Hallenkassierer Renate Krause, Hartmut Kerst und Dagmar Gerlach ging ihr Dank für die gute Zusammenarbeit.

Dann folgte ihr Bericht für das Jahr 2007:
Die Gesamt-Einnahmen beliefen sich auf: 51.013,41 €
Ausgaben sind: 52.738,02 €

Dieses ergibt Mehrausgaben von 1.223,23 €, die hauptsächlich durch die Vorschüsse zur 100-Jahrfeier und die Anschaffung der Musikanlage entstanden sind.

Zum Abschluss bedankte sich die 1. Kassiererin Wilma Mackel bei den Privatspendern und Sponsoren der TG 08 und teilte mit, dass sie sich nach 6 Jahren Kassierertätigkeit nicht wieder zur Wahl stellen wird. Wilma Mackel dankte dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und versicherte, ihren Nachfolger zu unterstützen, damit die Übergabe des Amtes reibungslos vonstattengeht.
Ihr Bericht endete mit einem Dank an die Zuhörer. Hierzu gab es keine weiteren Fragen.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und anschließende Antragstellung auf Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferin Silke Kirchmann berichtete, dass sie am 21.01.2008 die Hauptkasse mit Kristina Hildebrandt zusammen geprüft hat. Die Hauptkasse wurde von Wilma Mackel ordentlich und vorbildlich geführt, es gab keinerlei Beanstandungen und somit stellte Silke Kirchmann den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes.
Diese wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung erteilt.

TOP 6: Berichte der Abteilungsleiter

Abteilung Turnen

Die stellvertretene Abteilungsleiterin Karin Raabe berichtete von der Abteilung Turnen.

Die Übungsstunde für die Kinder von 4-6 Jahre ist von 15 - 16 Uhr, und für die 6-8-jährigen Kinder von 16:15 – 17:15 Uhr montags in der Turnhalle. Insgesamt sind es 65 Kinder, die unter der Leitung von Heike Lingelbach und Gabi Schneider turnen. Aktivitäten waren eine kleine Wanderung mit Eis essen, das Kegeln auf der Weihnachtsfeier und die Übungsstunden auf dem Sportplatz mit Abnahme des Sportabzeichens.

Die Stepp - Aerobicgruppe unter Leitung von Iris Aschenbrenner trifft sich montags um 19:00 Uhr in der Turnhalle um 1 Stunde zu trainieren. Die Teilnehmerzahl liegt im Schnitt bei 15 Personen. Auch das gesellige Beisammensein kommt nicht zu kurz. Die Weihnachtsfeier fand in der Pizzeria Lispenhausen statt.

Die Tanzgruppe Twens, mit Übungsleiterin Stefanie Hofmann, hat sich im letzten Jahr dienstagabends von 20:30 Uhr – 22:00 Uhr in der Turnhalle getroffen. Es sind zurzeit 14 tanzbegeisterte junge Frauen im Alter zwischen 20 und 35 Jahren. Durch die Geburt ihrer Tochter im März hat für die Gruppe das Jahr ruhiger begonnen. Danach wurde aber fleißig an einem neuen Tanz für den Auftritt am Heimatabend geübt.
Im August hat Stefanie Hofmann an dem Dance & Fitness Convention in Frankfurt teilgenommen und viele neue Ideen mit in die Übungsstunde gebracht. Außerdem hat ein Teil der Gruppe im November am Tanzworkshop von Detlev D. Soost in Bebra teilgenommen. Weitere Tanzauftritte hatte die Gruppe beim Tanzwettbewerb in Lispenhausen, sowie bei privaten Feiern. Die Weihnachtsfeier fand mit viel Spaß im Bowlingcenter in Bebra statt.

Die Gruppe Präventive Frauenfitness unter Leitung von Martina Kandler hatte im letzten Jahr leider nur 10 Aktive. Trainiert wird jeden Mittwoch von 20:30 – 21:30 Uhr in der Turnhalle. Die Gruppe trifft sich ebenfalls jeden Mittwoch und ein kleinerer Teil auch jeden Samstag zum Nordic-Walking. Eine Faschingsfete und ein Sommerfest wurden gefeiert und der Jahresabschluss fand auf der Alheimerhütte statt.

Die Frauengymnastikgruppe mit ihren Übungsleitern Johanna Debald und Ute Eckel besteht aus 44 Aktiven und findet mittwochs von 19:30 – 20:30 Uhr in der Turnhalle statt. Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen sich die Frauen nach der Turnstunde zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Dietz. An Aktivitäten gab es eine Fahrt nach Fulda, ein Besuch der Bad Hersfelder Festspiele, ein Sommerfest, eine Wanderung und eine Weihnachtsfeier im Gasthaus Dietz.

Sitzend von li.: Karin Raabe, Karin Reyer, Bärbel Heun, Sonja Kühnel, Ute Eckel, Edith Preißner, Ravadee Wiegand, Marlene Schuchardt.
Kniend von li.: Gabriele Koch, Martha Grunz, Ursula Lumma, Angelika Köhler, Ursula Emig, Hildegard Rudolph, Gudrun Engelhardt, Roswitha Heise.
Stehend erste Reihe von li.: Irmgard Remus, Christel Fritz, Elsbeth Gläser, Emilie Thiel, Anneliese Leimbach, Erika Fischer, Elisabeth Stenzel, Irmtraud Georg, Gretel Hüdig, Gisela Volland.
Stehend zweite Reihe von li.: Astrid Syborg, Erika Dietz, Gerda Hauptmann, Monika Erbe, Irmgard Börner, Anita Lingenfelder, Inge Bachmann, Liselotte Schran, Inge Iba und ÜL Johanna Debald.

Die Seniorengymnastikgruppe von Edda Ermel besteht aus 32 Mitgliedern, von denen regelmäßig 20-25 Frauen zur Turnstunde am Dienstag von 15:00 – 16:00 Uhr kommen. An Veranstaltungen fand eine Theaterfahrt nach Eisenach, ein Faschingsnachmittag, ein Besuch im Naturheilzentrum Rotenburg, verbunden mit Kaffee und Kuchen, und eine Adventsfeier statt. Ihr herzlichster Dank ging an Hartmut Kerst, der Edda Ermel immer gut und gern vertreten hat, wenn sie selbst die Übungsstunde nicht abhalten konnte.

Übungsleiter Dirk Claus berichtete, dass er seit 4 Jahren das Mutter-Kind-Turnen leitet. Die Anzahl der Kinder hat sich in dieser Zeit verdoppelt. Es sind 48 Kinder im Alter von 1 - 4 Jahren angemeldet. Die Kinder kommen aus einem Umfeld von ca. 15 km jeweils mittwochs um 15:00 Uhr in die Turnhalle. Es wird gesprungen, gelaufen und getobt. Auch Ballspiele und Koordination gehören dazu. Im Sommer hatte die Mutter-Kind-Gruppe am Seniorennachmittag im BÜZ mit 30 Kindern und Eltern teilgenommen. Die Weihnachtsfeier fand im Vereinsraum statt.

Weiterhin berichtete Dirk Claus von der Tanzgruppe Kids, unter Leitung von Stefanie Schaar. Die Kindertanzgruppe war unterteilt in die Gruppe der 4-5-Jährigen und die Gruppe der 6-10-jährigen Kinder. Sie wurden erst im April letzten Jahres gegründet. Unterstützt wird Stefanie Schaar von Laura Damrow, Maja Schnabel und Lisa Claus. Mittlerweile sind in beiden Gruppen jeweils 25 Mädchen angemeldet und mit großer Begeisterung dabei. Die Tanzstunden finden dienstags von 15:15 – 16:00 Uhr für die Kleinen und von 16:00 – 17:00 Uhr für die größeren Kinder im BÜZ statt. Bei den Kleinen wird das Tanzen auf spielerische Art gelernt. Bei den Größeren hingegen werden schon einfache Tänze geübt. Aufgrund ihrer Arbeit kann Stefanie Schaar die beiden Gruppen nicht weiterführen und hat als Nachfolgerin Diana Frank gefunden.

Den Bericht der Tanzgruppe Teens las Lisa Claus vor. Die Tanzgruppe von Stefanie Schaar besteht aus 28 Mädchen im Alter von 12-16 Jahren. Getanzt wird überwiegend Hip Hop.
Auch kleinere Auftritte auf privaten und öffentlichen Feierlichkeiten fanden statt.

Zu den Highlights des letzten Jahres gehörte ein Workshop im April, wobei das BÜZ für einen Tag der Tanzgruppe zur Verfügung stand. Die Mädchen haben an dem Tag einige
Choreographien ausgearbeitet, Pizza gebacken und Filme geschaut. Auch der aus dem Fernsehen bekannte Detlef D. Soost gab einen Workshop in der Bebraer Großsporthalle. Die Teens haben eine Choreographie in der Hip-Hop Richtung von dem Tanzstar persönlich gelernt. Absoluter Höhepunkt des letzten Jahres war das Tanzturnier am 24.11.07. Hierbei haben sich einige Tanzgruppen aus der Region in einem sportlichen Wettkampf gemessen. Die Gruppen wurden in die Kategorie Kinder und Erwachsene unterteilt, wurden von einer unabhängigen Jury bewertet und haben ihrer Platzierung entsprechend einen Pokal erhalten. Die Stimmung in der Turnhalle war ausgelassen und das Feedback hinterher sehr positiv. Der Erlös des Wetttanzens, der durch Spendengelder finanziert wurde, kam den Teens zugute.

Dann berichtete Übungsleiterin Birgit Klingenhöfer von Ihrer Sportakrobatikgruppe, die aus 48 Mädchen und 1 Jungen besteht. Die Altersstruktur der Gruppe liegt zwischen 4 und 17 Jahren. Wegen dem späteren Ende des Schulunterrichtes wurden im Dezember die Trainingszeiten geändert. Mittlerweile trifft sich eine Gruppe montags von 17:30 –19:00 Uhr und dienstags eine Gruppe von 16:00 – 17:45 Uhr und eine Gruppe von 17:45-19:15 Uhr.
Im Januar nahm die Sportakrobatikgruppe an der Sport & Show Veranstaltung aktiv teil. Weiterhin bestritten sie 4 Landesligawettkämpfe in Pfungstadt, Nieder-Liebersbach und in Kassel und lagen am Jahresende auf Platz 9. Im Mai trafen sie sich bei Pizza und Cola im BÜZ und schauten das Video von Sport & Show an. Im Juni konnten das 1.Mal zwei Formationen zur Hessischen Meisterschaft geschickt werden, die in Weiher ausgetragen wurde. Von 23 teilnehmenden Formationen konnten sie mit einem 12. und 14. Platz nach Hause fahren. Im Juli letzten Jahres wurde beim Seefest in Dens auf einer wackeligen Plattform auf dem See geturnt. In den Sommerferien wurde ein Trainingslager in Lispenhausen durchgeführt und zum Abschluss wurde gegrillt. Wie jedes Jahr wurde die Gruppe von einem befreundeten Verein aus Thüringen zum Wachsenburgturnier nach Arnstadt eingeladen. Sie kehrten mit 2 Silbermedaillen und einem 4. Platz zurück. Ein weiteres Highlight war die Lispenhäuser Kirmes, wo auch die Jüngsten auftreten durften und viel Beifall bekamen. Den 2. Auftritt am Heimatabend gestaltete die Wettkampfmannschaft, die mit hohen Sprüngen und Würfen begeisterte. Ebenfalls nahm die Akrobatikgruppe im November am Tanzwettbewerb teil. Im Dezember gab es eine Weihnachtsfeier, die im Sporthaus mit Stockbrot und Lagerfeuer stattfand. Auf diesem Wege ging ein Dankeschön an den Vorstand der TG 08, sowie an alle Helfer für die Unterstützung.

Abteilung Spiele

Zu der Abteilung Spiele berichtete der Abteilungsleiter Armin Mackel.
An Mannschaften gibt es 2 Männer, 1 Frauen. 1 weibl. Jgd. B und 1 männl. Jgd. B, die zurzeit in einer Spielgemeinschaft mit der TG Rotenburg spielt. Ebenfalls gibt es noch je eine männl. C - und die D - + E - Mannschaft. In den letztgenannten sowie den Mini-Mannschaften spielen Jungen und Mädchen gemeinsam. Die Minihandballer, die von Katharina Reimuth und Janine Hanstein trainiert werden, haben am Sonntag von 10:00 – 15:00 Uhr in Rotenburg das erste Mini-Turnier in diesem Jahr. Zuerst berichtete Armin Mackel über die Frauenmannschaften, die in der Bezirksklasse A spielen. Karlheinz Pippert hatte in dieser Saison zu kämpfen, denn die Mischung aus jungen und älteren Spielerinnen klappt noch nicht so richtig. Aber die Erfolge werden immer besser. Die Spielerinnen aus der B-Jugend werden von Kristina Hildebrandt und Joachim Schmidt trainiert. Die Mannschaft ist zurzeit Tabellenführer und wird nach der Saison in die A – Jugend übergehen. Zuvor werden sie an den Qualifikationsspielen zur Oberliga teilnehmen, was allerdings schwer sein wird.

Die Mannschaft der E- Jgd. hat es schwer in ihrer Gruppe, da der Wechsel von den Minis zu der E – Jgd. recht groß ist. Aber die Übungsleiterinnen Nicole Reyer und Andrea Lemke bemühen sich unermüdlich.

Nicole Reyer

Andrea Lemke

Obere Reihe von li.: Trainerinnen N. Reyer und A. Lemke
Mittlere Reihe von li.: B. Wassermann, L. Kückenshöner, S. Gerlach, A. Kunz, T. Schlüter
Untere Reihe von li.: H. Schlüter, L. Henning, M. Reyer, S. Eckhardt, N. Reuchsel, J. Wassermann, L. Henning

Gemischte Jugend D:

Sabine und Frank Hermstein hatten schon einige Punkte gewonnen. Die Mannschaft musste auch erst den Wechsel der Altersklassen verarbeiten.

Hintere Reihe von li.: Trainer F. Hermstein, * xx, L. Fricke, J. Degenhardt, A. Schäfer, M. Heß, J. Ackermann, L. Keidel, *xx und Trainerin S. Hermstein.
Vordere Reihe von li.: D. Reubert, C. Brand, P. Strüber, O. Brinkmann, D. Spillner, C. Werner.
*xx = diese beiden Spieler waren als Gastspieler nur einmal im Training.

Weibliche Jugend B:

Obere Reihe von li.: Trainer H. Melski, Betreuer J. Schmidt und Trainerin K. Hildebrandt
Mittlere Reihe von li.: Tabea Kirchhoff, L. Degenhardt, B. Zuschlag, J. Hupfeld, Jana Wollstein, Carolin Werner, J. Frank
Untere Reihe von li.: J. Köthe, L. Pippert, M. Hadamzik, I. Greiling, C. Mackel

Männliche Jugend C.

Obere Reihe von li.: Trainer T. Degenhardt, M. Wunike, A. Krug, E. Hein, F. Degenhardt, A. Bettenhausen, M. Greiling, Betreuer M. Ebert
Mittlere Reihe von li.: T. Brunn, D. Strüber, J. Lochner, P. Schreiber, M. Becker, M. Bremer, F. Zuschlag
Untere Reihe von li.: F. Schmidt.

Armin Mackel bedankte sich noch mal bei den Eltern der Jugendmannschaften, von denen sich etliche als Fahrer zu den Auswärtsspielen zur Verfügung stellen. Auch den Betreuern gebührt ein besonderer Dank, für ihre teilweise sehr anstrengende Arbeit.
Mehrere Jugendmannschaften nahmen am Turnier in Mannheim teil. Für die Planung dankte er Claudia und Karlheinz Pippert.
Danach folgte der Bericht der 1. Männermannschaft. Nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga musste die Mannschaft umdenken. Man fasste den Entschluss, es mit einer Männerspielgemeinschaft mit dem TSV Bebra zu versuchen. Das Vorhaben wurde jedoch vom TSV Bebra abgelehnt. Danach wechselten 4 Spieler von Bebra nach Lispenhausen.
Die Mannschaft mit Trainer Henrik Melski belegt den1. Platz in der Bezirksliga A.

Stehend von li.: Gerhard Wahl, Tim Krause, Mark Heß, Matthias Spieß, Christian Koch, Martin Pippert, Jens Mackel, Frank Hermstein und Trainer Henrik Melski
Kniend von li.: Joachim Schmidt, Michael Ebert, Daniel Konrad, Ottmar Reyer, Dennis Elsholz, Michael Reuchsel, Markus Sochiera, Benjamin Kleinschmidt, Timm Kerst

Auch die 2. Männermannschaft war ganz gut in die Saison gestartet. Helmut Kremser und Frank Hermstein hatten eine gute Mannschaft und wollten die Saison erfolgreich überstehen.
Weiterhin berichtete Armin Mackel, dass zurzeit Ernst-August und Martin Pippert, Sven Ackermann, Armin und Jens Mackel und Benjamin Kleinschmidt als Schiedsrichter zur Verfügung standen. In dieser Saison wurde das Schiedsrichtersoll erreicht. Werden aber für die nächste Saison Mannschaften dazukommen, werden wir wieder Strafen an den Verband zahlen müssen.
In 2007 wurde kein Handballturnier durchgeführt, da der Eurosportring sich von der Zusammenarbeit zurückgezogen hat.
Anlässlich unseres diesjährigen Jubiläums war wieder ein Feld-Turnier auf dem Sportplatz geplant.
Abschließend bedankte sich Armin Mackel noch bei den Sponsoren für die neuen Trainingsanzüge und Trikots und auch bei allen, die ihn bei seiner Arbeit als Abteilungsleiter in den letzten Jahren unterstützt hatten. Er wird voraussichtlich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen und wünschte seinem

Nachfolger, dessen Suche sich schwierig gestaltete, viel Erfolg.

Abteilung Freizeit und Gesundheit

Hierzu berichtete der Abteilungsleiter Richard Krapf.

Bezüglich der Übungsstunden, Übungsorte und Übungsleiter der Gruppen verwies Richard Krapf auf den Aushang im Vereinskasten.
Der Gruppe Badminton gehörten derzeit 22 Mitglieder an, von denen 16 aktiv waren. Die Beteiligung war recht wechselhaft, was darauf zurückzuführen war, dass der Übungsabend freitags war. Im Durchschnitt hatten 9 Mitglieder an den Übungsstunden teilgenommen. Zum Jahresabschluss fand eine Weihnachtsfeier statt.

Zu der Gruppe Fitness für Mollige gehörten 31 Personen. Im Durchschnitt kamen 15 Mitglieder zu den Übungsstunden. Wie jedes Jahr wurde im Juli und August Fahrrad gefahren, mit gelegentlicher Einkehr. Die Gruppe feierte ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier.

Zu der Gruppe Kegeln zählten 34 Personen, und zwar eine Gruppe mit 13 Männern, sowie
zwei Frauengruppen mit jeweils 13 und 8 Personen.
Die Männergruppe hatte über Ostern die Durchführung einer 4-Tagesfahrt nach Berlin geplant.

An den Übungsstunden der Gruppe Leichtathletik nahmen im Durchschnitt 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 - 18 Jahren teil. Der Größe dieser Gruppe wegen, wurden seit längerem dringend 1 – 2 weitere Übungsleiter erfolglos gesucht. Die beiden Übungsleiter Silvia Wolf und Michael Seese wurden jedoch seit Anfang 2007 von den Eltern der Kinder und Jugendlichen als Trainingshelfer unterstützt, was auch sehr gut funktionierte.
Die Gruppe hatte im letzten Jahr an 30 Wettkämpfen teilgenommen. Neben dem Training am Freitag fanden zusätzlich mittwochs ab 16.30 Uhr ein ca. 40-minütiges Lauftraining statt.
Insgesamt wurden 59 Plätze errungen, was überaus erfolgreich war. Besondere Leistungen verzeichnete Kea Köberich, die mit 12 Jahren beim Lolls - und Nachtlauf in Bad Hersfeld den 3. Platz erreichte und Kreismeisterin über 5 km wurde. Auch Larissa Wolf gewann beim Nord-Hessen-Cup den 2. Platz ihrer Altersgruppe und Birte Wassermann den 3. Platz. Ebenfalls erreichten bei verschiedenen Läufen Philipp Hadamzik, Johanna Köberich und Yannik Weinert erste Plätze.

Zu den Übungsstunden der Gruppe Tischtennis kamen im letzten Jahr immer weniger Aktive. Wegen der geringen Teilnahme wurde der Trainingsbetrieb Ende 2007 eingestellt, was bedauerlich war.

Zur Gruppe Trimm Dich gehören 40 aktive Mitglieder, von denen durchschnittlich 23 Personen an den Übungsstunden teilnahmen.

Michael Seese (li.) bei einer Übungsstunde.

Richard Krapf wies noch einmal auf das Bonussystem der Krankenkassen hin. Bekanntlich wurde dem Verein der Pluspunkt Gesundheit wieder verliehen. Die regelmäßige Teilnahme an Übungsabenden konnte zur Vorlage bei den Krankenkassen bescheinigt werden. An Geselligkeiten fand im Sommer ein Grillfest bei Michael Seese statt und am Jahresende gab es eine Weihnachtsfeier.

Die kleinste aktive Gruppe der Abteilung ist die Sparte Volleyball. Seit letztem Jahr waren 3 Jugendliche aus der Gruppe Leichtathletik auch in der Gruppe Volleyball aktiv, sodass 14 Aktive zur Volleyballgruppe gehörten. Im Schnitt waren 10 Personen in den Übungsstunden anwesend. Die Gruppe hatte 2007 ein Beach-Volleyball-Turnier durchgeführt, an dem 3 Gastmannschaften, sowie 2 eigene Mannschaften teilnahmen. Für die gute Organisation des Turniers bedankte sich Richard Krapf bei Norbert Hadamzik. Auch in diesem Jahr, im Rahmen der 100-Jahrfeier, war ein Beach-Volleyball-Turnier geplant.

Der Gruppe Wandern gehörten 22 aktive Mitglieder an. Im Jahr 2007 wurden 11 Wanderungen durchgeführt, an denen sich insgesamt 182 Personen beteiligt hatten. Erwandert wurde eine Strecke von insgesamt ca. 121 km.

Richard Krapf berichtete weiter, dass zur Abteilung Freizeit und Gesundheit auch die Abnahme der Prüfung des Deutschen Sportabzeichens gehört. Insgesamt wurden 65 Prüfungen erfolgreich abgelegt, was bei der Mitgliederzahl der TG 08 recht wenig war. Dazu teilte Richard Krapf auch mit, dass für den Erwerb des Sportabzeichens die Krankenkassen im Rahmen von Bonusprogrammen ebenfalls Punkte vergeben.

Weiterhin sagte Richard, dass seit letztem Jahr 24 Dyna - Bänder aus der Turnhalle verschwunden sind. Da die Sportgeräte alle verschlossen aufbewahrt werden, konnte der Verlust nur während der Übungsstunden vorkommen. Er bat darum, darauf zu achten, dass die eingesetzten Sportgeräte nach Abschluss der Stunden wieder vollzählig im Geräteraum verschlossen werden. Um den Verlust auszugleichen, hatte die Gruppe Fitness für Mollige den vom letzten Jahr bewilligten Betrag zur Anschaffung neuer Dyna-Bänder zur Verfügung gestellt. Dafür ging sein herzlichster Dank an Übungsleiter Hartmut Kerst.
Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Richard Krapf bei allen Übungsleitern der Abteilung Freizeit und Gesundheit für ihren Einsatz und die bewilligten Gelder.

Abteilung Jugend

Dirk Claus berichtete von der Abteilung Jugend.

Die Zahl der Mitglieder unter 18 Jahren war erheblich gestiegen. Etwa 350 Kinder und Jugendliche waren derzeit im Verein aktiv, was mit Sicherheit an dem guten Angebot der TG 08 lag, sowie an den Übungsleitern, bei denen Dirk Claus sich für die im letzten Jahr geleistete Arbeit recht herzlich bedankte. Die Jugendlichen besuchten viele Veranstaltungen der TG 08, haben eine Fahrt zum Handballturnier nach Mannheim durchgeführt und waren im Hochseilgarten aktiv. Auch an der Kirmes und dem Waldhessen Dance-Cup wurde sich aktiv beteiligt.
Aus terminlichen Gründen fand die Jugendvollversammlung erst am 02.02.08 im Vereinsraum des BÜZ statt.

Abteilung Senioren

Aus Zeitgründen verzichtete Abteilungsleiter Jochen Stenzel auf einen Bericht.
Für 2008 war wieder eine Seniorenfahrt geplant.

TOP 7: Das Wort haben die Gäste

Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die Berichte der Abteilungsleiter und erteilte dem Ortsvorsteher Manfred Knoch das Wort.

Dieser bedankte sich beim Vorstand und allen Übungsleitern, Trainern und Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. Sein besonderer Dank ging an den 1. Vorsitzenden Ernst-August Pippert für die langjährige Vorstandsarbeit, die in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich wäre. Er habe oft gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden gekämpft, man hat sich auch nicht immer verstanden, aber im Großen und Ganzen war die Zusammenarbeit immer förderlich für den Verein gewesen. Manfred Knoch erwähnte, dass es nicht immer einfach sei die Wünsche der Bürger und Mitglieder zu erfüllen.
Er übermittelte herzliche Grüße vom Kulturringvorsitzenden Arnd Hanstein. Nachdem er die Berichte der Abteilungsleiter gehört hat, erwähnte der Ortsvorsteher lobend die Turngemeinde 1908, die Lispenhausens größter Verein und somit ein Aushängeschild für den Stadtteil Lispenhausen wäre. Für den geleisteten Einsatz als Vorsitzender der Turngemeinde 1908 bedankte sich Manfred Knoch noch mal persönlich bei Ernst-August Pippert.

Der 1. Vorsitzende E.-A. Pippert sprach dazu, dass auch ein Ortsvorsteher auf finanzielle Mittel angewiesen sei und nicht immer alle Wünsche erfüllen kann und dankte auch dem Ortsbeirat Lispenhausen für die gute Zusammenarbeit.

TOP 8: Wahl eines Wahlleiters

Manfred Knoch wurde zum Wahlleiter vorgeschlagen und nach Abstimmung einstimmig gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an.

TOP 9: Neuwahl des Gesamtvorstandes

Es waren 105 wahlberechtigte Mitglieder anwesend. Alle aufgeführten Neu- und Wiederwahlen erfolgten einstimmig. Folgende Personen wurden von der Versammlung gewählt und nahmen die Wahl an oder hatten bereits vorher mitgeteilt, dass sie im Falle einer Wahl das Amt annehmen würden.

Neuwahl **1. Vorsitzender:**

Armin Mackel

Der Wahleiter Manfred Knoch (re.) gab die Neuwahl des „Chefs“ bekannt und gratuliert Armin Mackel zum Amt des neuen 1. Vorsitzenden.

Ernst-August Pippert gratulierte Armin Mackel zum Amt des 1. Vorsitzenden der Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V.
Manfred Knoch hatte als Wahlleiter seine Pflicht erfüllt und übergab die Weiterführung der Wahlen an den neuen 1. Vorsitzenden ab, der sich erst mal recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte.

Vorstand 2008 / 2009

1.	Vorsitzender	:	Armin Mackel
2.	Vorsitzende	:	Heike Lingelbach
1.	Kassiererin	:	Sigrid Münch
2.	Kassiererin	:	Sabine Hermstein
1.	Schriftführerin	:	Ute Eckel
2.	Schriftführerin	:	Monika Döttger
	Abteilungsleiter Turnen	:	Karin Raabe
	Abteilungsleiter Spiele	:	blieb offen
	Abteilungsleiter Freizeit u. Gesundheit	:	Richard Krapf
	Abteilungsleiter Senioren	:	Joachim Stenzel
	Abteilungsleiter Jugend	:	Dirk Claus
	Gerätewart	:	Udo Lingelbach

Pressewart	:	Kirsten Spangenberg
Versicherungswart	:	Ernst-August Pippert
Fahnenträger	:	Peter Scholz, Walter Budesheim
	:	Werner Stephan, Thomas Degenhardt
Unterkassierer	:	Udo Lingelbach
	:	Antje Ackermann
Hallenkassierer	:	Hartmut Kerst, Peter Scholz
	:	Dagmar Gerlach, Renate Krause
Kassenprüfer	:	Silke Kirchmann
	:	Jörg Greiling
Ehrenvorsitzender	:	Ernst-August Pippert

Nachdem der Gesamtvorstand der TG 08 neu gewählt wurde, bedankte sich Armin Mackel bei E.- A. Pippert für 16 Jahre Vorsitz bei der Turngemeinde 1908. Das ist mit Sicherheit nicht zu toppen. Auch Heike Lingelbach dankte E.- A. Pippert für die Zusammenarbeit und übereichte im Namen des Vorstandes ein kleines Präsent.
Zu dem Amt des Versicherungswartes gab E- A. Pippert bekannt, dass das Amt mit Unterfunktionen erweitert wird und bei der nächsten Satzungsänderung in Marketingleiter umbenannt werden soll. Der Verein braucht zukünftig einen Datenschutzbeauftragten, die Mitgliederbetreuung, die Sponsorenzusammenarbeit, das Führen der Internetseite und die Archivierung der Vereinsgegenstände gehören in Zukunft mit dazu. Da diese Aufgaben nicht von einer Person bewältigt werden kann, wird E.- A. Pippert sich mehrere Personen zur Mitarbeit und Bewältigung dieser Aufgaben suchen.

Der neue Vorstand von links: Sabine Hermstein, Dirk Claus, Ute Eckel, Richard Krapf, Armin Mackel, Lisa Claus, Kirsten Spangenberg, Udo Lingelbach, Heike Lingelbach, Karin Raabe u. Ernst-A. Pippert.

Auf dem Bild fehlen: Joachim Stenzel, Monika Döttger, Sigrid Münch.

TOP 10: Neuwahl weiterer Funktionsträger

Es folgt die Wahl weiterer Funktionsträger. Auch hier wurden alle Personen einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Fahnenträger: Walter Budesheim, Thomas Degenhardt, Peter Scholz und Werner Stephan

Unterkassierer: Udo Lingelbach und Antje Ackermann

Hallenkassierer: Renate Krause, Hartmut Kerst und Dagmar Gerlach.

TOP 11: Wahl eines Kassenprüfers

Die Amtszeit von Kristina Hildebrandt als Kassenprüferin ist abgelaufen. Als neuer Kassenprüfer wurde einstimmig Jörg Greiling gewählt. Silke Kirchmann ist noch ein weiteres Jahr als Kassenprüferin im Amt.

Im Anschluss an die Wahlen bedankte sich Armin Mackel recht herzlich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Wilma Mackel und Heinrich Brassel für die gute Zusammenarbeit.

TOP 12: Haushaltsplan 2008

Zunächst berichtete der 1. Vorsitzende Armin Mackel, dass am 18.12.2007 eine Haushaltsausschusssitzung stattfand. Anwesend waren: Ernst-August Pippert, Heike Lingelbach, Wilma Mackel, Ute Eckel, und Sabine Hermstein. Der Haushaltsausschuss erarbeitete folgenden Haushaltsplan:

In diesem Jahr wird ein Ausgabevolumen von ca. 42.980, -- € erwartet.
Dies setzt sich zusammen aus:

Laufende Kosten	7.590,-- €
Eigenanteil zur Anschaffung langlebiger Sportgeräte	520,-- €
Zuschüsse an die einzelnen Gruppen	4.970,-- €
Weitere zu erwartende Kosten	29.900,-- €
Ausschüttung an die Abteilungen für Aktive	0 €

Einnahmen werden ca. 42.980,-- € erwartet.
Die größten Einnahmeerwartungen sind:

Mitgliedsbeiträge	22.500,--€
Zuschuss LSBH	2.000,--€
Sponsoreneinnahmen	6.000,--€
Verkaufseinnahmen Jubiläum	8.800,--€
Halleneinnahmen Handballspiele	1.000,--€

Auch in diesem Jahr, sagte der 1. Vorsitzende, wurde vom Vorstand beschlossen, dass es keine Auszahlung für die Abteilungen der gemeldeten Aktiven gibt.

Nach diesen Ausführungen von Armin Mackel gab es keine Fragen oder Einwände. Die Verabschiedung des Haushaltes wurde einstimmig angenommen und in dieser Form genehmigt.

TOP 13: Veranstaltungen in 2008

Der 1. Vorsitzende erwähnt, dass die Veranstaltungen für 2008 auf der Einladung vermerkt sind, so dass er sie nicht noch einmal vorlesen muss.
Armin Mackel bat alle Mitglieder, an den Veranstaltungen rege teilzunehmen und mit ihrem Kommen den Verein zu unterstützen. Dies gelte auch für die Handballspiele der Mannschaften in der Großsporthalle Rotenburg.

TOP 14: Anträge, Mitteilungen und Verschiedenes

Es lagen keine schriftlichen Anträge vor.

Willi Stichnoth schlägt vor, dass Ernst-August Pippert, der nach 16 Jahren Vorsitz der TG 08 heute abgedankt hat, zum Ehrenvorsitzenden der TG 08 ernannt wird. Dazu gab es keine Einwände. Armin Mackel lies abstimmen und bis auf 3 Gegenstimmen waren alle dafür.
E- A. Pippert bedankte sich und versicherte, dass er immer für den Verein da sein werde.

Mitteilungen

Der 1. Vorsitzende sprach das Thema Zusammenarbeit mit dem Sportclub 1919 an. Es fanden bereits mehrere gemeinsame Sitzungen statt und geplant sind in Zukunft weiterhin gemeinsame Veranstaltungen auf dem Sportplatz.
Danach erwähnte Armin Mackel noch mal den Schwund der Dyna-Bänder aus dem Geräteraum der Turnhalle und bat um sorgfältiges Verschließen der Sportgeräte.

Zum Thema Multifunktionsschaukel berichtete er, dass die Schaukel nach erfolgter statischer Berechnung aufgebaut werden kann. Die Zusagen liegen vor, diverse Geldmittel wurden für diese Aktion bereitgestellt, lediglich die technische Lösung für den Einbau eines Deckenträgers fehlt noch.
Damit die Erfassung der Mitglieder im PC-Programm immer auf dem aktuellsten Stand ist, bat er alle Mitglieder bekannte Datenveränderungen Sabine Hermstein mitzuteilen.

Im Folgenden machte der 1. Vorsitzende noch mal alle Übungsleiter und Helfer auf ihre Aufsichtspflicht aufmerksam.

Die Hallenordnung ist immer zu beachten und Beanstandungen sind umgehend in das Hallenbuch einzutragen. Ebenfalls sollten die anvertrauten Hallenschlüssel sorgfältig verwahrt werden.

Zur Erfassung der vereinseigenen Bücher, CDs, Kassetten und Sportgeräte bat er alle Übungsleiter und Trainer, ihm schriftlich mitzuteilen, was sich in ihrem Besitz befindet bzw. was nicht mehr gebraucht wird, und an den Vorstand zurückzugeben.

Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen in 2008

Hierzu berichtete Ernst-August Pippert, dass die T-Shirts zum 100-jährigen Jubiläum heute letztmalig bestellt werden können. Die Freizeitjacken können ebenfalls durch Eintrag in die dafür vorliegende Liste bestellt werden. Der Preis dafür ist 16,-- € für Kinder und 19,-- € für Erwachsene. Die Kalender werden ab sofort zum Sonderpreis von 10,-- € angeboten.
Die Schirme, die bestellt wurden, hatten einen Herstellungsfehler und wurden komplett an den Lieferanten zurückgegeben.

Das Wichtigste ist jetzt, die nötigen Helfer jeglicher Art für die geplanten Veranstaltungen zu finden. Die erste Aktivität ist am Sonntag das Mini-Handballturnier.
Das Programmheft für die Jubiläumsveranstaltungen 2008 soll am 01.03. zur Verteilung kommen. In diesem Heft werden Bilder vom alten und neuen Vorstand, aktuelle Mannschaften und Gruppen, unsere Sponsoren, Grußworte usw. sein. Voraussichtlich wird der Verkaufspreis pro Exemplar 3,-- € betragen.

Ein großes Ereignis wird der Gauturntag am 09.03. sein. Die Versammlung des Gauvorstandes findet in der Gaststätte Dietz statt, Beginn 9.30 Uhr. Diese wird vorbereitet und geleitet vom Turngauvorstand. Die Turngemeinde 1908 wird vertreten sein mit dem geschäftsführenden Vorstand und zwei Personen, die für die Frühstücksverpflegung zuständig sind. Parallel dazu wird an diesem Morgen die Großsporthalle für die Turnschau vorbereitet. Die sportliche Leitung und der Verkauf der Eintrittskarten wurden vom Turngau vorgenommen. Die Helfer für die Gerätevorbereitung und die Beschallung wird von den Handball-Männern gestellt. Die Verpflegungsbereitstellung und deren Verkauf wurden von der TG übernommen. Hierzu brauchen wir Personal zum Kuchenbacken und Verkaufen von 13.30 - 20.00 Uhr.
Erwartet werden ca. 300 Gäste. Helfer- und Kuchenlisten wurden erstellt.

Die Zeit vom 22.05.- 25.05. wird ganz im Zeichen des Handballes stehen.
Am Donnerstag, den 22.05. finden die Jugendturniere der weibl. und männl. Spieler statt.

Für Freitag sind Beach Handball- und Altherrenspiele auf dem Großfeld Sportplatz geplant, sowie das Treffen aller ehemaligen TG Handballer. Am 24.05. sind die Frauen- und Männer- Turniere mit Autogrammstunde eines bekannten Handballers.
In der GSH spielen dann am Sonntag die Männer Zweite Liga – Kreisauswahl.
Der 13.06. ist der offizielle Gründungstag und somit Jubiläumstag, an dem die Vereinsausstellung im BÜZ um 11.00 Uhr eröffnet wird. In der Turnhalle wird vor dem Kommers ein Turnerwappen angebracht, was längerfristig bleibt und wofür beim Schulamt eine Hallenveränderung beantragt werden muss.
Pünktlich zum 13.06. wird die Chronik, Auflage ca. 100 Stück, zum Verkauf von 18,--€ angeboten. Nach dem Kommers findet der Große Zapfenstreich mit den Ulfener Jungs auf dem alten Sportplatz statt. Ein Feuerwerk wird dann den Jubiläumstag beenden.
Weiterhin teilte E.- A. Pippert mit, dass am 14.06. ein Treffen des Gesamtvorstandes, aller Übungsleiter, Schiedsrichter usw. ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im BÜZ stattfindet.
Im Anschluss wird ein musikalischer Dämmerschoppen für die gesamte Bevölkerung im Schulhof veranstaltet.
Der Sonntag, 15.06., wird mit einem Festgottesdienst im BÜZ eröffnet. Anschließend geht es zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zur Kranzniederlegung zum Ehrenmal.
Der Nachmittag gehört den Kindern. Der Turnbus des HTV wird kommen, Kamelreiten und weitere Überraschungen werden angeboten.
Am Freitagabend, den 22.08., findet auf der Rot Weiß Kampfbahn ein Kinderleichtathletiksportfest statt. Dazu kommen die Mannschaften aus Weiterode und Breitenbach.
Am Freitagabend, den 29.08., werden dann die gesamten Ehrungen in der Schulturnhalle durchgeführt. Ab 20.00 Uhr klingt der Tag mit Musik von der Kapelle Schreckschuss aus.
Am Samstag, den 30.08., ab 10.00 Uhr beginnen die Hubschrauberrundflüge in der Nähe des Sportplatzes. An diesem Tag findet auch die Jux-Olympiade mit lustigen Spielen statt. Zum Abschluss des Tages gibt es für die Jugendlichen auf dem Sportgelände eine Disco.
Am nächsten Tag, den 31.08., geht es mit den Hubschrauberrundflügen weiter. Außerdem starten die Wanderer anlässlich des Gauwandertages und die Nordic Walker ihre Aktivitäten rund um Lispenhausen. Auch die Beach-Volleyballer werden auf dem Sportgelände ein Jubiläumsturnier austragen.
Abschluss des Jubiläumsjahres bildet dann die TG Silvesterparty im BÜZ.

Vorausblick Kirmes 2009

Weiterhin informierte der 1. Vorsitzende Armin Mackel, dass nach dem Rückzug von ortsansässigen Vereinen nur noch 6 Vereine bereit sind, die Kirmes in Lispenhausen auszurichten. Die Kirmes in 2008 und 2009 ist weitestgehend gesichert, aber für das Jahr 2010 hat der nächste Verein signalisiert, dass er Schwierigkeiten mit der Kirmesausrichtung hat. Die verbleibenden Vereine haben abgelehnt, im 2-Jahresrhythmus die Kirmes zu veranstalten. Deshalb hat man im Kulturring eine Gruppe gebildet, die sich ausschließlich mit der Kirmeszukunft befasst.

2009 Freiwillige Feuerwehr und Turngemeinde 1908
2010 Schützenverein und Musikgruppe al dente
2011 Gesangverein 1891 und SCL
2012 Freiwillige Feuerwehr und Turngemeinde 1908

Archivraum

Da für die Vereinsausstellung viele Exponate gesammelt wurden, sowie die Archivierung der Schriftstücke zentral untergebracht werden muss, ist ein Archivraum dringend nötig. Armin Mackel teilte mit, dass beim Ortsbeirat ein Antrag auf Überlassung eines Raumes im Rathaus gestellt wurde. Zurzeit werden auch Erkundigungen zum Mieten oder kaufen des Bahnhofes Lispenhausen eingeholt.
Der 1. Vorsitzende appellierte noch mal an die Mitglieder, auch etwas für ihren Verein zu tun.
Nach diesen Ausführungen gab es keine weiteren Fragen.
Zum Abschluss ging sein Dank an die Gymnastikgruppen für den leckeren Imbiss und an die Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Er wünschte allen Mitgliedern noch einen schönen Abend während des nun folgenden gemütlichen Teils der Versammlung.

Ende der Versammlung ?????

Auch die Kleinsten spielten schon bei verschiedenen Turnieren eifrig mit. Hier geht es aber nicht um Tore und Punkte, auch wenn manche Eltern es gerne sehen würden, nein hier geht es hauptsächlich darum Spaß an dem wunderschönen Sport „Handball“ zu finden. Am 27.01.2008 veranstaltete die Turngemeinde das Jubiläums - Mini Handballturnier in der Großsporthalle in Rotenburg. Es nahmen Mannschaften der Vereine JSG Rotenburg/Baumbach; HSG Eitra/Oberhaun; HSG Widdershausen/Heringen; SG Schenklengsfeld; TV Hersfeld; TSV Bebra; IFO Oberaula und der TG Lispenhausen daran teil.

Die Kinder von der Nr.6 im Uhrzeigersinn: Sophie Blankenbach, Lea Vitt, Luca Hoppach, Jonas Walter, Julia Hanstein,
Leon Spoer, Sophie Spoer, Cedric Lammert, Enrico Kolle, Elias Kolle, Jan Kükenshöner, Michelle Rain sowie die Betreuerinnen von li.: Ina Greiling, Janine Hanstein u. Katharina Reimuth.

100 Jahre

Turngemeinde 1908 Lispenhausen

hat

mit viel Spaß und Erfolg

am

Jubiläums - Mini-Handballturnier

teilgenommen.

Rotenburg a. d. Fulda, 27.01.2008

1. Vorsitzender

Jedes teilnehmende Kind an diesem Handballturnier erhielt neben einem kleinen Präsent auch eine Teilnehmerurkunde zur Erinnerung ausgehändigt.

Die Minimannschaft der TG (blaue Trikots) bei einem Spieltag der IFO Oberaula am 02.03. n der GSH in Niederaula.

Der 29. Januar stand im Zeichen der Übergabe der Ehrenabzeichen des Deutschen Sportbundes im Bürgerzentrum in Lispenhausen. Die hiesige Zeitung überschrieb ihren Artikel mit der Schlagzeile „Topfit und reif für Europa“ 65 Sportler der Turngemeinschaft 08 Lispenhausen wurden für 2007 ausgezeichnet.
In den fünf Gruppen Schwimmen, Sprung, Sprint, Wurf und Ausdauer erfüllten die Sportler jeweils eine der unterschiedlichen Disziplinen. Die guten sportlichen Ergebnisse sind der Tatsache geschuldet, dass unser Verein mit sechs ausgebildeten und erfahrenen Prüfern eine fachliche Anleitung für die zur Auswahl stehenden Übungen bot. Bei den Prüfern Heike Lingelbach, Ute Eckel, Silvia Wolf, Silke Kirchmann, Ute Wagner-Scheel, Ute Kern und Michael Seese konnte sich die TG für ihren Einsatz bedanken. Johanna Köberich und Philipp Hadamzik brachten es sogar bis zu europäischen Jugendsportabzeichen.

Folgende Sportler- innen hatten das Sportabzeichen 2007 erworben:

Jugend Bronze = 1. Prüfung: Caroline Franz, Lena Gerlach, Clara Asal, Celine Korn

Jugend Silber = 2. Prüfung: Franziska Kapp, Christian Kapp, Lena Köbberich, Laura Kükenshöner, Elisabeth Schulz, Birte Wassermann, Jan Wassermann

Jugend Gold = 3. Prüfung: Hannah Brede, Simon Heußner, Hannah Kerst, Jasmin Holzhauer, Jan Hendrik Leimbach, Elisa Löwenstein, Rebecca Mehler, Carolin Preisinger, Marilena Stenzel, Maximilian Wegehenkel, Yannik Weinert, Larisa Wolf

Wiederholungen Gold (Anzahl der Prüfungen): Alina Heinzerling (4), Felix Heyer (4), Clara Scheel (4), Charlotte Asal (5), Simon Schran (5), Max Greiling (6), Sina Mühlhausen (6), Kea Köberich (7), Neele Hadamzik (8), Johanna Köberich (9), Jonas Troch (9), Jan Seese (9), Philipp Hadamzik (10)

Erwachsene Bronze: Gertraud Dübner (1), Yannik Franz (1), Sabine Hermstein (1), Frank Hermstein (1), Heike Leimbach (1), Burghardt Leimbach (1), Renate Oldenburg (1), Anja Dzur (2), Peter Oldenburg (2), Bianca Schmidt (2), Sabine Schran (2)

Erwachsene Silber: Hartmut Kerst (3), Martina Degenhardt (4), Ralf Degenhardt (4), Renate Krause (4)

URKUNDE

für das Deutsche Sportabzeichen

Jugend

in Gold

Prüfungen insgesamt: 10

Name Philipp Hadamzik

Nr. 221137

Präsident
Hersfeld Rotenburg

Dr. Thomas Bach
Präsident

Datum 07.12.2007 000556/1494

BARMER DOSB Kinder

Erwachsene Gold: Petra Remus (5), Andrea Asal (6), Silke Kirchmann (6), Ulrike Kleinert (7), Silke Köberich (7), Petra Sachs-Krapf (7), Richard Krapf (7), Silvia Wolf (9), Heike Lingelbach (9), Elke Seese (10), Willi Pippert (15), Michael Seese (18).

Die bessere Abwehrarbeit gab am 03.02. den Ausschlag dafür, dass die TG Rotenburg II das Derby gegen unsere Männer mit 25:21 (9:8) gewann. Kurz nach der Pause zog die TGR mit 11:9 davon. Unser Team glich zunächst mit 11:11 und 13:13 wieder aus. In den Schlussminuten verkürzte unsere Mannschaft nochmal auf 18:19 ging dann aber mit fliegenden Fahnen unter.
Die TGL spielte: Reyer, Mackel – Reuchsel (3), Sochiera, Spieß (2), M. Pippert (1), Wahl (6), Kleinert (1), Till, Heß (5), Melski (1), Degenhardt, Troch, Krause (2).

Auszeit: TGR-Betreuer Stefan Grebe

Auszeit: TGL-Trainer Henryk Melski.

Nicht aufzuhalten: Rotenburgs Claudio Belfi (in orange) überwand Lispenhausens Torwart Jens Mackel, nachdem er sich bereits gegen Daniel Troch (79) und Matthias Spieß (17) durchgesetzt hatte.

Endlich konnten die Handballer der TG mal wieder Erfolgserlebnisse melden.

Die Frauenmannschaft schaffte am 09.02. ein Unentschieden bei der starken HSG Widdershausen/Heringen. Dieses Ergebnis von 15:15 (8:8) zeigte den Aufwärtstrend der letzten Wochen.
Die Tore warfen E. Greiling (5/1), I. Greiling (3), Kliebisch, Schmidt, Schran (je2), Grau (1).

Am 10.02. spielte zuerst unsere zweite Mannschaft gegen die TG Rotenburg und gewannen überraschend deutlich mit 22:16 (11:7).
Die Tore für die TGL warfen: R. Degenhardt (6), Hermstein (4), Kerst, Mey (je3), T. Degenhardt (2), Krause, Reinhardt, Kühnel und Kleinschmidt (je1).

Auch die erste Männermannschaft konnte nach zwei Niederlagen in der Bezirksliga A endlich jubeln. Die Männer fegten die HSG Hessisch Lichtenau/Großalmerode mit 37:20 (16:7) förmlich vom Parkett. Ein starker Mittelmann Michael Reuchsel und ein Torwart Christian Koch der einen Glanztag erwischt hatte, waren die Antreiber zu diesem Sieg.
Die Tore warfen: M. Reuchsel (13), G. Wahl (7), D. Troch (4), M. Heß (4), M. Spieß (3/2), M. Sochiera (2), M. Pippert (2), D. Konrad (1), T. Krause (1).

Am 24.02.gewann die „Zweite“ Männermannschaft ihr Heimspiel gegen SV Reichensachsen mit 21:18 (9:10) dank einer abermals hervorragenden Leistung des Torhüters Christian Koch. Nach dem Halbzeitrückstand war in der 55. Minute die 19.15 Führung zu bejubeln. Zum Schluss fuhr man den Sieg sicher ein. Tore der TGL:
R. Degenhardt (7), Hermstein (5), Mey (3/1), Kerst, Kremser (je2), T. Degenhardt, Köhn (je1).

„Mit einer Galavorstellung bezwang der TSV Bebra die gastgebenden TG Lispenhausen vor

stimmungsvoller Kulisse mit 40:34 (20:17)“ hieß es in der Presse. Vor 250 Zuschauern in der GSH in Rotenburg stellte der TSV einfach mit den erfahrenen Liviu Pavel und Max Bohle eine sattelfeste 6:0-Deckung, an der sich unsere Jungs die Zähne ausbissen. Es wurden zu viele Fehlwürfe gemacht und als sich Christian Koch noch verletzte war der Widerstand gebrochen.
Mit dieser Niederlage waren alle Aufstiegsträume für unsere Mannschaft geplatzt.
Die TGL spielte: Reyer, Koch, Mackel – Reuchsel (4), Konrad, Spieß (2), Krause, Kleinert (4), Wahl (10/4), Pippert, Heß (6), Troch (1), Melski (3), Degenhardt, Sochiera (4).

Trotz der guten Anspiele von Martin Pippert (dunkles Trikot 99) konnte die TGL nicht gewinnen. Daniel Troch (dunkles Trikot 79) schaut genauso zu wie die Bebraner (von links Liviu Pavel, Markus Bohle und Marco Naumann).

Am 1. März fand ein Treffen mit dem Vorsitzenden des SCL Mike Hofmann, dem Ortsvorsteher Manfred Knoch, dem Bauhofleiter Günter Moritz und Armin Mackel auf dem Sportplatz in Lispenhausen statt.
Herr Moritz stellte seinen Plan vor, wie man die Laufbahn am kostengünstigsten renovieren kann. Dies kann nur unter Mithilfe der Vereine geschehen. Die Renovierung durch eine Firma kann seitens der Stadt nicht bezahlt werden. Sie würde ca. 15.000,00 € kosten.
Der Vorsitzende des SCL lehnte eine Mithilfe sofort ab, da der Verein mit der Erweiterung der Flutlichtanlage genug zu tun hätte.
Herr Moritz teilte den Beteiligten mit, wie eine Mithilfe seitens der Vereine aussehen könnte. Zum einen wären ca. 100 m Randsteine vor dem Sporthaus auszuwechseln. Weiter müssten die Ränder der Laufbahn gereinigt werden und Platten oder Pflaster zwischen der Barriere und der Laufbahn vor dem Sporthaus verlegt werden. Ein Minibagger und das Baumaterial würden von der Stadt gestellt. Die Bauzeit würde in den ersten 3 Wochen des Aprils liegen.
Ende April würde die Laufbahn seitens der Stadt gereinigt, abgetragen und neuer Belag aufgetragen.
Dem SCL wurde in dem Gespräch ausdrücklich mitgeteilt, dass die Benutzung der Laufbahn mit Fußballschuhen verboten ist. Lt. Mike Hofmann vom SCL ist bereits eine neue Matte für den „Übergang“ vom Sporthaus zum Fußballfeld bestellt. Weiterhin ist darauf zu achten, dass auch auf der Gegenseite vor den „Wechselhäuschen“ Matten ausgelegt werden.
Dem SCL wurde bei Nichtbeachten dieser Regelung die Sperrung des Sportplatzes angedroht.

Die gemischte D – Jugend-Handballmannschaft wurde von einem Sponsor mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Die Mannschaft wurde von Sabine und Frank Hermstein trainiert.

Obere Reihe von links: Peter Knaut; Lukas Fricke, Jan Degenhardt, ??, Maximilian Heß, Felix Zuschlag, Sabine Hermstein
Mittlere Reihe von links: Annalena Grupp, Adrian Schäfer, Jessica Ackermann
Vordere Reihe von links: Christopher Brand, Diana Spillner, Ole Brinkmann, Celina Werner, Anna Raabe

Teilnahme an der Kulturringsitzung am 04.03. im Gasthaus Dietz.
Auch beim Kulturring gab es in diesem Jahr Neuwahlen. Das Ergebnis sah wie folgt aus:

1. Vorsitzender	Arnd Hanstein
2. Vorsitzender	Manfred Knoch
Kassierer	Peter Müller
Schriftführerin	Silke Degenhardt
Beisitzer	Heike Lingelbach
	Christiane Ringer
	Frank Gläser
	Gerald Iba
	Kurt Preißner
	Maria Kaufhold
	Sandra Kriese
	Klaus Heußner

Kinderturnen ist ein Sammelbegriff für einen Bereich des Turnens speziell für junge Menschen. Je nach Alter werden verschiedene Methoden angeboten, die spielerisch die Motorik und Selbsterfahrung fördern, soziale Kontakte ermöglichen und der Prävention von Bewegungsarmut dienen sollen. In den Mitgliedsvereinen des Deutschen Turner-Bundes werden bundesweit rund 1,7 Millionen Kinder betreut.
Durch Umsetzung bestimmter Handlungsprinzipien soll ein langfristiger Wechsel vom Mitmachen und Mitspielen zum selbstbestimmten Handeln erreicht werden: Offenheit, Aufforderungscharakter, Freiwilligkeit, Zwanglosigkeit, Wahlmöglichkeit/Entscheidungsmöglichkeit, Initiativmöglichkeit.
Die sozialen Ziele sind unter anderem Wahrnehmung der Gefühle und Bedürfnisse anderer, Erkennung und Beachtung von Regeln, Fähigkeit zur Gruppenintegration, Umgang mit Misserfolg, Aufbau von Rücksichtnahme und Toleranz.
Kinderturnen gehört zu den Grundelementen fast jeder Sportart die bei uns angeboten wird.

Bei uns wurde das Kinderturnen montags von 15.00 bis 16.00 Uhr für vier- bis sechsjährige und von 16.15 bis 17.15 Uhr für sechs- bis achtjährige Kinder angeboten und gut angenommen. Hier einige Ausschnitte aus einer Turnstunde.

Kinderturnen bei der TG Lispenhausen ist nicht nur gesund, sondern macht auch Riesenspaß!!!

Man muss schon schwindelfrei sein.

Sprung auf die Matte, das macht echt Spaß.

Eine Leiter ist nicht nur zum Klettern da.

Gleich ist der Rundkurs geschafft.

Puh, war das Anstrengend!

Am 08. März fuhren die Sportakrobaten zu einer Liga –Wettkampf nach Pfungstadt und zeigten dort ihr das im Trainingslager eingeübte Programm.

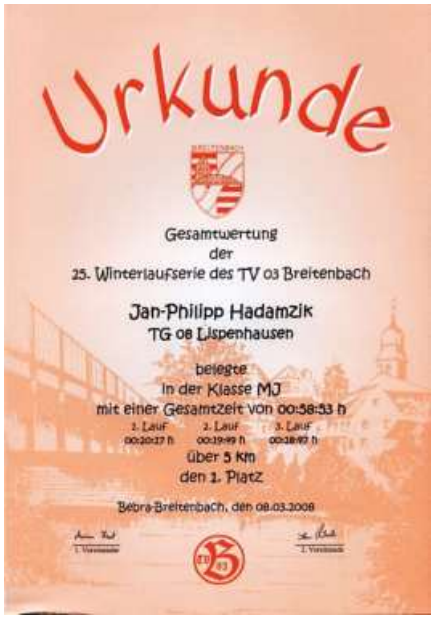
Hintere Reihe von links: Monika Döttger, Uta Hahn
Mittlere Reihe von links: Silke Kirchmann, Heike Mausehund
Vordere Reihe von links: Patricia Krapf, Birgit Klingenhöfer
Nicht auf dem Bild sind: Katja Wunderlich, Anna Maria Becker, Kathrin Jordan

Hier die Mannschaft der TG Lispenhausen.

Zum Abschluss der 25. Breitenbacher Winterlaufserie nahmen 325 Teilnehmer am 09. März an den Wettkämpfen teil. Nach einem trüben Tagesbeginn kam gegen Mittag die Sonne zum Vorschein und sorgte pünktlich zum ersten Start um 15:00 Uhr für frühlingshafte Temperaturen von 10°C. Bei nur leichtem Wind waren die Voraussetzungen für gute Leistungen geschaffen. Bei den Frauen war die 5 km-Strecke fest in der Hand der jungen Generation. Mit einer Zeit von 21:16 Minuten siegte die B-Jugendliche Claudia Blum vom Hünfelder SV. Ihr folgte auf Platz 2 Patricia Bock (TV Dillenburg), die eine Zeit von 21:59 Minuten lief. Bei der Entscheidung um Platz 3 lieferten sich zwei Vereinskameradinnen ein spannendes Duell. Mit nur zwei Sekunden Vorsprung konnte sich in 22:28 Minuten Kea Köberich (TGL) gegen Lena Gerlach (TGL) durchsetzen. Mit einer Zeit von 22:40 Minuten war Gesine Sichler (LGA) auf Platz 5 nur wenig langsamer. Nach diesen drei Schülerinnen folgte auf Platz 6 mit Lena Unger (ESV Jahn Treysa) in 22:54 Minuten eine weitere jugendliche Teilnehmerin.
Über 3 x 5 km konnte sich Daniel Blumenstein (TVB) in einer Gesamtzeit von 52:54 Minuten überlegen den Gesamtsieg vor dem der A-Schülerklasse angehörenden Alexander Heger (TV 03 Heringen) sichern, der 54:33 Minuten benötigte. Auf Rang 3 platzierte sich Jan-Philipp Hadamzik (TG 08 Lispenhausen) mit einer Ge-

samtzeit von 58:53 Minuten (Platz 1 in seiner Klasse) gefolgt von Simon Taubert (TV Obersuhl) mit 59:14 Minuten. Ebenfalls noch unter einer Gesamtzeit von einer Stunde blieben Jens Weishaar (LCM), Christian Aue (Eschweger TSV) und Lars Röhrig (TVB), die für die 15 km 59:34 Minuten, 59:48 Minuten und 59:57 Minuten benötigten.
Bei den Frauen setzte sich in einer Gesamtzeit von 1:02:39 Stunden die 41-jährige Silke Altmann vom LC Marathon Rotenburg vor drei Jugendlichen Starterinnen durch. Platz 2 belegte Claudia Blum (Hünfelder SV), die 1:04:10 Stunden benötigte. Auf Rang 3 konnte sich in 1:08:00 Stunden Gesine Sichler (LCM) knapp vor Kea Köberich (TGL) einreihen, die in 1:09:06 Stunden nur knapp eine Minute langsamer war.

1 km M SB: 1. Rene Werner (FC Heinebach) 03:43 min., 2. Simon Schran (TGL) 04:08 min.,
1 km M SC: 1. Lorenz Funk (MT Melsungen) 03:49 min., 2. Jan Wassermann (TGL) 04:06 min., 5. Philipp Blankenbach (TGL) 04:25 min., 6. Jan Hendrik Leimbach (TGL) 04:42 min., 7. Simon Heußner (TGL) 05:03 min.
1 km W SB: 1. Ann-Cathrin Schmidt (LGA) 03:38 min. 2. Larissa Wolf (TGL) 03:40 min., 2. Carolin Preisinger (TGL) 04:20 min.,
1 km W SC: 1. Franziska Bock (TV Dillenburg) 03:52 min., 6. Marilena Stenzel (TGL) 04:17 min., 9. Charlotte Asal (TGL) 04:31 min., 10. Laura Kückenshöner (TGL) 05:15 min.,
1 km W SD: 1. Janina Rohde (MT Melsungen) 03:50 min., 3. Caroline Franz (TGL) 04:32 min., 9. Clara Asal (TGL) 05:55 min.
5 km M 40: 1. Klaus Höhre (TV Heli) 19:23 min., 6. Michael Seese (TGL) 22:33 min., 10. Stefan Wolf (TGL) 24:27 min.
5 km MJ: 1. Nico Flügel (Radsport Seng) 18:17 min., 2. Jan-Philipp Hadamzik (TGL) 18:47 min.
5 km WJ: 1. Claudia Blum (SV Hünfeld) 21:16 min., 6. Johanna Köberich (TGL) 29:22 min.
5 km WS: 1. Patricia Bock (TV Dillenburg) 21:59 min., 2. Kea Köberich (TGL) 22:28 min., 3. Lena Gerlach (TGL) 22:30 min.


Urkunde

Gesamtwertung
der
25. Winterlaufserie des TV 03 Breitenbach

Jan-Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen

belegte
in der Klasse MJ
mit einer Gesamtzeit von 00:58:53 h
1. Lauf 2. Lauf 3. Lauf
über 5 km
den 1. Platz

Bebra-Breitenbach, den 08.03.2008

3x 1 km W SB: 1. Larissa Wolf (TGL) 11:28 min., 2. Carolin Preisinger (TGL) 13:40 min.,
3x 1 km W SC: 1. Rohde (MT Melsungen) 11:47 min., 6. Marilena Stenzel (TGL) 13:37 min.
3x 1 km W SD: 1. Barborseck (TVB) 13:08 min., 2. Caroline Franz (TGL) 14:26 min.
3x 5 km M 40: 1. Pfannkuche (Berka/Werra) 61:14 min., 5. Michael Seese (TGL) 68:13 min.
3x 5 km MJ: 1. Jan-Philipp Hadamzik (TGL) 58:53 min.
3x 5 km MS: 1. Heger (TVH) 54:33 min., 6. Simon Schran (TGL) 81:38 min.
3x 5 km WJ: 1. Claudia Blum (SV Hünfeld) 64:10 min., 3. Johanna Köberich (TGL) 88:24 min.
3x 5 km WS: 1. Sichler (LGA) 68:00 min., 2. Kea Köberich (TGL) 69:06 min., 5. Lena Gerlach (TGL) 71:28 min.

Die Handball-Spielgemeinschaft JSG Rotenburg/Lispenhausen der männl. B-Jugend wurde verlustpunktfrei Erster in der Gruppe B.

Abschlusstabelle Bezirksliga B-Jugend Saison 2007/2008

1.	JSG Rotenburg/Lis.	12	12	0	0	362	:	190	24	:	0
2.	Eschweger TSV	12	10	1	2	384	:	256	20	:	4
3.	SG Lichtenau/Gro.	12	6	1	5	273	:	291	13	:	11
4.	HSG Datterode/R.	12	6	0	6	305	:	337	12	:	12
5.	TSG Bad Soden A.	12	4	1	7	252	:	301	9	:	15
6.	HSG Widdersh./H.	12	3	0	9	269	:	316	6	:	16
7.	TSV Bebra	12	0	0	12	200	:	354	0	:	24

Die Handballfrauen der TG beendeten am 16.03. mit einem Auswärtsspiel bei der SG Lichtenau/Großalmerode bereits die Saison und hatten unglücklich mit 13:12 verloren.

Abschlußtabelle Bezirksliga Frauen Saison 2007/2008

1.	TV Hersfeld II	10	8	1	1	224	:	135	17	:	3
2.	HSG Widdersh./H.	10	6	3	3	229	:	203	13	:	7
3.	SG Lichtenau/G.	10	4	1	5	151	:	179	9	:	11
4.	TG Lispenhausen	10	3	2	5	152	:	179	8	:	12
5.	FSG Baumbach/R. II	10	3	1	6	167	:	191	7	:	13
6.	TSG Bad Soden A.	10	3	0	7	146	:	188	6	:	14

Bei den Spielen um den Titel des Bezirksmeisters spielten die JSG Rotenburg am 16.03. eine Entscheidungsrunde in Turnierform aus.

JSG Rotenburg/Lispenhausen gegen
- HSG Körle/Guxhagen 9:17,
- Eschweger TSV 14:15,
- MT Melsungen 14:11

Abschlusstabelle Bezirksmeister B-Jugend Saison 2007/2008

1.	HSH Körle/Guxh.	3	2	0	1	53	:	40	4	:	2
2.	MT Melsungen	3	2	0	1	53	:	45	4	:	2
3.	JSG Rotenburg/Lis.	3	1	0	2	37	:	43	2	:	4
4.	Eschweger TSV	3	1	0	2	44	:	59	2	:	4

In der Zeit vom 21. bis 24. März organisierte die Kegelgruppe mit dem Reisebüro Zilch eine Busfahrt nach Berlin. Die Anreise ging vorbei an Erfurt – Leipzig zur alten und neuen Bundeshauptstadt Berlin. Am Nachmittag ging es, nach dem Einchecken im Hotel, über den Ku'damm in das größte Kaufhaus auf dem europäischen Kontinent ins KA-DE-WE.

Eine Busfahrt die ist lustig.

Das Brandenburger Tor in Berlin steht am Pariser Platz in der Dorotheenstadt im Ortsteil Mitte (Bezirk Mitte). Es wurde in den Jahren von 1788 bis 1791 auf Anweisung des preußischen Königs Friedrich Wilhelm II. von Carl Gotthard Langhans errichtet und ist ein bekanntes Wahrzeichen und nationales Symbol, mit dem viele wichtige Ereignisse der Geschichte Berlins, Deutschlands, Europas und der Welt des 20. Jahrhunderts verbunden sind. Der Bau ist dem frühklassizistischen Stil zuzuordnen.

Am zweiten und dritten Tag bekam man dann bei einer Stadtrundfahrt und einem Schiffsausflug auf der Spree viele Sehenswürdigkeiten gezeigt und erklärt.

Schifffahrt auf der Spree

Der vierte Tag begann nach dem Frühstück mit dem Packen und die Heimreise wurde angetreten. Über Potsdam, die ehemalige preußische Regierungsstadt, mit ihren Sehenswürdigkeiten ging es über Magdeburg – Braunschweig – Göttingen zurück nach Lispenhausen.

Besichtigung des „Versailles des Nordens“ mit Schloss und Park Sanssouci

Anlässlich der 100 Jahrfeiern der Turngemeinde 1908 Lispenhausen wurde der Gauturntag des Turngaus Fulda - Werra - Rhön in Lispenhausen, in der Vereinsgaststätte Dietz abgehalten.

Einladung zum

Gauturntag am 09.03.2008

Wo: Gaststätte Dietz
Nürnberger Straße 39
Rotenburg - Lispenhausen

Beginn: Ab 9:30 Uhr

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Berichte
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Genehmigung des Haushaltplans
8. Veranstaltungen
9. Wünsche und Anregungen der Vereine

Der Vorstand des Turngaus Fulda - Werra - Rhön hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

Gauturntag am 09. März in Lispenhausen / Rotenburg

Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Hans Mohr (TV Burghaun) hielten Gauvorstand und Vertreter aus 20 Vereinen (von mehr als 180 Turngau - Vereinen) am 9. März das satzungsgemäße Jahrestreffen ab. Der Organisationsrahmen mit den schriftlich vorgelegten Jahresberichten der Offiziellen ergab dabei eine beispielhafte Straffung für den Gesamtablauf, ersparte zudem Detailfragen und das früher übliche Notieren. Der als dreiteiliges Faltblatt graphisch und inhaltlich beeindruckende Terminkalender, sowie die schriftlichen Darstellungen zum "Turngau im Internet" kennzeichneten das Bemühen um modernes Management, d.h. sie bedeuten und sind wichtige Vereins- und Abteilungshilfen.
Als aufschlussreich erwiesen sich die Vorstandsanmerkungen zum Führungsstil und zur momentanen Organisation auf der hessischen Turnverbandsebene. Es genügt eben nicht, eine Position anzunehmen, sie muss inhaltlich und alltäglich auch ausgefüllt werden. Diese Feststellungen lassen sich allerdings ebenso häufig bis in die untersten Mitarbeiterebenen in und außerhalb der Turn- und Sportvereine bestätigen. Die Weiterarbeit im Turngauvorstand wurde in den meisten Fällen durch Wiederwahl gesichert. Dabei soll zukünftig die seit zwei Jahren aufgebaute Turnjugendführung anstelle des seitherigen Gau-Kinderturnfestes die Organisation der Kinderturnfeste übernehmen. Die Position des/der 1. Schriftführers/Schriftführerin (= Protokollführer/-in) konnte im Gegensatz zur Nachfolge der Gymnastikwartin wenigstens "im zweiten Anlauf' personell ausgefüllt werden.

Die Versammlung war in diesem Jahr recht gut besucht.

Auch an das leibliche Wohl der Sitzungsteilnehmer wurde gedacht (Monika Döttger)

Der Gauturntag 2008 fand in der Rotenburger Sporthalle mit einem zweieinhalbstündigen, farbenfrohen und unterhaltsamen Spiegelbild der alltäglichen turnerischen Vereinsarbeit eine sehr gut besuchte Fortsetzung. Diese Turnschau wird alle zwei Jahre im Zuge der Zusammenkunft aller Turnvereine im Gau aufgeführt. In der Vielfalt der Beiträge gaben sich auch mehrere Gruppen unseres Vereins mit einigen Vorführungen ein Stelldichein. Wieder einmal wurde dabei ein Engagement sichtbar, dem jüngere Generationen nachfolgen mögen….denn die Freude gemeinsamer Stunden und Erlebnisse "heilt alle Mühen", kann generationenübergreifend und sogar in das persönliche Leben zurückwirken.

Die Turnschau mit Gruppen aus dem gesamten Gaugebiet von Schlitz bis Rotenburg in der Großsporthalle in Rotenburg statt und kann als sehr gelungen eingestuft werden. Hier war von Show- und Jazztanz, über Steppaerobic bis hin zu Trampolinturnen eine breite Palette an turnerischer Leistung zu sehen. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Musikzug des TSV Bebra.

Der 1.Vorsitzende Hans Mohr aus Burghaun dankte der Moderatorin des Nachmittags Frau Renate Schütt für ihr letztmaliges Arrangement bezüglich der Aufgabe eine Turnschau vorzubereiten und durchzuführen.

Die Sportakrobatikgruppe der TG unter Leitung von Birgitt Klingenhöfer begeisterten mit ihren Vorführungen die Zuschauer auf den Tribünen.

Die Kinderturngruppe der TG Lispenhausen bei der Vorführung einer Übung.

Die Hip-Hop Tanzgruppe „Teens“ der TG unter Leitung von Steffanie Schaar bewiesen mit ihren Auftritten ihre tänzerischen Talente.

Die Tanzgruppe „Twens“ unter Leitung von Steffi Hofmann bei ihrer Vorführung in der Sporthalle.

Die musikalische Umrahmung der Turnschau in der mit 600 Zuschauern übervollen Großsporthalle in Rotenburg übernahm der Musikzug des TSV Bebra unter Leitung von Hans – Jürgen Manns

Die jüngste Tanzgruppe der TG die „Kids“ unter Leitung von Laura Damrow sind kurzfristig für eine ausgefallen Gruppe eines anderen Vereins eingesprungen und zeigten ihr Können.

Renate Schütt (ganz li.) bedankte sich bei allen Übungsleitern für die Teilnahme

Gemeinsames Finale aller teilgenommenen Gruppen.

Bei einer weiteren Laufveranstaltung um den Nordhessencup am 19.04 in Kaufungen konnten auch einige unsere Läuferinnen vordere Plätze belegen.
1 km W SB: 1. Ann-Cathrin Schmidt (LGA) 03:40 min. 3. Larissa Wolf (TGL) 03:47 min., 10. Kea Köberich (TGL) 03:55 min.
1 km W SC: …… 8. Charlotte Asal (TGL) 04:34 min., 10. Marilena Stenzel (TGL) 04:37 min.

Die zweite Mannschaft der Männer hatte nach einer kleinen Meisterfeier in der vergangenen Woche am 13.04. die a.k. spielende Mannschaft der SG Schenklengsfeld II zu Gast und siegte mit 30:24 (15:10).
Die Tore der TGL: Hermstein (6), R. Arnold (5), Mey (5/3), T. Degenhardt (4/1), Kerst, Kremser (je 3), Ebert (3/2), Kleinschmidt (1).

Am 20.04. spielte unsere zweite Männermannschaft, die bereits seit zwei Wochen als Meister der Bezirksliga B feststanden, in der GSH in Rotenburg gegen die a. K. spielende Mannschaft des TSV Bebra II und gewann mit 28:25.

Abschlusstabelle Bezirksliga B Männer
Saison 2007/2008

1.	TG Lispen. II	10	8	0	2	253	:	207	16	:	4
2.	HSG Widd../H. II	10	7	1	2	245	:	200	15	:	5
3.	TV Hersfeld III	10	6	1	3	229	:	184	13	:	7
4.	TG Rotenburg III	10	5	0	5	177	:	165	10	:	10
5.	SV Reichens.	10	3	0	7	183	:	214	6	:	14
6.	IFO Oberaula	10	0	0	10	161	:	278	0	:	20

Die erste Männermannschaft spielte am 20.04. gegen den Tabellennachbar den Homberger HC und gewann mit 33:31 Toren. Auch wenn die Saison nach gutem Beginn nicht ganz so gut gelaufen war konnte Spielertrainer Melski doch auch einige positive Aspekte ausmachen.

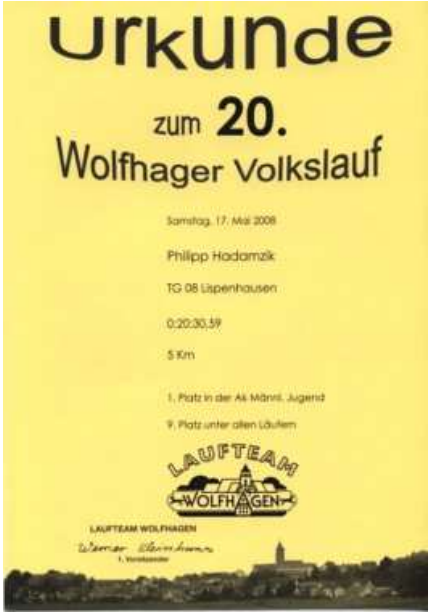
Abschlusstabelle Bezirksliga A Männer
Saison 2007/2008

1.	TSV Ost-Mosh. II	18	15	0	3	505	:	412	30	:	6
2.	TSV Bebra	18	13	1	4	384	:	463	27	:	9
3.	TG Rotenburg II	18	12	0	6	273	:	428	24	:	12
4.	TG Lispenhausen	18	12	0	6	485	:	450	24	:	12
5.	Homberger HC	18	9	2	7	451	:	464	20	:	16
6.	HSG Jestädt / Gr.	18	9	0	9	476	:	483	18	:	18
7.	HSG Datter./ R. II	18	7	2	9	407	:	412	16	:	20
8.	HSG Eitra/O. II	18	4	1	13	454	:	483	9	:	27
9.	HSG Lichtenau/G.	18	4	1	13	463		541	9	:	27
10.	SV Melgersh.	18	1	1	16	411		518	3	:	33

Stehend v. li.: G. Wahl, T. Krause, M. Heß, M. Spieß, C. Koch, M. Pippert, J. Mackel, F. Hermstein u. H. Melski
Kniend v. li.: J. Schmidt, M. Ebert, D. Konrad, O. Reyer, D. Elsholz, M. Reuchsel, M. Sochiera, B. Kleinschmidt u. T. Kerst

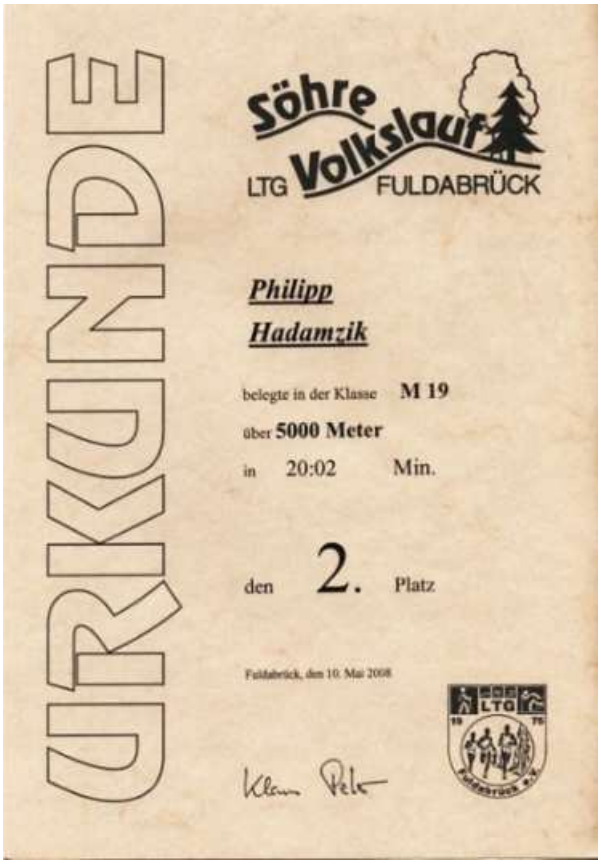
Bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten am 26.04. auf der Biberkampfbahn in Bebra wurde auch von unserer Leichtathletikgruppe besucht. Kreismeister über 3.000m wurde in der Zeit 10:51,71 min. Philipp Hadamzik.

Beim Wertungslauf um den Leichtathletik-Nordhessencup am 17. Mai in Wolfhagen konnte das kleine Kontingent der TG Lispenhausen mehrere Spitzenplätze belegen. Herausragend präsentierte sich das Schülertrio mit Kea Köberich, Lena Gerlach und Neele Hadamzik, dass die ersten drei Ränge über die Distanz von fünf Kilometer belegen konnte. Stark lief auch wieder Philipp Hadamzik, der sich bei der männlichen Jugend durchsetzte und gewann.



Am 04. Mai fand ein weiterer Vitaltag des Herz- und Kreislaufzentrums statt. Zielpunkt war in diesem Jahr der Breitenbacher See. Hier wurde wieder ein umfangreiches Informations- und Unterhaltungsprogramm dargeboten. Mit dabei waren auch unsere Sportakrobaten die viel Beifall für ihre Auftritte bekamen. Über 50 Vereine machten mit beim Vitaltag. Das ehrenamtliche Engagement aller würdigte die Landtagsabgeordnete Angelika Scholz. Sie überreichte stellvertretend für Vereine dem Bebraer Verein für Sport und Gesundheit einen Pokal mit der Bitte einen Wanderpokal daraus zu machen.

Beim Wertungslauf um den Leichtathletik-Nordhessencup am 10. Mai in Fuldabrück konnte das kleine Kontingent der TG Lispenhausen mehrere gute Plätze belegen. Stark lief auch wieder Philipp Hadamzik, der bei der männlichen Jugend über 5000m den zweiten Platz in 20:02 min. belegte.


URKUNDE

Söhre Volkslauf
LTG FULDABRÜCK

Philipp
Hadamzik

belegte in der Klasse **M 19**
über **5000 Meter**
in 20:02 Min.

den **2.** Platz

Fuldabrück, den 10. Mai 2008

Die Handballer hatten eingeladen:

Einladung

Jubiläums
Feld -Handballturnier

100 Jahre
Turngemeinde
1908
Lispenhausen

22. – 25.Mai 2008

Liebe Handballfreunde
wir möchten Euch zu unseren
Jubiläums
Kleinfeld-Handballturnier
herzlich einladen

Spieltage :

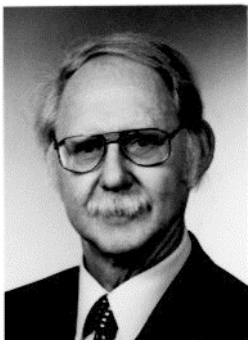
Donnerstag, 22.05.2008
Jugendturnier
ab 11 Uhr

Freitag, 23.05.2008
Beach- Handballturnier
Großfeld-Handballspiele
ab 17 Uhr

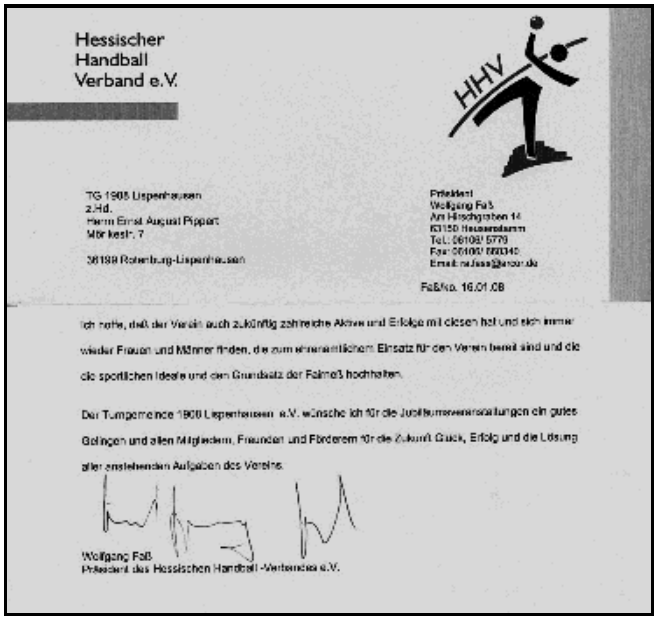
Samstag, 24.05.2008
Frauen- und Herrenturnier
ab 14 Uhr

Sonntag, 25.05.2008
Mini- Turnier
ab 13 Uhr anschließend
Jubiläumsspiel mit
Bundesligisten
(Großsporthalle Rotenburg)

Unsere Handballerinnen von li.: K. Grau, C. Brassel, E. Greiling, K. Kegel, K. Hildebrandt, K. Zinkan, J. Hanstein, K. Bosold, M. Krause, T. Kliebisch, K. Pippert und S. Schran.



Wolfgang Faß


Hessischer
Handball
Verband e.V.

HHV

TG 1908 Lispenhausen
z.Hd.
Herrn Ernst August Pippert
Mühlestr. 7

36199 Rotenburg-Lispenhausen

Präsident
Wolfgang Faß
Am Hirschgraben 14
63150 Heusenstamm
Tel.: 06106/ 5779
Fax: 06106/ 660340
Email: w.fass@arcor.de

Faß/kp. 16.01.08

Ich hoffe, daß der Verein auch zukünftig zahlreiche Aktive und Erfolge mit diesen hat und sich immer wieder Frauen und Männer finden, die zum ehrenamtlichen Einsatz für den Verein bereit sind und die die sportlichen Ideale und den Grundsatz der Fairness hochhalten.

Der Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V. wünsche ich für die Jubiläumsveranstaltungen ein gutes Gelingen und allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für die Zukunft Glück, Erfolg und die Lösung aller anstehenden Aufgaben des Vereins.

Wolfgang Faß
Präsident des Hessischen Handball-Verbandes e.V.

Wegen mangelnden Meldungen zum Jugendturnier wurde der Donnerstag aus dem Programm genommen und man begann am Freitag mit einem Großfeldspiel der Männer der TG Lispenhausen gegen die TG Rotenburg.
Am Samstag ab 14.00 Uhr wurden die Turniere für Männer-, Frauen – und männliche B – Jugendmannschaften angepfiffen.

Nach langer Diskussion war die Entscheidung gefallen: „Das Bier ist zu warm!“
Von li.: M. Reuchsel, T. Degenhardt, H. Kremser, B. Drewes und R. Degenhardt.

Nach dem Spielen wurde noch eifrig diskutiert.
Von re.: D. Elsholz, C. Koch, D. Troch, M. Heß und S. Kleinert

Die Damenmannschaft der „Ehemaligen“

Von li.: A. Mackel, K. Troch, R. Gerlach und A. Lehn.

Am Abend fand dann auf dem Sportplatzgelände eine Sportlerdisco statt.

Am Sonntag, 25. Mai spielten sich die Aktivitäten in der Großsporthalle in Rotenburg ab. Nach dem die Mini Mannschaften der TG Lispenhausen und der TG Rotenburg ihr Spiel beendet hatten, traten in einem Spitzenspiel die Zweitliga-Handballer vom TSV Hannover Burgdorf gegen eine von Bernd Stückrath betreute Waldhessenauswahl an. Vor knapp 200 Zuschauern hatte die Auswahl keine reelle Gewinnchance und das Spiel endete 24:48 (11:22). Die umsichtigen Datteröder Schiedsrichter Lein und Bockel kamen ohne eine einzige Zeitstrafe aus – ein Beleg für die jederzeit faire Begegnung. Der Überschuss dieser Veranstaltung wurde der Joachim Deckarm Stiftung übergeben.

Für die Waldhessen-Auswahl spielten:
Lein, Pilz – Ley, Herbig, Stephan (5), Eisel (1), Wahl (1), Lang (2), Dimcescu, Findeisen (5), Pavel (5), J. Pippert (5/2).

Hier die Mannschaft der HSG Hannover Burgdorf.

Deren besten Torschützen waren Lehnhoff (12/2), Köhler (10), Habbe (8).

Volle Halle, viel Spaß: Die Zuschauer kamen auf ihre Kosten. Für die Waldhessen-Auswahl allerdings war kaum ein Durchkommen in der Burgdorfer Abwehr. Robertas Pauzuolis, links, und Frank Habbe decken die gegnerischen Angreifer ab. Auch Denis Lang, Mitte, müht sich in dieser Szene vergeblich.

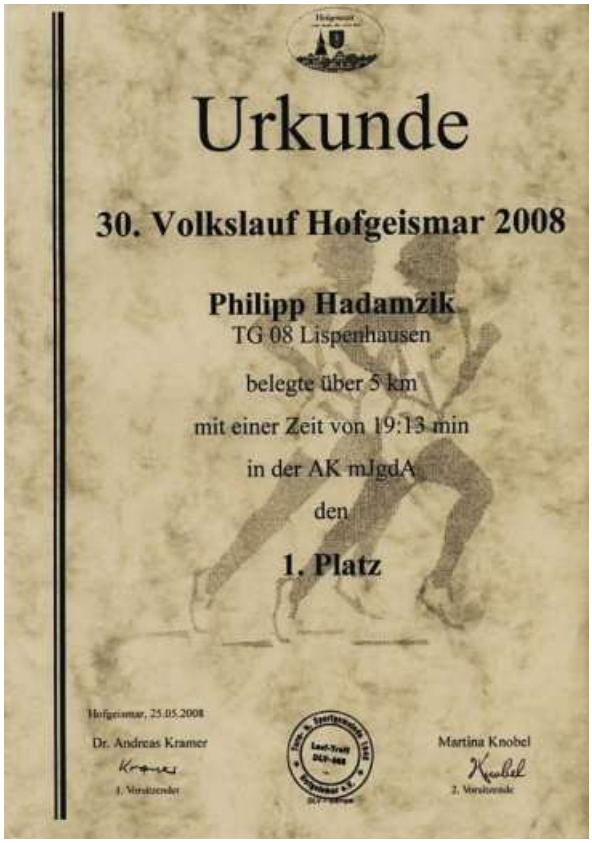
Die Kontakte zu den Verantwortlichen in Hannover knüpfte unser ehemaliger Spieler und Schiedsrichter Sebastian Schmidt, der in Hannover ansässig und dort aktives Mitglied im Fanclub war.

Leider fand zum gleichen Zeitpunkt das 13. Hessische Landesturnfest in Baunatal statt, an dem wir wegen unseres Jubiläums nicht in gewohnter Art und Weise teilnehmen konnten.

Landesturnfest in Baunatal
"Ein Mensch, vom Turnen froh beschwingt, der wandert und auch Lieder singt, schöpft aus dem Turnfest Kraft und Lust, verscheucht das Trübsal und den Frust und lebt mit der Bewegung heiter und voll befriedigt fröhlich weiter. Der Mensch, der sportlich so gestählt, hat mit dem TURNEN gut gewählt!" So einfach, wie es die frei nach Eugen Roth humoristisch gefärbten Verse auf einer älteren Turnfest-Grußkarte in der begleitenden Baunataler Traditions-Ausstellung bekundete, ist eine Turnfestteilnahme heutzutage längst nicht mehr im vollen Umfang zu begründen! Der Wandel gesellschaftlicher Strukturen ist indessen auch sprachlich mit der offiziellen Kennzeichnung "GYMWELT" im TURNEN des Deutschen Turnbundes nicht mehr zu Übersehen. Er kam auch in der Vielfalt der Baunataler Turnfestaktivitäten verstärkt zur Geltung, die vorwiegend von Mädchen, Juniorinnen und Seniorinnen bestimmt wurden.

Ein kleiner Tross unserer Läufergruppe fuhr am 25.05. nach Hofgeismar um dort am 30. Volkslauf teilzunehmen.

Ergebnisse unserer Läufer:
5 km MJA: 1. Philipp Hadamzik (TGL) 19:13 min.
5 km W 50: 1. Anita von Drach (TV Heli 24:05 min., 4. Silvia Wolf (TGL) 25:16 min.


Urkunde

30. Volkslauf Hofgeismar 2008

Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen
belegte über 5 km
mit einer Zeit von 19:13 min
in der AK mJgdA
den
1. Platz

Hofgeismar, 25.05.2008
Dr. Andreas Kramer
1. Vorsitzender
Martina Knobel
2. Vorsitzende

Zur Vertreterversammlung der Handballvereine des Bezirks Hersfeld – Melsungen lud der Vorsitzende Heinrich Giese, am 6. Juni, in das Bürgerzentrum nach Lispenhausen ein. Auf der Ta-

gesordnung standen unter anderem die Jahresberichte der Vorstandsmitglieder, Ehrungen und die Planung für die Hallenrunde 2008/2009 sowie weitere Anträge der Vereine.

Hessischer
Handball
Verband e.V.

HHV

Ehrenurkunde

DEM

BEZIRKSMEISTER

WEIBLICHE JUGEND B

TG LISPENHAUSEN

HALLENRUNDE 2007/2008

In Anerkennung

Präsident

Die weibliche Handball B-Jugend erreichte mit einem Sieg über SV Germania Fritzlar die Bezirksmeisterschaft.

Eine am Jahresanfang nicht geplante Veranstaltung wurde auf Wunsch vieler Handballer noch ins Jubiläumsprogramm aufgenommen. Am 16. August veranstaltete man auf dem Beachgelände der Rot Weiß Kampfbahn ein Beach-Handballturnier, zu dem über 20 Mannschaften ihr Kommen angekündigt hatten.

Es wurde mit vollem Einsatz gespielt.
Von li. D. Lingelbach, M. Hollstein und B. Zapletal.

Nach den Anstrengungen war eine kleine Abkühlung angesagt.

Es herrschte eine tolle Stimmung auf dem Sportgelände.

Hier Jens Mackel als „fliegender Torwart“

Beim Askina Sportfest am 06. Juni im Auestadion in Kassel waren erstmals auch drei Schülerstaffeln der TG Lispenhausen als Teilnehmer dabei. Mitten unter Weltklasseleichtathleten die Wettkämpfe zu absolvieren war für die Kinder und Betreuer schon etwas Besonderes.

Hier die männlichen Schülerstaffeln kurz vor dem Start.

Die Teilnehmer der TGL waren:

Schüler 3x1000m A-Finale: ….. Platz 26: Simon Heußner, Felix Heyer, Jan Wassermann in 13:11,59 min.

Schülerinnen 3x800m A-Finale: Platz 9: Neele Hadamzik, Lena Gerlach, Kea Köberich in 8:39,87 min.

Schülerinnen 3x800m B-Finale: ….. Platz 22: Larissa Wolf, Charlotte Asal, Carolin Preisinger in 09:37,20 min.

Der Sportclub gewann das 37. Ortspokalschießen mit 327 Ringen vor der Turngemeinde mit 313 Ringen und den Wanderfreunden Lispenhausen mit 311 Ringen. Den Frauenpokal gewann Gabi Schneider und Jan Degenhardt wurde bei den Jugendlichen zweiter Sieger.

Sieger und Medaillengewinner, von links: Jan Degenhardt, G. Janowski, P. Müller, Ortsvorsteher M. Knoch, J. Hanstein, H. Ludwig, Heike Lingelbach, M. Becker, Gaby Schneider, K. Heußner, C. Busch und Jörg Greiling.

Der Kerntermin aller Jubiläumsfeierlichkeiten war der 13. Juni, also genau der Tag, an dem die Turngemeinde vor 100 Jahren gegründet wurde. Begonnen wurde der Tag um 11.00 Uhr mit der Eröffnung einer Vereinsausstellung „100 Jahre Turngemeinde 1908 Lispenhausen“ im Vereinsraum des Bürgerzentrums in Lispenhausen. Die Ausstellung wurde hauptsächlich von Willi Stichnoth, Peter Scholz und Ernst - A. Pippert vorbereitet und betreut. Viele Lispenhäuser Mitbürger unterstützten, mit in ihren Besitz befindlichen Exemplaren, diese Ausstellung. Die Exponate waren nach Jahrzehnten gegliedert und jede Abteilung informierte zusätzlich mit Ausstellungsstücken die Höhepunkte ihrer Arbeit in den letzten Jahren. Mit zu den ältesten Stücken zählten das Mitgliedsbuch von 1908, ein Protokollbuch von 1913, ein Handbuch der Deutschen Turnerschaft von 1912, Urkunden und Bilder von 1913.

Ansprache vom Vertreter der Stadt Rotenburg Martin Hanstein (2. von. li)
Weiter auf dem Bild von li.: 1. Vors. Armin Mackel, Ernst-A. Pippert, Wilma Mackel und Willi Pippert

Für Fragen der Besucher stand u.a. auch Willi Stichnoth (ganz li.) zur Verfügung.

Die Ausstellung war in der Zeit vom 13.06. – 22.06. und vom 27.08. – 31.08 täglich in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.
Rund 500 Personen hatten in dieser Zeit die Möglichkeit genutzt, um sich über die Geschichte der Turngemeinde zu informieren. Viele Anekdoten und Erinnerungen wurden angesprochen und für diese Chronik notiert.

Heute war die Geburtstagsfeier, die als ein Festkommers mit folgendem Ablauf begangen wurde:

Festkommers der Turngemeinde 1908 Lispenhausen 13 Juni 2008

Programmablauf – Beginn 19.00 Uhr in der Turnhalle der Haselbachschule in Lispenhausen

Musikbegleitung durch die Ulfener Jungs

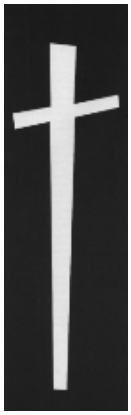
Die musikalische Umrahmung übernahm die Kapelle „Ulfener Jungs“

Ansage des Moderators Matthias Engel

Einmarsch der Vereinsfahne mit Peter Scholz

Nachdem einige der örtlichen Vereine mit ihren Vereinsfahnen einmarschiert waren übernahm der 1. Vorsitzende der Turngemeinde Armin Mackel das Wort zur Begrüßung der Gäste. Nun folgte das Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder, zu deren Ehren am Ehrenmal, auf dem Friedhof, ein Kranz niedergelegt wurde.

In Ehrfurcht und Trauer Gedenken wir den Opfern der Kriege und Gewaltherrschaft sowie allen verstorbenen Turnerinnen und Turner.



1. Vorsitzender Armin Mackel

Jetzt überbrachte der Schirmherr der Veranstaltung Landrat Karl-Ernst Schmidt die Grußworte und Gratulation des Landkreises Hersfeld – Rotenburg. Er überreichte auch die Glückwünsche die Ehrenplakette des Ministerpräsidenten Landes Hessen Roland Koch.

Verleihungsurkunde

HESSEN

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens
und in Anerkennung der Verdienste
um den Sport in Hessen
verleihe ich der

Turngemeinde 1908
Lispenhausen e.V.

die **Silberne Ehrenplakette**

Wiesbaden, den 13. Juni 2008

Der Hessische Ministerpräsident
Roland Koch

Landrat des Kreises Hersfeld – Rotenburg
Karl-Ernst Schmidt

Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten

Nr. 30 - Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil 1 - 19. Dezember 2005 (Auszug)

Erlass über die Stiftung der "Silbernen Ehrenplakette"

Vom 06. Dezember 2005
Präambel
Um das ehrenamtliche und kulturelle Wirken von Gesangvereinen und Sportvereinen, die auf ein hundertjähriges Bestehen zurückblicken können zu würdigen, hat der Hessische Ministerpräsident 1951 die "Silberne Ehrenplakette" gestiftet. Diese Ehrenplakette soll nunmehr auch Musikvereinen verliehen werden können. Dazu ergeht der folgender Stiftungserlass:
Artikel 1
(1) In Anerkennung des 100-jährigen Bestehens von Gesang-, Musik- und Sportvereinen stifte ich die "Silberne Ehrenplakette".
Artikel 2
(1) Die Ehrenplaketten werden mit einer Widmung versehen.
(2) Für die Gestalt und Schrift ist das beigefügte Muster (Anlage) maßgebend. Auf der Rückseite der Ehrenplakette werden das Jubiläumsjahr und der Name des Vereins eingraviert.
Artikel 3
(1) Die Ehrenplakette wird durch die Hessische Ministerpräsidentin oder den Hessischen Ministerpräsidenten oder durch eine von ihr oder ihm beauftragte Persönlichkeit überreicht. Über die Verleihung wird eine Urkunde ausgestellt.
(2) Die Ehrenplakette und die Urkunde gehen in das Eigentum des ausgezeichneten Vereins über. Die Verleihung der Ehrenplakette wird im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.
(3) Die Verleihung der Ehrenplakette erfolgt auf Antrag des betreffenden Vereins, seiner Landesorganisation, einer Gemeinde, Stadt oder eines Kreises. Der Antrag ist mit einer Stellungnahme der Landrätin oder des Landrates, der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters und des Landesverbandes an die Hessische Staatskanzlei zu richten.
Artikel 4
Dieser Erlass tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft.
Wiesbaden, den 06. Dezember 2005
Der HESSISCHE MINISTERPRÄSIDENT
KOCH

Jetzt wurde die in den Programmen vorgegebene Gratulationsreihenfolge für einen kurzen Moment unterbrochen. Der Landrat überreichte an den, von der Auszeichnung völlig überraschten, Ehrenvorsitzenden der Turngemeinde Ernst-August Pippert den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Von li. Petra Pippert, Ernst-A. Pippert, Armin Mackel, Karl-Ernst Schmidt und Manfred Fehr.

In seiner Laudatio schilderte der 1. Stadtrat der Stadt Rotenburg Klaus Troch ausführlich und gekonnt den 100-jährigen Werdegang der Turngemeinde Lispenhausen.

Klaus Troch

Nach einem weiteren Musikstück der Ulfener Jungs übernahm der Präsident des Hessischen Turnverbandes Rolf Dieter Beinhoff das Wort und überbrachte die Grüße des Verbandes und des DTB. Er überreichte dem 1. Vorsitzenden auch Ehrenplakette des Deutschen Turnerbundes.

Rolf Dieter Beinhoff

Als Vertreter des Landessportbundes Hessen überbrachte Herbert Vöckel als Pressewart des Sportkreises 22 die Glückwünsche und neben der Auszeichnung auch einige Gutscheine für Übungsleiterlehrgänge beim LSBH.

Aus Anlass des
100jährigen Bestehens
und in Anerkennung der Verdienste um
den Sport in Hessen erhält der Verein

Turngemeinde 1908
Lispenhausen e.V.

diese Urkunde

Landessportbund Hessen e.V.

Herbert Vöckel

Als Nächstes gratulierte Hans Mohr als Vorsitzender des Turngaus Fulda – Werra – Rhön der Turngemeinde zu ihrem Jubiläum und würdigte die enorme ehrenamtliche Arbeit in der Vergangenheit und vor allem in der Gegenwart. Er sprach die Hoffnung aus, dass sich der Verein auch in Zukunft weiter so hervorragend im Gau präsentiere wie bisher. Auch er überreichte einige Gutscheine für die Übungsleiter des Vereins.
Als Vertreter des Hessischen Handballverbandes überbrachten die Mitglieder des Bezirksvorstandes Dieter Landau und Ottmar Volk die Glückwünsche und Grüße des Vorsitzenden Wolfgang Faß. Als Präsent überreichten sie u. a. einige Spielbälle für die Handballmannschaften.
Als Vertreter des Hessischen Leichtathletikverbandes war Karlheinz Rödling vorgesehen, der aber aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.
Nach einem weiteren Musikstück übernahmen die politischen Vertreter der Region das Wort. Als erstes gratulierten der Bundestagsabgeordneten Michael Roth und die Landtagsabgeordnete Angelika Scholz und wiesen in ihren Reden nochmals auf die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Vereinen hin.

Michael Roth

Angelika Scholz

Hiernach übernahmen die örtlichen Kommunalpolitiker Manfred Fehr als Bürgermeister der Stadt Rotenburg a.d. Fulda und unser Ortsvorsteher Manfred Knoch das Wort. Sie betonten, dass die TG Lispenhausen nicht nur im sportlichen sondern auch im gemeinschaftlichen Bereich ein wichtiger Faktor in unserem Raum sei.

Manfred Knoch

Manfred Fehr

Jetzt überbrachten die Vertreter der örtlichen Institutionen und benachbarten Turnvereine ihre Glückwünsche und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Arnd Hanstein für den Kulturring Lispenhausen und deren Mitgliedsvereine

Pfarrer Alexander Riedel für die Kirchengemeinde

Mit den Schlussworten des 1. Vorsitzenden Armin Mackel und der Vorstellung des 1.000 Mitglieds des Vereins (Marvin Schwabe aus Rotenburg)

sowie dem gemeinsamen Singen des Turnerliedes

Turner auf zum Streite

wurde gegen 21.00 Uhr der offizielle Teil beendet

Danach waren die geladenen Gäste zu einem Imbiss und kleinen Umtrunk in das Bürgerzentrum eingeladen, wobei die Trimm-Dich Gruppe und Lothar Zuschlag die Bewirtung übernahmen.

Als Andenken an diesen Tag setzte der Ehrenvorsitzende als Vertreter des Jubliäumsvereins im Gartengelände des Bürgerzentrums, unter Anleitung von dem ehemaligen Revierförster Dieter Werner, eine Esche.

Von li.: Ernst-A. Pippert und Dieter Werner.

Als Nächstes folgte um 22.00 Uhr die Zeremonie des Großen Zapfenstreiches auf dem Festplatz an der Schule durch die Ulfener Jungs, die Freiwillige Feuerwehr Lispenhausen und Jugendlichen der Handballabteilung. Die Kommandos zu diesem feierlichen Akt gab Theodor Drude aus Lispenhausen.

Im Vordergrund Theodor Drude

Der Große Zapfenstreich

Der Große Zapfenstreich nimmt auf dem vielfältigen Gebiet der deutschen Militärmusik eine besondere und herausragende Stellung ein. Diese feierliche Abendmusik mit ihrer Abfolge von Trommel- und Pfeifenstücken, Reitersignalen und dem „Gebet“ trägt bis auf den heutigen Tag die beiden großen ungebrochenen Traditionen deutscher Militärmusik in sich: die Trommeln und die Pfeifen, also das „Spiel“ der Landsknechte und die Trompeten und Pauken der Reiterei.
Der Name Zapfenstreich stammt aus der Zeit der Landsknechte. Im Jahre 1596 wurde erstmals ein Abendsignal in Verbindung mit dem „Zapfenschlag“ erwähnt. Mit einem solchen Schlag bzw. Streich auf den Zapfen eines Fasses gab der Profos (Verwalter der Militärgerichtsbarkeit) das Signal zur Nachtruhe, die unbedingt einzuhalten war. Von diesem Zeitpunkt an durfte der Wirt keine Getränke mehr ausgeben, die Landsknechte hatten sich in ihre Zelte zu begeben und Ruhe zu halten. Zuwiderhandlungen gegen dieses Gebot wurden „exemplariter abgestraffet“.
Im Laufe der Zeit wurde es üblich, das Zeichen zur Nachtruhe auch in musikalischer Form zu geben.
Bei der Kavallerie geschah dies durch Trompetensignale (die „Retraite“), bei der Infanterie durch besondere Spielstücke für Flöte und Trommel. Das heute übliche Zeremoniell des Großen Zapfenstreichs geht auf die Befreiungskriege (1813 -1815) zurück. Aus dieser Zeit stammt der Brauch, dem Zapfenstreich ein kurzes Abendlied folgen zu lassen. König Friedrich Wilhelm III befahl unter dem Eindruck eines Brauches in der russischen Armee im August 1813 auch bei seinen Truppen nach dem Zapfenstreich ein Gebet. Auf dieser Grundlinie (Locken – Zapfenstreich – Gebet) stellte Friedrich Wilhelm Wieprecht, der legendäre Wegbereiter deutscher Blas- und Militärmusik, die noch heute gültige Form des Großen Zapfenstreiches zusammen. Er erklang auf diese Weise mit 1200 Mitwirkenden erstmalig am 12. Mai 1838 in Berlin als Abschluss eines Großkonzertes zu Ehren des russischen Zaren. Die damals erklungene Spielfolge umriss bereits ein Konzept, das bis zum Jahre 1918 zwar vielerorts variiert wurde, sich aber wie ein roter Faden bis zum heute verbindlichen Ablauf durchzieht:

- Locken zum Zapfenstreich (Spielleute)
- Zapfenstreichmarsch (Spielleute und Musikkorps)
- Retraite (die 3 Posten des traditionellen Zapfenstreiches der berittenen Truppen, Musikkorps)
- Zeichen zum Gebet (Spielleute)
- Gebet (Spielleute und Musikkorps)
- Abschlagen nach dem Gebet (Spielleute)
- Ruf nach dem Gebet (Musikkorps)

Seit 1922 endet der Große Zapfenstreich mit der Nationalhymne.

Nach dem der offizielle Teil der Veranstaltung verbrachte man noch gesellige Stunden vor und im Bürgerzentrum. Bevor um 23.30 Uhr ein gelungenes Feuerwerk auf der Höhe des Mühlberges gezündet wurde, den Tag stimmungsvoll abschloss.

Man wartete auf das Feuerwerk.

Der „Chef“ hatte alles im Griff.

Gespräche in gemütlicher Runde.

Auch die Theke war gut belegt.

Am nächsten Tag, der 14. Juni, stand ganz im Zeichen eines gemütlichen Beisammenseins mit Kaffeetrinken der Übungsleiter und den Ausschuss – bzw. Vorstandsmitgliedern.

Aber nicht nur Kaffee wurde getrunken!! V. li,: Wilma Mackel, Ellen Sandrock-Becker und Kirsten Spangenberg.

Abends lud man die gesamte Bevölkerung zu einem gemeinsamen musikalischen Dämmerschoppen in die Turnhalle ein. Es spielten wiederum die Ulfener Jungs zum Tanz auf.
Der dritte Tag. Am 15. Juni wurde ganz den Kindern gewidmet. Die Leitung dieses Tages lag in den Händen von unserem Jugendwart und ÜL – Mutter-Kind-Turnen Dirk Claus. Er hatte diesen Tag mit seiner Mannschaft in hervorragender Weise in der Turnhalle, im Bürgerzentrum und auf dem Festplatz organisiert und durchgeführt. Das Wetter spielte auch mit, ob dies mit dem auch an diesem Tag durchgeführten und gut besuchten Festgottesdienst im Bürgerzentrum zu tun hatte?

Der evangelische Posaunenchor unter Leitung von Dieter Pfau umrahmte den Festgottesdienst.

In der Schulturnhalle war ein Sportparcour aufgebaut. Auch der Turnbus des Hessischen Turnverbandes wurde mit seinen vielen interessanten Geräten vor Ort und wurde mit ins Programm integriert.

Aber auch auf dem Schulhof gab es viel Abwechslung für die Kinder.

Das Kamelreiten war an diesem Tag jedoch die Hauptattraktion.

Auch die Freiwillige Feuerwehr bot den Kindern die Möglichkeit des Spritzens mit viel Wasser.

Es war schon einiges los am Bürgerzentrum in Lispenhausen

Für das leibliche Wohl wurde in jeglicher Form von den vielen fleißigen Helfern gesorgt.
Sabine Hermstein holt Nachschub aus dem Kühlwagen

Links am Grill Lothar Zuschlag, als Verkäuferin fungierte Kristina Hildebrand

Endlich Feierabend: Thomas Degenhardt, Armin Mackel, Lothar Zuschlag, Heike Lingelbach, Sabine Hermstein und Jörg Greiling (viele der Helfer an diesem Tag fehlen auf dem Bild).

Auch beim 39. Bartenwetzer Volkslauf am 07.06. in Melsungen waren wieder mehrere Läuferinnen und Läufer der TG Lispenhausen mit dabei und auch erfolgreich.
Die 400 und 1000 Meter wurden im Stadion absolviert.

Schüler und Schülerinnen A u. B vor dem Start

1 km WSB: 1. Ronja Böhrer (TV Heli) 03:31 min., 2. Larissa Wolf (TGL) 03:34 min., 6. Carolin Preisinger (TGL) 04:10 min.
1 km WSC: 1. Annika Frantz (TV Heli) 04:05 min., 4. Marilena Stenzel ((TGL) 04:11 min., 6. Charlotte Asal (TGL) 04:23 min., 10. Birte Wassermann (TGL) 04:57 min., 11. Laura Kükenshöner (TGL) 04:58 min.
1 km WSD: 1. Eva Dieterich (Kassel) 03:48 min., 9. Caroline Franz (TGL) 04:38 min., 10. Elisabeth Schulz (TGL) 04:39 min., 16. Clara Asal (TGL) 05:54 min.
1 km MSB: 1. Maximilian Noe (TSV Niederelsungen) 03:48 min., 4. Yannik Weinert (TGL) 04:24 min.
1 km MSC: 1. Marc Brede (TSV Geismar) 03:28 min., 11. Jan Wassermann ((TGL) 04:04 min., 13. Jan Hendrik Leimbach ((TGL) 04:13 min.
Vor dem Start mussten sich die Athleten über die 5 Km, 10 Km bzw. 19 Km erst in den Stadtwald begeben. Dieses war an diesem Tag mit viel Regen von Oben verbunden. Auf der 19 Km Strecke erhielten einige Starter schon auf der Strecke eine Komplettdusche. Der Start der 19 Km war fast zeitgleich mit einem heftigen Donner verbunden. Das Gewitter blieb jedoch aus.
5 km M 40: 1. Kai-Uwe Dittrich (PSV GW Kassel) 17:12 min., 5. Michael Seese (TGL) 22:14 min.
5 km WSA: 1. Lena Gerlach (TGL) 23:23 min., 3. Neele Hadamzik (TGL) 24:55 min..
5 km WSB: 1. Kea Köberich (TGL) 22:11 min.
5 km WSA: 1. Franziska Greinke (TSV Breuna) 20:51 min., 4. Johanna Köberich (TGL) 30:11 min.
5 km W 50: 1. Karin Gruber-Pestel (TSV Obervorsch.) 20:51 min., 3. Silvia Wolf (TGL) 26:47 min.
19 km M40: 1. Christian Sutter (PSV GW Kassel) 1:17:54 h., 19. Frank Hermstein (TGL) 1:36:32 h.

Am 01.Juli verstarb unser Ehrenmitglied Willi Lang. Mit ihm verloren wir einen treuen und engagierten Turner. Willi Lang hatte mit seiner Ehefrau Elisabeth geb. Mey in die Turnerfamilie Mey eingeheiratet.
Er war seit dem 01.07.1949 Mitglied in der Turngemeinde Lispenhausen und in verschiedenen Vorstandsposten eingebunden. Neben dem Turnen war er aber auch dem Handballsport verbunden. Hier begleitete er in der Zeit vom 24.01.1969 bis 20.01.1976 das Amt des Handballfachwarts. In der Zeit vom 24.01.1972 bis 09.02.1974 fungierte er als 2. Vorsitzender und in der Zeit vom 21.01.1978 bis 25.01.1996 verschrieb er sich als Übungsleiter dem Kinder-

turnen. Auch als Kassenprüfer war er mehrmals aktiv und unvergessen bleiben die Abschlussfeiern zu den Himmelfahrtswanderungen in Langs Garten.

Am 16.08. wurde ein weiterer Wertungslauf um den Nordhessencup in Breitenbach ausgetragen. Auf der bekannt schweren Strecke im Fuldatal konnten wir mit Kea Köberich (WS B) und Silvia Wolf (W50) zwei Klassensiege feiern.

Sportfest für Schüler/innen am Freitag, den 22 August 2008 in Lispenhausen!
Die Turngemeinde richtete anlässlich ihres 100-jährigen Vereinsjubiläums ein Kindersportfest auf dem Sportplatz in Lispenhausen aus. Der Wettkampf fand am Freitag, den 22. August statt.
Dazu waren alle Vereine aus der Nachbarschaft recht herzlich eingeladen.
Ab 16.30 Uhr wurde ein leichtathletischer Vierkampf absolviert, dessen Leistungen auch für das Sportabzeichen eingetragen werden (Sprint, Wurf, Weitsprung, Mittelstrecke) konnten.
Auch für Essen und Getränke war natürlich gesorgt. Mit einer Siegerehrung wurde das Sportfest beendet.
Das Startgeld betrug 2 € pro Teilnehmer (inkl. Urkunde).
Unseren Einladungen folgten Kinder und Mannschaften der LG Alheimer (LGA), des TV Breitenbach (TVB), LC Marathon Rotenburg (LCM) und TV Weiterode (TVW).

Ergebnislisten Leichtathletikfest

Altersklasse MSB						**Altersklasse WSB**				
				Punkte						Punkte
1	David Wedekind	Jg.1996	TVB	2333		1	Larissa Wolf	Jg.1996	TGL	2348
2	Simon Schran	Jg.1996	TGL	1961		2	Carolin Preisinger	Jg.1996	TGL	1740
3	Andre Maidorn	Jg.1996	TVB	1854						
4	Yannik Weinert	Jg.1996	TGL	1802		**Altersklasse WSC**				
5	Jannik Vitt	Jg.1996	TVB	1620						Punkte
6	Johannes Barg	Jg.1996	TVB	1589		1	Larissa Heinzerling	Jg.1998	LGA	2339
7	Dawid Brendel	Jg.1996	TVB	1413		2	Charlotte Asal	Jg.1997	TGL	2116
						3	Marilena Stenzel	Jg.1998	TGL	1990
Altersklasse MSC						4	Saskia Vöckel	Jg.1998	LGA	1969
				Punkte		5	Sophia Beyer	Jg.1998	TVW	1575
1	Marius Müller	Jg.1998	TVB	2302		6	Birte Wassermann	Jg.1998	TGL	1264
2	Onur Eker	Jg.1998	LGA	2187		7	Laura Kükenshöner	Jg.1998	TGL	1196
3	Fabian Bauer	Jg.1997	TVB	2110						
4	Felix Heyer	Jg.1997	TGL	2085						
5	Joshua Krocker	Jg.1997	TVB	1989						
6	Janis Horst	Jg.1997	TVB	1986						
7	Jan Hendrik Leimbach	Jg.1998	TGL	1742						
8	Florian Thiel	Jg.1998	LGA	1572						
9	Simon Heußner	Jg.1998	TGL	1387						
10	Maximilian Wegehenkel	Jg.1998	TGL	1368						
11	Jan Wassermann	Jg.1998	TGL	1297						
12	Philipp Blankenbach	Jg.1998	TGL	1227						
13	Marius Holzhauer	Jg.1998	LGA	1185						

Ergebnislisten Leichtathletikfest

Altersklasse MSD						Altersklasse WSD				
				Punkte						Punkte
1	Johannes Ritter	Jg.2000	TVB	1953		1	Luisa Barborseck	Jg.2000	TVB	1794
2	Jakob Ritter	Jg.1999	TVB	1928		2	Amelie Altmann	Jg.1999	LGA	1787
3	Mustafa Baser	Jg.2001	LGA	1780		3	Angela Altergott	Jg.2000	TVW	1739
4	Marian Wahl	Jg.2002	TVB	1724		4	Julia Thiel	Jg.2000	LGA	1711
5	Marvin Schubert	Jg.2001	LGA	1707		5	Ann-Cathrin Knevels	Jg.1999	LGA	1666
6	Tristan Krah	Jg.2001	LGA	1589		6	Sophia Jargon	Jg.1999	TVB	1490
7	Sebastian Gaab	Jg.2000	LCM	1574		7	Fatima Baser	Jg.1999	LGA	1465
8	Jonas Erbe	Jg.1999	TGL	1567		8	Lara Neumann	Jg.2000	TVB	1340
9	Josef Görl	Jg.2000	LGA	1462		9	Natalie Herbig	Jg.2000	LGA	1332
10	Fabrice Hast	Jg.1999	TVB	1422		10	Lea Blaschke	Jg.2000	LGA	1301
11	Philip Balduf	Jg.1999	TVB	1419		11	Carolin Richardt	Jg.2000	TVB	1227
12	Arthur Altergott	Jg.2001	TVW	1349		12	Selina Wahl	Jg.1999	TVB	1200
13	Noah Volkmar	Jg.2001	LGA	1347		13	Luise Altmann	Jg.2001	LGA	1182
14	Jonas Krapf	Jg.2000	TVW	1327		14	Jana Hahn	Jg.2000	LGA	1167
15	Jacob Holstein	Jg.2001	TVW	1293		15	Elisabeth Schulz	Jg.1999	TGL	1139
16	Ramon Vogt	Jg.2000	TVW	1270		16	Caroline Franz	Jg.2002	TGL	1087
17	Lukas Henze	Jg.2000	TVB	1115		17	Annika Erbe	Jg.2001	TGL	1077
18	Marian Gießler	Jg.2000	LGA	1031		18	Jette Schütt	Jg.2001	TVB	1013
19	Tom Wagner	Jg.2001	TVW	975		19	Sabrina Döttger	Jg.2001	TGL	967
20	Laurin Furth	Jg.2001	TVB	888		20	Sophia Almeroth	Jg.2002	TVW	956
21	Bastian Blum	Jg.2000	LGA	875		21	Milena Ziegenbein	Jg.2001	TGL	933
22	Emilio Hast	Jg.2001	TVB	850		22	Johanna Storch	Jg.2002	TVW	853
23	Jonas Siegel	Jg.2000	LGA	781		23	Theresa Möller	Jg.2002	TVB	831
24	Pascal Ullrich	Jg.2001	TVW	710		24	Shari Ilea Rolf	Jg.2001	TVB	804
25	Jonathan Thon	Jg.2002	LGA	696		25	Manja Ziegenbein	Jg.2001	TGL	801
26	Fabian Schellhase	Jg.2000	TVB	691		26	Celina Mohr	Jg.2001	TVW	745
27	Ben Köberich	Jg.2002	TVW	551		27	Laurina Malakzay	Jg.2001	TVW	674
28	Andrew Trolldenir	Jg.2001	TVW	448		28	Ann-Sophie Reeb	Jg.2001	TVW	589
29	Luca Schellhase	Jg.2002	TVB	407		29	Denis Gohr	Jg.2001	TVW	444
30	Nico Korn	Jg.2002	TGL	388		30	Elena Zell	Jg.2001	TVW	444
31	Luca Lorenz	Jg.2002	TGL	319		31	Vanessa Rösele	Jg.2003	TGL	421
32	Robin Linhart	Jg.2002	LGA	263		32	Alina Levine	Jg.2002	TGL	238

Am 23.08. war der nächste Wertungslauf um den Nordhessencup in Obervorschütz angesetzt. Hier konnte Larissa Wolf (1km WS B) in 03:27 min. den zweiten Platz und Simon Schran (5km MS B) in 28:36 einen guten 4. Platz belegen.

Das haben sie sich verdient!
TG Lispenhausen feierte weiter den 100. Geburtstag mit Jubiläums-Ehrentag am 29. August.
So stand es einige Tage später in der HNA.

Die TG Lispenhausen weiß, wie man richtig feiert. Dazu gehört natürlich auch, dass man diejenigen ehrt, die es verdient haben: Zahlreiche Mitglieder hat die Turngemeinde Lispenhausen anlässlich ihres 100. Geburtstags am Freitagabend in der Lispenhäuser Turnhalle ausgezeichnet. "Ich freue mich, dass wir so viele fleißige Mitglieder haben, die unserem Verein seit vielen Jahren treu sind", sagte Armin Mackel, der erste Vorsitzende des Vereins.

Für die 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Anja Stöcker-Schögin, Elvira Schönewolf, Gabriele Schneider, Edith Preißner, Ingrid Schäfer, Heike Lingelbach, Martha Grunz, Regina Kistler, Marion Jahn, Adolf Roß und Aribert Lehn vom 1. Vorsitzenden ausgezeichnet.

Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Inge Iba, Erich Kanngieser und Willi Stichnoth. Monika Höffges erhielt eine Auszeichnung für ihre 50-jährige Treue zur Turngemeinde. Seit 40 Jahren im Verein aktiv sind Claudia Hofmann und Helga Schmidt. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Martha Grunz, Marion Jahn, Regina Kistler, Aribert Lehn, Heike Lingelbach, Edith Preißner, Adolf Roß, Ingrid Schäfer, Gabriele Schneider, Anja Stöcker-Schögin, Elvira Schönewolf und Liselotte Schran ausgezeichnet.

Die geehrten Mitglieder hintere Reihe v. li.: Willi Stichnoth, Adolf Roß, Ernst-A. Pippert, Helga Schmidt, Claudia Hofmann, Monika Höffges, Regina Kistler, Marion Jahn, Peter Scholz, Aribert Lehn.
Vordere Reihe v. li.: Inge Iba, Elvira Schönewolf, Ingrid Schäfer, Edith Preißner, Anni Dischert, Martha Grunz, Heike Lingelbach, Gabriele Schneider, Anja Stöcker-Schögin, Hans Vöckel und Armin Mackel.

Aktiven Nadel vergeben.
Auch zahlreiche Verbände nutzten den Ehrenabend anlässlich des Vereinsgeburtstags, um langjährige Mitglieder auszuzeichnen. Die silberne Aktiven Nadel des hessischen Handballverbandes bekamen Ralf Degenhardt, Thomas Degenhardt, Heike Engel, Frank Hermstein, Sabine Hermstein, Michael Kühnel, Armin Mackel, Ullrich Mey, Karlheinz Pippert und Joachim Schmidt. Mit der bronzenen Aktiven Nadel wurden Kerstin Bosold, Christina Brassel, Helmut Kremser, Aribert Lehn, Andrea Lemke, Sabine Schran, Nicole Reyer, Melanie Trieschmann und Gerhardt Wahl ausgezeichnet.

Vom Landessportbund, vertreten durch Paul Mähler, wurden Armin Mackel, Heike Lingelbach, Peter Scholz, Werner Stephan und Heinrich Brassel mit der Verdienstnadel geehrt.

Der hessische Leichtathletikverband zeichnete Michael Seese und Silvia Wolf aus.

Auch Ehrenbriefe gab es für:
Birgit Klingenhöfer, Monika Döttger und Silke Kirchmann wurden vom hessischen Akrobatikverband geehrt. Den Ehrenbrief des Turngaus Fulda-Werra-Rhön bekamen Dirk Claus, Johanna Debald und Martina Kandler. Edda Ermel erhielt die bronzene Ehrennadel. Mit der silbernen Ehrennadel wurde Hartmut Kerst, Gabriele Schneider und Joachim Stenzel ausgezeichnet. Nach den Ehrungen spielte die Kapelle „Schreckschuss“ zum Tanz auf, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen war.

Am nächsten Morgen, den 30.08. um 10.00 Uhr, wurde der Familientag mit einer Jux-Olympiade auf dem Sportplatz eröffnet. Parallel war auch eine Truppe damit beschäftigt, die Turnhalle wieder aufzuräumen. Alles kein einfacher logistischer Aufwand.

Wiederum hatte Dirk Claus mit seiner Truppe einen tollen, lustigen Sportparcour aufgebaut, der von den Teilnehmern zu durchlaufen war.

Jedes Kind, welches die Übungen ausgeführt hatte, erhielt zum Abschluss auch eine Urkunde überreicht. Sieger waren Alle die mitgemacht hatten.

Zur Unterhaltung traten verschiedene Tanzgruppen der TG im Alter von 3 bis 86 Jahre mit einigen Vorführungen auf.

Unter Anleitung von S. Schaar konnten alle Kinder mittanzen.

Die Tanzkids der TG.

Die Gruppe „Teens“ der TG.

Die Seniorengymnastikgruppe mit dem neuen Lied komponiert von A. Knierim.

Na, dann Prost!!!
Für das leibliche Wohl war natürlich in jeglicher Form gesorgt.

Der Hunger und Durst der Gäste und Teilnehmer war zu stillen.

Ab 11:00 Uhr begann dann das Spektakel mit den Hubschrauberrundflügen über unsere nähere Heimat. Der Andrang war recht groß. Im Vorverkauf wurden schon viele Karten verkauft.
Kosten: 30,00 € pro Person.
Organisiert und abgewickelt wurde diese Aktion von Hartmut Kerst.

Um 15 Uhr war dann die Zeit gekommen, wo die Ortsvereine bzw. Gruppen sich um den Titel der besten Tauziehmannschaft duellierten.

So langsam ging damit auch dieser Tag zu Ende und die Anstrengung merkte man auch den Helferinnen und Helfern an.

Jörg Greiling holt Nachschub.

Nora und Hans-Otto Köthe im Bierpilz waren noch ganz fit.

Lothar Zuschlag fragte Armin Mackel, Bodo Kühnel, Marlis Kerst und Wilma Mackel: „Wollt ihr auch noch Suppe haben?“

Für heute geschafft, na dann Prost Hartmut Kerst

Die geplante Disco für heute Abend wurde aus dem Programm gestrichen, da am Sonntag für um 7.00 Uhr die ersten Helfer schon wieder, zum 2. Sporttag, anwesend sein mussten.

Gauwandertag des Turngaues Fulda-Werra-Rhön am 31. August 2008

Anlässlich ihres 100-jährigen Vereinsjubiläums hatte die Turngemeinde Lispenhausen die Ausrichtung des diesjährigen Gauwandertages des Turngaues Fulda-Werra-Rhön übernommen. Angeboten wurde zum ersten Mal auch Nordic-Walking. Zwei verschiedene Strecken (6 bzw. 10 km), die auch vom Schwierigkeitsgrad unterschiedlich waren, wurden ausgewiesen. Auf halber Strecke war ein Verpflegung -- und Kontrollpunkt eingerichtet. Die gesamte Organisation und Ausschilderung wurde von der Wanderabteilung der TG übernommen.

Unterwegs war eine kleine Stärkung der Wanderung nötig.

Obwohl das Wetter und die Organisation nicht besser hätten sein können, war die Beteiligung doch sehr mäßig. Lediglich 59 Wanderer und 16 Walker gingen auf die 6 bzw. 10 Kilometer langen Strecken. Mit einer größeren Beteiligung hatten wir schon gerechnet, gerade auch deshalb, weil erstmalig Nordic-Walking mit angeboten war. Eine leichte Enttäuschung ließ sich da nicht verbergen.
Die zahlenmäßig stärksten Wandergruppen wurden mit Pokalen ausgezeichnet. Den 3. Platz belegte der SV Osterbach mit 8 Teilnehmern, den 2. Platz der TSV Iba mit 11 Teilnehmern und den 1. Platz der Jubiläumsverein – die TG 08 Lispenhausen - mit 15 Teilnehmern. Die Sieger erhielten außerdem noch den Wanderpokal des Turngaues, den es im nächsten Jahr zu verteidigen gilt. Die Pokalgewinner beim vorjährigen Gauwandertag in Oberellenbach, die Kaminrunde Rotenburg, waren in diesem Jahr überhaupt nicht vertreten.

Als jüngste Teilnehmerin wurde Natalie Hohmann, die am 06. Sept. 4 Jahre alt wurde, mit einem kleinen Pokal und als ältester Teilneh-

mer der 87-jährige Willi Pippert mit einer „Ahlen Wurscht“ ausgezeichnet.

Von li.: Willi Pippert, Gauwanderwart Horst Faller und der 1. Vorsitzende Armin Mackel.

Die Walker auf den ersten drei Plätzen hatten schon vorher Urkunden erhalten.

Die Siegerehrung wurde vom 1. Vorsitzenden der TG Lispenhausen Armin Mackel und dem Gauwanderwart des Turngaues Fulda-Werra-Rhön Horst Faller gemeinsam vorgenommen. Gauwanderwart Horst Faller bedankte sich bei der TG Lispenhausen und allen Helfern, wo immer sie auch eingesetzt waren, für die Ausrichtung des Wandertages und die hervorragende Organisation und Verpflegung, sowohl auf den beiden Strecken, als auch am Ziel im Sporthaus in Lispenhausen.

Während die Wanderer und Walker noch auf der Strecke waren, begann ab 10.30 Uhr das von Norbert Hadamzik und Richard Krapf organisierte Beach – Volleyball Turnier, auf der Rot Weiß Kampfbahn. Bei idealem Wetter kam bei den Teilnehmern viel Spaß und Freude auf.

Hier werden die Spielregeln nochmals besprochen. Ganz rechts: Norbert Hadamzik. Das ganze Geschehen der Jubiläumsfeierlichkeiten wurden aufgenommen von unserem Kameramann Volker Führer.

Die Pimps spielen sich warm.

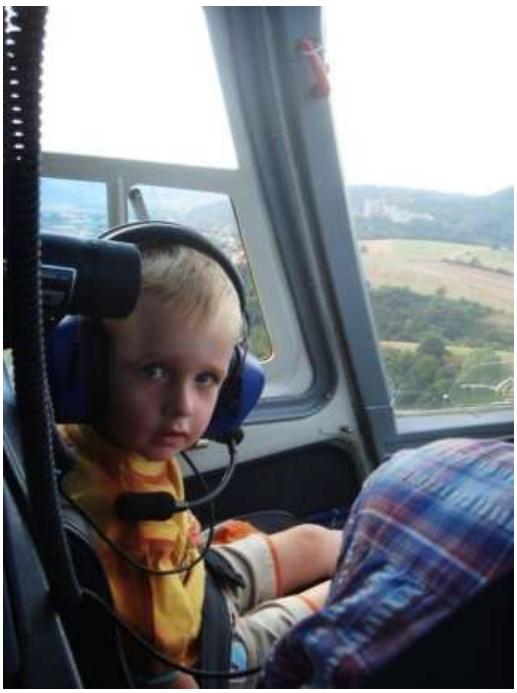
Hey, wo bleibt der Ball?

Eine Stärkung war auch einmal nötig.

Die Zuschauer sahen spannende Begegnungen.

Ab 11.00 Uhr begann auch der 2. Tag des Hubschrauberfliegens. Immer wieder kamen Anfragen, ob noch Tickets zu bekommen wären. Eine Flugrunde dauerte mit Start und Landung ca. 15 min. Daher war nur eine limitierte Anzahl von Fluggästen möglich. Die, die jedoch geflogen waren, waren begeistert und froh, solch ein Angebot einmal wahr genommen zu haben.

Nun hieß es „Bitte einsteigen“.



Auch schon mit dabei der 3-jährige Fabio Pippert aus Lohfelden.

Und los ging’s in die Lüfte.

Wer sind die Nächsten, fragten sich H. Kerst und U. Lingelbach?

Lispenhausen aus dem Hubschrauber gesehen.

„So langsam neigten sich die Sporttage dem Ende entgegen. Diese Aktivitäten konnten in dieser großartigen Form nur durchgeführt werden, weil so viele fleißige Helferinnen und Helfer im Vorfeld und an den Veranstaltungstagen so uneigennützig mitgearbeitet haben. Das ist halt der Zusammenhalt in einem gut funktionierenden Verein. Nochmals herzlichen Dank“, das waren die abschließenden Worte des 1. Vorsitzenden, bevor das letzte Bierchen gezapfte und das letzte Steak vom Grill genommen wurde.

Bodo Kühnel bewachte die Getränke.

Monika Döttger hatte das letzte Steak erwischt.

Die neue Handballsaison startete am 07.09. mit dem Pokalspiel der Frauen in Bad Soden Allendorf. Unsere Mannschaft gewann dank der guten Angriffsleistung der Linksaußen Ina Greiling, die allein sechs Tore warf, mit 12:11 (5:5). Aber auch die guten Leistungen der drei eingesetzten Torfrauen waren erwähnenswert.
Die weiteren Tore warfen E. Greiling (3), Hildebrandt, Kegel und L. Degenhardt (je1).

Einen überraschend hohen 34:23 (13:12) Derbysieg feierte unsere Männer-Handballmannschaft in der Bezirksliga A im ersten Saisonspiel gegen die TG Rotenburg II. Christian Koch im Tor wurde von Minute zu Minute stärker und brachte die gegnerischen Angreifer zu Verzweiflung während unsere Angreifer Mitte des zweiten Durchgangs lawinenartig von 20:16 auf 31:19 davonzogen. Die Tore warfen: D. Troch (6), A. Lehn (5), M. Spieß, M. Heß (je4), R. Degenhardt (4/4), D. Konrad, M. Pippert (je3), T. Kerst (2) und H. Melski (1).

Unsere Handballmannschaften waren am 21.09. weiter erfolgreich. Die Frauen gewannen ihr erstes Punktspiel gegen die TSG Bad Soden Allendorf mit 21:13 (10:7). Aus einer geschlossen Mannschaftsleistung ragte Torfrau Katharina Reimuth heraus.
Die Tore warfen: I. Greiling, E. Greiling (je5), Kegel, Hadamzik (je3), Hildebrandt (2), Zinkan, Pippert, Degenhardt (je1).

Die Männer mussten sich zu Hause gegen die SG Datterode/Röhrda II mit einem 26:26 (14:12) zufriedengeben. Das ganze Spiel über lag unsere Mannschaft knapp in Führung und versäumte es immer wieder sich weiter abzusetzen. Tore der TGL: Troch (6), Lehn, Heß (je5), Spieß (4), Kleinert, Degenhardt, Kerst (je2), Hermstein, Melski (je1).

Die Seniorenhalbtagesfahrt am 24.09.2008 mit 63 Personen führte durch Nordthüringen nach Bad Frankenhausen. Dort fand eine sehenswerte Führung im Panoramamuseum statt.

Anschließend fuhr man zum Kaffeetrinken. Die beiden ältesten Teilnehmer Anneliese Knierim und Hans Vöckel wurden mit einem kleinen Präsent vom Verein geehrt. Danach ging die Fahrt weiter zum Kyffhäuser-Denkmal, wo jedoch keine Zeit mehr für eine Besichtigung des Denkmals war. Gegen 20:30 Uhr waren die Senioren wieder zu Hause.

In einem sehr guten Spiel bezwangen unsere Handballerinnen am 28.11. die gastgebenden HSG Lichtenau/Großalmerode verdient mit 24:21 (13:11). Trainer Karlheinz Pippert schickte nach einem 2:7 Rückstand (13.) praktisch eine komplett neue Formation aufs Feld und dies brachte die Wende.
Tore der TG: M. Hadamzik (6), E. Greiling, I. Greiling (je5), Hildebrandt (4), Kegel (2), Kliebisch, Zuschlag (je1).

Bei dem am 01.10. stattgefunden Kreisaltennachmittag in der GSH in Rotenburg waren über 600 Teilnehmer (ab 80 Jahren) aus dem Kreisteil Rotenburg und der Gemeinde Ludwigsau anwesend. Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt (Bild re.) begrüßte die Senioren. Mitgestaltet wurde der Nachmittag ferner von dem Eisenbahn-Blasorchester Bebra, der Tanzgruppe „Kids“ der TG Lispenhausen und den Hofsängern des Eisenbahnerchors Germania Bebra.

Die diesjährige Kirmes richteten in der Zeit vom 09. – 14.10. der Eisenbahnerchor 1891 und der Sportclub 1919 aus.
Am Heimatabend nahmen auch wieder einige Gruppen der TG teil. Die Akrobatikgruppe und verschiedene Tanzgruppen gestalteten diesen Abend mit.

Die Akrobaten begeisterten die Besucher des Heimatabends mit großen Sprüngen und kunstvollen Pyramiden.

Auch am Festzug waren mehrere Gruppen unseres Vereins beteiligt und belegten bei der Bewertung der besten Beiträge vordere Plätze.

Oktoberfest in Lispenhausen feierten die Mädchen der Handballjugend.

Die Tanzgruppe „Teens“ besuchte als Engelein die Kirmes

"Mit Zaubertrank und Zusammenhalt machen wir jeden Gegner kalt", verkündeten die Handballer. Sie gingen mit Asterix und Obelix und ganzen Heerscharen von Römern ins Kirmesrennen

Die Turngemeinde kündigte ihre Silvestersause an.

Als die schönsten Blumen von Lispenhausen stellten sich die Tänzerinnen der Gruppe Twens vor, die Turnerinnen waren angetan vom farbenprächtigen Thailand

und die Freizeitgruppe „Die Pimps“ gingen mit quietschenden Autoreifen und spektakulären Zusammenstößen auf Verbrecherjagd.

Die Presse schrieb: Die Finanzkrise wirkte sich beim Kirmesfestzug in Lispenhausen nicht aus. Größer, aufwändiger, fantasievoller - das waren die Prädikate, die den bunten Lindwurm zu einem glanzvollen Höhepunkt des Heimat- und Erntedankfestes werden ließen.
Ausgelassene Fröhlichkeit versprühten die Akteure in den Festzuggruppen und auf den Motivwagen. Diese Freude und Begeisterung der Mitwirkenden wirkte ansteckend. Die gute Stimmung übertrug sich auf die vielen Zuschauer, die dicht gedrängt an den Straßenrändern den farbenprächtigen Zug immer wieder stoppten und mit Beifall überhäuften.
"Einfach toll. Das ist nicht mehr zu überbieten", war eine Zuschauerin begeistert von dem Motiven und Themen in dem Kirmesfestzug, der von Bürgermeister Manfred Fehr und Ortsvorsteher Manfred Knoch angeführt wurde. Begleitet wurden beide von den Vorsitzenden der Kirmesveranstalter: Andreas Behrens vom Eisenbahnerchor 1891 und Mike Hofmann vom Sportclub 1919. Musikalisch umrahmt wurde der Festzug von drei Musikzügen.

Die beiden Männermannschaften waren am 26.10. wieder erfolgreich im Einsatz. Die Erste blieb nach dem 28:25 (15:11) Erfolg gegen den TV Hersfeld II weiter ungeschlagen. Nach dem 5:5 Zwischenstand legte unsere Mannschaft einen Zahn zu und gerade Daniel Troch am Kreis wurde immer wieder freigespielt und erzielte seine Tore. Der TVH steckte zwar nie auf war aber dank der guten Leistung von Torwart Koch nie wirklich nahe dran.
Die Tore erzielten: Troch (8/2), Lehn (5), Mackel (4), Kleinert, Heß (je3), M. Pippert 82), Degenhardt, Elsholz (je1), Kerst (1/1).

Dank der guten Leistung von Keeper Reyer konnte auch die Zweite ihr Spiel gegen die SG Schenklengsfeld II mit 23:20 (12:10) gewinnen.
TGL-Torschützen: R. Degenhardt (7/1), Kerst (4), R. Arnold, Mey (je4), Hermstein (3), Elsholz (1).

Zum Tag der Heimatpflege am 01.11. berichtete der 1. Vorsitzende, dass man mit 9 Personen auf dem Sportplatz tätig war. Das Laub wurde von der Laufbahn entfernt und div. Außenarbeiten in Angriff genommen.

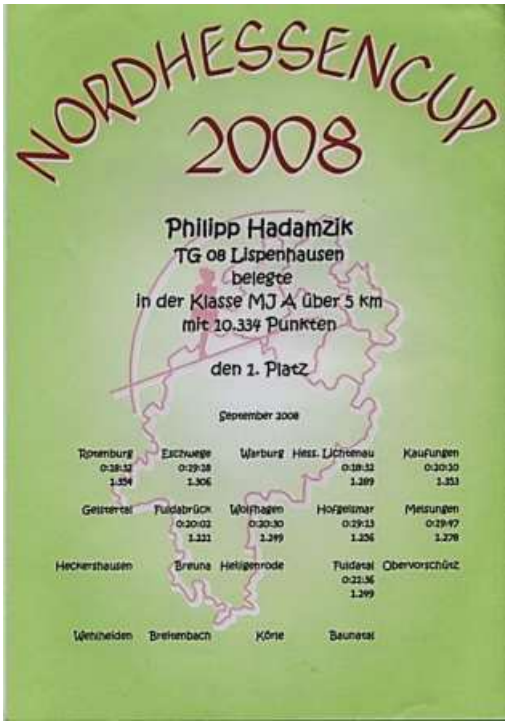
Nordhessencup 2008 – Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung am 1. November in Breuna
Die Siegerehrung im diesjährigen Nordhessencup der Langstreckler/innen fand in Breuna statt. Dicht gedrängt warteten die Aktiven mit ihrem Anhang auf die Übergabe der Pokale und Urkunden. Armin Hast vom TV Breitenbach, gleichzeitig Chef des Nordhessencup-Vereins, nahm die Siegerehrung für die Aktiven vor, die die Anzahl der erforderlichen acht Wertungsläufe über 1, 5, 10 und 20 Kilometer, wie auch in der Kombinationswertung, absolvierten.

Vor dem Feiern mussten die Ausdauersportler in den Monaten von März bis September Leistung zeigen. Es wurden 19 Wertungsläufe zwischen Warburg im Norden und Bebra-Breitenbach im Süden angeboten. Insgesamt konnten mehr als 9.700 Starts bei den verschiedenen Rennen gezählt werden. In die Serienwertung kamen 667 Teilnehmer. Eine leichte Steigerung gegenüber den Vorjahren. Erfolgreich teilgenommen haben auch die Sportler aus dem Kreisgebiet.

61 Aktive kamen in die Wertung: 22 Starter vom TV 03 Breitenbach beendeten die Serie. Auf 21 Sportler kamen die TG Lispenhausen und dies dank einer erfolgreichen Nachwuchsarbeit. 9 Aktive stellten der LCM Rotenburg. Die restlichen neun Starter verteilen sich auf fünf Vereine aus dem Kreisgebiet.

Punktewertung Nordhessencup: 2008 TGL

Jahr	Strecke	Platzierung	Name	Vorname	Verein	Jahrgang	Punkte	Läufe
08	5km	11	Schran	Simon	TG 08 Lispenhausen	1996	2639	3
08	5km	22	Weinert	Yannik	TG 08 Lispenhausen	1996	1735	2
08	5km	1	Hadamzik	Philipp	TG 08 Lispenhausen	1990	10334	9
08	5km	72	Leimbach	Burkhard	TG 08 Lispenhausen	1964	870	1
08	5km	10	Seese	Michael	TG 08 Lispenhausen	1962	9304	8
08	5km	1	Köberich	Kea	TG 08 Lispenhausen	1995	8958	10
08	5km	6	Wolf	Larissa	TG 08 Lispenhausen	1996	3126	3
08	5km	16	Preisinger	Carolin	TG 08 Lispenhausen	1996	1726	2
08	5km	1	Gerlach	Lena	TG 08 Lispenhausen	1994	8601	9
08	5km	3	Hadamzik	Neele	TG 08 Lispenhausen	1994	8309	8
08	5km	4	Köberich	Johanna	TG 08 Lispenhausen	1990	5287	9
08	5km	12	Wolf	Silvia	TG 08 Lispenhausen	1958	2494	3
08	10km	91	Hanstein	Arnd	TG 08 Lispenhausen	1970	1822	1
08	10km	1	Köberich	Kea	TG 08 Lispenhausen	1995	1864	1
08	10km	6	Wolf	Silvia	TG 08 Lispenhausen	1958	4833	3
08	20km	16	Hermstein	Frank	TG 08 Lispenhausen	1968	30500	8
08	20km	66	Seese	Michael	TG 08 Lispenhausen	1962	4000	1
08	20km	5	Wolf	Silvia	TG 08 Lispenhausen	1958	8217	3



In der Kulturringsitzung vom 04.11.wurde mitgeteilt, dass die neue Satzung vom Amtsgericht genehmigt und der Zusammenschluss der Lispenhäuser Vereine eingetragen wurde. Den Veranstaltungsflyer des Kulturringes sollte es ab 2009 nicht mehr geben.

Die 2. Kirmesausschusssitzung fand am 06.11. im Feuerwehrgerätehaus statt. Im Kirmesausschuss, für die Kirmes in 2009, waren für die TG: Armin Mackel, Heike Lingelbach, Sigrid Münch, Ellen Sandrock-Becker und Kirsten Spangenberg.

Beim Herbststraßenlauf des LC Marathon Rotenburg am 08.11. waren unsere Läuferinnen und Läufer sehr erfolgreich. Der Straßenlauf, der zugleich als Kreismeisterschaft gewertet wurde von insgesamt 241 Ausdauersportlern bei idealen Bedingungen besucht.

1 km WSC: 1. Elisabeth Schenk (LGA) 03:51 min., 3. Birte Wassermann (TGL) 04:58 min.
1 km WSD: 1. Luisa Barborseck (TVB) 04:06 min., 6. Caroline Franz (TGL) 04:41 min., 9. Elisabeth Schulz (TGL) 04:44 min., 10. Clara Asal (TGL) 06:14 min.
5 km M 40: 1. Torsten Würz (LG Kaufungen) 19:12 min., 5. Burghard Leimbach (TGL) 26:20 min.

Kreismeisterschaft 2008:
5 km MSB: 1. Felix Hohmeister (LGA) 25:06 min., 2. Yannik Weinert (TGL) 25:58 min.
5 km MSC: 1. Jan Hendrik Leimbach ((TGL) 25:39 min.
5 km WSB: 1. Ann-Cathrin Schmidt (LGA) 23:17 min., 2. Kea Köberich (TGL) 23:48 min., 2. Carolin Preisinger (TGL) 26:11 min.
5 km WSC: 1. Marilena Stenzel ((TGL) 26:15 min., 2. Charlotte Asal (TGL) 26:21 min.
10 km MJA: 1. Jan-Philipp Hadamzik (TGL) 41:40 min.

Urkunde
Hessischer Leichtathletik-Verband
Philipp Hadamzik
TG 08 Lispenhausen
Kreismeisterschaften
Rotenburg a.d.F.
10 km
MJA
1.

Zum Spitzenspiel der Bezirksliga A musste unsere Mannschaft am 08.11. zum verlustpunktfreien TSV Bebra anreisen. Das Spiel stand unter keinem guten Stern denn ohne den verletzten Matze Spieß und den gesperrten Melski sowie dem in der Anfangsphase sich verletzenden A. Lehn fehlten wichtige Spielpersonen. Dennoch kämpfte unser Team mehr als wacker. Nach 45. Minuten konnte unsere Mannschaft auf 24:25 verkürzen. Doch dann kugelte sich Daniel Troch auch noch den Finger aus und konnte nicht mehr weiterspielen. Dies gab letztendlich den Knacks im Spiel so dass Bebra am Ende mit 37:31 (17:13) zwar verdient aber zu hoch gewann.
Für die TGL spielten: Koch, Reyer – Kerst (2), Heß (4), M. Pippert (1), Wahl (8/3), Troch (6/3), Kleinert (1), Mackel (2), Elsholz, Lehn (2), Degenhardt (5/3), Hermstein.

Bebras Kreisläufer Naumann versucht sich hier zwischen Aribert Lehn (links) und Mark Heß (rechts) durchzutanken.

Die Frauen blieben auch im dritten Spiel am 09.11. in Niederaula gegen IFO Oberaula weiter ungeschlagen. Sie gewann, wenn auch mit etwas Mühe, mit 19:18 (12:7) Toren.
Die Tore warfen: Hildebrandt (7/5), E. Greiling (5/1), Hadamzik (3), Kegel (2), Mackel, Hupfeld (je1).

Unser Bezirksliga-A Handballer ließen sich trotz großer personeller Probleme am 23.11. nicht aus der Erfolgsspur bringen. Sie gewannen bei der HSG Eitra/Oberhaun II mit 27:24 15:12). Christian Koch und Gerhard Wahl hatten einen besonders guten Tag und waren die Garanten zum Sieg.
Tore für die TGL: Wahl (9/4), Heß (6), Melski (5), Kleinert (4), Degenhardt (2), Mackel (1).

Der 6. Rotenburger Winter-Herzlauf fand am 8. Dezember statt.
Der Mann mit dem zotteligen Bart war ihr nicht geheuer. Clara Asal's Blick ließ ein mulmiges Gefühl erkennen. Und diese seltsame Figur mischte sich auch noch unter die laufenden Kinder, eigenartig.

Wieder einmal trafen sich einige Läufer, auch von der TG, zum 6. Rotenburger Winter-Herzlaufs, den das Herz- und Kreislaufzentrum veranstaltete. Die Strecke ging diesmal wieder Richtung Alheimer.
Gemeinsam mit Oskar Weber gingen insgesamt 18 Kinder und Jugendliche an den Start der beiden neu angebotenen Niko-Läufe. „Dass es nicht noch mehr Teilnehmer wurden, lag einerseits am eher unfreundlichen Wetter, aber sicherlich auch an vielen Veranstaltungen für Kinder an diesem Nikolaustag", so Moderator Thomas Scheibner vom HKZ, der aber dennoch sehr zufrieden die Premiere dieses Laufes mit witzigen Sprüchen kommentierte. Gewissermaßen als „running Gag" zog sich sein ehemaliger Kollege im Freizeitteam des Hauses, Lothar Kolb, den roten Mantel um und mischte sich unters Läufervolk. Die Kinder wurden von ihm nach dem Zieleinlauf natürlich mit den üblichen Gaben belohnt. Im Foto oben läuft die 9-jährige Clara Asal aus Lispenhausen mit dem bärtigen Mann ins Ziel. Gut, zugegeben, der rote Mann ähnelt natürlich mehr dem Weihnachtsmann als dem klassischen Nikolaus, aber wir wollen ja nicht so kleinlich sein, denn alle hatten ihren Spaß.
Die Ergebnisse der TG Teilnehmer:

Herzlauf Frauen - 5 km
1. Liesbeth van Nieuwenhoven 21:58 min. TSV 1869 Herleshausen, ……..32. Johanna Köberich 35:25 min. TGL,

Herzlauf Schüler - 5 km
1. Ben Riemenschneider 20:44 min. SV Rotenburg, ……..6. Jan-Hendrik Leimbach 28:35 min. TGL,

Herzlauf Schülerinnen - 5 km
1. Juliane Altmann 25:32 min. LCM Rotenburg, 2. Larissa Wolf 25:44 min. TGL, ……..4. Marilena Stenzel 27:28 min. TGL, 9. Charlotte Asal 31:08 min. TGL.

Nikolauf Schülerinnen - 1,6 km
1. Anna Grünewald 09:02 min. LCM Rotenburg, …..3. Caroline Frantz 12:44 min. TGL, ……..4. Clara Asal 13:53 min. TGL.

Nordic Walking Frauen - 5 km
1. Silke Wills 38:16 min. FC Gilfershausen, ……7. Bettina Wolf 44:30 min. TGL, ……..20. Gaby Schneider 56:28 min. TGL, 21. Martina Kandler 56:50 min. TGL.

Ein erfreulicher Jahresabschluss gelang am 14.12. unseren Handballmannschaften. Die zweite Männermannschaft bezwang im Derby gegen die TG Rotenburg III klar mit 23.15 (13:8). Unsere spielerisch klar überlegene Mannschaft führte nach ausgeglichener Anfangsphase mit 11:6 (21.). Rotenburg war die fehlende Spielpraxis deutlich anzusehen.
Die Tore der TGL: Kerst (8), Hermstein, Kleinert (je4), Ebert (2), Elsholz, Pippert, Drewes, Mey (je1).

Die Frauen blieben trotz des 10:10 (5:5) Unentschieden gegen die Reserve des TV Obersuhl, die außer Konkurrenz antraten, verlustpunktfreier Spitzenreiter.
Tore der TGL: K. Hildebrandt (4/3), I. Greiling (3), K. Kegel, L. Pippert, T. Kliebisch (je 1).

Hier versucht Kristina Hildebrandt einen Durchbruch durch die Obersuhler Abwehr. Katja Kegel (Nr.79) schaut gespannt zu.

Die erste Männermannschaft hatte sich von der 23:24 Auswärtsniederlage in Fritzlar gut erholt und schlug am 14.12. den Tabellennachbarn HSG Jestädt/Grebendorf mit 33:22 (11:10) recht deutlich. Nach verschlafener erster Halbzeit löste unsere Mannschaft in der zweiten Hälfte endlich die Bremse. Spielertrainer Melski fungierte nun in der Mitte als Spielmacher, sorgte für neuen Schwung und lenkte die Angriffe. Ab der 40. Minute setzte sich unsere Mannschaft entscheidend ab.
Tore der TGL: Wahl (10/4), Kleinert (6), M. Pippert (4), Melski (3), Heß (3/1), Lehn, Kerst (je2), Hermstein, Mackel, Elsholz (je1).

Steffen Kleinert war an diesem Sonntag nur schwer zu halten und erzielte sechs Treffer. Im Hintergrund kommt Aribert Lehn zu Hilfe.

Die Leichtathletikgruppe hatte am 19.12 anlässlich der Weihnachtsfeier ihre Vereinsmeister 2008 gekürt. 24 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und acht Jahren nahmen an insgesamt 26 Wettkampfveranstaltungen teil. Dazu zählten unter anderem die Nordhessen-Laufserie, das Askina-Sportfest in Kassel, der E:ON Halbmarathon, der Sommer- und Winter-Herzlauf, der Lollslauf, der Bad Hersfelder Nachtlauf und die Breitenbacher Winterlaufserie. Dabei hatten unsere Athleten 31 Siege, 35 zweite Plätze und 22 dritte Plätze erkämpft. Dies teilte der Übungsleiter der Leichtathletikgruppe Michael Seese mit.

URKUNDE

Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V.

Philipp Hadamzik

hat bei den Leichtathletik
Vereinsmeisterschaften
2008
den
1. Platz
erreicht

Michael Seese

Silvia Wolf

Vereinsmeister bei den Mädchen:
1. Kea Köberich, 2. Larissa Wolf, 3. Lena Gerlach, 4. Caroline Franz, 5. Marilena Stenzel, 6. Carolin Preisinger, 7.Charlotte Asal, 8. Johanna Köberich, 9. Neele Hadamzik, 10. Clara Asal, 11. Birte Wassermann, 12. Laura Kückenshöner, 13. Elisabeth Schulz, 14. Lea Kessler.

Vereinsmeister bei den Jungen:
1. Philipp Hadamzik, 2. Yannik Weinert, 3. Jan Hendrik Leimbach, 4. Philipp Blankenbach, 5. Jan Wassermann. 6. Simon Heußner, 7. Felix Heyer, 8. Maximilian Wegehenkel, 9. Jan Kückenshöner, 10. Simon Schran (a.K.).

Die 18 Sportlerinnen und Sportler, die die Nordhessencup-Laufserie erfolgreich gemeistert hatten, wurden zusätzlich mit Pokalen ausgezeichnet. Seese: “Die Gruppe belegte den zweiten Platz der teilnehmerstärksten Vereine im Schüler-/Jugendbereich“.

Die Handballer der TG traf sich am 20.12. um 18.00 Uhr an der Schule in Lispenhausen zu einer Wanderung mit anschließender Weihnachtsfeier in „Jan‘s Fahrradtankstelle“ in Rotenburg.

Weihnachtsfeier in Jan‘s Fahrradtankstelle

Armin Mackel berichtete, dass die Winterwanderung am 27.12. mit 32 Teilnehmern durchgeführt wurde. Anschließend fand der gemütliche Ausklang mit 27 Personen in der Pizzeria Lispenhausen statt. Laut Armin Mackel gab es eine Überschneidung mit der Veranstaltung von FFW und SCL auf dem Sportplatz. Sein Dank ging an Werner Stephan für die Planung und an Familie Budesheim für die Zwischenbewirtung unterwegs.

Unsere Ehrenmitglieder in 2008:

Hans Vöckel, Willi Lang, Ludwig Berge, Willi Pippert, Gerda Hauptmann, Karl Müller, Elisabeth Stenzel, Richard Thiel, Ilse Müller, Willi Beisheim, Joachim Stenzel, Anni Dischert, Willi Leimbach, Inge Iba, Erich Kanngieser und Willi Stichnoth.

31.12. Tolle Silvesterparty krönte 100. Geburtstag

Nach den erfolgreichen Feiern zum 100-jährigen Bestehen der Turngemeinde Lispenhausen stand als krönender Abschluss eine tolle Silvesterparty auf dem Programm.
Wie in den vergangenen beiden Jahren fand die Feier im Bürgerzentrum und der Turnhalle Lispenhausen statt. Die Turnhalle sowie die anderen Räumlichkeiten wurden, dem Anlass zu Folge, toll ausgeschmückt und die passende Atmosphäre erzeugt.

Die Eintrittskarten zu 30 Euro (Kinder 10 Euro) wurden schon frühzeitig zum Verkauf angeboten. Im Eintrittspreis enthielten ein 3-Gänge-Büfett, ein Mitternachtsbüfett und ein Glas Sekt zur Begrüßung des neuen Jahres. Außerdem unterhielt die Besucher ein Diskjockey, der mit Musik und Tanz für die gute Laune und Stimmung der 164 Gäste sorgte.

Zur Begrüßung gab es ein Gläschen Sekt.

Die Cocktailbar war gut besucht.

Der Hauptgang

Der „Chef“ klärte ab, ob an der Theke alles in Ordnung ist.

Auch an diesem Abend gab es Fachgespräche (von li.):
Ottmar und Nicole Reyer mit Ernst – A. Pippert.

Die Vorspeisen

Selbst auf kleine Details wurde geachtet.

Der DJ unterhielt die Gäste sehr gut und das Tanzbein konnte ebenfalls geschwungen werden.

Um 24:00 Uhr waren das Jahr und damit auch die Jubiläumsfeierlichkeiten der TG zu Ende. Also dann auf die nächsten 100 Jahre.

Der schwerste,
aber auch schönste turnerische
Wettkampf
ist die unentwegte jahrelange
Mitarbeit
zum Wohle des Ganzen.
Wer
diesen Wettkampf besteht,
dem
gebührt als Siegeszeichen
der
Ehrenkranz
der Turnertreue

Nachwort:

Ein Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte kann nur in großen Zügen den Werdegang unseres Vereins wiedergeben. An der Entwicklung eines solchen Vereins sind viele Personen beteiligt, nicht nur Sportler, Vereinsmitglieder, Vorstände, Betreuer und Übungsleiter. Viele Sportkameraden sind und waren stets dabei, wenn es darum ging, auch unpopuläre Arbeit fernab von jeder Öffentlichkeit zu leisten. Viele Namen sind in der Chronik erwähnt worden, noch mehr hätten es verdient, hier aufgeführt zu werden. Eine namentliche Nennung aller würde Bände füllen. Ein solcher Rückblick dient aber auch der Besinnung auf das Schicksal und die Leistung früherer Generationen und heißt uns, das von ihnen Geschaffene zu erhalten und zu vermehren. Es verpflichtet uns auch, die Kameradschaft zu pflegen und neue Freunde in unserer Gemeinschaft einzubinden, und fordert von uns allen, den Idealen eines Turnvereins auch weiterhin die Treue zu halten.

Vorsetzung folgt ……

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:	Turngemeinde 1908 Lispenhausen e.V.
REDAKTION:	Ernst – August Pippert
MITARBEITER:	Willi Stichnoth Martin Pippert Willi Pippert Heike Lingelbach
FOTOS und URKUNDEN:	Ernst – August Pippert Willi Pippert Philipp Hadamzik Karl-Heinz Knierim Heike Lingelbach Michael Seese Lothar Hanstein Fred Hofmann Hans Wagner Jutta Dames Herbert Vöckel Hessisch – Niedersächsische Allgemeine Kreisanzeiger Bad Hersfeld
WEITER QUELLEN:	wikipedia Festschrift „1200 Jahre Lispenhausen“ Festschrift „100 Jahre TSV Bebra“ Festschrift „45 Jahre TG Lispenhausen“ Festschrift „125 Jahre Turngau Fulda – Werra - Rhön“
BUCHGESTALTUNG:	Ernst-August Pippert
DRUCK:	

"Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG). Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafanzeige gestellt."